



GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK

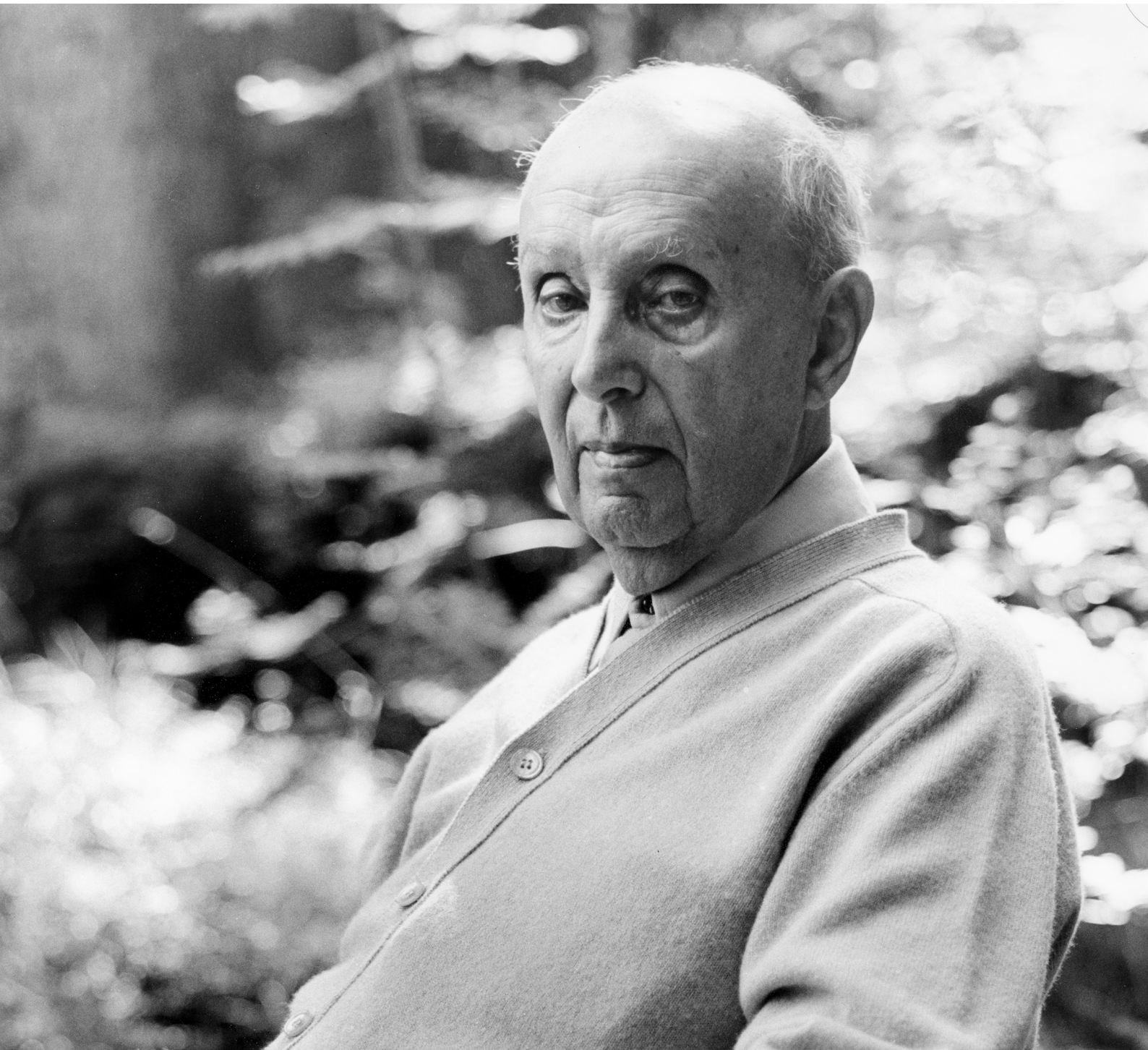
BERICHTE

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

7

WERNER-KRAFT-BIBLIOGRAPHIE

bearbeitet von **Ulrich BREDEN**



INHALT

VORWORT	4
LEBENSCHRONIK WERNER KRAFT (1896–1991)	6
1 PRIMÄRLITERATUR: WERKE VON WERNER KRAFT	22
1.1 SELBSTÄNDIGE WERKE (MONOGRAPHIEN)	22
1.2 HERAUSGEGEBENE, ÜBERSETZTE, EINGELEITETE UND BENACHWORTETE WERKE	25
1.3 AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)	29
1.4 AUFSÄTZE IN SAMMELWERKEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)	45
1.5 ARTIKEL IN TAGES- UND WOCHENZEITUNGEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)	73
1.6 EINZELNE GEDICHTE	83
1.7 EINZELNE APHORISMEN	97
1.8 EINZELNE SONSTIGE PROSA	107
1.9 BRIEFE VON UND AN WERNER KRAFT	127
1.9.1 BRIEFE VON WERNER KRAFT	128
1.9.2 BRIEFE AN WERNER KRAFT	140
1.10 TAGEBÜCHER	162
1.11 GESPRÄCHE, INTERVIEWS, DISKUSSIONSBEITRÄGE	166
1.12 SCHALLPLATTEN, CDS	168
2 SEKUNDÄRLITERATUR: LITERATUR ÜBER WERNER KRAFT	169
2.1 BIBLIOGRAPHIEN	169
2.2 LEXIKONARTIKEL	170
2.3 BIOGRAPHISCHES	173
2.3.1 KINDHEIT, JUGEND, SCHULZEIT (1896–1914)	173
2.3.2 STUDIUM, MILITÄRZEIT (1914–1920)	175
2.3.3 BIBLIOTHEKARSAUSBILDUNG UND PROMOTION (1920–1928)	175
2.3.4 BIBLIOTHEKSRAT IN HANNOVER (1928–1933)	176
2.3.5 AUF DEM WEG INS EXIL (1933–1934)	179
2.3.6 EXIL UND HEIMAT IN JERUSALEM (1934–1956)	179
2.3.7 FREIER SCHRIFTSTELLER IN JERUSALEM (1956–1991)	180

2.4	WÜRDIGUNGEN UND ERWÄHNUNGEN	182
2.4.1	WÜRDIGUNGEN IN BÜCHERN	182
2.4.2	WÜRDIGUNGEN IN ZEITSCHRIFTEN	194
2.4.3	WÜRDIGUNGEN IN ZEITUNGEN	200
2.4.4	LITERATURWISSENSCHAFTLICHES ÜBER W. KRAFT UND EINZELNE SEINER WERKE	204
2.4.5	REZENSIONEN VON WERKEN WERNER KRAFTS	224
2.4.6	BELLETRISTISCHES ÜBER WERNER KRAFT UND EINZELNE SEINER WERKE	233
2.5	GEDICHTE UND GEDRUCKTE WIDMUNGEN AUF WERNER KRAFT	234
2.5.1	GEDICHTE AUF WERNER KRAFT	234
2.5.2	GEDRUCKTE WIDMUNGEN AUF WERNER KRAFT	235
2.6	DIE DISKUSSION UM WALTER BENJAMINS KAFKA-ESSAY	238
2.7	DIE JOCHMANN-KONTROVERSE	239
2.8	DIE DISKUSSION UM DIE HERAUSGABE VON ELSE LASKER-SCHÜLERS „ICHUNDICH“	244
2.9	MENSCHEN UM WERNER KRAFT (FAMILIE, FREUNDE, GEGNER, ZEITGENOSSEN)	247
2.10	VERLAGE	286
2.11	ARCHIVE	287
2.11.1	WERNER KRAFT-ARCHIV E.V.	287
2.11.2	DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH	288
2.11.3	SONSTIGE ARCHIVE	288
2.12	AUSSTELLUNGEN, LESUNGEN UND VORTRÄGE	290
2.13	PREISE, AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN	293
2.14	RUNDFUNK UND FERNSEHEN	294
2.15	INTERNET	295
2.16	DIGITALE QUELLEN	295
	IMPRESSUM	297

VORWORT

Die Werner-Kraft-Bibliographie hat eine fast vierzigjährige Vorgeschichte. Seit Anfang der 1980er Jahre habe ich mich als Mitarbeiter der Niedersächsischen Landesbibliothek mit dem jüdischen Bibliothekar und Schriftsteller Werner Kraft (1896–1991) beschäftigt. Seinen Namen kannte ich vorher nur als Verfasser eines Aufsatzes über zwei Gedichte Brechts. Zwei 1990 verstorbene Kollegen – Ursula Riese-Hildebrandt und Uwe Wirries – wiesen mich auf diesen ehemaligen jüdischen Bibliotheksrat hin. Curd Ochwadt und Raimund Dehmlow – beide hatten noch mit Werner Kraft korrespondiert – unterstützten mich in der folgenden Zeit bei meinen weiteren Recherchen. 1991 lernte ich die beiden Gründer des Werner Kraft-Archivs, Georg Heusch und Volker Kahmen, kennen. Im Juni 1991 besuchte ich Volker Kahmen in Rheinbach-Todenfeld und wir vereinbarten die Erstellung einer *Werner-Kraft-Bibliographie – Verzeichnis seiner gedruckten Werke 1914 bis 1991*, die Bücher und Einzelbeiträge Krafts in Zeitschriften, Sammelwerken und Zeitungen, gedruckte Briefe, Tagebücher und Interviews enthalten sollte, also eine Primärbibliographie.

Die erste Fassung dieser Bibliographie wurde 1995 fertiggestellt; sie basierte auf Vorarbeiten Friedrich Pfäfflins (1963, 90 Titel) und Manfred Schlössers (1977, 257 Titel). Alle Titel wurden nach Autopsie erfasst. Eine zweite erweiterte Fassung entstand 1997 nach einem weiteren Treffen mit Volker Kahmen; sie enthielt 481 Titel. Diese erste Werner-Kraft-Bibliographie war keine gedruckte Veröffentlichung; die gebundenen Ausdrücke im Werner Kraft-Archiv und im Deutschen Literaturarchiv Marbach dienten lediglich als Arbeitsinstrumente.

2004 ergab sich die Möglichkeit, die Werner-Kraft-Bibliographie im Internet zugänglich zu machen, nachdem im Jahre 2000 die *Niedersächsische Bibliographie* mit Hilfe der Datenbank-Software ABACUS – programmiert von Michael Piegenschke (Kiel) – ins Netz gestellt worden war. Auch konnte die Sekundärliteratur jetzt hinzugefügt werden, die ich kontinuierlich gesammelt habe. Die Bibliothek schaffte seitdem auch sämtliche Literatur mit Bezug zu Werner Kraft an. 2016 enthielt die Datenbank ca. 2.350 Titel.

Recherchierbar waren die Titel über eine Suchmaske sowie mehrere alphabetische Register und eine Systematik. Letztere wurde für das vorliegende E-Book übernommen und besteht aus zwei Hauptgruppen: Primär- und Sekundärliteratur. Die Primärliteratur ist in zwölf Untergruppen gegliedert, von denen nur die Briefe weiter untergliedert sind (Briefe von und an Kraft). Die Sekundärliteratur weist 16 Untergruppen auf, von denen vier weiter untergliedert sind. Die 16. Untergruppe (Digitale Quellen) wurde für das vorliegende E-Book hinzugefügt.

In der Datenbank waren die Titel neben der systematischen Einordnung durch Personen-, Sach- und Ortsschlagwörter erschlossen. Im E-Book wird auf entsprechende Register verzichtet, da alle Titelbestandteile frei durchsuchbar sind und alphabetische Register von daher kaum einen Mehrwert böten. Die Ordnung der Titel innerhalb der einzelnen Sachgruppen erfolgt chronologisch. Fußnoten erschließen die Titel bei Bedarf, in ihnen werden häufig aussagekräftige Passagen aus den Publikationen zitiert.

Da ich die Werner-Kraft-Bibliographie aus Altersgründen nicht mehr weiterführe und zudem der Betrieb der veralteten ABACUS-Datenbank aus technischen Gründen eingestellt werden muss, ging vom Leiter der Abteilung *Niedersachsen-Information* Dr. Jens Reinbach die Initiative zur Entwicklung dieser E-Book-Version aus, in der auch für die Zukunft der Titelbestand der Werner-Kraft-Bibliographie gut durchsuchbar gesichert sein würde. Er und Alexandra Claasen haben die Titel aus der Datenbank extrahiert und konvertiert, ich habe alle Titel nochmals durchgesehen und korrigiert sowie etliche seit 2016 erschienene Titel hinzugefügt.

Eine „Lebenschronik Werner Kraft“ ergänzt die Bibliographie. Sie wurde zuerst in meiner Publikation *„Meine Anstellung war lebenslänglich und hörte 1933 auf“*. *Werner Kraft – Bibliothekar, Dichter, Literaturkritiker in Hannover. Hameln, 2008* veröffentlicht und seitdem kontinuierlich ergänzt. Entstanden ist die Chronik bei der inhaltlichen Auswertung der in der Bibliographie erfassten Titel, ohne dass Einzelnachweise gegeben werden. Neben den bisher veröffentlichten Briefen und Tagebuchauszügen ist vor allem die knapp 1.500 Seiten umfassende reich kommentierte Ausgabe des Briefwechsels zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann, herausgegeben von Ricarda Dick, zu nennen, die zahlreiche Daten, vor allem für die Europareisen des Ehepaars Kraft seit 1951, bietet. Weitere Editionen, vor allem der Tagebücher (1915–1991), werden diese Chronik ergänzen und korrigieren können.

Für die Durchsicht von Bibliographie und Lebenschronik danke ich Gerhard Schuster vom Rudolf Borchardt Archiv (Wetzlar) herzlich. Der Dank an diejenigen *Kraftianer*, die das Interesse an Werner Kraft über Jahre mit mir geteilt und mich mit Aufmunterung und Hinweisen versehen haben, soll nicht vergessen werden: neben den oben schon Genannten sind hier Georg Oswald Cott, Thomas Blume, Werner H. Preuß, Jörg Drews, Friedrich Pfäfflin und Uwe Pörksen zu nennen.

Gewidmet ist die vorliegende Publikation dem Andenken von Volker Kahmen (1939–2017), dem Mitbegründer des Werner Kraft-Archivs, sowie Alisa Tibon (1929–2023), der Tochter Werner Krafts.

Ulrich Breden, Hannover, im April 2024

LEBENSCHRONIK WERNER KRAFT (1896–1991)

1896

Geburt am **4. Mai** in **Braunschweig** (im Bohlweg 39/40).

Vater: Kaufmann *Eduard Kraft* (1855–1916) aus Calbe (Saale), Mutter: *Elsa, geb. Isenstein* (1868–1922) aus Hannover. Großeltern mütterlicherseits: Kaufmann Julius M. Isenstein (1834–1914) und Anna, geb. Rosenhain (1839–1926). Brüder: Ernst Bernhard (geb. 1891, früh verstorben), *Fritz* (1894–1917).

1901

Umzug der Familie nach **Hannover**. Wohnungen in der Rambergstraße 11. Freundschaft mit seinem Vetter Walther Buchholz (1892–1980).

1902

Umzug in die Alte Celler Heerstraße 37.

1902–1906

Besuch von Volksschule und einer Realschule in der Wolfstraße.

1906–1914

Besuch der Leibnizschule (Gymnasium) in Hannover. Mitschüler: *Ernst Blumenthal* und *Hans Löwenthal*.

1907

Freundschaft mit *Hans Cohen*.

1909

Umzug in die Lavesstraße 81 (3. Stock).

1910

Erste Begegnung mit seinem Vetter *Paul Kraft* (1896–1922), dem späteren Lyriker („Gedichte“ 1915 in der Reihe „Der jüngste Tag“ bei Kurt Wolff).

1911

Beginn der Lektüre *Rudolf Borchardts*. Beginn der Lektüre der „Fackel“ von *Karl Kraus*.

1913

Begegnung mit *Theodor Lessing* in der Buchhandlung Ludwig Ey am Steintor. Erste Korrespondenz mit *Franz Blei*.

1914

Umzug in die Fundstraße 4. Abitur an der Leibnizschule; Berufswunsch: Jurist (nicht realisiert). Beginn des Briefwechsels mit Rudolf Borchardt. Für ein halbes Jahr Lehrling in der Dresdner Bank Hannover, dessen Direktor Julius L. Isenstein (1856–1929) ein Verwandter mütterlicherseits ist.

Im Mai erste Veröffentlichung des 18-Jährigen: in der Zeitschrift „Die Aktion“ (Hrsg.: Franz Pfemfert), eine Rezension von Borchardts Gedicht „Wannsee“ und Stefan Georges Gedichtband „Stern des Bundes“.

1914–1915

Studium (gemeinsam mit Paul Kraft) an der Universität **Berlin** (Deutsche Philologie, Französische Philologie und Philosophie).

1915

Beginn der regelmäßigen Tagebucheinträge (zunächst bis 1919).

Juli: Bei einem Diskussionsabend im Charlottenburger Siedlungsheim in Berlin erste Begegnung und spätere Freundschaft mit *Walter Benjamin* und *Gerhard Scholem*. Besuch Walter Benjamins in Hannover.

1916–1919

Militärdienst, zunächst in **Hannover**. Beginn der lebenslangen Freundschaft mit *Hubert Breitenbach* aus Lüneburg, den er bei der gemeinsamen Grundausbildung als Rekrut kennenlernt. Als Krankenwärter im „Lazarett für Kriegshysteriker und Kriegsneurotiker“ in den Wahrendorffschen Anstalten in **Ilten** bei Hannover.

1916

14. September: Tod des Vaters. Erster Brief an Karl Kraus.

1917

Tod des Bruders Fritz als Vizefeldwebel des Levantekorps der kaiserlichen Armee bei Jerusalem. Erster Briefwechsel mit *Martin Buber* über dessen Zeitschrift „Der Jude“. Besuch bei Rudolf Borchardt in Berlin. Besuch bei Gerhard Scholem in Jena. Erste Begegnung mit *Toni Halle*, später mit deren Schwester *Erna Halle*, Tochter eines Richters, Krafts späterer Ehefrau.

1919

Entlassung aus dem Militär.

1919–1920

Fortsetzung des Studiums in **Freiburg (Breisgau)** mit Toni und Erna Halle und *Hedwig Scheiner* (u.a. bei Edmund Husserl und Martin Heidegger).

1920

Zeitschriftenveröffentlichungen zu Rudolf Borchardt.

1920–1921

Fortsetzung des Studiums in **Hamburg**.

1921

Beendigung des Studiums aus wirtschaftlichen Gründen. Beginn der bibliothekarischen Ausbildung in **Berlin**. Abbruch der Beziehung zu Walter Benjamin.

1922

Tod Paul Krafts an Tuberkulose. Heirat mit Erna Halle in Berlin, Trauung durch den Rabbiner Leo Baeck. Diplomprüfung für den mittleren Bibliotheksdienst (Note „gut“). Umzug nach **Leipzig**, Wohnung in der Gustav-Adolf-Straße 47a.

1922–1925

15. Mai 1922 bis 30. September 1925: Arbeit an der Deutschen Bücherei Leipzig als Bibliothekssekretär.

1923

1. April: Tod der Mutter. 3. August: Geburt des Sohnes *Paul Caspar* (später Shaul). Gerhard Scholem wandert nach Palästina aus.

1924

Erneuter Beginn der Tagebucheinträge (ununterbrochen bis zum Tod 1991). Erste Veröffentlichung über Karl Kraus (Theaterkritik), nachgedruckt in der „Fackel“. Nachwort zu einer Ausgabe von Goethes „Aus meinem Leben“ (Baustein-Verlag, Leipzig).

1925

Promotion an der Universität Frankfurt am Main: „Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung“ (mit Schwerpunkt auf Borchardts Drama „Verkündigung“) bei Professor Franz Schultz. Die Schwägerin Toni Halle wandert nach Palästina aus. Begegnung mit Hugo von Hofmannsthal bei einer Lesung in der Deutschen Bücherei Leipzig.

1926

Examen für den höheren wissenschaftlichen Bibliotheksdienst in Leipzig.

1926/1927

Wissenschaftliche Hilfskraft an der Universitätsbibliothek **Halle**.

1927

Italienreise: Studienaufenthalt in **Florenz** mit den Freunden Hedwig und *Hermann Scheiner*, Toni Halle, dem Ethnologen *Erich Brauer*. 6. Mai und 25./26. August: Letzte Besuche bei Rudolf Borchardt in der Villa di Bigiano in Candeglia (Pistoia).

1927/1928

Tätigkeit an der Staatsbibliothek **Berlin**.

1928

Erste Begegnung mit *Bertolt Brecht* im Kreis um den Philosophen Oskar Goldberg. Ab 1. März Bibliotheksrat an der „Vormals Königlichen und Provinzial-Bibliothek“ **Hannover**. Wohnung in der Tiestestraße 19 [heute 39], Hannover-Südstadt. Wiederaufnahme der Verbindung mit Theodor Lessing. Bis 1933 regelmäßige Besuche der Vorlesungen von Karl Kraus in Berlin. Besuche bei Hubert Breitenbach in Lüneburg; lernt hier Robert Brendel kennen. Während des Bibliothekartags Besuch bei Otto Deneke in Göttingen. Leserbrief im „Hannoverschen Kurier“: „Gegen Gundolf“. Leserbrief in der „Weltbühne“ zu Kafka.

1929

13. Juni: Geburt der Tochter *Else* (später Alisa). Beginn des Briefwechsels mit Ludwig von Ficker, dem Herausgeber der Innsbrucker Zeitschrift „Der Brenner“.

1930–1935

Erste literaturwissenschaftliche und literaturkritische Veröffentlichungen in Zeitschriften (zu Christian Wagner, Goethe, George, Kraus, Kafka, Rilke, Schmidt von Lübeck, Anselm Elwert).

1931

Entdeckung des Buches „Über die Sprache“ (1828) von Carl Gustav Jochmann in der Bibliothek. Korrespondenz mit *Else Lasker-Schüler*. Unterzeichnung eines Aufrufs zur Begründung des „Theaters der Dichtung“ für Karl Kraus. Beginn der Lektüre der Gedichte und Romane von *Wilhelm Lehmann*, Briefwechsel mit Lehmann bis zu dessen Tod. Aufsatz über Christian Wagner in der Zeitschrift „Der Kunstwart“.

1932

Januar: Besuch bei *Else Lasker-Schüler* in Berlin. Mai: Reise nach Paris. Oktober: Besuch Wilhelm Lehmanns in Hannover. Bekanntschaft mit *Bernhard Rang*. Mitteilung von Textstellen an Karl Kraus, u.a. von Hölderlin, Seume und Christian Wagner, die dieser in der „Fackel“ veröffentlicht, weil sie Kraus' Welt- und Kunstauffassung bestätigen. Bekanntschaft mit dem Schriftsteller und späteren Arzt *Wilhelm Kütemeyer* in Berlin. Veröffentlichung über Karl Kraus in Kütemeyers Zeitschrift „Der Sumpf“.

1933

Beginn des Briefwechsels mit dem in Kansas (USA) lebenden Maler und „Fackel“-Leser *Albert Bloch*.

April: „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“; wie seine Kollegin *Paula Blank* zunächst Beurlaubung aus dem Dienst (endgültige Entlassung zum 2. September). Sofortiger fester Entschluss zur Emigration. April–Juni: Auflösung des Haushalts in der Tiestestraße; Deponierung der Bücher auf dem Dachboden des Nachbarn Wilhelm Hosang. Mai: Abreise Paul Caspars nach Palästina. Juni–September: Reise Krafts über **Lüneburg** (Hubert Breitenbach), **Eckernförde** (Wilhelm Lehmann), **Stockholm** (Ernst Blumenthal) nach **London** (Alfred Cohen) zur Erkundung von Existenzmöglichkeiten im Exil.

31. August: Ermordung des Emigranten Theodor Lessing im tschechoslowakischen Marienbad durch Nationalsozialisten.

Oktober: in **Paris** Zusammentreffen mit Frau und Tochter. Besuche bei dem französischen Schriftsteller *Charles du Bos*. Arbeit am Aufsatz „Von Bassompierre zu Hofmannsthal“ (1935 in einer französischen Zeitschrift erschienen). Begegnung mit dem aus Czernowitz stammenden Schriftsteller *Maximilien Rubel*, der sich zeitlebens mit Kraus beschäftigte. Dezember: Zufällige Begegnung mit Walter Benjamin in der Bibliothèque Nationale, Wiederaufnahme ihrer Beziehung, Gespräche über Kafka.

1934

April: Veröffentlichung eines Aufsatzes über Karl Kraus in Ludwig von Fickers Zeitschrift „Der Brenner“ (Innsbruck).

Mai: Frau Erna Kraft und Tochter Else reisen nach Palästina voraus. Juli/August: Reise Werner Krafts über Marseille nach Palästina. August: Ankunft in **Jerusalem**. Wohnung zuerst in der Maimon Street (Stadtteil Rechavia), ab 1935 in der Alfasi Street 31; im selben Haus wohnt der aus Aachen emigrierte Schriftsteller *Ludwig Strauß*, der Schwiegersohn Martin Bubers. Briefliche Diskussion mit Benjamin über dessen Kafka-Essay. Beginn des Briefwechsels mit Maximilien Rubel.

1935

Anerkennung eines Ruhegehalts (Beamtenpension) durch den Hannoverschen Oberpräsidenten (es wird überwiesen bis zum Kriegsausbruch 1939).

Im Auftrag des Kaufmanns und Verlegers *Salman Schocken* entsteht die Auswahl „Heine. Gedicht und Gedanke“.

1936

12. Juni: Tod von Karl Kraus in Wien. Nachruf Krafts in der „Ostjüdischen Zeitung Czernowitz“.

Erscheinen von „Heine. Gedicht und Gedanke“ (Verlag Schocken, Berlin).

1936–1937

Dezember–März: **Paris**-Aufenthalt. Intensive Beschäftigung mit dem Werk von Paul Valéry; erneutes Zusammentreffen mit Walter Benjamin, dem er seine Entdeckung Carl Gustav Jochmanns mitteilt.

1937

David Anatol Brutzkus malt ein Porträt Werner Krafts.

Erscheinen der ersten Gedichtsammlung „Wort aus der Leere“ in Jerusalem; zwei weitere folgen 1938 und 1946.

Seit 1937

Freundschaft mit Gershom Scholem, Ludwig Strauß, Erich Brauer, dem Architekten (und früheren Vertrauten von Ludwig Wittgenstein und Karl Kraus) *Paul Engelmann*, dem „Straßen fegenden“ Philosophen *Gustav Steinschneider*, dem Pädagogen *Ernst Simon* und mit *Harry Timar*; persönliche Bekanntschaft mit Martin Buber, mit dem Dichter Abraham Sonne (Avraham Ben Yitzhak). Wiederbegegnung mit Else Lasker-Schüler, der die Rückkehr in die Schweiz verwehrt blieb.

1937–1956

Verschiedene bibliothekarische u.a. Tätigkeiten in Jerusalem (Centre de Culture Française, Department of Antiquities, während des Krieges bei einem englischen Zahlmeister).

1939

Lesung aus und Vortrag Werner Krafts über Karl Kraus' „Die letzten Tage der Menschheit“ in der Schocken Bibliothek in Jerusalem (Salman Schocken besaß das Manuskript).

1939/1940

Niederschrift des Romans „Der Wirrwarr“ (1960 erschienen).

1940

Walter Benjamin veröffentlicht Krafts Entdeckung von Carl Gustav Jochmanns „Rückschritte der Poesie“ mit einer eigenen Einleitung in Max Horkheimers „Zeitschrift für Sozialforschung“ (New York); briefliche Auseinandersetzung (über Horkheimer) über die Umstände der Entdeckung; Werner Kraft im Tagebuch: „Benjamin. Er hat mich bestohlen.“

26. September: Freitod Benjamins in Port Bou. Krafts Gedicht „Tod in Spanien“.

1941

Beginn der Gespräche mit Martin Buber bis zu dessen Tod (1966 als Buch veröffentlicht). Zusammentreffen mit dem Dichter *Tuvia Rübner*, damals Schafhirte im Kibbuz Merchavia, etwas später mit *Dan Pagis*.

1942–1944

Teilnahme an Vorlesungen des „Kraal“, einem Jerusalemer Lesekreis um Else Lasker-Schüler (u.a. Martin Buber, Schalom Ben-Chorin, Nehemia Cymbalist, Ismar Freund, Recha Freyer, Erich Gottgetreu, Friedrich Sally, Toni Halle, Heinz Kappes, Andreas Meyer, Friedrich Ollendorf, Ulrich Salinger, Ernst Simon, Gustav Steinschneider, Gerson Stern, Gerson Swet).

1944–1947

Freundschaft mit dem Philologen und Ethnologen *Helmut von den Steinen*.

1945

10. Januar: Tod Rudolf Borchardts in Trins (Tirol).

22. Januar: Tod Else Lasker-Schülers in Jerusalem.

Nach Kriegsende Wiederaufnahme des Briefkontakts zu den Freunden in Deutschland (Lehmann, Kütemeyer, Breitenbach). Beginn der Veröffentlichungen in „MB. Mitteilungsblatt. Irgun Olej Merkass Europa“ (Tel Aviv), der Organisation der aus Mitteleuropa Eingewanderten (35 Beiträge bis 1975).

1946

Ablehnung eines Angebots der Niedersächsischen Landesbibliothek in Hannover, seine alte Stelle wieder einzunehmen. Briefwechsel mit dem Wiener Dichter und Herausgeber *Ernst Schönwiese* (bis 1985).

Beginn der Veröffentlichungen in Schönwieses Zeitschrift „Das Silberboot“ (zehn Beiträge bis 1951). Beginn der Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Die Fähre“/„Literarische Revue“ (Willi Weismann-Verlag) (sechs Beiträge bis 1948).

1946–1947

Entstehung des Gedichts „Jerusalem“, poetische Bekräftigung des Entschlusses, nicht nach Deutschland zurückzukehren.

1947

Beginn der Veröffentlichungen in der Schweizer Zeitschrift „Trivium“ (vier Beiträge bis 1951).

1948

Seit Gründung des Staates Israel israelischer Staatsbürger.

1949

Briefwechsel mit *Hermann Broch*.

Beginn der Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Merkur“ (23 Beiträge bis 1986). Zwei Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Die Wandlung“ (Hrsg.: Dolf Sternberger).

1950

Mit *Manfred Sturmann* Arbeiten am Nachlass Else Lasker-Schülers.

1950–1953

Beiträge in der Zeitschrift „Das literarische Deutschland. Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung“ bzw. „Neue literarische Welt“ (21 Beiträge). Beginn der Veröffentlichungen in der „Neuen Schweizer Rundschau“ (neun Beiträge bis 1954).

1951

Februar–Mai: Erste **Europareise** nach dem Krieg (in den folgenden Jahren bis 1984 regelmäßig fortgesetzt, wozu Werner und Erna Kraft vor allem die Sommer- und Herbstwochen nutzten): Lüneburg (Familie Breitenbach, *Rudolf Lennert*), Klein-Wittensee (Wilhelm Lehmann), Hannover (Ada Lessing; Bemühungen um Fortzahlung seiner Pension), Mainz (Alfred Döblin), Heidelberg (Wilhelm Kütemeyer), Paris (Hedwig Scheiner, Besuch bei Julien Green). In der Pariser Bibliothèque Nationale Beginn der Arbeit an der Werk- und Lebensgeschichte Carl Gustav Jochmanns (1955 fertig gestellt, erst 1972 erschienen).

Beginn der Veröffentlichungen in der „Neuen Rundschau“ (S. Fischer-Verlag, 14 Beiträge bis 1967) und in der katholischen Zeitschrift „Hochland“ (sieben Beiträge bis 1971). Herausgabe von: „Else Lasker-Schüler. Eine Einführung in ihr Werk und eine Auswahl“ in der Reihe der Mainzer Akademie „Verschollene und Vergessene“, die erste Buchveröffentlichung Krafts nach dem Kriege.

1952

Beginn der Mitarbeit an der „Neuen Zürcher Zeitung“ (Beilage „Literatur und Kunst“, Redaktion *Werner Weber*) (74 Beiträge bis 1972). Herausgabe von „Karl Kraus. Eine Einführung in sein Werk und eine Auswahl“ in der Reihe der Mainzer Akademie „Verschollene und Vergessene“.

1953

Europareise: Neapel, Zürich, Lüneburg (Breitenbach), Berlin, Paris.

11. August: Tod Ludwig Strauß' in Jerusalem.

Regelung der Ansprüche auf Wiedergutmachung durch den Niedersächsischen Kultusminister.

1954

Beginn der Veröffentlichungen in der Zeitschrift „Akzente“ (acht Beiträge bis 1989). Beginn der Veröffentlichungen in der evangelischen Zeitschrift „Eckart“ (fünf Beiträge bis 1958). Veröffentlichung in der DDR-Zeitschrift „Sinn und Form“ (Hrsg.: Peter Huchel, ein weiterer Beitrag 1959). Herausgabe der Anthologie „Wiederfinden. Deutsche Poesie und Prosa“ als 4. Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt (Verlag Lambert Schneider).

1955

Europareise: Venedig, Mallnitz, Wien, Salzburg, Innsbruck (Ludwig von Ficker?), München (Max Stefl), Lüneburg, Berlin (Besuch bei Bertolt Brecht im Berliner Ensemble durch Vermittlung Peter Huchels), Paris, Zürich (Kurt Hirschfeld?).

Veröffentlichung von „Figur der Hoffnung. Ausgewählte Gedichte 1925–1953“ (Verlag Lambert Schneider).

1956

Pensionierung; fortan freier Schriftsteller.

Beginn der Veröffentlichungen in den „Neuen Deutschen Heften“, hrsg. von *Joachim Günther* (19 Beiträge bis 1989). Es erscheint „Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes“, die erste Monographie über Kraus (Verlag Otto Müller, Salzburg).

1957

Europareise. Aufenthalt in Hamburg (Walter Ehlers), Lüneburg (bei Breitenbachs Wiedersehen mit Wilhelm Lehmann, im Kurpark hält Kraft die improvisierte „Feuerwehrrede“), Bremen (Marie Luise Borchart), Berlin, London (Mechtilde Lichnowsky, Elias Canetti, Erich Fried), Amsterdam, Den Haag, Paris (Paul Celan, Theateraufführung von Max Brods Bearbeitung von Kafkas „Das Schloss“), Rom (Wilhelm Lehmann, Rolf Schroers).

1958

Nach dreißig Jahren Suche in Jerusalem antiquarischer Erwerb des Hauptwerks von Jochmann „Über die Sprache“ (1828). Beginn des Briefwechsels mit *Ludwig Greve* (bis 1991).

1959

Europareise: München (Max Stefl, *Friedhelm Kemp*, Rudolf Alexander Schröder), Frankfurt am Main (Rudolf Hirsch/S. Fischer-Verlag, Herbert Steiner), Lüneburg (Zusammentreffen mit Wilhelm Lehmann), Hamburg (Xenia Brendel), Münster/Westfalen (Vortrag über Else Lasker-Schüler im Institutum Judaicum Delitzschianum der Universität auf Einladung von Professor Karl Heinrich Rengstorf), Stuttgart (Wilhelm Hoffmann, Landesbibliothek) und Marbach (Ludwig Greve und *Reinhard Tgahrt*), Bebenhausen (Hölderlin-Archiv), Tübingen (Zusammentreffen mit Martin Buber), Gaienhofen, Heidelberg (Kütemeyer), Amorbach, Amsterdam, Edinburgh, Stratford, London (Bruno Adler), Zürich (Walther Meier, Leiter des Manesse-Verlags, Emil Staiger), Rom.

Es erscheint der erste Sammelband mit Krafts Aufsätzen „Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie“ (Francke). Herausgabe von: „Ludwig Strauß: Fahrt und Erfahrung. Geschichten und Aufzeichnungen“ als 18. Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt (Verlag Lambert Schneider).

1960

Bekanntschaft mit dem aus Wien stammenden Dichter und Aphoristiker *Elazar Benyoëtz*. Reise nach Bangkok zu Sohn Shaul und Familie (über Indien und Kambodscha).

Zwanzig Jahre nach der Niederschrift erscheint der Roman „Der Wirrwarr“ (S. Fischer, 1.–3. Tausend).

1961

Begegnung mit Julie Braun-Vogelstein.

Herausgabe des 3. Bandes der Werkausgabe Else Lasker-Schülers „Verse und Prosa aus dem Nachlaß“ im Kösel-Verlag, München. Öffentliche Diskussion über angebliche Zensur am nachgelassenen Drama „Ichundich“, auf dessen vollständigen Abdruck Kraft verzichtet. Es erscheint „Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte“, die erste Monographie über den Dichter; hierbei erster Kontakt mit *Friedrich Pfäfflin*, der als Hersteller im Claassen-Verlag (Hamburg) mit der Produktion von Krafts Buch betraut ist.

1962

Beginn des Briefwechsels mit dem Schriftsteller und Mäzen Joseph Breitbach.

Europareise: Innsbruck, Lüneburg (Wiedersehen mit Wilhelm Lehmann), Heidelberg (Kütemeyer), Stuttgart (Ludwig Greve), Sils Maria, Rom (August–Oktober: Aufenthalt in der zur Villa Massimo gehörenden Casa Baldi, dem Landhaus der Villa in Olevano Romano, Treffen mit *Theodor W. Adorno*, Max Frisch, Ingeborg Bachmann, Luise Rinser, Stefan Andres, Uwe Johnson, Tankred Dorst; Bekanntschaft mit Elena Croce), Sizilien/Taormina.

Angeregt von einem gemeinsamen Erlebnis in Lüneburg schreibt Wilhelm Lehmann die Erzählung „Das Mädchen und die Vogelmilch“ (zuerst in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 18. Juli 1962).

Beginn des Briefwechsels mit Curd Ochwadt (bis 1986).

Bei einem Besuch Carl J. Burckhardts in Jerusalem im Herbst Teilnahme an einem Treffen in Gershom Scholems Bibliothek mit Burckhardt, Scholem, Ernst Simon und Kurt Blumenfeld.

Veröffentlichung von „Johann Gottfried Seume: Prosaschriften. Mit einer Einleitung von Werner Kraft“ (Joseph Melzer Verlag) und von „Wiederfinden. Deutsche Poesie und Prosa“, 2. erweiterte Auflage, Wilhelm Lehmann gewidmet (Verlag Lambert Schneider).

1963

Auf Veranlassung des Lektors Friedhelm Kemp Aufnahme in das Verlagsprogramm des Münchener Kösel-Verlags. Beginn des Briefwechsels mit dem Germanisten und Kraus-Forscher *Kurt Krolop* (Halle/Saale, DDR). Erste „Bibliographie Werner Kraft“ von Friedrich Pfäfflin in den Nachrichten aus dem Kösel-Verlag, Folge 18.

Herausgabe von: „Ludwig Strauß: Dichtungen und Schriften. Mit einem Geleitwort von Martin Buber“ (Kösel-Verlag). Krafts Nachwort und Bubers Geleitwort entstehen nach intensiver Diskussion beider Gesprächspartner. Beim Wiederabdruck der Einleitung Walter Benjamins zu Carl Gustav Jochmanns „Rückschritte der Poesie“ in der Berliner Zeitschrift „Das Argument“ weist Theodor W. Adorno in einer Fußnote auf die Wiederentdeckung Jochmanns durch Kraft hin.

1964

Europareise: Autoreise mit Tochter Alisa und Schwiegersohn Joav Tibon durch Italien (Rom, Assisi, Volterra, Florenz, Pisa, Mailand, Venedig, San Martino), nach einem Monat abgebrochen wegen schwerer Erkrankung der Schwägerin Toni Halle (verstorben im August 1964).

Besuch des Verlegers Lambert Schneider in Jerusalem. Beginn des Briefwechsels mit dem Philologen Hartmut Zelinsky.

Es erscheint die Essaysammlung „Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen“ (Kösel-Verlag), der zweite Sammelband mit Aufsätzen und Kritiken.

1965

Mai: Besuch von Paul Raabe, damals Leiter der Bibliothek des Deutschen Literaturarchivs Marbach.

Mai–Oktober: Europareise: Berlin (Teilnahme am Berliner Kritiker-Colloquium in der Akademie der Künste, dabei Diskussion Krafts mit Hans Mayer über Thomas Mann und Karl Kraus), Lüneburg, Lübeck, Eckernförde (Lehmann), Amrum (Aufenthalt mit Familie Breitenbach), Frankfurt am Main, Heidelberg (Walter Helmut Fritz?), Gaienhofen, Flims (Hotel Waldhaus), Ascona, Zermatt, Vevey, Genf, London (Michael Hamburger, Elias Canetti), Paris.

13. Juni: Tod Martin Bubers.

In den „Interpretationen“ der Taschenbuch-Reihe „Fischer Bücherei“, herausgegeben von Jost Schillemeit, erscheint in Band 1: „Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn“ der kleine Aufsatz Krafts: „Mörrike: An eine Äolsharfe“ (zuerst 1961 in der Neuen Zürcher Zeitung); bis 1978 im 135. Tausend, damit der meist gedruckte Text Krafts.

1966

Europareise: Istanbul, Frankfurt am Main (Juni: Theodor W. Adorno), München (Verleihung des Literaturpreises der Bayerischen Akademie der Schönen Künste; 14. Juli: Joseph Breitbach veranstaltet ein Essen zu Ehren Krafts), Stockholm (Ernst Blumenthal), Oslo, Hamburg, Lüneburg (Familie Breitenbach), Berlin (Rudolf Lennert, Besuch in Ostberlin), Eckernförde (Wilhelm Lehmann), Brüssel, Zürich, Grindelwald, Athen. Erscheinen der „Gespräche mit Martin Buber“ (Kösel-Verlag).

1967

Beginn der Arbeit an den Jugenderinnerungen („Spiegelung der Jugend“, erschienen 1973). Besuch von Gudula Breitenbach, der Tochter Hubert Breitenbachs, in Jerusalem. Beginn des Briefwechsels mit *Robert Mächler*, dem Biographen Robert Walsers. Gershom Scholem vermittelt mit Unterstützung des Lektors Walter Boehlich das Erscheinen der von Kraft herausgegebenen Auswahl „Carl Gustav Jochmann: Die Rückschritte der Poesie und andere Schriften“ in der „sammlung in sel“.

1968

Fünftägige Reise auf den Sinai.

Juli–Oktober: Europareise: München (Friedrich Podzus, Walter Boehlich), Berlin (Peter Szondi), Lüneburg (Zusammentreffen mit Curd Ochwadt), Hamburg, Kiel (am 6. August letzter Besuch bei Wilhelm Lehmann), Fiesch (Wallis, Schweiz), Paris (Robert Minder, Besuch eines Konzerts von Dietrich Fischer-Dieskau in der Salle Pleyel), Zürich (Lothar Kempfer, Elias Canetti), Meran, Venedig.

17. November: Tod Wilhelm Lehmanns.

In diesem Jahr erscheinen drei Bücher: „Rebellen des Geistes“, Essays, (Kohlhammer), „Zeit aus den Fugen“, kleine Prosa und Aphorismen (S. Fischer Verlag, 1. Tausend) und „Franz Kafka“ (Suhrkamp Verlag, 1.–5. Tausend, 1972: 6.–7. Tausend); weitere Veröffentlichungen Krafts im Suhrkamp-Verlag lehnt Siegfried Unseld ab.

1969

Radioessay Ludwig Greves im Süddeutschen Rundfunk Stuttgart, Studio für Neue Literatur: „'Am stillen Herd'. Werner Krafts Gedichte und Aufzeichnungen“.

1970

Erster Besuch von *Jörg Drews* in Jerusalem. Zusammentreffen mit Horst Bienek.

Europareise: Schweiz (?) (Ludwig Greve), Lüneburg (Breitenbachs), Frankfurt am Main (Rudolf Hirsch, Rolf Tiedemann).

Beginn der Veröffentlichungen in der „Süddeutschen Zeitung“ (acht Beiträge bis 1977).

1971

Europareise: Genf, München (Ernst-Peter Wieckenberg, Lektor des Beck-Verlags), Vevey, Stuttgart, Warmbronn (Besuch des Wohnhauses von Christian Wagner), Heidelberg, Lüneburg (Breitenbachs, Curd Ochwadt), Göhrde, Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main (Rudolf Hirsch), Darmstadt (Verleihung des Sigmund-Freud-Preises für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Wiederbegegnung mit Peter Huchel), Berlin (Günther Freymuth), Warmbronn.

Es erscheint „Il Garbuglio“, die italienische Übersetzung des Romans „Der Wirrwarr“ von Claudio Magris und Maria Donatella Ponti, mit einem Nachwort Krafts (Adelphi, Milano).

1972

Mai: Wahl zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt. Oktober: Teilnahme am Internationalen Heine-Kongress in Düsseldorf. Beginn des Briefwechsels mit *Uwe Pörksen*.

17 Jahre nach Fertigstellung erscheint „Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz“ (C. H. Beck Verlag).

1973

Erscheinen von „Spiegelung der Jugend“, Autobiographie (Suhrkamp, Neuausgabe 1996 als Fischer Taschenbuch) und „Bewältigte Gegenwart. Alte und neue Gedichte“ (J. G. Bläschke Verlag).

1974

Der Germanist und Expressionismus-Forscher Karl Ludwig Schneider initiiert an der Universität Hamburg ein Ehrendoktorat für Werner Kraft, das aber scheitert.

Erscheinen von „Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt“, die zweite Kraus-Monographie und auf Initiative von Jörg Drews die erste von fünf Veröffentlichungen in der edition text + kritik.

1975

Europareise: Klosters (Schweiz), Venedig, Florenz, Basel, Freiburg/Breisgau (Verleihung der Ehrendoktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg, anwesend: Uwe und Gunhild Pörksen, Hubert Breitenbach, Else Horn, Kurt Sundermeyer, Walter Helmut Fritz, Ludwig Greve, Bernhard Zeller, die Laudatio des abwesenden Gerhard Kaiser wird von seinem Assistenten Gerhard Neumann verlesen), Lüneburg, Berlin, Wolfenbüttel (Erna Kraft liest in der Herzog August Bibliothek Texte ihres Mannes wegen dessen Erkrankung), Münster/Westfalen.

Beginn des Briefwechsels mit dem Weimarer Literaturwissenschaftler und Jochmann-Herausgeber *Eberhard Haufe*. Es erscheint die japanische Übersetzung von „Gespräche mit Martin Buber“ (Hosei University Press, Tokyo).

1976

Erscheinen von „Das sterbende Gedicht. 1972–1975“ (Corvus Verlag).

1977

Besuch von Ludwig Greve, Gerda Löffler und Gisela Wentruck in Jerusalem.

Europareise: Montreux, Gottlieben (Bodensee/Schweiz) (Clara von Bodman), Freiburg im Breisgau, Heidelberg, Worms, Stuttgart, Marbach (Ludwig Greve, Reinhard Tgahrt, Bernhard Zeller, Friedrich Pfäfflin), Frankfurt am Main (Rudolf Hirsch), München (Friedrich Jenaczek, Friedhelm Kemp, Lesung in der Autorenbuchhandlung), Münchener Freundeskreis: Rudolf Lennert, Friedrich Jenaczek, Friedhelm Kemp, Jörg Drews, Reinhard Merkel, Patricia Reimann, Hartmut Zelinsky, Monika Hemmer, Roland Rall.

Es erscheinen „Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal. Mit einer Bibliographie aller Veröffentlichungen Werner Krafts erstellt von Manfred Schlösser“ (Agora-Verlag) und „Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974“, kleine Prosa (Otto Müller Verlag).

1978

Besuch von Gunhild und Uwe Pörksen in Jerusalem.

Europareise: Wien, Berlin: von hier aus Besuch bei Eberhard Haufe in Weimar (Lesung im privaten Kreis), Stuttgart, Marbach (Ludwig Greve, Werner Volke, Lotte Blumenthal, Kenzo Miyashita).

Erscheinen von „Ich bin an meinen Punkt gebannt. Werner Kraft im Gespräch mit Jörg Drews“ (edition text + kritik), der Text eines Interviews, geführt in Jerusalem, ausgestrahlt am 24. Juni 1978 im Fernsehprogramm S 3 (SR/SWR/SDF).

1979

Besuch von Reinhard Tgahrt in Jerusalem.

Europareise: Kitzbühel, Wien. Besuch Maximilien Rubels in Jerusalem.

Es erscheint „Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur“ (Corva Verlag).

1980

Europareise: Badenweiler, Berlin (Zusammentreffen mit Eberhard Haufe in Ostberlin, vergeblicher Versuch, in der Akademie der Künste der DDR seine Briefe an Walter Benjamin einzusehen), Freiburg im Breisgau (Familie Pörksen).

Veröffentlichung von „Stefan George“ (edition text + kritik).

1981

Mai: Aufenthalt in Hannover auf Einladung der Stadt anlässlich seines 85. Geburtstags.

7. Mai: Besuch im Archivgebäude, dem früheren Arbeitsplatz; Feierstunde in der Niedersächsischen Landesbibliothek (Grußwort: Bürgermeister Albrecht Kaden, Laudatio: Karl-Heinz Weimann, Lesung: Christine und Hannes Razum. Begegnung mit Hubert und Lotte Breitenbach sowie Tochter Gudula, Gunhild Pörksen, Gerda Löffler, Curd Ochwaldt, Marianne Praël, Eberhard Haufe, Xenia Brendel, Friedrich Jenaczek, Rainer Marwedel u.a.). 8. Mai: Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Hannover, Empfang durch Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg. Fahrt mit Curd Ochwaldt ans Steinhuder Meer. Besuche im Sprengelmuseum und Wilhelm-Busch-Museum sowie im Ballhof-Theater (Goethe: „Stella“), teilweise in Begleitung von Marianne Praël. Im Anschluss Reise nach Lüneburg (Breitenbach, Interview mit Peter Schulze).

17. Mai: Tod Gustav Steinschneiders in Jerusalem.

Juni: Feier zum 85. Geburtstag an der Hebräischen Universität Jerusalem, Reden von Tuvia Rübner und Michael Landmann.

Oktober: Reise in die Schweiz: Bern (Breitenbachs, Tochter Gudula und Ehemann), Flims (Eberhard Haufe).

1982

21. Februar: Tod Gershom Scholems.

Europareise: Flims (Hedwig Scheiner, *Volker Kahmen*, *Georg Heusch*), Freiburg im Breisgau (Familie Pörksen), Eberbach (Hilde Kütemeyer), Maulbronn.
Verleihung der Goethe-Medaille des Goethe-Instituts.

1983

Gründung des Werner Kraft-Archivs in Rheinbach/Köln (Gründungsmitglieder: Volker Kahmen, Georg Heusch, Hartmut Kahmen, Mechthild Krüger, Hedwig Pompe, Elisabeth Seidler, Manfred Seidler).

Mit der Schallplatte „Mein Wort. Werner Kraft liest aus eigenen Gedichten“ beginnt die Veröffentlichung der „Gesammelten Werke in Einzelausgaben“ im Verlag Georg Heusch, Bonn (9 Bände und 1 Schallplatte, bis 1996). Es erscheint „Heine der Dichter“ (edition text + kritik).

1984

Letzte Deutschlandreise im November: München (Hubert Breitenbach, Ludwig Greve). Es erscheinen „Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983“ (Heusch) und „Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur“ (Edition Roetzer, Eisenstadt-Wien).

1985

Freundschaft mit *Jürgen Nieraad*. Die Teilnehmer des Borchardt-Colloquiums in Grosseto (Italien) senden ein Grußblatt an Werner Kraft.
Es erscheinen „Erlesenes in Gedicht und Prosa“, „Kleinigkeiten“ und „36 Zeitgenossen“ (alle im Verlag Georg Heusch).

1986

Der Journalist Georg Stefan Troller führt in Jerusalem ein Fernsehinterview mit Werner Kraft, gesendet im ZDF (Aspekte) am 2. Mai.
Veröffentlichung des Sammelbandes „Goethe. Wiederholte Spiegelungen aus fünf Jahrzehnten“ (edition text + kritik). Herausgabe von: „Gershom Scholem: Briefe an Werner Kraft“ (Suhrkamp). In Hannover erscheint „Werner Kraft Selbstdenker“ (Redaktion: Raimund Dehmlow. Sonderheft der Zeitschrift Laurentius, mit Gedichten von Werner Kraft, einem Interview und Aufsätzen).

1987

Wilhelm-Heinse-Medaille der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. Briefwechsel mit dem Literaturwissenschaftler *Wolfgang Matz*.

Es erscheint „Julien Green: Christine. Aus dem Französischen übersetzt von Werner Kraft“ (Heusch).

1988

18. August: Tod Ernst Simons.

Erscheinen von „Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987“ (Heusch). In Jerusalem erscheint die einzige Buchpublikation Krafts in hebräischer Übersetzung: „Von Lessing bis Kafka“, ausgewählte Essays, herausgegeben und ins Hebräische übersetzt von Tuvia Rübner (Sifriat Poalim).

1989

Besuch von Ulrich Ott, dem Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach, in Jerusalem. Besuch des Literaturwissenschaftlers Werner Preuß, der Journalistin Ariane Thomalla. Zunehmende Sehschwierigkeiten.

Erscheinen von „Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur“ (Böhlau), der letzte umfangreiche Sammelband mit Aufsätzen und Essays.

1990

Besuch von Georg Oswald Cott in Jerusalem. September: Tod Hubert Breitenbachs. Niedersächsisches Künstlerstipendium für Literatur.

Erscheinen von „Noch einmal Kafka“ (Heusch).

1991

Letzter Besuch Uwe Pörksens in Jerusalem.

Tod am **14. Juni in Jerusalem**. Beisetzung am 16. Juni auf dem Friedhof des Kibbuz Tzora. Grabreden von Tuvia Rübner und Krafts Schwiegersohn Joav Tibon.

Erscheinen von „Sätze und Ansätze“, Aphorismen (Heusch). Literarische Hommage an Werner und Erna Kraft, die in Uwe Pörksens Roman „Schauinsland“ (Klett-Cotta) als Figuren auftreten.

1992

Veröffentlichung von Volker Kahmen: „Walter Benjamin und Werner Kraft“. Mit den Tagebuchaufzeichnungen Krafts über Walter Benjamin (in: „Für Walter Benjamin. Dokumente, Essays und ein Entwurf“, Suhrkamp).

1995

Veröffentlichung von „Else Lasker-Schüler in den Tagebüchern von Werner Kraft 1923–1945“, ausgewählt von Volker Kahmen (als Teil des Marbacher Magazins Nr. 71: „Else Lasker-Schüler 1869–1945“).

1996

27. März: Tod von Erna Kraft.

Ausstellungen zum 100. Geburtstag im Schiller-Nationalmuseum Marbach (gezeigt auch im Literaturhaus Berlin und in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel) und in der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover (gezeigt auch in der Stadtbibliothek Braunschweig). Übergabe eines Teilnachlasses aus dem Werner Kraft-Archiv an das Deutsche Literaturarchiv Marbach.

Zur Marbacher Ausstellung erscheint das Marbacher Magazin Nr. 75: „Werner Kraft 1896–1991. Bearbeitet von Jörg Drews. Mit Briefen, Gedichten und Prosatexten von Werner Kraft sowie Auszügen aus seinen Tagebüchern, ausgewählt von Volker Kahmen“ sowie das Beiheft: „Eines schönen Tages. Gedichte und Prosa von Werner Kraft“, ausgewählt von Volker Kahmen und Friedrich Pfäfflin. Der letzte Band der Werkausgabe trägt den Titel: „Nichts. Letzte Gedichte“ (Heusch).

2000

11. November bis 14. Januar 2001: Ausstellung in der Deutschen Bücherei Leipzig.

2002

Das Werner Kraft-Archiv wird Teil der Stiftung Insel Hombroich (Neuss).

2003

Die Internet-Datenbank „Werner Kraft-Bibliographie online“ wird an der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover freigeschaltet.

2004

Tod des Sohnes Shaul Kraft (hebraisiert: Shaul Kariv).
Erscheinen der Briefe Werner Krafts an Curd Ochwadt (Wallstein).

2007

Es erscheint „Traum von Borchardt“, eine Auswahl von Krafts Tagebuchaufzeichnungen zu Rudolf Borchardt, herausgegeben von Gerhard Schuster (im Text + Kritik-Sonderband „Rudolf Borchardt“).

2008

Erscheinen des Briefwechsels Werner Kraft-Wilhelm Lehmann 1931–1968, hrsg. von Ricarda Dick (Wallstein).

2023

Tod der Tochter Alisa Tibon.

1 PRIMÄRLITERATUR: WERKE VON WERNER KRAFT

1.1 SELBSTÄNDIGE WERKE (MONOGRAPHIEN)

Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. 1925, X, 180 Bl.

Frankfurt am Main, Univ., Dissertation, 1925. – Vollständiger Abdruck von Kapitel V: Rudolf Borchardts „Verkündigung“ in: Borchardt, Rudolf: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XV/2: Dramen. Dramatische Fragmente. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster. Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt 2020, S. 841–881

Kraft, Werner: Wort aus der Leere. Ausgewählte Gedichte [I]. Jerusalem: Manfred Rothschild, 1937, 24 S.

Kraft, Werner: Gedichte II. Jerusalem: Selbstverl., 1938, 42 S.

Kraft, Werner: Gedichte III. Jerusalem: Palestine Literary Guild, 1946, 52 S.

Kraft, Werner: Figur der Hoffnung. Ausgewählte Gedichte 1925–1953. Heidelberg: Lambert Schneider, 1955, 127 S.

Motto: „Denk nach und stirb / Shakespeare“. S. 6: Gedruckte Widmung: „In memoriam Ludwig Strauss“

Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg: Otto Müller, 1956, 366 S.

Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München: Francke, 1959, 337 S.

Motto auf dem Titelblatt: „Die Schönheit stirbt immer nur einen Scheintod. Ludwig Strauß“ [aus Strauß: Wintersaat. In: Strauß: Dichtungen und Schriften / hrsg. von Werner Kraft. München 1963, S. 756]

Kraft, Werner: Der Wirrwarr. Ein Roman. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, 195 S.

S. 4: „Dieser Roman ist 1939/40 in Jerusalem entstanden. Der Epilog ist später hinzugefügt“. S. 5: Motto von Guillaume Apollinaire. – Erstdruck des Anfangs: Das Silberboot. Jg. 5 (1951/52) H. 2 (Dezember 1951), S. 101–109. Erstdruck eines weiteren Teils: Almanach. S. Fischer Verlag. 73 (1959) S. 47–50. Italienische Übers. 1971 u.d.T.: Il Garbuglio

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte. Hamburg: Claassen, 1961, 531 S.

S. 5: Motto von Rudolf Alexander Schröder; S. 6: Vorbemerkung (Datiert: Jerusalem, August 1960)

Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München: Kösel, 1964, 314 S.

S. 7: Gedruckte Widmung: „Dem Dichter Paul Kraft / (1896–1922) / zu blühendem Gedenken“. S. 9–10: Vorwort (datiert: "Jerusalem, Mai 1963")

Kraft, Werner: Gespräche mit Martin Buber. München: Kösel, 1966, 173 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Ernst Simon“. S. 9–10: Vorwort. S. 11–140: Die Gespräche (12.1.1941–23.4.1965). S. 143–167: Anmerkungen. S. 169–174: Namenregister. – Japanische Übersetzung: 1975

Kraft, Werner: Franz Kafka. Durchdringung und Geheimnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1.–5. Tausend, 1968, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 211), 214 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Toni / immer gedenkend“ [Toni Halle-Steinschneider]. S. 6: Motto von Paul Valéry. S. 9: Vorwort (datiert: Jerusalem, im August 1967). – 2. Aufl. 6. und 7. Tausend 1972

Kraft, Werner: Rebellen des Geistes. Stuttgart [u.a.]: Kohlhammer, 1968, 162 S.

S. 7: Vorwort (Datiert: Jerusalem, Januar 1968). – Zuerst in Zeitschriften erschienene „Aufsätze, für die Buchveröffentlichung überarbeitet und hier und da gekürzt ...“

Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1968, 239 S.

Mit drei Motti zu einzelnen Teilen von Shakespeare

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. Eine Gedenkrede anlässlich ihres 100jährigen Geburtstages in der Deutschen Bibliothek Tel Aviv, am 11. Februar 1969. Tel-Aviv: Deutsche Bibliothek, 1969, 18 S.

Kraft, Werner: Il garbuglio. Un romanzo. Traduzione di Claudio Magris e Maria Donatella Ponti. Milano: Adelphi, 1971, 179 S.

S. 171: „L'edizione italiana di questo libro è dedicata a Elena Croce“. – S. 171–179: [Kraft, Werner:] Nota dell'autore. – Italienische Übers. von: Der Wirrwarr (1960). – Rückübersetzung des italienischen Nachworts von Joachim Kalka in: Jüdische Geschichte und Kultur. Magazin des Dubnow-Instituts. Ausg. 03 (2019), S. 43–45

Kraft, Werner: Franz Kafka. Durchdringung und Geheimnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 6. und 7. Tausend, 1972, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 211), 214 S.

Zuerst 1968 (1.–5. Tausend)

Kraft, Werner: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz. München: C. H. Beck, 1972, 413 S.

Seite V: Gedruckte Widmung: „Für Hubert Breitenbach“

Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 356), 163 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Ernst Blumenthal“. S. 6: [Motto]: „Was hat die Welt aus uns gemacht! / Karl Kraus“. – Wiederabdruck: Neuausgabe (1996)

Kraft, Werner: Bewältigte Gegenwart. Alte und neue Gedichte. Darmstadt: Bläschke, 1973, 94 S.

S. 5: Motto: „Lang ist / Die Zeit, es ereignet sich aber / Das Wahre. / Hölderlin“ [aus: Mnemosyne, Vers 17 f.]. S. 6: Gedruckte Widmung: „In memoriam Wilhelm Kütemeyer“

Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. Redaktion: Jörg Drews, Peter Laemmle. München: Boorberg, 1974, (edition text + kritik), 248 S.

S. 4: Gedruckte Widmung: „In memoriam Emil Stein“

Kraft, Werner: Gespräche mit Martin Buber. [Japanisch]. Tokyo: The Hosei University Press, 1975, 187, 10 S.

Deutsche Ausgabe 1966

Kraft, Werner: Das sterbende Gedicht. 1972–1975. Frankfurt am Main: Corvus Verl., 1976, 40 S.

Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal. Mit einer Bibliographie aller Veröffentlichungen Werner Krafts, erstellt von Manfred Schlösser. Darmstadt, Berlin: Agora-Verl., 1977, (Erato-Druck; 16), 99 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „In memoriam Bernhard Rang“. S. 6: [Schlösser, Manfred]: Vorbemerkungen des Herausgebers

Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg: Otto Müller, 1977, 65 S.

S. 4: Gedruckte Widmung: „Den Freunden“

Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main: Corva Verl., 1979, (Colloquium criticum; Bd. 1), 67 S.

S. 9: Motto von Novalis

Kraft, Werner: Stefan George. Redaktion: Jörg Drews. München: edition text + kritik, 1980, 303 S.

S. 4: Gedruckte Widmung: „Für Erna“

Kraft, Werner: Heine der Dichter. Redaktion: Jörg Drews, Heinrich Schwier. Personenregister: Udo Diekmann. München: edition text + kritik, 1983, 168 S.

S. 3: Gedruckte Widmung: „in memoriam / Hermann Scheiner“

Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983. Bonn: Georg Heusch, 1984, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 116 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Erna“

Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, 104 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Ernst Schönwiese zum 80. Geburtstag“. S. 101–103: Ausführliche bibliographische Notiz

Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Georg Heusch, 1985, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 97 S.

S. 3: Gedruckte Widmung: „Für Alisa [Tibon]. – S. 7: Motto von Goethe

Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Georg Heusch, 1985, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 87 S.

Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Georg Heusch, 1985, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 27 S.

Gedichte über die von Werner Kraft verehrten Autorinnen und Autoren

Kraft, Werner: Goethe. Wiederholte Spiegelungen aus fünf Jahrzehnten. Redaktion: Heinrich Schwier, Jörg Drews. München: edition text + kritik, 1986, 285 S.

Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Georg Heusch, 1988, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 88 S.

Kraft, Werner: Von Lessing bis Kafka. [Ed. and] Hebrew translation [by Tuvia Rübner]. Jerusalem: Sifriat Poalim Publishing House, 1988, 167 S.

Hauptsachtitel und Text in hebräisch. [Ausgewählte Essays, hebräisch]

Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, (Literatur und Leben; Neue Folge, Bd. 35), 469 S.

S. 461–469: Personenregister

Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 205 S.

S. 7: Motto: „... so gnadenlos wie hier brannte noch nie das Licht der Offenbarung / Gershom Scholem“

Kraft, Werner: Sätze und Ansätze. Bonn: Heusch, 1991, (Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 57 S.

Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl., 1996, (Fischer; 12723), 143 S.

S. 5: Gedruckte Widmung: „Für Ernst Blumenthal“. S. 5: [Motto]: „Was hat die Welt aus uns gemacht! / Karl Kraus“. – Erstdruck: Erstausgabe (1973). Die Angabe „Überarbeitete Neuauflage“ gilt nicht für den Text, sondern nur für das Nachwort.

Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Gedichte und Prosa, ausgewählt von Volker Kahmen und Friedrich Pfäfflin. Mit Bildern von Ulrich Erben. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996, (Marbacher Magazin; 75; Beiheft), 69 S.

Kraft, Werner: Nichts. Letzte Gedichte 1984–1991. Bonn: Georg Heusch, 1996, 144 S.

1.2 HERAUSGEGEBENE, ÜBERSETZTE, EINGELEITETE UND BENACHWORTETE WERKE

Kraft, Werner: Nachwort zu: Johann Wolfgang von Goethe: Aus meinem Leben. In: Johann Wolfgang von Goethe: Aus meinem Leben. Ungekürzte Ausgabe mit erläuternden Anmerkungen, [das Nachwort schrieb Werner Kraft]. Bd. 1/2. Leipzig: Baustein-Verlag (Mann und Werk), 1924, Bd. 2, S. 345–349.

Heine, Heinrich: Gedicht und Gedanke. Auswahl und Nachwort von Werner Kraft. Berlin: Schocken, 1936, (Bücherei des Schocken Verlags; 57), 85 S.

S. 79–85: Kraft, Werner: Nachwort. – Gedruckte Widmung: „Für H.S.“ [Hermann Scheiner]. Wiederabdruck: Kraft, Werner: Die „Wahrheit des sterbenden Heine“ (1936). In: Heine und die Nachwelt. Geschichte seiner Wirkung in den deutschsprachigen Ländern. Texte und Kontexte, Analysen und Kommentare. Bd. 2: 1907–1956. Dietmar Goltschnigg und Hartmut Steinecke (Hrsg.). Berlin: Schmidt 2006, S. 402–405, S. 632–633

Lasker-Schüler, Else: Eine Einführung in ihr Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden: Steiner, 1951, (Verschollene und Vergessene; [4]), 106 S.

S. 7–16: Kraft, Werner: Einführung. – Datiert: Jerusalem, im Januar 1951

Kraus, Karl: Eine Einführung in sein Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden: Steiner, 1952, (Verschollene und Vergessene; [6]), 135 S.

S. 5–15: Kraft, Werner: Einführung. – Datiert: Jerusalem, im Januar 1951

Supervielle, Jules: Prophezeiung. [Gedicht], deutsch von Werner Kraft. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Jg. 4 (1953), Nr. 14 (25. Juli), S. 1.

Lasker-Schüler, Else: Vier ungedruckte Gedichte. Anmerkungen von Werner Kraft. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 21 (1953/54), Nr. 12 (April 1954), S. 746–747.

Kraft, Werner: Wiederfinden. Deutsche Poesie und Prosa. Eine Auswahl. Heidelberg: Lambert Schneider, 1954, (Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 4), 133 S.

2., erweiterte Aufl.: 1962

Timar, Harry: Gedichte. [Einleitung:] Werner Kraft. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 11 (1957), H. 109 (März), S. 250–253.

S. 250: Kraft: Einleitung

Strauss, Ludwig: Fahrt und Erfahrung. [Einleitung:] Werner Kraft. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 11 (1957), H. 114 (August), S. 754–759.

S. 754–755: Kraft: Einleitung

Strauss, Ludwig: Fahrt und Erfahrung. Geschichten und Aufzeichnungen. Mit einem Nachwort von Werner Kraft. Heidelberg, Darmstadt: Lambert Schneider, 1959, (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 18), 119 S.

S. 111–117: Kraft: Nachwort. Erstdruck: Merkur. Jg. 11 (1957) S. 754–755

Lasker-Schüler, Else: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Werner Kraft. München: Kösel, 1961, (Lasker-Schüler, Else: Gesammelte Werke; Bd. 3), 177 S.

S. 149–165: Kraft, Werner: Nachwort; S. 167–176: Kraft, Werner: Anmerkungen. Erstdruck des Nachworts (frühere Version): Hochland. Jg. 43 (1950/51) S. 588–592. – Wiederabdruck: Taschenbuchausgabe (1986) und geb. Ausgabe (1996)

Kraft, Werner: „Als ob sie mein Schweigen geboren hätte ...“. Übertragung von: Paul Valéry: Le pas. In: Paul Valéry: 30. Oktober 1871–20. Juli 1945. Ein Bücherverzeichnis. Einleitung, Auswahl und Bibliographie von Bernhard Rang. Bonn: Stadtbücherei; Dortmund: Städtische Volksbüchereien, 1961, S. 16.

Erstdruck: Kraft: Gedichte III (1946), S. 17

Kraft, Werner: Wiederfinden. Deutsche Poesie und Prosa; eine Auswahl. Heidelberg: Lambert Schneider, 2., erweiterte Aufl., 1962, 219 S.

1. Aufl. 1954. – S. 7: Gedruckte Widmung: „Für / Wilhelm Lehmann / zum achtzigsten Geburtstag“

Seume, Johann Gottfried: Prosaschriften. Mit einer Einleitung von Werner Kraft. Köln: Melzer, 1962, 1449 S.

S. 5–49: Kraft, Werner: Einleitung. – Wiederabdruck der Einleitung: *Rebellen des Geistes* (1968), S. 135–163 und in der Neuauflage 1974. – Auch als Sonderausgabe für die Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt. – Text der Ausgabe (ohne Krafts Einleitung) auch auf der CD-ROM: *Deutsche Literatur von Lessing bis Kafka*. Hrsg. von Mathias Bertram. Berlin, 2000 (Digitale Bibliothek; 1) und auf der Auswahl: *Klassische Werke der deutschen Literatur. Die Basisbibliothek für den Schulgebrauch*. Berlin 1998 (Digitale Schüler-Bibliothek) (Sigel: Seume-P) – „Der Verlag Melzer in Köln hat eine Seume-Ausgabe herausgebracht, für deren Textgestalt nebst zahlreichen Druckfehlern ich nicht verantwortlich bin, wohl aber für die umfangreiche Einleitung, von der ich gern möchte, daß Du [= Wilhelm Lehmann] sie läsest.“ Werner Kraft in einem Brief an Wilhelm Lehmann vom 31. März 1963, in: Kraft – Lehmann: *Briefwechsel 1931-1968*. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 331 (Brief Nr. 482)

Strauß, Ludwig: *Dichtungen und Schriften*. Hrsg. von Werner Kraft. Mit einem Geleitwort von Martin Buber. München: Kösel, 1963, 835 S.

S. 795–810: Kraft, Werner: Nachwort

Jochmann, Carl Gustav: *Rückschritte der Poesie und andere Schriften*. Hrsg. von Werner Kraft. Frankfurt am Main: Insel Verl., 1967, (sammlung insel; 26), 206 S.

S. 7–29: Kraft: Einleitung. – Erstdruck: *Neue Rundschau*. Jg. 77 (1966) S. 249–267 (leicht verändert)

Kraft, Werner: *Familie dieser Welt*. Nach Jules Supervielle übertragen von Werner Kraft. In: *Neue Sammlung; Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft* Jg. 11 (1971), H. 3 (Mai/Juni), S. 292–293.

Ebenda, S. 291–292: Lennert, Rudolf: *Gruß an Werner Kraft (zum 75. Geburtstag)*

Seume, Johann Gottfried: Prosaschriften. Mit einer Einleitung von Werner Kraft. Darmstadt: Melzer, [Neuauflage], 1974, 1449 S.

S. 5–49: Kraft, Werner: Einleitung. – Erstauflage 1962. Wiederabdruck der Einleitung: *Rebellen des Geistes* (1968), S. 135–163

Kraft, Werner: Nachwort. In: Bergammer, Friedrich: *Momentaufnahmen. Gedichte*. Mit einem Nachwort von Werner Kraft. Wien: Bergland Verl., 1981, S. 45–47.

Lasker-Schüler, Else: *Verse und Prosa aus dem Nachlaß*. [Hrsg. von Werner Kraft]. München: Kösel, 1984, (Lasker-Schüler, Else: *Gesammelte Werke in acht Bänden*; Bd. 8; dtv; 10648), 177 S.

S. 129–145: Kraft, Werner: Nachwort; S. 147–155: Kraft, Werner: Anmerkungen. Erstdruck des Nachworts (frühere Version): *Hochland*. Jg. 43 (1950/51) S. 588–592. – Wiederabdruck: *Geb. Ausg.* (1961) und (1996). – Die vorliegende Taschenbuchausg. enthält nicht das Stück „Ichundich“

Scholem, Gershom: *Briefe an Werner Kraft*. Hrsg. von Werner Kraft. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1986, 165 S.

S. 7–10: Kraft, Werner: Vorwort

Green, Julien: *Christine*. Aus dem Französischen übers. von Werner Kraft. Bonn: Georg Heusch, 1987, (Kraft: *Gesammelte Werke in Einzelausgaben*), 70 S.

Darin: S. 34–64: Kraft: Julien Green: *Dichter der Schwermut* (Vortrag, gehalten am 19. Dezember 1938 im Centre de Cultur Française in Jerusalem). S. 66–70: Anhang [zur Entstehung]

Kraft, Werner: Vorbemerkung zu: Tuwia Rübner: Gedichte. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung Jg. 34 (1987), H. 2 (März–April), S. 140.

Kraft, Werner: Karl Kraus und Goeckingk. In: Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Lieder zweier Liebenden und Ausgewählte Gedichte. Hrsg. [und mit einem Nachwort] von Matthias Richter. Mit einem Essay von Werner Kraft. Göttingen: Wallstein, 1988, S. 249–257.

Lasker-Schüler, Else: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Werner Kraft. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1996, (Lasker-Schüler, Else: Gesammelte Werke; Bd. 3), 177 S.

S. 149–165: Kraft, Werner: Nachwort; S. 167–176: Kraft, Werner: Anmerkungen. Erstdruck des Nachworts (frühere Version): Hochland. Jg. 43 (1950/51) S. 588–592. – Wiederabdruck: Geb. Ausgabe (1961) und Taschenbuchausgabe (1986). – 2. Aufl. 1998

Seume, Johann Gottfried: Apokryphen. Mit einem Essay von Werner Kraft. Warendorf: Hoof, 2002, (Bibliothek des skeptischen Denkens), 208 S.

S. 161–207: Kraft, Werner: [Essay]. – Erstdruck: Seume, Johann Gottfried: Prosaschriften (1962 und 1974), S. 7–49. Wiederabdruck: Rebellen des Geistes (1968), S. 135–163

Lasker-Schüler, Else: Ich und Ich; Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Werner Kraft. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2002, (suhrkamp taschenbuch; 3312), 178 S.

S. 149–165: Kraft, Werner: Nachwort; S. 167–176: Kraft, Werner: Anmerkungen. Erstdruck des Nachworts (frühere Version): Hochland. Jg. 43 (1950/51) S. 588–592. Wiederabdruck: Geb. Ausgabe bei Kösel (1961) und dtv-Taschenbuchausgabe (1986). – 2. Aufl. der gebundenen Ausgabe: 1998. – Erste Taschenbuch-Ausgabe bei Suhrkamp. Man beachte die Titeländerung (Umstellung)!

Kraft, Werner: Die „Wahrheit des sterbenden Heine“ (1936). In: Heine und die Nachwelt. Geschichte seiner Wirkung in den deutschsprachigen Ländern; Texte und Kontexte, Analysen und Kommentare. Bd. 2: 1907–1956. Dietmar Goltschnigg und Hartmut Steinecke (Hrsg.). Berlin, 2006, S. 402–405, S. 632–633 [Anmerkungen].

Erstdruck als Nachwort zu: Heine, Heinrich: Gedicht und Gedanke. Auswahl und Nachwort von Werner Kraft. Berlin: Schocken 1936 (Bücherei des Schocken Verlags; 57)

Kraft, Werner: Heine und die Hiobsfrage (1962). In: Heine und die Nachwelt. Geschichte seiner Wirkung in den deutschsprachigen Ländern. Texte und Kontexte, Analysen und Kommentare. Bd. 3: 1957–2006. Dietmar Goltschnigg und Hartmut Steinecke (Hgg.). Berlin, 2011, S. 223–225, S. 669–670 [Anmerkungen].

Erstdruck. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. 1962, Nr. 1487, 13. April, Bl. 17. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 41–45

Kraft, Werner: Nachwort. In: Erben, Walter: Briefe an Wilhelm Lehmann. Zeugnisse einer Freundschaft. Hrsg. von Marianne Erben. [Hagen], [1986], S. 33–39.

1.3 AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)

Kraft, Werner: Der „Stern des Bundes“ und „Wannsee“. In: Die Aktion; Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst. Jg. 4 (1914), 3. Mai, Sp. 394–397.

Erster gedruckter Text Werner Krafts. – Wiederabdruck: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 71–72

Kraft, Werner: Wertbestimmung des lyrischen Gedichts. In: Die Rettung; Blätter zur Erkenntnis der Zeit. Jg. 2 (1920), Heft 4/5, S. 66–67.

Falsche Namensschreibung: „W. Krafft“

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt: Prosa I. In: Das Hohe Ufer. Jg. 2 (1920), Heft 10/12, S. 47.

Rezension. – Wiederabdruck: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 77

Kraft, Werner: Traumstück und Traumtheater. (Von Karl Kraus, Lustspielhaus [Berlin]). In: Der Kritiker; Zeitschrift für Wirtschaft, Politik und Kunst. Jg. 6 (1924), Doppelheft/Juni, S. 8–9.

Gezeichnet: „W.K.“ – Kritik der Aufführung durch „Die Truppe“ unter Berthold Viertel am 25. März 1924. – Wörtlicher Abdruck in: Karl Kraus: Zwei, die über mich herzlich gelacht haben. In: Die Fackel. Wien. Jg. 26 (1924) Nr. 657–667 (August), S. 145–165 (hier: S. 164)

Kraft, Werner: [Leserbrief]. In: Die Weltbühne; Wochenschrift für Politik, Kunst, Wissenschaft. Jg. 24 (1928), Nr. 52 (25. Dezember), S. 974–975.

Betr. Franz Kafkas angebliche „Geisteskrankheit“

Kraft, Werner: Max Brod: Zauberreich der Liebe. Berlin: Zsolnay 1930. In: Der Morgen; Monatsschrift der Juden in Deutschland. Jg. 6 (1930), H. 3, S. 308–310.

Rezension

Kraft, Werner: Über Christian Wagner. In: Der Kunstwart; Monatshefte für Kunst, Literatur und Leben. Jg. 44 (1930/31), Heft VI (März 1931), S. 383–388.

Wiederabdruck: Wagner, Christian: Eine Welt von einem Namenlosen. [2:] Lebenszeugnisse und Rezeption. Hrsg. von Ulrich Keicher. – Göttingen: Wallstein-Verl., 2003 (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 80), S. 141–148

Kraft, Werner: Bemerkungen zu Kleist. In: Die Literatur; Monatsschrift für Literaturfreunde. Jg. 34 (1931/32), H. 12 (September 1931), S. 717–718.

Betr. das Exemplar der Vormals Königlichen und Provinzial-Bibliothek von: Karrig, Ludwig: Geist der deutschen Literatur. Bd. 1. Berlin 1834

Kraft, Werner: Über „Wanderers Nachtlid“. In: Zeitschrift für Deutsche Bildung. Jg. 8 (1932), H. 2 (Februar), S. 132–134.

Wiederabdruck: Goethe. Wiederholte Spiegelungen (1986), S. 16–20

Kraft, Werner: Eine Strophe Stephan Georges. In: Der Kreis; Zeitschrift für künstlerische Kultur; Organ der Hamburger Bühne. Jg. 9 (1932), H. 5 (Mai), S. 314–315.

Zu: „Du kamst beim prunk des blumigen geschmeides...“. Aus: George: Der Siebente Ring (Gesamtausgabe, Bd. 6/7). Berlin 1931, S. 89. – Wiederabdruck (verändert): Stefan George (1980), S. 243–245

Kraft, Werner: Über den Dichter Karl Kraus. In: Der Sumpf. H. 4 (1932), Oktober, S. 240–249.

Im Inhaltsverzeichnis des Heftes fälschlich: „Walter Kraft“. – Zu Kraus' Gedicht „Bekenntnis“ (Worte in Versen II, 1917), „Er“ (WiV VI, 1922) und „Fahrt ins Fextal“ (WiV II, 1917). – Wiederabdruck (verändert): Karl Kraus (1956), S. 249–251

Kraft, Werner: Zu Goethes „Ihr naht euch wieder“. In: Die Literatur; Monatsschrift für Literaturfreunde. Jg. 35 (1932/33), H. 5 (Februar 1933), S. 270.

Betr. die Streitfrage, ob es in der 3. Strophe „Leid“ oder „Lied“ heißt. Wiederabdruck: Das literarische Deutschland. Jg. 1 (1950) Nr. 4, S. 5

Kraft, Werner: Le Génie Français vu d'Outre-Rhin. Deux lettres résemment reçues d'Allemagne par notre collaborateur (S.-E.) Edourd Clavery. In: Le Génie Français; revue mensuelle de la pensée, de la poésie et de tous les arts. Année 4me (1933), No. 36 (Mars 1933), S. 127–128.

Anonym: „Signé: X..“. Handschriftliche Angabe (Breitenbach) auf dem Umschlag der Zeitschriften-Nummer im Nachlass Hubert Breitenbach (DLA Marbach): „Zwei Briefe von Werner Kraft“

Kraft, Werner: „Positive Ironie“. Zu einer Erzählung Franz Kafkas. In: Jüdische Rundschau; allgemeine jüdische Zeitung. Jg. 38 (1933), 20. September, S. 569.

Betr.: „Der neue Advokat“. – Wiederabdruck (verändert): MB. Jg. 30 (1962) Nr. 15/16, S. 19 (2) und Franz Kafka (1968), S. 13–15

Kraft, Werner: Zu einem Gedicht von Rilke aus dem Nachlaß. (Corona, Juli 1930). In: Die Schildgenossen; Monatsschrift aus der katholischen Lebensbewegung. Jg. 13 (1933/34), H. 1 (1933), S. 82–84.

„Ist Schmerz, sobald an eine neue Schicht“. – Mit falscher Schreibweise: „Krafft“, richtig dagegen im Jahres-Inhaltsverzeichnis. – Wiederabdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1959, 29. Juli und Augenblicke der Dichtung (1964), S. 171–175

Kraft, Werner: Schmidt von Lübeck. Der Textdichter von Schuberts „Wanderer“. In: Die Literatur; Monatsschrift für Literaturfreunde. Jg. 36 (1933/34), H. 2 (November 1933), S. 88–89.

Kraft, Werner: Zu zwei Gedichten von Karl Kraus. [Mit einer] Vorbemerkung des Herausgebers zum 60. Geburtstag von Karl Kraus. In: Der Brenner; Halbmonatsschrift für Kunst und Kultur. F. 15 (1934), S. 34–47.

S. 34–37: Ficker, Ludwig von: Vorbemerkung. – Zu Kraus' „Geheimnis“ (Werke in Versen IX, 1931) und „Annie Kalmar“ (ebd.). – Wiederabdruck (Teil über „Annie Kalmar“, verändert): Das Silberboot. Jg. 5 (1951/52) H. 1, S. 33–38 und Karl Kraus (1956), S. 268–270 und 283 (T. 1), S. 320–325 (T. 2) (verändert)

Kraft, Werner: Von Bassompierre zu Hoffmannsthal. Zur Geschichte eines Novellenmotivs. In: Revue de littérature comparée. Tome 15 (1935), S. 481–490 und 694–725.

S. 481–485: I [François de Bassompierre: Journal de ma vie (1665/1870)]; S. 486–490: II [Chateaubriand: Les Mémoires d'outre-tombe, T. 1 (1848)]; S. 694–708: III [Goethe: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten (1794)]; S. 708–725: IV [Hofmannsthal: Das Erlebnis des Marschalls von Bassompierre (1900)]. – Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 132–173 (leicht verändert) und in: Hugo von Hofmannsthal. Hrsg. von Sibylle Bauer. Darmstadt 1968, S. 254–273 (nur Teil IV)

Kraft, Werner: Über Goethes Gedicht „Schlechter Trost“. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 6 (1935), Avril/Mai, S. 2–3.

Kraft, Werner: Aufbruch und Sprache: zu Karl Wolfskehls jüdischen Gedichten. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 8 (1935), Octobre, S. 2–4.

Zu Karl Wolfskehl: Die Stimme spricht. Berlin: Schocken 1934 (Bücherei des Schocken-Verlag; 17)

Kraft, Werner: Über den Tod: zu Franz Kafkas „Traum“. In: Der Morgen; Monatsschrift der Juden in Deutschland. Jg. 11 (1935/36), H. 2 (Mai 1935), S. 81–85.

Motto: „Le Soleil ni la Mort ne se peuvent regarder fixement. / Laroche foucauld“. – Vgl. Franz Kafka (1968), S. 209, Anmerkung 14, in der Kraft den Aufsatz als „einheitliche religiöse Deutung dieses Traums“ bezeichnet, „die ich heute [1968] nicht mehr aufrechterhalten kann“

Kraft, Werner: Rilke und Baudelaire. In: Der Kreis. [Hrsg. von Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Hektographiert.] (1937), Nr. 2 (Februar), S. 1–4.

Wiederabdruck: Verbe. 1 (1938), No. 1/3, S. 25–30

Kraft, Werner: Rilke und Baudelaire. In: Verbe; Cahiers humains. Le Gérant: Maximilien Rubel. 1re Année (1938), Nos. 1 à 3, Premier trimestre, S. 25–30.

Erstdruck: Der Kreis. 1937, Nr. 2, S. 1–4

Kraft, Werner: Julien Green. Poète de la Mélancholie. In: Revue des Conférences Françaises en Orient. Année 3 (1939), Nr. 23 (15e fevrier), ohne Seitenzählung.

Vortrag, gehalten am 19. Dezember 1938 im Centre de Culture Française in Jerusalem. – Wiederabdruck: Green, Julien: Christine. Aus dem Französischen von Werner Kraft. Bonn 1987, S. 34–64 (in deutscher Übers.)

Kraft, Werner: Ludwig Strauß. Zu seinem 50. Geburtstag am 28. Oktober. Ein Brief. Einleitende Bemerkung von R[obert] W[eltsch]. In: Jedioth Hitachdut Ole Germania Ole Austria. (1942), Nr. 43 (23. Oktober), ohne Seitenzählung.

Keine Autopsie

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. [Zuschrift an das „Mitteilungsblatt“ zum Tode Else Lasker-Schülers]. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkass Europa. Jg. 9 (1945), Nr. 4 (26. Januar), S. 4.

Als Anhang zu dem (anonymen) Nachruf auf Else Lasker-Schüler auf Seite 1 des MB und als 2. Zuschrift nach der von Frango [d. i. Franz Goldstein]

Der gesamte Bestand des „Mitteilungsblatts / Irgun Olej Merkass Europa“ ist abrufbar unter:

https://eajs-2023.eu/139831669/Mitteilungsblatt_des_Irgun_Olej_Merkas_Europa

Kraft, Werner: Karl Kraus und die Sprache. In: Die Fähre. Jg. 1 (1946), H. 6 (September), S. 373–379.

S. 384: Biographisch-bibliographische Notiz zu Werner Kraft. – Wiederabdruck: Das Silberboot. Jg. 3 (1947) H. 6, S. 319–324 und Karl Kraus (1956), S. 175–182 (Teil 1 von Abschnitt II 'Die Sprache' im 5. Kapitel) (verändert)

Kraft, Werner: Kafka und das Religiöse. In: Die Fähre. Jg. 2 (1947), H. 2 (Februar), S. 13–19.

Geschrieben 1938. – Zu: „Ein Traum“ aus Kafkas „Landarzt“. Erstdruck: Der Morgen. Jg. 11 (1935/36) H. 2, S. 81–85 (alte Fassung). Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 65–73 (u.d.T.: Gott. 1) (verändert)

Kraft, Werner: Über allen Gipfeln. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 3 (1947), H. 3 (März), S. 115–124.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 323–337 und Goethe (1986), S. 253–276

Kraft, Werner: Zur Lyrik von Karl Kraus. In: Trivium; schweizerische Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft. Jg. 5 (1947), H. 2 (April/Juni), S. 88–104.

Zu Kraus' Gedichten „Bekanntnis“, zum Begriff der Qual, „Fahrt ins Fextal“, „Geheimnis“ und „Zwei Grade“

Kraft, Werner: Karl Kraus und die Sprache. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 3 (1947), H. 6 (September), S. 319–324.

Erstdruck: Die Fähre. Jg. 1 (1946) H. 6, S. 373–379. Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 175–182 (verändert)

Kraft, Werner: Karl Kraus: „Der Tag“. (Karl-Kraus-Interpretationen). In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 4 (1948), H. 1 (Januar), S. 44.

Hinweis: „Wird fortgesetzt“. – Wiederabdruck des Anfangs: Karl Kraus (1956), S. 303–304

Kraft, Werner: Jules Supervielle. Hinweis auf einen Dichter. In: Die literarische Revue. Jg. 3 (1948), H. 5, S. 291–304.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 282–298

Kraft, Werner: Der Sonntag. Über ein Motiv bei Karl Kraus. In: Der Brenner; Halbmonatsschrift für Kunst und Kultur. F. 17 (1948), S. 162–170.

Zu Kraus' Gedichten „Landschaft“, „Wiese im Park“ und „Alle Vögel sind schon da“. – Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 239–248 (verändert)

Kraft, Werner: Paul Valéry. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 4 (1948/50), H. 3 (Dezember 1950), S. 143–146.

Kraft, Werner: Franz Kafkas Erzählung „Das Ehepaar“. In: Die Wandlung; eine Monatsschrift (Heidelberg). Jg. 4 (1949), H. 2 (Februar), S. 155–160.

S. 189–190: Sternberger, Dolf: Redaktionelle Anmerkung zu Werner Kraft. – Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 133–138 (verändert und gekürzt). – Rezension: Beissner, Friedrich in: Beissner: Der Erzähler Franz Kafka: ein Vortrag. Stuttgart: Kohlhammer 1952, S. 31–32 und S. 51, Anm. 21; Wiederabdruck in: Beissner: Der Erzähler Franz Kafka und andere Vorträge. Mit einer Einführung von Werner Keller. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1983 (suhrkamp taschenbuch; 516), S. 39–40, S. 53 (Anm. 21). Replik: Kraft: Franz Kafka (1968), S. 213–214 (Anm. 27)

Kraft, Werner: Glossen. [Zu Goethe und Wielands „Teutschem Merkur“]. In: Trivium; schweizerische Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft. Jg. 7 (1949), H. 3 (Juli/September, Themenheft: „Zu Goethes 200. Geburtstag“), S. 251–256.

Zu Goethes Gedicht „Schlechter Trost“ (aus dem „West-östlichen Divan“) und „An C.“ aus Wielands „Teutschem Merkur“ 1776. – Gezeichnet: „W.K.“

Kraft, Werner: Goethes Türmerlied. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 3 (1949), H. 18 (August), S. 825–829.

Erstdruck in: The Goethe Year. Part VI. London 1949, S. 52–56. Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 181–187 und Goethe (1986), S. 203–209

Kraft, Werner: Goethes Name. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 3 (1949), H. 20 (Oktober), S. 1039.

Gezeichnet: "W.K."

Kraft, Werner: George und das Judentum. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 17 (1949/50), H. 10 (Februar 1950), S. 619–625.

Wiederabdruck: MB. Jg. 28 (1960) Nr. 15/16, S. 8 (gekürzt) und Stefan George (1980), S. 77–85 (verändert)

Kraft, Werner: Der Brief der Perichole. In: Trivium; schweizerische Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft. Jg. 8 (1950), H. 2 (April/Juni), S. 85–99.

Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 146–159

Kraft, Werner: Um George. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 4 (1950), H. 34 (Dezember), S. 1314–1317.

Rezension von: Edgar Salin: Um Stefan George. Godesberg: Küpper, vorm. Bondi 1948. Wiederabdruck: Stefan George (1980), S. 7–11 (verändert)

Kraft, Werner: Leid und Lied. Zu Goethes „Ihr naht euch wieder“. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 1 (1950), Nr. 4 (20. Dezember), S. 5.

Erstdruck: Die Literatur. Jg. 35 (1932/33) H. 5, S. 270

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. Zur fünften Wiederkehr ihres Todestages. Gedenkrede, gehalten in Jerusalem am 4. März 1945. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 18 (1950/51), H. 8 (Dezember 1950), S. 485–492.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959); S. 216–229 (leicht verändert und erweitert)

Kraft, Werner: Erinnerungen an Else Lasker-Schüler. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 43 (1950/51), H. 6 (August/September 1951), S. 588–592.

Wiederabdruck in: Lasker-Schüler, Else: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort und Anmerkungen hrsg. von Werner Kraft. München 1961, S. 149–165

Kraft, Werner: Karl Kraus. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 5 (1951), H. 36 (Februar), S. 101–115.

Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 13–26 und 137–143 (verändert)

Kraft, Werner: Paul Valéry und der Gedanke. In: Neue Rundschau. Jg. 62 (1951), H. 3 (Juli–September), S. 108–121.

Wiederabdruck: Rebellen des Geistes (1968), S. 89–101 und in: Herausforderung der Moderne. Annäherungen an Paul Valéry. Hrsg. von Carl H. Buchner und Eckhardt Köhn. Frankfurt am Main 1991, S. 242–255

Kraft, Werner: Über die Lyrik Rudolf Borchardts. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 5 (1951), H. 42 (September), S. 794–797.

Rezension von: Borchardt: Gedichte. Ausgewählt von Hans Urs von Balthasar. Basel: Benno Schwabe 1948 (Sammlung Klosterberg)

Kraft, Werner: Hölderlin und der Reim. In: Trivium; schweizerische Vierteljahresschrift für Literaturwissenschaft. Jg. 9 (1951), H. 4 (Oktober/Dezember), S. 225–240.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 44–61

Kraft, Werner: Erinnerungen an Franz Blei. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 17 (5. September), S. 3.

Kraft, Werner: Wilhelm Lehmann. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 19 (1951/52), H. 2 (Juni 1951), S. 96–104.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 251–281 (erweitert) und in: Gegenwart des Lyrischen. Essays zum Werk Wilhelm Lehmanns. Hrsg. von Werner Siebert. Gütersloh 1967, S. 91–121

Kraft, Werner: Karl Kraus' Gedicht an Annie Kalmar. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 5 (1951/52), H. 1 (September 1951), S. 33–38.

Erstdruck: Der Brenner. F. 15 (1934) S. 34–47. – Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 315–326

Kraft, Werner: Peter Altenberg. Ein Gespräch. In: Neue Rundschau. Jg. 63 (1952), H. 2 (April–Juni), S. 267–291.

Der Gesprächspartner Krafts ist Helmut von den Steinen (1890–1956). – Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 267–291

Kraft, Werner: Erinnerung an Charles Du Bos. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 6 (1952), H. 54 (August), S. 797–799.

Kraft, Werner: Goethe und die Schönheit. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), H. 6 (25. März), S. 2.

Kraft, Werner: Zu Wilhelm Lehmanns 70. Geburtstag. Ein Brief. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), H. 9 (10. Mai), S. 1–2.

Datiert: „Jerusalem, im April 1952“

Kraft, Werner: Hermann Brochs „Tod des Vergil“. [Hebräisch]. In: Bechinot (Jerusalem). (1952), H. 3, S. 35–50.

Exemplar mit handschriftlicher Widmung für Annemarie Meier-Graefe Broch (18.12.1952) im DLA Marbach (Nachlass Broch, 95.6.96). – Wiederabdruck (deutsch): Eckart. Jg. 27 (1958) S. 325–345 und in: Rebellen des Geistes (1968), S. 44–72

Kraft, Werner: Das Bild Georges. Zu dem Buch „Mein Bild von Stefan George“ von Robert Boehringer. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 6 (1952), H. 53 (Juli), S. 683–690.

Rezension von: Boehringer, Robert: Mein Bild von Stefan George. München, Düsseldorf: Helmut Küpper, vorm. Georg Bondi 1951. – Wiederabdruck: Stefan George (1980), S. 11–21 (verändert)

Kraft, Werner: Wilhelm Küttemeyer. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 20 (1952/53), H. 8 (Dezember 1952), S. 492–497.

Kraft, Werner: Die Eichbäume. Über ein Gedicht von Hölderlin. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 19 (10. Oktober), S. 4.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 25–27

Kraft, Werner: George und Hofmannsthal. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 21 (1953/54), H. 2 (Juni 1953), S. 86–97.

Wiederabdruck: Stefan George (1980), S. 141–153

Kraft, Werner: Formen des Glaubens. In: Frankfurter Hefte; Zeitschrift für Kultur und Politik. Jg. 9 (1954), H. 6 (Juni), S. 416–427.

S. 416: I. S. 416–417: II. Simone Weil. S. 418–419: III. Carl Dallago. S. 419–425: IV. Wilhelm Küttemeyer. S. 425–427: V. Kritik

Kraft, Werner: Das Dunkel des Gedichts. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 1 (1954), H. 2 (November/Dezember), S. 132–140.

Betr. Paul Valéry und Walter Benjamin

Kraft, Werner: Über eine späte Ode Hölderlins. In: Sinn und Form; Beiträge zur Literatur. Jg. 6 (1954), H. 4 (Juli/August), S. 473–481.

Zu: „Wenn aus der Ferne, da wir geschieden sind“. – S. 612: Biographische Anmerkung zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Karl Kraus (1874–1936). Zu seinem 80. Geburtstag. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 22 (1954/55), H. 1 (Mai 1954), S. 50–57.

Kraft, Werner: Tragische Philosophie. Versuch über Leo Schestow. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 24 (1954/55), H. 4 (Juli/September 1955), S. 277 und 293.

S. 279–280: Lebensdaten. S. 280–282: Plötzlich. S. 281–283: Dostojewski. S. 283–285: Pascal. S. 285–286: Geschichte. S. 286–287: Tragödie. S. 287–290: Kierkegaard. S. 290–293: Buber. S. 293: Das Leichte. – S. 345: Redaktionelle Notiz zu Werner Kraft. – Wiederabdruck: Rebellen des Geistes (1968), S. 73–88 (ohne den Abschnitt „Buber“)

Kraft, Werner: Über Prosasätze von Goethe. In: Neue Rundschau. Jg. 66 (1955), H. 2 (April–Juni), S. 243–280.

1–4: Tagebuchaufzeichnungen 1780, 1779, 1779, 1777. 5: Brief an Frau von Stein, 12.3.1781. 6: Tagebuchaufzeichnung 1779. 7: Brief an Frau von Stein aus Rom. 8–9: Italienische Reise (28.3.1787). 10: Betrachtungen zu Diderots Versuch über die Malerei. 11: Tagebuchaufzeichnung Ottilies in den „Wahlverwandschaften“. 12–13: Briefe an Zelter vom 1.2.1831 und 22.4.1828. 14: Aus dem Umkreis der „Maximen und Reflexionen“. 15: „Maximen und Reflexionen“ (Hamburger Ausgabe, Nr. 68). 16: Tagebuchaufzeichnung nach dem Tod Christianes (6.6.1816). 17–19: Briefe an Frau von Stein (Italienische Reise, 29.10.1780, 18.4.1787, Abschrift im Brief an Zelter, 16.2.1818). 20: Aus „Die Novelle“. 21: Aus dem Aufsatz über Granit/Brief an Frau von Stein, 18.1.1784. 22: Aus den „Wanderjahren“ (1. Buch, 3. und 4. Kapitel). 23: Aus den „Lehrjahren“ („Lehrbrief“ im 7. Buch, 9. Kapitel). 24: Aus den „Maximen und Reflexionen“ (Hamburger Ausgabe, Nr. 904). 25: Aus der Bearbeitung des Hohen Liedes. 26: Italienische Reise (Die schöne Mailänderin/An Mignon). 27: Schluss der „Stella“ („Wir sind dein!“). – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 200–241 (ohne Nr. 16 und 25) und Goethe (1986), S. 91–129 (ohne Nr. 26). Wiederabdruck von Abschnitt 27 in: Der Goldene Schnitt. Große Essayisten der Neuen Rundschau 1890–1960. Hrsg. von Christoph Schwerin. Frankfurt am Main 1960, S. 679–685

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. Zum zehnten Todestag (22.1. 1955). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 23 (1955), Nr. 3 (21. Januar), S. 3.

Druckfehler in der Vorlage: "1954"

Kraft, Werner: Im Gedenken an Else Lasker-Schüler. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1955), Fernausgabe, Nr. 28, 29. Januar, Bl. 6.

Wiederabdruck (u.d.T.: Die Dichterin): Jahresring. 58/59 (1958), S. 62–66 und in: Zeit aus den Fugen (1968), S. 202–209

Kraft, Werner: Über deutsche Prosa. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 10 (1956), H. 97 (März), S. 297–298.

Rezension von: Oskar Jancke: Kunst und Reichtum deutscher Prosa von Lessing bis Thomas Mann. München: Piper 1954

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt und Stefan George. Ein Vortrag. In: Neue Rundschau. Jg. 67 (1956), H. 2/3 (April–September), S. 473–490.

Kraft, Werner: Karl Kraus und Sidonie Nadherny. Zum 20. Todestage von Karl Kraus am 12.6.1956. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 10 (1956), H. 101 (Juli), S. 655–669.

S. 655: Gedruckte Widmung: „Für Ludwig von Ficker“. – Gleichzeitig (verändert und erweitert) in: Karl Kraus (1956), S. 336–357

Kraft, Werner: Eingemischte Prosasätze. Zu „Lilis Park“. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 3 (1956), H. 4 (Juli/August), S. 374–376.

Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 36–38

Kraft, Werner: Heines Nachruhm. (Heinrich Heine – Zum 100. Todestage). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 24 (1956), Nr. 7 (17. Februar), S. 3.

Kraft, Werner: Mein blaues Klavier. Zu Else Lasker-Schülers Gedichten. In: Deutsche Universitätszeitung; Mitteilungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Jg. 11 (1956), Nr. 23/24 (23. Dezember), S. 20–24.

Kraft, Werner: Ludwig Strauss. Porträt eines Lyrikers. In: Deutsche Universitätszeitung; Mitteilungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Jg. 12 (1957), Nr. 19 (14. Oktober), S. 16–19.

Kraft, Werner: Das Opfer. Gedanken über Shakespeare. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 26 (1957), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 295–303.

S. 295–296: König Johann. S. 296–297: Hamlet. S. 297–300: Richard III. S. 300–302: Das Wintermärchen. S. 302–303: König Lear

Kraft, Werner: Dank an Rudolf Alexander Schröder. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 12 (1958), H. 119 (Januar), S. 15–18.

Kraft, Werner: Die Begegnung mit dem Toten. Zu einer Erzählung Rudolf Borchardts. In: Neue Rundschau Jg. 69 (1958), H. 1 (Januar–März), S. 63–81.

Wiederabdruck: Rudolf Borchardt (1961), S. 373–389

Kraft, Werner: Hermann Brochs „Tod des Vergil“. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 27 (1958), H. 8 (Oktober–Dezember), S. 325–345.

Erstdruck (hebräisch): Bechinot (Jerusalem). 1952, H. 3, S. 35–50. Wiederabdruck: Rebellen des Geistes (1968), S. 44–72

Kraft, Werner: Leserbrief zum Cromwell-Zitat bei Kittel. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 27 (1958), H. 8 (Oktober–Dezember), S. 376–377.

Betr. ein Cromwell-Zitat im Aufsatz von Hellmut Kittel in: Eckart. Jg. 27 (1958) H. 7

Kraft, Werner: Die Dichterin. In: Jahresring; Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart. 58/59 (1958), S. 62–66.

Betr. Else Lasker-Schüler

Kraft, Werner: Matthias Claudius und die Existenz. In: Neue Rundschau. Jg. 70 (1959), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 687–721.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 81–120

Kraft, Werner: Die Wendung. Zu Kafkas Geschichte „Eine kleine Frau“. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas. Europa Jg. 27 (1959), Nr. 17/18. (22. April), S. 8.

Wiederabdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1962, 4. April und (erweitert): Franz Kafka (1968), S. 168–174

Kraft, Werner: Henri Rochefort und Karl Kraus (I–II). In: Forum (Wien). Österreichische Monatsblätter für kulturelle Freiheit. Jg. 6 (1959), H. 64 (April), S. 157–160; H. 65 (Mai); S. 186–189.

Wiederabdruck: Karl Kraus (1974), S. 18–35

Kraft, Werner: Über ein Gedicht von Brecht. In: Dichten und Trachten; Jahresschau des Suhrkamp Verlages. 16 (1960), Herbst, S. 70–75.

„Einst“ (1945). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1958, 18. Januar. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 176–180. Begegnung mit Gedichten. Hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg 1967, S. 229–232

Kraft, Werner: Ophelia. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 14 (1960), H. 152 (Oktober), S. 930–942.

Betr. Shakespeare: Hamlet, Rimbaud: Ophélie, Brecht: Vom ertrunkenen Mädchen und Von den verführten Mädchen und Georg Heym: Der Baum. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 184–199

Kraft, Werner: Unbekannte Lyrik. In: Neue Rundschau. Jg. 71 (1960), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 697–719.

I. Mittelhochdeutsche Dichter. II. Quirinus Kulmann. III. Margareta Klopstock. IV. Rahel Varnhagen. V. Christian von Stolberg. VI. Ludwig Uhland. VII. Ein Gedicht von Philipp Nathusius und Bettina Brentano. VIII. August Kopisch. IX. Adalbert Stifter. X. Herrmann von Gilm. XI. Rückert. XII. Georg Friedrich Daumer. XIII. Aus dem Liederbuch eines Uhrmachers im Schwarzwald. – Neue Stücke für die 2. Aufl. von „Wiederfinden“ (1962). – Erstdruck von Abschnitt IX: Neue Zürcher Zeitung. 1959, 7. April. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 134–136

Kraft, Werner: George und das Judentum. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 28 (1960), Nr. 15/16 (8. April), S. 8.

Erstdruck (erweitert): Neue Schweizer Rundschau. Neue Folge Jg. 17 (1949/50), S. 619–625. Wiederabdruck: Stefan George (1980), S. 77–85 (verändert). – Gekürzte Fassung

Kraft, Werner: Nachwirkung des Hohen Liedes. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 28 (1960), Nr. 22 (29. Mai), S. 4.

Betr. Arnim/Brentano: Des Knaben Wunderhorn und Hofmannsthal: Canticum canticorum. – Wiederabdruck (erweitert): Neue Zürcher Zeitung. 1963, 11. Oktober und Augenblicke der Dichtung (1964), S. 30–34

Kraft, Werner: Emilia Galotti. In: Neue Rundschau. Jg. 72 (1961), H. 1 (Januar–März), S. 198–232.

Wiederabdruck des Passus S. 209–212: Staatstheater Braunschweig. Spielzeit 64/65, Nr. 29 (1965), S. 315–317. Wiederabdruck (gesamt): Rebellen des Geistes (1968), S. 9–43

Kraft, Werner: Ludwig Wittgenstein und Karl Kraus. In: Neue Rundschau. Jg. 72 (1961), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 812–844.

Korrektur betr. S. 823 in: Neue Rundschau. Jg. 73 (1962) S. 202. – Wiederabdruck: Rebellen des Geistes (1968), S. 102–134

Kraft, Werner: Gedichte von Eduard Sänger. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 29 (1961), Nr. 36/37 (8. September), S. 19.

Rezension von Eduard Sänger: Die fremden Jahre: Gedichte aus der Emigration. Nachw. von Freimut Schwarz. Heidelberg: L. Schneider 1959 (Veröffentlichen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 19)

Kraft, Werner: Die Wolken. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 16 (1962), H. 170 (April), S. 331–349.

S. 331: Die Wolke Gottes [Altes Testament]. S. 331–334: Wolkenbildung [Goethe, Shakespeare: Antonius und Kleopatra]. S. 334–337: Wolkenwirrsal [Hölderlin, Gottlob Kemmler, Heine]. S. 337–340: Die schwarze Wolke [Goethe, Pustkuchen, Dehmel, Hofmannsthal, Georg Heym, Loerke]. S. 340–342: Wolken und Azur [Benjamin, Baudelaire, Mallarmé, Supervielle, Kierkegaard]. S. 348–349: Die Feuersäule [Borchardt]

Kraft, Werner: Betrachtungen über Kafka [1]. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 30 (1962), Nr. 15/16 (16. April), S. 19.

1. Die Mühe des Tages [„Von den Gleichnissen“]. 2. Mythos und Gerechtigkeit [„Der neue Advokat“]. 3. Der König [Tagebuchaufzeichnung vom 29.7.1917]. – Erstdruck (2): Jüdische Rundschau. Jg. 38 (1933), 20. September, S. 569 [Urfassung]. – Wiederabdruck (1 und 2): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1962, 3. November, Bl. 24 und Franz Kafka (1968), S. 11–15. Wiederabdruck (3): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1962, 16. November, Bl. 6 und Franz Kafka (1968), S. 197–198 (verändert und gekürzt)

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler und Karl Kraus. Brief an die Redaktion. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 1 (4. Januar), S. 3.

Betr. den Aufsatz „Wiedergutmachung“ in MB vom 21. Dezember 1962 mit der auf Astrid Claes zurückgehenden Behauptung, Lasker-Schüler habe sich mit Kraus entzweit

Kraft, Werner: Choderlos de Laclos [Leserbrief]. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 10 (8. März), S. 11.

Betr. den Artikel Ben Jaakows: „Skandalroman der Vergangenheit“ in MB vom 15. Februar 1963

Kraft, Werner: George und das Judentum. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 14/15 (5. April), S. 6–8.

Erstdruck: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 17 (1949/50), S. 619–625. Wiederabdruck: MB. Jg. 28 (1960) Nr. 15/16, S. 8 (gekürzt) und Stefan George (1980), S. 77–85 (verändert)

Kraft, Werner: Der Mensch ohne Schuld. Zu Kafkas Geschichte „Ein Brudermord“. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 26 (28. Juni), S. 3–4.
Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 21–29

Kraft, Werner: Zum 10. Todestag der Dichters Ludwig Strauss. Aus dem Nachwort zu „Dichtungen und Schriften“. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 33 (16. August), S. 6–7.

Kraft, Werner: Ha-mikhtavim ba 'ha-Tirah' shel Kafka: [hebräisch], übers. von Shmuel Gilai. In: Keshet. 7 (1965), S. 42–62.

Die Briefe im „Schloß“ von Kafka. Wiederabdruck (verändert auf deutsch): Franz Kafka (1968), S. 97–133.
– Keine Autopsie

Kraft, Werner: Theodor Lessing (Briefe an die Redaktion). In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 33 (1965), Nr. 4 (22. Januar), S. 8.

Betr. Aufsatz Kurt Loewensteins „Rand-Juden, Rand-Zionisten und Deutsche“ in MB vom 1. Januar 1965

Kraft, Werner: Else Lasker-Schülers Nachruhm. Zum zwanzigsten Todestag der Dichterin (22. Januar). In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 33 (1965), Nr. 5 (29. Januar), S. 4.

Gleichzeitig in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 23. Januar 1965, Bl. 22

Kraft, Werner: Ein Brief von Walter Rathenau. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 33 (1965), Nr. 16/17 (16. April), S. 15–16.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 375–380

Kraft, Werner: Lehrmeister des dramaturgischen Dialogs. In: Spielzeit / Staatstheater Braunschweig. Spielzeit 64/65 (1965), Nr. 29 (8. April), S. 315–317.

Auszug aus dem Aufsatz über Lessings „Emilia Galotti“ in: Neue Rundschau Jg. 72 (1961), S. 198–232 (hier S. 209–212). Wiederabdruck (gesamt): Rebellen des Geistes (1968), S. 9–43 (hier S. 20–23)

Kraft, Werner: Carl Gustav Jochmann. In: Neue Rundschau. Jg. 77 (1966), H. 2 (April–Juni), S. 249–267.

S. 348 („Zu diesem Heft“): Hinweis auf Kraft und dessen 70. Geburtstag. – Wiederabdruck (leicht verändert): Jochmann: Rückschritte der Poesie (1967), S. 7–29 (Einleitung). Teilweise auch in: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis (1972), S. 1–10

Kraft, Werner: Dank und Hoffnung. Ansprache, gehalten am 15.7.1966 in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste bei der Verleihung des Literaturpreises. In: Neue Rundschau. Jg. 77 (1966), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 700–702.

Auch in: MB. Jg. 34 (1966) Nr. 36/37 (9. September), S. 13

Kraft, Werner: Ansprache. Gehalten in der Münchener Akademie der Schönen Künste bei Überreichung des Literaturpreises am 15. Juli 1966. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 36/37 (9. September), S. 13.

Auch in: Neue Rundschau. Jg. 77 (1966) H. 4, S. 700–702

Kraft, Werner: Die Sorge des Hausvaters. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 13/14 (1. April), S. 6–7.

Wiederabdruck: Noch einmal Kafka (1990), S. 81–92

Kraft, Werner: Leserbrief zu Frieda Hebels Leserbrief zu „Die Sorge des Hausvaters“. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 18 (6. Mai), S. 5. Betr. Max Brods Deutung von Kafkas „Hausvater“

Kraft, Werner: Ernst Blumenthal zum 70. Geburtstag. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 22 (3. Juni), S. 5.

In Jerusalem lebender Jugendfreund

Kraft, Werner: Karl Kraus. Zum dreissigsten Todestage (12. Juni 1966). In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 23 (10. Juni), S. 3–4.

Kraft, Werner: Gedenkrede auf Martin Buber. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 24 (17. Juni), S. 9–10.

Gehalten am 10. Oktober 1965 bei der Gedenkfeier im Schauspielhaus Zürich. – Auch in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., Nr. 21, 22. Januar 1966, Bl. 19

Kraft, Werner: Über Beer-Hofmann. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 34 (26. August), S. 3.

Erstdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 188–215 (vollständig)

Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann. In: Hochland; Monatschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 350–359.

S. 400: Redaktionelle Anmerkung zu Werner Kraft. – Mit vielen persönlichen Erinnerungen Krafts an Lehmann sowie der Erstveröffentlichung folgender Briefe (in Auszügen) Lehmanns an Kraft: S. 352: 1. November 1931; S. 353: 24. April 1932; S. 354: 30. Januar 1933, 3. Mai 1933; S. 355: 9. Juni 1938, 18. August 1939. – S. 357: über die Entstehung von Lehmanns Prosa „Das Mädchen und die Vogelmilch“ (1962) in Lüneburg; ebenda: über Werner Krafts satirische „Feuerwehrrrede“ im Lüneburger Kurpark (im Juli 1962)

Kraft, Werner: Walter Benjamin hinter seinen Briefen. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 21 (1967), H. 228, S. 226–232.

Anlässlich des Erscheinens von: Walter Benjamin: Briefe. Hrsg. von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Frankfurt am Main 1966. Wiederabdruck: Spiegelung der Jugend (1973), S. 78 (verändert)

Kraft, Werner: Über einen verschollenen Dichter. [Friedrich C. Heinle]. In: Neue Rundschau. Jg. 78 (1967), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 614–621.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 408–416

Kraft, Werner: Rahel, die Leserin nebst Randbemerkungen Bubers. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. (1967), Sonderheft, S. 46–48.

Sonderheft: Auf frischen kleinen abstrakten Wegen. Unbekanntes und Unveröffentlichtes aus Rahels Freundeskreis. Ausgewählt und ediert von Friedhelm Kemp. – Ebd. S. 49–51: Sinnsprüche des Angelus Silesius und die Zitate von Saint Martin mit Rahels Anmerkungen. 4. Umschlagseite: Quellennachweis: „S. 46ff.: Originalbeitrag von Werner Kraft, Jerusalem“

Kraft, Werner: Goethes biographische Einzelheiten. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 35 (1967), Nr. 16/17 (24. April), S. 11–12.

Wiederabdruck: Süddeutsche Zeitung. 1970, 29./30. August. Merkur. Jg. 36 (1982) H. 405, S. 287–293. Goethe (1986), S. 130–139

Kraft, Werner: Martin Buber über Sprache und deutsche Sprache. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 60 (1967/68), H. 6 (August 1968), S. 520–537.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 34–55

Kraft, Werner: Es war einmal ein Mann ... Über die „Dritte Walpurgisnacht“ von Karl Kraus. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 22 (1968), H. 246 (Oktober), S. 926–935.

Erwiderung auf und „Protest“ gegen den Kraus-Aufsatz von Fritz J. Raddatz: „Der blinde Seher“ in: Merkur, Heft 242 (Juni 1968), S. 517–532

Kraft, Werner: Bange Stunde. Über ein Gedicht von Karl Kraus. In: Philologica Pragensia – Československá Akademie Věd, Kabinet pro Moderní Filologii. Jg. 11 (=50) (1968), H. 3, S. 165–170.

Aus: Worte in Versen IV, 919. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1967, Fernausg., 11. Februar, Bl. 19

Kraft, Werner: Kleine Gedichte von Günter Grass. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 22 (1969), H. 253 (Mai), S. 492–494.

Kraft, Werner: Rudolf Borchardts „Jamben“. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 61 (1969), H. 5 (September), S. 414–433.

S. 480: Biographische Kurzinformation: „Werner Kraft verließ Deutschland im Jahre 1933 und lebt seit 1934 in Jerusalem, heute als freier Schriftsteller. Seit 1948 ist er israelischer Staatsbürger“. – Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 233–256

Kraft, Werner: Der Brückenbauer (Ernst Simon zum 70. Geburtstag). In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 37 (1969), Nr. 11 (14. März), S. 4.

Neben einem Beitrag Gershom Scholems: Die Erscheinung Ernst Simons

Kraft, Werner: Ludwig Strauß (1892–1953). In: Rheinische Lebensbilder. Bd. 4 (1970), S. 273–299

2., unveränderte Aufl. 1980

Kraft, Werner: Ludwig Fischer. In: Neue Sammlung; Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft. Jg. 10 (1970), H. 6 (November/Dezember), S. 570–573.

Betr. Hegels ältesten Sohn. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1964, Fernausg., Nr. 314, 14. November, Bl. 21. Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 191–198. Kraft: Eines schönen Tages (1996), S. 25–29

Kraft, Werner: Rudolf Kassners „Zweite Fahrt“. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 63 (1971), H. 1 (Januar), S. 44–59.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 357–375

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Georg Trakl. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 6 (1971), H. 53 (April), S. 167–170.

Betr. „Ein Winterabend“. – Wiederabdruck: Österreichische Lyriker (1984), S. 5–9

Kraft, Werner: Überlegungen zum Thema Biographie und Autobiographie. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. (1971 [1972]), S. 70–79.

Rede zur Verleihung des Sigmund-Freud-Preises für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt am 23. Oktober 1971

Kraft, Werner: Zweimal Richard Brautigan: I. Ein Gedicht – scheinbar einfach. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 26 (1972), H. 228 (April), S. 395–396.

Betr.: „April 9, 1969“. – Teil II von Roland H. Wiegenstein

Kraft, Werner: Wortspur des Gedankens. Zur Lyrik von Walter Helmut Fritz. In: Areopag; Mainzer Hefte für internationale Kultur. Jg. 7 (1972), H. 4 (Oktober/Dezember), S. 299–313.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 429–442

Kraft, Werner: Vorstellung. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. (1972 [1973]), S. 92–93.

Während der Frühjahrstagung der Akademie am 5./6. Mai 1972 in Darmstadt, auf der Werner Kraft als korrespondierendes Mitglied (neben Elias Canetti, Thomas Bernhard und Hilde Spiel) gewählt wurde. – Wiederabdruck: Antrittsreden der Mitglieder vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. 40 Jahre Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung 1949–1989. Redaktion: Michael Assmann. Frankfurt am Main 1989, S. 96–97 und: Wie sie sich selber sehen. Antrittsreden vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. Mit einem Essay von Hans-Martin Glauger. Hrsg. von Michael Assmann. Göttingen: Wallstein-Verl. 1999, S. 120–121

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. In: Rheinische Lebensbilder. Bd. 5 (1973), S. 227–242.

Kraft, Werner: Susanne von Klettenberg und ihre Gedichte. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 20 (1973), H. 137 (Januar), S. 20–36.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 157–170

Kraft, Werner: Über Ernst Simon: zum 75. Geburtstag. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 42 (1974), Nr. 11 (15. März), S. 5–6.

Kraft, Werner: Die Lüge als Motiv bei Heine. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 43 (1975), Nr. 37 (26. September), S. 9.

Betr. das Gedicht „Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht“. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernaussg. 1972, 30. Juli, S. 45 [3]. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 61–63

Kraft, Werner: Des Veters Eckfenster. E.T.A. Hoffmanns letzte Geschichte. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 23 (1976), H. 149 (Januar), S. 26–37.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 147–157

Kraft, Werner: Kafka und Hegel. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 23 (1976), H. 150 (April), S. 252–270.

Wiederabdruck: Noch einmal Kafka (1990), S. 176–201

Kraft, Werner: Idas und Marpessa [1. Fassung]. Zu Rudolf Borchardts 100. Geburtstag am 9.6.1977. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 24 (1977), H. 154 (April-Juni), S. 297–314.

Wiederabdruck: Weisheit der Heiterkeit. Für Ernst Schönwiese. Hrsg. von Roman Rocek ... Wien, Hamburg 1978, S. 144–173 (verändert und erweitert) und Herz und Geist (1989), S. 217–232

Kraft, Werner: Zur Heine-Deutung. Hommage à Dolf Sternberger zum 70. Geburtstag (28.7.77). In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 24 (1977), H. 155 (Juli-September), S. 472–483.

Kraft, Werner: Über den Reim und die Wissenschaft. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 25 (1978), H. 158 (April-Juni), S. 247–252.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 79–83

Kraft, Werner: Ernst Simon und die deutsche Kultur. Zu seinem 80. Geburtstag am 15.3.1979. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 26 (1979), H. 162 (April-Juni), S. 227–267.

S. 448: „Der deutsch geschriebene Aufsatz von Werner Kraft zum achtzigsten Geburtstag Ernst Simons wird in hebräischer Übersetzung in einer Festschrift für Ernst Simon erscheinen.“ – Vgl. die Rezension dieser Festschrift durch Naftali H. Sonn in: MB. Mitteilungsblatt. Jg. 48 (1980) Nr. 35 (24. September), S. 3–4

Kraft, Werner: Ein spätes Gedicht von Hölderlin. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 27 (1980), H. 165 (Januar–März), S. 85–89.

„An die Madonna“ [Stuttgarter Ausg. Bd. 2,1, S. 211–216]. – Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 171–175

Kraft, Werner: Gedicht und Wirkung. Zu zwei Gedichten von Paul Celan. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 27 (1980), H. 168 (Oktober–Dezember), S. 740–745.

Zu „Todesfuge“ und „Esenbaum, dein Laub blickt weiß ins Dunkel ...“. – Wiederabdruck: Österreichische Lyriker (1984), S. 64–69

Kraft, Werner: Die schöne Mailänderin. In: Ensemble; internationales Jahrbuch für Literatur; Lyrik, Prosa, Essay. 11 (1980 [dtv. 1570]), S. 67–68.

S. 201: Biographische Notiz zu Werner Kraft. – Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 75–86

Kraft, Werner: Gedichte von einem polnischen Juden und der junge Goethe. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 28 (1981), H. 172 (Oktober–Dezember), S. 722–729.

Betr.: Isachar Behr Falkensohn: Gedichte von einem polnischen Juden (1772). – Vgl. die Ausg.: Behr, Isachar Falkensohn: Gedichte von einem polnischen Juden. Mit einem Nachwort hrsg. von Andreas Wittbrodt. Göttingen: Wallstein-Verl., 2002. – Darin zu Krafts Interpretation: Wittbrodt: Nachwort, S. 74–75 und Anm. 40 und 60

Kraft, Werner: Ferdinand Ebner und Karl Kraus. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. Nr. 1 (1982), S. 8–41.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 300–357

Kraft, Werner: Biographische Einzelheiten. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 36 (1982), H. 405 (März), S. 287–293.

S. 329: Biographische Notiz zu Werner Kraft. – Erstdruck: MB. Jg. 35 (1967), Nr. 16/17, S. 11–12. Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 130–139 (u.d.T.: Biographische Einzelheiten)

Kraft, Werner: Canetti pour et contre Karl Kraus. Traduit de l'allemand par Jacques Legrand. In: Hommage à Elias Canetti à l'occasion de son 75ème anniversaire. Questions à Elias Canetti. „Die Blendung“ Canetti et Breton. Canetti pour et contre Karl Kraus ..., Université de Haute-Normandie, Centre d'Etudes et de Recherches Autrichiennes. Études réunis par Gerald Stieg. Mont Saint Aignan, 1982, (Austriaca; 11 = Année 6, novembre), S. 81–88.

1. Aufl. 1980

Kraft, Werner: Jochmanns "Stylübungen". In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 37 (1983), H. 420, S. 679–686.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 135–143

Kraft, Werner: Heinrich, der Wagen bricht. Zu Harry Timars Gedichten. In: Das Nachtcafé; Zeitschrift für Literatur, Kunst & Kritik. Jg. 9 (1983), Nr. 21, S. 81–85.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 443–447

Kraft, Werner: Friedrich C. Heinle. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 31 (1984), H. 1, S. 9–21.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 416–429

Kraft, Werner: Ein geschichtliches Gedicht von Friedrich Bergammer. In: Kraus-Hefte. (1984), H. 29 (Januar), S. 12–14.

Betr.: „Die Alice Schalek in New York“. In: Bergammer: Momentaufnahmen. Wien 1981. – Gleichzeitig in: Österreichische Lyriker (1984), S. 53–56

Kraft, Werner: Goethe. Wiederholte Spiegelungen. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 40 (1986), H. 445 (März), S. 228–234.

Erstdruck: Goethe (1986), S. 166–168 und S. 277–283. – S. 270: Biographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Lichtenberg und Ovid. In: Lichtenberg-Jahrbuch. (1988 [1989]), S. 212–216.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1967, Nr. 157, 10. Juni, Bl. 20 und: Kleinigkeiten (1985), S. 23–29

Kraft, Werner: Der Halbmond. Grillparzers Hälfte des Lebens. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 18–21.

Kraft, Werner: Über Franz Kafkas „Elf Söhne“. [Mit einer Vorbemerkung der Schriftleitung.] In: Die Schildgenossen; Monatsschrift aus der katholischen Lebensbewegung Jg. 12 ([1932]), H. 2/3, S. 120–132.

Aus der Vorbemerkung: "... der Verfasser ist Jude..." – 2. Umschlagseite: „Die Anschriften der Mitarbeiter: ... Dr. Werner Kraft, Hannover, Tiestestraße 19 ...“ – Wiederabdruck (verändert): Franz Kafka: Durchdringung und Geheimnis (1968), S. 49–62

1.4 AUFsätze IN SAMMELWERKEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)

Kraft, Werner: Scherenbergs „Spiel von Frau Jutten“. In: Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. Diss., Frankfurt am Main, 1925, Bl. 11–14.

Kraft, Werner: Verwandte Motive: „Mariechen von Nymwegen“, Calderons „Wunderthätiger Magus“ und „Weiblicher Joseph“. In: Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. Diss., Frankfurt am Main, 1925, Bl. 15–25.

Kraft, Werner: Achim von Arnims „Päpstin Johanna“. In: Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. Diss., Frankfurt am Main, 1925, Bl. 39–73.

Kraft, Werner: Rudolf Borchardts „Verkündigung“. In: Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna: eine motivgeschichtliche Untersuchung; Diss., Frankfurt am Main, 1925, Bl. 74–171.

Darin S. 74–82: Borchardts Kunstauffassung, gemessen an der Stefan Georges. – Wiederabdruck in: Kraft: Rudolf Borchardt (1961), S. 319–362 (verändert). – Vollständiger Abdruck in: Borchardt, Rudolf: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XV/2: Dramen. Dramatische Fragmente. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster. Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt 2020, S. 841–881

Kraft, Werner: Zeugenschaft. (Aus einem Nachruf in der „Ostjüdischen Zeitung“, Czernowitz, am 9. November 1936.) In: Karl Kraus: Dokumente und Selbstzeugnisse. Hrsg. von Helene M. Kann. Zürich: Pegasus Verl. Georg Müller, 1945, S. 10.

Ab 1951 im Vertrieb des Weismann-Verlags, München. Erstdruck: 1936

Kraft, Werner: Goethes Türmerlied. In: The Goethe-Year. Das Goethe-Jahr. Parts V & VI, London: Orpheus Publications, 1949, S. 52–56.

Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 181–187 und Goethe (1986), S. 203–209

Kraft, Werner: Der weise Goethe. In: The Goethe-Year. Das Goethe-Jahr. Parts V & VI, London: Orpheus Publications, 1949, S. 106–114.

Kraft, Werner: Wer war Karl Kraus? In: Dem Andenken an Karl Kraus. Hrsg. von Paul Engelmann. Tel-Aviv: Verl. Mafil, 1949, S. 8–12.

Vgl. Anmerkung zur Neuauflage 1967. – Wiederabdruck: Neuauflage 1967, S. 16–21

Kraft, Werner: Sprache, Lyrik und Gedanke. In: Dem Andenken an Karl Kraus. Hrsg. von Paul Engelmann. Tel-Aviv: Verl. Mafil, 1949, S. 15–17.

Vgl. Anmerkung zur Neuauflage 1967. – Wiederabdruck: Neuauflage 1967, S. 24–27

Kraft, Werner: Zeit und Sprache. Zu vier Gedichten von Karl Kraus. In: Zeit und Stunde. Ludwig von Ficker zum 75. Geburtstag gewidmet. Hrsg. von Ignaz Zangerle. Salzburg, 1955, S. 160–186.

Zu: „Landschaft. Thierfehd am Tödi, 1916“, „Das arme Leben“, „Nächtliche Stunde“ und „Man frage nicht“. – Wiederabdruck: Karl Kraus (1956), S. 287–294, 297–311

Kraft, Werner: Otto Weininger. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 73–94.

Kraft, Werner: Maximilian Harden. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 95–106.

Kraft, Werner: Nestroy und die Nachwelt. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 119–136.

Kraft, Werner: „Die letzten Tage der Menschheit“. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 137–145.

Erstdruck. In: Merkur. Jg. 5 (1951) S. 101–115

Kraft, Werner: Offenbach: Brief der Perichole. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 146–159.

Erstdruck. In: Trivium. Jg. 8 (1950) H. 2, S. 85–99

Kraft, Werner: Heine und die Folgen. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 163–174.

Kraft, Werner: Annie Kalmar. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 315–326.

Erstdruck des Passus S. 320–325 in: Der Brenner. F. 15 (1934) S. 34–47 und: Das Silberboot. Jg. 5 (1951/52) H. 1 (Sept. 1951) S. 33–38 und: „Wie Genies sterben“. Annie Kalmar. Briefe und Dokumente 1900–1999. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin ... Marbach 1999 (Beiheft 1 zum Marbacher Katalog 52), S. 158–162

Kraft, Werner: Sidonie Nadherny. In: Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg, 1956, S. 337–358.

Gleichzeitig (verändert und gekürzt) in: Merkur. Jg. 10 (1956) H. 101, S. 655–669

Kraft, Werner: Karl Kraus. In: Dizionario letterario Bompiani degli autori di tutti i tempi e di tutti le letterature. Vol. 2: G – N. Milano: Bompiani, 1957, S. 409–410.

Keine Autopsie

Kraft, Werner: Hölderlin. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 21–105.

Darin: S. 71–77: Goethe; S. 77–81: Bogumil Goltz und Brentano; S. 82–84: Wackernagel; S. 84–85: Nietzsche; S. 85–90: Langbehn; S. 90–95: Fontane; S. 95–96: Diltheys; S. 96–99: George; S. 99–102: Spengler

Kraft, Werner: Die Gewalt. [Zu Paul Valéry.] In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 128–131.

Kraft, Werner: Von Bassompierre zu Hoffmannsthal. Zur Geschichte eines Novellenmotivs. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 132–173.

Erstdruck in: *Revue de littérature comparée*. Tome 15 (1935), S. 481–490 und 694–725

Kraft, Werner: Das Türmerlied. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 181–187.

Erstdruck in: *The Goethe-Year*. London 1949, S. 52–56 und *Merkur*. Jg. 3 (1949) H. 18, S. 825–829.
Wiederabdruck: *Goethe* (1986), S. 203–209

Kraft, Werner: Richard Beer-Hofmann. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 188–215.

Wiederabdruck in: *MB*. Jg. 34 (1966) Nr. 34, S. 3 (Auszüge) und in: *Über Richard Beer-Hofmann. Rezeptionsdokumente aus 100 Jahren*. Sören Eberhardt/Charis Goer (Hrsg.). Paderborn 1996, S. 252–273

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 216–229.

Erstdruck in: *Neue Schweizer Rundschau*. Neue Folge Jg. 18 (1950/51) H. 8 (Dez. 1950), S. 485–492

Kraft, Werner: Christian Wagner. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 230–250.

Wiederabdruck in: *Es gibt Sonnen genug*. Geburtstagsbuch für Christian Wagner. Hrsg. von Harald Hepfer, Ulrich Keicher und Jürgen Schweier. Kirchheim/Teck 1985, S. 145–151 (gekürzt)

Kraft, Werner: Wilhelm Lehmann. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 251–281.

Erstdruck in: *Neue Schweizer Rundschau*. Neue Folge Jg. 19 (1951/52) H. 2 (Juni 1951), S. 96–104.
Wiederabdruck in: *Gegenwart des Lyrischen. Essays zum Werk Wilhelm Lehmanns*. Hrsg. von Werner Siebert. Gütersloh 1967, S. 91–121

Kraft, Werner: Jules Supervielle. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 282–298.

Erstdruck in: *Die literarische Revue*. Jg. 3 (1948) H. 5, S. 291–304

Kraft, Werner: Das Opfer: Gedanken über Shakespeare. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 299–312.

Erstdruck in: *Eckart*. Jg. 26 (1957) H. 4, S. 295–303 (dort ohne den „Coriolan“-Abschnitt)

Kraft, Werner: Das Dunkel des Gedichts. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 313–322.

Betr. Paul Valéry und Walter Benjamin

Kraft, Werner: Über allen Gipfeln. In: Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie. Bern, München, 1959, S. 323–337.

Erstdruck in: *Das Silberboot*. Jg. 3 (1947) H. 2, S. 115–124. Wiederabdruck in: *Goethe* (1986), S. 253–276

Kraft, Werner: Über einen Prosasatz von Goethe. In: Der Goldene Schnitt. Große Essayisten der Neuen Rundschau 1890–1960. Hrsg. von Christoph Schwerin. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1960, S. 679–685.

Betr. den Schluss von Goethes „Stella“. – S. 735: Biographische Notiz über Werner Kraft. – Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 66 (1955) Abschnitt 27

Kraft, Werner: Judentum. In: Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte. Hamburg, 1961, S. 34–73.

Darin u.a.: S. 48–52: Rossetti; S. 54–55: Lassalle

Kraft, Werner: Dichterische Mitwelt. In: Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte. Hamburg, 1961, S. 76–124.

Darin: S. 76–124: Hofmannsthal; S. 125–157: George

Kraft, Werner: Kraus, Karl. In: Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert. Bd. 2 (K–Z). [... gestaltet vom Forschungsinstitut für Europäische Gegenwartskunde, Wien ...]. Freiburg i.Br.: Herder, 1961, Sp. 74–78.

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler. In: Juden, Christen, Deutsche. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Stuttgart: Kreuz-Verl.; Olten, Freiburg i.Br.: Walter, 1961, S. 380–388.

Kraft, Werner: Goethes Sehnsuchtslied. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 11–19.

Erstdruck in: Neue Zürcher Zeitung, Fernausg., 1959, 18. März, Bl. 9. Wiederabdruck in: Goethe (1986), S. 66–74

Kraft, Werner: Charakter und Genius. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 20–23.

Betr. Goethes Gedicht „Den 6. Juni 1816“ und G. E. Lessing. – Erstdruck in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1960, 18. Juni, Bl. 11. – Wiederabdruck in: Goethe (1986), S. 87–90

Kraft, Werner: Der Nahe. Zu Klopstocks „Frühlingsfeier“. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 24–29.

Erstdruck in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1962, 4. April, Bl. 17

Kraft, Werner: Nachwirkung des Hohen Liedes. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 30–34.

Wiederabdruck in: MB. Jg. 28 (1960) Nr. 22, S. 4 (gekürzt) und: Neue Zürcher Zeitung. 1963, 11. Oktober

Kraft, Werner: Christus in Rom. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 34–40.

Betr. Das Motiv des Großinquisitors bei Dostojewski

Kraft, Werner: Heine und die Hiobsfrage. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 41–45.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1962, 13. April. – Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 77–81

Kraft, Werner: Der Esel. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen, München, 1964, S. 46–49.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1956, 8. Februar. – Betr. Dostojewski: Der Idiot, Wilhelm Lehmann: Der stumme Laufjunge und G. K. Chesterton: The Donkey

Kraft, Werner: Zelter und Goethe. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 50–52.

Betr. die Schlusspassage von Zelters Brief an Goethe vom 26. Mai/26. Juni 1822. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 24 April, Bl. 7

Kraft, Werner: Ein Liebesgedicht von Kleist. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 53–59.

Betr. „Katharina von Frankreich (Als der Schwarze Prinz um sie warb)“

Kraft, Werner: Mädchenklage von Friedrich Schlegel. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 60–63.

Betr. „Das Mädchen“ (abgedruckt auch in: Wiederfinden [1954 bzw. 1962]). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 3. Oktober, Bl. 10

Kraft, Werner: Hölderlins Friedensfeier: ein Hinweis. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 66–69.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1962, 22. April, Beilage Literatur und Kunst, Bl. 4

Kraft, Werner: Hölderlin und das Leichte. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 70–72.

Betr. „Mit Rosen umweben ...“, abgedruckt in Theodor W. Adornos Nachwort zu: Walter Benjamin: Berliner Kindheit um neunzehnhundert. Frankfurt am Main 1950, S. 179–190. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1958, 25. Januar, Bl. 10

Kraft, Werner: Drei Blicke auf Goethe: 1: Konvention und Genie; 2: Liebe und Kunst; 3: Neuer Ton. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 73–80.

Betr. „Glück der Entfernung“ (1768), „Ach, wie bedrückt mein Schicksal mich“ (1776) und „Auf den Auen wandeln wir“ (1785). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1960, 21. Mai, Bl. 10. – Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 32–35 und S. 46–51

Kraft, Werner: Matthias Claudius und die Existenz. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 81–120.

Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 70 (1959) H. 4, S. 687–721

Kraft, Werner: An eine Äolsharfe. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 121–124.

Von Eduard Mörike. – Betr. auch Lichtenbergs Aufsatz „Von der Äols-Harfe“ (Vermischte Schriften, Bd. 5, Göttingen 1803). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1961, 14. Oktober, Bl. 21. – Wiederabdruck: Interpretationen. Bd. 1: Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn. Hrsg. von Jost Schillemeit. Frankfurt am Main [u.a.] 1965 u.ö. (Fischer Bücherei. 695), S. 198–201

Kraft, Werner: Ein Lied von Heine. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 125–129.

Betr.: „Der Tod, das ist die kühle Nacht“. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1962, 4. April, Bl. 17. – Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 46–49

Kraft, Werner: Hebbels Gedichte. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 130–133.

Betr. v.a. „Sturmabend“

Kraft, Werner: Entdeckung eines Gedichts. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 134–136.

Adalbert Stifter: „Herbstabend“. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1959, 7. April und: Neue Rundschau. Jg. 71 (1960) H. 4, S. 713–715 (Teil IX des Aufsatzes "Unbekannte Lyrik")

Kraft, Werner: Aus Hofmannsthals Jugend: 1: Frühe Gedichte; 2: Vor Tag. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 137–146.

Betr.: „Abend im Frühling“, „Das kleine Stück Brot ...“, „Der Spaziergang“ sowie das Gedicht „Vor Tag“ (1907). – Erstdruck (T. 1): Neue Zürcher Zeitung. 1960, 5. November, Bl. 20

Kraft, Werner: Gedichte von George: 1: Herbstgesang; 2: Seelied; 3: Die törichte Pilgerin; 4: Das Licht. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 147–162.

Erstdruck (T. 1-3): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1960, 5. November, Bl. 22; 1961, 11. Februar, Bl. 23; 17. Mai

Kraft, Werner: Rilke in Fall und Stand: 1: Die Klage; 2: Der Tod; 3: Die Seligkeit. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 163–175.

Erstdruck: Neue literarische Welt. Jg. 4 (1953) Nr. 13 (10. Juli), S. 4 und Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 30. Juni 1959, Bl. 7; Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1960, 6. Februar, Bl. 11; Die Schildgenossen. Jg. 13 (1933/34) H. 1 (1933), S. 82–84 und Neue Zürcher Zeitung. 1959, 29. Juli

Kraft, Werner: Krisen Brechts im Gedicht: 1: Einst; 2: Der Radwechsel. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 176–183.

Erstdruck: 1: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1958, 18. Januar, Bl. 10 und Begegnung mit Gedichten. 60 Interpretationen mit einem Essay von Benno von Wiese. Zusammengestellt und hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg 1967, S. 229–235. – 2: Neue Zürcher Zeitung. 1958, 29. Oktober und Begegnung mit Gedichten, a.a.O. Sowie: Kontroverse Interpretationen Brechtscher Lyrik. Für die Schule zusammengestellt von Valentin Merkelbach. 2. Aufl. Frankfurt am Main 1974, S. 80–82

Kraft, Werner: Ophelie: [1–4]. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 184–199.

Erstdruck: Merkur. Jg. 14 (1960) H. 152 (Oktober), S. 930–942. – 1: Shakespeare: Hamlet (Ophelia); 2: Arthur Rimbaud: Ophélie; 3: Georg Heym: Ophelia; 4: Brecht: Vom ertrunkenen Mädchen; Georg Heym: Der Baum; Brecht: Von den verführten Mädchen

Kraft, Werner: Prosasätze von Goethe: [1–25]. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 200–241.

Erstdruck: Die Neue Rundschau. Jg. 66 (1955) H. 2, S. 243–280 [mit zwei Abschnitten mehr]. – Wiederabdruck (des Abschnitts 25) u.d.T.: Über einen Prosasatz von Goethe in: Der Goldene Schnitt. Große Essayisten der Neuen Rundschau 1890–1960. Hrsg. von Christoph Schwerin. Frankfurt am Main 1960, S. 679–685 (der Schluss von Goethes „Stella“). – Wiederabdruck [1–24] in: Goethe (1986), S. 91–129

Kraft, Werner: Grillparzer und die Idee der Prosa. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 242–248.

Kraft, Werner: Versuche der Gegenwart: 1: Hermann Kükelhaus; 2: Eduard Sängler. 3: Harry Timar. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 249–264.

Erstdruck (T. 1): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 26. Mai, Bl. 8. – Erstdruck (T. 2): MB (Mitteilungsblatt). Jg. 29 (1961) Nr. 36/37, S. 19 und Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1963, 13. Juli, Bl. 22

Kraft, Werner: Die Wolken. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 265–290.

S. 265: Die Wolke Gottes [Altes Testament]; S. 265–271: Wolkenbildung [Goethe, Shakespeare: Antonius und Kleopatra, Konrad Weiß]; S. 271–275: Wolkenwirrsal [Hölderlin, Gottlob Kemmler, Heine]; S. 275–278: Die schwarze Wolke [Goethe, Pustkuchen, Dehmel, Hofmannsthal, Heym, Loerke]; S. 278–281: Wolken und Azur [Benjamin, Baudelaire, Mallarmé, Supervielle, Kierkegaard]; S. 281–289: Die Wolke als Halt [Benjamin, Brecht, Heym]; S. 289–290: Die Feuersäule [Borchardt]. – Erstdruck: Merkur. Jg. 16 (1962) H. 170, S. 331–349

Kraft, Werner: Lebewohl. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 291–294.

Betr. ein Gedicht von Julius Langbehn sowie „Lebewohl“ aus Achim von Arnim, Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1958, 25. Oktober, Bl. 11 [dort T. 2]

Kraft, Werner: Selige Sehnsucht. Erläuterungen. In: Kraft, Werner: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München, 1964, S. 295–303.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1961, 10. Juni, Bl. 19. – Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 244–252

Kraft, Werner: Mörike: „An eine Äolsharfe“. In: Interpretationen. Bd. 1: Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn. Hrsg. von Jost Schillemeit. Frankfurt am Main, Hamburg: Fischer-Bücherei, 1965 (Fischer-Bücherei; 695), S. 198–201.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1961 Fernausg., Nr. 282, 14. Oktober, Bl. 21. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 121–124. – Neuaufl.: 95.–101. Tsd.: 1970 (Fischer Bücherei; 699). 109.–115. Tsd.: 1972 (Fischer Taschenbücher; 6020; Bücher des Wissens). 116.–135. Tsd.: 1974–1978. – Der, was die Höhe der Auflage (135.000) betrifft, meist gedruckte Text Werner Krafts, wenn man von den beiden Gedichtveröffentlichungen in der Frankfurter Allgemeinen absieht (1984 und 2002)

Kraft, Werner: Wer war Karl Kraus? In: Engelmann, Paul: Dem Andenken an Karl Kraus. Hrsg.: Elazar Benyoëtz. Wien: Kerry, 1967, S. 16–21.

Anm. S. 59: „Teile von zwei, 1944 in Jerusalem gehaltenen Vorträgen über Karl Kraus. Diese sind auch in der Tageszeitung Haarez, in hebräischer Übersetzung erschienen“. Die ganze Publikation erschien zuerst 1949 im Verl. Mafil, Tel-Aviv, in kleiner Aufl. maschinenschriftlich

Kraft, Werner: Sprache, Lyrik und Gedanke. In: Engelmann, Paul: Dem Andenken an Karl Kraus. Hrsg.: Elazar Benyoetz. Wien: Kerry, 1967, S. 24–27.

Anm. S. 59: „Teile von zwei, 1944 in Jerusalem gehaltenen Vorträgen über Karl Kraus. Diese sind auch in der Tageszeitung Haarez, in hebräischer Übersetzung erschienen“. Die ganze Publikation erschien zuerst 1949 im Verl. Mafil, Tel-Aviv, in kleiner Aufl. maschinenschriftlich

Kraft, Werner: Wilhelm Lehmann. In: Gegenwart des Lyrischen. Essays zum Werk Wilhelm Lehmanns. Hrsg. von Werner Siebert. Gütersloh: Mohn, 1967, S. 91–121.

Erstdruck: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 19 (1951/52) H. 2, S. 96–104. Wiederabdruck: Wort und Gedanke (1959) S. 251–281 (erweitert)

Kraft, Werner: Das Religiöse bei Kafka. In: Studies in mysticism and religion. Presented to Gershom Scholem on his seventieth birthday by pupils, colleagues and friends. Jerusalem: Magnes Press, The Hebrew University, 1967, S. 165–176.

Fußnote: „Ein Kapitel aus einem Buch über Kafka, das 1968 im Suhrkamp Verlag (Frankfurt) erscheinen wird“. – Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 65–78

Kraft, Werner: „Einst“ von Bert Brecht. „Der Radwechsel“ von Bert Brecht. In: Begegnung mit Gedichten. 60 Interpretationen mit einem Essay von Benno von Wiese. Zusammengestellt und hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg: Buchner, 1967 (Texte: Dichtung und Dokumente in Schulausgaben; Bd. 23), S. 229–235.

S. 229–232: „Einst“. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1958, Fernausg., Nr. 17, 18. Januar, Bl. 10. Wiederabdruck: Dichten und Trachten. 16 (Herbst 1960) S. 70–75. Augenblicke der Dichtung (1964), S. 176–180. – S. 233–235: „Der Radwechsel“. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung, 1958, 29. Oktober. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 180–183. Kontroverse Interpretationen Brechtscher Lyrik. 2. Aufl. Frankfurt am Main 1974, S. 80–82. – 2. Aufl. 1970. – 3., neubearb. Aufl. 1977

Kraft, Werner: Emilia Galotti. In: Kraft, Werner: Rebellen des Geistes: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 9–43.

Mit einem Motto von Franz Rosenzweig. – Erstdruck: Die Neue Rundschau. Jg. 72 (1961) H. 1, S. 198–232. – Wiederabdruck (des Passus S. 20–23) u.d.T.: Lehrmeister des dramaturgischen Dialogs in: Staatstheater Braunschweig. Spielzeit 64/65, Nr. 29 (1965), Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. Premiere: 8. April 1965, S. 315–317

Kraft, Werner: Hermann Brochs „Tod des Vergil“. In: Kraft, Werner: Rebellen des Geistes: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 44–72.

Erstdruck: Eckart. Jg. 27 (1958), H. 8, S. 325–345. – Hebräisch in: Bechonot (Jerusalem). 1952, H. 3, S. 35–50

Kraft, Werner: Tragische Philosophie. Versuch über Leo Schestow. In: Kraft, Werner: Rebellen des Geistes: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 73–88.

Erstdruck: Eckart. Jg. 24 (1954/55), H. 4, S. 277–293 (dort mit einem zusätzlichen Abschnitt „Buber“). – S. 73–75: Lebensdaten; S. 75–76: Plötzlich; S. 76–79: Dostojewski; S. 79–81: Pascal; S. 81–82: Geschichte; S. 83–84: Tragödie; S. 84–87: Kierkegaard; S. 87–88: Das Leichte

Kraft, Werner: Paul Valéry und der Gedanke. In: Kraft, Werner: Rebellen des Geistes: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 89–101.

Erstdruck: Die Neue Rundschau. Jg. 62 (1951) H. 3, S. 108–121. – Wiederabdruck: Herausforderung der Moderne. Annäherungen an Paul Valéry. Hrsg. von Carl Buchner und Eckhardt Köhn. Frankfurt am Main 1991, S. 242–255

Kraft, Werner: Ludwig Wittgenstein und Karl Kraus. In: Kraft, Werner: *Rebellen des Geistes*: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 102–134.

Erstdruck: *Die Neue Rundschau*. Jg. 72 (1961) H. 4, S. 812–844

Kraft, Werner: Johann Gottfried Seume. In: Kraft, Werner: *Rebellen des Geistes*: Stuttgart [u.a.], 1968, S. 135–163.

Erstdruck: Einleitung zu: Seume, Johann Gottfried: *Prosaschriften*. Köln 1962, S. 7–49 und in der Neuaufl. desselben, Darmstadt 1974, S. 7–49

Kraft, Werner: Das Erlebnis des Marschalls von Bassompierre. In: Hugo von Hofmannsthal. Hrsg. von Sibylle Bauer. Darmstadt: *Wiss. Buchges.*, 1968, (Wege der Forschung; Bd. 183), S. 254–273.

Erstdruck: *Revue de littérature comparée*. T. 15 (1935), S. 708–725 (=Teil IV). Wiederabdruck: *Wort und Gedanke* (1959), S. 154–173 (=Teil 4)

Kraft, Werner: Nachwort zu Paul Krafts Gedichten (31. Mai 1925). In: *Der Jüngste Tag. Die Bücherei einer Epoche*. Neu hrsg. und mit einem dokumentarischen Anhang versehen von Heinz Schöffler. Bd. 2. Frankfurt am Main: Scheffler, 1970, S. 1679–1681.

Abdruck der in der Handschriftenabteilung des DLA Marbach ruhenden Manuskripts innerhalb des dokumentarischen Anhangs von Heinz Schöffler (S. 1551–1767) unter dem Stichwort „Paul Kraft“. – Bd. 1, S. 603–639: Paul Kraft: *Gedichte*. Leipzig: Kurt Wolff 1915 (*Der Jüngste Tag*; Bd. 18). Erneuter Nachdr. der Ausg. in sieben Bänden: Frankfurt am Main: Societäts-Verl. 1981. 3572 S. Paul Krafts Gedichte hier in Bd. 2. Werner Krafts Nachwort in Bd. 7

Kraft, Werner: Nota dell'autore. In: Kraft, Werner: *Il garbuglio. Un romanzo*. Traduzione di Claudio Magris e Maria Donatella Ponti. Milano: Adelphi, 1971, S. 171–179.

Geschrieben für die italienische Ausgabe. – Rückübersetzung des italienischen Nachworts von Joachim Kalka in: *Jüdische Geschichte und Kultur. Magazin des Dubnow-Instituts*. Ausg. 03 (2019), S. 43–45

Kraft, Werner: Ein Blick auf Heine. In: *Geständnisse. Heine im Bewußtsein heutiger Autoren*. Hrsg. von Wilhelm Gössmann ... Düsseldorf: Droste, 1972, S. 13–17.

Kraft, Werner: Über Benjamin. In: *Zur Aktualität Walter Benjamins- Aus Anlaß des 80. Geburtstages von Walter Benjamin*. Hrsg. von Siegfried Unseld. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1972 (suhrkamp taschenbücher; 150), S. 59–69.

Zuerst in einem Sonderdruck zu den Veranstaltungen des Suhrkamp-Verlags aus Anlaß des 80. Geburtstages von Walter Benjamin: *Walter Benjamin zu ehren. Sonderausgabe aus Anlaß des 80. Geburtstages von Walter Benjamin am 15. Juli 1972*. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1972, S. 51–61. – 2., unveränd. Aufl. 1984 [86/5710]

Kraft, Werner: [Diskussionsbeitrag zur Sektion Philosophie und Religion des Internationalen Heine-Kongresses, Düsseldorf, 15.–19. Oktober 1972]. In: *Referate und Diskussionen / Internationaler Heine-Kongreß, Düsseldorf, 1972: Hamburg, 1973, (Heine-Studien)*, S. 345.

„Nicht mehr aufgegriffen wurde die These, die Dr. Kraft gleich zu Beginn der Diskussion auf das entschiedenste vertreten hatte: Heine habe – daran sei bei all dem Lehrreichen und Scharfsinnigen, das die Referenten geboten hätten, zu erinnern – geglaubt, was er gesagt habe. Herr Kraft plädierte dafür, Heines Aussagen über seine Bekehrung wörtlich zu nehmen, zeugten doch seine Formulierungen von einer „tiefen Erfassung der sprachlichen Bedeutung der Bibel“: Heine habe den „wahren Stil der Bibel geahnt“, wie sein Wort von den „Wäschezetteln“ beweise.“ Die Sektion fand am 17. Oktober 1972 statt. – Auch Krafts Jerusalemer Freund Ernst Simon nahm am Heine-Kongress teil. Er hielt den Vortrag: „Heine Stellung zum Judentum (Spätzeit)“. *Résumé*: S. 318–319

Kraft, Werner: Franz Kafka. In: Der Friede und die Unruhestifter. Herausforderungen deutschsprachiger Schriftsteller im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Hans Jürgen Schultz. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973 (suhrkamp taschenbuch; 145), S. 99–108.

Kraft, Werner: Lichtenberg. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 8–18.

Kraft, Werner: Henri Rochefort. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 18–35.

Erstdruck: Forum. Jg. 6 (1959), H. 64, S. 157–160 und Heft 65, S. 186–189

Kraft, Werner: Daniel Spitzer. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 36–43.

Kraft, Werner: Shakespeare. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 45–67.

Kraft, Werner: Schiller. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 67–80.

Kraft, Werner: Goethe. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 80–91.

Kraft, Werner: Jean Paul. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 91–104.

Kraft, Werner: Hölderlin. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 104–110.

Kraft, Werner: Matthias Claudius. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 110–113.

Kraft, Werner: Der Fall Heine. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 114–124.

Kraft, Werner: Oscar Wilde. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 126–134.

Kraft, Werner: Ibsen und Strindberg. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 134–142.

Kraft, Werner: Detlev von Liliencron. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 142–147.

Kraft, Werner: Gerhart Hauptmann. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt, München, 1974, S. 147–157.

Kraft, Werner: Peter Altenberg. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers: Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 159–166.

Kraft, Werner: Adolf Loos. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 166–172.

Kraft, Werner: Frank Wedekind. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 173–181.

Kraft, Werner: Arthur Schnitzler. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt, München. 1974, S. 182–187.

Kraft, Werner: Franz Werfel. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 187–191.

Kraft, Werner: Georg Trakl und Else Lasker-Schüler. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt, München, 1974, S. 191–198.

Kraft, Werner: Sigismund von Radecki. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers: Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 198–206.

Kraft, Werner: Bert Brecht. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 206–221.

Kraft, Werner: Walter Benjamin. In: Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München, 1974, S. 221–244.

Kraft, Werner: Eine Anregung für einen Verleger. Quasi uns fantasia. In: Notwendige Bücher. Heinrich Wild zum 65. Geburtstag. Den Freunden des Hauses Kösel überreicht. München: Kösel, 1974, S. 44–47.

Kraft, Werner: Jochmann, Carl Gustav. In: Neue deutsche Biographie. Bd. 10: Hufeland–Kaffsack (1974), S. 448–449.

Siehe auch: <https://www.deutsche-biographie.de/gnd118712217.html>

Kraft, Werner: Der Radwechsel. In: Kontroverse Interpretationen Brechtscher Lyrik: Texte zur Ideologiekritik im Deutschunterricht. Für die Schule zusammengestellt von Valentin Merkelbach; 2. Aufl. Frankfurt am Main [u.a.]: Diesterweg, 1974 (Texte und Materialien zum Literaturunterricht), S. 80–82.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung, 1958, 29. Oktober. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 180–183 und Begegnung mit Gedichten. 60 Interpretationen. Hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg 1967, S. 233–235

Kraft, Werner: Die Idee des Verschwindens bei Robert Walser. In: Robert Walser. Hrsg.: Heinz Rudolf Arnold. 2. Aufl. [Neubearbeitung]. München: edition text + kritik, 1975 (Text + Kritik; 12/12a, S. 21–32.

3. Aufl. 1978

Kraft, Werner: Der Chandos-Brief. In: Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal: Darmstadt, Berlin, 1977, S. 9–54.

Kraft, Werner: Die Beiden. In: Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal: Darmstadt, Berlin, 1977, S. 55–60.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1965, 7. August, Bl. 10

Kraft, Werner: Hofmannsthal und ein französisches Gedicht. In: Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal: Darmstadt, Berlin, 1977, S. 61–63.

Betr. den Vers „Glissez, mortels, n'appuez pas“ aus Pierre-Charles Roys (1683–1764) Gedicht „Sur une mince cristal ...“. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1971, 22. August, S. 52

Kraft, Werner: Zu Hofmannsthals „Lebenslied“. In: Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal: Darmstadt, Berlin, 1977, S. 64–76.

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt als tragischer Dichter. In: Über Rudolf Borchardt. Hrsg. von Hubert Arbogast. Stuttgart; Klett-Cotta, 1977, S. 99–116.

Kraft, Werner: „Einst“ von Bertolt Brecht. „Der Radwechsel“ von Bertolt Brecht. In: Begegnung mit Gedichten. 66 Interpretationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, zusammengestellt und hrsg. von Walter Urbanek. Mit einem Essay von Benno von Wiese. Bamberg, 1977, S. 274–280.

S. 274–277: „Einst“. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1958, Fernausg., Nr. 17, 18. Januar, Bl. 10. Wiederabdruck: Dichten und Trachten. 16 (Herbst 1960) S. 70–75. Augenblicke der Dichtung (1964), S. 176–180. – S. 278–280: „Der Radwechsel“. Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung, 1958, 29. Oktober. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 180–183. Kontroverse Interpretationen Brechtscher Lyrik. 2. Aufl. Frankfurt am Main 1974, S. 80–82. – 1. Aufl. 1967; 2. Aufl. 1970

Kraft, Werner: Rudolf Borchardts „Idas und Marpessa“ [2. Fassung]. In: Weisheit der Heiterkeit. Für Ernst Schönwiese. Hrsg. von Roman Rocek ... Wien, Hamburg: Zsolnay, 1978, S. 144–173.

1. Fassung in: Neue Deutsche Hefte. Jg. 24 (1977) H. 154, S. 297–314

Kraft, Werner: Werner Kraft – Spiegelungen einer deutsch-jüdischen Jugend. Zerfall, Rückblick auf [Theodor] Lessing. In: Rischbieter, Henning: Hannoversches Lesebuch oder: Was in Hannover und über Hannover geschrieben, gedruckt und gelesen wurde. Bd. 2: 1850–1950, Velber: Friedrich, 1978, S. 208–215 (Kap. IX,21) und 276–278 (Kap. X,12).

Kommentierte Auszüge aus: Spiegelung der Jugend (1973), S. 7–15, 22–24, 51, 55–57 (IX,21) und S. 132–134, 140–142 (X,12). – 2. Aufl. 1991

Kraft, Werner: Der Mond. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 11–16.

Betr. die Gedichte „Der Mond“ von Jorge Luis Borges, „Der Mond“ von Werner Kraft sowie „Mondjubiläum“ und „Mond im Januar“ von Wilhelm Lehmann. – Erstdruck u.d.T.: Über Poesie und Sprache in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1972, 5. November, S. 53

Kraft, Werner: Reste. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 17–19.

Betr. Zeilen von Goethe, Walter Helmut Fritz, Harry Timar und eines unbekanntenen Dichters. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1969, 14. Dezember, S. 53

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Beethoven. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 20–23.

„In tiefer Demuth will ich gratulieren ...“. – Widmung des Aufsatzes: „In memoriam Paul Engelmann“ [1891–1965]. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1965, 22. Mai, Bl. 19. – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 19–22

Kraft, Werner: Die vorletzte Hand. Zu zwei Gedichten von Valéry. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 24–31.

„La jeune fille“ (Das junge Mädchen) und „Odelette nocturne“ (Kleine nächtliche Ode), mit deutscher Übertragung Krafts. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1966, 6. August, Bl. 11

Kraft, Werner: Sprüche in Reimen von Goethe. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 32–37.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1971, 10. Januar, S. 52. – Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 239–243

Kraft, Werner: Ein Brief von Hölderlin. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 38–41.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1970, 22. März, S. 51–52. – Brief an die Mutter aus der Zeit der Krankheit. – Gleichzeitig Kritik von Paul Raabe: Die Briefe Hölderlins. Studien zur Entwicklung und Persönlichkeit des Dichters. Stuttgart 1963

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Julius Zerzer. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 42–46.

Betr. „Reisebegleitung“ aus dem Gedichtband „Vor den Bergen“ (1932). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1970, 12. Juli, S. 50. – Wiederabdruck: Österreichische Lyriker (1984), S. 20–24

Kraft, Werner: Ein Satz von Chesterton. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 47–49.

„... for he shall not be disappointed“ – „... denn er wird herrlich überrascht werden“, aus einem Aufsatz Chestertons über Shaw (in Chesterton: Heretics. London 1905, deutsch in: Hyperion. Hrsg. von Franz Blei, Heft 7, 1909). – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1972, 31. Dezember, S. 41–42

Kraft, Werner: Franz Staude. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 50–59.

Österreichischer Dichter (1887–1949). – Wiederabdruck: Österreichische Dichter (1984), S. 10–19

Kraft, Werner: Der Halbmond. Grillparzers Hälfte des Lebens. In: Kraft, Werner: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main, 1979, S. 60–64.

Betr. das Gedicht „Der Halbmond glänzet am Himmel ...“. – Erstdruck u.d.T.: Ein Gedicht von Grillparzer in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1972, 2. April, S. 53. – Wiederabdruck: Kraft: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 31–35. – Der Griffel. 1996, H. 3 (Mai), S. 18–21

Kraft, Werner: Edgar Salin. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 7–11.

Erstdruck (als Rezension von Salin: Um George [Godesberg 1948]) in: Merkur. Jg. 4 (1950) H. 34, S. 1314–1317

Kraft, Werner: Robert Boehringer. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 11–21.

Erstdruck (als Rezension von Boehringer: Mein Bild von Stefan George [München 1951]) in: Merkur. Jg. 6 (1952) H. 53, S. 683–690

Kraft, Werner: Edith Landmann. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 21–32.

Kraft, Werner: Nahbild Georges von Gundolf. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 33–37.

Kraft, Werner: Ein Brief Norbert von Hellingsraths. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 38–42.

Kraft, Werner: Was ist Wahrheit? (Max Kommerell, Helmut von den Steinen). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 43–47.

Kraft, Werner: Hölderlin (Vorgänger). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 86–91.

Kraft, Werner: Platen: (Vorgänger). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 92–95.

Kraft, Werner: Verlaine (Vorgänger). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 95–98.

Kraft, Werner: Albert Verwey (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 99–123.

Erstdruck (des Passus S. 111–123): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1968, 7. Juli, S. 51–52

Kraft, Werner: Georg Simmel (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 123–134.

Kraft, Werner: Kurt Breysig (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 134–141.

Kraft, Werner: Hugo von Hofmannsthal (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 141–153.

Erstdruck: Neue Schweizer Rundschau. Neue Folge Jg. 21 (1953/54) S. 86–97

Kraft, Werner: Friedrich Gundolf (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 153–164.

Kraft, Werner: Herbert Steiner (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 164–175.

Kraft, Werner: Maximilian Kronberger (Weggenossen, Freunde, Schüler). In: Kraft, Werner: Stefan George. München: edition text + kritik, 1980, S. 175–189.

Kraft, Werner: Ludwig Wittgenstein und Karl Kraus, direkt und indirekt. In: Untersuchungen zum „Brenner“. Festschrift für Ignaz Zangerle zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Walter Methlagl ... Salzburg: Otto Müller, 1981, S. 451–459.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 289–300

Kraft, Werner: Warmbronn. In: Jahresschrift ... der Christian-Wagner-Gesellschaft e. V. (1981), S. 31.

Erstdruck: Kraft: Eine Handvoll Wahrheit (1977), S. 32

Kraft, Werner: Lessing in seinen Briefen. In: Lessing heute. Beiträge zur Wirkungsgeschichte. Hrsg. von Edward Dvoretzky. Stuttgart: Akademischer Verl. Heinz, 1981 (Stuttgarter Arbeiten zur Germanistik; Nr. 87), S. 146–194.

Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 85–123

Kraft, Werner: Briefstellen des jungen Goethe. In: Johann Wolfgang von Goethe. Hrsg.: Heinz Ludwig Arnold. München: edition text + kritik, 1982 (Text + Kritik: Sonderband), S. 27–32.

Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 21–28

Kraft, Werner: Zur „Marienbader Elegie“. In: Johann Wolfgang von Goethe. Hrsg.: Heinz Ludwig Arnold. München: edition text + kritik, 1982 (Text + Kritik: Sonderband), S. 215–221.

Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 184–192

Kraft, Werner: Der Polemiker und die Epoche. In: Kraft, Werner: Heine der Dichter: München: edition text + kritik, 1983, S. 24–28.

Erstdruck (u.d.T.: Heine und Platen): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1964, 4. April, Bl. 19

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Georg Trakl. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 5–9.

„Ein Winterabend“. – Erstdruck: Literatur und Kritik. Jg. 6 (1971) S. 167–170

Kraft, Werner: Franz Staude. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 10–19.

Österreichischer Dichter (1887–1947). – Erstdruck: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 50–59

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Julius Zerzer. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 20–24.

Betr. „Reisebegleitung“. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1970, 12. Juli, S. 50 und: Kraft: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 42–46

Kraft, Werner: Gedichte von Ernst Schönwiese. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 25–40.

Ernst Schönwiese ist auch der ganze Band „zum 80. Geburtstag“ gewidmet

Kraft, Werner: Friedrich Bergammers Nachlass: „Die vorletzte Stummheit“. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur: Eisenstadt. Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 41–52.

Kraft, Werner: Ein geschichtliches Gedicht von Friedrich Bergammer. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 53–56.

„Die Alice Schalek in New York“. – Gleichzeitig in: Kraus-Hefte. 1984, H. 29, S. 12–14

Kraft, Werner: Zwei Gedichte von Christine Lavant. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 57–63.

1. „Unter eintönigem Himmel ...“ (in: „Lyrische Hefte“, Heidelberg, Juni 1962). Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1964, 17. Oktober, Bl. 22 [2]. – 2. „Kreuzertretung“ (in: Lavant: Die Bettlerschale. Salzburg 1956)

Kraft, Werner: Gedicht und Wirkung. Zu zwei Gedichten von Paul Celan. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 64–69.

„Die Todesfuge“ und „Esenbaum, dein Laub blickt weiß ins Dunkel“. Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 27 (1980) H. 168, S. 740–745. – Enthält auch Erinnerungen Krafts an eine Begegnung mit Celan „in den 50er Jahren“ bei „einem freundschaftlichem Gespräch in Paris“ sowie an die Lesung Celans in Jerusalem „ein halbes Jahr vor seinem Tode“

Kraft, Werner: Gedichte von Michael Guttenbrunner. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 70–77.

Kraft, Werner: Gedichte von Karl Lubomirski. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 78–86.

Gedichte aus dem Gedichtband „Blick und Traum“ (Wiesbaden 1982). – Jetzt wieder abgedruckt in: Lubomirski, Karl: Propyläen der Nacht. Gedichte 1960–2000. Milano, Wien 2000

Kraft, Werner: Verse von Kafka. In: Kraft, Werner: Österreichische Lyriker. Von Trakl bis Lubomirski. Aufsätze zur Literatur. Eisenstadt, Wien: Edition Roetzer, 1984, S. 87–95.

Wiederabdruck: Noch einmal Kafka (1990), S. 16–24

Kraft, Werner: Friedrich Rückert. Der Künstler und sein Publikum. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa: Bonn. Heusch, 1985, S. 7–8.

Kraft, Werner: Goethe: „Ich habe in der Welt nichts zu suchen als das Gefundene“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 9.

Aus dem Brief an Frau von Stein vom 6. Januar 1787 aus Rom

Kraft, Werner: Dichter unbekannt: „Ich habe Kreuz und Leiden ...“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 10–11.

Motto zu Eduard Mörikes Gedicht „Auf einer Wanderung“, das Urgedicht auch zitiert in Mörikes „Stuttgarter Hutzelmännlein“

Kraft, Werner: Goethe: „Einen langen Tag über lebt' ich schön ...“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 12–13.

Aus „Zahme Xenien“ (1814/15)

Kraft, Werner: Schiller: Die schöne Brücke. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 14–16.

Mit einem Blick auf Gottfried Kellers Gedicht „Die Brücke“ und Rudolf Alexander Schröders gleichnamiges Gedicht. – Vgl. auch „Die schöne Brücke“ in Krafts „Kleinigkeiten“ (1985), S. 87–93

Kraft, Werner: Gottfried Keller: Rosenglaube. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 17–19.

In den Neueren Gedichten (1851) mit einem Motto von Fontenelle

Kraft, Werner: Karl August Varnhagen von Ense: Sand. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 20–21.

Aus: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften, Bd. 9, Leipzig 1859. – Gedicht über Karl Ludwig Sand, den Mörder Kotzebues

Kraft, Werner: Karl August Varnhagen von Ense: Wesentliches. 1809. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 22–24.

Aus: Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften, Bd. 2, Mannheim 1837

Kraft, Werner: Achim von Arnim: Abschied vom Schloß. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 25–28.

Aus: Die Kronenwächter, 3. Buch

Kraft, Werner: Eduard von Bauernfeld: Über die Deutschen. „Wie deutsch der alte Goethe war ...“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 29–30.

Zitiert in: Rocek, Roman: Neue Akzente (Wien 1984). – Mit weiteren Zitaten über die Deutschen von Friedrich Schlegel und Goethe

Kraft, Werner: Achim von Arnim: Zwei Prosastellen. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 31–32.

Aus den Romanen: „Die Gräfin Dolores“ und „Die Kronenwächter“. – Kraft bemängelt die falsche Zitierung Hölderlins

Kraft, Werner: Goethe über Rembrandt. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 33–34.

Aus: Maximen und Reflexionen. Mit einer weiteren Äußerung Goethes aus „Aus einer Reise am Rhein, Main und Neckar“

Kraft, Werner: Zwei Ghaselen. August von Platen und Friedrich Rückert. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 35–37.

Kraft, Werner: Joseph von Eichendorff: Todeslust. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 38–39.

Mit einem Verweis auf Hölderlin und Georg Heyms „Der Abend“

Kraft, Werner: Conrad Ferdinand Meyer: Das begrabene Herz. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 40–41.

Kraft, Werner: Betty Paoli: Es war zu leicht. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 42–43.

Aus: Gedichte: Auswahl und Nachlaß. Stuttgart 1895. – Betty Paoli (1815–1894) war Vorleserin der Fürstin Schwarzenberg und tritt in Stifters „Nachsommer“ (II,1) auf

Kraft, Werner: Jacques Offenbach: Metella-Brief. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 44–47.

Aus: Offenbach: Pariser Leben. Text von Meilhac-Halévy, übersetzt von Carl Treumann

Kraft, Werner: Goethe: Hab' ich tausendmal geschworen. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 48–49.

1814/15 aus dem Bereich des „Westöstlichen Divan“, aber nicht in ihm enthalten

Kraft, Werner: Peter Cornelius: „Wieder möcht' ich dir begegnen“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 50.

Peter Cornelius (1824–1874), Komponist und Dichter

Kraft, Werner: Johann Peter Eckermann: Ein Traum: 6.3.1830. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 51–52.

Aus: Ernst Beutler: Aufsätze um Goethe

Kraft, Werner: Karl Ludwig Knebel: Distichon. „Tritten des Wandrers über den Schnee sei ähnlich mein Leben / Es bezeichne die Spur, aber beflecke sie nicht“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 53.

Aus: Biedermann: Goethes Gespräche (Bd. 1, 1909). – Mit einem Blick auf Göckings „Als der erste Schnee fiel“

Kraft, Werner: Gottfried Keller: Die Entschwundene. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 54–55.

Kraft, Werner: Gottfried Keller: Strophe. „Doch die lieblichste der Dichtersünden ...“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 56.

Strophe aus dem Dialog-Gedicht „Tod und Dichter“

Kraft, Werner: Goethe: An Zelter. Aus dem Brief an Zelter vom 12. April 1828. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 57.

Kraft, Werner: Achim von Arnim: Ein Satz. „Mißverständnisse sind die Blüten des Bösen, nur die Guten verstehen sich mit Guten zum Guten ganz und für immer“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 58–61.

Aus dem Roman: „Gräfin Dolores“ (1810). – Mögliche Quelle für Baudelaires Titel „Les Fleurs du Mal“ („Contes bizarres“ in der Übers. von Théophile Gautier). Mit Verweisen auf Wilhelm Lehmann, André Breton, Rimbauds Brief an Georges Izambard vom 13.5.1871 und seiner Übersetzung durch Curd Ochwadt (Rimbaud: Briefe und Dokumente, Heidelberg 1961)

Kraft, Werner: Johann Gottfried Herder: Gebet. „Jupiter, Gutes gib mir ...“. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 62.

Aus: Blumen aus griechischer Anthologie gesammelt (Anthologia Graeca)

Kraft, Werner: Jacob Grimm: Letzte Aufzeichnung. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 63–64.

3. Juni 1862. – Aus: Ernst Simon: Zu Jacob Grimms Sprache, Stil und Persönlichkeit (In: Simon: Brücken. Gesammelte Aufsätze. Heidelberg 1965)

Kraft, Werner: Dostojewski: Heil dem Höchsten. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 65.

Aus: Die Brüder Karamasoff. 8. Buch, V. Der plötzliche Entschluß (München 1922)

Kraft, Werner: Susanne von Klettenberg: In meine Bibel. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 66.

Aus: Neue Lieder von Fräulein von Klettenberg (1756)

Kraft, Werner: Christian Wagner: Lasset euch künden. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 67–68.

Aus: Wagner: Gedichte. Hrsg. von Ulrich Keicher (Stuttgart 1973)

Kraft, Werner: Sätze. In: Kraft, Werner: Erlesenes in Gedicht und Prosa. Bonn: Heusch, 1985, S. 69–82.

Von Lessing, Claudius, Goethe, Hölderlin, Friedrich Schlegel, Novalis, Lichtenberg (Sudelbücher J 283), Seume, Jochmann, Heine, Mallarmé, Valéry, Hofmannsthal, Borchardt, Kafka, Kraus, Benjamin und Brecht

Kraft, Werner: Der Talmudschüler. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 9–10.

Betr. eine Aufzeichnung Hofmannsthals (1922) und Ernst Simons Aufsatz „Agur, fils d'Jaké“ (1967)

Kraft, Werner: Das Gedicht. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 9–11.

Traumaufzeichnung

Kraft, Werner: Bei Gerhard Scholem im Haus seiner Eltern. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 12.

1920 in Berlin. Scholem schenkte Kraft den 4. Band der Hellingrathschen Hölderlin-Ausgabe (1916)

Kraft, Werner: Er. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 13–14.

Betr. Goethes Maxime „Wenn er wäre, wie er sein sollte, hätte ich ihn nicht so lieb“, Shakespeares 95. Sonett, ein Gedicht von George und Borchardts Gedicht „Venus im Fenster“

Kraft, Werner: Gerda Luft: Erinnerung an Gerhard Scholem. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 15.

Betr. den Aufsatz in MB (Mitteilungsblatt) vom 5. März 1982

Kraft, Werner: Scholem, Sartre und die Juden. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 16.

Kraft, Werner: In Erinnerung an Robert Minder. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 17–18.

Betr. Krafts Gedicht „Auf dem Sinai“ (1968) und eine Szene (III,2) aus Lessings „Nathan der Weise“

Kraft, Werner: Nur. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 19–20.

Betr. Ludwig Börnes Verhältnis zu Goethe

Kraft, Werner: Goethe-Feier. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 21–22.

Eine (vordatierte) Goethe-Feier in Jerusalem am Tag nach Gershom Scholems Begräbnis, bei der Stéphane Mosès Stellen aus Goethes „Epilog zu Schillers Glocke“ sprach

Kraft, Werner: Lichtenberg und Ovid. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 23–29.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1967, 10. Juni, Bl. 20. – Wiederabdruck: Lichtenberg-Jahrbuch. 1988 (1989), S. 212–216

Kraft, Werner: Schmidt von Lübeck. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 30–32.

Betr. Schmidt von Lübecks Gedicht „Morgengebet“, sein Verhältnis zum Distichon „Jupiter, Gutes gib mir ...“ (Griechische Anthologie) und eine Stelle aus Kierkegaards „Begriff der Ironie“

Kraft, Werner: Hebräisch schweigen. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 33–34.

Betr. Jorge Luis Borges' Erzählung „Deutsches Requiem“, Krafts eigenes Gedicht „Hebräisch schweigen ward mir nicht vergönnt ...“ (60er Jahre, unveröffentlicht) und Gershom Scholem

Kraft, Werner: Stefan Zweig über Hofmannsthal. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 35.

Aus einem Brief Zweigs an Hans Carossa

Kraft, Werner: Gershom Scholems Wissen. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 36–37.

Betr. die Erwähnung Lautréamonts in Benjamins Aufsatz „Zum gegenwärtigen Standort des französischen Schriftstellers“

Kraft, Werner: Scholems Wissen noch einmal. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 38.

Betr. das Algabal-Kapitel in Krafts George-Buch (1980)

Kraft, Werner: Mein letzter Besuch bei Gerhard Scholem. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 39–40.

Gespräch über Goethes „Wahlverwandschaften“, den „Westöstlichen Divan“ und den Orientalisten Hammer-Purgstall

Kraft, Werner: Gerhard Scholem über ein Gedicht von mir. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 41.

In: Scholem: Briefe an Werner Kraft (1986)

Kraft, Werner: Produktiver Zufall. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 42.

Zufallsfund in Georg Sauer: Die Sprüche Agurs (Stuttgart 1963): Das Zitat aus einem Brief Felix Mendelssohn-Bartholdys vom 6. Oktober 1831 über die ugarithischen Zahlenreihe (S. 39 f., Anm. 21)

Kraft, Werner: Gershom Scholem über Stefan George. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 43–46.

Betr. das neunte Gedicht des „Eingangs“ in Georges „Stern des Bundes“: „Gott“ mit großem „G“ oder kleinem „g“ und die „besonders merkwürdige“ Stelle in Scholems „Rede über Israel“ am 18. Juni 1967 im Zürcher Schauspielhaus (Judaica II, 1970) über das Zitat eines ungenannten „großen deutschen Dichters“ (i.e. George) (aus Georges „Der Krieg“, 1917)

Kraft, Werner: Ein Japaner. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 47.

Über den japanischen Diplomaten Sempo Sugihara, der 1940 im sowjetischen Kowno für 6000 jüdische Flüchtlinge Transitvisa ausstellte und sie damit rettete

Kraft, Werner: Goethe und Khomeiny. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 48.

Kraft, Werner: Der Mond. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 49.

Betr. Krafts Gedicht „Der Mond“ (in: Bewältigte Gegenwart [1973], S. 25): „Ich habe es vor vielen Jahren geschrieben. Außer Wilhelm Lehmann in dem verschollenen Aufsatz in der Stuttgarter Zeitung mit dem Titel „Augenzeugen gesucht“ ist es niemandem aufgefallen.“

Kraft, Werner: Post. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 50–51.

Betr. das Heft „Gut im Kleinen“ der Christian-Wagner-Gesellschaft, Warmbronn (1981) über die Rettung des Geburtshauses des Dichters

Kraft, Werner: George und Hauptmann. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 52–53.

Betr. Hauptmanns Gedicht „Oh, wenn er nur nicht so krampfhaft wäre ...“ in dem Auswahlband „Ausblicke“ (1924) und einen Satz Georges aus dem Jahre 1916, zitiert bei Edith Landmann

Kraft, Werner: Heidegger und Hitler. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 54–55.

Betr. ein Zitat aus Karl Jaspers' „Notizen zu Martin Heidegger“ (1978) über Heideggers Freiburger Rektorat 1933

Kraft, Werner: Gershom Scholem über Heidegger. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 56.

Bei einem Empfang für Günter Grass in Scholems Jerusalemer Wohnung im Gespräch über dessen „Hundejahre“ und eine Äußerung Ernst Simons

Kraft, Werner: Teller. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 57.

Edward Teller über den Atomkrieg

Kraft, Werner: Ein Brief. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 58.

Ein Brief von Jürgen Nieraad über den Tod Scholems

Kraft, Werner: Ein Wort. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 59.

Eine Stelle bei Hafis (in der Übersetzung Hammer-Purgstalls, zitiert bei Ingeborg Solbrig [bei Kraft: „Solbig“]: Hammer-Purgstall und Goethe: „dem Zaubermeister das Werkzeug“. Bern 1973) und was Goethe im „Westöstlichen Divan“ daraus gemacht hat

Kraft, Werner: Eine Ansichtskarte. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 60.

Eine Ansichtskarte Krafts aus Paris an Toni Halle, Oktober 1933, mit dem „herrlichen Gesicht“ Marcel Prousts, auf der er über den Tod Theodor Lessings schreibt

Kraft, Werner: Engführung. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 61–62.

Das Gedicht „Engführung“ von Paul Celan, ein Zitat Peter Szondis (aus dessen „Celan-Studien“) und Krafts Bericht über ein Gespräch mit Theodor W. Adorno in Frankfurt [60er Jahre?] über Celan

Kraft, Werner: Schlechte Verse. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 63–65.

Über den hebräischen Dichter Abraham Sonne (Abraham Ben Yitzchak), Verse Peter Hilles und ihre Zitierung in Borchardts „Intermezzo“

Kraft, Werner: Beim Lesen eines Gedichts. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 66.

Übersetzung des Sterbelieds von Christina Rossetti (1830–1894, englische Dichterin) durch Alfred Kerr

Kraft, Werner: Das Vergessen. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 67.

Eine Erzählung des Abbé des Montesquiou im Salon der Madame de Siminane (erzählt von Stendhal in „Über die Liebe“)

Kraft, Werner: Der Helfer. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 68.

Eine Geschichte aus der Zeit des Holocaust

Kraft, Werner: Wirkung eines Gedichts. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten: Bonn: Heusch, 1985, S. 69–70.

Über Krafts Gedicht „Wie geht's?“, Harry Timars Hinweis auf Johann Peter Hebels Geschichte „Der verachtete Rat“ und Kafkas „Das nächste Dorf“

Kraft, Werner: Eine Briefstelle bei Hofmannsthal. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 71.

In einem Brief Hofmannsthals an Carl J. Burckhardt vom 28. Oktober 1922 über das „Stadtcafé im alten Palais Herberstein“ in Wien, das Café Griensteidl

Kraft, Werner: Theater. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 72.

Ludwig Börne über das „Spiel der berühmten Malibran in Rossinis Barbier von Sevilla“ in einem Brief aus Paris vom 16. Januar 1831 an Jeanette Wohl

Kraft, Werner: Versäumnis. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 73.

Karl Kraus' „Literatur oder man wird doch da sehn“, Gershom Scholem und Rilke

Kraft, Werner: Meine Lage. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 74–75.

Hofmannsthals Aufsatz „Biographie“ (1926) und Krafts Gedicht „Wartender“ (unveröffentlicht)

Kraft, Werner: Bekenntnis eines Dichters. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 76.

Über die Zeile „zwick und zwar“ im Gedicht eines ungenannten Dichters

Kraft, Werner: Das Leben. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 77–80.

Über ein Zitat aus Eppo Steineckers Aufsatz „Das Wort 'deutsch'“ (in der Festschrift zu Ludwig von Fickers 75. Geburtstag „Zeit und Stunde“ [1955]), ein Zitat aus Benjamin Constants „Journal intime“ und eine Strophe aus Georges sechstem Gedicht im „Vorspiel“ zum „Teppich des Lebens“

Kraft, Werner: Die Revolution. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 81.

Aphorismus

Kraft, Werner: Aus einem Brief. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 82.

Brief Frederic Samsons über Krafts Aufsatz über Goethes „Biographische Einzelheiten“ im Merkur (1982)

Kraft, Werner: Gershom Scholem in Berlin. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 83.

Aus einem Bericht Uwe Pörksens an das letzte Zusammentreffen mit Scholem in Berlin

Kraft, Werner: Sils Maria. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 84.

Die Handschrift von Karl Kraus' Gedicht „Fahrt ins Fextal“ im Nietzsche-Haus in Sils-Maria

Kraft, Werner: Lotte Cohn über Gerhard Scholem. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 85–86.

Betr. den Aufsatz in MB (Mitteilungsblatt) vom 28.3.1983

Kraft, Werner: Die schöne Brücke. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 87–93.

Über das Motiv der Brücke bei Schiller („Die schöne Brücke“ [vgl. auch Krafts „Erlesenes in Gedicht und Prosa“, S. 14–16]), Hölderlin („Heidelberg“), Friedrich Schlegel, Goethe („Märchen“ u.a.), Kafka („Beschreibung eines Kampfes“) und Karl Kraus

Kraft, Werner: Das Neue. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch, 1985, S. 94.

Über den Vers „Und das Schöne stets das Neue“ im Schlussgedicht von Goethes „West-östlichem Divan“ und den Satz von Ludwig Strauß „Die Schönheit stirbt immer nur einen Scheintod“ (aus Strauß, Ludwig: Wintersaat. In: Strauß: Dichtungen und Schriften. Hrsg. von Werner Kraft. München 1963, S. 756)

Kraft, Werner: Christian Wagner. In: Es gibt Sonnen genug. Geburtstagsbuch für Christian Wagner. Hrsg. von Harald Hepfer, Ulrich Keicher und Jürgen Schweier. Kirchheim/Teck: Schweier; Warmbronn: Christian-Wagner-Gesellschaft, 1985, S. 145–151.

Anm. S. 221: „Bearbeiteter Text nach den Angaben des Autors. Aus: Wort und Gedanke (1959)“. S. 221: Biographische Notiz zu Werner Kraft. – Erstdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 230–250 (vollständig)

Kraft, Werner: Der Atem des Lebens: Übertragungen von Gedichten von David Herbert Lawrence. In: Ernst Schönwiese. Sein geistiges Profil und seine literarische Bedeutung. Hrsg. von Joseph P. Strelka. Bern [u.a.]: Lang, 1986, S. 165–178.

Betr.: D. H. Lawrence: Der Atem des Lebens: späte und letzte Gedichte. Übertr. von Ernst Schönwiese. Wiesbaden: Limes 1981

Kraft, Werner: Herz und Geist. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 7–22.

Kraft, Werner: Muttersprache und Sprachkrise. Rede bei Zuerkennung des Freiburger Ehrendoktorats. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 22–34.

Die Rede wurde 1975 gehalten. – Erstdruck: Freiburger Universitätsblätter. Jg. 16 (1977) H. 55, S. 15–23. – Teile daraus (u.d.T.: Muttersprache) in: Neue Zürcher Zeitung. Morgenausg. 1970, 30. April, S. 37

Kraft, Werner: Martin Buber über Sprache und deutsche Sprache. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 34–55.

Erstdruck: Hochland. Jg. 60 (1967/68), S. 520–537

Kraft, Werner: Über die Sprache (1). In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 55–72.

Aphorismen. – Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 68 (1957) H. 1, S. 102–120 und: Humboldt. Jg. 2 (1971) H. 7, S. 15–24

Kraft, Werner: Über die Sprache (2). In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 72–79.

Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 73 (1962) H. 4, S. 823–835 [dort umfangreicher]

Kraft, Werner: Über den Reim und die Wissenschaft. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 79–83.

Kraft, Werner: Lessing in seinen Briefen. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 85–123.

Erstdruck: Lessing heute: Beiträge zur Wirkungsgeschichte. Hrsg. von Edward Dvoretzky. Stuttgart 1981, S. 146–194

Kraft, Werner: Klopstocks Epigramme. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 123–135.

Kraft, Werner: Jochmanns „Stylübungen“. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 135–143.

Erstdruck: Merkur. Jg. 37 (1983) H. 420, S. 679–686

Kraft, Werner: Rahel Varnhagen als Leserin nebst Randbemerkungen Bubers. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 143–147.

Erstdruck: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. Sonderheft: Auf frischen kleinen abstrakten Wegen: Unbekanntes und Unveröffentlichtes aus Rahels Freundeskreis. Ausgewählt und ediert von Friedhelm Kemp. München 1967, S. 46–48

Kraft, Werner: Des Vettters Eckfenster. E. T. A. Hoffmanns letzte Geschichte. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 147–157.

Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 23 (1976) H. 149, S. 26–37

Kraft, Werner: Susanne von Klettenberg und ihre Gedichte. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 157–170.

Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 20 (1973) H. 137, S. 20–36

Kraft, Werner: Ein spätes Gedicht von Hölderlin. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 171–175.

„An die Madonna“. – Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 27 (1980) H. 165, S. 85–89

Kraft, Werner: Die Klage. In memoriam Erich Brauer. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 175–209.

Betr. Rückerts Kindertotenlieder, Malherbes „Consolation à Monsieur Du Perier“ (1599), Molières „Sonnett à M. La Mothe-LeVayer, sur la Mort de son fils“, Anatole France' Erzählung „Le manuscrit d'un médecin de village“ (aus „Etui de nacre“), [am ausführlichsten] Mallarmés „Pour un Tombeau d'Anatole“, Jean Pauls „Siebenkäs Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott ist“ und Claudius' Gedicht „Christine“. – Erich Brauer (1895–1942), Ethnologe und Graphiker, lebte nach 1933 in Jerusalem. Vgl.: Kraft, Werner: Gedenkwort an Erich Brauer (1943). In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend (1973), S. 110–114

Kraft, Werner: Ein Blick auf Schiller. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 209–215.

Kraft, Werner: Rudolf Borchardts Gedicht „Idas und Marpessa“. Zu Rudolf Borchardts 100. Geburtstag am 9.6.1977. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 217–232.

Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 24 (1977) H. 154, S. 297–314 [1. Fassung] und: Weisheit der Heiterkeit: für Ernst Schönwiese. Hrsg. von Roman Rocek. Wien [u.a.] 1978, S. 144–173 [verändert und erweitert]

Kraft, Werner: Rudolf Borchardts Jamben. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 233–256.

Erstdruck: Hochland. Jg. 61 (1969) S. 414–433

Kraft, Werner: Peter Altenberg. Ein Gespräch. In memoriam Helmut Von den Steinen. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 256–278.

Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 63 (1952) H. 2, S. 267–291 [dort noch die Gesprächspartner „A“ und „B“, jetzt St(einen) und K(raft)]. – Helmut von den Steinen (1890-1956), George-Anhänger, seit 1934 in Athen lebend, war 1941-1944 in Palästina interniert, 1944-1947 Mitarbeiter eines englischen Militärbüros in Jerusalem, wo er Werner Kraft kennen lernte. Bekannt auch als Übersetzer des Dichter Konstantinos Kavafis

Kraft, Werner: Es war einmal ein Mann ... Über die „Dritte Walpurgisnacht“ von Karl Kraus. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 279–289.

Erstdruck: Merkur. Jg. 22 (1968) H. 246, S. 926–935 (dort mit einer Fußnote der „Merkur“-Redaktion)

Kraft, Werner: Ludwig Wittgenstein und Karl Kraus, direkt und indirekt. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 289–300.

Erstdruck: Untersuchungen zum „Brenner“. Festschrift für Ignaz Zangerle zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Walter Methlag! ... Salzburg 1981, S. 451–459

Kraft, Werner: Ferdinand Ebner und Karl Kraus. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 300–357.

Erstdruck: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. Nr. 1 (1982) S. 8–41

Kraft, Werner: Rudolf Kassners „Zweite Fahrt“. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 357–375.

Erstdruck: Hochland. Jg. 63 (1971) S. 44–59

Kraft, Werner: Ein Brief von Walther Rathenau. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 375–380.

Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt). Jg. 33 (1965) Nr. 16/17, S. 15–16

Kraft, Werner: Ein Besuch bei Walther Rathenau von Robert Walser. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 381–383.

Erstdruck (u.d.T.: „So gehen sie demselben Kommenden entgegen“. Zu Robert Walsers Prosastück „Zwei Männer“): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1964, 13. Dezember, Bl. 20

Kraft, Werner: Die Idee des Verschwindens bei Robert Walser. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 384–398.

Erstdruck: Robert Walser. Hrsg.: Heinz Ludwig Arnold. 2. Aufl. (Neubearbeitung). München 1975 (Text + Kritik; 12/12a), S. 21–32

Kraft, Werner: Robert Walsers frühe und späte Gedichte. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 398–408.

Kraft, Werner: Über einen verschollenen Dichter. Friedrich C. Heinle. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 408–416.

Erstdruck: Neue Rundschau. Jg. 78 (1967) H. 4, S. 614–621

Kraft, Werner: Friedrich C. Heinles letzte Gedichte. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 416–429.

Erstdruck: Akzente. Jg. 31 (1984) H. 1, S. 9–21

Kraft, Werner: Gedichte von Walter Helmut Fritz. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 429–442.

Betr. den Gedichtband „Die Zuverlässigkeit der Unruhe. Neue Gedichte“ (Hamburg 1966). – Erstdruck (u.d.T.: Wortspur des Gedankens. Zur Lyrik von Walter Helmut Fritz): Areopag. Jg. 7 (1972) H. 4, S. 299–313

Kraft, Werner: Heinrich, der Wagen bricht. Zu Harry Timars Gedichten. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 443–447.

Erstdruck: Das Nachtcafé. Jg. 9 (1983) H. 21, S. 81–85

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Harald Hartung. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 448–452.

„Einige Gedichte, die ich nicht schreiben werde“ in Hartung: Augenzeit (Pfullingen 1978)

Kraft, Werner: Über neue Gedichte: ein Gespräch. Zu Gedichten von Levke Sörensen. In: Kraft, Werner: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau, 1989, S. 452–460.

Kraft, Werner: Vorstellung [als korrespondierendes Mitglied 1972]. In: Antrittsreden der Mitglieder vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. 40 Jahre Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung 1949–1989. Redaktion: Michael Assmann. Frankfurt am Main: Luchterhand Literaturverlag, 1989, S. 96–97.

Während der Frühjahrstagung der Akademie am 5./6. Mai 1972 in Darmstadt, auf der Werner Kraft als korrespondierendes Mitglied (neben Elias Canetti, Thomas Bernhard und Hilde Spiel) gewählt wurde. – Erstdruck: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt. 1972 (1973), S. 92–93. Wiederabdruck: Wie sie sich selber sehen. Antrittsreden vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. Mit einem Essay von Hans-Martin Glauger. Hrsg. von Michael Assmann. Göttingen: Wallstein-Verl. 1999, S. 120–121

Kraft, Werner: Wilhelm Hauff. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 115–122.

Anlässlich eines Aufsatzes von Jorge Luis Borges: „Kafka und seine Vorläufer“ (in Borges: Das Eine und die Vielen; Essays zur Literatur. München 1966)

Kraft, Werner: Ein Brief und seine Quelle. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 123–132.

Erstdruck (u.d.T.: Die „Fackel“ als eine Quelle für Kafka) in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1970, 25. Januar, S. 53

Kraft, Werner: Walter Benjamin. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 141–157.

S. 141–149: Ein Brief [über Benjamins Brief an Scholem vom 12. Juni 1938 aus Paris]; S. 149–164: Gespräche [Krafts mit Benjamin über Kafka in den 30er Jahren in Paris]; S. 154–157: Ein Brief an Walter Benjamin (30.11.1934) [über dessen Kafka-Essay]

Kraft, Werner: Rudolf Kassner. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 158–175.

Kraft, Werner: Hegel. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 176–201.

Erstdruck (u.d.T. Kafka und Hegel) in: Neue Deutsche Hefte. Jg. 23 (1976) H. 150, S. 252–270

Kraft, Werner: Paul Valéry und der Gedanke. In: Herausforderung der Moderne. Annäherungen an Paul Valéry. Hrsg. von Carl H. Buchner und Eckhardt Köhn. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl., 1991 (Fischer Taschenbuch; 6882), S. 242–255.

Erstdruck: Die Neue Rundschau. Jg. 62 (1951) S. 108–121 und Rebellen des Geistes (1968), S. 89–101

Kraft, Werner: [Auszüge aus:] „Spiegelung der Jugend“ (1973). In: Dichter lesen. Bd. 3: Vom Expressionismus in die Weimarer Republik. Hrsg. von Reinhard Tgahrt: Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1995, S. 147 und 150.

S. 147: Lesung Alfred Wolfenstein, 1915 in Berlin; S. 150: Vortragsabend, u.a. auch Wolfenstein, wohl 1915 (vgl. ebd., S. 75–77)

Kraft, Werner: Die Muschel. In: Über Richard Beer-Hofmann. Rezeptionsdokumente aus 100 Jahren. Sören Eberhardt/Charis Goer (Hrsg.). Paderborn: Igel, 1996 (Kölner Arbeiten zur Jahrhundertwende; Bd. 8) (Reihe Literatur- und Medienwissenschaft; Bd. 46), S. 174–175.

Erstdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 124–125

Kraft, Werner: Richard Beer-Hofmann. In: Über Richard Beer-Hofmann. Rezeptionsdokumente aus 100 Jahren. Sören Eberhardt/Charis Goer (Hrsg.). Paderborn: Igel, 1996 (Kölner Arbeiten zur Jahrhundertwende; Bd. 8) (Reihe Literatur- und Medienwissenschaft; Bd. 46), S. 252–273.

Erstdruck: Wort und Gedanke (1959), S. 188–215

Kraft, Werner: Über Anselm Elwert. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 67–70.

Erstdruck: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Jg. 78 (1934), Nr. 255, 1. Morgenblatt, 23. Mai

Kraft, Werner: „Der Stern des Bundes“ und „Wannsee“ [1914]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 71–72.

Erstdruck: Die Aktion. Jg. 4 (1912) 2. Mai, Sp. 394–397 [Krafts erste gedruckte Arbeit]. – Betr. Stefan George und Rudolf Borchardt

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt: Prosa I [1920]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 77.

Erstdruck: Das Hohe Ufer. Jg. 2 (1920) H. 10/12, S. 147

Kraft, Werner: Über Borchardts „Ewigen Vorrat“ (1926). In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 77.

Undatierte Notiz, vermutlich nach Erscheinen von Borchardts Anthologie (München: Verl. der Bremer Presee 1926)

Kraft, Werner: Vorstellung: [als korrespondierendes Mitglied 1972]. In: Wie sie sich selber sehen. Antrittsreden vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. Mit einem Essay von Hans-Martin Glauger. Hrsg. von Michael Assmann. Göttingen: Wallstein-Verl., 1999, S. 120–121.

Während der Frühjahrstagung der Akademie am 5./6. Mai 1972 in Darmstadt, auf der Werner Kraft als korrespondierendes Mitglied (neben Elias Canetti, Thomas Bernhard und Hilde Spiel) gewählt wurde. – Erstdruck: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt. 1972 (1973), S. 92–93. Wiederabdruck: Antrittsreden der Mitglieder vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. 40 Jahre Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung 1949–1989. Red.: Michael Assmann. Frankfurt am Main 1989, S. 96–97

Kraft, Werner: Karl Kraus' Gedicht an Annie Kalmar. In: „Wie Genies sterben“. Annie Kalmar und Karl Kraus. Briefe und Dokumente 1899–1999. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher in Zusammenarbeit mit Volker Kahmen. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1999 (Marbacher Katalog; 52; Beiheft 1), S. 158–162.

Erstdruck: Der Brenner. F. 15 (1934) S. 41–47

Kraft, Werner: Karl Kraus' Gedicht an Annie Kalmar. In: "Wie Genies sterben". Annie Kalmar und Karl Kraus. Briefe und Dokumente 1899–1999. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher in Zusammenarbeit mit Volker Kahmen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2001, S. 158–162.

Nachdruck der Ausg. Marbach am Neckar 1999 (Marbacher Katalog; 52; Beih. 1). – Erstdruck: Der Brenner. F. 15 (1934) S. 41–47

Kraft, Werner: Über Christian Wagner (1931). In: Wagner, Christian: Eine Welt von einem Namenlosen. [2:] Lebenszeugnisse und Rezeption. Hrsg. von Ulrich Keicher. Göttingen: Wallstein-Verl., 2003 (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 80), S. 141–148.

Erstdruck: Der Kunstwart. Jg. 44 (1930/31) H. VI (März 1931), S. 383–388

Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit (1977). In: Wagner, Christian: Eine Welt von einem Namenlosen. [2:] Lebenszeugnisse und Rezeption. Hrsg. von Ulrich Keicher. Göttingen: Wallstein-Verl., 2003 (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 80), S. 171.

Erstdruck (u.d.T.: Warmbronn): Eine Handvoll Wahrheit (1977), S. 32–33 und: Gut im kleinen. Jahresschrift 1981 der Christian-Wagner-Gesellschaft. Warmbronn, 1981, S. 31

Kraft, Werner: [Auszug aus:] Spiegelung der Jugend. 1913. In: „Denn eine Staatsbibliothek ist, bitte sehr! kein Vergnügungsetablissemang“. Die Berliner Staatsbibliothek in der schönen Literatur, in Memoiren, Briefen und Bekenntnissen namhafter Zeitgenossen aus fünf Jahrhunderten. Hrsg. von Martin Hollender. Berlin, 2008, (Beiträge aus der Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz; 25), S. 116.

S. 264: Kurzbiographie Werner Kraft [mit etlichen Fehlern]. – Der abgedruckte Text ist ein Auszug aus: Spiegelung der Jugend (1973), S. 43 [Aufenthalt Werner Krafts und seines Vetters Paul Kraft in der Berliner Staatsbibliothek während des Studiums in Berlin, allerdings nicht 1913, wie angegeben, sondern 1915]

Kraft, Werner: Antwort auf eine Rundfrage über zwei Bücher von Elazar Benyoëtz. In: Benyoëtz, Elazar: Olivenbäume, die Eier legen. Ein Nachbuch. Wien, 2012, S. 78.

Betr.: Benyoëtz, Elazar: Einsätze. München: G. Müller 1975. – Zuerst in: Die Stimme. Tel Aviv, August 1975, S. 11

1.5 ARTIKEL IN TAGES- UND WOCHENZEITUNGEN (LITERATURKRITIK UND ESSAY)

Kraft, Werner: Gegen Gundolf [Leserbrief]. In: Hannoverscher Kurier; Zeitung für Norddeutschland. (1928), 15. Juli, Morgen-Ausgabe, Ohne Seitenangabe.

Betr. den Artikels Friedrich Gundolfs: Stefan George. Zum 60. Geburtstag am 12. Juli. In: Hannoverscher Kurier. 8. Juli 1928

Kraft, Werner: Ueber Anselm Elwert. In: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Jg. 78 (1934), Nr. 255, 23. Mai, 1. Morgenblatt, S. 1–2.

Kraft, Werner: Karl Kraus (28.4.1874–12.6.1936). In: Ostjüdische Zeitung (Czernowitz). (1936), 9. November, Ohne Seitenzählung.

Wiederabdruck in: Karl Kraus: Dokumente und Selbstzeugnisse. Hrsg. von Helene M. Kann. Zürich: Pegasus Verl. Georg Müller 1945, S. 10

Kraft, Werner: „Heimliche Gegenwart“. Zu Gedichten von Ludwig Strauss. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1952), Sonntagsausgabe, Nr. 2481, 9. November, Ohne Seitenzählung.

Keine Autopsie

Kraft, Werner: Über Rilkes Gedicht „Klage“. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 13 (10. Juli), S. 4.

Wiederabdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1959, Fernausg., 30. Juni, Bl. 7 und: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 163–166

Kraft, Werner: „Wintersaat“. Ein „Buch in Sätzen“ von Ludwig Strauss. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1954), 22. Juli, Morgenausgabe, Ohne Seitenangabe.

Rezension von Strauß: Wintersaat. Ein Buch aus Sätzen. Mit einem Geleitwort von Martin Buber. Zürich: Manesse 1953. – Wiederabdruck: MB. Jg. 26 (1958) Nr. 14/15, S. 11. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Der Esel. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1956), Nr. 364, 8. Februar, Ohne Seitenzählung.

Betr. Dostojewski: Der Idiot, Lehmann: Der stumme Laufjunge und Chesterton: The Donkey. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: „Bewegliche Ordnung“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1956), Nr. 2922, 19. Oktober (Fernausg., Nr. 289, 20. Oktober), Bl. 11.

Rezension von: Wilhelm Lehmann: Bewegliche Ordnung. Aufsätze. Berlin, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1956 (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 35)

Kraft, Werner: Karl Kraus und Otto Weininger. In: Neues Österreich; Organ der demokratischen Einigung. Jg. 13 (1957), Nr. 111 (12. Mai), S. 26.

Kraft, Werner: Das Leben. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1957), Nr. 1409, 15. Mai, Ohne Seitenzählung.

Kraft, Werner: Wintersaat. Ein Buch in Sätzen von Ludwig Strauss. In: MB. Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 26 (1958), Nr. 14/15 (4. April), S. 11.

Rezension von Strauß: Wintersaat. Ein Buch aus Sätzen. Mit einem Geleitwort von Martin Buber. Zürich: Manesse 1953. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1954, 22. Juli, Morgenausg., Nr. 1800

Kraft, Werner: Über ein Gedicht von Brecht. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1958), Fernausgabe Nr. 17, 18. Januar, Bl. 10.

„Einst“ (1945). Wiederabdruck: Dichten und Trachten. 16 (Herbst 1960) S. 70–75. Augenblicke der Dichtung (1964), S. 176–180. Begegnung mit Gedichten. Hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg 1967, S. 229–232

Kraft, Werner: Ein apokryphes Gedicht von Hölderlin. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1958), Fernausgabe Nr. 24, 25. Januar, Bl. 10.

„Mit Rosen umweben ...“, abgedruckt in Theodor W. Adornos Nachwort zu: Walter Benjamin: Berliner Kindheit um neunzehnhundert. Frankfurt am Main 1950, S. 179–180. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 70–72

Kraft, Werner: Anmerkungen zu Gedichten. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1958), Fernausgabe Nr. 293, 25. Oktober, Bl. 11.

[1.] Ueber ein Gedicht von George [„Einem Pater“ aus „Der Siebente Ring“]. [2.] Lebewohl [Betr. ein Gedicht von Julius Langbehn sowie: „Lebewohl“ aus: Achim von Arnim, Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn]. Wiederabdruck (1.): Stefan George (1980), S. 50–53. (2.): Augenblicke der Dichtung (1964), S. 291–294

Kraft, Werner: Brecht und der Radwechsel. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1958), Nr. 3124, 29. Oktober, Ohne Seitenangabe.

„Der Radwechsel“. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 180–183. Begegnung mit Gedichten. Hrsg. von Walter Urbanek. Bamberg 1967, S. 233–235. Kontroverse Interpretationen Brechtscher Lyrik. Hrsg. von Valentin Merkelbach. 2. Aufl. Frankfurt am Main 1974, S. 80–82. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Ein Lapsus. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 69, 11. März, Bl. 11.

Betr. André Gide und Paul Valéry

Kraft, Werner: Goethes Sehnsuchtslied. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 76, 18. März, Bl. 9.

„Nur wer die Sehnsucht kennt ...“. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 11–19 und Goethe (1986), S. 66–74

Kraft, Werner: Entdeckung eines Gedichts. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Nr. 1027, 7. April, Bl. 7.

Adalbert Stifter: „Herbstabend“. – Wiederabdruck: Neue Rundschau. Jg. 71 (1960), S. 713–715 (IX) und Augenblicke der Dichtung (1964), S. 134–136

Kraft, Werner: Etwas über Zelter. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 111, 24. April, Bl. 7.

Betr. die Schlusspassage von Zelters Brief an Goethe vom 26. Mai/26. Juni 1822. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 50–52

Kraft, Werner: Jugendlicher Dichter. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 142, 26. Mai, Bl. 8.

Betr. Hermann Kükelhaus (1920–1944): Gedichte. Potsdam: Stichnote 1947

Kraft, Werner: Ueber Rilkes Gedicht „Klage“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 177, 30. Juni, Bl. 7.

Erstdruck: Neue literarische Welt. Jg. 4 (1953) Nr. 13, S. 4. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 163–166

Kraft, Werner: Rilke und die Seligkeit. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Nr. 2313, 29. Juli, Ohne Seitenangabe.

„Ist Schmerz, sobald an eine neue Schicht“. – Erstdruck: Die Schildgenossen. Jg. 13 (1933/34) H. 1 (1933), S. 82–84. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 171–175. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Friedrich Schlegel. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 271, 3. Oktober, Bl. 10.

Betr. „Das Mädchen“ (abgedruckt auch in Kraft: Wiederfinden, 1954 und 1962). Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 60–63

Kraft, Werner: Anmerkungen zu zwei Gedichten Rilkes über den Tod. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 36, 6. Februar, Bl. 11.

„Der Tod“ und „Tränen, Tränen, die aus mir brechen“. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 166–171

Kraft, Werner: Ueber drei Gedichte von Goethe. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 139, 21. Mai, Bl. 10.

1. Konvention und Genie [Betr. „Glück der Entfernung“ (1768)]. 2. Liebe und Kunst [Betr. „Ach, wie bedrückt mein Schicksal mich“ (1776)]. 3. Neuer Ton [Betr. „Auf den Auen wandeln wir“ (1785)]. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 73–80 und Goethe (1986), S. 32–35 und S. 46–51

Kraft, Werner: Charakter und Genius. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 166, 18. Juni, Bl. 11.

Betr. Goethes „Den 6. Juni 1816“ (auf den Tod Christianes) und Gotthold Ephraim Lessing. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 20–23 und Goethe (1986), S. 87–90

Kraft, Werner: Stefan Georges Herbstgesang. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 263, 24. September, Bl. 22.

Betr. „Durch die gärten lispeln zitternd“ aus „Stern des Bundes“. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 147–149

Kraft, Werner: Ueber Gedichte von Hofmannsthal. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 305, 5. November, Bl. 20.

Betr. „Abend im Frühling“, „Das kleine Stück Brot ...“ und „Der Spaziergang“

Kraft, Werner: Über Georges Gedicht „Das Licht“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 360, 31. Dezember, Bl. 10.

Aus „Das Neue Reich“ (1928). – Wiederabdruck (verändert): Stefan George (1980), S. 270–273

Kraft, Werner: Ueber Georges „Seelied“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1961), Fernausg., Nr. 41, 11. Februar, Bl. 23.

Aus: „Das Neue Reich“ (1928). – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 149–153

Kraft, Werner: Zu Goethes Gedicht „Selige Sehnsucht“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1961), Fernausg., 10. Juni, Bl. 19.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 295–303 und Goethe (1986), S. 244–252

Kraft, Werner: An eine Aeolsharfe. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1961), Fernausg., Nr. 282, 14. Oktober, Bl. 21.

Von Eduard Mörike. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 121–124 und Interpretationen; Bd. 1: Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn. Hrsg. von Jost Schillemeit. Frankfurt am Main, Hamburg: Fischer-Bücherei 1965 u.ö. (Fischer-Bücherei; 695), S. 198–201

Kraft, Werner: Der Nahe. Zu Klopstocks Frühlingsfeier. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., Nr. 67, 10. März, Bl. 23.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 24–29

Kraft, Werner: Ueber ein Gedicht von Heine. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., Nr. 92, 4. April, Bl. 17.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 125–129 und Heine der Dichter (1983), S. 46–49

Kraft, Werner: Die Wendung. Zu Kafkas Geschichte „Eine kleine Frau“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Nr. 1326, 4. April,

Erstdruck: MB. Jg. 27 (1959) Nr. 17/18, S. 8 und (erweitert): Franz Kafka (1968), S. 168–174. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Heine und die Hiobsfrage. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Nr. 1487, 13. April, Bl. 17.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 41–45. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Zu Hölderlins „Friedensfeier“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., 22. April, Beil. Literatur und Kunst, Bl. 4.

Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 64–69. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: „Die Törichte Pilgerin“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., 17. Mai, Ohne Seitenzählung.

Gedicht von Stefan George aus „Das neue Reich“. – Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 153–158. – Keine Autopsie

Kraft, Werner: Frühe Wirkung Georges. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., Nr. 197, 21. Juli, Bl. 9.

Kraft, Werner: Betrachtungen über Kafka [2]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., Nr. 301, 3. November, Bl. 24.

1. Die Mühe des Tages [„Von den Gleichnissen“]. 2. Der verlorene Sohn [„Heimkehr“]. 3. Mythos und Gerechtigkeit [„Der neue Advokat“]. – Erstdruck (1): MB. Jg. 30 (1962) Nr. 15/16, S. 19. Erstdruck (3): Jüdische Rundschau. Jg. 38 (1933), 20. September, S. 569 [Urfassung]. – Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 11–13, 62–65, 13–15

Kraft, Werner: Der König. Eine Betrachtung über Kafka. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1962), Fernausg., Nr. 314, 16. November, Bl. 6.

Betr. Tagebuchaufzeichnung vom 29.7.1917. – Erstdruck: MB. Jg. 30 (1962) Nr. 15/16, S. 19 (3.). Wiederabdruck: Franz Kafka (1968), S. 197–198

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt als tragischer Dichter. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1963), Fernausg., Nr. 155, 8. Juni, Bl. 19.

Rezension von: Borchardt: Gesammelte Werke in Einzelausgaben: Dramen. Hrsg. von Marie Luise Borchardt unter Mitarb. von Ernst Zinn. Stuttgart 1962

Kraft, Werner: Gedichte von Eduard Sänger. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1963), Fernausg., Nr. 190, 13. Juli, Bl. 22.

Rezension von Sänger: Die fremden Jahre. Gedichte aus der Emigration. Nachwort von Freimut Schwarz. Heidelberg: Lambert Schneider 1962 (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt; 19). – Erstdruck: MB. Jg. 29 (1961) Nr. 36/37, S. 19. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 256–261

Kraft, Werner: Nachwirkung des Hohen Liedes. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1963), Nr. 2491, 11. Oktober, Ohne Seitenangabe.

Keine Autopsie

Kraft, Werner: Heine und Platen. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1964), Fernausg., Nr. 92, 4. April, Bl. 19.

Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 24–28

Kraft, Werner: Goethe im Gefängnis der Liebe (zum 28. August). In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1964), Fernausg., Nr. 238, 29. August, Bl. 12.

Betr. „Jägers Abendlied“ und „An ein goldenes Herz, das er am Halse trug“. – Wiederabdruck: Goethe (1986), S. 39–45

Kraft, Werner: Bemerkungen: [1] Ein unbekanntes Gedicht von Ringelmatz; [2] Ein Gedicht von Christine Lavant. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1964), Fernausg., Nr. 286, 17. Oktober, Bl. 22.

[1] „Don Quixote“. [2] „Unter eintönigem Himmel ...“. – Wiederabdruck [2] (geringfügig verändert): Österreichische Lyriker (1984), S. 57–60

Kraft, Werner: Ludwig Fischer. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1964), Fernausg., Nr. 314, 14. November, Bl. 21.

Betr. Hegels ältesten Sohn. – Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 191–198. Neue Sammlung. Jg. 10 (1970), S. 570–573. Kraft: Eines schönen Tages (1996), S. 25–29

Kraft, Werner: „So gehen sie dem Kommenden entgegen“. Zu Robert Walsers Prosastück „Zwei Männer“. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1964), Fernausg., Nr. 342, 12. Dezember, Bl. 20.

Betr. Robert Walser und Walter Rathenau. – Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 381–383. – Laut Kerr, Katharina: Bibliographie zu Robert Walser 1898–1974, in: Robert Walser. Hrsg.: Heinz Rudolf Arnold; 2. Aufl. [Neubearbeitung]. München: edition text + kritik, 1975 (Text + Kritik; 12/12a), S. 53–83, hier S. 68, Nr. 279 auch als Radiovortrag: „Über Robert Walser“, Schweizer Radio, 1. Programm, 2. März 1967

Kraft, Werner: Else Lasker-Schülers Nachruhm. Zum zwanzigsten Todestag der Dichterin (22. Januar). In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1965), Fernausg., Nr. 22 (23. Januar), Bl. 22.

Gleichzeitig in: MB. Jg. 33 (1965), Nr. 5 (29. Januar), S. 4

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Beethoven. In memoriam Paul Engelmann. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1965), Fernausg., Nr. 139 (22. Mai), Bl. 19.

„In tiefer Demuth will ich gratulieren ...“ – Wiederabdruck: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 20–23; Kraft: Eines schönen Tages (1996), S. 19–22. Die Horen. Jg. 41 (1996) H. 181 (April 1996), S. 113–115

Kraft, Werner: „Die Beiden“. Zu einem Gedicht von Hofmannsthal. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1965), Fernausg., Nr. 215 (7. August), Bl. 10.

Wiederabdruck: Der Chandos-Brief (1977), S. 55–60

Kraft, Werner: Gedanken über Brecht. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1965), Fernausg., Nr. 284 (16. Oktober), Bl. 20.

Kraft, Werner: Ewige Wirklichkeit – gegenwärtige Wirklichkeit. Zum Gedenken an Martin Buber. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1966), Fernausg., Nr. 21 (22. Januar), Bl. 19.

Rede am 10. Oktober 1965 bei der Gedenkfeier im Schauspielhaus Zürich. – Auch in: MB. Jg. 34 (1966), Nr. 24 (17. Juni), S. 9–10

Kraft, Werner: Zwei Gedichte von Valéry. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1966), Fernausg., Nr. 214 (6. August), Bl. 11.

„La jeune fille“ (Das junge Mädchen) und „Odelette nocturne“ (Kleine nächtliche Ode), mit deutscher Übersetzung Krafts. – Wiederabdruck (u.d.T.: Die vorletzte Hand): Über Gedichte und Prosa (1979), S. 24–31

Kraft, Werner: Über Karl Kraus. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1967), Fernausg., Nr. 41 (11. Februar), Bl. 19.

Betr. das Gedicht „Bange Stunde“ (Worte in Versen IV, 1919). Wiederabdruck: Philologica Pragensia. Jg. 11 (1968) H. 3, S. 165–170

Kraft, Werner: Lichtenberg und Ovid. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1967), Fernausg., Nr. 157 (10. Juni), Bl. 20.

Wiederabdruck: Kleinigkeiten (1985), S. 23–29 und Lichtenberg-Jahrbuch. 1988 (1989), S. 212–216

Kraft, Werner: Georges geistige Entwicklung in Verweys Erinnerungen. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1968), Fernausg., Nr. 184 (7. Juli), S. 51–52.

Betr.: Albert Verwey: Mein Verhältnis zu Stefan George: Erinnerungen aus den Jahren 1895–1928. Aus dem Holländischen übers. von Antoinette Eggink. Leipzig: Heitz 1936

Kraft, Werner: Politik und Lyrik. Zu zwei Gedichten von Brecht. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1969), Fernausg., Nr. 162 (15. Juni), S. 53.

Betr.: „Die Wahrheit einigt“ (aus: Buckower Elegien, 1953) und „Ach, wie sollen wir die Rose buchen“

Kraft, Werner: Reste. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1969), Fernausg., Nr. 343 (14. Dezember), S. 53.

Betr. Zeilen von Goethe, Walter Helmut Fritz, Harry Timar und eines unbekanntens Dichters

Kraft, Werner: „Bemerkungen zu einer Gegend“ [Rezension des gleichnamigen Gedichtbandes von Walter Helmut Fritz]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1969), 3. Juli, ohne Paginierung.

Keine Autopsie. – Quelle: Walter Helmut Fritz: Augenblicke der Wahrnehmung. Karlsruhe 1999, S. 89

Kraft, Werner: Ein Wort bei Hölderlin. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 10 (11. Januar), S. 50.

Kraft, Werner: Über Vorhersehen. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Nr. 25 (16. Januar), S. 37.

Keine Autopsie

Kraft, Werner: Die „Fackel“ als eine Quelle für Kafka. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 24 (25. Januar), S. 53.

Kraft, Werner: Gedicht einer schlechten Dichterin [Friederike Kempner]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 70 (12. März), S. 85.

Betr.: „Niemals kann ich heimisch werden“ (aus: Die Nachtigall im Tintenfaß. Die erste originalgetreue Sammlung schönster Gedichte der Schlesischen Nachtigall Friederike Kempner. Hrsg. von Walter Meckauer. München: Pohl 1956)

Kraft, Werner: Ein Brief von Hölderlin. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 80 (22. März), S. 51–52.

Brief an die Mutter aus der Zeit der Krankheit. – Zugleich Kritik von Paul Raabe: Die Briefe Hölderlins. Studien zur Entwicklung und Persönlichkeit des Dichters. Stuttgart 1963. – Wiederabdruck: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 38–41

Kraft, Werner: Das schöne und das neue Gedicht. Zu einem Gedicht von Stefan George. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Nr. 162 (9. April), S. 33.

Wiederabdruck: Stefan George (1980), S. 286–290

Kraft, Werner: Die Muttersprache. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Morgenausg., Nr. 197 (30. April), S. 37.

Teilweise enthalten in: Kraft: Muttersprache und Sprachkrise. In: Freiburger Universitätsblätter. Jg. 16 (1977) H. 55, S. 15–23 und Herz und Geist (1989), S. 22–34

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Julius Zerzer. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 189 (12. Juli), S. 50.

Betr.: „Reisebegleitung“ aus dem Gedichtband „Vor den Bergen“ (1932). Zitiert in: Helmut Burgert: „Eine Nacht mit Karl Kraus im November 1933“. In: Almanach I für Literatur und Theologie. Wuppertal: Hammer 1967

Kraft, Werner: Goethes „Biographische Einzelheiten“. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1970), Nr. 207, 29./30. August, ohne Paginierung.

Erstdruck: MB. Jg. 35 (1967) Nr. 16/17, S. 11–12 (u.d.T.: Goethes biographische Einzelheiten). Wiederabdruck: Merkur. Jg. 36 (1982) S. 287–293 und Goethe (1986), S. 130–139

Kraft, Werner: Walter Benjamin über Kafka. Ein Zitat. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1970), Fernausg., Nr. 328 (29. November), S. 52.

Betr. das Puschkin-Zitat im „Potemkin“-Kapitel von Benjamins Aufsatz „Franz Kafka. Zur zehnten Wiederkehr seines Todestages“ (1934) (in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. II,2, S. 409–438)

Kraft, Werner: Sprüche in Reimen von Goethe. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1971), Fernausg., Nr. 8 (10. Januar), S. 52.

Wiederabdruck: Über Gedichte und Prosa (1971), S. 32–37 und Goethe (1986), S. 239–243

Kraft, Werner: Die Idee des „Ursprungs“ bei Karl Kraus. Ein Essay zum 35. Todestag des Wiener Sprachdenkers am 12. Juni. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1971), Nr. 140, 12./13. Juni, ohne Paginierung.

Vgl. Das Ja des Neinsagers (1974), S. 221–231

Kraft, Werner: Hofmannsthal und ein französisches Gedicht. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1971), Fernausg., Nr. 229 (22. August), S. 52.

Betr. den Vers „Glissez, mortels, n'appuez pas“ aus Pierre-Charles Roys (1683–1764) Gedicht „Sur une mince cristal ...“. – Wiederabdruck (leicht verändert): Der Chandos-Brief (1977), S. 61–63

Kraft, Werner: Vielsilbige Charade Mensch. Aus einer Rede. In: Der Tagesspiegel; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1971), Nr. 7957, 14. November, S. 5.

Rede zur Verleihung des Sigmund-Freud-Preises für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt am 23. Oktober 1971, 1. Teil. – Gleichzeitig in: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. 1971 (1972), S. 71–75

Kraft, Werner: Das Leben im Werk aufgehoben. Probleme der Biographie am Beispiel Shakespeares. In: Der Tagesspiegel; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1971), Nr. 7957, 14. November, S. 5.

Rede zur Verleihung des Sigmund-Freud-Preises für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt am 23. Oktober 1971, 2. Teil. – Gleichzeitig in: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. 1971 (1972), S. 75–79

Kraft, Werner: „Ich habe die Morgenröte begrüßt“. Friedrich Schlegel, Wegweiser einer Epoche; Worte des Gedenkens zu seinem 200. Geburtstag am 10. März. In: Der Tagesspiegel; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1972), Nr. 8050, 5. März, S. 4.

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Grillparzer. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausg., Nr. 91, 2. April, S. 53.

„Der Halbmond glänzt am Himmel ...“ (Gedicht auch in: Kraft: Wiederfinden, 2. Aufl., 1962, S. 54). – Wiederabdruck (u.d.T.: Der Halbmond: Grillparzers Hälfte des Lebens) in: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 60–64

Kraft, Werner: Blätter, beschrieben von Maria Mnioch. Jung verstorben, bald vergessen. Eine Dichterin des späten 18. Jahrhunderts. In: Der Tagesspiegel; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1972), Nr. 8152, 9. Juli, S. 4.

Kraft, Werner: Wilhelm Kütemeyer [gestorben]. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1972), 29./30. Juli, S. 37.

Kraft, Werner: Gedichte von Heine: Anmerkungen [I]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausg., Nr. 207, 30. Juli, S. 45.

[1] „Du bist wie eine Blume“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 70 (u.d.T.: Ein zersungenes Gedicht). [2] „Mein Herz, mein Herz ist traurig“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 58–60 (u.d.T.: Ein Gedicht aus Lüneburg). [3] „Ein schöner Stern ging auf in meiner Nacht“. Wiederabdruck: MB. Jg. 43 (1975), Nr. 37, S. 9 (u.d.T.: Die Lüge als Motiv bei Heine) und Heine der Dichter (1983), S. 61–63 (u.d.T.: Die Lüge; erweitert)

Kraft, Werner: Gedichte von Heine. Anmerkungen [II]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausg., Nr. 221, 13. August, S. 42.

[1] „Ich hatte einst ein schönes Vaterland“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 127–128 (u.d.T.: Das Vaterland). [2] „In meiner Erinnerung erblühen“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 50–51 (u.d.T.: Ein fragmentiertes Gedicht). [3] „Nimmer glaub ich, junge Schöne“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 82–83 (u.d.T.: Eros und Sexus) [4] „Der Brief, den du geschrieben“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 84 (u.d.T.: Ein Briefgedicht). [5] Unstern („Der Stern erstrahlte so munter“). Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 68–69. [6] „Verdroß'nen Sinn im kalten Herzen hegend“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 94–96 (u.d.T.: Ein abgebrochenes Gedicht). [7] „Mit schwarzen Segeln segelt mein Schiff“. Wiederabdruck: Heine der Dichter (1983), S. 92–93 (u.d.T.: Die schwarzen Segel). [8] Unterwelt

Kraft, Werner: Über Poesie und Sprache. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausg., Nr. 304, 5. November, S. 53.

Betr. die Gedichte „Der Mond“ von Jorge Luis Borges (in: Borges: Borges und ich. München 1969), „Der Mond“ von Kraft (in: Kraft: Bewältigte Gegenwart. Darmstadt 1973, S. 25) und „Mondjubiläum“ von Wilhelm Lehmann (in: Lehmann: Antwort des Schweigens. Berlin 1935)

Kraft, Werner: „... denn er wird herrlich überrascht werden“. Bemerkungen zu einem Satz. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausg., Nr. 358, 31. Dezember, S. 41–42.

Wiederabdruck: Über Gedichte und Prosa (1979), S. 47–49. – Aus einem Aufsatz von Gilbert Keith Chesterton über Shaw (in: Chesterton: Heretics. London 1905, deutsch in: Hyperion. Hrsg. von Franz Blei, Heft 7, 1909). – Auch in: Chesterton: Ketzler. Eine Verteidigung der Orthodoxie gegen ihre Verächter. Aus dem Engl. neu übers. von Monika Noll und Ulrich Enderwitz. Frankfurt am Main: Eichborn, 1998 (Die andere Bibliothek; Bd. 165), S. 51–63: Mr. Bernhard Shaw [Zitat auf S. 161: „Gesegnet sei der Mensch, der keine Ansprüche stellt, denn er wird wunderbar überrascht werden.“]

Kraft, Werner: Ein Dichter ganz und gar. Zur Neuausgabe von Gedichten des Christian Wagner aus Warmbronn. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1974), 19./20. Januar, S. 105.

Rezension von: Christian Wagner: Gedichte. Hrsg. von Ulrich Keicher. Mit einem Vorwort von Albrecht Goes und Zeichnungen von Gunter Böhmer. Aalen, Stuttgart: Theiss 1973

Kraft, Werner: Brecht, Adorno und Karl Kraus. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1974), 27./28. April, S. 110.

Kraft, Werner: Der Platz an der Sonne. Zur Geschichte einer Metapher. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1974), 20./21. Juli, S. 94.

Bei Georg Peter Landmann, Büchmann und Pascal

Kraft, Werner: Bilder der Traurigkeit. Gedichte und Fast-Gedichte Franz Kafkas. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1975), 10./11. Mai, S. 80.

Wiederabdruck: Noch einmal Kafka (1990), S. 16–24 (leicht erweitert)

Kraft, Werner: Muttersprache und Sprachkrise. In: Freiburger Universitätsblätter. Jg. 16 (1977), H. 55 (April), S. 15–23.

Rede bei der Verleihung des Freiburger Ehrendoktors 1975. – Teilweise enthalten in: Kraft: Die Muttersprache. In: Neue Zürcher Zeitung. Morgenausg. 1970, 30. April, S. 37. Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 22–34

Kraft, Werner: Minima von Goethe: 1–6. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1977), 23./24. April, S. 108.

Kraft, Werner: Nachtrag zu K. F. Schimper [Leserbrief]. In: Rhein-Neckar-Zeitung – Heidelberger Nachrichten (1977), Nr. 200, 31. August, Ohne Paginierung.

1.6 EINZELNE GEDICHTE

Kraft, Werner: Fortschritt. „Tief in mich selbst mein Leben ist verschlungen“ [Gedicht]. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 1 (1934), Decembre, S. 1.

Kraft, Werner: Mein Gott: „Das große Nichts steht mir bevor“ [Gedicht]. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 4 (1935), Janvier-Fevrier, S. 1.

Kraft, Werner: Der Genius (nach Giordano Bruno). „Wie ich die Flügel dem schönen Verlangen nachsende“ [Gedicht]. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 5 (1935), Mars, S. 1.

Kraft, Werner: Ohnmacht des Geistes vor Sir John Simon. „Niemals begeht persönlich er den Mord“ [Gedicht]. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 5 (1935), Mars, S. 10.

Kraft, Werner: Die Hand (Rodin). „Diese Marmorhand“ [Gedicht]. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 7 (1935), Juin, S. 1.

Kraft, Werner: Brief des W[erner] K[raft] an M[aximilian] R[ubel], Jerusalem, 1.6.1935. In: Cahiers. [Hrsg.: Maximilien Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. Maschinenschriftlich vervielfältigt.] No. 7 (1935), Juin, S. 5–6.

Kraft, Werner: Frühlingsdunkel [Gedicht]. In: Die Ernte: ein Sammelheft jüdischer Dichtung. Hrsg. von Adolf Chajes. Unter Mitarb. von Schalom Ben-Chorin. Jerusalem, 1936, S. 20.

Kraft, Werner: Brief von W[erner] K[raft] an M[aximilian] R[ubel], Jerusalem, 17. November 1936. In: Der Kreis Nr. 2 (1937), Februar, S. 11–12.

Kraft, Werner: Schüsse in der Nacht [Gedicht]. In: Jüdische Rundschau; allgemeine jüdische Zeitung. (1937), 30. November, Ohne Seitenangabe.

Kraft, Werner: Ahnung. [Gedicht]. (Aus der Sammlung: „Wort aus der Leere. Ausgewählte Gedichte“. Manfred Rothschild-Verlag, Jerusalem 1937). In: Der Morgen; Monatsschrift der Juden in Deutschland. Jg. 13 (1937/38), H. 6 (September 1937), S. 255.

Erstdruck: Wort aus der Leere, S. 23

Kraft, Werner: Gedichte: Rahel Lewin; Brand; Kafka. In: Almanach des Schocken Verlags. (1937/38 [1937]), S. 78–79.

Kraft, Werner: Karl Kraus. „Nicht vorgesehen in deinem Arbeitsplan“ [Gedicht]. In: Verbe – Cahiers humains. Le Gérant: Maximilien Rubel. 1re Année (1938), Nos. 4 à 6, Deuxieme trimestre, S. 12.

Wiederabdruck: Die Fähre: ein Almanach. München 1946, 46.3, S. 169–170

Kraft, Werner: Karl Kraus. Zum 12. Juni 1936 [Gedicht]. In: Die Fähre 1946. Ein Almanach. Hrsg. von Ernst Schönwiese und Willi Weismann. München, 1946, S. 66.

Erstdruck: Verbe. 1 (1938) No. 4/6, S. 12. Wiederabdruck: Das Silberboot. Jg. 2 (1946) H. 4, S. 169–170. Verboten und verbrannt. Berlin, München 1947, S. 99–100 (Neuausgabe 1983, S. 148)

Kraft, Werner: Karl Kraus. Abschied. [zwei Gedichte]. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 2 (1946), H. 4 (Juni), S. 169–170.

S. 169–170: Karl Kraus; S. 170: Abschied; S. 223: Biographisch-bibliographische Notiz zu Werner Kraft. – Erstdruck (Karl Kraus): Verbe. 1 (1938) No. 4/6, S. 12. Wiederabdruck: Die Fähre: ein Almanach (1946) S. 66. Verboten und verbrannt. Berlin, München 1947, S. 99–100 (Neuausgabe 1983, S. 148)

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. „Erlöster Toter, hast du gebüßt?“ [Gedicht]. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 2 (1946), H. 9 (Weihnachten), S. 192.

Kraft, Werner: Karl Kraus. „Nicht vorgesehen in deinem Arbeitsplan“. [Gedicht]. In: Verboten und verbrannt: deutsche Literatur 12 Jahre unterdrückt, hrsg. von Richard Drews und Alfred Kantorowicz. 1.–60. Tsd. Berlin, München, 1947, S. 99–100.

Mit (fehlerhafter) biographischer Notiz zu Werner Kraft. – Erstdruck: Verbe. 1 (1938) No. 4/6, S. 12. Wiederabdruck: Das Silberboot. Jg. 2 (1946) H. 4, S. 169–170. Verboten und verbrannt. Neuausgabe (1983), S. 148

Kraft, Werner: Die Ruhe. Die Liebe. Diotima. Die Klapper [vier Gedichte]. In: Die Fähre. Jg. 2 (1947), H. 5 (Mai), S. 279–280.

Kraft, Werner: Die Ruhe. Diotima [zwei Gedichte]. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 3 (1947), H. 6 (September), S. 294.

Kraft, Werner: Die Liebe. Die Klapper [zwei Gedichte]. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 3 (1947), H. 8 (Dezember), S. 438.

Kraft, Werner: Im Gehen [Gedicht]. In: Die literarische Revue. Jg. 3 (1948), H. 2, S. 78.

Kraft, Werner: Goethes Tod. „Es schreibt die Hand. Sie setzt die Zeichen“ [Gedicht]. In: The Goethe-Year. Das Goethe-Jahr. Parts V & VI, London: Orpheus Publications, 1949, S. 138.

Kraft, Werner: Drei Gedichte. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), H. 6 (25. März), S. 3.

Der Klang – Landschaft – Das Feste

Kraft, Werner: Liebeslied. Nach Charles von Leberghe. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), Nr. 22 (25. November), S. 5.

Kraft, Werner: Armes bleiches Kind. Nach Mallarmé. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), Nr. 24 (31. Dezember), S. 3.

Übtragung von: Stéphane Mallarmé: Pauvre enfant pâle (1864)

Kraft, Werner: Gedichte. Der Name. Die Zeit. Chimäre. Der Sehnsucht Lied. Gegenwart. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 7 (1953), H. 59 (Januar), S. 21–23.

Kraft, Werner: Der Genius. Nach Giordano Bruno [Gedicht]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 3 (10. Februar), S. 3.

Erstdruck: Cahiers. No 5 (1935) Mars, S. 1

Kraft, Werner: Dieser Abend im April [Gedicht]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 8 (25. April), S. 5.

Kraft, Werner: Ludwig Strauss aufs Grab [Gedicht]. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 21 (1953/54), H. 5 (September 1953), S. 292–293.

Kraft, Werner: Heimweh. Nicht das [zwei Gedichte]. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 23 (1953/54), H. 4 (Juli/September 1954), S. 294 und 312.

Kraft, Werner: Herbst. Die Ruhe. Die Klapper [drei Gedichte]. In: Deutsche Gedichte der Gegenwart. Hrsg. von Georg Abt; 1.–10. Tausend Gütersloh, 1954, S. 154–155.

11.–20. Tausend: 1954

Kraft, Werner: Jerusalem. Abendglück. Der Wind. Fest (Klein-Wittensee). Irdischer Übermut. Orpheus [sieben Gedichte]. In: Das Gedicht; Jahrbuch zeitgenössischer Lyrik. (1954/55 (1954)), S. 14–18.

S. 150: Anmerkungen [Kraft mit falschem Geburtsdatum]

Kraft, Werner: Orpheus. Der Mond. Die Stadt. Im Gehen [vier Gedichte]. In: Dein Herz ist deine Heimat. Hrsg. von Rudolf Felmayer. Wien, 1955, S. 122–123, S. 172–173, S. 272, S. 331–332.

S. 376–377: Biographische Notiz über Werner Kraft.

Kraft, Werner: Gastmahl. Hymne. Kinderball [drei Gedichte]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 4 (1957/58), H. 37 (August 1957), S. 394–395.

Kraft, Werner: Narrenschwermet [Gedicht]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 4 (1957/58), H. 37 (August 1957), S. 425.

Kraft, Werner: Die Dichterin (Else Lasker-Schüler) [Gedicht]. In: Bühnen der Stadt Köln – Oper, Schauspiel, Tanz. (1958/59), H. 3 (6. November 1958),

Erstdruck: Gedichte III (1946), S. 32. Figur der Hoffnung (1955), S. 59–50. Wiederabdruck: Lasker-Schüler. Ein Buch zum 100. Geburtstag der Dichterin. Hrsg. von Michael Schmid. Wuppertal 1969, S. 211. Lyrik des Exils. Hrsg. von Wolfgang Emmerich ... Stuttgart 1985, S. 292

Kraft, Werner: Lied: Adamant! Adamant! [Gedicht]. In: Hortulus; Zweimonatsschrift für neue Dichtung. Jg. 9 (1959), H. 37 (Themenheft „Neue Dichtung aus Israel“), S. 11.

S. V–VIII: Die Mitarbeiter dies Heftes. Adressen und Veröffentlichungen (S. VII: Werner Kraft)

Kraft, Werner: Fuer Ernst Simon [Gedicht]. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 27 (1959), Nr. 11 (13. März), S. 4.

Kraft, Werner: Die Sense. Ein Satz. Parler répare (Albert Camus). Nach uns [drei Gedichte]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 285, 17. Oktober, Bl. 11.

Kraft, Werner: Ein Satz. Parler répare (Albert Camus) [Gedicht]. In: Almanach / S. Fischer Verlag. Jg. 74 (1960), S. 15.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. 1959, Fernausg., 17. Oktober

Kraft, Werner: Wermuth. Sonnenschein. Halbschlafgeflüster. Hier lieg' ich. Entschluß [fünf Gedichte]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 10 (1963), H. 93 (Juni), S. 46–47.

Kraft, Werner: Verstummt. Emil Stein zum Gedächtnis [Gedicht]. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 31 (1963), Nr. 45 (8. November), S. 8.

Kraft, Werner: Ad me ipsum [Gedicht]. – Über Else Lasker-Schüler. In: Spektrum des Geistes – Literaturkalender. Jg. 12 (1963), S. 48–51.

S. 48: Ad me ipsum; S. 49: Faksimile der Handschrift von „Ad me ipsum“; S. 50: Werner Kraft über Else Lasker-Schüler (Aus: Werner Kraft: Wort und Gedanke); S. 51: Biographische Notiz. Mit Foto-Porträt Werner Kraft

Kraft, Werner: Jerusalem [Gedicht]. Nachbemerkung: Curd Ochwadt. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1963), 12. August, Ohne Seitenangabe.

Kraft, Werner: Karl Kraus: (12.6.1936). „Nicht vorgesehen in deinem Arbeitsplan...“ [Gedicht]. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (1966), Nr. 24 (10. Juni), S. 18.

Mit der Anmerkung: „Am 12. Juni 1936 starb Karl Kraus in Wien. Der Essayist und Romancier Werner Kraft, der auch eine Kraus-Biographie verfaßte, schrieb dieses Gedicht auf seinen Tod.“ – Erstdruck: Verbe. 1re Année (1938) Nos. 4 à 6, Deuxieme trimestre, S. 12. – Wiederabdruck: Die Fähre. Ein Almanach. München 1946, S. 169–170; Verboten und verbrannt. Deutsche Literatur 12 Jahre unterdrückt. Hrsg. von Richard Drews und Alfred Kantorowicz. Berlin, München, 1947, S. 99–100; Verboten und verbrannt. Deutsche Literatur 12 Jahre unterdrückt. Richard Drews und Alfred Kantorowicz (Hrsg.). Neu hrsg. mit einem Vorwort von Helmut Kindler und einem Nachwort von Walter Jens. München: Kindler, 1983, S. 148

Kraft, Werner: Gedichte. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 20 (1966), H. 223 (Oktober), S. 939–941.

Zeilen – Mond über Rom – Unbekannter – Auf eine Verschollene (Emmy Kraft) – Die Feige – Gleichnis

Kraft, Werner: Brief – Halbschlafgeflüster – Alt [drei Gedichte]. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. Folge 24 (1966, Herbst), 2. Halbjahr, S. 11.

Redaktion Hinweis: „Die bisher ungedruckten Gedichte Werner Krafts werden zu seinem 70. Geburtstag veröffentlicht“. Ebd.: Bio-bibliographische Notiz

Kraft, Werner: Das Lied [„Ein Lied ist ein melodisches All ...“]. In: Gestalt, Gedanke, Geheimnis. Festschrift für Johannes Pfeiffer zu seinem 65. Geburtstag. Hrsg. von Rolf Bohnsack ... Berlin: Verl. Die Spur H. Dorbrandt, 1967, S. 214–215.

Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 129–131

Kraft, Werner: Zwei Gedichte. Jerusalem 29.5.1967 (Ein veraltetes Gedicht, das in Kraft bleibt); Gefallen in Jerusalem (Schmarjahu Rivier). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 35 (1967), Nr. 38/39 (4. Oktober), S. 3.

Kraft, Werner: Gedichte. Jerusalem 29.5.1967. Gefallen in Jerusalem (Schmarjahu Rivier). Michelangelo: Pietà Rondanini [drei Gedichte]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 60 (1967/68), H. 4 (April 1968), S. 352–353.

Erstdruck (der ersten beiden Gedichte): MB. Jg. 35 (1967), Nr. 38/39, S. 3

Kraft, Werner: Mond über Rom – Forum [zwei Gedichte]. In: Blick auf Rom. Neue Variationen über ein altes Thema. Hrsg. von Karl Alfred Wolken. Mit Zeichnungen von Gerhard Ulrich. Gütersloh: Bertelsmann, 1968, S. 36.

Wiederabdruck (Mond über Rom): Deutsche Schriftsteller in der Villa Massimo 1957–1974. Ausstellung und Begleitheft von Martin Kunz und Reinhard Rinn. Frankfurt am Main 1978, S. 26

Kraft, Werner: Auf dem Sinai. Für Rudolf Lennert zum 5.12.1969 [Gedicht]. In: Neue Sammlung; Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft. Jg. 9 (1969), H. 6 (November/Dezember), S. 510–511.

S. 511: Kraft: Nachbemerkung zur Entstehung. – Wiederabdruck: MB. Jg. 41 (1973) Nr. 14/15, S. 2

Kraft, Werner: Die Dichterin (Else Lasker-Schüler) [Gedicht]. In: Else Lasker-Schüler. Ein Buch zum 100. Geburtstag der Dichterin. Hrsg. von Michael Schmid. Wuppertal: Hammer, 1969, S. 211.

Kraft, Werner: Gedichte. Unbekannter. Traum und Erwachen. Nach dem Krieg in Jerusalem 1948. Krieg am Suezkanal. Liebe Nacht. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 63 (1971), H. 4 (Juli), S. 348–349.

Kraft, Werner: Drei Gedichte. In der Sommerszeit. Schöner Tag. Nahrung. In: Das Ziegeneuter (Wien). Jg. 6 (1972), Nr. 15 (März), S. 9.

Anm. S. 21: „... aus einem ungedruckten Gedichtbuch 'Diese Welt'“

Kraft, Werner: Gedichte. Wieder der Frühling. Die Freude. In: Das Ziegeneuter (Wien). Jg. 6 (1972), Nr. 16 (Juli), S. 2.

Kraft, Werner: Sechs Gedichte. Durch. Geflüster. Schöner Tag. Junges Erwachen. Blatt. Wieder der Frühling. In: Die Furche; Wochenzeitung für die Themen der Zeit. (1972), Nr. 20 (13. Mai), S. 13.

Kraft, Werner: Winter. Versprechen. Brief. Junges Erwachen [vier Gedichte]. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 8 (1973), H. 72, S. 81.

Kraft, Werner: Auf dem Sinai [Gedicht]. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 41 (1973), Nr. 14/15 (13. April), S. 2.

Erstdruck: Neue Sammlung. Jg. 9 (1969) S. 510–511

Kraft, Werner: Zwei Gedichte. Elát. Tutzing. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 22 (1975), H. 148 (Oktober), S. 730.

Kraft, Werner: Blatt. Nach uns. Schöner Tag [drei Gedichte]. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 11 (1976), H. 105 (Juni), S. 262–263.

Wiederabdruck: Literatur und Kritik. Jg. 40 (2005) H. 299/400 (November), S. 123–124

Kraft, Werner: Mond über Rom [Gedicht]. In: Deutsche Schriftsteller in der Villa Massimo 1957–1974. Eine Ausstellung der Deutschen Bibliothek Frankfurt am Main, Oktober–November 1978. Ausstellung und Begleitheft: Martin Kunz und Reinhard Rinn. Frankfurt am Main, 1978 (Sonderveröffentlichungen der Deutschen Bibliothek; Nr. 6), S. 26.

S. 58, Nr. 27: Fotografie von Werner Kraft [1962 Ehrengast in der Villa Massimo]. – Erstdruck: Blick auf Rom; neue Variationen über ein altes Thema. Hrsg. von Karl Alfred Wolken. Gütersloh 1968, S. 36

Kraft, Werner: Auf dem Sinai [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 47 (1980), S. 16.

Erstdruck: Neue Sammlung. Jg. 9 (1969) S. 510–511

Kraft, Werner: Blick [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 47 (1980), S. 41.

Kraft, Werner: Lied „Wieder im Tod“ [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 47 (1980), S. 62.

Kraft, Werner: Die Thränen der Dinge [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 47 (1980), S. 64.

Kraft, Werner: Gedichte und Prosa. In: Nachrichten aus Israel. Deutschsprachige Literatur in Israel. Hrsg. von Margarita Pazi. Hildesheim, New York: Olms, 1981 (Auslandsdeutsche Literatur der Gegenwart; Bd. 10), S. 57–60.

Gedichte: Die Dichterin (Else Lasker-Schüler); Tutzing; Nach uns; Elat; Israel; Das sterbende Gedicht. Prosa: Ungeschriebene Geschichte; Das Kind; Die Maus. S. 276: Bio-bibliographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Frieden [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 53 (1982), S. 12.

Kraft, Werner: Wunder [Gedicht]. In: Europäische Ideen. H. 53 (1982), S. 16.

Kraft, Werner: Vier Gedichte. Shakespeare. Goethes Tod. Schwefel in der Luft. Werden. In: das Nachtcafé; Zeitschrift für Literatur, Kunst & Kritik. Jg. 8 (1982), Nr. 20 (Frühjahr/Sommer), S. 22.

Kraft, Werner: Beben [Gedicht]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 29 (1982), H. 174, S. 288.

Wiederabdruck: Diese Welt (1984), S. 107

Kraft, Werner: Friedrich Bergammer gestorben [Gedicht]. In: PEN-Informationen / Österreichischer PEN-Club; 9 (1982), S. 60–61.

Kraft, Werner: Neun Gedichte. In: das Nachtcafé; Zeitschrift für Literatur, Kunst & Kritik. Jg. 9 (1983), Nr. 21, S. 71–74, S. 80, S. 85.

Adamant. Es ist bekannt. Die Nachbarin. Traum und Erwachen. Nach dem Krieg (1948). Lied (Die Sonne scheint / Auf Welt versteint). Ein veraltetes Gedicht, das in Kraft bleibt (29.5.1967). Elat. Der Wind. – S. 70: Fotoporträt Werner Kraft (von Max Galli). S. 71: E. S.: Vorwort zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Karl Kraus. „Nicht vorgesehen in deinem Arbeitsplan“ [Gedicht]. In: Verboten und verbrannt. Deutsche Literatur 12 Jahre unterdrückt. Richard Drews und Alfred Kantorowicz (Hrsg.). Neu hrsg. mit einem Vorwort von Helmut Kindler und einem Nachwort von Walter Jens. München: Kindler, 1983, S. 148.

Mit gegenüber der Erstausgabe korrigierten biographischen Angaben zu zu Werner Kraft. – Erstdruck: Verbe. 1 (1938) No. 4/6, S. 12. Wiederabdruck: Das Silberboot. Jg. 2 (1946) H. 4, S. 169–170. Verboten und verbrannt. Berlin, München 1947, S. 99–100

Kraft, Werner: Jerusalem [Gedicht]. In: Heimat ist anderswo. Deutsche Schriftsteller in Israel. Erzählungen und Gedichte. Hrsg. von Alice Schwarz-Gardos. Vorwort von Martin Gregor-Dellin. Freiburg i.Br.: Herder, 1983 (Herderbücherei; Bd. 1064), S. 157.

S. 189: Biographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Gesegneter Unsinn. Für Frederic Samson. In: Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983: Bonn: Heusch, 1984, S. 16.

Kraft, Werner: Place du Ternes. In: Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983: Bonn: Heusch, 1984, S. 44.

Über Paul Celan

Kraft, Werner: Der Abschied. Nach Guillaume Apollinaire. In: Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983: Bonn: Heusch, 1984, S. 65.

Kraft, Werner: Paul Kraft. 1896–1922. In: Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983: Bonn: Heusch, 1984, S. 78–80.

Kraft, Werner: Gustav Steinschneider. 1899–1981. In: Kraft, Werner: Diese Welt. Späte Gedichte 1976–1983: Bonn: Heusch, 1984, S. 92.

Kraft, Werner: Lied [„Der Mandelbaum blüht“]. In: Frankfurter Anthologie – Gedichte und Interpretationen. Bd. 8 (1984), S. 165.

S. 166–167: Blöcker, Günter: Ein Bote kommender Herrlichkeiten [Zuerst in: Frankfurter Allgemeine Zeitung]

Kraft, Werner: 1984 [Gedicht]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 31 (1984), H. 184 (Oktober–Dezember), S. 728.

Kraft, Werner: Goethe [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 5.

Kraft, Werner: Schiller [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 5.

Kraft, Werner: Hölderlin [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 6.

Kraft, Werner: Novalis [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 6.

Kraft, Werner: Klopstock [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 7.

Kraft, Werner: Claudius [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 7.

Wiederabdruck: „Andenken des Wandsbecker Boten“. Gedichte auf Matthias Claudius. Gesammelt und hrsg. von Reinhard Görisch. Hamburg 1990, S. 64

Kraft, Werner: Kleist [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 8.

Kraft, Werner: Hegel [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 8.

Kraft, Werner: Jochmann [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 9.

Kraft, Werner: Lichtenberg [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 9.

Kraft, Werner: Heine [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 10.

Kraft, Werner: Hauptmann [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 10.

Kraft, Werner: Nietzsche [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 11.

Kraft, Werner: George [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 12.

Kraft, Werner: Rilke [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 12.

Kraft, Werner: Christian Wagner [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 13.

Kraft, Werner: Peter Altenberg [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 13.

Kraft, Werner: Karl Kraus [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 14.

Kraft, Werner: Hofmannsthal [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 15.

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 15.

Kraft, Werner: Borchardt [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 16.

Erstdruck (u.d.T.: Rudolf Borchardt) in: Das Silberboot. 2 (1946), S. 192 und Bewältigte Gegenwart (1973), S. 52

Kraft, Werner: Schröder [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 16.

Kraft, Werner: Theodor Lessing [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 17.

Kraft, Werner: Wilhelm Lehmann [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 17.

Kraft, Werner: Hermann Broch [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 18.

Kraft, Werner: Kafka [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 18.

1. Fassung in: Almanach des Schocken-Verlags auf das Jahr 5698. Berlin 1937/38, S. 79 und: Bewältigte Gegenwart (1973), S. 52

Kraft, Werner: Brecht [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 19.

Kraft, Werner: Benjamin [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 19.

Kraft, Werner: Adorno [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 20.

Kraft, Werner: Wilhelm Kütemeyer [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 20.

Kraft, Werner: Ludwig Strauß [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 21.

Kraft, Werner: Robert Walser [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 21.

Kraft, Werner: Buber [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 22.

Kraft, Werner: Harry Timar [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 22.

Kraft, Werner: Paul Celan [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 23.

Kraft, Werner: Arno Schmidt [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 23.

Kraft, Werner: Goethes Tod [Gedicht]. In: Kraft, Werner: 36 Zeitgenossen. Bonn: Heusch, 1985, S. 24.

Erstdruck: Kraft: Gedichte III (1946); Goethe-Year. Parts 7/8, London 1949, S. 138; Figur der Hoffnung (1955), S. 88 und Das Nachtcafé (Freiburg). 8 (1982), Nr. 20, S. 22

Kraft, Werner: Gedichte. In: Lyrik des Exils. Hrsg. von Wolfgang Emmerich und Susanne Heil. Stuttgart: Reclam, 1985 (Universal-Bibliothek; Nr. 8089), S. 173, S. 190, S. 235–236, S. 248, S. 257–258, S. 292, S. 366.

Dunkles Lied. Abendblick auf Jerusalem. Wahnes Frage. Herbst. Weihgeschenk. Die Dichterin (Else Lasker-Schüler). Verwandlung des Dichters. – Bio-bibliographisch ergänzte Ausgabe: 1997

Kraft, Werner: Gedichte [1964–1975]. In: Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen (Laurentius; Sonderheft; 1986), 1986, S. 43–52.

Mitgeteilt in Briefen an Curd Ochwad (die angegebenen Daten sind die Daten der Briefe)

Kraft, Werner: Totenfeier Karl Kraus [Gedicht]. In: Kraus-Hefte. (1986), H. 39 (Juli), S. 1.

Redaktionelle Anm.: Gedichtabdruck, „mit dem wir nicht nur des 50. Todestages von Karl Kraus gedenken, sondern auch Werner Kraft zu seinem 90. Geburtstag ehren wollen.“

Kraft, Werner: Arno Schmidt [Gedicht]. In: Bargfelder Bote; Materialien zum Werk Arno Schmidts. (1986), Lfg. 100 (18. Januar), S. 77.

Erstdruck: 36 Zeitgenossen (1985), S. 23

Kraft, Werner: Karl Kraus. Poème de 1936. In: Karl Kraus (1874–1936). Karl Kraus et la France, Kraus et le prix Nobel, Kraus et la presse, documents et bibliographie. Université de Haute Normandie, Centre d'Études et de Recherches Autrichiennes. Études réunies par Sigurd P. Scheichl et Gerald Stieg. Mont-Saint-Aignan, 1986, (Austriaca; 22 = Année 12, mai), S. 9.

Anm.: „Ce poème de Werner Kraft, qui fête sette anéeson 90e anniversaire fut publié pour la première fois en 1938 dans la revue parisienne 'Verbe. Cahiers humains', No. 4-6, p. 12“

Kraft, Werner: Zehn Gedichte aus den Jahren 1984–1986. Zum 60. Geburtstag Joseph Peter Strelkas. In: Sinn und Sinn-Bild. Festschrift für Joseph P. Strelka zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Ernst Schönwiese. Bern [u.a.]: Lang, 1987, S. 191–194.

Grün – Blick ins Dunkel – Die kühne Hoffnung – Die Judenbraut (Rembrandt) – Mittag – Erzähle – Sonntag in Nymphenburg – Heimkehr – Frieden – Morgengang. – S. 398–399: Bibliographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Drei Gedichte. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 34 (1987), H. 6 (Dezember), S. 481.

Wendung – Stimme – Die kühne Hoffnung. – Wiederabdruck: Akzente. Ein Reader aus fünfzig Jahren. Hrsg. von Michael Krüger. München, Wien: Hanser 2003, S. 377

Kraft, Werner: Für Manfred Sturmann zum Gedenken. Der Hahn [Gedicht]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 36 (1989), H. 201 (Januar–März), S. 208.

Manfred Sturmann (1903–1988), Dichter und Nachlassverwalter Else Lasker-Schülers

Kraft, Werner: Zeilen [zehn Gedichte]. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 36 (1989), H. 3 (Juli–September), S. 226–227.

Laute – Sprache – Vita Nova – Glasnost – Stand – Alles – Nachher – Zu spät – Das Unzerstörbare – Sturm

Kraft, Werner: Die Judenbraut. In: Auf dem Weg. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber. Mit einem Geleitwort von Siegfried Lenz. Gerlingen, 1989, S. 339.

Erstdruck: Kraft, Werner: Zehn Gedichte aus den Jahren 1984–1986. Zum 60. Geburtstag Joseph Peter Strelkas. In: Sinn und Sinn-Bild: Festschrift für Joseph P. Strelka zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Ernst Schönwiese. Bern [u.a.]: Lang 1987, S. 192

Kraft, Werner: Grab in Spanien (Walter Benjamin). In: Tiedemann, Rolf; Gödde, Christoph; Lonitz, Henri: Walter Benjamin: 1892–1940. Eine Ausstellung des Theodor W. Adorno Archivs Frankfurt am Main in Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach am Neckar. Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1990, (Marbacher Magazin; 55), S. 323.

Kraft, Werner: Claudius. In: „Andenken des Wandsbecker Boten“. Gedichte auf Matthias Claudius. Gesammelt und hrsg. von Reinhard Görisch. Hamburg: Heinevetter, 1990, S. 64.

Erstdruck: Kraft: 36 Zeitgenossen (1985), S. 7

Kraft, Werner: Acht Gedichte aus „Diese Welt“. In: Profile/Impulse. Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur. 4 (1990), S. 178–179.

Im Ernst – Gleich – Auf – Leicht – Beben – Dahin – Hinblick – Bethlehem. – Erstdruck: Diese Welt (1984)

Kraft, Werner: Zeilen [fünf Gedichte]. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 35 (1990), H. 159, S. 196.

Wenn – Der Narr – Beistand – Ausgang – Das Lied. – S. 197: Faksimile der Gedichte

Kraft, Werner: Volk [Gedicht]. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck, 1991, S. 422.

Aus dem Ficker zugeschickten Typoskript „Klage des Gedankens“ (1931)

Kraft, Werner: Sieger [Gedicht]. In: Kraus-Hefte. (1991), H. 59 (Juli), S. 1.

Mit Faksimile. – Redaktionelle Anmerkung: „Aus: Nichts. Letzte Gedichte 1984–1986“

Kraft, Werner: Walter Benjamin [Gedicht]. In: Glückloser Engel. Dichtungen zu Walter Benjamin. Zusammengestellt von Erdmut Wizisla und Michael Opitz. Frankfurt am Main, Leipzig: Insel Verl., 1992 (Insel-Bücherei; Nr. 1121), S. 92.

Erstdruck in: Gedichte III. Jerusalem 1946, S. 15

Kraft, Werner: Benjamin [Gedicht]. In: Glückloser Engel. Dichtungen zu Walter Benjamin. Zusammengestellt von Erdmut Wizisla und Michael Opitz. Frankfurt am Main, Leipzig: Insel Verl., 1992 (Insel-Bücherei; Nr. 1121), S. 93.

Erstdruck in: 36 Zeitgenossen. Bonn 1985, S. 19

Kraft, Werner: Die Dichterin (Else Lasker-Schüler) [Gedicht]. In: Klüsener, Erika; Pfäfflin, Friedrich: Else Lasker-Schüler 1869–1945: Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1995 (Marbacher Magazin; 71), S. 376.

Erstdruck: Gedichte III (1946), S. 32. Figur der Hoffnung (1955), S. 59–50. Wiederabdruck: Bühnen der Stadt Köln. H. 3 (1958/59) S. 49. Lasker-Schüler. Ein Buch zum 100. Geburtstag der Dichterin. Hrsg. von Michael Schmid. Wuppertal 1969, S. 211. Lyrik des Exils. Hrsg. von Wolfgang Emmerich ... Stuttgart 1985, S. 292

Kraft, Werner: Gedichte und Prosa. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 22–25.

S. 22: Mein Gott [Gedicht]. S. 23: Die Lage. Die Gegenwart. Wissenschaft [Prosa]. S. 24–25: Gleich. Auf Beben. Leicht. Bethlehem [Gedichte]

Kraft, Werner: Jerusalem [Gedicht]. In: Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover, 1996, S. 4.

Entstanden 1946/47. – Erstdruck: Das Gedicht: Jahrbuch zeitgenössischer Lyrik. 1954/55 (1954), S. 14

Kraft, Werner: Frühe Gedichte. Ein unveröffentlichter Zyklus. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 4 (Oktober), S. 79–87.

Früher 30er Jahre, aus Briefen Krafts an den Lüneburger Freund Hubert Breitenbach

Kraft, Werner: Die nationale Einheit [Gedicht, 1933]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 45.

Am 11. Februar 1933 als Beilage eines Briefes an Wilhelm Lehmann. – Auch in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931–1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 53 (Brief Nr. 40)

Kraft, Werner: Karl Kraus zum Geburtstag. 28.4.1980 [Gedicht]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 65.

Faksimile (Nachlass Hubert Breitenbach, DLA Marbach)

Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. 9.6.1947. [„Fern aus dem Süden kam ein Brief ...“] [Gedicht]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 80–81.

Am 24.3.1948 als Beilage eines Briefes an Wilhelm Lehmann. – Auch in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 291–293 (Brief Nr. 184)

Kraft, Werner: „Blick um dich, wie das Leben leuchtet ...“ [Gedicht]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 103.

Am 21.9.1946 als Beilage eines Briefes an Hubert Breitenbach

Kraft, Werner: Immergrün. 1. Oktober 1933; [„Hohes Amt, in Gottes Erde ...“] [Gedicht]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 104.

Am 21.9.1946 als Beilage eines Briefes an Hubert Breitenbach

Kraft, Werner: Auf dem Sinai [Gedicht]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 123–124.

Im Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 28. Februar 1968. – Erstdruck: Neue Sammlung. Jg. 9 (1969) S. 510–511

Kraft, Werner: Das Schweigen [zwei Epigramme auf George und Karl Kraus, 1933]. In: Karl Kraus. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher in Zusammenarbeit mit Volker Kahmen. Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 1999 (Marbacher Katalog; 52), S. 455.

Kraft, Werner: Karl Kraus. Zum 12. Juni 1936 [Gedicht auf den Tod Kraus']. In: Karl Kraus. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher in Zusammenarbeit mit Volker Kahmen. Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 1999 (Marbacher Katalog; 52), S. 489–490.

Kraft, Werner: Herbst [Gedicht]. In: Jahrhundertgedächtnis. Deutsche Lyrik im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Harald Hartung. Stuttgart: Reclam, 1999 (Universal-Bibliothek; Nr. 9742), S. 166.

S. 390–391: Biographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Das Schweigen [Epigramm]. In: Karl Kraus im Gedicht. Hrsg.: Eckart Früh: Wien: Selbstverl., 2001, S. 22.

Entstanden 1933

Kraft, Werner: Karl Kraus [Gedicht]. In: Karl Kraus im Gedicht. Hrsg.: Eckart Früh: Wien: Selbstverl., 2001, S. 22–23.

Entstanden 1936

Kraft, Werner: Variation. (Frankfurter Anthologie. Redaktion: Marcel Reich-Ranicki). In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2002), Nr. 202, 31. August, S. 36.

Erstdruck: Figur der Hoffnung (1955), S. 10. – Interpretation: Lauer, Reinhard: Vom poetischen Mehrwert

Kraft, Werner: Variation. In: Frankfurter Anthologie – Gedichte und Interpretationen. Bd. 26 (2003), S. 119–120.

Erstdruck: Figur der Hoffnung (1955), S. 10. – Wiederabdruck: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 2002, 31. August, S. 36. – Interpretation: S. 121–123: Lauer, Reinhard: Vom poetischen Mehrwert

Kraft, Werner: Drei Gedichte. Wendung – Stimme – Die kühne Hoffnung. In: Akzente. Ein Reader aus fünfzig Jahren. Hrsg. von Michael Krüger: München, Wien: Hanser, 2003, S. 377.

Erstdruck: Akzente. Jg. 34 (1987) H. 6, S. 481

Kraft, Werner: Blatt. Nach uns. Schöner Tag [drei Gedichte]. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 40 (2005), H. 399/400 (November): 40 Jahre Literatur und Kritik, S. 123–124.

Erstdruck: Literatur und Kritik. Jg. 11 (1976) H. 105 (Juni), S. 262–263

Kraft, Werner: Auf [Gedicht]. In: Reclams großes Buch der deutschen Gedichte. Vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert. Ausgewählt und hrsg. von Heinrich Detering. Stuttgart, 2007, S. 706.

Erstdruck: Diese Welt (1984). – S. 900–901: Biographische Angaben zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Flöten [Gedicht]. In: Tibia; Magazin für Holzbläser. Jg. 33 (2008), H. 3, S. 214.

Innerhalb des Aufsatzes S. 213–216: Scheinhammer-Schmid, Ulrich: „Eine Flöte traf mein Ohr ...“: Werner Krafts Flötengedichte – mit einem Erstdruck in der 10. Folge der Moments littéraires; (Serie: Moments littéraires). – Erstdruck: Bewältigte Gegenwart (1973), S. 36

Kraft, Werner: Panskopf mit Flöte (Picasso) [Gedicht]. In: Tibia; Magazin für Holzbläser. Jg. 33 (2008), H. 3, S. 215.

Innerhalb des Aufsatzes S. 213–216: Scheinhammer-Schmid, Ulrich: „Eine Flöte traf mein Ohr ...“: Werner Krafts Flötengedichte – mit einem Erstdruck in der 10. Folge der Moments littéraires; (Serie: Moments littéraires). – Erstdruck: Das sterbende Gedicht (1976), S. 22

Kraft, Werner: Die Flöte. 6. Februar 1936 (bisher unveröffentlicht). In: Tibia; Magazin für Holzbläser. Jg. 33 (2008), H. 3, S. 213.

Innerhalb des Aufsatzes S. 213–216: Scheinhammer-Schmid, Ulrich: „Eine Flöte traf mein Ohr ...“: Werner Krafts Flötengedichte – mit einem Erstdruck in der 10. Folge der Moments littéraires; (Serie: Moments littéraires)

Kraft, Werner: Auf („Wie die Dinge liegen ...“) [Gedicht]. In: Gottesgedichte. Ein Lesebuch zur deutschen Lyrik nach 1945. Hrsg., mit einem Vorwort und einem Nachwort versehen von Helmut Zwanger und Karl-Josef Kuschel. Tübingen: Klöpfer & Meyer, 2011, S. 97.

Kraft, Werner: Adamant [Gedicht]. In: Blume, Annette; Blume, Thomas: A wie aufPASSEn: Fotos von Annette und Thomas Blume. Mit einem Vorwort von Andreas Maier. Braunschweig: Hinz & Kunst, 2012, S. 89.

Fotodokumentation über den vielfachen Protest der Bevölkerung rund um das Atommülllager Asse

Kraft, Werner: [Sechs Gedichte]. In: Ist es Freude, ist es Schmerz? Jüdische Wurzeln – deutsche Gedichte. Eine alphabetische Anthologie. Hrsg. und mit bio-bibliographischen Angaben versehen von Herbert Schmidt. Düsseldorf: Ed. XIM Virgines, 2012, S. 605–609.

S. 605–607: Abdruck der Gedichte: Orpheus – Im Gehen – Der Mond – Die Stadt – Auf – Wort aus der Leere; S. 608–609: bio-bibliographische Notiz

Kraft, Werner: Rahel [Gedicht]. Kommentiert von Ulrich Breden. In: Der Sopha schön, und doch zum Lottern. Freundesgabe für Professor Dr. Konrad Feilchenfeldt zum 70. Geburtstag. Hrsg. von Nikolaus Gatter unter Mitarb. von Inge Brose-Müller und Sigrun Hopfensperger. Berlin, 2015, (Almanach der Varnhagen Gesellschaft; 3), S. 12–15.

Erstdruck (Gedicht): Almanach des Schocken VerlagS. 1937/38 [1937], S. 78

1.7 EINZELNE APHORISMEN

Kraft, Werner: Idées [Aphorismen]. In: Cahiers. No. 5 (1935), Mars, S. 2–3.

Kraft, Werner: Betrachtungen [Aphorismen]. In: Verbe – Cahiers humains. 1re Année (1938), NoS. 4 à 6, Deuxieme trimestre, S. 33–36.

Verf. unter dem Pseudonym Georg Bode

Kraft, Werner: Sprache und Stil [Aphorismen]. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 5 (5. März), S. 2.

[1] Jedes Volk hat die Sprache, die es verdient. [2] Wilhelm von Humboldts Übersetzung des aeschyleischen Prometheus ... [3] Karl Kraus: „Der Fortschritt macht Portemonnais ...“ [4] Ideal des Stils. Das Verfahren ... [5] Bismarck hat, in der Sprache, groß gedacht ... [6] Seume. Er gehört neben Lessing ... [7] Die Sprache teilt nicht sich selber mit ... [8] Der Verfall der Sprache ist dann offenbar ...

Kraft, Werner: Aufzeichnungen [1]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 3 (1956), H. 23 (Februar), S. 814–816.

Kraft, Werner: Über die Sprache [1] [Aphorismen]. In: Neue Rundschau. Jg. 68 (1957), H. 1 (Januar–März), S. 102–120.

Forts. 1962. – Wiederabdruck: Humboldt. Jg. 2 (1971) H. 7, S. 15–24 und Herz und Geist (1989), S. 55–72

Kraft, Werner: Aufzeichnungen [2]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 6 (1959/60), H. 59 (Juni 1959), S. 212.

Kraft, Werner: Gedanken über die Sprache [Aphorismen]. In: Almanach / S. Fischer Verlag. Jg. 74 (1960), S. 9–15.

Kraft, Werner: Über die Sprache [2] [Aphorismen]. In: Neue Rundschau. Jg. 73 (1962), H. 4 (Oktober–Dezember), S. 823–835.

Forts. von 1957. – Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 72–79 (ohne die Abschnitte 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13)

Kraft, Werner: Das Lied [„Ein Lied ist ein melodisches All ...“]. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 127–131.

Erstdruck: Gestalt, Gedanke, Geheimnis. Festschrift für Johannes Pfeiffer zu seinem 65. Geburtstag. Hrsg. von Rolf Bohnsack ... Berlin 1967, S. 214–215

Kraft, Werner: Zeitvertreib [Aphorismen]. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 213–224.

Erstdruck [in neun Teilen und anderer Anordnung]: Das literarische Deutschland. Jg. 2 (1951), Nr. 9, S. 1; Nr. 16, S. 1; Neue literarische Welt, Jg. 3 (1952) H. 1, S. 2; Nr. 2, S. 7; Nr. 15, S. 3; Jg. 4 (1953) Nr. 3, S. 7; Nr. 5, S. 6; Nr. 19, S. 7; Neue Zürcher Zeitung. Fernausg., 1959, 5. Dezember, Bl. 23

Kraft, Werner: Hoffnung [Aphorismen]. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 237–240.

Kraft, Werner: Über die Sprache: [Aphorismen]. In: Humboldt. Jg. 2 (1971), H. 7 (Juli), S. 15–24.

Erstdruck: Die Neue Rundschau. Jg. 68 (1957) S. 102–120. Wiederabdruck: Herz und Geist (1989), S. 55–72

Kraft, Werner: Hoffen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 5.

Kraft, Werner: Tot. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 5.

Kraft, Werner: Das Gute. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 5.

Kraft, Werner: Am Ende. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 5.

Kraft, Werner: Griff. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 7.

Kraft, Werner: Im Dunkel der Nacht. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 8.

Kraft, Werner: Das Vergessen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 8.

Kraft, Werner: Das Herz. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 9.

Kraft, Werner: Ein Finger. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 9.

Über einen Satz von Leo Schestow

Kraft, Werner: März. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 9.

Über den Granatapfelbaum

Kraft, Werner: Augen zu. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 9.

Kraft, Werner: Dunkler. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 10.

Kraft, Werner: Der Geist geht, wo er will. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 10.

Kraft, Werner: Guatemala. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 10.

Über die Entführung eines Erzbischofs im Guerillakrieg

Kraft, Werner: Die Zukunft. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 11.

Kraft, Werner: Wohin? In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 11.

Kraft, Werner: Tränen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 11.

Über Lyndon B. Johnson und den Vietnamkrieg

Kraft, Werner: Verlauf. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 12.

Kraft, Werner: Arabisches Café. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 12.

Über ein Erlebnis in Jerusalem

Kraft, Werner: Störung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 12.

Kraft, Werner: Schlaf. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 13.

Kraft, Werner: Bülbül. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 13.

Kraft, Werner: Sagen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 13.

Kraft, Werner: Der Grund. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 13.

Kraft, Werner: Der Kühlschrank. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 13–14.

Kraft, Werner: Der Mond. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 14.

Kraft, Werner: Gespräch. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 14.

Kraft, Werner: Der Herbstschlüpfer. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 15.

Eine Geschichte von Ursula von Kardoff aus dem Jahre 1945

Kraft, Werner: Kolossal. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 15.

Stefan George – Hindenburg – Theodor Lessing – Shakespeare

Kraft, Werner: Das Lächeln. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 16.

Kraft, Werner: Erlebnis. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 16.

Im Jahre 1969 bei Jerusalem

Kraft, Werner: Die Presse. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 17.

Über ein Zitat von Balzac und über Lichtenbergs Satz „Der Amerikaner, der den Kolumbus zuerst entdeckte, machte eine böse Entdeckung“ (Sudelbücher G 183)

Kraft, Werner: Das Kästchen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 17.

Eine Erinnerung Ludwig Thormaehlens an Stefan George

Kraft, Werner: George. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 17–18.

Ein Gespräch Edgar Salins mit George über Dante

Kraft, Werner: Geschichtchen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 19.

Kraft, Werner: Ungeschriebene Geschichte. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 19.

Kraft, Werner: Wilhelm Lehmann, ein Jahr tot. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 19.

Kraft, Werner: Biafra. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 20.

Kraft, Werner: Vor einem Springbrunnen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 20–21.

Kraft, Werner: Der Geist. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 21–22.

Kraft, Werner: Coronado. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 22.

Kraft, Werner: Herta Wertmann. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 22–23.

Kraft, Werner: Flüchtiger Blick. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 23.

Kraft, Werner: Wittgenstein und Tolstoi. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 23.

Kraft, Werner: Einsam. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 23–24.

Kraft, Werner: Madras. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 24.

Kraft, Werner: Zeiten. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 24–25.

Über Mallarmé und Villiers de l'Isle-Adam

Kraft, Werner: Bildung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 25.

Kraft, Werner: Teheran. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 25–26.

Kraft, Werner: Französisches. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 26.

Über ein Zitat von De Gaulle

Kraft, Werner: Mutter. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 27.

Über das Lichtenberg-Zitat: „Mutter unser, die du bist im Himmel“ (Sudelbuch J 12 und J 51)

Kraft, Werner: Lektüre. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 27.

Über Paestum in Ingeborg Bachmanns Erzählung „Simultan“

Kraft, Werner: Tu nichts Gutes, kommt nichts Schlimmes. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 27.

Über ein Erlebnis des Bildhauers Kurt Isenstein mit Albert Einstein

Kraft, Werner: Die Lage. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 28.

Über Heroin

Kraft, Werner: Hühnerauge. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 28.

Über de Gaulles Tod

Kraft, Werner: Krankenhaus. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 29.

Kraft, Werner: Meldung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 29.

Kraft, Werner: Wirkung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 29.

Kraft, Werner: Die Folter. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 30.

Kraft, Werner: Heilung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 30.

Kraft, Werner: Gedenken. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 30.

Betr. Paul Kraft

Kraft, Werner: Knöpfe. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 31.

Kraft, Werner: Ein Satzzeichen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 31–32.

Betr. das fehlende Ausrufungszeichen im Hymnus der Sirenen in der Klassischen Walpurgisnacht in Goethes Faust II

Kraft, Werner: Von zwei Seiten betrachtet. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 32.

Betr. ein Goethe-Zitat

Kraft, Werner: Sterben. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 34.

Kraft, Werner: Trost in schlechten Zeiten. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 34.

Kraft, Werner: In Ostjerusalem. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 34.

Kraft, Werner: Erkenntnis. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 35.

Kraft, Werner: Das Kind. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 35.

Krafts Enkelin Jaël

Kraft, Werner: Die Maus. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 35.

Kraft, Werner: Wahrheitsforschung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 36.

Kraft, Werner: Sappho. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 36.

Kraft, Werner: Francis Bacon. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 36.

Kraft, Werner: Gespräch. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 37.

Kraft, Werner: Politik. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 37.

Kraft, Werner: Eine Zeitungsnachricht. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 38.

Über die Öffnung der vatikanischen Gärten 1972

Kraft, Werner: Der Fortschritt. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 39.

Kraft, Werner: Aus einer Chronik. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 39.

Belagerung Odoakars in Ravenna durch Theoderich

Kraft, Werner: Die Lebenslinie. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 39–40.

Kraft, Werner: Kreta. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 40.

Kraft, Werner: Die Wissenschaft. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 40–41.

Kraft, Werner: Eine Frau. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 41.

Im französischen Kloster in Jerusalem

Kraft, Werner: Ende der Poesie. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 41–42.

Über einen Aufsatz von Rudolf Walter Leonhardt in der Neuen Zürcher Zeitung 1972 über Adornos Diktum, nach Auschwitz könne man keine Gedichte mehr schreiben

Kraft, Werner: Ein lateinisches Zitat. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 42.

Auf einem Photo Rudolf Borchardts: „Vivitur ingenio, cetera mortis erunt“

Kraft, Werner: Die Wahrheit. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 43.

Kraft, Werner: Weltzeit. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 43.

Kraft, Werner: Baldiges Ende eines Krieges. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 43–44.

Betr. den Vietnamkrieg

Kraft, Werner: Giap. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 44.

Nordvietnamesischer General

Kraft, Werner: Schicksal der Sprache. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 45.

Betr. die englische Sprache

Kraft, Werner: Fata Morgana. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 45–46.

Über „Fliegende Untertassen“ und ein Zitat von Karl Kraus: „Passende Wüste für Fata Morgana gesucht“

Kraft, Werner: Chamade. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 46.

Film nach einem Buch von Françoise Sagan

Kraft, Werner: Gottes Tod. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 46.

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 47.

Kraft, Werner: Im Chamssin. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 47.

Kraft, Werner: Borchardt. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 47.

Anekdote aus dem 1. Weltkrieg

Kraft, Werner: Erdreich. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 47.

Kraft, Werner: Walter Benjamin. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 48.

Wiederabdruck: Glückloser Engel; Dichtungen zu Walter Benjamin. Zusammengestellt von Erdmut Wizisla und Michael Opitz. Frankfurt am Main [u.a.] 1992, S. 48

Kraft, Werner: Eine Aufklärung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 48.

Betr. das Wort „Mord“

Kraft, Werner: Eine junge Frau. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 49.

Kraft, Werner: Der Tod. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 49.

Über das Gedicht von Matthias Claudius

Kraft, Werner: Beim Lesen der Zeitung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 50.

Kraft, Werner: Felix. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 50.

Kraft, Werner: Eine Phrase. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 50–51.

Über einen Brief Max Picards an Martin Buber vom 1. Mai 1933, Karl Wolfskehl betreffend

Kraft, Werner: Goethe. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 51–52.

Betr. Goethe und und Felix Mendelssohn

Kraft, Werner: Unter jungen Menschen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 52–53.

Berlin 1974: Kraft zitiert Goethe

Kraft, Werner: Kafka. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 53–54.

Kraft, Werner: Im Halbschlaf. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 54.

Kraft, Werner: Eine Vorhersagung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 54–55.

Theodor Lessing in „Untergang der Erde am Geist (Europa und Asien)“ (3. Aufl. 1923)

Kraft, Werner: Die Zeit. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 55–56.

Kraft, Werner: Ein Gespräch. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 56–57.

In Tel-Aviv

Kraft, Werner: Die Kürze. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 57.

Gespräch mit Ludwig Strauß, Abraham Gergel und Harry Timar in der 30er Jahren über die Kürze von Gedichten

Kraft, Werner: Zwei Prozesse. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 58.

Kraft, Werner: Bruckner. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 58.

Kraft, Werner: Der Regen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 59.

Kraft, Werner: Rummelplatz. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 59.

Anekdote von Horst Schade

Kraft, Werner: Letzte Begegnung mit Wilhelm Lehmann. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 62–63.

Kraft, Werner: Gespräch. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 63.

Kraft, Werner: Tod im Kriege. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 63.

Über zwei Zitate von Elias Canetti (1942/43)

Kraft, Werner: Ein Dieb. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 64.

Kraft, Werner: Leicht. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 64.

Über ein Zitat von Schopenhauer

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 65.

Kraft, Werner: Fünf Aphorismen aus „Wahrheitsfetzen“. In: Profile/Impulse. Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur 4 (1990), S. 178.

Die Lage – Die Gegenwart – Wissenschaft – Frage ohne Antwort – Begegnung. – Erstdruck: Wahrheitsfetzen (1988), S. 45, 56, 33, 64 und 57

Kraft, Werner: Walter Benjamin [Prosa]. In: Glückloser Engel. Dichtungen zu Walter Benjamin. Zusammengestellt von Erdmut Wizisla und Michael Opitz. Frankfurt am Main, Leipzig: Insel Verl., 1992 (Insel-Bücherei; Nr. 1121), S. 11.

Erstdruck: Eine Handvoll Wahrheit (1977), S. 48

1.8 EINZELNE SONSTIGE PROSA

Kraft, Werner: Am stillen Herd. Aufzeichnungen. In: Die Wandlung; eine Monatsschrift. Jg. 4 (1949), H. 7 (August), S. 626–635.

1. Ehrenposten. 2. Mythisches Dunkel. 3. Das Sofa. 4. Pariser Rettung. 5. Kiefern. 6. Schlabrendorf. 7. Gespräch mit dem Pessimisten. 8. Flaschenpost. 9. Begegnung. 10. Die Grußformel. 11. Zuweilen. 12. Heimkehr. 13. Das letzte Wort. – Wiederabdruck z.T. in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [1]. Aufzeichnungen. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 9 (5. Mai), S. 1.

[1] Selbst der negative Gewinn ... [2] Es ist etwas Neues in die Welt getreten ... [3] So lange die Menschen noch Zeit haben ... [Betr. Wilhelm Lehmann] [4] Wenn schöner als der schönste Traum ... [5] Gott scheint nur darum tot zu sein ... [6] Das Gespräch verstummt. [7] Der Mittelpunkt des Romans „Choix des élues“ von Giraudoux ... [8] Die Wiedereroberung des Leichten [Betr. Paul Scheerbar] [9] Die Rückeroberung der Kategorie des Leichten ... [10] Karl Kraus hat in dem Nachruf auf Strindberg ... [Betr. Sartre] [11] Hermann und Dorothea ... [12] Die Welt hat sich verändert bis aufs Atom. [13] Wenn du dich ganz klein machst ... [14] Hitlers schlechter und Jüngers guter Stil kommt aus derselben Quelle. – Wiederabdruck z.T. in: Zeitvertreib [9] (1959) und in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [2]. Aufzeichnungen. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 16 (20. August), S. 1.

[1] Ein Dichter ist nur der ... [2] Der Dichter, wenn er dichtet ... [3] Das Klardenken ... [4] In dem Satz von Goethe: „Ich denke immer ...“ [5] Form ist nur dort möglich ... [6] Das große Gedicht hat im Zusammenhang ... [7] Der richtigen Einsicht des Novalis ... [8] Der Dichter macht das Gedicht. – Wiederabdruck z.T. in Zeitvertreib [9] (1959) und in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Der Wirrwarr [Anfang eines] Roman[s]. In: Das Silberboot; Zeitschrift für Literatur. Jg. 5 (1951/52), H. 2 (Dezember 1951), S. 101–109.

S. 101–102: Besuch. S. 102–104: Pantheon. S. 104–105: Brief. S. 105–109: Gerade durch die falsche Tür. – Wiederabdruck: Der Wirrwarr (1960), S. 7–33

Kraft, Werner: Zeitvertreib [3]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), H. 1 (10. Januar), S. 2.

[1] Jeder, der aus einem Kriege heimkehrt, lügt. [2] Getroste Verzweiflung schütze ... [3] Nur eine deutsche Epoche ... [4] Es gibt keine Form, die nicht auch Gehalt ... [5] Es ist ein antisittlicher Gehalt ... [6] Mit der Sprache kommt keiner weiter als sie. – Wiederabdruck z.T. in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [4]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), H. 2 (25. Januar), S. 7.

Im Gespräch mit Ludwig Strauß ...“. – Betr. Goethes Strophe „In unsers Busens Reine wogt ein Streben ...“

Kraft, Werner: Zeitvertreib [5]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 3 (1952), Nr. 15 (10. August), S. 3.

[1] Alle Kreatur weidet ... [2] Die Welt ist ein Irrenhaus ... [3] Das Gedicht sollte gesellig sein ... [4] Wenn Menschen behaupten ... [5] Literarische Wirkung als Trost ... [6] Die Angst vor der Technik ... [7] Nicht, daß wir alle ohne Ausnahme untergehen ... – Wiederabdruck in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [6]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 3 (10. Februar), S. 7.

[1] Sprache. Man sagt ... [2] Jede Ungerechtigkeit ist besser als der Krieg ... [3] Gib mir deine rechte Hand ... [4] Als Rudolf Borchardt in dieser Lage ... [Betr. Rudolf Borchardts „Der leidenschaftliche Gärtner“ (1938)]

Kraft, Werner: Zeitvertreib [7]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 5 (10. März), S. 6.

[1] Die Television lähmt ... [2] Nietzsche hat gesagt ... [3] Die Sphinx lächelt, daß sie lebt. [4] „Schau des hohen Stuhles Gestalt ...“ [Betr. Klopstocks „Messias“] [5] Es kommt nicht darauf an, zerrissen ... [6] Die Welt sinkt nie so tief ... [7] Das Geheimnis unserer Ohnmacht ... [8] Der Satz von Oscar Wilde. – Wiederabdruck z.T. in: Zeitvertreib [9] (1959) und in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [8]. In: Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 4 (1953), Nr. 19 (10. Oktober), S. 7.

[1] Der Satz des Protagoras ... [2] Simone Weil hat von dem Judentum ... [3] Ein Blick auf die Kulturlandschaft ... [4] Wenn nicht alles täuscht ... [5] Immer ist ein Künstler weniger ... [6] Der Mensch soll die Welt verwandeln ... [7] Die Konsequenz eines Gedankens ... [8] Der Schein trügt den Betrüger. [9] „Im Deutschen lügt man, wenn man höflich ist“ ... [Betr. einen Brief Voltaires an Helvétius] [10] Die archaische Landschaft des Poseidontempels ... – Wiederabdruck z.T. in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Das Inserat. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 4 (1957), H. 3 (Mai/Juni), S. 269–273.

Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 225–235

Kraft, Werner: Prosastücke [1]. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 25 (1957), Nr. 15/16 (14. April), S. 9.

I. Ungeschriebene Geschichte II. Nizza 1944 III. Ein Bild IV. Zwei Deutsche V. Ein Gespräch [Betr. Wilhelm Kütemeyer]. – Wiederabdruck: z. T. in: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 10. Januar 1959, Bl. 8; Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. F. 18 (1963) S. 14–16; Zeit aus den Fugen (1968) und Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber. Gerlingen 1979, S. 195–198

Kraft, Werner: Betrachtungen. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 25 (1957), Nr. 51 (18. Dezember), S. 7.

1. Ein Lebenslauf (Henriette Mendelssohn). 2. Das Gute (Sartre über Kafka). 3. Ludwig Strauss. – Wiederabdruck (Nr. 1) in: Zeit aus den Fugen (1968), S. 167–170

Kraft, Werner: Miniaturen. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 5 (1958/59), H. 46 (Mai 1958), S. 126–128.

S. 126: Miltebrune. S. 127: Das Opfer. S. 127: Der Kopf. S. 127–128: Das Vertrauen. – Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 173–175, S. 158, S. 167, S. 175–177

Kraft, Werner: Genius in Rom: quasi una fantasia. In: Sinn und Form; Beiträge zur Literatur. Jg. 11 (1959), H. 5/6 (Oktober–Dezember), S. 829–836.

Wiederabdruck: Akzente. Jg. 7 (1960) H. 2, S. 158–165. Zeit aus den Fugen (1968), S. 5–18. – Sinn und Form. Nachdruck der Jahrgänge 1 bis 10 im Greno-Verlag, Nördlingen, 1988

Kraft, Werner: Begegnung in Saint Cloud. Aus: Der Wirrwarr. Ein Roman. In: Almanach / S. Fischer Verlag. Jg. 73 (1959), S. 47–50.

Wiederabdruck im Roman: Der Wirrwarr (1960)

Kraft, Werner: Prosastücke [2]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 9, 10. Januar, Bl. 8.

1. Treue. 2. Nizza 1944. 3. Die Nebensache. 4. Nach einer Nacht. 5. Dank. – Erstdruck: MB. Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 (Nizza 1944). – Erstdruck (Nr. 2) in: MB. Mitteilungsblatt. Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9. Wiederabdruck in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Zeitvertreib [9]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, Nr. 334, 5. Dezember, Bl. 23.

[1] Du bist müde täglich ... [2] Die Silberwooge ... [3] Keiner weiß, wie die Hand heben, und jede schlägt. [4] Die Sichel des Mondes aus purem Golde blutet. [5] Täglich denselben Weg gehen ... [6] Der Lärm der Welt hat Sinn. Er tastet an den Opfern die schwachen Stellen ab. [7] Der sinnvolle Aufbau der Welt ... [8] Alles lassen und doch etwas tun ... [9] Des vollkommenen Frühlings Tage ... [10] Das Denken, das das Gedachte nicht erfaßt ... [11] Der natürliche Ort des Menschen ... [12] Marx hat behauptet ... [13] Konfuzius sagt ... [14] Das Wort des Weisen verändert die Welt nicht ... [15] Das Vergessen ist nicht nur natürlich ... [16] Die Einheit der feindlichen Massen ... [17] Der Urlaub der menschlichen Existenz ... [Betr. Dostojewski: Die Dämonen] [18] Nur wer die heilige Sprachnorm anerkennt ... [19] Der Tod hat keine öffentliche Kraft mehr ... [20] Wenn das Gute auf dem Rücken des Bösen ... [21] Das ist nur Bild, Sprache, Ausdruck ... [22] Die Guten sind in der Regel ... [23] Das Gute strahlt ... [24] Die Ausdruckskraft des Guten ... [25] Form ist nur dort möglich ... [26] Karl Löwith zitiert einen Satz von Jacob Burckhardt ... [27] Das Gespräch verstummt. [28] Die Rückeroberung der Kategorie des Leichten ... [29] Wenn schöner als der schönste Traum ... [30] Die Sphinx lächelt, daß sie lebt. – Wiederabdruck: Einzelnes in: Zeit aus den Fugen (1968)

Kraft, Werner: Genius in Rom: quasi una fantasia. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 7 (1960), H. 2 (März/April), S. 158–165.

Erstdruck: Sinn und Form. Jg. 11 (1959) S. 829–836. Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 5–18

Kraft, Werner: Die Grußformel. Ein Gespräch. Das Fahrrad. Stückwerk. Das Einfache. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. Folge 18 (1963, Herbst), S. 14–16.

Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 48–49, S. 113–114, S. 183–184, S. 22–23

Kraft, Werner: Genius in Rom. Quasi una fantasia. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 5–18.

Erzählung aus dem Rom der 1950er Jahre. – Erstdruck: Sinn und Form. Jg. 11 (1959) H. 5/6, S. 829–836. Wiederabdruck: Akzente. Jg. 7 (1960) H. 2, S. 158–165

Kraft, Werner: Ehrenposten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 21–22.

Betr. ein Zitat von Carl Gustav Jochmann. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 626 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Stückwerk. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 21–23.

Betr. die Akropolis in Athen und ihre Zerstörung durch Graf Königsmarck 1687 sowie den Beschuss der Kathedrale von Reims 1914. – Erstdruck: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. F. 18 (Herbst 1963) S. 16. – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 41

Kraft, Werner: Tschech. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 23–24.

Betr. die Todesstrafe

Kraft, Werner: Mythisches Dunkel. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 24–26.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 627–628 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen). – Wiederabdruck: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber. Gerlingen 1979, S. 195–196

Kraft, Werner: Die Schwierigkeit. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 26–27.

Betr. „Schwerer Dienste tägliche Bewahrung / Sonst bedarf es keiner Offenbarung“ (Goethe)

Kraft, Werner: Das Sofa. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 28–29.

Betr. Eine Episode in der Wohnung Krafts in der Tiestestraße in Hannover vor der Emigration 1933. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 628–629 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen). – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 5–6

Kraft, Werner: Pariser Rettung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 29–30.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 629 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Der Abgrund. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 30.

Kraft, Werner: Kiefern. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 31.

Betr. Paul Kraft. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 629–630 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Der Tod. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 31–33.

Betr. u.a. ein Zitat von La Rochefoucauld

Kraft, Werner: Der silberne Helm. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 33–35.

Eine Traumerzählung

Kraft, Werner: Das letzte Mal. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 35–36.

Eine Traumerzählung

Kraft, Werner: Vorübergehender. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 36–37.

Kraft, Werner: Rückblick. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 37–38.

Kraft, Werner: Auf der Wanderschaft. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 38–39.

Kraft, Werner: Das Leichte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 39–40.

Kraft, Werner: Morgen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 40–41.

Kraft, Werner: Etwas. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 41–42.

Kraft, Werner: Der Maß-Stab. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 42–44.

Betr. einen Satz von Matthias Claudius: „Was im Hirn ist, das ist im Hirn; und Existenz ist die erste aller Eigenschaften“

Kraft, Werner: Photographie um 1930. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 44–45.

Kraft, Werner: Zwei Züge an einem Menschen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 45–46.

Betr. Karl Philipp Moritz

Kraft, Werner: Schlabrendorf. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 46–48.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 630–631 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Die Grußformel. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 48–49.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 633 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen). – Wiederabdruck: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. F. 18 (Herbst 1963), S. 14

Kraft, Werner: Gespräch mit dem Pessimisten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 49–50.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 631–632 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Begegnung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 51.

Eine Traumerzählung. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 632–633 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Klage. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 52–53.

Kraft, Werner: Mein Vater. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 53–54.

Kraft, Werner: Der Stern. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 55.

Kraft, Werner: Zuweilen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 54.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 633–634 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Flaschenpost. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 54.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 632 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Blick über die Grenze. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 55–57.

Kraft, Werner: Heimkehr. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 57–59.

Traumerzählung über Hannover. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4, 1949, H. 7, S. 634–635 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen). – Wiederabdruck: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber. Gerlingen 1979, S. 196–197. – Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Ausstellung zum 100. Geburtstag ... Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover 1996, S. 10

Kraft, Werner: Das letzte Wort. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 59.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 635 (innerhalb von: Am stillen Herd. Aufzeichnungen)

Kraft, Werner: Die Kerze: 1948. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 61–67.

Kraft, Werner: Die Fremden. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 69–80.

Kraft, Werner: Krieg: 1950. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 81–96.

Kraft, Werner: Am stillen Herd: 1934–1943. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 19–59.

Motto: "And captive good attending captain ill" / Shakespeare [Sonett Nr. 66]. – Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 7, S. 626–635 [in anderer Reihenfolge]

Kraft, Werner: Ungeschriebene Geschichten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 19–59.

Motto: "the worst is not / So long as we can say 'This is the worst'" / Shakespeare [King Lear IV/I]

Kraft, Werner: Ein Kind. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 99–100.

Kraft, Werner: Liebesgeschichte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 100.

Kraft, Werner: Nebenbei. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 100–101.

Kraft, Werner: Die Liebe. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 101.

Kraft, Werner: Das Kliff. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 101–102.

Kraft, Werner: Elisabeth Blaney. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 102.

Eine Episode aus dem Leben von Michael Johnson, dem Vater „des berühmten Doktor Johnson“

Kraft, Werner: Wie lange noch. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 103.

Kraft, Werner: Höflichkeit. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 103–104.

Hannover während der Nazizeit

Kraft, Werner: Maisons Lafitte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 104–105.

Kraft, Werner: Ich höre. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 105–106.

Kraft, Werner: Nizza 1944. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 106–107.

Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt). Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 [II.] und Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 10. Januar, Bl. 8 [2]

Kraft, Werner: Nur das nicht! In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 107.

Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 8

Kraft, Werner: Ereignis. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 107–108.

Kraft, Werner: Tod. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 108–109.

Kraft, Werner: Grimsel und das andere. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 109–110.

Grimsel (Berg im Berner Oberland) war auch ein Pseudonym Henri Rocheforts

Kraft, Werner: Die Nebensache. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 111.

Eine Geschichte aus der Französischen Revolution. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 10. Januar, Bl. 8 [3]

Kraft, Werner: Zwei Deutsche. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 112.

Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt): Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 [IV.]

Kraft, Werner: Onkel Hans. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 113.

Kraft, Werner: Ein Gespräch. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 113–114.

Mit Wilhelm Kütemeyer 1933. – Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt). Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 [V.]. – Wiederabdruck: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. Folge 18 (Herbst 1963) S. 15. – Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur aus Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber ... Gerlingen 1979, S. 197. – Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 6

Kraft, Werner: Die Hinrichtung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 114–115.

Konradin und Friedrich 1268

Kraft, Werner: Ein Bild. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 115.

Über eine mit Kraft früher bekannte alte Dame in ihrer letzten Zeit in Theresienstadt | Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt), Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 [III.]

Kraft, Werner: Das Vergessen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 115–116.

Kraft, Werner: Geschichte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 116–118.

Kraft, Werner: Wiedersehen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 118–119.

Kraft, Werner: Nach einer Nacht. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 119.

Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 10. Januar, Bl. 8 [4]

Kraft, Werner: Die Welt. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 120–121.

Mit einem Briefzitat von Rahel Varnhagen (21.3.1817, an Wilhelm von Willisen)

Kraft, Werner: Ergänzung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 121–122.

Über den Satz „Man lebt nicht einmal einmal“ von Karl Kraus (Sprüche und Widersprüche) und das Buch „Gestohlenes Leben“ (1956) von Susanne Leonhard

Kraft, Werner: Kirke Killian. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 122–123.

Kraft, Werner: Der Handgriff. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 123–124.

Kraft, Werner: Erschwerender Umstand. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 124.

Kraft, Werner: Die Beiden. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 124–125.

Kraft, Werner: Der Säugling. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 125.

Kraft, Werner: Abschied. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 125–126.

Reise nach Assisi. – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 68

Kraft, Werner: Das Einfache. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 126.

Ein Erlebnis in der Gotthardbahn

Kraft, Werner: Verabredung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 126.

Kraft, Werner: Die Spieler. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 133–150.

Erzählung aus dem Paris um 1860

Kraft, Werner: Stückwerk. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 151–212.

Motto: „The time is out of joint“ (Shakespeare: Hamlet I, V, 189): „Die Zeit ist aus den Fugen“

Kraft, Werner: Frühling. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 153.

Kraft, Werner: Der Komet. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 153–155.

Geschichte eines Onkels von Kraft in Leipzig

Kraft, Werner: Zwanzig Minuten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 155–156.

Eine Geschichte aus Israel

Kraft, Werner: Der Spitzel. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 156–157.

Eine Geschichte aus Paris, 1933, im Kreis um Charles Du Bos. – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 7

Kraft, Werner: Die neue Wirklichkeit. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 157.

Eine Geschichte, die Ludwig Strauß in den 30er Jahren im Kinderdorf Ben Schemen in Palästina erlebte. – Wiederabdruck: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber ... Gerlingen 1979, S. 197 und Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 8. – Strauß selbst schildert die Geschichte in einem Brief an Hans Carossa vom 17. Januar 1952: „Bei den Worten (...) über das Konzentrationslager fällt mir der Schrecken ein, den ich selbst einmal erlebte, als ein Schüler, einer von den Hierhergeretteten, auf meine Frage: 'Was wisst ihr von Weimar' sich meldete und sagte: Das ist ein Städtchen bei Buchenwald. Es war schwer, danach noch vom klassischen deutschen Weimar zu reden! Ich versuchte es dennoch.“ (zitiert in: Horch, Hans Otto: Ungleiche Welten. Ludwig Strauß im Briefwechsel mit Hans Carossa. In: Jüdischer Almanach 1993. Frankfurt am Main 1992, S. 105–123, hier S. 113). – Volker Kahmen und Georg Heusch beeindruckte diese Geschichte in den 1980er Jahren so sehr, dass sie sich mit dem Werk Werner Krafts zu beschäftigen begannen und schließlich das Werner Kraft-Archiv gründeten.

Kraft, Werner: Das Opfer. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 158.

Eine Geschichte um Pausanias bei der Eroberung von Byzanz. – Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 5 (1958/59) H. 46, S. 127. – Wiederabdruck: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber ... Gerlingen 1979, S. 198

Kraft, Werner: Sinnverwirrend. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 159.

Wiederabdruck: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber ... Gerlingen 1979, S. 198

Kraft, Werner: Fast nichts. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 160.

Erlebnis auf einer Schiffsreise durchs Mittelmeer bei Rhodos

Kraft, Werner: Der Sieg. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 160–162.

Geschichte um das Erlernen des Schachspiels durch den 12- oder 13-jährigen Werner Kraft und das Spiel gegen seinen Großvater in Bad Nenndorf

Kraft, Werner: Das Publikum. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 162–163.

Briefzitat Hermann Brochs über Benjamin Disraeli

Kraft, Werner: Der Blinde. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 163.

Kraft, Werner: Eine schöne Geschichte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 163–164.

Kraft, Werner: Augenblick. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 164.

Kraft, Werner: Die Wendung. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 164.

Kraft, Werner: Der Beruf. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 165.

Kraft, Werner: Das Maß. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 165.

Kraft, Werner: Der Kopf. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 167.

Der Kopf Charlotte Cordays nach der Enthauptung. – Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 5 (1958/59) H. 46, S. 127

Kraft, Werner: Henriette Mendelssohn. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 167–170.

Erstdruck: MB (Mitteilungsblatt), Jg. 25 (1957) Nr. 51, S. 7 (u.d.T.: Ein Lebenslauf)

Kraft, Werner: Der Dichter. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 170–172.

Begegnung Krafts mit Rudolf Borchardt 1920 in Berlin, wo dieser in einem Stundenhotel in der Kantstraße wohnte

Kraft, Werner: Dank. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 172–173.

Eine Episode aus dem Gilgamesch. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 10. Januar, Bl. 8 [5]

Kraft, Werner: Miltebrune. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 173–175.

Eine Traumerzählung. – Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 5 (1958/59) H. 46, S. 126

Kraft, Werner: Das Vertrauen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 175–177.

Chapman spielt Hamlet. – Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 5 (1958/59) H. 46, S. 127–128

Kraft, Werner: Madame Godard. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 177–178.

Geschichte aus Rennes um 1899 zur Zeit der Dreyfus-Affäre

Kraft, Werner: Eindrücke. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 178–179.

Kraft an seinem Schreibtisch in Jerusalem: seine kleine Enkelin (Jaël), die Katze Bimbo, „Ich schreibe Hölderlins 'Friedensfeier' ab. Im Nebenzimmer Musik. Es macht mir Freude. Gespräche und Gedichte, Vertrauen, Abschied, Wiederkehr, Hoffnung. Das schwere Leben ist leicht für geneigte Zeit.“

Kraft, Werner: Hilfe. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 179–180.

Kraft, Werner: Beim Lesen eines Gedichts. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 180–181.

Edna St. Vincent Millay: „Kindheit ist das Reich, worin niemand dir stirbt“ (übersetzt von Rudolf Borchardt)

Kraft, Werner: Der Hut. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 182.

Kraft, Werner: Die Löwin. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 182–183.

Kraft, Werner: Das Fahrrad. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 183–184.

Jugenderlebnis in der Luisenstraße in Hannover. – Wiederabdruck: Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 4–5. – Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Ausstellung zum 100. Geburtstag. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover 1996, S. 25

Kraft, Werner: Kindergeschichte. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 184–185.

Kraft, Werner: Gute Nacht. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 185.

Kraft, Werner: Der Mythos. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 185–186.

Geschichte um Bertrand Russell

Kraft, Werner: Abschied. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 186.

Über den Bruder Fritz Kraft

Kraft, Werner: Verse. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 187.

Kraft, Werner: Treue. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 187.

Eine „kleine chinesische Geschichte“ aus der Zeitung. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1959, 10. Januar, Bl. 8 [1]

Kraft, Werner: Zwei Geschichten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 188.

Kraft, Werner: Am Morgen. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 188.

Kraft, Werner: Die Meduse. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 189–190.

Erlebnis Krafts während der Bahnreise über Köln nach Paris 1930

Kraft, Werner: Geschichten. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 190–191.

Über Hofmannsthal und Napoleon

Kraft, Werner: Ludwig Fischer. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 191–198.

Hegels ältester Sohn. – Erstdruck: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1964, 14. November, Bl. 21. – Wiederabdruck: Neue Sammlung. Jg. 10 (1970) H. 6, S. 570–573. – Kraft, Werner: Eines schönen Tages. Marbach 1996, S. 25–29

Kraft, Werner: Jofella. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 198–199.

Ein Traumname, entspricht der Figur des „Felfer“ in Wilhelm Lehmanns Roman „Provinzlärm“ („Ruhm des Daseins“)

Kraft, Werner: Ein großes Erlebnis. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 199–200.

Kraft, Werner: Sonne. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 200.

Kraft, Werner: Abwesendes Haus. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 200.

Das im 2. Weltkrieg zerstörte Wohnhaus Walter Benjamins in Berlin-Grunewald, Delbrückstraße 23

Kraft, Werner: Die Dichterin. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 202–209.

Else Lasker-Schüler. – Erstdruck (u.d.T.: Im Gedenken an Else Lasker-Schüler): Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 1955, 29. Januar, Bl. 6. – Wiederabdruck: Jahresring. 58/59 (1958), S. 62–66

Kraft, Werner: Mechtilde Lichnowsky. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 209–210.

Über den letzten Besuch bei Mechtilde Lichnowsky in London 1957

Kraft, Werner: Mai. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 210.

Kraft, Werner: Chrysostomos. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 210–212.

Begegnung auf einer Schiffsreise 1955 von Haifa nach Venedig. „Herr Chrysostomos“ wurde dann eine Figur in der Erzählung „Das Inserat“ (Zeit aus den Fugen, S. 225–235)

Kraft, Werner: Die Sprache. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 212.

Kraft, Werner: Das Inserat. In: Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. Frankfurt am Main, 1968, S. 225–235.

Erzählung um die Zeitung „Die Lüge“, in der auch „Herr Chrysostomos“ eine Rolle spielt (vgl. Zeit aus den Fugen, S. 210–212). – Erstdruck: Akzente. Jg. 4 (1957) H. 3, S. 269–273

Kraft, Werner: The mailman. Transl. from the German by Ari Levy Linn. In: The well-tended tree. Essays into the spirit of our time. Ed. by Hilde Kirsch. Festschrift ... A volume presented to James Kirsch on the occasion of his 70th birthday by his friends and colleagues. New York, 1971, S. 363–368.

Motto: „The postman has no mail for me, / Why do you move so urgently, / My heart?“ / Wilhelm Mueller – Schubert. – James Kirsch (1901–1989), jüdischer Psychiater und Schüler von C. G. Jung, lebte in Berlin, Tel Aviv, London und Los Angeles

Kraft, Werner: What now? Transl. from the German by Ari Levy Linn. In: The well-tended tree. Essays into the spirit of our time. Ed. by Hilde Kirsch. Festschrift ... A volume presented to James Kirsch on the occasion of his 70th birthday by his friends and colleagues. New York, 1971, S. 368–371.

Kraft, Werner: The shocked ones. Transl. from the German by Ari Levy Linn. In: The well-tended tree. Essays into the spirit of our time. Ed. by Hilde Kirsch. Festschrift ... A volume presented to James Kirsch on the occasion of his 70th birthday by his friends and colleagues. New York, 1971, S. 371–377.

Kraft, Werner: Three stories. In: The well-tended tree: essays into the spirit of our time. Ed. by Hilde Kirsch. Festschrift ... A volume presented to James Kirsch on the occasion of his 70th birthday by his friends and colleagues. New York: G. P. Putman's Sons for the C. G. Jung Foundation for Analytical Psychology, 1971, S. 363–377.

S. 363–368: The mailman. S. 368–371: What now? S. 371–377: The shocked ones. Translated from the German by Ari Levy Linn

Kraft, Werner: Tot [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen: Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 35.

Kraft, Werner: Erlebnis [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen: Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 35.

Erlebnis 1969 in der Nähe von Jerusalem

Kraft, Werner: Das Lächeln [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 35–36.

Kraft, Werner: Einsam [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 36.

Kraft, Werner: Verzweiflung [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 36.

Kraft, Werner: Hoffnung [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 36–37.

Kraft, Werner: Wittgenstein und Tolstoi [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 37.

Über die Geschichte „Drei Greise“ von Tolstoi, die Wittgenstein besonders liebte

Kraft, Werner: Das Vergessen [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 37–38.

Über eine Geschichte von Stendhal in seinem „Buch über die Liebe“ und eine in Shakespeares „Coriolan“

Kraft, Werner: Der Hausherr [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 38–39.

Eine Geschichte von Leo Schestow über Edmund Husserl

Kraft, Werner: Störung [Prosastück]. In: Benennen und Bekennen. Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag, hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972, S. 39.

Kraft, Werner: Prosastücke [3]. In: Benennen und Bekennen: Festschrift für Heinz Flügel zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Paul Rieger und Johannes Strauß. München: Claudius, 1972 (Tutzingener Texte; Sonderband; 3), S. 35–39.

Zehn Prosastücke

Kraft, Werner: Bitte, nicht schießen. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 6–7.

Über das Gedicht „Klopfend das Herz“ eines ungenannten Dichters aus Jerusalem

Kraft, Werner: Warmbronn. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 32–33.

Besuch im Christian-Wagner-Haus Warmbronn 1971. – Wiederabdruck: Gut im Kleinen. Jahresschrift 1981 der Christian-Wagner-Gesellschaft. Warmbronn, 1981, S. 31 und: Wagner, Christian: Eine Welt von einem Namenlosen. [2:] Lebenszeugnisse und Rezeption. Hrsg. von Ulrich Keicher. – Göttingen: Wallstein-Verl. (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung; 80), S. 171

Kraft, Werner: Vergeltung einer guten Tat. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 37.

Kraft, Werner: Überraschung. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 38.

Betr. ein Zitat aus dem Prediger Salomonis

Kraft, Werner: Hebbel. In: Kraft, Werner: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Salzburg, 1977, S. 59–62.

Tagebuch-Eintragungen

Kraft, Werner: Erinnerungen an Hannover und die Leibnizschule. Spiegelungen einer deutsch-jüdischen Jugend. In: Mitteilungen / Verband Ehemaliger Leibnizer. (1978), H. 71, S. 1617–1624.

Abdruck nach: Rischbieter, Henning: Hannoversches Lesebuch. Bd. 2 (1978). Mit Vor- und Nachspann der Herausgeber

Kraft, Werner: Augenblicke [Prosa]. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 195–198.

S. 195–196: Mythisches Dunkel. S. 196–197: Heimkehr. S. 197: Ein Gespräch. S. 197: Die neue Wirklichkeit. S. 198: Das Opfer. S. 198: Sinnverwirrend. – S. 261–262: Bio-bibliographische Notiz zu Werner Kraft

Kraft, Werner: Mythisches Dunkel. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 195–196.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) S. 627–628 (innerhalb der Aufzeichnungen: Am stillen Herd) und: Zeit aus den Fugen (1968), S. 24–26

Kraft, Werner: Heimkehr. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 196–197.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) S. 634–635 (innerhalb der Aufzeichnungen: Am stillen Herd) und: Zeit aus den Fugen (1968), S. 57–59

Kraft, Werner: Ein Gespräch. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 197.

Betr. Wilhelm Kütemeyer. – Erstdruck: MB. Mitteilungsblatt. Jg. 25 (1957) Nr. 15/16, S. 9 [V.] und Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. Folge 18 (1963), S. 15 und: Zeit aus den Fugen (1968), S. 113–114

Kraft, Werner: Die neue Wirklichkeit. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 197.

Betr. Ludwig Strauß. – Erstdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 157

Kraft, Werner: Das Opfer. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 198.

Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 5 (1958/59) S. 127 und Zeit aus den Fugen (1968), S. 158

Kraft, Werner: Sinnverwirrend. In: Stimmen aus Israel. Eine Anthologie deutschsprachiger Literatur in Israel. Hrsg. von Meir M. Faerber für den Verband deutschsprachiger Schriftsteller in Israel. Gerlingen: Bleicher, 1979, S. 198.

Erstdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 159

Kraft, Werner: Schöne Geschichten. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 9.

Kraft, Werner: Wittgenstein 1945. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 10.

Kraft, Werner: Ein Mensch: vielleicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 11.

Kraft, Werner: Schiffsunglück. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 12.

Kraft, Werner: Abschied. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 13.

Betr. Uwe Pörksen

Kraft, Werner: Etwas über Kafka. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 14.

Über den Roman „Der Prozess“ und das darin enthaltene Gleichnis „Vor dem Gesetz“ (von Kafka zu Lebzeiten in „Ein Landarzt“ aufgenommen)

Kraft, Werner: Plötzliches Wissen. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 15–16.

Über Kafkas „Der Prozess“ und den Namen des Beamten, „wie er bei jenem Fest der Feuerwerker plötzlich über die Deichsel springt, aus Gier nach Amalia ...“. Dessen Name „Erlanger“, über den Kraft reflektiert, ist jedoch falsch erinnert: er heißt Sortini [die Stelle in: Franz Kafka: Das Schloß. Hrsg. von Malcolm Pasley. Frankfurt am Main 1982, S. 300 f.]. Erlanger heißt ein Sekretär im Schloss (Hinweis von Volker Kahmen)

Kraft, Werner: Überraschung. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 17.

„Ein Wort gibt das andere“, eine Geschichte aus Johann Peter Hebels „Schatzkästlein“

Kraft, Werner: Horaz. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 18–19.

Erinnerung an ein 50 Jahre zurückliegendes Gespräch mit Schlomo Krolik in Tel-Aviv über Horaz

Kraft, Werner: Und so weiter. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 20.

Kraft, Werner: Gott. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 21–25.

Mehrere Reflexionen zum Thema anhand von Worten Franz Rosenzweigs, Karl Kraus', Wilhelm Küttemeyers und Ludwig Strauß'

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 26.

Traum von einer Begegnung mit Paul Kraft im Bahnrestaurant von Hannover (?)

Kraft, Werner: Wunsch. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 27.

Über einen Satz in Peter Härtlings Aufsatz „Fast Musik“ im Geburtstagsbuch für Christian Wagner „Es gibt Sonnen genug“ (Warmbronn 1985)

Kraft, Werner: Nachsitzen über Walter Benjamin. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 28–29.

Über eine Besprechung einiger Neuerscheinungen über Benjamin durch Marleen Stoessel in der „Neuen Zürcher Zeitung“

Kraft, Werner: Das Gedächtnis. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 30–31.

Erinnerung an eine Taxifahrt in Heidelberg und ein Gespräch mit einem Studenten aus Thailand

Kraft, Werner: Am Frühstückstisch. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 32.

Kraft, Werner: Wissenschaft. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 33.

Wiederabdruck: Profile/Impulse 4. Niedersächsische Künstlerstipendien 1988–1990. Eine Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Redaktion: Ludwig Zerull. Hannover 1990, S. 178

Kraft, Werner: Plötzlicher Einfall. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 34–35.

Betr. u.a. einen Vers aus Karl Kraus' Gedicht „Bange Stunde“ (Worte in Versen IV, 1919): „Lieber den Tod als nicht mehr zu leben!“

Kraft, Werner: Arno Schmidt. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 36.

Anlässlich eines Zitats aus Stefan Gradmann: „Das Ungetym“ (1986)

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 37–38.

„Mir träumte, ich bewarb mich um eine Stelle ...“ Ein Gespräch mit einem Italiener

Kraft, Werner: Aphrodite. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 39.

Über niedere und hohe Sprache am Beispiel von „Duft“ und „verduften“

Kraft, Werner: Eine Zurücknahme. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 40–41.

Über jüdische Frauendichtung: Else Lasker-Schüler, Gertrud Kolmar und Nelly Sachs (ein nicht geschriebener Aufsatz für den „Merkur“ unter Hans Paeschke)

Kraft, Werner: Heinrich Bölls letztes Gedicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 42–44.

„Für Savaray“, ein Gedicht an den Enkel Bölls

Kraft, Werner: Die Lage. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 45.

Wiederabdruck: Profile/Impulse 4. Niedersächsische Künstlerstipendien 1988–1990. Eine Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Redaktion: Ludwig Zerull. Hannover 1990, S. 178

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 46.

„... in einem großen Saal mit vielen Menschen, vielleicht in Hannover ...“: Theodor Lessing und Paul Kraft

Kraft, Werner: Vielleicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 47.

Betr. einen Aphorismus von Elias Canetti

Kraft, Werner: Canetti über die Photographie. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 48.

Kraft, Werner: Das Buch Hiob. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 49.

Kraft, Werner: Ein Besuch. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 50–51.

Kraft, Werner: Ein rumänisches Gedicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 52–53.

Von Milan Sorescu: „Abendrot Nr. 144“ in der Übersetzung von Oskar Pastior

Kraft, Werner: Ein französisches Gedicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 54–55.

Von Jean Tardieu – im Vergleich mit einer Stelle aus Goethes Marienbader Elegie

Kraft, Werner: Die Gegenwart. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 56.

Wiederabdruck: Profile/Impulse 4. Niedersächsische Künstlerstipendien 1988–1990. Eine Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Redaktion: Ludwig Zerull. Hannover 1990, S. 178

Kraft, Werner: Begegnung. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 57.

Wiederabdruck: Profile/Impulse 4. Niedersächsische Künstlerstipendien 1988–1990. Eine Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Redaktion: Ludwig Zerull. Hannover 1990, S. 178

Kraft, Werner: Ende. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 58–59.

Über den schizophrenen Dichter Ernst Herbeck (Alexander) – im Vergleich mit Christian Wagner, mit Kritik an Peter Handkes Nachwort zur Wagner-Auswahl in der Bibliothek Suhrkamp, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1980

Kraft, Werner: Abrechnung. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 60.

Abrechnung des Verlages „text + kritik“ für das Jahr 1986 (Verkaufsziffern der Bücher Krafts über Goethe, Kraus und George)

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Walter Helmut Fritz. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 61–63.

„Bei einem Spaziergang“ (in Fritz: Immer einfacher, immer schwieriger. Gedichte und Prosagedichte 1983–1986. Hamburg 1987)

Kraft, Werner: Ein Gedicht von Ingeborg Bachmann. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 65–68.

„Schatten Rosen Schatten“ – im Vergleich mit den Gedichten „Strömung“ und „Exil“

Kraft, Werner: Frage ohne Antwort. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 64.

Wiederabdruck: Profile/Impulse 4. Niedersächsische Künstlerstipendien 1988–1990. Eine Veranstaltungsreihe des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Redaktion: Ludwig Zerull. Hannover 1990, S. 178

Kraft, Werner: Traum. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 69.

Ein französischer Vortrag in einem großen Saal – ohne Publikum

Kraft, Werner: Namen. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 70–71.

Manfred Sturm und die Erinnerung Krafts an einen Aufenthalt in seiner frühesten Jugend im jüdischen Kinderheim in Duhnen (bei Cuxhaven) und den Jungen namens Manfred Plaut (aus Detmold); Reflexion über den Namen „Manfred“ und die Wirkung Byrons in Europa. – Manfred Plaut (1893-1970) emigrierte nach Johannesburg.

Kraft, Werner: Im Namen Goethes. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 72.

Kritik an einer Äußerung Botho Strauß' über Goethe

Kraft, Werner: Politik. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 73.

„Politik ist das Schicksal der Welt und des Nobelpreises. Der Genius stirbt. Shakespeare hält die Trauerrede. Er liest das 66. Sonett vor. Das Nicht hört aufmerksam zu.“

Kraft, Werner: Dasselbe. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 74–75.

Über Reinhard Merks Aufsatz „Denk nicht, sondern schau!“. Lichtenberg und Wittgenstein (in: Merkur, Jg. 42, 1988) und die „Ausklammerung“ von Karl Kraus

Kraft, Werner: Wunder der Medizin. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 76–77.

Kraft, Werner: Wunsiedel. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 78–79.

Betr. die Beisetzung Rudolf Heß' in Wunsiedel, dem Geburtsort Jean Pauls

Kraft, Werner: Streit. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 80.

Kraft, Werner: Eine Zeitungsnachricht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 81.

Betr. Leonardo da Vinci

Kraft, Werner: Gott. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 82.

Kraft, Werner: Gesehen. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 83.

Kraft, Werner: Ein Liebesgedicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 84–86.

Betr. Cordelia Edvardson: „Gebranntes Kind sucht das Feuer“ (1984) und ein darin zitiertes Liebesgedicht aus Theresienstadt

Kraft, Werner: Einsicht. In: Kraft, Werner: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Bonn: Heusch, 1988, S. 87–88.

Betr. des Ausspruch eines Ungenannten: „Ich hasse Goethe“ und zwei Zitate aus dem „Faust“

Kraft, Werner: Glossen zu: Elazar Benyoëtz: Nadelind: oder: sehr schön, aber was ist das? In Jerusalem geschrieben und von Werner Kraft glossiert. In: Benyoëtz, Elazar: Filigranit. Ein Buch aus Büchern. Göttingen, 1992, (Ränder; Bd. 11), S. 77–84.

Wiederabdruck in: Benyoëtz, Elazar: Fraglicht. Aphorismen 1977–2007. Wien 2010, S. 442–449

Kraft, Werner: Die Klaue des Genies. Zwei Fundstücke. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 41 (1996), H. 181 (April), S. 113–118.

S. 113–115: Ein Gedicht von Beethoven; S. 116–118: Ein Brief von Hölderlin

Kraft, Werner: „Der Wahrheit zustreben“. Zu Gedichten von Levke Sörensen. Ein Gespräch. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 41 (1996), H. 181 (April), S. 119–124.

Kraft, Werner: Heimkehr. In: Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover, 1996, S. 10.

Erstdruck: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) S. 634–635. – Wiederabdruck: Zeit aus den Fugen (1968), S. 57–59. – Ebd. S. 11: Breden, Ulrich: Anmerkungen zu „Heimkehr“

Kraft, Werner: Das Fahrrad. In: Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover, 1996, S. 25.

Erstdruck: Kraft: Zeit aus den Fugen (1968), S. 183–184

Dichter beschimpfen Dichter. Die endgültige Sammlung literarischer Kollegenschelten. Hrsg. und mit einem Nachwort von Jörg Drews. Mit Bücher-Bildern von Jonathan Wolstenholme. Frankfurt am Main: Zweitausendeins, Vollst. überarbeitete, ergänzte und erweiterte Neuauflage, 2. Aufl., 2006, 269 S.

Darin von Werner Kraft: S. 23 (Rudolf Borchardt), S. 118 (Arno Holz: Phantasmus), S. 133 (Ernst Jünger), S. 136 (Heinrich von Kleist), S. 160 (Thomas Mann: Der Zauberberg), S. 189 (Rainer Maria Rilke), S. 244 (Franz Werfel)

Kraft, Werner: Glossen zu: Elazar Benyoëtz: Nadelind; oder: sehr schön, aber was ist das? In Jerusalem geschrieben und von Werner Kraft glossiert. In: Benyoëtz, Elazar: Fraglicht. Aphorismen 1977–2007. Wien, 2010, S. 442–449.

Erstdruck. In: Benyoëtz, Elazar: Filigranit. Ein Buch aus Büchern. Göttingen 1992 (Ränder; Bd. 11), S. 77–84

1.9 BRIEFE VON UND AN WERNER KRAFT

Kraft, Werner; Lehmann, Wilhelm: Briefwechsel 1931–1968. Hrsg. von Ricarda Dick. Eine Veröffentlichung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Verbindung mit dem Literatur- und Kunstinstitut Hombroich. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008, (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung; 89). – Bd. 1: 1931–1953; 2008; 700, [6] S. – Bd. 2: 1954–1968; 2008; 763 S.

1.9.1 BRIEFE VON WERNER KRAFT

Kraft, Werner: Brief an Hans Dieter Schäfer, 19. Januar 1965 [Auszüge betr. Wilhelm Lehmann]. In: Schäfer, Hans Dieter: Wilhelm Lehmann. Studien zu seinem Leben und Werk, Bonn: Bouvier, 1969 (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft; Bd. 66), S. 46, 52 und 56–57.

Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Heidelberg: Lambert Schneider, 1972. – Bd. 1: 1897–1918. Mit einem Geleitwort von Ernst Simon und einem biographischen Abriß als Einleitung von Grete Schaeder. 1972; 606 S.

Darin Buber an Kraft: Briefe Nr. 344, 350; Kraft an Buber: Briefe Nr. 344, 346. – S. 50–51: Grete Schaeder über Kraft – S. 577: Biographische Notiz zu Kraft

Kraft, Werner: Brief an Martin Buber. Ilten, 11. März 1917. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 1: 1897–1918. Heidelberg, 1972, Nr. 344.

Kraft, Werner: Brief an Martin Buber. Ilten, 17. März 1917. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 1: 1897–1918. Heidelberg, 1972, Nr. 346.

Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Heidelberg: Lambert Schneider, 1975. – Bd. 3: 1938–1965. 1975; 720 S.

Darin Buber an Kraft: Briefe Nr. 83, 327, 329; Kraft an Buber: Briefe Nr. 86, 328, 533

Kraft, Werner: Brief an Martin Buber. Jerusalem, 22. Juni 1946. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 86.

Kraft, Werner: Brief an Martin Buber. Jerusalem, 12. März 1955. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. – Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 328.

Kraft, Werner: Brief an Martin Buber. Jerusalem, 6. November 1963. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 533.

Kraft, Werner: Brief an Günther Freymuth [Auszug]. In: Neue Deutsche Hefte – Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 22 (1975), H. 148, S. 727–728.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 721–729: Freymuth, Günther: Ein Feind im Kreise Stefan Georges. – Betr. das Verhältnis Borchardt-George und über den „falschen Boten“ in Borchardts „Verkündigung“ (als gegen George gerichtet)

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Jerusalem, 16. September 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften ... hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Bd. 2/3. Frankfurt am Main, 1977, S. 1167–1170.

Wiederabdruck: Benjamin über Kafka. Hrsg. von Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main 1981, S. 93–97

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Paris, 29. März 1937. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften ... hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Bd. 2/3. Frankfurt am Main, 1977, S. 1401.

Kraft, Werner: Brief an Max Horkheimer. Jerusalem, 30. April 1940. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften ... hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Bd. 2/3. Frankfurt am Main, 1977, S. 1402.

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Jerusalem, 16. September 1934. In: Benjamin über Kafka. Texte, Briefzeugnisse, Aufzeichnungen. Hrsg. von Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1981 (suhrkamp taschenbuch materialien; 341), S. 93–97.

Erstdruck: Benjamin: Gesammelte Schriften. Hrsg. von Rolf Tiedemann ... Bd. II,3. Frankfurt am Main 1977, S. 1167–1170. – 2. Aufl. 1992

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1982. – Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. 1982; 536 S.

Darin zahlr. Briefe (und Briefauszüge) Krafts an Lehmann

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 28. Januar 1935 (Auszüge). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 395.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 141 (Nr. 120)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 14. Juni 1935 (Auszüge). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 412–413.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 153–154 (Nr. 131)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 29. Mai 1936 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 416.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 163–164 (Nr. 138)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 23. Oktober 1936 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 418.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 170–171 (Nr. 142)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 23. August 1937 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 423.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 184–187 (Nr. 148)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 30. Mai 1947 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 429–430.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 232–236 (Nr. 167)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Hannover, 28. Oktober 1931 [Auszug]. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 56–57.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 9 (Nr. 1)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 9. Dezember 1945. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann: Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 58.

Auch in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 195 (Nr. 155)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann: Jerusalem. 2. Dezember 1949. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann: Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 58.

Auch in: Lehmann: Der stumme Laufjunge. Stuttgart 1987, S. 87–88 (im Nachwort von Jochen Meyer). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 365–371 (Nr. 205)

Kraft, Werner: Postkarte an Wilhelm Lehmann. Stockholm, 4. September 1933. In: Klassiker in finsternen Zeiten 1933–1945. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar, Ausstellung und Katalog: Bernhard Zeller ... Bd. 2. Marbach am Neckar, 1983, S. 285, Nr. 26.

Innerhalb des Beitrages: S. 255–299: Greve, Ludwig: Klassik im Exil. – Dazu: S. 286, Abb. 79: Werner Krafts Abschrift des Gedichts der Karschin auf der Postkarte an Lehmann. – Auch in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 88 (Nr. 77)

Kraft, Werner: Brief an Albert Bloch. Hannover, 14. Mai 1933 [Auszüge]. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. (1984), Nr. 3, S. 41.

Innerhalb des Aufsatzes S. 35–53: Wimmer-Webhofer, Erika: Zur Rezeption von Karl Kraus. Der Briefwechsel aus dem Nachlaß Albert Bloch – Michael Lazarus – Sidonie Nádherny

Kraft, Werner: Brief an Albert Bloch. Paris, 23. Mai 1934 [Auszug]. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. (1984), Nr. 3, S. 41.

Innerhalb des Aufsatzes S. 35–53: Wimmer-Webhofer, Erika: Zur Rezeption von Karl Kraus. Der Briefwechsel aus dem Nachlaß Albert Bloch – Michael Lazarus – Sidonie Nádherny

Kraft, Werner: Ansichtskarte an Toni Halle. Paris, Oktober 1933. In: Kraft, Werner: Kleinigkeiten: Bonn, 1985, S. 60.

Mit dem Bildnis Marcel Prousts

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1986. – Bd. 2: Romane III. Hrsg. von Klaus Weissenberger. 1986; 336 S.

Darin Briefe Krafts an Lehmann vom 7.4. und 23.12.1932

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Hannover, 7. April 1932 (Auszüge). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 2: Romane III. Hrsg. von Klaus Weissenberger. Stuttgart: Klett-Cotta, 1986, S. 282–283.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 17–19 (Nr. 10)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Hannover, 23. Dezember 1932. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 2: Romane III. Hrsg. von Klaus Weissenberger. Stuttgart: Klett-Cotta, 1986, S. 283.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 40–44 (Nr. 34)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann, 2. Dezember 1949. In: Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. Mit einem Nachwort von Jochen Meyer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1987 (Cotta's Bibliothek der Moderne; 65), S. 87.

Auch in: Lehmann: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd 5: Erzählungen. Stuttgart 1994, S. 622. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 365–371 (Nr. 205)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann, 3. Dezember 1956. In: Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. Mit einem Nachwort von Jochen Meyer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1987 (Cotta's Bibliothek der Moderne; 65), S. 87.

Dank für die gedruckte Widmung von Lehmanns Erzählung „Der stumme Laufjunge“ in der Ausgabe der Piper-Bücherei, München 1956, an Werner Kraft. – Auch in: Lehmann: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 5: Erzählungen. Stuttgart 1994, S. 624. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 136–137 (Brief Nr. 369)

Kraft, Werner: Postkarte an Robert Brendel. Paris, 22. März 1934 [Auszug]. In: Büttner, Ursula: Die Not der Juden teilen. Christlich-jüdische Familien im Dritten Reich. Beispiel und Zeugnis des Schriftstellers Robert Brendel. Hamburg: Christians, 1988, S. 306, Anm. 420.

Karte im Besitz von Gisela Distler-Brendel, der Tochter Robert Brendels

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin, 30. November 1933. In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn, 1990, S. 154–157.

Kraft, Werner: Ein Brief an Walter Benjamin (30.11.1934). In: Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, S. 154–157.

Innerhalb des Abschnitts S. 141–157: Walter Benjamin

Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche. Gießen: Anabas Verl., 1991, 219 S.

Darin Briefe von Kraft an Walter Benjamin und Max Horkheimer (betr. die Jochmann-Kontroverse) und Benjamins und Gershom Scholems an Kraft

Kraft, Werner: Brief an Max Horkheimer. Jerusalem, ca. Februar 1940. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche, Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 130–131.

Betr. die Jochmann-Kontroverse

Kraft, Werner: Brief an Max Horkheimer. Jerusalem, 30. April 1940. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche, Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 131–132.

Betr. die Jochmann-Kontroverse. – Auch in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. II,3, S. 1402

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Paris, 29. Mai [richtig: 12. Dezember] 1933. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche, Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 180.

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Paris, 29. März 1937. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche, Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 205.

Auch in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. II,3, S. 1401

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin. Jerusalem, 28. August 1937. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche, Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 205.

Kraft, Werner: Brief an Ernst-Peter Wieckenberg. Vevey, 24. August 1971. In: Für Walter Benjamin. Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Ingrid und Konrad Scheurmann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1992, S. 50–51.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 34–55: Kahmen, Volker: Walter Benjamin und Werner Kraft

Kraft, Werner: Brief an Rudolf Hartung, ca. November 1967 [Auszug]. In: Hartung, Rudolf: Elias Canetti. Ein Rezipient und sein Autor. Eine Dokumentation. Hrsg. von Bernhard Albers. Aachen: Rimbaud-Verl., 1992, S. 50.

Betr. Canettis „Besuch in der Mellah“, Neue Rundschau, Jg. 78 (1967). – Zitiert im Postskriptum eines Briefes Hartungs an Canetti vom 16. November 1967

Kraft, Werner: Brief an Manfred Voigts, 4. Februar 1988 [Auszüge]. In: Voigts, Manfred: Oskar Goldberg. Der mythische Experimentalwissenschaftler. Ein verdrängtes Kapitel jüdischer Geschichte. Berlin: Agora, 1992 (Canon; Bd. 10), S. 27, 153–154 und 155.

Betr. die „Philosophische Gruppe Berlin“ um Oskar Goldberg und Erich Unger und Krafts Teilnahme an deren Diskussionsabenden. – S. 144: Krafts Fußnote aus „Carl Gustav Jochmann und sein Kreis“ (1973), S. 395 über Ungers „Gegen die Dichtung“ (1925). – Briefzitat auch in: Hülshörster, Christian: Thomas Mann und Oskar Goldbergs „Wirklichkeit der Hebräer“. Frankfurt am Main: Klostermann 1999 (Thomas-Mann-Studien; 21), S. 19

Kraft, Werner: Brief an Walter Benjamin, 10. Januar 1936 [Auszüge]. In: Voigts, Manfred: Oskar Goldberg. Der mythische Experimentalwissenschaftler. Ein verdrängtes Kapitel jüdischer Geschichte. Berlin: Agora, 1992 (Canon; Bd. 10), S. 144.

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 26. Dezember 1974. In: Benyoëtz, Elazar: Filigranit. Ein Buch aus Büchern. Göttingen: Steidl, 1992 (Ränder; Bd. 11), S. 68.

Wiederabdruck: Benyoëtz, Elazar: Fraglicht. Aphorismen 1977–2007. Wien 2010, S. 433

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1994. – Bd. 5: Erzählungen. Hrsg. von David Scrase in Zusammenarbeit mit Reinhard Tgahrt. 1994; 625 S.

Darin Briefe Krafts an Lehmann vom 2.12.1949 und 5.12.1956 (im Anhang zu der Erzählung „Der stumme Laufjunge“)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann, 2. Dezember 1949 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 5: Erzählungen. Hrsg. von David Scrase ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1994, S. 622.

Auszug aus einem insgesamt neunseitigen Brief zu Lehmanns Erzählung „Der stumme Laufjunge“. – Auch in: Lehmann: Der stumme Laufjunge. Stuttgart 1987, S. 87. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 365–371 (Nr. 205)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann, 3. Dezember 1956 (Auszug). In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 5: Erzählungen. Hrsg. von David Scrase ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1994, S. 624.

Dank für die gedruckte Widmung von Lehmanns Erzählung „Der stumme Laufjunge“ in der Ausgabe der Piper-Bücherei, München 1956, an Werner Kraft. – Auch in: Lehmann: Der stumme Laufjunge. Stuttgart 1987, S. 89. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 136–137 (Brief Nr. 369)

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 18. Juli 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 360.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 31

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 16. August 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 364.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 37

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 28. November 1917, [drei Auszüge]. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 369–370.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 46

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 15. Dezember 1917, [zwei Auszüge]. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 372–373.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 49

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 7. April 1918. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 379.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 58

Kraft, Werner: Brief an Gershom Scholem, 18. März 1919 [Auszug über Rudolf Pannwitz]. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 392.

Innerhalb der Anm. zu Brief Nr. 75

Kraft, Werner: Brief an Karl Kraus. Paris, 6. November 1933 [Auszüge]. In: Betz, Fritz: Das Schweigen des Karl Kraus. Paradoxien des Medienalltags. Pfaffenweiler: Centaurus, 1994 (Schnittpunkt Zivilisationsprozeß; Bd. 16), S. 95.

Brief im Kraus-Archiv der Wiener Stadtbibliothek, Signatur I.N. 138.012

Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1940–1967. Hrsg. von Martin Alber ... Innsbruck: Haymon-Verl., 1996, (Brenner-Studien; Bd. 15), 647 S.

Darin: Ficker an Werner Kraft, Briefe Nr. 1066; Kraft an Ficker, Briefe Nr. 1063 und S. 498 (Auszug)

Kraft, Werner: Brief an Ludwig von Ficker: Jerusalem, 27. Dezember 1947. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1940–1967. Hrsg. von Martin Alber ... Innsbruck, 1996, Nr. 1063.

Kraft, Werner: Brief an Ludwig von Ficker: Jerusalem, 29. August 1948 [Auszug]. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1940–1967. Hrsg. von Martin Alber ... Innsbruck, 1996, S. 498.

Kraft, Werner: Brief an Georg Oswald Cott. Jerusalem, 29. Juni 1989. In: Informationen und Berichte / Braunschweigisches Landesmuseum. (1996), H. 3-4 [1998], S. 46–48.

Antwort auf eine Rezension Cotts von Krafts Buch Wahrheitsfetzen (1988) in der Braunschweiger Zeitung vom 16. Juni 1989

Kraft, Werner: Brief an Ulrich Joost. Jerusalem, 22. Juni 1980. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 16.

Innerhalb des Aufsatzes: Joost: In Sachen Lichtenberg

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Hannover, 29. Januar 1933. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 35–38.

Faksimile. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 45–46 (Nr. 37)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Hannover, 11. Februar 1933. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 39–42.

Darin als Anhang: S. 39–42: Kleine Denkversuche in großer Zeit [Aphorismen] und S. 45: Werner Kraft: Die nationale Einheit [Gedicht]. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 49–53 (Nr. 40)

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann: Hannover, 8. Juni 1933. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 43–44.

Faksimile | Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 71 (Nr. 61)

Kraft, Werner: Brief an den Verlag 'Die Fackel', Wien: Paris, 6. November 1933. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 49–50.

Beilage: Reinschrift der beiden Gedichte „George“ und „Karl Kraus“ (unter dem gemeinsamen Titel: „Das Schweigen“) auf einem separaten Blatt

Kraft, Werner: Über Rudolf Borchardt in Briefen an Wilhelm Lehmann [1947–1961]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 79–83.

Kraft, Werner: Literarische Freundschaftsbriefe an Hubert Breitenbach [1937–1946]. [Hrsg. von] Werner H. Preuß. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 87–104.

Aus dem Breitenbach-Nachlass im DLA Marbach

Kraft, Werner: Brief an den Oberpräsidenten der Provinz Hannover (Verwaltung des Provinzialverbandes). Jerusalem, 12. Mai 1946. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 104.

Betr. Entlassung aus der Bibliothek 1933 und Ruhegehalt

Kraft, Werner: Brief an Ernst-Peter Wieckenberg. Vevey, 24. August 1971. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 107–108.

Betr. Walter Benjamins Jochmann-Veröffentlichung

Kraft, Werner: Brief an Wilhelm Lehmann. Jerusalem, 28. Februar 1968. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 107–108.

Mit dem Gedicht „Auf dem Sinai“

Kraft, Werner: Brief an Uwe Pörksen. Jerusalem, 1. März 1991. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 172–173.

Kraft, Werner: Brief an Hartmut Zelinsky [ca. April oder Mai 1985. Auszug]. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 151.

Innerhalb des Aufsatzes: Zelinsky, Hartmut: Erinnerungen an Werner Kraft in München und Jerusalem. – Betr. das Borchardt-Colloquium im April 1985 in Grosseto

Kraft, Werner: Brief an Rudolf Borchardt. Hannover, 6. April 1933. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 37.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 27–44: Drews, Jörg: Werner Kraft und Rudolf Borchardt

Kraft, Werner: Brief an Rudolf Borchardt. Stockholm, 22. August 1933. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 39.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 27–44: Drews, Jörg: Werner Kraft und Rudolf Borchardt

Kraft, Werner: Brief an Hartmut Zelinsky, 28. April 1985 [Auszug]. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997 (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 328.

Innerhalb des Aufsatzes: Zelinsky, Hartmut: Das Reich, der Posteritätsblick und die Erzwingung des Feindes. Rudolf Borchardts Aufsatz „Der Kaiser“ aus dem Jahr 1908 und seine Wende zur Politik. – Briefauszug betr. Krafts Verhältnis zu Borchardt

Kraft, Werner: Brief an Hartmut Zelinsky. Jerusalem, 28. April 1985 [Auszug]. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997 (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 328.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 281–333: Zelinsky, Hartmut: Das Reich, der Posteritätsblick und die Erzwingung des Feindes; Rudolf Borchardts Aufsatz „Der Kaiser“ aus dem Jahr 1908 und seine Wende zur Politik

Doster, Ute: Elisabeth Langgässer. 1899–1950. In Verb. mit dem Kulturdezernat der Stadt Darmstadt. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1999, (Marbacher Magazin; 85), 119 S.

Darin: Werner Kraft an Hermann Broch, 21.8.1949

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 2. Januar 1968. In: Paul Engelmann (1891–1965). Architektur, Judentum, Wiener Moderne. Ursula A. Schneider (Hrsg.). Wien, Bozen: Folio Verl., 1999, S. 186.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 167–188: Benyoëtz, Elazar: Dem Menschen zum Segen, nicht der Gesellschaft zum Nutzen. Eine Lesung in memoriam Paul Engelmann. – Wiederabdruck in: Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt. In: Wittgenstein-Jahrbuch. 2001/2002 (2003), S. 369–427, hier S. 411

Kraft, Werner: Brief an Jörg Drews. Jerusalem, 22. Februar 1975. Erste Schmidt-Lektüre mit 79. In: Bargfelder Bote; Materialien zum Werk Arno Schmidts. (1999), Lfg. 244/245, S. 18–19.

Mit Erläuterungen

Kraft, Werner: Brief an Hermann Broch, 21. August 1949. In: Doster, Ute: Elisabeth Langgässer. 1899–1950. In Verb. mit dem Kulturdezernat der Stadt Darmstadt. Marbach am Neckar, 1999 (Marbacher Magazin; 85), S. 37.

Auszug betr. Brochs Essay über Elisabeth Langgässers Roman „Das unauslöschliche Siegel“

Kraft, Werner: Brief an Uwe Pörksen. Jerusalem, 27. Dezember 1988 [Auszug]. In: Das Baltikum im Spiegel der deutschen Literatur. Carl Gustav Jochmann und Garlieb Merkel ... Hrsg. von Michael Schwidtal und Armands Gutmanis. Heidelberg: Winter, 2001, S. 122–123.

Innerhalb des Beitrags S. 121–127: Pörksen, Uwe: Einleitung zur Jochmann-Sektion

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 16. Dezember 1966. In: Wittgenstein-Jahrbuch. (2001/2002 (2003)), S. 401.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 369–427: Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt. – Wiederabdruck in: Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig: Briefe 1958–2007. Bochum 2009. S. 73–74

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 2. Januar 1968. In: Wittgenstein-Jahrbuch. (2001/2002 (2003)), S. 411.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 369–427: Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt. – Wiederabdruck in: Benyoëtz, Elazar: Dem Menschen zum Segen, nicht der Gesellschaft zum Nutzen. Eine Lesung in memoriam Paul Engelmann. In: Paul Engelmann (1891–1965). Architektur, Judentum, Wiener Moderne. Ursula A. Schneider (Hrsg.). Wien, Bozen: Folio Verl., 1999, S. 167–188, hier S. 186

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 26. Februar 1968. In: Wittgenstein-Jahrbuch. (2001/2002 (2003)), S. 411.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 369–427: Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt

Kraft, Werner: Brief an Theodor W. Adorno. Jerusalem, 5. Dezember 1961. In: Volltext; Zeitung für Literatur. (2004), Nr. 2 (April/Mai), S. 28.

Erstdruck (Original im Theodor W. Adorno Archiv, Frankfurt am Main). – Mit einer Einleitung von Thomas Blume

Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Hrsg. von Ulrich Breden und Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein-Verl., 2004, 304 S.

S. 13–177: Kraft, Werner: Die Briefe [78 Aerogramme und Postkarten aus den Jahren 1962 bis 1986]; S. 181–198: Breden, Ulrich: Werner Kraft – ein Lebensabriß; S. 199–244: Ochwad, Curd: Nachwort; S. 245–295: Erläuterungen

Kraft, Werner: Brief an Paul Raabe. Jerusalem, 19. April 1965. In: Raabe, Paul: Zu Gast bei Max Brod. Eindrücke in Israel 1965: Hameln: Niemeyer (Lesesaal; H. 13), 2004, S. 25.

Faksimile. Betr. den Besuch Raabes bei Werner Kraft während Raabes Israel-Aufenthalt im Mai 1965

Kraft, Werner: Brief an Curd Ochwad. Jerusalem, 26. Februar 1966. In: Volltext; Zeitung für Literatur. (2004), Nr. 2 (April/Mai), S. 28.

Erstdruck (Vorabdruck aus: Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein-Verl. 2004)

Kraft, Werner: Brief an Curd Ochwad. Jerusalem, 23. Januar 1982 [Auszug]. In: Bargfelder Bote; Materialien zum Werk Arno Schmidts. (2005), Lfg. 177/178 (März), S. 34.

Betr. Krafts Erwähnung des „Bargfelder Boten“ (Lieferung 57, 1981) mit dem Aufsatz von Dieter Kuhn: „Der Meisterdieb“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 2. Februar 1966 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 155.

Betr. Greves Gedicht „Mein Vater“ (1966)

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 1. April 1966 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 155–157.

Betr. Greves Gedicht „Mein Vater“ (1966)

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 7. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 161.

Betr. Greves Gedicht „Lucca, Giardino Botanico“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 4. September 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 164.

Betr. Greves Gedicht „Abschied von Bernstein“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 17. Januar 1971 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 164.

Betr. Greves Gedicht „Abschied von Bernstein“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 31. Mai 1960; [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 173.

Betr. Greves Gedicht „Die Schwangere“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 16. Mai 1962 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 187.

Betr. Greves Gedicht „Schneesturm“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 7. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 189.

Betr. Greves Gedicht „September“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 24. Februar 1963 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 196.

Betr. Greves Gedicht „Nordsee“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 11. März 1969 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 201.

Betr. Greves Gedicht „Bei Ebbe II“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 24. Dezember 1967 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 208.

Betr. Greves Gedicht „Freunde“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 23. Juli 1973 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 210.

Betr. Greves Gedicht „Fremde Tochter“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 13. Juni 1972 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 211–212.

Betr. Greves Gedicht „Aufzeichnung“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 6. Februar 1981 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 214–215.

Betr. Greves Gedicht „Playback“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 14. Juni 1977 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 219–220.

Betr. Greves Gedicht „Hannah Arendt“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 31. Dezember 1982 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 221.

Betr. Greves Gedicht „Marbach, am Bahndamm“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 10. August 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 232.

Betr. Greves Gedicht „Favoritepark“

Kraft, Werner: Brief an Ludwig Greve. Jerusalem, 7. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 233–234.

Betr. Greves Gedicht „Pfingstrosen“

Johnson-Jahre. Zeugnisse aus sechs Jahrzehnten. Hrsg. von Uwe Neumann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1. Aufl., 2007, 1270 S.

S. 205: Kraft, Werner: Brief an Curd Ochwadts vom 26.2.1966 [Auszug betr. Uwe Johnson]; S. 256: Kraft, Werner: Brief an Curd Ochwadts vom 19.12.1971 [Auszug betr. Uwe Johnson]. Aus: Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwadts. Hrsg. von Ulrich Breden und Curd Ochwadts. Göttingen 2004, S. 83 bzw. 144

Kraft, Werner: Brief an Rudolf Hirsch, 15. Juli 1967 [Auszug, betr. „den französischen Satz im Anfang“ von Hofmannsthal „Die Wege und die Begegnungen“]. In: Hugo von Hofmannsthal: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Bd. 33: Reden und Aufsätze 2. Hrsg. von Konrad Heumann und Ellen Ritter. Frankfurt am Main, 2009, S. 593.

Innerhalb des Kommentars zu „Die Wege und die Begegnungen“ (S. 576–605), S. 586–593: Zeugnisse. Hier auch S. 592 das Zitat aus Kraft: Gespräche mit Martin Buber (1966, S. 94f.) über „Die Wege und die Begegnungen“: „[...] die französische Stelle aus den Sprüchen soll er bei Poe gefunden haben. Er [Buber] sagt über Hofmannsthal, er habe wenig in der Bibel gelesen. – Den „französischen Satz im Anfang“ und seine Quelle erörtert auch Ernst Simon in: „Agur, fils d'Jaké“. Hugo von Hofmannsthal's jüdische Legende. In: Studies in mysticism and religion. Presented to Gershom G. Scholem on his seventeenth birthday by pupils colleagues and friends. – Jerusalem 1967, S. 235–260 (Wiederabdruck in: Simon: Entscheidung zum Judentum. Essays und Vorträge. Frankfurt am Main 1980, S. 212–245); dort in Anm. 1 (S. 235) der Dank an Werner Kraft für Hilfe sowie in Anm. 15 (S. 239) der Hinweis auf die „Briefliche Mitteilung von R. Hirsch an W. Kraft, Juli 1967“, also die Antwort auf Krafts Anfrage

Goebel, Klaus: „Mit Claudius geht es mir eigentümlich“. Kleiner Briefwechsel zwischen Rudolf Alexander Schröder und Werner Kraft. In: Jahresschriften der Claudius-Gesellschaft. 18 (2009), S. 42–50.

Aus Anlass von Krafts Essay „Matthias Claudius und die Existenz“ in der Neuen Rundschau, Jg. 70 (1959) H. 4. – S. 47–50: Eine Korrespondenz über den Wandsbecker Boten: S. 47–49: Rudolf Alexander Schröder an Werner Kraft, Bergen (Obb.), 14. April 1960; S. 49–50: Werner Kraft an Rudolf Alexander Schröder, Jerusalem, 25. April 1960 [Auszüge]

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 16.12.1966. In: Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig. Briefe 1958–2007. Bochum, 2009, S. 73–74 (Nr. 71).

Zuerst in: Wittgenstein-Jahrbuch. 2001/2002 (2003), S. 401

Mächler, Robert: „Arme Teufel sind wir alle ...“. Briefe von und an Robert Mächler über Gott und die Welt. Hrsg. und eingeleitet von Gabriele Röwer. Bern; Stuttgart; Wien: Haupt, 1. Aufl., 2010, 588 S.

S. 367–376: Werner Kraft (1896–1971): Bibliothekar, Literaturwissenschaftler und Schriftsteller (S. 367–369: Röwer, Gabriele: Einleitung: Vita und Werk; S. 369–370: Werner Kraft im Gespräch mit Robert Mächler; S. 370–374: Briefe Werner Krafts an Robert Mächler (Auswahl) [Briefe vom 3. Juni 1967, 4. September 1967, 3. Oktober 1967, 9. Dezember 1967, 27. Juli 1969, 29. März 1970 und 19. Mai 1971, alle aus Jerusalem]; S. 375–376: Anmerkungen). – Langfassung des Briefwechsels, S. 668–699 als pdf-Dokument auf der Homepage des Haupt-Verlags:

https://media.haupt.ch/zusatzmaterial/9783258075310_Langfassung_Maechler_Briefwechsel.pdf

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 26. Dezember 1974. In: Benyoëtz, Elazar: Fraglicht. Aphorismen 1977–2007. Wien, 2010, S. 433.

Erstdruck. In: Benyoëtz, Elazar: Filigranit. Ein Buch aus Büchern. Göttingen 1992 (Ränder; Bd. 11), S. 68

Kraft, Werner: Brief an Elazar Benyoëtz. Jerusalem, 11. Oktober 1972. In: Benyoëtz, Elazar: Olivenbäume, die Eier legen. Ein Nachbuch. Wien, 2012, S. 77.

Kraft, Werner: Brief an Margarethe Heller. Stockholm (Danderyd bei Stockholm), 9. August 1933.

Jüdisches Museum Berlin, Inventar-Nr. 2007/280/802. – Margarethe Heller (1892-1982), geb. Brauer, Ehefrau des Arztes Harry Heller (1899-1967); beide emigrierten 1934 nach Palästina. Margarethe Hellers Bruder war der Ethnologe Erich Brauer (1895-1942), ein guter Freund Krafts

<https://objekte.jmberlin.de/object/jmb-obj-469636>

Kraft, Werner: Korrespondenz. Brief an Gerhart Hauptmann, Hannover, Tiestestraße 19, 09.12.1929. Berlin: Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Nachlass Gerhart Hauptmann digital), 2013, 1 Brief, nebst Gedichten, 7 Bl.

Nachlass Gerhart Hauptmann/Briefnachlass A; Prominente, Freunde und Bekannte; Ka-Ky; 1-7. – Kraft schickte fünf Gedichte an Hauptmann: Herbst (Schon stürzt das Laub von den Träumen ...) [gedruckt u.a. in: Kraft: Wort aus der Leere (1937), S. 4; Kraft: Figur der Hoffnung (1955), S. 35-36], Sendung (In dem riesigen Gewitter ...) [gedruckt in Kraft: Wort aus der Leere (1937), S. 19], Auflösung (Ein dunkler Same ...) [gedruckt in: Kraft: Figur der Hoffnung (1955), S. 13], Leser (An dir hängt das Gedicht ...), Fragender (Genährt mit reinem Brote ...) [gedruckt in: Kraft: Wort aus der Leere (1937), S. 14; Kraft: Figur der Hoffnung (1955), S. 12]:

<https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/suche?category=Gerhart%20Hauptmann>

Kraft, Werner: Brief an Wolfgang Matz. Jerusalem, 25. Juni 1987 [Auszug]. In: Matz, Wolfgang: Rudolf Borchardt. Der verlorene Posten. Göttingen: Wallstein-Verl., 2023, S. 315.

Im Nachwort. – Betr. Wolfgang Matz' beginnende Beschäftigung mit Rudolf Borchardt

1.9.2 BRIEFE AN WERNER KRAFT

Blei, Franz: Brief an Werner Kraft, 1913. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 17 (5. September), S. 3.

Innerhalb des Aufsatzes: Kraft, Werner: Erinnerungen an Franz Blei. – Auch in: Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 27

Blei, Franz: Brief an Werner Kraft, 15. September 1914. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 17 (5. September), S. 3.

Innerhalb des Aufsatzes: Kraft, Werner: Erinnerungen an Franz Blei

Blei, Franz: Brief an Werner Kraft, um 1916/17. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 17 (5. September), S. 3.

Innerhalb des Aufsatzes: Kraft, Werner: Erinnerungen an Franz Blei

Blei, Franz: Brief an Werner Kraft, um 1930. In: Das literarische Deutschland; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951), Nr. 17 (5. September), S. 3.

Innerhalb des Aufsatzes: Kraft, Werner: Erinnerungen an Franz Blei

Borchardt, Rudolf: Ein Brief [an Werner Kraft, Monsagrati, 29. Juni 1914]. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 22 (1954/55), H. 4 (August 1954), S. 254–255. – S. 255: Kraft, Werner: Anmerkung.

Wiederabdruck: Kraft: Rudolf Borchardt (1961), S. 257–258 (Fußnote 1). Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 29–31. Borchardt: Gesammelte Briefe. Bd. 4 (1914–1923), 1995, Nr. 277

Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anmerkungen versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. – Bd. 1–2. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966, 884 S.

Neuausgabe: 1978 (edition suhrkamp; 930); 2. Aufl. 1993. – Darin Benjamin an Kraft: Briefe Nr. 239, 243, 246, 252, 259, 270, 271, 274, 275, 281

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Svendborg, Ende Juli 1934. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 239.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 4, 1998), Nr. 882 (26. Juli 1934)

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Svendborg, 27. September 1934. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 243.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 4, 1998), Nr. 900

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. San Remo, 12. November 1934. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 246.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 4, 1998), Nr. 913

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. San Remo, 9. Januar 1935. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 252.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 932

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 25. Mai 1935. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 259.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 961

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 28. Oktober 1935. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 270.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 997

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 27. Dezember 1935. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 271.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 1006

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 30. Januar 1936. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 274.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 1017

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, Frühjahr 1936. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 275.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 1025 (Anfang März 1936)

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Svendborg, 11. August 1936. In: Benjamin, Walter: Briefe. Hrsg. und mit Anm. versehen von Gershom Scholem und Theodor W. Adorno. Bd. 2. Frankfurt am Main, 1966, Nr. 281.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 1069

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 1. November 1931 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 352.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 9 (Nr. 2)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Cadempino (bei Lugano), 24. April 1932 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 353.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 20–21 (Nr. 11)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 30. Januar 1933 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 354.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 46–48 (Nr. 38)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 03. Mai 1933 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 355–356.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 67 (Nr. 53)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Haderslev, 9. Juni 1938 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 355.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 193–194 (Nr. 151)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Kopenhagen, 18. August 1939 [Auszug]. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 59 (1966/67), H. 4 (April/Mai 1967), S. 355.

Innerhalb des Aufsatzes S. 350–359: Kraft, Werner: Der Dichter Wilhelm Lehmann (Erstveröffentlichung). – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 194 (Nr. 152)

Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. München: Kösel, 1969. – Bd. 2: Wo ist unser buntes Theben. 1969; 397 S.

Darin Lasker-Schüler an Kraft, Nr. 428, 503–507, 510, 518. – Erhalten sind insgesamt 20 Briefe und Karten Lasker-Schülers an Kraft. Vgl. Margarete Kupper: Der Nachlaß Else Lasker-Schülers (III). Epistolographie (I): Register der veröffentlichten und unveröffentlichten Briefe von Else Lasker-Schüler. In: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Neue Folge Bd. 11 (1970) S. 225–283 (hier S. 250: Nr. 708–727)

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 22. April 1931. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 428.

Wiederabdruck: Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Abt. 3, Bd. 3. Frankfurt am Main 2005, S. 271, Nr. 518

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 29. Dezember 1941. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 503.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 10. Januar 1942. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 504.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 18. Januar 1942. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 505.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 10. Februar 1942. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 506.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 17. März 1942. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 507.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 30. Juli 1942. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 510.

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft, 22. Juni 1944. In: Lasker-Schüler, Else: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper. Bd. 2. München: Kösel, 1969, Nr. 518.

Buber, Martin: Brief an Werner Kraft, Heppenheim, 15. März 1917. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 1: 1897–1918. Heidelberg, 1972, Nr. 345.

Buber, Martin: Brief an Werner Kraft. Heppenheim, 20. März 1917. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden. Hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 1: 1897–1918. Heidelberg, 1972, Nr. 350.

Blei, Franz: Brief an Werner Kraft, um 1913. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 27.

Auch in: Kraft: Erinnerungen an Franz Blei. In: Das literarische Deutschland. Jg. 2 (1951) Nr. 17, S.3

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft, 29. Juni 1914. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 29–31.

Erstdruck: Neue Schweizer Rundschau. Neue Folge Jg. 22 (1954/55) S. 254–255. Wiederabdruck: Borchardt: Gesammelte Briefe. Bd. 4: Briefe 1914–1923; Text. München 1995, Nr. 277

Löwenthal, Hans: Brief an Werner Kraft, ca. Ende der 40er Jahre. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 37–38.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft, ca. 1917/1918. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 62–63.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft, 23. Oktober 1918. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 101–103.

Erstdruck: Kraft: Rudolf Borchardt (1961), S. 279–280. Wiederabdruck: Borchardt: Gesammelte Briefe. Bd. 4. München 1995, Nr. 358

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. [Eckernförde, 1. November 1931. Auszug]. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 143.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 9 (Nr. 2)

Lessing, Theodor: Karte an Werner Kraft, ca. Juni 1933. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 141.

Lessing, Theodor: Karte an Werner Kraft, 14. Juli 1933. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 142.

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Cadempino (bei Lugano), 24. April 1932. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 144–145.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 20–21 (Nr. 11)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 30. Januar 1933. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 145.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 46–48 (Nr. 38)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 3. Mai 1933; Auszug. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 145.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 67 (Nr. 53)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Haderslev, 9. Juni 1938. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 146.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 193–194 (Nr. 151)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Kopenhagen, 18. August 1939. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 146.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 194 (Nr. 152)

Brendel, Robert: Brief an Werner Kraft, 1. Juni 1933. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, S. 149–150.

Buber, Martin: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 17. Mai 1946. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden, hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 83.

Buber, Martin: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 12. März 1955. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden, hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 327.

Buber, Martin: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 17. März 1955. In: Buber, Martin: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. In 3 Bänden, hrsg. und eingeleitet von Grete Schaeder in Beratung mit Ernst Simon. Bd. 3: 1938–1965. Heidelberg, 1975, Nr. 329.

Benjamin, Dora: Brief an Werner Kraft. München, Ende Juni 1917. In: Scholem, Gershom: Walter Benjamin – die Geschichte einer Freundschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1975 (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 467), S. 56–57.

3. Aufl. (1990)

Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften. Unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno und Gershom Scholem hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1977. – Bd. 2, Teilbde. 1–3. 1977; 1526 S.

Bd. 2/3: Zwei Briefe Krafts an Benjamin; ein Brief Krafts an Max Horkheimer; ein Brief Benjamins an Kraft

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, Ende März/Anfang April 1937. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften ... hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Bd. 2/3. Frankfurt am Main, 1977, S. 1401–1402.

Wiederabdruck: Benjamin: Gesammelte Briefe (Bd. 5, 1999), Nr. 1142

Steinen, Helmut von den: Brief an Werner Kraft, 30. Mai 1951 [Auszüge]. In: Kraft, Werner: Stefan George. München: ed. text + kritik, 1980, S. 43–44.

Betr. Stefan George

Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1981. – Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk; T. 3 (1945–1951). 1981; 636 S.

Darin Broch an Kraft, Nr. 633, 652, 671, 676, 688, 702. – Erstdruck: Broch, Hermann: Gesammelte Werke. Bd. 8: Briefe von 1929 bis 1951. Hrsg. und eingeleitet von Robert Pick. Zürich: Rhein-Verl. 1957, Briefe Nr. 207, 219, 228, 231, 239 und 247

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft, 15. Februar 1949. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 633.

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. New Haven, Conn., 28. Mai 1949. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 652.

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. New Haven, Conn., 21. Oktober 1949. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 671.

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. New Haven, Conn., 19. November 1949. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 676.

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. New Haven, Conn., 4. Februar 1950. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 688.

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. New Haven, Conn., 15. März 1950. In: Broch, Hermann: Kommentierte Werkausgabe. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Bd. 13: Briefe, Dokumente und Kommentare zu Leben und Werk. T. 3 (1945–1951). Frankfurt am Main, 1981, Nr. 702.

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Haderslev, 9. Juni 1938. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1982, S. 415.

Auch in: Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 146 und Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Marbach 1982, S. 58. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 193–194 (Nr. 151)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 28. Oktober 1932. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 38.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 37 (Nr. 29)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 1. November 1931 [Auszug]. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 57.

Auch in: Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 143. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 9 (Nr. 2)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 18. März 1933 [Auszug]. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 57.

Auch in: Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 143. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 55 (Nr. 43)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Haderslev, 9. Juni 1938 [Auszug]. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 58.

Auch in: Lehmann: Gesammelte Werke. Bd. 1 (1982), S. 415. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 193–194 (Nr. 151)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Eckernförde, 22. Oktober 1945 [Auszug]. In: Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verb. mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar, 1982 (Marbacher Magazin; 22), S. 58.

Auch in: Lehmann: Gesammelte Werke. Bd. 1 (1982), S. 415. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 195 (Nr. 153)

Kütemeyer, Wilhelm: Brief an Werner Kraft, 6. März 1961 [Auszug]. In: Kraft, Werner: Heine der Dichter. München, 1983, S. 155, Anm. 7.

Betr. Martin Buber

Bloch, Albert: Brief an Werner Kraft, 31. März 1933 [Auszüge]. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. (1984), Nr. 3, S. 40–41.

Innerhalb des Aufsatzes S. 35–53: Wimmer-Webhofer, Erika: Zur Rezeption von Karl Kraus. Der Briefwechsel aus dem Nachlaß Albert Bloch – Michael Lazarus – Sidonie Nádherny

Bloch, Albert: Brief an Werner Kraft, vor dem 26. Februar 1938 [Auszug]. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. (1984), Nr. 3, S. 51.

Innerhalb des Aufsatzes S. 35–53: Wimmer-Webhofer, Erika: Zur Rezeption von Karl Kraus. Der Briefwechsel aus dem Nachlaß Albert Bloch – Michael Lazarus – Sidonie Nádherny

Burckhardt, Carl J.: Briefe 1908–1974. Hrsg. vom Kuratorium Carl J. Burckhardt ... Besorgt von Ingrid Metzger-Buddenberg. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, 824 S.

Darin Burckhardt an Kraft vom 19.8.1969 und 25.12.1970

Burckhardt, Carl J.: Brief an Werner Kraft. La Bâtie, 19. August 1969. In: Burckhardt, Carl J.: Briefe 1908–1974. Besorgt von Ingrid Metzger-Buddenberg. Frankfurt am Main, 1986, S. 517.

Burckhardt, Carl J.: Brief an Werner Kraft. La Bâtie, 25. Dezember 1970. In: Burckhardt, Carl J.: Briefe 1908–1974. Besorgt von Ingrid Metzger-Buddenberg. Frankfurt am Main, 1986, S. 534.

Scholem, Gershom: Briefe an Werner Kraft. Hrsg. von Werner Kraft. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1986. 165 S.

53 Briefe aus den Jahren 1917–1931

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft, 18. März 1933. In: Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. Mit einem Nachwort von Jochen Meyer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1987 (Cotta's Bibliothek der Moderne; 65), S. 86.

Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 55 (Nr. 43)

Lehmann, Wilhelm: Brief an Werner Kraft. Haderslev, 9. Juni 1938. In: Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. Mit einem Nachwort von Jochen Meyer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1987 (Cotta's Bibliothek der Moderne; 65), S. 87.

Auch in: Lehmann: Gesammelte Werke in acht Bänden. Bd 1: Gedichte. Stuttgart 1982, S. 415. – Vollständig in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 193–194 (Nr. 151)

Brochs „Tod des Vergil“. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1988, (suhrkamp taschenbuch; materialien; 2095), 259 S.

Darin S. 254: Broch an Kraft, 3.11.1948

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. Princeton, 3. November 1948. In: Brochs „Tod des Vergil“. Hrsg. von Paul Michael Lützeler. Frankfurt am Main, 1988, S. 254.

Brendel, Robert: Brief an Werner Kraft, 1. Juni 1933. In: Büttner, Ursula: Die Not der Juden teilen. Christlich-jüdische Familien im Dritten Reich. Beispiel und Zeugnis des Schriftstellers Robert Brendel. Hamburg: Christians, 1988, S. 154–155.

Erstdruck: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend (1973), S. 149–150. – Kraft lernte Brendel (1889–1947) durch seinen Lüneburger Freund Hubert Breitenbach kennen

Broch, Hermann: Brief an Werner Kraft. 5. März 1949. In: Profile/Impulse. Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur. 4 (1990), S. 176–177.

Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck: Haymon-Verl., 1991. (Brenner-Studien; Bd. 11). 462 S.

Darin: Ficker an Werner Kraft, Briefe Nr. 780, 872 und 882

Ficker, Ludwig von: Brief an Werner Kraft, 12. November 1929. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck, 1991, Nr. 780.

Ficker, Ludwig von: Brief an Werner Kraft, 20. Juni 1934. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck, 1991, Nr. 872.

Ficker, Ludwig von: Brief an Werner Kraft, 25. November 1934. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck, 1991, Nr. 882.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft, 14. Juli 1917. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche. Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 20–22.

Auch in: Scholem: Briefe an Werner Kraft (1986), S. 13–14

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, ca. Ende März/Anfang 1937. In: Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche. Gießen: Anabas Verl., 1991, S. 132.

Auch in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. II,3, S. 1401–1402

Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. München: Beck, 1994. – Bd. 1: 1914–1947. 1994; XV, 525 S.

Darin die Briefe Nr. 24, 27, 31, 33, 34, 37, 39, 43, 46, 49, 58, 60, 75, 78, 86, 93 und 95 an Werner Kraft. – Alle Briefe Scholems auch in: Scholem: Briefe an Werner Kraft (1986)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Allenstein, 5. Juli 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 24.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Allenstein, 14. Juli 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 27.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Allenstein, 3. August 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 31.

S. 360 (Anm. zu Brief Nr. 31): Kraft an Scholem, 18. Juli 1917 (Auszug)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft: Allenstein. 8. August 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 33.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Allenstein, 19. August 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 37.

S. 364 (Anm. zu Brief Nr. 37): Kraft an Scholem, 16. August 1917

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 5./6. Oktober 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 39.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 1. November 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 43.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 30. November 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 46.

S. 369–370 (Anm. zu Brief Nr. 46): Kraft an Scholem, 28. November 1917 (drei Auszüge)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 28. Dezember 1917. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 49.

S. 372–373 (Anm. zu Brief Nr. 49): Kraft an Scholem, 15. Dezember 1917 (zwei Auszüge)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. 23. März 1918; [Auszug]. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, S. 377.

In der Anm. zu Brief Nr. 56. – Vollständig in: Scholem: Briefe an Werner Kraft (1986), S. 72–74

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 8. April 1918. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 58.

S. 379 (Anm. zu Brief Nr. 58): Kraft an Scholem, 7. April 1918 (Auszug)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jena, 13. April 1918. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 60.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Bern, 10. April 1919. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 75.

S. 392 (Anm. zu Brief Nr. 75): Kraft an Scholem, 18. März 1919 (Auszug über Rudolf Pannwitz)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Bern, 6. Juli 1919. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 78.

S. 394 (Anm. zu Brief Nr. 78): Kraft an Scholem, 31. Mai 1919 (Auszug)

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 17. Dezember 1924. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 86.

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 10. Mai 1928. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 93.

Glückwunschbrief zur Einstellung Krafts bei der Vormaligen Königlichen und Provinzialbibliothek in Hannover

Scholem, Gershom: Brief an Werner Kraft. Jerusalem, 27. Februar 1929. In: Scholem, Gershom: Briefe. Hrsg. von Itta Shedletzky. Bd. 1: 1914–1947. München: Beck, 1994, Nr. 95.

S. 409–410 (Anm. zu Brief Nr. 95): Kraft an Scholem, 19. Februar 1929 (Auszug)

Tiedemann, Rolf: „Gegen den Trug der Frage nach dem Sinn“. Eine Dokumentation zu Adornos Beckett-Lektüre. In: Frankfurter Adorno Blätter. 3 (1994), S. 18–77.

S. 34–58: Marginalien zum „Namenlosen“ [betr. Becketts Roman „L'Innommable“; am Anfang, S. 34, wird aus einem Brief Adornos an Werner Kraft vom 21. Mai 1962 zitiert]

Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. München: Ed. Tenschert bei Hanser, 1995. – Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. Bearb. von Gerhard Schuster. 1995; 579 S.

Darin Borchardt an Kraft, Nr. 277, 320, 330, 336, 358, 367, 440

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Monsagrati, 29. Juni 1914. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 277.

Erstdruck: Neue Schweizer Rundschau. Neue Folge Jg. 22 (1954/55) S. 254–255

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Meiningen, 13. Mai 1916. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 320.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Berlin, 12. November 1916. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 330.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Müllheim, 17. September 1917. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 336.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Berlin, 23. Oktober 1918. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 358.

Erstdruck: Kraft: Rudolf Borchardt (1961), S. 279–280

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Fallingbostal, 19. November 1919. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 367.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Monsagrati, 15. Februar 1923 (nicht abgesandt). In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 4: Briefe 1914–1923. Text. München, 1995, Nr. 440.

Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. München: Ed. Tenschert bei Hanser, 1995. – Bd. 5: Briefe 1924–1930. Text. Bearb. von Gerhard Schuster. 1995; 613 S.

Darin Borchardt an Kraft, Nr. 502

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft, Jahresende 1925 (nicht abgesandt). In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 5: Briefe 1924–1930. Text. München, 1995, Nr. 502.

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1996. – Bd. 2: 1919–1924. Hrsg. von Christoph Gösde und Henri Lonitz. 1996; 549 S.

Darin Benjamin an Kraft, Februar 1921 (Konzept)

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft, Februar 1921. Konzept. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 2: 1919–1924. Frankfurt am Main, 1996, S. 141–142.

Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. München: Ed. Tenschert bei Hanser, 1996. – Bd. 6: Briefe 1931–1935. Text. Bearb. von Gerhard Schuster. 1996; 587 S.

Darin Borchardt an Kraft, Nr. 761

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft. Saltocchio, 13. April 1933. In: Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe. Hrsg. von Gerhard Schuster und Hans Zimmermann. Bd. 6: Briefe 1931–1935. Text. München, 1996, Nr. 761.

Ficker, Ludwig von: Brief an Werner Kraft, 13. Februar 1948. In: Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1940–1967. Hrsg. von Martin Alber ... Innsbruck, 1996, Nr. 1066.

Borchardt, Rudolf: Brief an Werner Kraft, 26. August 1936. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 40.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 27–44: Drews, Jörg: Werner Kraft und Rudolf Borchardt

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1998. – Bd. 4: 1931–1934. Hrsg. von Christoph Gösde und Henri Lonitz. 1998; 593 S.

Darin Benjamin an Kraft: Nr. 879, 882, 891, 900, 913

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Skovsbostrand, 11. Juli 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main, 1998, Nr. 879.

Erstdruck

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Skovsbostrand, 26. Juli 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main, 1998, Nr. 882.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 239

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Skovsbostrand, 24. August 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main, 1998, Nr. 891.

Erstdruck

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Dragör, 27. September 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main, 1998, Nr. 900.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 243

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. San Remo, 12. November 1934. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main, 1998, Nr. 913.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 246

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main. Suhrkamp, 1999. – Bd. 5: 1935–1937. Hrsg. von Christoph Gösde und Henri Lonitz. 1999; 672 S.

Darin Benjamin an Kraft: Nr. 932, 953, 961, 997, 1006, 1017, 1025, 1041, 1069, 1106, 1142

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. San Remo, 9. Januar 1935. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 932.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 252

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Monaco-Condamine, 3. April 1935. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 953.

Erstdruck

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 25. Mai 1935. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 961.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 259

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 28. Oktober 1935. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 997.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 270

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 27. Dezember 1935. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1006.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 271

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 30. Januar 1936. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1017.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 274

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, Anfang März 1936. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1025.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 275

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, 28. Mai 1936. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1041.

Erstdruck

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Skovsbostrand, 11. August 1936. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1069.

Erstdruck: Benjamin: Briefe (1966), Nr. 281

Benjamin, Walter: Ansichtskarte an Werner Kraft. Ravenna, ca. Ende November 1936. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1106.

Erstdruck

Benjamin, Walter: Brief an Werner Kraft. Paris, nach dem 29. März 1937. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main, 1999, Nr. 1142.

Erstdruck

Lützel, Paul Michael: Die Entropie des Menschen. Studien zum Werk Hermann Brochs. Für Jürgen Schröder zum 65. Geburtstag. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2000, 204 S.

S. 91–130: Zu den Essays. – S. 102–119: Kritik des Fin de Siècle: Hofmannsthal und Kraus – Darin S. 108–119: Karl Kraus' „Absolut-Satire“, darin S. 112: „Ebenso wie die Sekundärliteratur zum Werk Hofmannsthals interessiert ihn [Broch] die zu Karl Kraus. Als Broch im Frühjahr 1947 einen Kraus-Aufsatz von Werner Kraft [Werner Kraft, „Karl Kraus und die Sprache“. In: Das Silberboot. 3/6 (1947), S. 319–324] liest, macht er seinen Freund Hermann Weigand – Germanistikprofessor an der Yale University – [...] darauf aufmerksam und schreibt an Kraft: 'Ihre Aufsätze sollten der englisch-sprechenden Welt bekannt werden. Z.B. wäre es richtig und wichtig, ihr Kraus vorzustellen, der ihr vollkommen unbekannt ist. Nichts wäre dafür geeigneter als Ihr schöner Aufsatz [...], so daß es wohl der Mühe wert wäre, wenn Sie ihn [...] übersetzen ließen.' [Broch an Werner Kraft, 3.11.1948, unveröffentlicht, Broch-Archiv an der Beinecke Rare Book Library der Yale University in New Haven, Connecticut/USA]"

Breitbach, Joseph: Brief an Werner Kraft. Paris, 28. November 1964 [Auszüge]. In: Joseph Breitbach oder Die Höflichkeit des Erzählers. Zur Ausstellung im Schiller-Nationalmuseum, Marbach am Neckar, 20. Juli bis 28. September 2003. Bearb. von Jochen Meyer. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 2003 (Marbacher Magazin; 102), S. 9–10, 40–41.

Leinweber, Jörg: Marburger Frühdrucke und Bücher. [Bearb.: J. Leinweber]. Marburg an der Lahn: J. Leinweber, 2004, (Katalog / J. Leinweber, Antiquariat; 29), 96 S.

S. 81, Nr. 78: Else Lasker-Schüler: Brief an Werner Kraft vom 30. Juli 1942 [vier Seiten, Doppelblatt, Bleistift, liniertes Papier], mit Auszügen und Erläuterungen

Lasker-Schüler, Else: Brief an Werner Kraft. Berlin, 22.IV.1931. In: Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. – [Abt. 3]: Briefe. – [Bd. 3]: 1925–1933. Bearb. von Sigrid Bauschinger. Im Auftr. des Franz-Rosenzweig-Zentrums der Hebräischen Universität Jerusalem ... hrsg. von Norbert Oellers ... Frankfurt am Main, 2005, S. 271, Nr. 518.

S. 558: Anmerkungen. – Erstdruck: Lasker-Schüler: Briefe. Hrsg. von Margarete Kupper; Bd. 2: Wo ist unser buntes Theben. München: Kösel, 1969, S. 130, Nr. 428. [Entwurf einer Antwort Krafts vom 23. April 1931 im Tagebuch notiert, Abdruck ebd. nach: Else Lasker-Schüler 1869–1945. Bearb. von Erika Klüsener und Friedrich Pfäfflin. Marbach 1995 (Marbacher Magazin, 71), S. 339]

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 13. Mai 1966 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 155–157.

Betr. Greves Gedicht „Mein Vater“ (1966). – Darin der Satz Greves: „Ich ahnte nicht – oder dachte nie darüber nach –, daß Sie wahrhaftig mein Vater sein könnten; dachte an Sie immer als Freund – u. so, wenn Sie erlauben, möchte ich es weiter halten.“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Carloforte (Cagliari), 2. Juni 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 160.

Betr. Greves Gedicht „Lucca, Giardino Botanico“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 14. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 161.

Betr. Greves Gedicht „Lucca, Giardino Botanico“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 16. August 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 164.

Betr. Greves Gedicht „Abschied von Bernstein“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 26. Dezember 1959 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte: hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 168–169.

Betr. Greves Gedicht „Rom, Santa Costanza“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 10. Juni 1960 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 174.

Betr. Greves Gedicht „Die Schwangere“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 30. August 1960 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 174.

Betr. Greves Gedicht „Die Schwangere“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 21. Juli 1963 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 176.

Betr. Greves Gedicht „Schnee“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 3. Februar 1963 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 180.

Betr. Greves Gedicht „Birnbäum, Apfelbaum ...“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 9. März 1962 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 182–183.

Betr. Greves Gedicht "Vor dem Winter"

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 14. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 188.

Betr. Greves Gedicht „Junigewitter“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 9. März 1962 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 189.

Betr. Greves Gedicht „September“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Juist, 28. August 1962 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 192.

Betr. Greves Gedicht „Nach dem Regen“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 14. März 1963 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 197.

Betr. Greves Gedicht „Nordsee“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 6. März 1981 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 215.

Betr. Greves Gedicht „Playback“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 3. März 1984 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 221.

Betr. Greves Gedicht „Marbach, am Bahndamm“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 23. April 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 225.

Betr. Greves Gedicht „Digne – Nizza im Februar 1943“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 23. April 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 225.

Betr. Greves Gedicht „Römische Festung bei Atlith“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 14. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 231.

Betr. Greves Gedicht „Trödelmarkt“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Carloforte (Cagliari), 15. Juli 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 231.

Betr. Greves Gedicht „Favoritepark“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Carloforte (Cagliari), 17. August 1958 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 232.

Betr. Greves Gedicht „Favoritepark“

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft, 14. Dezember 1961 [Auszüge]. In: Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt ... Göttingen, 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), S. 234.

Betr. Greves Gedicht „Pfingstrosen“

Zeit, Lisa: Dem wahren Liebhaber schlägt keine Stunde. Ergebnisse. Die Auktionen bei Stargardt in Berlin bleiben der Anziehungspunkt für die Sammlergemeinde. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2008), 6. Dezember, S. 43.

Darin im 1. Absatz: „Die Behauptung, Gott könne nicht beten, erscheint mir sehr viel dogmatischer – also gedichtferner – als die ihr entgegengesetzte!“ schreibt Paul Celan 1958 von Paris aus an seinen Kritiker Werner Kraft in Jerusalem. Zwei eigenhändige Briefe Celans aus diesem Jahr [vom 25. Februar und 2. März 1958] konnten ihre Schätzung mit einem Hammerpreis von 13.000 Euro mehr als vervierfachen und gehen nun an eine Privatsammlung in Italien.“

Celan, Paul, 1920–1970. 2 e[igenhändige] Br[ief]e m[it] U[nterschrift] Paris 25.II. und 2.III.1958. 6 S[eiten] gr.-4°. Kleine Rand- und Faltenrisse. (3.000.- [Euro Hammerpreis]). In: Katalog / J. A. Stargardt. 689 (2008), S. 29–30.

„Wichtige Briefe an Werner Kraft (in Jerusalem) über seine [Celans] Rede anlässlich der Entgegennahme des 'Bremer Literaturpreises', der ihm in diesem Jahr verliehen worden war, und über Krafts Kritik an seinem Gedicht 'Tenebrae'.“ – Es folgen umfangreiche Auszüge aus den Briefen Celans an Kraft vom 25. Februar und vom 2. März 1958. Die beiden Briefe wurden in der Auktion vom 25./26. November 2008 zu einem Preis von 13.000 Euro zugunsten einer „Privatsammlung in Italien“ (FAZ vom 6.12.2008) verauktioniert

Benyoëtz, Elazar: Brief an Werner Kraft. Berlin, 12.12.1966. In: Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig. Briefe 1958–2007, Bochum, 2009, S. 70–71 (Nr. 69).

Benyoëtz, Elazar: Brief an Werner Kraft [Mai 1976]. In: Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig. Briefe 1958–2007. Bochum, 2009, S. 97–99 (Nr. 89).

Von Walter Benjamins Archiven zum Walter Benjamin Archiv. Eine Geschichte in Dokumenten. Zusammenge stellt von Ursula Marx, Gudrun Schwarz, Michael Schwarz und Erdmut Wizisla. In: Walter Benjamin. Hrsg.: Heinz Ludwig Arnold. [Gastred.: Thomas Wegmann]. München, 2009, (Text + Kritik; 31/32), S. 134–210.

S. 136–137: Gershom Scholem an Werner Kraft, 23. März 1918 [in: Scholem, Gershom: Briefe an Werner Kraft (1986), S. 73]

Jenaczek, Friedrich: Entwurf eines Briefes an Werner Kraft, 6. April 1963. In: Literaturwissenschaftliche Jahrgabe der Josef-Weinheber-Gesellschaft. Bd. 2 (2010–2012 [2014]), S. 259–283,

Friedrich Jenaczek (1918–2011) erforschte das Werk von Josef Weinheber und Karl Kraus

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Rom, 23. April 1958. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 486–487.

Erl. auf S. 488–489

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Carloforte, 2. Juni 1958. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 491–494.

Erl. auf S. 494–495

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 20. Januar 1959. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 506–507.

Erl. auf S. 507–508

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 21. November 1959. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 520–522.

Erl. auf S. 522–523

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 24. April 1961. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 559–561.

Erl. auf S. 561–562

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Als/Dänemark, 16. August 1961. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 568–569.

Erl. auf S. 569–570

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 22. Februar 1962. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 584–585.

Erl. auf S. 585–587

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 12. April 1962. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 588–590.

Erl. auf S. 590

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 21. Oktober 1962. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 595.

Erl. auf S. 596

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 13. Dezember 1962. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 599–600.

Erl. auf S. 601

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 14. März 1963. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 612–614.

Erl. auf S. 614–615

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 29. Januar 1966. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 697–698.

Erl. auf S. 698

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 1. Mai 1970. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 780.

Erl. auf S. 780–781

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 4. Juli 1971. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 786–787.

Erl. auf S. 787

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 10. September 1972. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 801.

Erl. auf S. 801–802

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 5. August 1979. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 890.

Erl. auf S. 890–891

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 16. April 1981. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 917.

Erl. auf S. 918

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 10. Januar 1983. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 936.

Erl. auf S. 936–937

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 7. Januar 1984. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 945.

Erl. auf S. 946

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 20. April 1986. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 962–963.

Erl. auf S. 963

Greve, Ludwig: Brief an Werner Kraft. Stuttgart, 17. Februar 1990. In: Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Bd. 2: Briefe 1944–1966. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen, 2013, S. 1011–1012.

Erl. auf S. 1012

Borchardt, Rudolf: Gesammelte Briefe: hrsg. von Gerhard Schuster ... München: Ed. Tenschert bei Hanser, 2013. – Bd. 10: Briefwechsel Rudolf Borchardt; Hugo von Hofmannsthal. Kommentar. Bearb. von Gerhard Schuster. 2013; LXIV, 822 S.

Im Kommentar-Teil (S. 39–232) und im umfangreichsten (S. 235–708) Teil „Rudolf Borchardt und Hugo von Hofmannsthal. Begegnungen, Urteile, Deutungen 1897–1946“ sind zahlreiche Auszüge aus Werner Krafts Borchardt-Monographie (1961), seinen Erinnerungen 'Spiegelung der Jugend' (1973, das Kapitel über Krafts Besuch bei Borchardt in Pistoja 1927), unveröffentlichten Briefen und vor allem Tagebüchern (Nachlass im Werner Kraft-Archiv, Hombroich) zitiert (das „Verzeichnis der Namen“, S. 798, verzeichnet 23 Erwähnungen): S. 134f.: Tagebuch Kraft, 21. Mai 1984 (betr. Mechtilde Lichnowsky); S. 137: Brief Kraft an Borchardt, 3. Januar 1918 (betr. die Zeitschrift 'Marsyas'); S. 209 (und S. 540): Tagebuch Kraft, 19. Juni 1925; S. 270f.: Kraft: Borchardt (1961), Auszug betr. Otto Deneke über Borchardts 'Rede über Hofmannsthal' in Göttingen, 1902; S. 437: Auszug aus Kraft: 'Spiegelung der Jugend' (Besuch bei Borchardt in Pistoja 1927); S. 540-541: Tagebuch Kraft, 2. September 1925 (betr. Borchardts 'Eranos-Brief'); S. 545: Tagebuch Kraft, 11. Mai 1965 (betr. Rudolf Hirsch); S. 546: Tagebuch Kraft, 7. September 1926 (betr. Borchardts 'Eranos-Brief'); S. 555: Tagebuch Kraft, 9. Mai 1927 (erster Besuch bei Borchardt in Pistoja); S. 558: Tagebuch Kraft, 25./26. August 1927 (zweiter Besuch bei Borchardt in Pistoja); S. 559-560: Tagebuch Kraft, 2. September 1927 (über seinen Besuch bei Borchardt in Pistoja); S. 569: Brief Kraft an Borchardt, 18. Juli 1929 (Auszug betr. den Tod Hofmannsthals); S. 600: Tagebuch Kraft, 1. November 1929 (betr. Borchardts 'Erinnerungen an Hofmannsthal'); S. 621: Tagebuch Kraft, 8. Mai 1930; S. 626: Tagebuch Kraft, 29. Juni 1930; S. 647-648: Tagebuch Kraft, 22. Oktober 1930 (über Borchardts 'Hofmannsthals Lehrjahre'); S. 650: Tagebuch Kraft, 22. November 1930; S. 657: Tagebuch Kraft, 26. September 1932 (betr. Hofmannsthals 'Der Schwierige'); S. 658: Tagebuch Kraft, 26. März 1933 (angebliche Äußerung Hofmannsthals über den „Anschluss“ Österreichs an Deutschland); S. 698: Tagebuch Kraft, 30. Mai 1941; S. 700-701: Tagebuch Kraft, 11. Dezember 1943

Borchardt, Rudolf: *Gesammelte Briefe: Rudolf Borchardt*. Hrsg. von Gerhard Schuster ... München [u.a.]: Ed. Tenschert bei Hanser, 2014. – Bd. 11-13: Briefe an Marie Luise Borchardt. Bearb. von Gerhard Schuster. – Bd. 11: Briefe an Marie Luise Borchardt 1918–1922. Text. Bearb. von Gerhard Schuster. 2014; 577 S. – Bd. 12: Briefe an Marie Luise Borchardt 1923–1944. Text. Bearb. von Gerhard Schuster. 2014; 656 S. – Bd. 13: Briefe an Marie Luise Borchardt 1918–1944. Kommentar. Bearb. von Gerhard Schuster. 2014; 1117 S.

Darin zahlr. Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Verzeichnis der Namen, Bd. 13, S. 1062). Die wichtigsten: Bd. 11, S. 25: Brief Borchardt an M. L. Voigt, 25.10.1918: „Auch andere solche Briefe Briefe, wie der von Werner Kraft, kommen mir zu.“ (dazu Kommentar, Bd. 13, S. 177-179, Anm. 14); S. 362 (Brief Borchardt an M. L. Voigt, 27.8.1919: „... und der rührende Werner Kraft soeben folgende Strophen sendet: 'Wenn je Gestirne einem Bunde lachten ...'“. [der Hrsg. Gerhard Schuster bezeichnet das Gedicht im Register, S. 1062 als „Erfindung Rudolf Borchardts“!]); Bd. 12, S. 491: Brief Borchardt an M. L. Voigt, 4.2.1932: „Das Untier der kleine Kraft hat wieder geschrieben, und zwar heisst es dort 'hier (dh in Berlin) wird erzählt, Borchardt solle grollend in seinem Zauberschloss sitzen und gedroht haben, wenn man ihn weiter reize, werde er keine Broschüren mehr schreiben, sondern über den gleichen Gegenstand ein so furchtbares Gedicht dass keiner mehr mucken werde.“ (dazu Kommentar, Bd. 13, S. 658, Anm. 28); Bd. 13, S. 169, Anm. 16 (über Borchardts Anrede „mein liebes Kind“, der er sich gegenüber sehr viel Jüngeren bediente, so auch gegenüber Werner Kraft am 17.9.1917); S. 175, Anm. 8 (Tagebuch Werner Krafts vom 30.5.1917 über eine Begegnung 1917 [!] mit Wilhelm Solf); S. 177-179, Anm. 14 (zum Brief Borchardt an M. L. Voigt, 25.10.1918, s.o.; darin ein Briefentwurf Krafts im Tagebuch vom 15.10.1918 und ein Brief Krafts an Borchardt vom 20.10.1918 sowie die Antwort Borchardts vom 23.10.1918); S. 213, Anm. 4 (Kraft Tagebuch, 10.9.1927 über Borchardts 'Petra und das Tier'); S. 217, Anm. 9 (über die 'Petra'-Vorlesung Borchardts im Deutschen Theater Berlin am 5.1.1919, an der auch Kraft und Hubert Breitenbach teilnahmen); S. 238, Anm. 5 (über Werner Krafts Freund Hubert Breitenbach, seit Ende 1918 in Verbindung mit Borchardt stehend); S. 267, Anm. 22 (Kraft Tagebuch, 9.1.1919 über Borchardts Gewaltphantasien); S. 305, Anm. 47 (Kraft über Borchardts Verhältnis zu Heine, im Borchardt-Buch 1961); S. 328-329, Anm. 160 (über Borchardts „jüdisches Erbe“); S. 354, Anm. 43 (über Borchardts 'Lassalle', mit Zitaten aus Krafts Borchardt-Buch 1961 und 'Spiegelung der Jugend'); S. 361, Anm. 108 (Kraft: Tagebuch, 2.9.1927); S. 506, Anm. 19 (Kraft: Tagebuch, 28.8.1965 über Sibylle Blei); S. 521 (Brief M. L. Borchardt an R. Borchardt, 1.4.1928, darin: „Jünglinge, wie Herr Krafft“ [sic]); S. 534, Anm. 3 (Kraft: Tagebuch, 7.5.1927 über Borchardts Hausangestellte Angelina); S. 611, Anm. 6 (Kraft: Tagebuch, 19.2.1931 über Borchardts Vortrag am 12.2.1931 in Kasten's Hotel in Hannover auf einer „jungkonservativen Veranstaltung“, an der Kraft nicht teilnahm); S. 670, Anm. 45 (Kraft: Tagebuch, 2.6.1927); S. 693, Anm. 3 (Zitat aus Krafts Borchardt-Buch 1961); S. 761, Anm. 3 (Kraft: Tagebuch, 7.5.1927 über Borchardts Frau und Schwiegermutter Voigt aus Bremen); S. 796, Anm. 1 (Kraft: Tagebuch, 7.5.1969 über den Selbstmord von Borchardts 89-jähriger Mutter 1943 in Berlin kurz vor ihrer Deportation nach Theresienstadt). – Erwähnungen im Nachwort von Gerhard Schuster: „Er war doch Herz und Pulsschlag dieses Lebens ...“ (S. 841-930): S. 845 (Zitat aus Kraft: *Der Dichter*); S. 851 (Tagebuch Kraft, 24.10.1918 über Borchardt); S. 857 (R. A. Schröders „antisemitische Töne“ bei der Beurteilung von Krafts Borchardt-Buch von 1961); S. 885 (Kraft als Gast bei Borchardt in Italien); S. 887 (Kraft: Tagebuch, 4.6.1959); S. 899 (Kraft: Tagebuch, 18.6.1976). – Erwähnungen Krafts in der Chronik: *Rudolf Borchardt 1918–1945* (S. 931-957): S. 931 (seit Juli 1918: Mentorschaft Borchardts zu dem mit Werner Kraft befreundeten Hubert Breitenbach); S. 934 (6. Juni 1920: Begegnung Borchardts mit Werner Kraft); S. 939 (Mai 1925: Werner Krafts Promotion über „Die Pöpstin Johanna“ in Frankfurt am Main bei Franz Schultz); S. 941 (5. Mai 1927: eintägiger Besuch Werner Krafts aus Florenz bei Borchardt in Pistoia, wiederholt am 25./26. August 1927; ein Bericht in dessen Erinnerungen 'Spiegelung der Jugend'). – Im Abschnitt 'Siglen und Abkürzungen': S. 961 (Hinweis auf die von Gerhard Schuster geplante Veröffentlichung „Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnungen über Rudolf Borchardt 1915-1991. Mit dem Briefwechsel Kraft-Borchardt“); S. 973 (drei Titel Krafts: *Rudolf Borchardt*, 1961, *Zeit aus den Fugen*, 1968, *Spiegelung der Jugend*, 1973)

Celan, Paul: „etwas ganz und gar Persönliches“. Briefe 1934–1970. Ausgewählt, hrsg. und kommentiert von Barbara Wiedemann. Berlin: Suhrkamp, 2019, 1286 S.

S. 295–296 (Nr. 199): Brief an Werner Kraft, Paris, 25. Februar 1958 (Antwort auf Werner Krafts Brief vom 19. Februar an Celan, in dem Kraft Bedenken dagegen angemeldet hatte, dass Celan Erhart Kästner als Laudator ei der Verleihung es Bremer Literaturpreises an Celan akzeptiert hatte – akzeptieren musste. Ebenso Antwort auf Krafts Kritik an Celans Gedicht „Tenebrae“)

1.10 TAGEBÜCHER

Kraft, Werner: Gespräche mit Martin Buber. München: Kösel, 1966, 173 S.
S. 11–140: Die Gespräche (12.1.1941–23.4.1965). S. 143–167: Anmerkungen

Kraft, Werner: Gespräche mit Martin Buber. 1945–1964 [Auszüge, Rudolf Borchardt betreffend]. In: Rudolf Borchardt, Martin Buber: Briefe, Dokumente, Gespräche 1907–1964. In Zusammenarbeit mit Karl Neuwirth hrsg. von Gerhard Schuster. Ebersberg: Rudolf-Borchardt-Gesellschaft, 1991 (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft; Bd. 2), S. 109–119.

Erstdruck: Kraft: Gespräche mit Martin Buber (1966)

Kraft, Werner: Tagebücher 1915–1940 Walter Benjamin betreffend [Auszüge]. Hrsg.: Volker Kahmen. In: Für Walter Benjamin. Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Ingrid und Konrad Scheurmann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1992, S. 40–54.

Innerhalb des Aufsatzes: S. 34–55: Kahmen, Volker: Walter Benjamin und Werner Kraft

Kraft, Werner: Tagebuchauszüge (1979) zur Bobrowski-Lektüre. In: Tgahrt, Reinhard: Johannes Bobrowski oder Landschaft mit Leuten. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. In Zusammenarbeit mit Ute Doster. Marbach am Neckar, 1993 (Marbacher Kataloge; 46), S. 661–662 und S. 705.

20. Januar, 2. Februar, 3. März und 11. Mai 1979; 17. Januar 1979

Kraft, Werner: Else Lasker-Schüler in den Tagebüchern 1923–1945. Ausgewählt von Volker Kahmen. In: Klüsener, Erika; Pfäfflin, Friedrich: Else Lasker-Schüler 1869–1945. Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1995 (Marbacher Magazin; 71), S. 337–363.

Darin S. 339–362: Die Tagebucheintragen

Kraft, Werner: Von Paris nach Jerusalem. Aus den Tagebüchern 1933–1936. Ausgewählt von Volker Kahmen. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 51–64.

Kraft, Werner: Tagebucheintragen aus den Jahren zwischen 1933 und 1940. In: „was noch begraben lag“. Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Geret Luhr. Berlin: Bostelmann & Siebenhaar, 2000 (akte exil; Bd. 2), S. 175–204.

Mit ausführlichen Anmerkungen. – Besprechung des Sammelwerks: Volker Breidecker in: Frankfurt Allgemeine Zeitung. 2001, 22. September, S. 42 (mit zwei Hinweisen auf Werner Kraft)

Die Entdeckung Amerikas. Rudolf Borchardt und Edna St. Vincent Millay. Gedichte, Übertragungen, Essays. Hrsg. von Gerhard Schuster. Mit Beitr. von Barbara Schaff und Friedhelm Kemp. München: Lyrik-Kabinett, 2004, (Lyrik-Kabinett; 4), 306 S.

S. 11–41: Schuster, Gerhard: „Es ist zu einsam frei sein zu wollen“. Rudolf Borchardts Millay-Erlebnis 1933–1937 [darin S. 40: Tagebuchaufzeichnung Werner Krafts vom 8. März 1952 nach der Lektüre des Essays „Die Entdeckung Amerikas“ von Borchardt in der 'Neuen Rundschau' Heft 4/1951, u.a.: „Borchardt und die Frau – das ist ein großes Thema. Fascinierend ist sein Gedanke, dass die Männergesellschaft logisch in den Untergang führe. Ich habe ihn so noch nirgends formuliert gesehen. Eigentlich ist es ein französischer Gedanke, kein deutscher, aber es ist auch der zentrale Gedanke des Faust ...“] [Erstveröffentlichung]

Korten, Lars: „Gefährlich für jeden der sie nicht hütet“. Rudolf Borchardts „Jamben“ 1935/36. Materialien und Dokumente zu ihrer Neuedition. Rotthalmünster: Edition Tenschert, 2005, (Titan; H. 1), 37 S.

S. 31–35: Werner Kraft: Aufzeichnungen über Rudolf Borchardts „Jamben“ 1961–1976 [11. Januar 1961, 9. Juni 1967, 13. Juni 1967, 7. Januar 1968, 8. Januar 1968 (die längste Aufzeichnung der abgedruckten Auszüge), 9. Januar 1968, 11. Januar 1968, 31. Mai 1968, 13. Oktober 1969, 30. April 1970, 19. Januar 1971, 3. Mai 1971, 1. Oktober 1971, 19. Oktober 1971, 22. März 1972, 26. Februar 1974, 18. August 1976]. – Anm., S. 31: „Eine kommentierte Edition der Tagebuchaufzeichnungen [Werner Krafts] über Borchardt wird in den 'Borchardt Forschungen' erscheinen.“

Kraft, Werner: Gott ist kein Spießler. Begegnungen mit Else Lasker-Schüler in den letzten Jahren ihres Lebens. Aus dem Jerusalemer Tagebuch. (Zeitläufte). In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (2005), Nr. 5 (27. Januar), S. 86.

Der Auszug folgt der Transkription Volker Kahmens für das Marbacher Magazin Nr. 71/1995

Schuster, Gerhard: „Das Land hat keine Kinder und kein Licht“. Die Malerin Karoline Borchardt geb. Ehrmann (1873–1944). Mit einem Beitr. von Caroline Saltzwedel. München: Stiftung Lyrik Kabinett, 2006, (Titan; H. 8), 119 S.

Zitate aus Werner Krafts unveröffentlichten Tagebüchern [Sammlung Volker Kahmen, Stiftung Insel Hombroich] betr. Karoline und Rudolf Borchardt: S. 2 (26. September 1943); S. 11: (24. Dezember 1961); S. 28 (4. September 1959); S. 38 (4. September 1927); S. 60, Anm. 103: Zitat aus „Spiegelung der Jugend“ (1973) über Krafts Besuch in Borchardts Berlin Wohnung Am Karlsbad 24 im Frühjahr 1917

„Ein Heldentenor der Weltgeschichte“. Erinnerungen an Rudolf Borchardt 1989–1990. Ausgewählt und zum Porträt geordnet von Ernst T. Harbricht. [Redaktion: Gerhard Schuster und Friedrich Pfäfflin]. München: Lyrik Kabinett, 1. Aufl., 2007, (Titan; H. 12), 39 S.

S. 15–20: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 5.-11. Juli 1917; S. 16: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 2. Mai 1915; S. 16: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 21. August 1930; S. 17: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 9. Januar 1919; S. 20–21: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 7. Mai 1927; S. 21: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 27. August, 3. September und 14. September 1927; S. 26: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 1. Mai 1962; S. 36: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 27. Februar 1978; S. 33: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 14. April 1956; S. 34: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 20. Mai 1941; S. 34: Werner Kraft: Tagebuchaufzeichnung vom 23. August 1980 [alle: Sammlung Volker Kahmen, Stiftung Insel Hombroich]

Kraft, Werner: „Traum von Borchardt“. Aus den Tagebuchaufzeichnungen 1915–1991. Zusammengestellt [und mit einer Vorbemerkung] von Gerhard Schuster. In: Rudolf Borchardt. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold und Gerhard Schuster in Zusammenarbeit mit dem Rudolf Borchardt Archiv. München, 2007, (Text + Kritik; Sonderband; 2007 = 11/07), S. 235–247.

Notate von 16. Mai 1919, 4. Juli 1919, 20. Mai 1941, 1. Mai 1962, 24. Juni 1964, 13. Februar 1965, 31. März 1965, 18. September 1965, 13. Juni 1967, 21. Dezember 1967, 6. Januar 1970 [recte wohl: 1967], 12. Januar 1967, 24. Februar 1968, 26. Februar 1968, 11. Juni 1970, 15. Juni 1970, 8. Dezember 1970, 23. Dezember 1970, 20. April 1972, 24. September 1972, 13. März 1973, 22. April 1973, 23. April 1973, 25. April 1973, 26. April 1973, 10. Oktober 1973, 19. Januar 1976, 6. Mai 1976, 18. September 1976, 19. November 1976, 26. April 1977, 24. November 1977, 27. Februar 1978, 16. August 1978, 23. August 1980, 22. August 1981, 31. Juli 1982, 16. September 1986, 9. Mai 1990, 31. Mai 1990, 7. Dezember 1990

Seng, Joachim: Mitsprechende Gedankenwelt. Paul Celan als Leser Rudolf Borchardts. Zugleich der Versuch, sein Gedicht „Andenken“ zu verstehen. Hrsg.: Gerhard Schuster. München: Lyrik Kabinett, 2007, (Titan; H. 10), 45 S.

S. 4/8: Zitat aus Werner Krafts Tagebuchaufzeichnung vom 20. April 1987 (Nachlass, Sammlung Volker Kahmen) betr. Paul Celans Lektüre von Rudolf Borchardts „Ode mit dem Granatapfel“ (1907)

Das Buch der Tagebücher. Ausgewählt von Rainer Wieland. München [u.a.]: Piper, 2010, 694 S.

Darin auch Auszüge aus den Tagebuchaufzeichnungen Werner Krafts über Else Lasker-Schüler: 14. März 1943, 10. Juni 1942, 24. Juli 1941, 5. August 1941, 29. Oktober 1941, 26. November 1941, 1. Dezember 1942, 28. Dezember 1941 [Abdruck nach: Marbacher Magazin 71: Klüsener, Erika; Pfäfflin, Friedrich: Else Lasker-Schüler 1869–1945. Else Lasker-Schüler in den Tagebüchern von Werner Kraft 1923–1945. Ausgew. von Volker Kahmen. Marbach 1995]

Bobrowski, Johannes: Spur der Stimmen. Ausgewählte Texte aus dem Werk. Braunschweig: Schroedel, 2012, (Texte. Medien), Textausg. mit Materialien. – Dr. A. 2012; 208 S.

S. 181–192: Stimmen zu Johannes Bobrowski (S. 186: Werner Kraft [Tagebuchauszug vom 20. Januar 1979 zur Bobrowski-Lektüre]. Erstdruck: Tgahrt, Reinhard: Johannes Bobrowski oder Landschaft mit Leuten. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. In Zusammenarbeit mit Ute Doster. Marbach am Neckar 1993 (Marbacher Kataloge; 46), S. 661-662

Borchardt, Rudolf: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XIV/2: Erzählungen 2. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster. Reinbek bei Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt, 2018, S. 813–1184.

Neben zahlreichen Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 1154): S. 949 (Zitat aus Spiegelung der Jugend), S. 966 (Zitat aus Krafts Borchardt-Buch über Otto Deneke), S. 980f., 1002 und 1144: Brief Rudolf Alexander Schröder an Werner Kraft, 28. August 1957 [Auszüge] folgende Auszüge aus Werner Krafts Tagebuch: S. 844 (13. Januar 1931 über die Möglichkeit, „daß Borchardt ein ganzes Buch lateinischer pornographischer Gedichte geschrieben hat“), S. 945 (2. Juli 1962 über Borchardts „Leidenschaftlichen Gärtner“), S. 994 (7. Mai 1927 nach dem Besuch bei Borchardt in der Villa di Bigiano)

Borchardt, Rudolf: Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XIII/2: Erzählungen 1. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster. Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt 2019, S. 573–1355.

Neben zahlreichen Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 1331): S. 591f., 699, 773 (über Krafts Borchardt-Buch), S. 698, 716, 747 (Brief Rudolf Alexander Schröder an Werner Kraft, 28. August 1957 [längere Auszüge]), S. 1059 (Brief Werner Kraft an Rudolf Alexander Schröder, Jerusalem, 27. März 1956 und Brief Werner Kraft an Rudolf Alexander Schröder, Jerusalem, 21. Januar 1957 [Auszüge]), S. 1209, 1214, 1315f. (Zitate aus Spiegelung der Jugend) folgende Auszüge aus Werner Krafts Tagebuch: S. 690 (Florenz, 5. September 1927, nach einem Besuch bei Borchardt in Candeglia), S. 699 (18. Mai 1964, Gespräch mit Martin Buber), S. 702–705 (Jerusalem, 13. Januar 1986: „Borchardt und das Paradox“ [vierteilige Aufzeichnung]), S. 773f. (21. August 1930, 26. Februar 1973, 25. Oktober 1988), S. 839f. (Hannover, 31. Juli 1929), S. 883 (Hannover, 18. März 1933), S. 883 (Jerusalem, 8. Dezember 1941), S. 1060 (30. Oktober 1979)

Borchardt, Rudolf: *Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XV/2: Dramen. Dramatische Fragmente. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster. Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt 2020, S. 615–1601.*

Neben zahlreichen Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 1562f.): S. 615, S. 634 (über Krafts Borchardt-Buch und seine Dissertation), S. 693, S. 697, 710, 815f., S. 816 (Zitat aus Krafts Borchardt-Buch), S. 818 (Zitat aus Spiegelung der Jugend), S. 887, S. 890f., S. 955f. (Kraft: Eindruck der ersten Lektüre von Borchardts „Der Hausbesuch“), S. 962f. (Zitat aus Krafts Borchardt-Buch), S. 966 (Zitat aus Spiegelung der Jugend), S. 1431 (über Krafts Besuch bei Borchardt in der Villa di Bigiano im August 1927), S. 1452-1454 (längeres Zitat aus Krafts Borchardt-Buch), S. 1454f. (Zitat aus Spiegelung der Jugend).

S. 710–714: Über die Entstehung und Abschluss von Krafts Dissertation „Die Päpstin Johanna“ bei Professor Franz Schultz an der Universität Frankfurt am Main. – S. 841–881: Werner Kraft: Die Päpstin Johanna. Eine motivgeschichtliche Untersuchung. Frankfurt am Main, Universität, Dissertation, 1925, vollständiger Abdruck von Kapitel V: Rudolf Borchardts „Verkündigung“.

S. 777 (Brief Werner Kraft an Rudolf Borchardt, Berlin, 7. Juni 1920), S. 813 (Brief Werner Kraft an Marie Luise Borchardt, 12. November 1952 [Auszug]) S. 823 (Brief Gershom Scholem an Werner Kraft, München, 18. Dezember 1920 [Auszug]), S. 944 (Brief Werner Kraft an Rudolf Borchardt, Berlin, 23. Januar 1919 [Auszug]), S. 955 (Brief Werner Kraft an Rudolf Borchardt, Florenz, 9. September 1927 [Auszug]), S. 959f. (Brief Marie Luise Borchardt an Werner Kraft, 28. Januar 1953 [längeres Auszug]), S. 960: Brief Werner Kraft an Marie Luise Borchardt, Jerusalem, 13. Februar 1953 [Auszug]), S. 960 (Brief Rudolf Alexander Schröder an Werner Kraft, 28. August 1957 [Auszüge]), S. 1452 (Brief Werner Kraft an Marie Luise Borchardt, Jerusalem, 12. November 1952 [Auszug], Marie Luise Borchardt an Werner Kraft, 20. November 1952 [Auszug]).

Folgende Auszüge aus Werner Krafts Tagebuch: S. 804f. (Hannover, 6. Januar 1927, Florenz, 7. Mai, 30. August und 3. September 1927), S. 813 (Jerusalem, 26. Oktober 1943, 15. Februar 1947, 12. November 1952); S. 816 (Jerusalem, 9. Juni 1965), S. 816f. (Jerusalem, 9. Januar 1968), S. 817 (Jerusalem, 13. August 1969), S. 817f. (Jerusalem, 22.–26. April 1973), S. 818 (Jerusalem, 15. August 1973), S. 881 (Hannover, 12. Mai 1926), S. 939 (Hannover, 4. Oktober 1918), S. 941 (Hannover, 9. Januar 1919), S. 955 (Florenz, 11. September 1927), S. 959 (Jerusalem, 14. Juni 1947), S. 960 (Jerusalem, 6. Juni 1959), S. 961 (Jerusalem, 2. November 1962), S. 962 (Jerusalem, 13. Dezember 1962), S. 963 (Genf, 14. Juli 1965), S. 963f. (London, 27. August 1965: Besuch bei Elias Canetti: Gespräch über Krafts Roman „Der Wirrwarr“, über Franz und Sibylle Blei, Musil, Hofmannsthal, Borchardt, Kraus), S. 964f. (Jerusalem, 23. Dezember 1965 und 11. März 1966), S. 965f. (Jerusalem, 12. April 1969, 6. und 8. März 1972, 12. November 1973), S. 966 (Jerusalem, 4., 6. und 18. September 1976), S. 968 (Jerusalem, 25. August 1984), S. 969 (Jerusalem, 13. Januar 1985, 23. März 1989), S. 1285 (Hannover, 11. Mai 1981: Besuch in der Niedersächsischen Landesbibliothek), S. 1452 (Jerusalem, 18. November 1959), S. 1454 (Jerusalem, 5. Februar 1965), S. 1457 (Jerusalem, 13. Januar 1986)

Borchardt, Rudolf: *Sämtliche Werke. Kritische Ausgabe. Veranstaltet von Heribert Tenschert. Hrsg. vom Rudolf Borchardt Archiv. XVI/2: Anthologien I. Kommentar. Hrsg. von Gerhard Schuster unter Mitarbeit von Patrick Baumann. Hamburg: Edition Tenschert bei Rowohlt 2022, S. 489–1247.*

Neben zahlreichen Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 1192): S. 657 (Brief Rudolf Borchardt an Werner Kraft, Ende 1925 [Auszug]), S. 701 und 778 (Brief Werner Kraft an Rudolf Alexander Schröder, 28. August 1957 [Auszüge]), S. 994 (Brief Rudolf Borchardt an Werner Kraft [Auszug] auch die folgenden Auszüge aus Werner Krafts Tagebuch: S. 831 (Jerusalem, 1. August 1954 und 14. März 1975), S. 983 (12. April 1960)

1.11 GESPRÄCHE, INTERVIEWS, DISKUSSIONSBEITRÄGE

In Sachen Rainer Maria Rilke und Thomas Mann. Berliner Kritiker-Colloquium 1965. Teilnehmer: Beda Allemann, Reinhard Baumgart, Jürgen Becker, Peter Demetz, Erich Fried, Käte Hamburger, Rudolf Hartung, Dieter Hildebrandt, Walter Höllerer, Helmut Jaesrich, Walter Jens, Werner Kraft, Eudo C. Mason, Hans Mayer, Ivan Nagel, Marcel Reich-Ranicki, David Rokeah, Kurt Sontheimer, Peter Szondi, Klaus Wagenbach, Roland H. Wiegenstein, Giorgio Zampa. In: Sprache im technischen Zeitalter. (1966), H. 17/18, S. 1–113.

S. 2–26: In Sachen Rainer Maria Rilke (Rilke: Ur-Geräusch; Peter Demetz, Erich Fried, Eudo C. Mason); S. 27–38: Diskussion (S. 31: Werner Kraft); S. 49–69: In Sachen Thomas Mann (Mann: Die Kunst des Romans; Käte Hamburger, Reinhard Baumgart, Hans Mayer); S. 70–79: Diskussion (S. 74–75: Werner Kraft [Kritik an Hans Mayer betr. Thomas Mann und Karl Kraus, darauf Replik Mayers]); S. 170–171: Anmerkungen [Teilnehmer des Colloquiums]. – Die Tagung vom 20. bis 22. Mai 1965 in der Akademie der Künste in Berlin wird auch erwähnt im Brief Krafts an Wilhelm Lehmann vom 26. März 1965 (Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 387, Nr. 513), im Brief Krafts an Paul Raabe vom 19. April 1965 (in: Raabe, Paul: Zu Gast bei Max Brod; Eindrücke in Israel 1965. Hannover 2004, S. 25) und in der Postkarte Krafts an Curd Ochswald vom 16. Juli 1965 (in Kraft: Zwischen Jerusalem und Hannover; die Briefe an Curd Ochswald. Göttingen 2004, S. 77)

Kraft, Werner: Karl Kraus zum 100. Geburtstag. Ein Interview Erich Gottgetreus mit Werner Kraft. In: Emuna; Horizonte zur Diskussion über Israel und das Judentum. 9 (1974), S. 245–247.

Drews, Jörg: „Ich bin an meinen Punkt gebannt“. Werner Kraft im Gespräch mit Jörg Drews. München: edition text + kritik, 1978, 32 S.

Text eines Interviews, geführt in Jerusalem, ausgestrahlt am 24.6.1978 im Fernsehprogramm S 3 (SR/SWF/SDF), wiederholt im Fernsehprogramm des WDR 3 am 16. Februar 1979, 22.50 Uhr

Pörksen, Uwe: Verschleiß der Sprache, Niedergang des Stils. Ein Gespräch mit Werner Kraft in Jerusalem. Erinnerungen an Heidegger und Karl Kraus, Gedanken über Dichtung. In: Badische Zeitung (Freiburg, Breisgau). (1981), Nr. 167 (24. Juli), S. 8.

Mit Kurzbiographie Krafts

Pörksen, Uwe: Interview mit Werner Kraft. In: das Nachtcafé; Zeitschrift für Literatur, Kunst & Kritik. Jg. 9 (1983), H. 21, S. 75–80.

Schulze, Peter: Es ist alles so wie es gewesen ist, und es ist nichts so, wie es gewesen ist. Werner Kraft im Interview mit Peter Schulze. In: Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen, 1986 (Laurentius; Sonderheft; 1986), S. 20–36.

Geführt am 16. Mai 1981 in Lüneburg. – S. 18–19: Vorbemerkung von Peter Schulze. – Wiederabdruck: Peter Schulze: Beiträge zur Geschichte der Juden in Hannover. Hannover 1998, S. 156–168

Galluzzo, Maria Teresa: Doppelt fremd. Der Schriftsteller und Benjamin-Antipode Werner Kraft feiert in Jerusalem seinen 93. Geburtstag. Maria Teresa Galluzzo sprach mit dem „Selbstdenker“. In: Die Tageszeitung; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1989), 6. Mai, S. 33.

Koelbl, Herlinde: Jüdische Porträts. Photographien und Interviews. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1989, 288 S.

S. 139–141: Werner Kraft (Interview und Porträt). S. 286: Kurzbiographie. – Taschenbuch-Ausg. 1998

Cott, Georg Oswald: „Was in mir denkt, der Ehe aus Arbeit und Gebet!“ Georg Oswald Cott im Gespräch mit Werner Kraft. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 35 (1990), H. 159, S. 187–198.

Darin: S. 190–198: In Hoffen und Harren. Interview mit Werner Kraft, geführt am 5. Januar 1990 in Jerusalem. S. 204: Kurzporträt Werner Kraft. – Wiederabdruck in: Griffel. 1996, H. 3, S. 26–36

Merkel, Reinhard: Die Dinge sind ein wenig komplizierter. Zum 95. Geburtstag – ein Gespräch mit dem deutsch-jüdischen Schriftsteller Werner Kraft. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (1991), 3. Mai, S. 59.

Bistram, Monika; Jahn, Hajo; Ziegler, Ernst-Andreas: Spurensicherung in Jerusalem. Gespräche mit Zeitzeugen. In: Meine Träume fallen in die Welt. Ein Else-Lasker-Schüler-Almanach. Hrsg. von Sarah Kirsch, Jürgen Serke und Hajo Jahn. Redaktion: Monika Bistram. Wuppertal, 1995, (Else-Lasker-Schüler-Almanach; 2), S. 183–200.

S. 193–196: Werner Kraft: „Diese Erscheinung brannte vor Neugier“. Im Gespräch mit Ernst-Andreas Ziegler im Januar 1991

Merkel, Reinhard: „In der Kunst gibt es nur Kunst und nichts anderes!“ Reinhard Merkel im Gespräch mit Werner Kraft. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 4, S. 68–78.

Erstdruck: Die Zeit. 3. Mai 1991, S. 59

Cott, Georg Oswald: In Hoffen und Harren. Gespräch mit Werner Kraft. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 26–39.

Erstdruck: Die Horen. Jg. 35 (1990) H. 159, S. 187–198

Koelbl, Herlinde: Jüdische Porträts. Photographien und Interviews. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl., Lizenzausgabe, überarbeitete Neuauflage, 7.–8. Tausend, 1998, (Fischer Taschenbuch; 13936), 409 S.

S. 139–141: Werner Kraft (Interview und Porträt). S. 286: Kurzbiographie. – Erstausg. 1989

Schulze, Peter: „Es ist alles so wie es gewesen ist, und es ist nichts so, wie es gewesen ist“. Erinnerungen Werner Krafts an Hannover. In: Schulze, Peter: Beiträge zur Geschichte der Juden in Hannover. Hannover: Hahn, 1998 (Hannoversche Studien; Schriftenreihe des Stadtarchivs Hannover; Bd. 6), S. 156–168.

Geführt am 16. Mai 1981 in Lüneburg. – Erstdruck: Werner Kraft. Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen 1986 (Laurentius; Sonderheft; 1986), S. 20–36

Pörksen, Uwe: „... es ist ja wie die Entdeckung von Sprache überhaupt“. Ein Gespräch mit Werner Kraft. In: Literatur ohne Kompromisse. ein buch für jörg drews. hrsg. von Sabine Kyora ... Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2004, S. 339–350.

Geführt am 4. August 1980

1.12 SCHALLPLATTEN, CDS

Deutsche Oden von Weckherlin bis Krolow. Weckherlin, Balde, Fleming, Klaj, Klopstock, Höltz, Schiller, Stolberg, Platen, Hölderlin, Lenau, Huch, Schröder, Kraft, Krolow. Sprecher: Peter Lühr, Horst Tappert, Marlene Riphahn, Gert Westphal, Peter Brogle. Freiburg i.Br.: Christophorus-Verl., 1965, Sprechplatte (33 UpM).

Darauf: Kraft, Werner: Die Ruhe. Interpret: Peter Brogle (1:24 Min.) [Erstdruck: Die Fähre. Jg. 2 (1947) H. 5, S. 279 und das Silberboot. Jg. 3 (1947) H. 6, S. 294]. – Erschienen auch als CD u.d.T.: Die Legende. Deutsche Oden von Weckherlin bis Krolow. Christophorus-Verlag 1997. Best.-Nr. Chr 880152

Kraft, Werner: Mein Wort. Werner Kraft liest aus eigenen Gedichten. Tonbearb.: Christian Dreyer. Typographie: Hannes Jähn. Foto: Georg Heusch. Rheinbach: Werner Kraft-Archiv, 1983, 1 Langspielplatte (33 UpM).

Seite 1: Wort aus der Leere. Immer mutig. Im Gehen. Der Faden. Einsam. Aufbruch. Vorletzte Strophe. Jerusalem. Lied (Braune Hügel). Am Wege. Unmöglich. Trostversuch. Heimkehr. Der Wind. Junges Erwachen. Karl Kraus. Grab in Spanien. Die Dichterin. Dasselbe. Die Welt. Nach dem Krieg. Diese Welt. – Seite 2: Auf dem Sinai. Die Nacht. Später. Gespenster. Die Toten. Anrede. Welkes Laub. Die Kinder. Figur der Hoffnung. Wetter. Herbst. Der Klang. Große Nachtmusik. Goethes Tod. Das sterbende Gedicht. Immer. Der Künstler. Lied (Bleib zuhause). Terror. Adamant. Lied (Der Mandelbaum). Nach uns. – Die Tonaufnahmen entstanden zwischen dem 11. und 12. April 1983 in der Jerusalemer Wohnung Werner Krafts und wurden von Volker Kahmen und Georg Heusch durchgeführt

Lyrikstimmen. Die Bibliothek der Poeten. 122 Autorinnen & Autoren, 420 Gedichte. 100 Jahre Lyrik im Originalton. Christiane Collorio ... (Hrsg.). München: Der Hörverl., 2009, 9 CDs (638 Min.).

CD 3: Track 37: Werner Kraft; 38: Bald (1981); 39: Diese Welt (1981); 40: Die Tränen der Dinge (1981). – Nicht identisch mit der Schallplatte „Mein Wort. Werner Kraft liest aus eigenen Gedichten“ (1983)

2 SEKUNDÄRLITERATUR: LITERATUR ÜBER WERNER KRAFT

2.1 BIBLIOGRAPHIEN

Pfäfflin, Friedrich: Bibliographie Werner Kraft. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag F. 18 (1963), S. 18–20.

Bibliographie von Werner Krafts Beiträgen in expressionistischen Zeitschriften. In: Index Expressionismus. Bibliographie der Beiträge in den Zeitschriften und Jahrbüchern des literarischen Expressionismus. 1910–1925. In achtzehn Bänden. Hrsg. von Paul Raabe. Bd. 2, Serie A: Alphabetischer Index, Teil 2: Gr–Lez. Nendeln, 1972, S. 1289.

Aufsätze aus: Die Aktion, Der Brenner, Das Hohe Ufer und Die Rettung

Schlösser, Manfred: Bibliographie aller Schriften und Einzelbeiträge von Werner Kraft. In: Kraft, Werner: Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal: Darmstadt, Berlin, 1977, S. 81–99.

Werner Kraft zum 85. Geburtstag am 4. Mai 1981. Verzeichnis der Werke in der Stadtbibliothek Hannover und der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover. Hannover, 1981, (auswahl aktuell; 1981,5), 1 Faltbl.

Werner Kraft zum 90. Geburtstag am 4. Mai 1986. Verzeichnis der Werke in der Stadtbibliothek Hannover und der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover. Hannover, 1981, (auswahl aktuell; 1986), 1 Faltbl.

100 Jahre S. Fischer Verlag. 1886–1986. Eine Bibliographie. Bearb. von Knut Beck. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1986, 1049 S.

S. 503 (1960): Kraft, Werner: Der Wirrwarr. Ein Roman. 1.-3. Tsd. 197 S. Umschlagentwurf von Wolf D. Zimmermann; S. 566 (1968): Kraft, Werner: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. 1. Tsd. 247 S. Umschlagentwurf von Ernst Wahrmut Meyer

Deutsches Exilarchiv 1933–1945. Katalog der Bücher und Broschüren. Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main. Redaktion: Mechthild Hahner. Wissenschaftliche Leitung: Werner Berthold und Brita Eckert. Stuttgart: Metzler, 1989 (Sonderveröffentlichungen der Deutschen Bibliothek; Nr. 16), XIX, 714 S.

Darin S. 314 und 222: Werner Kraft

Hermann, Helmut G.: Goethe-Bibliographie. Literatur zum dichterischen Werk. Stuttgart: Reclam, 1991 (Reclam Universal-Bibliothek; 8692), 327 S.

Darin 11 Goethe-Titel von Werner Kraft, überwiegend aus: Goethe. Wiederholte Spiegelungen (1986)

Wilpert, Gero von; Gühring, Adolf: Kraft, Werner. In: Wilpert, Gero von; Gühring, Adolf: Erstausgaben deutscher Dichtung. Eine Bibliographie zur deutschen Literatur 1600–1990. 2., vollständig überarb. Aufl., Wissenschaftliche Beratung: Harro Kieser. Redaktion: Beate Mnich. Stuttgart: Kröner, 1992, S. 895–896.

Lückenhaft

Breden, Ulrich: Werner Kraft. Verzeichnis seiner Werke. In: Werner Kraft (1896–1991). Bibliothekar und Schriftsteller. Chronologie seines Lebens und Verzeichnis seiner Werke. Bearb. von Ulrich Breden. Hildesheim: Lax, 1992 (Kleine Schriften der Niedersächsischen Landesbibliothek; 1), S. 81–90.

S. 90–102: Sekundärliteratur

Bibliographie Werner Kraft. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schiller-Gesellschaft 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 188–189.

Schmidt, Heiner: Kraft, Werner. In: Schmidt, Heiner: Quellenlexikon zur deutschen Literaturgeschichte. Bibliography of studies on German literary history. Personal- und Einzelwerkbibliographien der internationalen Sekundärliteratur 1945–1990 zur deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bd. 17: Kis–Kru, Duisburg: Verl. für Pädagogische Dokumentation, 1998, S. 386–387.

2.2 LEXIKONARTIKEL

Rang, Bernhard: Kraft, Werner. In: Lexikon der Weltliteratur im 20. Jahrhundert. ... Gestaltet vom Forschungsinstitut für Europäische Gegenwartskunde, Wien und vom Lexikographischen Institut des Verlags Herder. Bd. 2, Freiburg i.Br.: Herder, 1961, Sp. 72–73.

Stern, Desider: Kraft, Werner. In: Stern, Desider: Werke von Autoren jüdischer Herkunft in deutscher Sprache. Eine Bio-Bibliographie. Ausstellung des B'nai B'rith, 27. April–14. Mai 1969 in der Universitätsbibliothek Frankfurt/M. 2., revidierte und bedeutend erweiterte Aufl., Wien: Selbstverl., 1969, S. 211–212.

Amir, Dov: Kraft, Werner. In: Amir, Dov: Leben und Wort der deutschsprachigen Schriftsteller in Israel. Eine Bio-Bibliographie, München [u.a.]: Saur, 1980, S. 54–55.

Heuer, Renate: Kraft, Werner. In: Heuer, Renate: Bibliographia Judaica. Verzeichnis jüdischer Autoren deutscher Sprache. Bd. 1, Frankfurt am Main [u.a.]: Campus-Verl., 1982, S. 223.

Kraft, Werner. In: International Biographical Dictionary of Central European Emigrés 1933–1945. Editor: Herbert A. Strauss; Werner Röder ... – Vol. II, Part 1. München [usw.]: Saur, 1983, S. 655.

Kraft, Werner. In: Deutsches Literatur-Lexikon. Biographisch-bibliographisches Handbuch. Begründet von Wilhelm Kosch. 3., völlig neu bearb. Aufl. Bd. 9. Bern, München: Francke, 1984, S. 346–347.

Lennartz, Franz: Kraft, Werner. In: Lennartz, Franz: Deutsche Schriftsteller des 20. Jahrhunderts im Spiegel der Kritik. Bd. 2, Stuttgart: Kröner, 1984, S. 979–981.

Hennecke, Hans: Kraft, Werner. In: Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Begr. von Hermann Kunisch. 2., erweiterte und aktualisierte Aufl. München: Nymphenburger, 1987, S. 341–342.

Kraft, Werner. In: Autorenlexikon deutschsprachiger Literatur des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Manfred Brauneck unter Mitarb. von Wolfgang Beck. 3., überarb. und erw. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, 1988, S. 382–383.

Kraft, Werner. In: IBA. Internationales Biographisches Verzeichnis. Nr. 38 (Bd. 3, 1988): Ravensburg: Archiv für publizistische Arbeit, Munzinger-Archiv, 1988, 2 Seiten.

Kraft, Werner. In: Kürschners Deutscher Literatur-Kalender. Jg. 60 (1988), S. 653–654.

Kraft, Werner. In: Der Literatur-Brockhaus. Hrsg. und bearb. von Werner Habicht ... Bd. 2. Mannheim: F. A. Brockhaus, 1988, S. 404.

Walk, Joseph: Kraft, Werner. In: Walk, Joseph: Kurzbiographien zur Geschichte der Juden 1918–1945. Hrsg. vom Leo Baeck Institute, Jerusalem. München [u.a.]: Saur, 1988, S. 204.

Kummerow, Walther: Kraft, Werner. In: Literatur-Lexikon. Autoren und Werke deutscher Sprache. Hrsg. von Walther Killy. Bd. 7. Gütersloh [u.a.]: Bertelsmann Lexikon Verl., 1990, S. 13.

Pingel, Norman-Mathias: Kraft, Werner. In: Braunschweiger Stadtlexikon. Ergänzungsband. Hrsg. im Auftrag der Stadt Braunschweig von Manfred R. W. Garzmann ... Braunschweig: Meyer, 1996, Sp. 863.

Trotz seiner Kürze mit etlichen Fehlern

Kraft, Werner. In: Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur seit 1945. Begründet von Hermann Kunisch. fortgeführt von Herbert Wiesner. Neu hrsg. ... von Dietz-Rüdiger Moser. Bd. 2: K–Z. München: Nymphenburger, 1997, S. 705–706.

Heid, Ludger: Kraft, Werner: Schriftsteller, Essayist und Literaturkritiker, 4.5.1896 Braunschweig – 14.6.1991 Jerusalem. In: Neues Lexikon des Judentums. Hrsg. von Julius H. Schoeps. Redaktion des Moses Mendelssohn Zentrums. – Überarbeitete Neuauflage Gütersloh [u.a.]: Bertelsmann Lexikon Verl., 1998, S. 486–487.

Zuerst in der Ausgabe 1992 (S. 273), auch dort schon mit etlichen Fehlern

Kraft, Werner. In: Kürschners Deutscher Literatur-Kalender. Nekrolog 1971–1998 (1999), S. 336–337.

Drews, Jörg: Kraft, Werner. Geboren 4.5.1896 in Braunschweig, gestorben 14.6.1991 in Jerusalem. In: Metzler Lexikon der deutschen-jüdischen Literatur. Jüdische Autorinnen und Autoren deutscher Sprache von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Hrsg. von Andreas B. Kilcher. Stuttgart: Metzler, 2000, S. 340–341.

Wallas, Armin A.: Deutsch-jüdische Schriftsteller und die Literatur Israels. In: Handbuch zur deutsch-jüdischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Daniel Hoffmann (Hrsg.). Paderborn (u.a.): Schöningh, 2002, S. 441–479.

S. 450–452: Bewahrung der deutschen Sprache – Werner Kraft

Thielen, Hugo: Kraft, Werner. In: Hannoversches biographisches Lexikon. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Hannover, 2002, S. 209–210.

Drews, Jörg: Kraft, Werner. Geboren 4.5.1896 in Braunschweig. Gestorben 14.6.1991 in Jerusalem. In: Internationales Germanistenlexikon 1800–1950. Hrsg. und eingeleitet von Christoph König. Bearb. von Birgit Wägenbaur ... Bd. 2: H–Q, Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2003, S. 999–1001.

Habermann, Alexandra; Kittel, Peter: Lexikon deutscher wissenschaftlicher Bibliothekare. Die wissenschaftlichen Bibliothekare der Bundesrepublik Deutschland (1981–2002) und der Deutschen Demokratischen Republik (1948–1990). Frankfurt am Main: Klostermann, 2004, (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie; Sonderhefte; 86), XXIII, 232 S.

S. 96: Kraft, Werner; S. 120: Meyer, Gerhard (1900–1984) [1927–1961 an der Vormalig Königlichen und Provinzial-Bibliothek/Niedersächsische Landesbibliothek Hannover, seit 1953 Direktor]; S. 207: Wirries, Uwe (1942–1990) [seit 1974 an der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover]

Die deutschsprachige Presse. Ein biographisch-bibliographisches Handbuch. Bearb. von Bruno Jahn. München: Saur, 2005. – Bd. 1: A–L. 2005, XVIII, 666 S. – Bd. 2: M–Z, Register. 2005, S. 667–1281.

Bd. 1: A–L, S. 578: Kraft, Werner

Kraft, Werner: Dr. phil., Bibliotheksrat, Lyriker, Essayist. In: Lexikon deutsch-jüdischer Autoren. Bd. 14: Kest–Kulk, Archiv Bibliographia Judaica. Redaktion Leitung: Renate Heuer. München [u.a.], 2006, S. 273–297.

Thielen, Hugo: Kraft, Werner. In: Stadtlektion Hannover. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Hrsg. von Klaus Mlynek ... Hannover, 2009, S. 365–366.

Cott, Georg Oswald: Kraft, Werner. In: Killy-Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes. Bd. 7: Kräm–Marp. Hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... Berlin [u.a.], 2010, S. 7–9.

Cott, Georg Oswald: Werner Kraft (04.05.1896–14.06.1991). Dichter, Philosoph, Bibliothekar. In: Braunschweiger Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts: Kurzbiografien. Bd. 2, Arbeitskreis Andere Geschichte e.V. (Hrsg.). Braunschweig, 2014, S. 142–145.

Zeitungen und andere Drucksachen. Die Bestände des Dortmunder Instituts für Zeitungsforschung als Quelle und Gegenstand der Forschung. Mit Kurzbiographien von 205 emigrierten Journalistinnen und Journalisten (1933–1945). Festschrift für Gabriele Toepser-Ziegert. Karen Peter ... (Hrsg.). Essen, Ruhr: Klartext, 1. Aufl., 2014, 528 S.

S. 433–517: Saur, Klaus G.: Journalisten in der Emigration 1933 bis 1945 (S. 475: Kraft, Werner) [obgleich Werner Kraft kein Journalist war]

Hohoff, Ulrich: Dr. Werner Kraft. Schriftsteller, Bibliothekar. Geboren 4.5.1896 in Braunschweig, gestorben 14.6.1991 in Jerusalem. In: Wissenschaftliche Bibliothekare als Opfer der NS-Diktatur. Ein Personenlexikon. Wiesbaden, 2017, (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen; 62), S. 209–210.

Kurzer biographischer Abriss zu Werner Kraft mit Aufführung von Literaturquellen zu Kraft

2.3 BIOGRAPHISCHES

Kahmen, Volker; Heusch, Georg: [Biographie Werner Kraft]. In: Kraft, Werner: Mein Wort. Werner Kraft liest aus eigenen Gedichten: Rheinbach: Werner Kraft-Archiv, 1983, Umschlagrückseite.

Werner Kraft (1896–1991). Bibliothekar und Schriftsteller. Chronologie seines Lebens und Verzeichnis seines Werkes. Bearb. von Ulrich Breden. Hildesheim: Lax, 1992, (Kleine Schriften der Niedersächsischen Landesbibliothek; 1), 103 S.

S. 9–80: Chronik. S. 81–102: Bibliographie. – Besprechung: Jörg Drews in: Süddeutsche Zeitung. (1992), 30. September, S. 11

Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Mit Briefen, Gedichten und Prosatexten von Werner Kraft an Karl Kraus, Wilhelm Lehmann sowie Auszügen aus seinen Tagebüchern, ausgewählt von Volker Kahmen. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996, (Marbacher Magazin; 75), 191 S.

Breden, Ulrich: Werner Kraft: Chronik seines Lebens. In: Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover, 1996, S. 5–9.

Kraft, Werner: Lebenslauf (1958). In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 9.

Aufzeichnung für den Claassen-Verlag in Hamburg zum Antrag auf Druckkostenzuschuss bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Borchardt-Monographie

Drews, Jörg: Werner Kraft. Eine Chronik seines Lebens. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 183–187.

Breden, Ulrich: Werner Kraft – ein Lebensabriß. In: Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Hrsg. von Ulrich Breden und Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein-Verl., 2004, S. 181–198.

Oberhauser, Fred; Kahrs, Axel: Literarischer Führer Deutschland. Unter Mitarb. von Detlef Ignasiak, Peter Neumann und Gerd Holzheimer. Mit einem Vorwort von Günter de Bruyn. Frankfurt am Main [u.a.]: Insel-Verl., 1. Aufl., 2008, 1469 S.

S. 250–256: Braunschweig (S. 253–254: Werner Kraft); S. 570–581: Hannover (S. 579: Werner Kraft)

2.3.1 KINDHEIT, JUGEND, SCHULZEIT (1896–1914)

Schulnachrichten über das Jahr 1913/1914. In: Jahresbericht der städtischen Leibnizschule zu Hannover. 36 (1914), S. 1–28.

Darin S. 19: Übersicht über die Abiturienten Ostern 1914. Gymnasium O.I. [Oberprima]: Nr. 6: Kraft, Werner. [Geb.:] 4. Mai 1896 Braunschweig. [Konfession:] isr[aelitisch]. [Vater:] Kaufmann, Hannover. [Dauer des Aufenthalts auf der Schule:] 7 Jahre. [Erwählter Beruf:] Jura

100 Jahre Leibnizschule. 1874–1974. Festschrift. Hannover: Leibnizschule, 1974, 213 S.

Darin S. 181–185: Die ehemaligen Lehrer der Leibnizschule (darunter die von Kraft, Spiegelung der Jugend, 1973, S. 101 ff. erwähnten: Karl Niebuhr (1864–1941), Deutsch und Französisch; Fritz Koch (1869–1934), Latein; Rudolf Graefenhain (gest. 1940), Griechisch, Deutsch; Karl Darnedde (geb. 1863), Mathematik, Naturgeschichte; Rudolf Grethen (1861–1914), Geschichte; Erich Meyer (1862–1947), Direktor der Leibnizschule 1911–1927; Otto Pfau (geb. 1878). – S. 190–207: Die Abiturienten der Leibnizschule (S. 193: Ostern 1914, Gymnasium: darunter Werner Kraft und Hans Löwenthal)

Hodemacher, Jürgen: Braunschweigs Straßen, ihre Namen und ihre Geschichten. Cremlingen: Elm-Verl., 1995. – Bd. 1: Innenstadt. 1995, 347 S.

S. 74–75: Bohlweg; S. 138–139: Hagenscharrn [Das Geburtshaus Werner Krafts (mit dem väterlichen Geschäft, einer „Glas-, Porzellan- und Steingut-, Gold- und Spielwarenhandlung“) befand sich im Bohlweg Nr. 39/40, Ecke Hagenscharrn]

Zauner, Ernst-Johann: Braunschweiger Bilder aus der Fliegenden Kiste. Gestern + heute. Historische Fotos aus der Sammlung von Dr. phil. h.c. Helmut Meier, aktuelle Fotos von Rudolf Flentje. Braunschweig: J. H. Meyer, 2. Aufl., 1997, 111 S.

S. 27: Katharinenkirche und Hagenmarkt von Südosten [historische Fotografie, vorn links: Geburtshaus Krafts, das Eckhaus Bohlweg 39/40, Ecke Hagenscharrn]

125 Jahre Leibnizschule. Ein Gymnasium im Zeichen der Reformen von 1874 bis 1999. Hrsg. von der Leibnizschule mit Unterstützung des Leibnizforums e.V. und des Verbandes ehemaliger Leibnizer VEL anlässlich ihres 125-jährigen Schuljubiläums. Redaktion: Ulrich Junghanns ... Hannover: Leibnizschule, 1999, 282 S.

S. 14–164: Erchenbrecher, Boris; Stupperich, Amrei: Chronik der Leibnizschule von 1874 bis 1974 (S. 99–102: Jüdische Leibnizschüler und ihre Schicksale [S. 99–100: Werner Kraft. – S. 100: Abb. 71: Werner Kraft – Fotografie von Georg Heusch]; S. 122–123: Über die Vermittlung demokratischer Werte und andere Probleme [S. 122: Abb. 86: Leibnizschülerinnen und -schüler lesen in der Landesbibliothek aus dem Werk von Werner Kraft zum 100. Geburtstag])

Bohlius, Ernst; Leonhardt, Wolfgang: Die List. 700 Jahre Umschau aus der Dorf- und Stadtgeschichte. Hannover; Norderstedt: Autoren; Libri Book on Demand, 2003, 153 S.

S. 14–26: Die List wird langsam städtisch [S. 16: Über die Leibnizschule in der Alten Celler Heerstraße und das gegenüber liegende Gerichtsgefängnis; Abb.: „Hoffnungsbirke“ (wohl Postkarte nach dem 1. Weltkrieg), von Kraft in „Spiegelung der Jugend“, Kap. 3 beschrieben: „Die Schule stand neben dem Gefängnis, dem von hohen Mauern umgebenen, sie war keines. Auf einer Stelle der Mauer hatte ein Bäumchen Wurzeln gefaßt und hielt sich.“]; S. 46–50: Neubauten verändern in nur 4 Jahren die Bevölkerungsstruktur der List (1902–04) [S. 47: Firmen an der Celler Chaussee (heute: Podbielskistraße): „Nr. 25: Hannoversche Holzstifte Fabrik Isenstein, von den Listern wegen ihrer lauten Pfeifsignale 'Plock-Flötje' genannt.“] Die Holzstifte-Fabrik war eine Gründung von Werner Krafts Großvater (1882) und befand sich später in der Nikolaistraße 14 bzw. in der Steinriede 4 (1909–1914)

Struck, Peter: Literarisches Hannover. 50 Dichter, Schriftsteller und Publizisten. Wohnorte, Wirken und Werke. Berlin: Verl. Jena 1800, 2004, (Literarische Stadtpläne), 76 S., 1 Kt.

S. 32–33: Werner Kraft (1896 Braunschweig – 1991 Jerusalem) [mit Erwähnung der Wohnungen Rambergstr. 11, Alte Celler Heerstr. 37, Lavesstr. 81, Fundstr. 4, Tiestestr. 19 [heute 39] sowie der hannoverschen Örtlichkeiten: Ludwig Eys Buch-, Kunst- und Landkartenhandlung nebst Antiquariat (Steintor), Eilenriede, Tiergarten, Realschule I (Wolfstraße), Leibnizschule (Alte Celler Heerstr.), [Vormals] Königliche und Provinzial-Bibliothek und Jüdischer Friedhof Strangriede

Moenninghoff, Burkhard: „Irgendwann in einem unvorhersehbaren Augenblick meiner Jugend ist der Geist in mich gefahren“. Werner Krafts Jugenderinnerungen. In: Lichtenberg-Jahrbuch. (2020), S. 201–213.

2.3.2 STUDIUM, MILITÄRZEIT (1914–1920)

Die jüdischen Gefallenen des Deutschen Heeres, der Deutschen Marine und der deutschen Schutztruppen 1914–1918. Ein Gedenkbuch. Hrsg. vom Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten. Moers: Steiger, Nachdruck der Ausgabe Berlin: Verl. Der Schild, 1932, 1979, 422 S.

S. 237 (Ortsverzeichnis, Hannover): Eintrag über den Bruder Fritz Kraft: „Geb. 11.9.1894 Elberfeld, G.t. [Gerichtlich tot] 10.1.1920. [Truppenteil:] 2/I. Btl. 701. [Dienstgrad:] Vzfeldw. [Vizefeldwebel]. [Verlustmeldung:] 1175.“

Schulze, Peter: Juden in Hannover. Beiträge zur Geschichte und Kultur einer Minderheit. Texte und Bilder der Ausstellungen „Juden in Hannover“ und „Historische Thoravorhänge aus Hannovers früheren Synagogen“ in der Alten Predigthalle. Mit einem Beitr. über die Geschichte des Jüdischen Friedhofs An der Strangriede. Hannover: Selbstverl., 1989, (Kulturinformation Hannover; Nr. 19), 130 S.

S. 31, Abb. 63: Ehrentafeln für die gefallenen jüdischen Soldaten in der Alten Predigthalle. 5. Tafel v.l., 1. Name: „Fritz Kraft. Vizefeldwebel. 2 IV 1918“. Ebenso S. 122, Abb. 46. – S. 53: Über Werner Krafts Entlassung 1933. – Auf dem Friedhof liegen auch Werner Krafts Großeltern mütterlicherseits begraben: Julius M. Isenstein und Anna (geb. Rosenhain), Grab Nr. 12, Reihe 59

2.3.3 BIBLIOTHEKARSAUSBILDUNG UND PROMOTION (1920–1928)

Blume, Thomas: Intermezzo in Leipzig. 1922–1926. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 19–21.

Arbeit in der Deutschen Bücherei

Reuveni, Gideon: Die deutsche Nationalbibliothek und die Juden. Anstellungspolitik und Katalogisierung der Deutschen Bücherei in Leipzig als Barometer für den Antisemitismus in der Weimarer Republik. In: Bausteine einer jüdischen Geschichte der Universität Leipzig. Im Auftrag des Simon-Dubnow-Instituts für Jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig hrsg. von Stephan Wendehorst. Leipzig, 2006, (Leipziger Beiträge zur jüdischen Geschichte und Kultur; 4.2006), S. 541–561.

S. 545–549: Werner Kraft an der Deutschen Bücherei (15. Mai 1922 bis 30. September 1925). Weitere Erwähnungen Krafts: S. 556 und 558

Poethe, Lothar: Die Deutsche Bücherei, ein „... schlagkräftiges Instrument für die Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und der ihr vom Ministerium erteilten Aufträge ...“ Heinrich Uhlendahl in Leipzig. In: Wissenschaftliche Bibliothekare im Nationalsozialismus. Handlungsspielräume, Kontinuitäten, Deutungsmuster. Tagung „Bibliothekare im Nationalsozialismus“ vom 7. bis 9. Dezember 2009 in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Hrsg. von Michael Knoche und Wolfgang Schmitz. Wiesbaden, 2011, (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; 46), S. 243–288.

Darin S. 252 über Heinrich Uhlendahls „enge freundschaftliche Kontakte“ zu den jüdischen Mitgliedern des Leipziger Intellektuellen- und Künstlervereins „Die Eierkiste“ in den 1920er Jahren. Weiter heißt es: „Damit kann die Aussage des jüdischen Bibliothekars und Dichters Werner Kraft über Heinrich Uhlendahl untermauert werden: 'Das war kein unebener Mann und ganz gewiss kein Antisemit [...]'.“ [Die Fußnote verweist auf Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 89].

Babendreier, Jürgen: Über moralische Erdbeben und andere Katastrophen. In: Selbstbehauptung – Anpassung – Gleichschaltung – Verstrickung. Die Preußische Staatsbibliothek und das deutsche Bibliothekswesen 1933–1945. Beiträge des Kolloquiums ... aus Anlass des 80. Jahrestags der nationalsozialistischen Machtübernahme. Hrsg. von Klaus G. Saur und Martin Hollender. Frankfurt am Main, 2014, (Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie; Sonderbände; 113), S. 69–96.

S. 90–94: Bürokratenrhetorik (S. 26: Heinrich Uhlendahls Äußerung zu Werner Kraft auf dessen Frage nach einer Anstellung an der Deutschen Bücherei, Leipzig 1926)

2.3.4 BIBLIOTHEKS RAT IN HANNOVER (1928–1933)

Kraft, Werner. In: Jahrbuch der deutschen Bibliotheken. Jg. 19 (1928), S. 75 und 194–195.

Der Eintrag im Personalverzeichnis beruht auf eigenen Angaben Werner Krafts. Wiederabdruck in den Jg. 20 (1929), 21/22 (1931) und 23/24 (1933) des Jahrbuchs. In Jg. 25 (1934), S. 215 endet der Eintrag: „Entlassen (Ges[etz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums] v[om] 7.4.33) 1.10.33“

Labach, Michael: 55 Jahre Berufsverbot für Werner Kraft. In: Laurentius; von Menschen, Büchern und Bibliotheken. Jg. 5 (1988), H. 5/6, S. 143–149.

Hannovers Buchhandel 1933–1973. Unter Berücksichtigung der Traditionsbuchhandlungen. Ergebnisse einer Projektarbeit im Studienjahr 1990/1991. ProjektteilnehmerInnen: Ute Albrecht ... Leitung: Hans-Peter Schramm. Hannover: Fachhochschule Hannover, Fachbereich BID, 1991, 124 Bl.

Bl. 52–62: Dehmlow, Raimund; Franz, Eberhard: Gespräch mit T. W. Nehne zum Thema „Buchhandlung, Caféhaus, Literarischer Salon im Hannover der 20er Jahre“ [Bl. 59: „Frage: Das war doch eine sehr politische Zeit, aus der Leute wie Werner Kraft herausfielen. Er hat zwar die Entwicklung wahrgenommen, war aber im Grunde ein völlig vergeistigter Typ. – Nehne: Ich habe ihn als ganz ästhetisches Wesen in Erinnerung. Ich war damals ja noch ein unbeschriebenes Blatt und er machte einen so hochgeistigen Eindruck, daß ich in Ehrfurcht beinahe vor ihm versank. Ich sah ihn und dachte: Mein Gott, was ist das für ein kluger Mann! Vor allen Dingen auch so ein bißchen weltfremd, schön, ästhetisch, nicht mit beiden Füßen auf der Erde stehend. ...“ – Nehne war seit 1921 Buchhändler in der Buchhandlung Ludwig Ey, in der Kraft u.a. Theodor Lessing kennengelernt hatte und die er 1928–1933 sicherlich wieder besuchte.]

Labach, Michael: Die Vorgeschichte der „Niedersächsischen Landesbibliothek“ von 1907 bis 1939. Von der „Königlichen und Provinzial-Bibliothek“ zur „Vormals Königlichen und Provinzial-Bibliothek“. Hannover: Laurentius, 1993, (Kleine historische Reihe der Zeitschrift Laurentius; Bd. 4), 120 S.

Zuerst: Hausarbeit zur Prüfung für den höheren Bibliotheksdienst, Köln: Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen 1987. – Darin S. 67: Die wissenschaftlichen Beamten der Bibliothek von 1907 bis 1933; S. 84–89: Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“. – S. 62: Abb.: Die Belegschaft (darunter auch Werner Kraft)

Wagenknecht, Christian: Ehrentafel. In: Kraus-Hefte. (1995), H. 71/72 (Oktober), S. 27.

Betr. den Aufruf zur Gründung eines „Ensembletheaters der Dichtung“ für Karl Kraus, über den die Frankfurter Zeitung am 24. Juni 1931 unter Anführung nur weniger Namen berichtet hat. Tatsächlich wurde er von ca. 40 Personen unterzeichnet: Alban Berg, Wien; Ernst Blumenthal, Stockholm; Prof. Albert Bloch, Lawrence, Kansas; Dr. J. W. Brügel, Prag; Prof. Louis Cazamian, Paris; Otto Erich Deutsch, Wien; Prof. Paul Fauconnet, Paris; Ludwig von Ficker, Innsbruck; Heinrich Fischer, Berlin; Prof. Otokar Fischer, Prag; Prof. Dr. Josef Frank, Wien; Hans Frankenbach, Berlin; Dr. Emil Franzel, Prag; Rudolf Geist, Wien; Germaine Goblott, Straßburg; Walter Hammer, Hamburg; Jascha Horenstein, Düsseldorf; Prof. Dr. Karl Jaray, Wien; Dr. Franz Kobler, Wien; Dr. Werner Kraft, Hannover; Ernst Krenek, Wien; Dr. Botho Laserstein, Berlin; Franz Leschnitzer, Berlin; Prof. Lucien Lévy-Bruhl, Paris; Adolf Loos, Wien; Dr. Soma Morgenstern, Wien; Rolf Nürnberg, Berlin; Dr. Rudolf Ploderer, Wien; Paul Rilla, Breslau; Otto Rommel, Wien; Will Schaber, Saalfeld a.S.; Richard Schaukal, Wien; Louis Schneider, Paris; Prof. Dr. Charles Schweitzer, Paris; Dr. Max Stefl, München; Prof. Eduard Steuermann, Wien; Otto Stoessl, Wien; Walther Victor, Zwickau, Sa.; Anton Webern, Mödling

Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover: Niedersächsische Landesbibliothek, 1996, 36 S.

Breden, Ulrich: Werner Kraft in Hannover (1928–1933). In: Von Hannover nach Jerusalem. Werner Kraft (1896–1991). Eine biographische Annäherung an seine hannoverschen Jahre. Ausstellung zum 100. Geburtstag in der Niedersächsischen Landesbibliothek, 9. Mai bis 29. Juni 1996. Begleitheft. Bearb. von Ulrich Breden. Hannover, 1996, S. 12–24.

Breden, Ulrich: Werner Kraft in der „Vormals Königlichen und Provinzialbibliothek“ Hannover 1928–1933. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 25–31.

Zimmermann, Helmut: Rundflug über das alte Hannover. Gudensberg-Gleichen: Wartberg, 2000, 62 S.

Luftbilder. – Darin S. 24: Die Südstadt (Foto oben) [ca. 1930, im Mittelpunkt das Dreieck der Straßen Jordanstraße, Geibelstraße, Tiestestraße; in diesem Wohnblock des Beamten-Wohnungsvereins, Tiestestraße Nr. 19, wohnte Familie Kraft 1928–1933]

Breden, Ulrich: „Meine Anstellung war lebenslänglich und hörte 1933 auf“. Werner Kraft – Bibliothekar, Dichter, Literaturkritiker in Hannover. Hameln: Niemeyer, 2008, (Lesesaal; H. 28), 71 S.

Saur, Klaus G.: Bibliothekare im Exil 1933–1945. In: Wissenschaftliche Bibliothekare im Nationalsozialismus. Handlungsspielräume, Kontinuitäten, Deutungsmuster. Tagung „Bibliothekare im Nationalsozialismus“ vom 7. bis 9. Dezember 2009 in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Hrsg. von Michael Knoche und Wolfgang Schmitz. Wiesbaden, 2011, (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; 46), S. 325–351.

S. 335: Kraft, Werner, geb. 4.5.1896 Braunschweig, gest. 14.6.1991 Jerusalem

Arnold, Werner: Bibliothekare und Bibliotheken im Nationalsozialismus. In: Wissenschaftliche Bibliothekare im Nationalsozialismus: Handlungsspielräume, Kontinuitäten, Deutungsmuster. Tagung „Bibliothekare im Nationalsozialismus“ vom 7. bis 9. Dezember 2009 in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar. Hrsg. von Michael Knoche und Wolfgang Schmitz. Wiesbaden, 2011, (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens; 46), S. 13–26.

Darin S. 24: „Der Schriftsteller Werner Kraft (1896–1991), als Bibliothekar in Hannover entlassen – er steht für die vertriebenen Opfer – bezeichnete das genannte Jahr als 'Elementarkatastrophe', dessen Ereignisse die Zukunft ausgelöscht hätten und die für ihn alternativlose Bindung an die 'Quellen des deutschen Geistes und der deutschen Sprache' als unglaublich schwer und das Schreiben ohne Resonanz ins Leere zuweilen als beinahe 'lächerlich'.“ [Die Fußnote hierzu verweist auf: Werner Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 152. Es folgt der Vermerk: „Über Kraft vgl. Habermann/Kittel [Habermann, Alexandra; Kittel, Peter: Lexikon deutscher wissenschaftlicher Bibliothekare. Die wissenschaftlichen Bibliothekare der Bundesrepublik Deutschland (1981-2002) und der Deutschen Demokratischen Republik (1948-1990). Frankfurt am Main 2004], S. 96.“]

Elkart, Karl: Neues Bauen in Hannover. Hannover: Verkehrsverein, [1929], XXVI, 80 S.

Abbildungsteil, S. 27 (unten): Wohnhausbauten des Beamten-Wohnungsvereins an der Tiestestraße, Arch. Jürgens & Mencke. Foto: Fuchs & Thönebohn [südöstliche Ecke des Wohnblocks Tiestestraße – Geibelstraße – Jordanstraße, Eingang ganz rechts im Bild: Tiestestraße 19 (heute Nr. 39): Wohnung Kraft 1928–1933]

Neue Synagoge. 1870–1938. Landeshauptstadt Hannover. Text: Peter Schulze. Redaktion: Karljosef Kreter. Hannover: Stand: November 2013., [2013], [7] Bl. in Leporellofaltung.

Darin: Töchter und Söhne aus der jüdischen Gemeinde [Moritz Simon, Stifter; Joseph Berliner, Unternehmer; Hannah Arendt, Politologin; Werner Kraft, Bibliothekar; Horst Berkowitz, Rechtsanwalt; Herschel Grünspan, Schüler; Israel Alter, Kantor; Theodor Lessing, Philosoph; Louis Kugelmann, Arzt; Karl Jacob Hirsch, Schriftsteller; Samuel Freund, Rabbiner; Cora Berliner, Wissenschaftlerin; Otto Meyerhold, Nobelpreisträger; Siegmund Seligmann, Unternehmer]

Zwischen Alltagsorgen, Raumnot und Neubauplänen. Die Vormaligen Königliche und Provinzial-Bibliothek Hannover/Niedersächsische Landesbibliothek im Spiegel des Dienst-Tagebuchs ihrer Direktoren Karl Kunze, Otto Heinrich May und Gerhard Meyer 1907-1961. Herausgegeben und kommentiert von Ulrich Breden. Hannover: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, 2016. 231 S.

S. 57–59: Die Einstellung Werner Krafts 1928; S. 61: Belegschaftsfoto um 1928 (mit Werner Kraft); S. 69: Belegschaftsfoto um 1931 (mit Werner Kraft); S. 71–72: Eine Kleist-Verwechslung (Werner Kraft); S. 80: Die Entlassung Paula Blanks und Werner Krafts 1933 nach dem „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“

Parker, Stephen: Visionäre Naturbilder. Literarische und autobiographische Züge der Privatmythologie Peter Huchels. Aus dem Engl. von Heide Lipecky. In: Sinn und Form; Beiträge zur Literatur. Jg. 55 (2003), S. 257–266.

Darin S. 263: „Zu den Dingen, durch die Huchel sich von den anderen Naturdichtern der 'Kolonie' abzuheben glaubte, zählte er den Umstand, daß er 'im Berliner Goldberg-Kreis ... ein Jahr lang der Schabbesgoi' war. Oskar Goldberg und sein überwiegend aus jüdischen Intellektuellen bestehender Kreis, mit dem Huchel Mitte der zwanziger Jahre in Berührung kam, stand im Ruf der Esoterik, doch gehörten ihm mit Werner Kraft, Gottfried Salomon, Erich Unger, Adolf Caspary, Karl Korsch, Hans G. Adler, Arthur Rosenberg, Alfred Döblin und Robert Musil auch einige der originellsten Denker des Berliner Literaturlebens an.“

2.3.5 AUF DEM WEG INS EXIL (1933–1934)

Schulze, Peter: Das Jahr 1933 als Wendepunkt im Leben der hannoverschen Juden. In: Hannover 1933. Eine Großstadt wird nationalsozialistisch. Beiträge zur Ausstellung, Historisches Museum am Hohen Ufer, Hannover. Hannover, 1981, S. 96–99.

Darin S. 98 über die Entlassung Krafts 1933

Mlynek, Klaus: Hannover in der Weimarer Republik und unter dem Nationalsozialismus 1918–1945. In: Geschichte der Stadt Hannover. Hrsg. von Klaus Mlynek und Waldemar R. Röhrbein. Bd. 2: Vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart: Hannover, 1994, S. 405–577.

S. 530–549: Unterdrückung, Resistenzen, Widerstand (darin S. 546 über die Entlassung Krafts 1933 und die Emigration)

2.3.6 EXIL UND HEIMAT IN JERUSALEM (1934–1956)

Rübner, Tuvia: Ludwig Strauß – Dichter in zwei Sprachen. (Öffentlicher Vortrag). In: Ludwig Strauß 1892 1992. Beiträge zu seinem Leben und Werk. Mit einer Bibliographie. Hrsg. von Hans Otto Horch. Tübingen: Niemeyer, 1995, S. 97–117.

S. 104: „Werner Kraft, den ich durch Ludwig Strauß kennenlernte, schreibt in einem Gedicht aus dem Band 'Figur der Hoffnung', der dem Andenken von Ludwig Strauß gewidmet ist, den Vers: 'Glaubt mir das Alte, es glückt mir das Neue, und keiner singt mit'. Ludwig Strauß hat an Werner Kraft ein Gedicht geschrieben, das heißt 'Ja und Nein', es ist ein Sonett, etwas 'Altes', es sagt etwas aus, was noch nie gesagt wurde, etwas völlig 'Neues' [...]“. – S. 105: „Ich lernte ihn [Strauß] im Sommer 1944 kennen. Er hatte Gedichte von mir bei Werner Kraft gesehen – ich schrieb damals noch deutsch, in jugendlichem Überschwang haufenweise Verse – Kraft schrieb mir, er wolle mich kennenlernen – waren um diese Zeit beide so vereinsamt, daß sie selbst Gedichten, wie es meine waren, Beachtung schenken? – wie dankbar bin ich heute, daß sie es taten [...]“. – „Ich war nie offizieller Schüler von Strauß. Aber Wesentlichstes von dem, der ich heute bin, habe ich ihm und Werner Kraft zu verdanken. Ich lernte aus Gesprächen, aus Büchern, deren Lektüre mir empfohlen wurde [...]. Beide vermochten stundenlang deutsche Gedichte auswendig so herzusagen, daß sie noch nach Tagen in mir nachklangen.“

Tibon, Alisa: Mein Vater Werner Kraft. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 117–121.

Ludwig, Christa; Scheidler, Gisela: Das Rehavia-Viertel. In: Momente in Jerusalem. Bd. 1: Welchen Inhalt birgt das Wort – Erinnern in Israel. Hajo Hahn (Hrsg.). Fotografien: Gisela Scheidler. Gerlingen: Bleicher, 2002, S. 113–129.

Ein fotografischer Stadtrundgang durch das heutige Rehavia; darin S. 119: „Die Alfasi Road hinunter zu gehen lohnt: Die Nr. 31 war das Haus von Werner Kraft, Else Lasker-Schülers engstem Vertrauten. Im oberen Stockwerk wohnte der Dichter Ludwig Strauß.“ [S. 121: Fotografie der Treppe]; S. 120: „Dann macht die Alfasi Road einen engen Bogen nach rechts. Noch weiter rechts kommt die Rashba Road und abermals rechts die Ben Maimon Street. Im Haus Nr. 35 wohnte Ernst Simon.“ [Fotografien auf S. 120]

Jessen, Caroline: Das problematische Bild der geretteten Kultur. Büchersammlungen deutsch-jüdischer Einwanderer in Israel. In: Deutsche(s) in Palästina und Israel. Alltag, Kultur, Politik. Hrsg. von José Brunner. Göttingen, 2013, (Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte; 41), S. 179–194.

S. 181–188: Die Büchersammlung Werner Krafts in Jerusalem [betr. v.a. die Darstellung eines Besuchs Peter Härtlings bei Werner Kraft in Jerusalem im Jahre 1968, in: Härtling, Peter: Der Wanderer. Darmstadt 1988, S. 76–82]

Voit, Friedrich: Gerson Stern. Zum Leben und Werk des jüdisch-deutschen Schriftstellers (1874–1956). Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2013, (Conditio Judaica; 86), VI, 384 S.

S. 221–276: „Vor uns das Land unserer Väter“. Palästina/Israel: Leben als Schriftsteller in Jerusalem 1939–1956 [S. 257 über Sterns journalistische Arbeit: „Er berichtete über 'Kraal'-Abende, bei denen Werner Kraft und Else Lasker-Schüler aus ihrem Schaffen vortrugen (...).“]

Barouch, Lina: Between German and Hebrew. The counterlanguages of Gershom Scholem, Werner Kraft and Ludwig Strauss. Jerusalem: Magnes, 2016, X, 195 Seiten.

S. 77-121: Werner Kraft: „Singing a Lost World“

Sparr, Thomas: Grunewald im Orient. Das deutsch-jüdische Jerusalem. Berlin: Berenberg, 2018. 183 S.

S. 110–120: Wiederfinden. Werner Kraft

Jessen, Caroline: Kanon im Exil. Lektüren deutsch-jüdischer Emigranten in Palästina/Israel. Göttingen: Wallstein, 2019, 398 S.

Dissertation, Universität Bonn, 2015. – S. 215–267: Rhetorik der Autonomie: Werner Kraft

2.3.7 FREIER SCHRIFTSTELLER IN JERUSALEM (1956–1991)

Burckhardt, Carl J.; Rychner, Max: Briefe 1926–1965. Vorwort von Carl J. Burckhardt. Hrsg. von Claudia Mertz-Rychner. Frankfurt am Main: S. Fischer, 1970, 324 S.

S. 240–244: Brief Burckhardts an Rychner. Vinzel, 19. November 1962: Bericht über Burckhardts Israel-Besuch im Herbst 1962 mit Schilderung des Zusammentreffens mit Scholem, Ernst Simon, Kraft und Kurt Blumenfeld in Scholems Bibliothek: „Dort, in der wertvollen Bibliothek des bis aufs letzte erfahrenen, witzigen [Gershom] Scholem sind ein Dutzend Professoren und Schriftsteller versammelt, alle sprechen deutsch, alle sprechen von Deutschland, von deutschen Erinnerungen, deutscher Literatur, ja deutscher Literaturpolitik [...], sie vernichten ein jeder irgend einen einstigen oder noch lebenden Gegner und erheben irgend einen Auserwählten in die Sterne. Es ist wie es vor 50 Jahren war, sie wissen ebensoviel wie damals, sie sind brillant und formulieren schlagend, aber etwas ganz Neues ist hinzugekommen, das sie nicht wahrhaben wollen: das Heimweh, ein tiefes Heimweh, das selbst ihre kritischen Äußerungen verklärt. Sogar der zurückhaltend distinguierte W[erner] Kraft, der blanke Krausianer, der Dich [= Rychner] mit vielen andern grüßen läßt, ist wehmütig und seine Definitionen aus scharfkantigem Material werden ganz weich an den Rändern. Bei den Menschen dieses Kreises ist keinerlei Rachsucht zu finden. Es ist nicht bei allen so.“ – Brief auch in: Burckhardt: Briefe 1908–1974. Hrsg.: Ingrid Metzger-Buddenberg. Frankfurt am Main 1986, S. 406–410 sowie Anmerkung auf S. 740 (Datierung der Treffen: 29. Oktober und 5. November 1962)

Düchting, Reinhard: Werner Kraft und Heidelberg. In: Rhein-Neckar-Zeitung – Heidelberger Nachrichten. (1991), 1. August, Ohne Seitenzählung.

Praël, Marianne: Begegnung einer deutschen Nichtjüdin mit jüdischen Ex-Hannoveranern. Hannover: Selbstverl., 1992, 52 S.

Marianne Praël (1923–2012) betreute jüdische Gäste im Auftrag der Stadt Hannover. – S. 40: Werner Kraft (über den Besuch Werner und Erna Krafts im Mai 1981 in Hannover als Gast der Landeshauptstadt anlässlich des 85. Geburtstages)

Haufe, Eberhard: Werner Kraft in Weimar. Eine Erinnerung. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 140–144.

September 1978. – Eberhard Haufe (1931–2013), Germanist und Herausgeber, neben dem Philosophen Wolfgang Heise (Berlin) wichtig für die Rezeption Carl Gustav Jochmanns in der DDR

Zelinsky, Hartmut: Erinnerungen an Werner Kraft in München und Jerusalem. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 150–154.

Rübner, Tuvia: Festrede gehalten anlässlich des 85. Geburtstages von Werner Kraft in der Hebräischen Universität, Jerusalem, im Juni 1981. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 161–168.

Erstdruck: Neue Deutsche Hefte. Jg. 33 (1986) H. 190, S. 440–445. – Vgl. den Abdruck der Rede Michael Landmanns auf derselben Feier: Werner Kraft als Deuter Rudolf Borchardts und Stefan Georges in: Neue deutsche Hefte. Jg. 35 (1988) Nr. 199, S. 451–462

Pörksen, Uwe: Mein letzter Besuch bei Werner Kraft, 27. April bis 1. Mai 1991. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 169–179.

Tibon, Joav: Rede bei Werner Krafts Beerdigung, 16. Juni 1991. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 180–182.

Raabe, Paul: Mein expressionistisches Jahrzehnt. Anfänge in Marbach am Neckar. Zürich [u.a.]: Arche, 2004, 365 S.

Über Werner Kraft: S. 155, S. 122 und S. 257–258 [Besuch in Israel im Mai 1965]: „Auch Werner Kraft wohnte in der Rehavia, nur wenige Straßen weiter [wie Hugo Bergmann], umgeben von einer reichen Bibliothek zur deutschen Literatur, der er selbst als Autor und bedeutender Essayist angehörte. Er war bis 1933 Bibliotheksrat an der Landesbibliothek Hannover gewesen, wurde, wie alle jüdischen Beamten, in den Ruhestand versetzt und bezog bis 1939 seine Pension aus Deutschland in Palästina, in das er 1934 ausgewandert war. Merkwürdige Wege ging die Bürokratie, und rätselhaft wirkte auch die Vorstellung, daß dieser homme de lettres im besten Sinne des Wortes hier in Jerusalem über Matthias Claudius oder Adalbert Stifter nachdachte und darüber wohlgeformte, einfühlsame Aufsätze schrieb. Hier sind seine Monographien über Karl Kraus und Rudolf Borchardt entstanden.“

Adorno, Theodor W.: Briefe und Briefwechsel. Hrsg. vom Theodor-W.-Adorno-Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2008. – Bd. 7: Briefwechsel 1923–1966: Theodor W. Adorno; Siegfried Kracauer. Hrsg. von Wolfgang Schopf. 2008, 770 S.

S. 506–507, Brief Nr. 174: Adorno an Kracauer, Frankfurt am Main, 7. April 1960: Im Zusammenhang mit dem Plan des Suhrkamp-Verlags, „einen Band mit Briefen Benjamins heraus[zu]bringen“ fragt Adorno Kracauer, ob er noch Material zu Benjamin besitze: „Es wäre deshalb wichtig, weil von den Briefen Benjamins nur wenige sich erhalten haben: außer bei Scholem, den Erben Hofmannsthal und denen von Florens Christian Rang, sowie einem Mann namens Werner Kraft in Palästina, nur, freilich einigermaßen vollständig, die Briefe die Gretel [Adorno] und ich empfangen haben.“ – S. 508: Anm. des Herausgebers zu Werner Kraft

Salamander, Rachel: Von schöpferischer Freiheit: er war das literarische Ideal für alle, die sich nach Emanzipation sehnten, doch auch hier gibt es Abgründe. Über Schiller und seine jüdischen Verehrer. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (2013), Nr. 267, 16. November, S. 35 und 38.

Darin S. 35 über die Eröffnung der Literaturhandlung in München durch Rachel Salamander und die ersten Lesungen: „Manche der Emigranten führte ein Vortrag oder eine Lesung zum ersten Mal wieder nach Deutschland. Mit Walter Grab, Schalom Ben-Chorin, Leah Rabin oder Werner Kraft, um nur einige zu nennen, spürte man in der Literaturhandlung den Atem des einstigen deutschen Judentums.“ – Rede am 10. November 2013 in Marbach als Dank für die Verleihung des Schillerpreises der Stadt Marbach am Neckar an Rachel Salamander

2.4 WÜRDIGUNGEN UND ERWÄHNUNGEN

2.4.1 WÜRDIGUNGEN IN BÜCHERN

Kükelhaus, Hermann: „...ein Narr der Held“. Briefe und Gedichte. Hrsg. von Elizabeth Gilbert. Einleitung von Hugo Kükelhaus. Zürich: Diogenes, 1964, 159 S.

S. 157–159: Gilbert, Elizabeth: Nachwort (das mit dem Satz beginnt: „Am 29. Mai 1959 las ich in der Neuen Zürcher Zeitung einen Artikel von Werner Kraft über einen jungen deutschen Dichter – Hermann Kükelhaus –, dessen Namen ich bisher weder gehört noch irgendwo gelesen hatte. [...] Nach langen, vergeblichen Bemühungen, in den Besitz des Bändchens (die Erstausgabe: Potsdam: Stichnote, 1947) zu gelangen [...], wandte ich mich schliesslich [...] an Werner Kraft persönlich. Drei Tage darauf traf seine Antwort aus Israel ein, in der er seiner Freude über Echo und Wirkung seines Artikels vom Mai 1959 Ausdruck gab.“) – Betr. Krafts Artikel: Jugendlicher Dichter. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), Fernausgabe, 26. Mai. Vgl. auch den Artikel von Elmar Schenkel über diese Wiederentdeckung in: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2020), 17. August

Wolff, Kurt: Autoren, Bücher, Abenteuer. Betrachtungen und Erinnerungen eines Verlegers. Berlin: Wagenbach, 6.–8. Tausend, 1965, (Quarthefte; 1), 116 S.

S. 75–99: Karl Kraus [S. 75: „Erst viele Jahre nach Karl Kraus' Tod haben einige Schriftsteller von Rang in Büchern und Aufsätzen die historische und geistige Position, die dem Satiriker und Dichter innerhalb der deutschen Literatur zusteht, eindeutig fixiert. Ich denke an Veröffentlichungen von Walter Benjamin, Erich Heller, Werner Kraft und anderen.“] – Wiederabdruck des Essays über Karl Kraus in: Zwischen Jüngstem Tag und Weltgericht. Karl Kraus und Kurt Wolff, Briefwechsel 1912–1921. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Göttingen: Wallstein-Verl., 2007 (Bibliothek Janowitz; [14]), S. 195–224 (Zitat S. 195)

Kemp, Friedhelm: Dichtung als Sprache. Wandlungen der modernen Poesie. München: Kösel, 1965, 158 S.

S. 11–33: Kapitel I: Poesie und Prosa (darin S. 30 über Otto zur Lindes These von der „Eigenbewegung des Rhythmus“, die er sowohl „dem überlieferten 'Leierkasten' der Verseschmiede im Gefolge Heines entgegen[setzte], nicht minder jedoch Stefan George und seiner Schule [...]. Man beachte in diesem naturalistischen Protest die Gleichsetzung von Verskunst mit Totem, worin ja nicht nur Lebenslust und Lebensingrimm sich ausspricht, sondern gewiß auch ein moralischer Verdacht mitschwingt [...]. Kein Zweifel, daß dies mit dem ästhetischen Genuß zusammenhängt; weshalb vor allem christlichen Dichtern, denen Lust und Genuß verdächtig waren, das sinnliche Wesen und Unwesen der Poesie zu schaffen gemacht hat, einem Racine etwa oder auch Clemens Brentano. Neuerdings hat vor allem Werner Kraft [Fußnote 10: „Siehe vor allem 'Wort und Gedanke, Kritische Betrachtungen zur Poesie', Bern und München 1959, und 'Augenblicke der Dichtung', München 1964“], dem ich vielfache Anregung für mein Thema verdanke, diese Problematik wiederholt in ein kritisches Licht gerückt.“) – Das „eben erschienene, sehr lesenswerte Buch von Friedhelm Kemp“ wird auch erwähnt im Brief Werner Krafts an Wilhelm Lehmann vom 26. März 1965, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 387 (Nr. 513)

Simon, Ernst: Das Ja aus dem Nein. Werner Kraft zum 70. Geburtstag (4. Mai 1966). In: Simon, Ernst: Entscheidung zum Judentum. Essays und Vorträge. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 641), S. 283–292.

Erstdruck: MB. Jg. 34 (1966) Nr. 18, S. 4–5 und Neue Zürcher Zeitung. 1966, 5. Mai

Drews, Jörg: Nachwort [zu: Spiegelung der Jugend]. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1973, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 356), S. 155–163.

Arntzen, Helmut: Karl Kraus und die Presse. München: Fink 1975, (Literatur und Presse; Karl-Kraus-Studien; Bd. 1), 114 S.

Darin zwei Erwähnungen Werner Krafts: S. 20 und S. 98, wo Arntzen „Namen einiger derjenigen“ nennt, „die durchaus über das Allgemeine hinaus sich um eine Kraus-Rezeption bemüht haben“: „Werner Krafts Arbeiten, vor allem für die Verdeutlichung der Krausschen Gedichte (...)“

Rischbieter, Henning: Hannoversches Lesebuch oder: Was in Hannover und über Hannover geschrieben, gedruckt und gelesen wurde. Velber: Friedrich, 1978. – Bd. 2: 1850–1950. 1978; 368 S.

Darin: S. 208–215 (Kap. IX,21) und 276–278 (Kap. X,12): Über Werner Kraft (mit Auszügen aus „Spiegelung der Jugend“ [1973]), mit Einleitung des Herausgebers. – Auf S. 276 ist der Kommentar zu korrigieren: „Paul und Ernst“ sind nicht die „Brüder Werner Krafts“ (der Bruder hieß Fritz), sondern sein Vetter, der Lyriker Paul sowie sein Schulfreund Ernst Blumenthal. – 2. Aufl. 1991

Wagner, Christian: Gedichte. Ausgewählt und eingeleitet von Hermann Hesse. Mit einem Nachwort von Peter Handke. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1980, (Bibliothek Suhrkamp; 703), 131 S.

S. 119–132: Handke, Peter: Im Jenseits der Sinne. Ein Versuch über Christian Wagner [darin S. 120 f.: „Viele Passagen in Wagners Büchern, wenngleich, so Werner Kraft, 'Zeugnisse einer selbständigen und eigentümlichen Gedankenwelt', sind eben, indem sie nur glauben und meinen und, vor allem, in Bild, Erfindung und Ton, bloß nachbeten, eine sprachleere Masse, ein raunend schwätzender Wust.“ – Das Zitat aus: Kraft, Werner: Christian Wagner. In: Kraft: Wort und Gedanke (1959), S. 230–250, hier S. 230]. Erstdruck von Handkes Essay in: Die Zeit. 1978, Nr. 2. Wiederabdruck: Handke, Peter: Das Ende des Flanierens. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1980 (Suhrkamp-Taschenbuch; 679)

Landmann, Michael: Jüdische Miniaturen. Bonn: Bouvier, 1982. – Bd. 2: Israelische Streitschriften und Tagebücher. 1982; 256 S.

S. 124–194: Israelische Tagebücher 1967–1981 (Auswahl). – Darin S.134–142: Jüdische und europäische Elemente [S. 136: „Ich besuchte in Jerusalem Gershom Scholem, Ernst Simon (die freiwillig vor Hitler hierherkamen), Werner Kraft. Scholem ist der Erfinder einer neuen Wissenschaft, der Kabbalistik. Auch Ernst Simons 'jüdischer Humanismus' bildet eine 'schöpferische Resultante'. Sie bewahrten nicht nur, sondern schufen ein Neues, das nun ebenso dem Deutschen wie dem Jüdischen gehört. In der Geschichte des deutschen Judentums wird diese Jerusalemer Nachblüte stets einen besonderen Platz einnehmen.“] Michael Landmann (1913–1984), Philosoph und Anthropologe, geboren in Basel, lehrte bis 1978 an der Freien Universität Berlin und lebte seitdem in Haifa, wo er auch starb

Morawietz, Kurt: Kleine Geschichte der Literatur in Niedersachsen. Eine Übersicht. In: Niedersachsen literarisch. 25 Jahre Verband deutscher Schriftsteller (VS). Bremerhaven: Wirtschaftsverl. NW, 1983 (Chronik – Dokumentation – Bericht Niedersachsen literarisch; Bd. 3), S. 29–121.

S. 112–113: Über Werner Kraft (ein Satz). Fazit: „in den 20er, endvierziger und 50er Jahren ein vielgenannter Name der literarischen Publizistik, heute vergessen

Hermlin, Stephan: [Über Christian Wagner]. In: Es gibt Sonnen genug. Geburtstagsbuch für Christian Wagner. Hrsg. von Harald Hepfer ... Warmbronn: Schweier, 1985, S. 124.

Darin die Sätze: „Mir begegneten Verse von Christian Wagner zum erstenmal einige Jahre nach dem Kriege in der schönen Anthologie von Werner Kraft. Später las ich mehr von ihm [i.e. Christian Wagner], auch manches über ihn, wie den wunderbaren Brief Gustav Landauers. – Die Anthologie „Wiederfinden“ erschien in der 1. Auflage 1954, darin auch der Landauer-Brief

Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen: C & P Druck und Verl., 1986, (Laurentius; Sonderheft; 1986), 57 S.

Corrigendum (betr. die im Vorwort wiedergegebene Erinnerung an eine Begegnung mit Rudolf Borchardt) durch Werner Kraft in: Laurentius. Jg. 3 (1986) H. 5/6, S. 35

Lennert, Rudolf: Über das Leben der deutschen Sprache in Jerusalem. In: Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen (Laurentius; Sonderheft; 1986), 1986, S. 7–16.

Auszüge. Vollständig in: Neue Sammlung. Bd. 6 (1966) S. 617–627

Drews, Jörg: Nachwort. In: Scholem, Gershom: Briefe an Werner Kraft. Hrsg. von Werner Kraft. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1986, S. 147–161.

Härtling, Peter: Der Wanderer. Darmstadt: Luchterhand, 1988, 157 S.

S. 76–82: Beschreibung eines Besuchs des Verfassers bei Werner Kraft in Jerusalem im Jahre 1968

Postma, Heiko: Von Herzen mit Schmerzen ... Literatur in, aus und über Hannover. In: Hannover. Porträt einer Landeshauptstadt. Hrsg. von Bernhard Häußermann. Hannover: Fackelträger, 1988, S. 35–56.

Darin S. 46: Über Werner Kraft. S. 47: Fotografien des Niedersächsischen Hauptstaatsarchivs (auch Gebäude der früheren „Vormals Königlichen und Provinzialbibliothek“) und der Niedersächsischen Landesbibliothek (Neubau)

Unger, Erich: Politik und Metaphysik. Hrsg. von Manfred Voigts. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1989, 92 S.

S. 71–88: Voigts, Manfred: Nachwort [darin S. 79 (Anm. 41) ein Buber-Zitat über Erich Unger und Oskar Goldberg nach Kraft: Gespräche mit Martin Buber (1966), S. 33; S. 85 wird ein Hinweis („Werner Kraft in einem Brief an den Autor vom 4.2.88“, Anm. 79) Krafts auf den Ort, an dem die „Philosophische Gruppe Berlin“ um Oskar Goldberg und Erich Unger tagte (Berlin, „Wilmsdorfer Straße“) zitiert]

Nieraad, Jürgen: Deutschsprachige Literatur in Israel. In: Deutschsprachige Literatur des Auslandes. Erwin Theodor Rosenthal (Hrsg.). Bern [u.a.], 1989, (Germanistische Lehrbuchsammlung; 84), S. 83–100.

S. 83–86: Autoren und Werke [darin S. 85: ein ganzer Absatz über Werner Kraft, gespeist aus der Freundschaft des damals in Jerusalem lebenden Germanisten Jürgen Nieraad (1939–2000) mit Werner Kraft; zum Schluss Erwähnung des Werner Kraft-Archivs]; S. 91–92: Literatur, Quellen [darin Erwähnung von Krafts Autobiographie „Spiegelung der Jugend“ und Jörg Drews' Interviewband „Ich bin an meinen Punkt gebannt“]

Werner Kraft. In: Profile/Impulse. Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur 4 (1990), S. 176–179.

Ricklefs, Ulfert: Magie und Grenze. Arnims „Päpstin Johanna“-Dichtung. Mit einer Untersuchung zur poetologischen Theorie Arnims und einem Anhang unveröffentlichter Texte. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1990, (Palaestra; Bd. 285), 548 S.

Zugl. Göttingen, Univ., überarb. Dissertation, 1966. – Im Literaturverzeichnis, S. 531: Kraft, Werner: Die Päpstin Johanna (Diss. Frankfurt am Main 1925)

Weinhold, Ulrike: Bemerkungen zu Ophelia. In: Grenzgänge: Literatur und Kultur im Kontext. Für Hans Pörnbacher zum 60. Geburtstag und zum Abschied von der Univ. Nijmegen. Hrsg. von Guillaume van Gemert und Hans Ester. Amsterdam [u.a.], 1990, (Amsterdamer Publikationen zur Sprache und Literatur; 88), S. 297–309.

Auf S. 301–302 wird Arthur Rimbauds Gedicht „Ophélie“ vollständig zitiert, die dort abgedruckte Übersetzung stammt (laut Anm. 13) von Werner Kraft, in: Kraft: Ophelia. In: Merkur. Jg. 14 (1960) H. 152, S. 930–942, hier S. 933

Bomers, Jost: Der Chandosbrief – die nova poetica Hofmannsthals. Stuttgart: M & P, Verl. für Wissenschaft und Forschung, 1991, 255 S.

Zugl.: Düsseldorf, Univ., Dissertation, 1991 | S. 25, Anm. 44 Erwähnung von Krafts Sammlung „Der Chandos-Brief und andere Aufsätze über Hofmannsthal“ (Darmstadt, Berlin, 1977), ebenso im Literaturverzeichnis, S. 250

Schütz, Hans J.: Juden in der deutschen Literatur. Eine deutsch-jüdische Literaturgeschichte im Überblick. München: Piper, 1992, (Serie Piper; Bd. 1520), 382 S.

Darin S. 322–323: Werner Kraft. – Neuausgabe: Schütz: „Eure Sprache ist auch meine“. Eine deutsch-jüdische Literaturgeschichte. Zürich: Pendo-Verl., 2000

Hessing, Jakob: Spiegelung der Jugend. Dem Andenken Werner Krafts. In: „Wir tragen den Zettelkasten mit den Steckbriefen unserer Freunde“. Acta-Band zum Symposium „Beiträge jüdischer Autoren zur deutschen Literatur seit 1945“ (Universität Osnabrück, 2.–5.6.1991). Hrsg. von Jens Stüben ... Darmstadt: Häusser, 1993, S. 115–117.

Pazi, Margarita: Zur deutschsprachigen Literatur Israels. In: Deutsch-jüdische Exil- und Emigrationsliteratur im 20. Jahrhundert. Hrsg. von Itta Shedletzky und Hans Otto Horch. Tübingen: Niemeyer, 1993, (Conditio Judaica; 5), S. 81–94.

S. 87: Werner Kraft und Manfred Sturmann

Müller-Salget, Klaus: „Und doch!“ Die deutschsprachige Literatur Israels seit 1945. In: „Wir tragen den Zettelkasten mit den Steckbriefen unserer Freunde“. Acta-Band zum Symposium „Beiträge jüdischer Autoren zur deutschen Literatur seit 1945“ (Universität Osnabrück, 2.–5.6.1991). Hrsg. von Jens Stüben ... Darmstadt: Häusser, 1993, S. 75–84.

Darin S. 79: Über Werner Kraft. S. 83–84: Zitate Werner Krafts aus Interviews

Cott, Georg Oswald: Werner Kraft: „Ich heiße uns hoffen“. In: Von Dichturfürsten und anderen Poeten. Kleine niedersächsische Literaturgeschichte. Bd. 2: Siebenunddreißig Portraits von Stendhal bis Arno Schmidt. Hrsg. von Jürgen Peters und Wilhelm Heinrich Pott. Hannover: Revonnah, 1994, S. 217–221.

Bodenheimer, Alfred: Die auferlegte Heimat. Else Lasker-Schülers Emigration in Palästina. Tübingen: Niemeyer, 1995, (Conditio Judaica; 9), VI, 141 S.

Zugl.: Basel, Univ., Dissertation, 1993. – Mehrere Erwähnungen Krafts als Herausgeber (Verschollene und Vergessene und Nachlass) und Biograph Else Lasker-Schülers: S. 4; S. 54, Anm. 50 (Nachlass); S. 66 (Buber); S. 67, Anm. 16 (Benjamin über Krafts ersten Essay über Else Lasker-Schüler, die Bodenheimer irrtümlich für identisch mit dem in „Wort und Gedanke“ abgedruckten hält); S. 107, Anm. 17 (Aufsatz über „Mein blaues Klavier“); S. 137 (Nachlass). – Bei dem in der Bibliographie, S. 135, erwähnten Aufsatz von Werner Kraft: Else Lasker-Schüler [Zuschrift an MB (Mitteilungsblatt) zum Tode Else Lasker-Schülers] ist der Titel und die Seitenangabe zu korrigieren: Richtig ist In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkass Europa. Jg. 9 (1945) Nr. 4 (26. Januar), S. 4

Blume, Thomas: Leben und Vielfalt des künstlerischen und essayistischen Schaffens Werner Krafts unter Aspekten seiner Auseinandersetzung mit der Literatur der Jahrhundertwende. Leipzig: 1996, 63, 4 Bl.

Diplomarbeit an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH), Fachbereich Buch und Museum, Studiengang Bibliothekswesen. – Darin: S. 6–32: Biographisches. S. 33–50: Blick ins Werk. Auseinandersetzungen mit ausgewählten Dichtern der Jahrhundertwende [Hofmannsthal und George]

Drews, Jörg: Nachwort [Neufassung]. In: Kraft, Werner: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl., 1996, (Fischer; 12723), S. 128–144.

Erstdruck (alte Fassung): Erstausgabe (1973)

Hermann Kasack zu Ehren. Eine Präsidentschaft in schwerer Zeit. Hrsg. von Herbert Heckmann und Bernhard Zeller. Göttingen: Wallstein-Verl., 1996, 240 S.

S. 177–182: Usinger, Fritz: Zehn Jahre Präsidentschaft Hermann Kasacks [darin S. 179 über die Buchreihe der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt: „Manche dieser Bände hatten sogar einen beachtlichen verlegerischen Erfolg (...). Neben diesen Bänden fanden außerdem noch großen Anklang: eine Anthologie deutscher Poesie und Prosa unter dem Titel 'Wiederfinden' von Werner Kraft (...).“] – Hermann Kasack war 1953 bis 1963 Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Zmegac, Viktor: Der verfremdete Jude. Eine Dramenfigur bei Richard Beer-Hofmann. In: Zmegac, Viktor: Der historische und der typologische Jude: Studien zu jüdischen Gestalten in der Literatur der Jahrhundertwende. Tübingen, 1996, (Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte; 89), S. 56–67.

Betr. die Judenfigur des „roten Itzig“ in Beer-Hofmanns Trauerspiel „Der Graf von Charolais“ (1904). Auf S. 59f. diskutiert Zmegac Werner Krafts Kritik am Blankvers im Wiener Dialekt in dessen Aufsatz „Richard Beer-Hofmann“, in: Kraft: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie (1959) S. 188–215, hier S. 195

Pörksen, Uwe: Der Wüschelrutengänger. Erinnerung an Werner Kraft. Stuttgart: Steiner, 1997, (Abhandlungen der Klasse der Literatur / Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz; Jg. 1997, Nr. 2), 22 S.

Heutger, Nicolaus: Jüdische Spuren in Niedersachsen. Münster: Lit, 1997, (Jüdische Studien; Bd. 1), 160 S.

Darin S. 45–59: Bedeutende Juden aus Niedersachsen in Wissenschaft und Praxis (S. 55–56: Werner Kraft)

Röhrbein, Waldemar R.: Jüdische Persönlichkeiten in Hannovers Geschichte: Hannover: Lutherisches Verlagshaus, 1998, 135 S.

S. 37–38: Werner Kraft

Fritz, Walter Helmut: Werner Kraft. In: Fritz, Walter Helmut. Was einmal im Geiste gelebt hat. Aufzeichnungen. Heidelberg: Verl. Das Wunderhorn, 1999 (Edition Künstlerhaus), S. 57.

Drews, Jörg: Sichtung und Klarheit. Kritische Streifzüge durch die Goethe-Ausgaben und die Goethe-Literatur der letzten fünfzehn Jahre. Mit Personen- und Werkregister [von Sven Erik Wehmeyer]. München: Kirchheim, 1999, 178 S.

Rezensionen von Goethe-Literatur aus der Süddeutschen Zeitung 1984–1999. – Darin neun Erwähnungen und Zitierungen von Werner Kraft (als Autorität in Sachen Goethe)

Gur, Batya: In Jerusalem leben. Ein Requiem auf die Bescheidenheit. Aus dem Hebräischen von Helene Seidler. Mit Photographien von Werner Braun. Frankfurt am Main: Schöffling, 2000, 237 S.

S. 218–235: Über die Jerusalemer Familie Elon und den Stadtteil Rehavia; S. 222: „Hier lebten Gershom Scholem, der bekannteste Erforscher der Kabbala, der jüdischen Mystik, die Philosophen Samuel Hugo Bergmann und Martin Buber, der Schriftsteller Werner Kraft und viele andere mehr.“ – Batya Gur (1947–2005), israelische Schriftstellerin, lebte in Jerusalem; in Deutschland bekannt als Krimi-Autorin

Schütz, Hans J.: „Eure Sprache ist auch meine Sprache“. Eine deutsch-jüdische Literaturgeschichte. Zürich, München: Pendo, 2000, 494 S.

Darin S. 414–415: Werner Kraft. – Erstausgabe München, Piper 1992

Zeller, Bernhard: Marbacher Memorabilien. II: Aus der Museums- und Archivarbeit 1973–1985. Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 2000, 462 S.

S. 9–62: Ausstellungen in den 70er und 80er Jahren (S. 30–50: Klassiker in finsternen Zeiten [darin S. 42 über Dichtung im „Fluchtgepäck der Exilierten“: „Um das literarische Erbe zu wahren, sammelte René Schickele in Südfrankreich deutsche Gedichte zu seiner Anthologie 'Das Vermächtnis'. Werner Kraft, in Israel lebend, gab seiner Auswahl (die allerdings erst lange nach dem Kriege erscheinen konnte) den Titel 'Wiederfinden' (...)]. – S. 63–153: Wachstum der Sammlungen (S. 112–118: Hilde Claassen. Verlags- und Redaktionsarchive [darin S. 115 über die Nachlässe der Autoren, die bei Claassen publizierten, wozu auch Werner Kraft mit seinem Borchardt-Buch von 1961 gehörte].)

Geschichte der deutschen Lyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Hrsg. von Walter Hinderer. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2., erw. Aufl., 2001, 708 S.

S. 502–550: Durzak, Manfred: Vom Exil [S. 530–531: Über Else Lasker-Schüler, darin auch über Werner Kraft; S. 532–533: Über Ludwig Strauss]

Hugo von Hofmannsthal: „Die Wege und die Begegnungen“ sowie Reden und Aufsätze zwischen 1901 und 1907. Kritische und kommentierte Edition. Vorgelegt von Konrad Heumann. [Elektronische Ressource]., 2001, 233 S.

Wuppertal, Univ., Dissertation, 2001. – Mehrere Erwähnungen Werner Krafts: S. 8–9 (Anm. 18 und 19, zitiert: Krafts Aufsatz „Das Fenster“ in „Wort und Gedanke“ und „Gespräche mit Martin Buber“); S. 205 (Das Zitat Bubers über Hofmannsthal „Die Wege und die Begegnungen“ in Kraft: Gespräche mit Martin Buber. München 1966, S. 94f.): <https://elekpub.bib.uni-wuppertal.de/urn/urn:nbn:de:hbz:468-20010403>

Arntzen, Helmut: Die Kraus-Rezeption nach 1945. Eine Typologie. In: Karl Kraus und Die Fackel. Aufsätze zur Rezeptionsgeschichte. Internationales Symposium von 7.–10. September 1999 in London unter dem Titel: Karl Kraus und die Nachwelt = Reading Karl Kraus. Hrsg. von Gilbert J. Carr und Edward Timms. München, 2001, S. 173–182.

Darin mehrere Erwähnungen Werner Krafts: S. 175 (Aufsatz: Karl Kraus und die Sprache. In: Die Fähre, 1946), S. 177 (Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes, 1956; Das Ja des Neinsagers, 1974), S. 181. – Wiederabdruck in: Arntzen, Helmut: Karl Kraus. Beiträge 1980–2010. Frankfurt am Main (u.a.): Lang, 2011 (Literatur als Sprache. 17), S. 184–194

Luhr, Geret: Ästhetische Kritik der Moderne. Über das Verhältnis Walter Benjamins und der jüdischen Intelligenz zu Stefan George. Marburg: LiteraturWissenschaft.de, 2002, 300 S.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 1998. – Darin passim zu Krafts Arbeiten über George: S. 21 f. (Anm. 58), S. 40 f. (Anm. 130), S. 50, S. 55 (Anm. 188), S. 72 (Anm. 275), S. 125 (Anm. 463) und S. 147 (Anm. 563)

Hoffmeister, Kurt: Braunschweigs Literaten. 140 Autorenportraits. Eine etwas andere Literaturgeschichte. Braunschweig: Selbstverl., 2003, 198 S.

Darin S. 176–178: Werner Kraft, ein Dichter im Exil [mit Auszug aus „Spiegelung der Jugend“]

Der Berg über der Stadt. Zwischen Goethe und Buchenwald. Ein Fotobuch von Harald Wenzel-Orf mit Texten von Wulf Kirsten. Vorwort von Bernhard Vogel. Zürich: Ammann, 2003, 175 S.

S. 7: Kirsten, Wulf: Ein Weltwort, 2. Absatz: „In dem Buch 'Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen' (1968) berichtet der deutsche Schriftsteller Werner Kraft, der wegen seiner jüdischen Herkunft 1933 aus Deutschland vertrieben wurde und seit 1934 in Palästina Zuflucht gefunden hatte: 'Als gejagt von Hitler die Juden nach Palästina kamen, kaum noch lebendiges Strandgut, war Ludwig Strauss in dem Kinderdorf Ben Schemen unter denen, die der Jugend Unterricht gaben. Einmal stellte er in einer Gruppe die Frage, ob jemand wisse, was Weimar sei, und erhielt blitzschnell die Antwort: „Eine Stadt in der Nähe von Buchenwald.“'“ Der Schriftsteller Wulf Kirsten (1934–2022) lernte Werner Kraft 1978 bei Eberhard Haufe in Weimar kennen

Härtling, Peter: Leben lernen. Erinnerungen. Köln: Kiepenheuer & Witsch, 2003, 377 S.

S. 334–335: Besuch bei Werner Kraft in Jerusalem in der Alfasi Street 31 im Jahre 1968 (Härtling war zu dieser Zeit Lektor im S. Fischer Verlag)

Lensing, Leo A.: „Fackel“-Leser und Werfel-Verehrer. Anmerkungen zu Kafkas Briefen an Robert Klopstock. In: Kafkas letzter Freund. Der Nachlaß Robert Klopstock (1899–1972). Mit kommentierter Erstveröffentlichung von 38 teils ungedruckten Briefen Franz Kafkas. Bearb. von Christopher Frey und Martin Peche, hrsg. von Hugo Wetscherek: Wien: Inlibris, 2003, S. 265–292.

S. 278 (mit Anm. 41): Über Werner Krafts „kleinen Essay über Kafka und Kraus, der übrigens in einer achtseitigen Anmerkung am Schluß seines Kafka-Buches gut versteckt ist“ [Kraft: Franz Kafka: Durchdringung und Geheimnis (1968), Anm. 3, S. 199–208]

Lyris. Deutschsprachige Dichterinnen und Dichter in Israel. Vorgestellt von Dorothee Wahl. Frankfurt am Main: Beerenverl., 2004, 171 S.

S. 154–162: Deutschsprachige Dichter in Israel [S. 160–161: Werner Kraft]

Geschichte der deutschen Lyrik: Stuttgart: Reclam, 2004, 755 S.

S. 471–580: Schnell, Ralf: Von der Jahrhundertwende bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs (S. 575–580: Lyrik des Exils [S. 576: Werner Kraft])

Pfäfflin, Friedrich: „Ich verliere stets, was ich liebe“. Sidonie Nádherny, Schloß und Park Janowitz in den Jahren 1942 bis 1945. In: Literatur ohne Kompromisse. ein buch für jörg drews. hrsg. von Sabine Kyora ... Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2004, S. 321–338.

„Werner Kraft war der erste, der in seiner 1956 bei Otto Müller in Salzburg erschienenen Karl Kraus-Monographie auf Sidonie Nádherny und ihre Beziehung zu Karl Kraus hinwies. [...] Der folgende Bericht, vorgetragen auf einer Tagung im Herbst 2002 in Janowitz, sei Jörg Drews zugeeignet, dem Freund, Förderer und Editor von Werner Kraft.“ [Aus der Einleitung]

Riva, Alessandra: Die Figur des Wanderers bei Peter Härtling. 2004, Online-Ressource.

Erwähnungen Werner Krafts auf S. 14, 17, 34 und 36 im Zusammenhang mit dem Buch: Härtling, Peter: Der Wanderer (Darmstadt 1988), in dem auch ein Besuch Härtlings bei Werner Kraft in Jerusalem im Jahre 1968 beschrieben wird. – "Das Thema der Mobilität besteht in der deutschen Literatur schon seit mehreren Jahrhunderten und enthält die Motive der Reise in der Vielfältigkeit ihrer Formen, des Spaziergangs und der Wanderung. Nach einer Einleitung, in der ich diese drei Begriffe erläutere, stelle ich Peter Härtlings Auffassung vom Wanderer vor." (Aus dem Abstract)

<http://dx.doi.org/10.22029/jlupub-15995>

Adorno, Gretel; Benjamin, Walter: Briefwechsel 1930–1940. Hrsg. von Christoph Gödde und Henri Lonitz. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2005, 433 S.

S. 149–152 (Nr. 58): Walter Benjamin an Gretel Karplus, Paris, ca. 24.5.1934, darin S. 151: „Ich habe Dir gewiß schon geschrieben, daß ich hin und wieder Werner Kraft, einen ehemaligen Bekannten von mir, auch ehemaligen Bibliothekar in Hannover sehe. Von ihm liegt ein schöner Aufsatz über zwei Gedichte von Kraus vor mir, der in der letzten Nummer des 'Brenner' erschienen ist.“ – S. 408–409 (Nr. 177): Gretel Adorno an Walter Benjamin, New York, 29.2.1940, darin S. 408: „Mein lieber Detlef, in diesen Tagen wirst Du einen Brief von einem W. Krafft [sic] an Max [Horkheimer] bekommen mit dessen Antwort, die Veröffentlichung des Jochmann betreffend [...]“

Timms, Edward: The post-war crisis and the rise of the Swastika. New Haven [u.a.]: Yale Univ. Press, 2005, XXI, 639 S.

Zwei Erwähnungen Werner Krafts im Text: S. 175 (Zitat aus dem Kraus-Buch von 1956) und S. 209 (über die Faszination, die Kraus auf Autoren jüdischer Herkunft ausübte: „Adorno, Benjamin, Bloch and Canetti through Horkheimer, Kafka, Werner Kraft and Else Lasker-Schüler to Scholem, Torberg, Viertel and Wittgenstein“). Deutsche Ausgabe: Timms, Edward: Karl Kraus. Die Krise der Nachkriegszeit und der Aufstieg des Hakenkreuzes. Weitra 2016

Schäfer, Armin: Die Intensität der Form. Stefan Georges Lyrik. Köln [u.a.]: Böhlau, 2005, 336 S.

S. 38: Längeres Zitat aus: Kraft, Werner: Stefan George (1980, S. 46) über Georges Haltung zum Nationalsozialismus

Hanuschek, Sven: Elias Canetti. Biographie. München, Wien: Hanser, 2005, 799 S.

S. 210: „[Abraham] Sonne habe [Hermann] Broch 'die Idee zum Vergil gegeben', eine Verbindung, die Werner Kraft bestätigt. hat“. In der Anmerkung 70 dazu wird Werner Kraft nach Tuvia Rübner zitiert (Rübner: Der unbekannte Freund Abraham Sonne. In: Avraham Ben Yitzhak: Es entfernen sich die Dinge. Gedichte und Fragmente. Hrsg. Und aus dem Hebräischen übersetzt von Efrat Gal-Ed und Christoph Meckel. München, Wien 1994, S. 81–95, hier S. 88): „Abraham Sonne, [...] ohne dessen schweigende Dichterexistenz der 'Tod des Vergil' kaum geschrieben worden wäre.“

Drews, Jörg: Kreuz- und Querzüge durch meine Bibliothek. Fragmentarisches Sommergeschenk für einen Freund des Lichts. In: Licht, Schatten. Festschrift für Eberhard Schlotter zum 85. Geburtstag. Hrsg. von Hans Reinhardt und Thomas Reinheimer. Darmstadt, 2006, S. 112–116.

Darin auf Seite 113 der Abschnitt „Hugo von Hofmannsthal“, der mit dem Satz beginnt: „Nie werde ich verstehen, wie Werner Kraft oder Rudolf Goldschmidt diesen Mann so sehr schätzen konnten.“

Spicker, Friedemann: Kurze Geschichte des deutschen Aphorismus. Tübingen: Francke, 2007, 324 S.

S. 134–266: Das 20. Jahrhundert (S. 172–186: Nationalsozialismus und Exil [S. 181–182: Werner Kraft]); weitere Erwähnungen: S. 154 (Kraus-Nachfolge), 183, 187, 209, 246, sowie im Anhang (Quellen): S. 294f.

Berg, Nicolas: Luftmenschen. Zur Geschichte einer Metapher. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2008, (Toldot; 3), 245 S.

S. 153–204: Grab in der Luft (S. 171–179: Papierexistenz und Aerogramme. Darin S. 176–177 über Werner Kraft im Exil: die Titel des ersten Gedichtbands „Wort aus der Leere“ und des Romans „Der Wirrwarr“ als Verweise auf die Lebenssituation Krafts; seine Briefe als „papierne Luftgespräche“ (S. 177), nämlich auf Aerogramm-Formularen, so z.B. die Briefe an Curd Ochswadt – vgl. Quellen und Literatur, S. 237)

Ruppelt, Georg: Und daß du so mein Herz gewannst, macht bloß, weil du so dichten kannst! Literarisches Leben des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts im niedersächsischen Raum. Springe: zu Klampen, 2010, 215 S.

S. 145–177: Hannover [S. 171: Über Werner Kraft. – Mit Abb.: Werner Kraft (mit Katze und Baskenmütze), Fotografie von Hubert Breitenbach; Autograph: „Beruf // Dichter, zur Sache! / Im Ach und im Krache / Heraus mit der Sprache!“]

Endler, Adolf: Dies Sirren. Gespräche mit Renuat Deckert. Göttingen: Wallstein-Verl., 2010, 191 S.

„Adolf Endler blickt genau und unsentimental zurück auf die frühen Jahre, die Kindheit im Krieg und seine Anfänge als Schriftsteller. (...) Nach dem Krieg saugte Endler begierig auf, was an moderner internationaler Literatur zu lesen war (...)“ (Verlagsinformation). – S. 83–107: Nach dem Krieg (Nach Erwähnung von literarischen Nachkriegszeitungen wird Endler gefragt: „Wann haben Sie eigentlich Kafka gelesen?“ – Antwort: „Sehr früh. Zuerst die kurze Prosa, die erschien in Zeitschriften und Anthologien (...). Und dann las ich auch die Romane. Er ist auch häufig in diesen Zeitschriften abgehandelt worden, in den großartigen Essays von Werner Kraft; und oft wurde irgendein kurzes Prosastück abgedruckt.“) – Endler könnte folgende Kafka-Essays von Werner Kraft gelesen haben: „Kafka und das Religiöse“. In: Die Fähre. Jg. 2 (1947) H. 2 (Februar); „Franz Kafkas Erzählung 'Das Ehepaar'“. In: Die Wandlung. Jg. 4 (1949) H. 2 (Februar)

Braese, Stephan: Eine europäische Sprache. Deutsche Sprachkultur von Juden 1760–1930. Göttingen: Wallstein, 2010, 346 S.

S. 203–241: Deutsch fühlen oder können: Karl Kraus' Sprachlehre [S. 219, Anm. 82, und S. 222, Anm. 100, Zitate aus Werner Krafts Karl Kraus-Buch (1956) bzw. „Das Ja des Neinsagers“ (1974)]

Hotam, Yotam: Moderne Gnosis und Zionismus. Kulturkrise, Lebensphilosophie und nationaljüdisches Denken. Aus dem Hebräischen von Dafna Mach. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2010, (Schriften des Simon-Dubnow-Instituts; 11), 277 S.

Zugl.: Dissertation, 2004. – Vier Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 276): S. 106 (Anm. 136: Kraft: Stefan George [1980]), S. 160 (Anm. 146 über Theodor Lessings Palästina-Reise 1931 – falsch ist die Feststellung: „In Jerusalem hatte Lessing [wohlgemerkt: 1931!] auch Werner Kraft kennengelernt ...“), S. 214 (Anm. 306: Kraft: Gespräche mit Martin Buber) und S. 219 (Scholem: Briefe an Werner Kraft). Die drei zitierten Werke auch im Verzeichnis „Quellen und Literatur“ S. 260 und 267 (hier Krafts George-Buch fälschlich „Bonn 1985“, richtig: München 1980)

Matz, Wolfgang: Eine Kugel im Leibe. Walter Benjamin und Rudolf Borchardt. Judentum und Poesie. Göttingen: Wallstein, 2011, 170 S.

„Jahrzehntelang sind Walter Benjamins Texte unter dem Aspekt des Gegensatzes zwischen materialistischem und jüdischem Denken diskutiert worden. Dabei wurde die einzige Sphäre, die ihm tatsächlich lebenslang gegenwärtig war, in der er »ganz zu Hause« war, beiseite geschoben, jene ästhetische, politische, kunst-religiöse Welt, die den Jahren vor und nach dem europäischen Zusammenbruch von 1914-1918 ihre Prägung gab und die mit den Namen Stefan George, Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Borchardt verbunden wird. Wie kritisch Benjamin dieser Welt in wechselnden Lebensphasen auch gegenüberstand, sie war und blieb der verborgene Maßstab seines Denkens. Borchardt (1877-1945) und Benjamin (1892-1940) haben einander nicht gekannt, einander nicht geschrieben, und während der Weimarer Republik gehörten sie zu vollkommen unterschiedlichen, ja gegnerischen Lagern in Politik und Literatur. Von Benjamins Hand stammt eine der härtesten Verurteilungen Borchardts: »Er hat statt des Herzens eine Kugel im Leibe.« Was dieses Urteil aber eigentlich bedeutet, und wodurch es hervorgerufen wurde, das blieb im Dunkel. Und doch kann auch diese versäumte Beziehung sprechend werden, geht man nur allen ihren Spuren nach.“ (Klappentext) – S. 17–27: „Die Haltung der Menschen zu verändern ...“ Drei junge Juden [Gerhard Scholem, Werner Kraft und Walter Benjamin, die sich im Juli 1915 auf einem Diskussionsabend in Berlin kennenlernten. – Auch sonst weitere häufige Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 168)] | Bespr.: Karlauf, Thomas in: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2001), 9. August, S. 28; Röhnert, Jan in: Der Tagesspiegel. (2011), 13. August; Schläffer, Heinz in: Süddeutsche Zeitung. (2011), 6. September, S. 14

Auf den Spuren der Schrift. Israelische Perspektiven einer internationalen Germanistik. Hrsg. von Christian Kohlross und Hanni Mittelmann. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2011, (Conditio Judaica; 80), VI, 273 S.

S. 123–133: Arntzen, Helmut: Walter Benjamin denkt über Karl Kraus nach [Der Aufsatz beginnt mit dem Satz: „Die erste Begegnung Walter Benjamins mit Arbeiten von Karl Kraus fand nach Gershom Scholem im Jahre 1916 statt 'unter dem Einfluss der grenzenlosen Begeisterung von Werner Kraft' für Kraus“ (Scholem: Walter Benjamin – die Geschichte einer Freundschaft, 1975, S. 105)]; S. 135–144: Barouch, Lina: Between German and Hebrew. Language and crisis in the writings of Gershom Scholem, Werner Kraft and Ludwig Strauss (S. 139–141: Werner Kraft: A German ark in Jerusalem [Der Begriff „Arche“ nach Albrecht Schöne: „Diese nach jüdischem Vorbild erbaute Arche“. Walter Benjamins Deutsche Menschen. In: Juden in der deutschen Literatur. Ein deutsch-israelisches Symposium. Hrsg. von Stéphane Mosès und Albrecht Schöne. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1986, S. 350–365])

Celan, Paul: Briefwechsel mit den rheinischen Freunden. Heinrich Böll, Paul Schallück und Rolf Schroers. Mit einzelnen Briefen von Gisèle Celan-Lestrange, Ilse Schallück und Ilse Schroers. Hrsg. und kommentiert von Barbara Wiedemann. Berlin: Suhrkamp, 2011, 772 S.

Darin mehrere Erwähnungen Krafts: S. 129f. (Nr. 101): Rolf Schroers an Paul Celan, Oberroth, 25. November 1957: „In Rom traf ich Werner Kraft, der mir von Dir erzählte [Kraft traf Celan in Paris am 20. und 23. Oktober 1957, Stellenkommentar S. 523]. Offenbar ein kluger Kopf, aber zu rationalistisch, ich meine, ohne schöpferische Unvernunft. Jedenfalls zeigte er Grenzen. Es war an einem Abend, an dem Wilhelm Lehmann (zum 1. Mal in Rom [vom 1. bis 10. Oktober 1957, Stellenkommentar a.a.O.]) privat ein wenig las.“ – S. 154 (Nr. 134): Paul Celan an Rolf Schroers, Paris, 31. Oktober 1959: „Blöckers Brief [an Celan vom 29. Oktober 1959 (S. 396f.) wegen seiner Kritik von Celans Gedichtband „Sprachgitter“] (ich lege eine Abschrift bei) brauche ich wohl nicht zu kommentieren. Wie schön das alles 'stimmt'! (Auch dieser triste Brief passt da genau hinein, ich erzähle Dir das einmal ...) [Blöcker erwähnt in dem angeführten Brief auch seine eigene „Besprechung der Gedichte Werner Krafts“, von „Figur der Hoffnung“ (1955) im Tagesspiegel (Berlin) von 1. Januar 1956].“ Dazu die Anmerkung der Herausgeberin B. Wiedemann im Stellenkommentar, S. 542: „Auf einer Zeitungsseite bezeichnete ihn [Kraft] Celan später [1962] in Anführungszeichen als „Juif“ [„Jude“] und notierte, was ihn möglicherweise so skeptisch urteilen ließ: [...] 'Der als ehemaliger Bibliothekar in Hannover die Rente anzunehmen bereit war, die „versehentlich“, wie er mir sagte, von den Nazis, ins Ausland überwiesen wurde, wohin er „geflohen“ war““ [im Original französisch, von der Herausgeberin übersetzt].

Arntzen, Helmut: Karl Kraus. Beiträge 1980–2010. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 2011, (Literatur als Sprache; 17), 235 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts: S. 14 (im Vorwort zu dem Band „Albert Bloch“), S. 26 (im Beitrag „Karl-Kraus-Portraits von Albert Bloch“), S. 186–188, 192 (im Beitrag: Die Kraus-Rezeption nach 1945. Eine Typologie, zuerst 2001), S. 204, 206 (im Beitrag „Albert Bloch und Karl Kraus“), S. 209, 219 (im Beitrag „Walter Benjamin denkt über Karl Kraus nach“, 2010)

Röhrbein, Waldemar R.; Thielen, Hugo: Jüdische Persönlichkeiten in Hannovers Geschichte. Hannover: Lutherisches Verlagshaus, überarb. und ergänzte Neuauflage, vollst. überarb., erweiterte und aktualisierte Neuauflage, 2013, 186 S.

S. 114–115: Werner Kraft [mit fehlerhaften Einzelheiten, offensichtlich nicht „überarbeitet und ergänzt“!]

Simon, Marita: Die Bibliothek als kulturelles Zentrum. Von der Vielfalt einer Landes- und Forschungsbibliothek. In: 350 Jahre Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek. (1665–2015). Hrsg. von Georg Ruppelt. Hannover, 2015, S. 327–355.

S. 346–348: Von Hannover nach Jerusalem: Werner Kraft. – Weitere Erwähnungen Werner Krafts in der Festschrift (vgl. Personenregister, S. 444): S. 19, 22, 250, 252, 278, 312, 328, 414 (Autographen-Sammlung Werner Kraft in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek), 434

Timms, Edward: Karl Kraus. Die Krise der Nachkriegszeit und der Aufstieg des Hakenkreuzes. Weitra: Verlag Bibliothek der Provinz, 2016, (Enzyklopädie des Wiener Wissens. Porträts. Bd. 5), 679 S.

Fünf Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 671)

Cott, Georg Oswald: Im Zeitraffer. Menschen und Ereignisse im Braunschweiger Land. Springe: zu Klampen, 2017, 140 Seiten.

S. 105-118: Der Wortwächter am Schrein des Buches [betr. Werner Kraft]

Kilcher, Andreas; Edelmann-Ohler, Eva: Deutsche Sprachkultur in Palästina/Israel. Geschichte und Bibliographie. Unter Mitarbeit von Henry Wassermann. Berlin/Boston: de Gruyter/Oldenbourg, 2017, VI, 257 S.

S. 9–63: Andreas Kilcher: Deutsche Sprachkultur in Palästina und Israel im 20. Jahrhundert. Historisch-politischer Kontext und literarische Kultur. Darin S. 45–56: Belletristische Literatur 1933-1948 II (Paradigmen), S. 45–46: Werner Kraft

Canetti, Elias: Ich erwarte von Ihnen viel. Briefe 1932–1994. Hrsg. von Sven Hanuschek und Kristian Wachinger. Mit 26 Abb. München: Hanser Verlag, 2018, 864 S.

S. 281 in einem Brief Canettis an Rudolf Hartung, Zürich, 28. November 1967: „Werner Kraft ist etwas ungeduldig. Im zweiten Mellah-Kapitel [zuerst in: Neue Rundschau, Jg. 78 (1967), als 'Die Familie Dahan' in Canettis 1968 erschienenem Buch 'Die Stimmen von Marrakesch'] gebe ich mich gründlich als Jude zu erkennen. Ich fürchte, es ist aus diesem Grunde etwas schwächer geraten als das erste. Aber ich habe den Verdacht, dass sein Groll einen anderen Grund hat: er muss meine Sache über Karl Kraus gelesen haben, und da versteht er keinen Spaß.“ – S. 610 am Ende eines Briefes Canettis an Gerald Stieg, Zürich, 22. Mai 1979: „Dieser Brief ist sehr lang geworden, aber eines möchte ich noch sagen: wie froh ich darüber bin, dass zwischen Werner Kraft und Ihnen eine wirkliche Beziehung entstanden ist: was Lauterkeit und Ernst anlangt, ist zweifellos eine Verwandtschaft da, und dass Sie sich über seine Getragenheit nicht aufhalten, rechne ich Ihnen hoch an, für mich gehört sie zu seiner Lauterkeit, ich glaube, sie entspringt ihr.“ – Gerald Stieg (geb. 1941 in Salzburg), österreichisch-französischer Germanist, seit 1966 an der Sorbonne in Paris, 1975 Mitbegründer der Zeitschrift „Austriaca“, zahlreiche Veröffentlichungen über Karl Kraus

Jessen, Caroline: Tradition of loss. Werner Kraft on Franz Kafka. In: In: Kafka after Kafka. Dialogic engagement with his works from the Holocaust to Postmodernism. Edited by Iris Bruce and Mark H. Gelber. Rochester (N.Y.): Camden House, 2019, S. 11–28.

Carr, Gilbert: Demolierung – Gründung – Ursprung. Zu Karl Kraus' frühen Schriften und zur frühen „Fackel“. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2019, 885 S.

Erwähnungen Werner Krafts: S. 224, 342, 720, 726, 761, 778

Fischer, Jens Malte: Karl Kraus. Der Widersprecher. Biografie. Wien; Zsolnay, 2020, 1102 S.

Darin neun Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 1093), die zehnte auf S. 1083 im Abschnitt „Dank“: „Werner Kraft (†), dessen schriftstellerische Existenz von zwei zentralen Gestalten bestimmt war – von Kraus und von Rudolf Borchardt –, hat den Germanistikstudenten [= Jens Malte Fischer], als er daranging, eine Dissertation über Kraus zu schreiben, in einer ganzen Reihe von Briefen beraten und ermutigt.“

Sparr, Thomas: Todesfuge. Biographie eines Gedichts. München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2. Aufl., 2020, 331 S.

S. 243–253: Jerusalem 1969 [betr. die Lesung Celans am 9. Oktober im Journalistenhaus in Rechavia] (S. 247–249: Ein Abend in Jerusalem) [unter den Zuhörern waren u.a. Ernst Simon, Kitty Steinschneider-Marx, Karl Steinschneider, Gershom und Fania Scholem, Tuvia Rübner, Dan Pagis: „Auch Werner Kraft war unter den Zuhörern, der Lyriker und Literaturhistoriker, der Celan so kritisch gegenüberstand wie Celan ihm [...]“.

Dunkhase, Jan Eike: *Provinz der Moderne. Marbachs Weg zum Deutschen Literaturarchiv*. Stuttgart: Klett-Cotta, 2021, 429 S.

S. 105–131: *Museum in dürrtiger Zeit* (S. 119–126: *Nachlasser zu Lebzeiten* [darin S. 120 über Otto Güntter (1858-1949), erster Direktor in Marbach seit 1904, als Verehrer des Dichters Christian Wagner: „Ganz direkt musste sich Güntter von einer Anfrage des Literaturwissenschaftlers und Schriftstellers Werner Kraft angesprochen fühlen. Der damalige Bibliotheksrat an der Vormaligen Königlichen und Provinzial-Bibliothek Hannover interessierte sich nämlich für Tagebuchaufzeichnungen von Christian Wagner, den er 'in einer Anzahl von Gedichten für einen der größten Lyriker des 19. Jahrhunderts' hielt“, so Kraft in seinem Brief an das Schillermuseum vom 23. Juni 1929].) – S. 251–301: *Menschheitsdämmerung* (S. 254–262: *Remigranten* [darin über Ludwig Greve, seit 1957/1961 Mitarbeiter des Literaturarchivs, und seine Verbindung zu Werner Kraft].)

Matz, Wolfgang: *Rudolf Borchardt. Der verlorene Posten*. Göttingen: Wallstein-Verl., 2023, 342 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Krafts (vgl. Personenregister, S. 340). Außerdem im Nachwort S. 315: „Dieses Buch hat eine lange Vorgeschichte, und zu ihrem Anfang gehört ein Briefwechsel zwischen Kassel, Poitiers und Jerusalem. Der Austausch mit Werner Kraft von 1987 bis zu seinem Tod gehört zu den Dingen im Leben, die einer nicht vergisst, letzte direkte Verbindung zu jener Generation, Tradition, die in ihren Büchern die lebendigste geblieben ist.“ Es folgt der Brief Krafts an Wolfgang Matz, Jerusalem, 25. Juni 1987 im Auszug

Heinze-Greenberg, Ita: *Zuflucht im Gelobten Land. Deutsch-jüdische Künstler, Architekten und Schriftsteller in Palästina/Israel*. Darmstadt: wbv Theiss, 2023, 334 S.

S. 137–189: *Jerusalem: Vermächtnis in Stein und Wort* (S. 163–176: *Rehavia: Das Viertel der Dichter und Denker*, darin S. 173–174: *Werner Kraft*)

2.4.2 WÜRDIGUNGEN IN ZEITSCHRIFTEN

Hennecke, Hans: *Deutsche Lyrik – heute*. In: *Die Fähre*. Jg. 2 (1947), H. 5 (Mai), S. 269–278.

Auf S. 278 – nach einem Lob W. H. Audens – lautet der letzte Satz des Aufsatzes: „Aber auch bei uns gibt es Anzeichen dafür, daß solches – nicht nur in der Gesinnung, sondern auch in der Potenz der Sprache – sich anbahnt: in Bergengruens 'Dies Irae', in Holthusens 'Trilogie des Krieges', in der Lyrik Werner Krafts und in Lernet-Holenias 'Germanien'. Das sind Gedichte, in denen es um nichts so sehr als um die Sache des Menschen geht.“ – In eine Gesellschaft von Namen bringt Hennecke hier Werner Kraft, die diesem – wie z.B. der Briefwechsel mit Wilhelm Lehmann zeigt – wahrlich nicht gefallen hätte! – Im Anschluss an Henneckes Aufsatz folgt übrigens ein Abdruck von vier Gedichten Krafts (*Die Ruhe. Die Liebe. Diotima. Die Klapper*)

Rang, Bernhard: *Zwischen Pest und Prophetie*. In: *Neue literarische Welt; Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung*. Jg. 3 (1952), Nr. 8 (25. April), S. 12.

Gleichzeitig Rezension von: Werner Kraft: *Gedichte I–III, Jerusalem 1947–1946*. – Mit grundlegender Würdigung Werner Krafts

Stössinger, Felix: Poetisierung der Poesie. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 21 (1954), H. 11, S. 698–704.

Darin S. 702: „Bei Wilhelm Lehmann und Rudolf Borchardt ist der Pflanzename wirkliche Pflanze. Als Werner Kraft diesen Sommer wieder eine Freundeswoche in Niederdeutschland verbrachte, schrieb er mir bewundernd: 'Lehmann kennt jede Pflanze so wie ich Goethes Gedichte, die er auch kennt': Die Individualbeziehung gibt der Pflanzensprache Lehmanns eine naturwahre Schicksalshärte. Was uns aber seine Epigonen durch Blumen sagen, die sie selbst nicht einmal kennen, schmeckt nach dem faden Staub der Herbarien und der Nomenklatur der Lexika, die sie nach klangschönen Wiesenblumen abgeblättert haben. Ein Problem für sich, diese Lyriker, die in der Weltkatastrophe Staubgefäße zählen und Fliegenreime fangen! Es ist ein Zufall bloß, der mein Mißbehagen bestätigte; aber ich hatte schon vorher dieses Wiesenstück Weinhebers mit vierzig anderen, weniger begabten Mogeleyen aus dem vegetarischen Kapitel der Anthologie 'Ergriffenes Dasein' weggewünscht.“ (Stössinger meint: Ergriffenes Dasein. Deutsche Lyrik 1900–1950. Ausgewählt von Hans Egon Holthusen und Friedhelm Kemp. Ebenhausen bei München: Langewiesche-Brandt 1953. – Erwähnt im Brief Lehmanns an Kraft vom 28. April 1954, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 29 (Brief Nr. 307)

Timar, Harry: Dank an Werner Kraft zu seinem 60. Geburtstag. In: MB: Mitteilungsblatt/Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 24 (1956), Nr. 19/20 (14. Mai), S. 16.

Hennecke, Hans: Einer gegen alle: ein kritischer Versuch über Karl Kraus. Teil 1–2. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 5; Jg. 5 (1958/59; 1958/59), H. 55 (Februar 1959); H. 56 (März 1959), S. 974–988; S. 1081–1096.

Darin H. 55, S. 975 f.: „Diesem zentralen und Dauer verbürgenden Gehalt und Rang seiner Gestalt und seines Werkes kann offenbar keine Konzeption kritisch, und das heißt auch 'unterscheidend', auf die Spur kommen, die den Menschen, den Denker und den Künstler Karl Kraus in Bausch und Bogen akzeptiert oder gar sanktioniert; dadurch verliert gerade seine Erscheinung schließlich jede faßbare Kontur. Das spürt man, je mehr man sich in sie vergleichend vertieft, deutlich auch den eingehenden Interpretationen seiner allzu unbedingten Anhänger an. Trotz der Fülle tiefschürfender Einzeleinsichten sind die zwei umfangreichen Bücher Leopold Lieglers (1920) und Werner Krafts (1957 [richtig: 1956]) von diesem Fehler nicht frei [...]“. – H. 56, S. 1094: „Solcher Dichtung, die (nach Eliots Wort) auch 'disparate Bestandteile der Erfahrung' der Lyrik einschmelzen möchte, geht es darum, 'als ganze Sprache die ganze Wirklichkeit gestaltend festzuhalten'; und eben dieses Bestreben und Vermögen spricht, und zwar mit diesen Worten, Werner Kraft in seinem Buche der Lyrik (wie auch der Prosa) des Karl Kraus zu. Es bedurfte des Weiteren thematischen und historischen Ausblicks dieser Ausführungen, um darzulegen, wie unhaltbar solch ein Urteil ist.“ – S. 1095 f. (über Walter Benjamins Kraus-Essay): „Werner Kraft, einer der besten und intimsten Kenner der Schriften Benjamins, aber sieht vorbehaltlos in Kraus eine Art Erzengel in Menschengestalt. [...] Man ist überrascht, solche Worte bei einem Autor zu lesen, der in seinen meisterhaften Essays über Franz Kafka, Rudolf Borchardt, Peter Altenberg, Paul Valéry, Jules Supervielle u. a. kritische Strenge mit feinsten Sensibilität vereinte. Aber in dem vorliegenden Buche identifiziert sich Werner Kraft zu sehr mit dem Cäsarismus dieses Kulturkritikers und Sprachmystikers und frönt selbst auch mitunter einem problematischen Vertrauen auf Gedanken, die 'die Sprache besser weiß' (wie er es einmal ausdrückt). Der eigentliche Wert seines Buches beruht in den sehr eingehenden und mitunter äußerst entlegenen und aufschlußreiches Material heranziehenden und erschließenden Ausführungen über die historischen, soziologischen und Kraus' private Umwelt betreffenden Voraussetzungen. [...]“ – Dazu Werner Kraft im Brief vom 22. Februar 1959 an Wilhelm Lehmann: „Tief unter Kasack aber steht Hennecke, mit dem meine Beziehungen abgebrochen sein dürften. Das hängt mit Karl Kraus zusammen, wie Du vielleicht schon aus einem Aufsatz über und gegen diesen (und mein Buch) in den Neuen Deutschen Heften entnommen haben wirst, der im Februar erscheinen soll. [...] Das Gleissnerische im heutigen Deutschland entgeht mir nicht. Von allen Dingen in der Welt, die mich meistens wenig angehen, mag Hennecke etwas verstehen, von Karl Kraus versteht er bestimmt absolut nichts, mag er ihn nun loben oder tadeln.“ Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 222 f. (Brief Nr. 416)

Lennert, Rudolf: Über das Leben der deutschen Sprache in Jerusalem. In: Neue Sammlung – Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft. Bd. 6 (1966), S. 617–627.

Darin: S. 620–623: Über Werner Kraft (auch über Ernst Simon und Ludwig Strauß). – Auszüge in: Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen (Laurentius; Sonderheft) 1986, S. 7–16

Simon, Ernst: Das Ja aus dem Nein. Werner Kraft zum 70. Geburtstag (4. Mai 1966). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 34 (1966), Nr. 18 (6. Mai), S. 4–5.

Auch in: Neue Zürcher Zeitung. 1966, 5. Mai. – Wiederabdruck: Simon: Entscheidung zum Judentum. Frankfurt am Main 1980, S. 283–292

Simon, Ernst: Das Ja aus dem Nein. Werner Kraft zum 70. Geburtstag (4. Mai 1966). In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1966), 5. Mai, Ohne Seitenangabe.

Auch in: MB. Jg. 34 (1966) Nr. 18, S. 4–5. – Wiederabdruck: Simon: Entscheidung zum Judentum. Frankfurt am Main 1980, S. 283–292

Lennert, Rudolf: Wer war Martin Buber? In: Neue Sammlung – Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft. Bd. 8 (1968), H. 5, S. 473–484.

Besprechung von: Schaeder, Grete: Martin Buber. Hebräischer Humanismus (Göttingen 1966); Ben Chorin, Schalom: Zwiesprache mit Buber. Ein Erinnerungsbuch (München 1966) und Kraft, Werner: Gespräche mit Martin Buber (München 1966). Über Kraft: S. 477–478

Lennert, Rudolf: Gruß an Werner Kraft. In: Neue Sammlung – Göttinger Zeitschrift für Erziehung und Gesellschaft. Bd. 11 (1971), S. 291–292.

Lennert, Rudolf: Hommage à Werner Kraft zum 75. Geburtstag am 4.5.1971. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Bd. 18 (1971), H. 130, S. 217–222.

Simon, Ernst: Werner Krafts Tibetteppich. Zu seinem 75. Geburtstag am 4. Mai 1971. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 39 (1971), Nr. 19/20 (7. Mai), S. 7.

Simon, Ernst: Verantwortung vor dem Geist. Werner Kraft zum 80. Geburtstag. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 44 (1976), Nr. 17 (30. April), S. 5–7.

Jenacek, Friedrich: Werner Kraft. Schriftsteller und Dichter. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 12 (1977), H. 118, S. 489–492.

Günther, Joachim: Werner Kraft 85 Jahre alt. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 28 (1981), H. 170, S. 444–445.

Mittelmann, Hanni: „Ich heiße uns hoffen“. Werner Kraft zum 85. Geburtstag. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 49 (1981), Nr. 19 (22. Mai), S. 5–6.

Dr. Werner Kraft – 85 Jahre. In: Mitteilungen / Verband Ehemaliger Leibnizer. (1981), H. 77, S. 1835–1838.

S. 1837–1838: Werke von Dr. Werner Kraft. – Kraft war Mitglied des Verbandes Ehemaliger Leibnizer. – Vgl. Mitteilungen / Verband Ehemaliger Leibnizer. 1977, H. 68, S. 1526. Ebd. verzeichnet auch seine Hannoverschen Schulfreunde Ernst und Fritz Blumenthal (Stockholm-Bromma, Schweden)

Autorenporträt: Werner Kraft. In: das Nachtcafé; Zeitschrift für Literatur, Kunst & Kritik. Jg. 9 (1983), H. 21, S. 70–85.

Darin: S. 75–80: Pörksen, Uwe: Interview mit Werner Kraft

Schlüter, Kai: Die „Fähre/Literarische Revue“. Analyse einer Literaturzeitschrift der ersten Nachkriegsjahre (1946–1949). In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. Bd. 24 (1983), Sp. 1269–1552.

Zugl.: Göttingen, Univ., Dissertation, 1983. – In „Die Fähre“: 1946–1947: drei Beiträge Krafts; in der „Literarischen Revue“: 1948 zwei Beiträge

Nieraad, Jürgen: „Hier ging ich hin, hier ward es Licht“. Über deutschsprachige Schriftsteller in Israel. (1–2). In: Tribüne; Zeitschrift zum Verständnis des Judentums. Jg. 24; Jg. 24 (1985; 1985), H. 93; H. 95, S. 124–129; S. 168–173.

H. 95, S. 168–169: [Über Werner Kraft]. – Überarbeitete und erweiterte Fassung in: Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch. Bd. 5 (1987) S. 90–110. – Titelzitat aus Werner Krafts Gedicht „Jerusalem“

Pflug, Günther: Werner Kraft 90 Jahre alt. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Jg. 33 (1986), S. 322.

Nieraad, Jürgen: Deutschsprachige Schriftsteller in Palästina und Israel. In: Exilforschung – ein internationales Jahrbuch. Bd. 5 (1987), S. 90–110.

S. 94–98: Ins Leere schreiben (darin S. 96–97: Werner Kraft). – Überarbeitete und erweiterte Fassung eines zweiteiligen Aufsatzes in: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums. Jg. 24 (1985) H. 93, S. 124–129 und H. 95, S. 168–173

Landmann, Michael: Werner Kraft als Deuter Rudolf Borchardts und Stefan Georges. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 35 (1988), H. 199, S. 451–462.

Zuerst (gekürzt) in: Germanisch-romanische Monatsschrift. Bd. 33 (1983) S. 346–351. – Rede Landmanns auf einer Feier in Jerusalem zu Werner Krafts 85. Geburtstag

Fuji, Keiji: Warum mußte die Turmgesellschaft ironisiert werden? Goethes Roman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und Georg Lukács' „Theorie des Romans“. In: Impulse; Aufsätze, Quellen, Berichte zur deutschen Klassik und Romantik. F. 12 (1989), S. 98–123.

Auf S. 122 wird in Anm. 9 und 10 Werner Krafts Aufsatz „Goethes Sehnsuchtslied“ (in: Kraft: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 11–19) zitiert; in Anm. 10 geht es um Krafts Auffassung des Wortes „Eingeweide“, in dem er einen alttestamentarischen Beiklang hört (Krafts Aufsatz, S. 14)

Breden, Ulrich: „Ich habe viel geschrieben und gedacht“. Zum Tode Werner Krafts (1896–1991). In: Laurentius; von Menschen, Büchern und Bibliotheken. Jg. 8 (1991), H. 1, S. 73–83.

Nieraad, Jürgen: Wort und Wesen. Der Schriftsteller Werner Kraft. Zu seinem 95. Geburtstag am 4. Mai 1991. In: Wirkendes Wort; deutsches Sprachschaffen in Lehre und Leben. Jg. 41 (1991), S. 88–101.

Hessing, Jakob: Spiegelung der Jugend. Zum Tode von Werner Kraft. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. (1991 (1992)), S. 165–167.

Cott, Georg Oswald: Erinnerungen an den poetischen Spurensucher Werner Kraft. In: Der Literat. Jg. 34 (1992), H. 6 (Juni), S. 18–21.

Graf, Johannes: Der deutsch-jüdische Schriftsteller Werner Kraft (1896–1991). In: Informationen und Berichte / Braunschweigisches Landesmuseum. (1996), H. 3–4 [1998], S. 34–45.

S. 35: Abbildung: Das Geburtshaus von Werner Kraft in Braunschweig, Bohlweg 39/40, Ecke Hagenscharrn, mit dem väterlichen Geschäft einer „Glas-, Porzellan- und Steingut-, Gold- und Spielwarenhandlung“ (1899)

Cott, Georg Oswald: Der Kondor fliegt ins Morgenland. Begegnung mit Werner Kraft. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 41 (1996), H. 181 (April), S. 105–112.

Sörensen, Levke: Brief. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 41 (1996), H. 181 (April), S. 124–125.

Über Werner Kraft. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 41 (1996), H. 181 (April), S. 105–125.

Zum 100. Geburtstag

Werner-Kraft-Dossier. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 10–36.

Zum 100. Geburtstag

Preuß, Werner H.: Glück auf! Gruß aus der Tiefe, Werner Kraft zum 100. Geburtstag. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 10–12.

Leicht überarbeiteter Auszug aus dem Funkfeature „Ins Leere schreiben? Eine Begegnung mit dem Schriftsteller Werner Kraft in Jerusalem“, WDR 3 (16. April 1990) und SFB (24. August 1991)

Joost, Ulrich: In Sachen Lichtenberg. Begegnung mit Werner Kraft. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1996), H. 3 (Mai), S. 13–17.

Darin S. 16: Kraft: Brief an Ulrich Joost. Jerusalem, 22.6.1980

Blume, Thomas: Werner Kraft zum Gedenken. In: Buch und Bibliothek. Jg. 48 (1996), H. 5 (Mai), S. 432.

Dazu Vodosek, Peter: „Ich tue alles, was nicht in meinen Kräften steht“. Leserbrief. In: Buch und Bibliothek. Jg. 48 (1996) H. 8 (August), S. 644

Breden, Ulrich: „Ich habe diese Sprache nie preisgegeben“. Werner Kraft zum 100. Geburtstag. In: Der Literat. Jg. 38 (1996), H. 5 (Mai), S. 5–7.

Altlebnizer Dr. Werner Kraft, Jahrgang 1896. In: Mitteilungen / Verband Ehemaliger Leibnizer. (1996), H. 106, S. 3191–3192.

Bachmann, Ralf: Neugier auf Kraft. In: Jüdische Korrespondenz; Monatsblatt des Jüdischen Kulturvereins Berlin e.V. Jg. 11 (2001), Nr. 11 (November), S. 4.

Anlässlich des Vortrags „Werner Kraft und Walter Benjamin“ von Georg Oswald Cott im Jüdischen Kulturverein Berlin am 20. November 2001

Breden, Ulrich: „Heimat in der Sprache“. Werner Kraft in Hannover und Jerusalem. In: Forum / Literaturrat Niedersachsen. (2002), H. 2, S. 8–9.

Blume, Thomas: Eulen, Meerkatzen und Gedichte für ein Lächeln. Lessing, Goethe, Wilhelm Raabe, Ricarda Huch – in Braunschweig tummelten sich die Geistesgrößen. In: Börsenblatt für den deutschen Buchhandel (Frankfurt, Main) Jg. 169 (2002), Nr. 32 (23. April), S. 8–10.

S. 10: Über Werner Kraft

Blume, Thomas: Der Bücher Freund: Ein Lehrmeister des Lesens. Der deutsch-jüdische Essayist Werner Kraft (1896–1991). In: Frankfurter jüdische Nachrichten. (2003), Rosch Haschana-Ausg., S. 31.

Blume, Thomas: „Adorno, hochbegabt, aber –? Too clever“. Ein im Wallstein Verlag erscheinender Band mit Briefen ruft den unterschätzten Werner Kraft ins Gedächtnis zurück. In: Volltext; Zeitung für Literatur. (2004), Nr. 2 (April/Mai), S. 28.

Hinweis auf den Band: Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein-Verl. 2004. – Mit dem Abdruck der Briefe Werner Krafts an Theodor W. Adorno vom 5. Dezember 1961 und an Curd Ochwad vom 26. Februar 1966

Cott, Georg Oswald: Der Wortwächter am Schrein des Buches. Begegnung mit Werner Kraft. In: Braunschweigischer Kalender. (2005), S. 59–63.

Breden, Ulrich: „Vielleicht wissen Sie, dass ich in Hannover aufgewachsen bin“. Werner Kraft in Hannover. In: Mbmagazin; Mitteilungsblatt der Bibliotheken in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. (2005), H. 131 (Juni), S. 31–34.

Vortrag bei der Buchvorstellung von: Werner Kraft: Zwischen Jerusalem und Hannover (Göttingen 2004) am 18. Mai 2005 in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover

Blume, Thomas: Werner Kraft: ein Schattenmann der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Zum gegenwärtigen Stand der Werner Kraft Forschung. In: Exil; Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse (2005), Nr. 1, S. 47–51.

Friedrich Pfäfflin: Literaturgeschichte als Detektivgeschichte. Die Entdeckung und Veröffentlichung der Briefe von Karl Kraus an Sidonie Nádherný. In: Librarivm. Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft/Revue de la Société des Bibliophiles. Zürich. Jg. 45 (2005), Nr. 2/3 (November), S. 102–113.

Darin S. 102f. über die Bedeutung von Werner Krafts erstem Karl-Kraus-Buchs (Salzburg 1956) für die Wiederentdeckung des Dichters Karl Kraus: Kraft gab den ersten Hinweis auf die Adressatin zahlreicher Gedichte von Kraus: Sidonie Nádherny von Borutin

Wieckenberg, Ernst-Peter: Wiederfinden. Über eine Anthologie von Werner Kraft. In: Münchner Beiträge zur jüdischen Geschichte und Kultur. (2009), H. 2, S. 81–97.

Habermas, Jürgen; Salamander, Rachel: „Jeder von den Emigranten konnte nach 1945 nur als Jude zurückkommen!“ Jürgen Habermas im Gespräch mit Rachel Salamander. In: Münchner Beiträge zur jüdischen Geschichte und Kultur. Jg. 6 (2012), H. 1, S. 7–18. Darin der Bericht von Jürgen Habermas über seinen Besuch in Israel 1977 zum 80. Geburtstag Gerschom Scholems: „Wir hatten das Gefühl, solch einen Empfang nicht verdient zu haben. Scholem hatte für einen Tag von der Akademie einen Wagen mit Chauffeur bekommen. Er nahm uns mit und zeigte uns Jerusalem den ganzen Tag, von oben und von unten und von morgens bis abends. Das kann man kaum schildern, weil es seine Stadt war, die er uns zeigte. Wir haben natürlich auch über Buber gesprochen, über Bergmann und Werner Kraft, auch über Taubes, den er nicht mochte. Getroffen haben wir nur die Tochter von Werner Kraft [= Alisa Tibon], in einem Kibbutz [Tzora] [...]“ – Das Gespräch fand während der Elmauer Gespräche 2011 statt

Wallmoden, Thedel von: Prokustesbett oder Diwan. Der Verlag zwischen Buchmarkt, Editionswissenschaft und eigener Ambition. In: *Editio – internationales Jahrbuch für Editionswissenschaft*. Bd. 28 (2014), S. 12–21.

Thedel von Wallmoden ist Verleger des Wallstein-Verlags in Göttingen, in dem bereits zwei/drei Briefbände Krafts erschienen sind. – Vortrag auf der Plenartagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition an der RWTH Aachen am 19.2.2014. – Der Aufsatz endet mit dem Satz: „Ich ziehe es deshalb vor, einen anderen Weg [bei Editionen] zu gehen, der es mir und den Lesern gedruckter und bezahlbarer Bücher ermöglicht, z.B. einen Autor wie Ludwig Greve zu entdecken, weil er in seiner Autorschaft durch die von Friedrich Pfäfflin mustergültig besorgte Edition der autobiographischen Schriften und Briefe [3 Bände, Göttingen: Wallstein 2013] überhaupt erstmals sichtbar geworden ist – eine Sichtbarkeit, die in einem digitalen Repositorium nicht möglich ist und die Ludwig Greve als den Autor großer autobiographischer Texte vorstellt, die mit Walter Benjamins 'Berliner Kindheit um neunzehnhundert', mit Gershom Scholems 'Von Berlin nach Jerusalem' oder mit Werner Krafts 'Spiegelung der Jugend' in einem Atemzug zu nennen sind.“ (S. 20–21)

Kalka, Joachim: Werner Krafts Roman „Der Wirrwarr“. Das italienische Nachwort. In: *Jüdische Geschichte und Kultur; Magazin des Dubnow-Instituts*. 03 (2019), S. 42.

S. 43–45: Rückübersetzung des italienischen Nachworts zu „Il garbuglio“ (1971) von Joachim Kalka

2.4.3 WÜRDIGUNGEN IN ZEITUNGEN

Lessing, Theodor: Lange hab ich mich gesträubt ... In: *Prager Tagblatt*. (1929), Nr. 202, 29. August, S. 7.

Der Artikel beginnt mit den Worten: „In der Provinzialbibliothek Hannover brachte mir der Bibliothekar Herr Dr. Werner Kraft ein altes Werk folgenden Titels: 'Gesammelte Blätter von Treumund Wellentreter', Leipzig in Kommission bei J. G. Giebtsch 1818. Das Werk umfaßt vier Bändchen. Das erste dieser Bändchen führt den Titel 'Poesien'. Auf Seite 143 dieses Bändchens steht ein Gedicht mit dem Titel 'Gewinn'.“ – Kraft nahm das Gedicht später in seine Anthologie „Wiederfinden“ (1964, 2., erweiterte Aufl. 1962, S. 158) auf; dort S. 203 wird in den Anmerkungen als Quelle ebenjene Wellentreter-Ausgabe von 1818 genannt, die Kraft 1929 Lessing gab. Dazu schreibt Kraft weiter: „Das Gedicht ist lange Zeit als vorletzte Strophe von Goethes 'Selige Sehnsucht' gedruckt worden. Noch Rudolf Hildebrand – 'Tagebuch eines Sonntagsphilosophen', Leipzig 1896 – hat daran geglaubt, bis [Rudolf] Wustmann schließlich die Quelle fand. Der Dichter [Johann Christian August Heinroth] ist der Psychologe, der in seinem 'Lehrbuch der Anthropologie', Leipzig 1822, S. 387 ff. Goethes Denken als 'gegenständlich' bezeichnete. Goethe war von dieser Bezeichnung so betroffen, daß er den berühmten Aufsatz 'Bedeutende Fördernis durch ein einziges geistreiches Wort' schrieb.“

<https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=ptb&datum=19290829&seite=7>

Fritz, Walter Helmut: Der Dichter Werner Kraft. In: *Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt*. (1962), Fernausg., Nr. 139, 23. Mai, Bl. 16.

Betr. v.a. „Der Wirrwarr“ und „Figur der Hoffnung“

Drews, Jörg: Wort und Gedanke. Gestern wurde Werner Kraft 80 Jahre alt. In: *Süddeutsche Zeitung* (München). (1976), 5. Mai, S. 10.

Wieckenberg, Ernst-Peter: Deutsche Tradition in Jerusalem. Werner Kraft achtzig Jahre. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*. (1976), 6. Mai, S. 19.

Ernst-Peter Wieckenberg, Lektor des Verlags C.H. Beck, betreute auch Werner Krafts Buch „Carl Gustav Jochmann und sein Kreis“ (Beck 1972)

Walz, Hans: „Was hat die Welt aus uns gemacht!“ Der Autor Werner Kraft wird heute in Hannover geehrt. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1981), 7. Mai, Ohne Seitenangabe.

Ehrung Werner Krafts durch die Landeshauptstadt Hannover und die Niedersächsische Landesbibliothek

Fritz, Walter Helmut: Augenblicke des Geistes. Der Einzigartige; Werner Kraft zum Neunzigsten. In: Stuttgarter Zeitung. (1986), 5. Mai, S. 12.

Lennert, Rudolf: Immer uns zugewandt. Der Schriftsteller Werner Kraft wird morgen 90. In: Die Welt; unabhängige Zeitung für Deutschland. (1986), 3. Mai, S. 31.

Matz, Wolfgang: Kritische Spiegelungen. Aufgehoben in der Sprache. Ein Porträt des Essayisten und Lyrikers Werner Kraft. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main). (1987), 11. April, Beilage Literatur-Rundschau, S. 1.

Thomalla, Ariane: „Schreiben Sie mir aus Deutschland!“ Ein Besuch beim dreiundneunzigjährigen Schriftsteller Werner Kraft, der in Jerusalem lebt. In: Stuttgarter Zeitung. (1990), 17. Februar, S. 50.

Cott, Georg Oswald: Ein schmaler Gang durchs Immergrün. 1933 emigrierte Werner Kraft von Hannover nach Jerusalem. Heute erinnert sich der Sprachforscher, Dichter und Philosoph an die Weggenossen von einst – an Walter Benjamin, Martin Buber und Else Lasker-Schüler. In: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt; christliche Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur. (1991), 3. Mai, S. 26.

Drews, Jörg: In die deutsche Sprache verbannt. Der Dichter und Essayist Werner Kraft wird 95 Jahre alt. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1991), 4./5. Mai, S. 14.

Drews, Jörg: Die Unbedingtheit des Dichterischen. Der Lyriker und Literaturkritiker Werner Kraft ist 95jährig in Jerusalem gestorben. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1991), 17. Juni, S. 10.

Fürst, Christian: Kultureller Mittler. Der Literaturkritiker Werner Kraft wird 95 Jahre alt. In: Braunschweiger Zeitung. (1991), 4. Mai, S. 25.

Härtling, Peter: Erleuchtet. Ein Geburtstagsgruß nach Jerusalem. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (1991), 3. Mai, S. 59.

hie: Werner Kraft. Zum Tode des Dichters und Gelehrten. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1991), 15. Juni, S. 27.

Hinck, Walter: Durchdringung und Geheimnis. Zum fünfundneunzigsten Geburtstag des Germanisten und Dichters Werner Kraft. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1991), 5. Mai, S. 27.

Mattenkloft, Gert: „Wir kommen wieder aus vergangenen Zeiten“: Werner Kraft – ein Porträt des Schriftstellers. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1991), Fernausg., 3. Mai, S. 13.

Nieraad, Jürgen: Alterskern. Werner Kraft zum 95. Geburtstag. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main). (1991), 4. Mai, S. 9.

Postma, Heiko: Die Sprache nie preisgegeben. Zum 95. Geburtstag des Schriftstellers Werner Kraft. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1991), 4. Mai, S. 10.

Cott, Georg Oswald: Abseits vom Inferno. Deutsche Literatur im Jerusalemer Exil. Der Essayist und Dichter Werner Kraft. In: Das Sonntagsblatt; christliche Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur. (1996), Nr. 18, 3. Mai, ohne Seitenangabe.

Blume, Thomas: Der Bücher Freund: ein Belesener, ein Essayist. Ein Gedenkblatt für Werner Kraft zum 100. Geburtstag. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main). (1996), 4. Mai, ohne Seitenangabe.

Sangmeister, Dirk: Der Selbstdenker. Werner Kraft im Jahr seines 100. Geburtstages. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1996), 8./9. Juni, ohne Seitenangabe.

Lensing, Leo A.: Was weiß die Welt über Weiber? Als Gott gläubig wurde. Karl Kraus' Gedichte an Sidonie Nádherný. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2004), 1. November, S. 30.

Bespr. von: Kraus, Karl: „Wiese im Park“. Gedichte an Sidonie Nádherný. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Frankfurt am Main: Insel-Verl. 2004. – Darin: „Zu den wenigen zustimmenden Interpreten der Gedichte gehörte der Jugendfreund von Walter Benjamin Werner Kraft, der bereits in den dreißiger Jahren den Lyriker Kraus publizistisch würdigte. In einem Brief vom 14. Mai 1933 an Albert Bloch erwähnt Kraft aber einen ungedruckt gebliebenen Aufsatz, den er über ein einzelnes der Widmungsgedichte, 'Die Krankenschwestern', geschrieben habe...“

Benne, Simon: Verfemte Autoren. Die Leibniz-Bibliothek Hannover erinnert an den jüdischen Bibliotheksrat Werner Kraft – und an die NS-Bücherverbrennungen. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (2008), 10./11. Mai, S. 9.

Bericht über die Buchvorstellung und Lesung „Bücher – verbrannt und geraubt. Zur Erinnerung an das schmachvollste Kapitel deutscher Bibliotheks-, Buchhandels- und Universitätsgeschichte“ am 9. Mai 2008 in der Gottfried-Wilhelm Leibniz Bibliothek, bei der die Benennung des Vortragssaals der Bibliothek nach Werner Kraft angekündigt wurde

Fischer, Jens Malte: Es ist etwas nicht geheuer. Entlegenes und Neues über Karl Kraus. Friedrich Pfäfflin versammelt Berichte von Weggefährten und Widersachern. In: Süddeutsche Zeitung (München). (2008), 22. September, S. 14.

Besprechung von: Aus großer Nähe. Karl Kraus in Berichten von Weggefährten und Widersachern. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008. – Nach einer einleitenden Replik auf Marcel Reich-Ranicki, der jüngst festgestellt habe, mit der „Wirkung von Karl Kraus' sei es "nicht so weit her“, in der der Rezensent nachweist, dass das Gegenteil der Fall ist (Fackel-Nachdruck mit seiner Gesamtauflage von über 30.000 Exemplaren, die Suhrkamp-Ausgabe der Schriften, die Kraus-Ausstellungen 1999 in Marbach und Wien, die zahlreich erschienenen Briefwechsel von Kraus der letzten Jahre), folgt dies: „Kraus ist kein massenhaftes Lesephänomen, das war er nie, übersetzbar ist er eigentlich auch nicht wirklich, das mindert den Radius seines Wirkens, aber nicht dessen Intensität. Gemessen daran, dass der Kraus-Enthusiast Werner Kraft 1952 eine schmale Auswahl vorlegte in einer Reihe, die den Titel trug 'Verschollene und Vergessene', ist dies eine Entwicklung, die auch den kühnsten Krausianern seinerzeit unvorstellbar war.“

Kalka, Joachim: Durch ihn kann man Schreiben, ja Denken lernen. Ein so treuer wie tyrannischer Diener der Sache, an die er glaubte. Friedrich Pfäfflins wertvoller Beitrag zur Erschließung von Leben und Werk von Karl Kraus. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2009), 3. Januar, S. Z 5.

Besprechung von: Aus großer Nähe. Karl Kraus in Berichten von Weggefährten und Widersachern. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008. – Darin: „'Das eigentlich Wichtige über bedeutende Menschen erfährt man nie' – mit dieser Warnung von Werner Kraft (dem großen Schüler und Exegeten von Kraus) schließt Pfäfflins Nachwort ...“

Bahners, Patrick: Die heilige Johanna der Schulbänke. Frau unter Zotteln. Sönke Wortmann verfilmt den Bestseller „Die Päpstin“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2009), 22. Oktober, S. 31.

Darin der Satz: „In der Geschichte der märchenhaften oder satirischen Ausschmückungen des Stoffes, die Werner Kraft 1925 in seiner Frankfurter Dissertation untersuchte ...“ – Betr. die Verfilmung des Buches: Cross, Donna Woolfolk: Pope Joan. A novel. New York 1996. Deutsche Ausgabe: Cross, Donna W.: Die Päpstin. Roman. Aus dem Amerikanischen von Wolfgang Neuhaus. Berlin 1996 u.ö.

Nalewski, Horst: „... Nobelpreiswürdig...“. Die Deutschen und der Osten. „Boehlendorff und Mäusefest“ von Johannes Bobrowski. In: Neues Deutschland; sozialistische Tageszeitung. (2009), 5. Dezember, S. 21.

Der Artikel beginnt mit dem Satz: „Hätte man diesen Preis dem 1965 Verstorbenen postum zusprechen können? Der Schriftsteller und Kritiker Werner Kraft (1896-1991) schrieb am 20.1.1979 in Jerusalem in sein Tagebuch: 'Am Vormittag geblättert in alten Jahrgängen der 'Neuen Rundschau' ... Dabei stieß ich auf die nie gelesene Erzählung 'Das Mäusefest'. In der Nacht ging mir ein imaginärer Brief an den Toten durch den Kopf, in dem ich ihm mitteilte, dass und warum ich die Absicht habe, ihn wegen dieser Erzählung für den Nobelpreis vorzuschlagen.'“ (Das Kraft-Zitat zuerst gedruckt in: Tgahrt, Reinhard: Johannes Bobrowski oder Landschaft mit Leuten. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. In Zusammenarbeit mit Ute Doster. Marbach am Neckar 1993 (Marbacher Kataloge. 46), S. 661

Kalka, Joachim: Jeder Gingganz braucht einen Stiefelknecht. Über das Erschießen von Worten, die Verwirrung von Onkel Toby und die Macht der Phrase. Zur Erinnerung an die Sprachkritik. In: Süddeutsche Zeitung (München). (2010), 28. Juni, S. 12.

Darin zwei Erwähnungen Werner Krafts (Zitate aus Krafts Aufsatz über Wittgenstein und Karl Kraus, darunter der Lieblingssatz Wittgensteins von Nestroy: „Überhaupt hat der Fortschritt das an sich, das er viel größer aussieht, als er eigentlich ist“). – Gekürzte Fassung einer Rede auf dem Symposium für Kritiker, Übersetzer und Lektoren „Mit scharfem Blick und feinem Ohr' – Von der Sprachkritik zur Übersetzungskritik“ im Literaturhaus München am 24. und 25. Juni 2010

Schenkel, Elmar: Er heftete seine Gedichte an Bäume. Im Krieg lernte er Russland bewundern: Über den jung verstorbenen Dichter Hermann Kükelhaus. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2020), 17. August, S. 13.

Darin auch über Krafts Besprechung von Kükelhaus' Gedichten (Potsdam 1947) in der Neuen Zürcher Zeitung vom 26./29. Mai 1959, die Elizabeth Gilbert zur Neuauflage der Gedichte veranlasste: „...ein Narr der Held“. Briefe und Gedichte. Hrsg. von Elizabeth Gilbert. Zürich: Diogenes 1964.

2.4.4 LITERATURWISSENSCHAFTLICHES ÜBER WERNER KRAFT UND EINZELNE SEINER WERKE

Ziolkowski, Theodore: Goethe's „Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten“. A reappraisal. In: Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur. Vol. 50 (1958), S. 57–74.

S. 66f.: „The two tales of Bassompierre are almost pure translations, but a few highly characteristic changes may be observed. Friedrich Meyer von Waldeck [Die Memoiren des Marschalls von Bassompierre und Goethes Unterhaltungen der Ausgewanderten, in: Herrings Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen. 87 (1891), S. 252–255] and Werner Kraft [Von Bassompierre zu Hoffmannsthal. Zur Geschichte eines Novellenmotivs. In: Revue de littérature comparée. 15 (1935)] have exhausted all the possibilities of comparison in the first story – the one made famous by Hugo von Hofmannsthal – but since their results are consistently ignored by modern studies, it seems worthwhile to recapitulate the two main points. [...]“

Die Zwanziger Jahre in Hannover. Bildende Kunst, Literatur, Theater, Tanz, Architektur 1916–1933. Kunstverein Hannover vom 12. August bis 30. September 1962. Ausstellung und Katalog: Henning Rischbieter. Es arbeiteten mit: Dietrich Helms ... Hannover: Kunstverein, 1962, 245 S.

Darin: S. 83–101: D: Literatur zwischen Expressionismus und Dadaismus / Theodor Lessing (S.87–88: D 5: Das Hohe Ufer [S. 88: Werner Kraft als Mitarbeiter mit der Besprechung von Rudolf Borchardts „Prosa I“])

Kipphoff, Petra: Der Aphorismus im Werk von Karl Kraus. München, 1962, IV, 158 S.

München, Phil. F., Dissertation vom 17. Juli 1962. – S. 24–48: Karl Kraus in der Forschung (S. 25: Werner Kraft: Karl Kraus, Salzburg 1956 [„Dieses Buch ... ist feinfühlig geschrieben. Dennoch wirkt der Ton der Anbetung in Krafts Werk weit peinlicher als in dem Buch von Leopold Liegler [Karl Kraus und sein Werk, Wien 1920], da es sich in diesem, lange nach Kraus' Tod verfassten Buch schon beinahe um eine Art Denkmalskult handelt ...“])

Kohn, Hans: Karl Kraus, Arthur Schnitzler, Otto Weininger. Aus dem jüdischen Wien der Jahrhundertwende. Tübingen: Mohr, 1962, (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Institute of Jews from Germany; 6), 72 S.

S. 47–70: Über Karl Kraus [darin S. 48 und 55 Erwähnungen von Werner Kraft, nicht nachgewiesene Zitate aus dem Kraus-Buch (Salzburg 1956), das S. 50, Fußnote 13 erwähnt wird]

Brügel, J. W.: Einige Bemerkungen zur Karl-Kraus-Renaissance. In: Gewerkschaftliche Monatshefte. Jg. 15 (1964), S. 231–235.

Darin S. 234: „In der großen Fülle der im letzten Jahrzehnt von und über Kraus veröffentlichten Literatur vermißt man auch eine Biographie mit einer kritischen Analyse nicht nur seiner Werke, sondern auch der Haltung, die er im Wandel der Zeiten eingenommen hat.“ Dazu die Fußnote 4: „Die Nachworte Heinrich Fischers zu den einzelnen Bänden der Nachkriegsausgaben enthalten manche biographische Details. Mehr findet sich in dem wertvollen Buch von Werner Kraft, Karl Kraus, Salzburg 1956.“ Auf S. 235 kritisiert Brügel die Parteinahme Karl Kraus' für Dollfuß im Jahr 1934 und schließt: „Sicherlich wird das endgültige Urteil über Kraus sich nicht allzusehr von der Dollfuß-Episode beeinflussen lassen dürfen. Sie wurde hier etwas breiter dargestellt, weil sie – wieder eine der Schwächen und Einseitigkeiten der Karl-Kraus-Renaissance – im allgemeinen mit verlegenem Stillschweigen übergangen wird, das des Mannes unwürdig erscheint, um den es geht.“ Dazu die Fußnote 5: „Werner Kraft beschäftigt sich auch mit diesem Aspekt, wiederholt aber hier nur völlig unkritisch den damaligen Standpunkt von Kraus, den dieser selbst heute kaum aufrechterhalten könnte.“ – Johann Wolfgang Brügel (1905-1986) war ein nach Großbritannien emigrierter tschechischer Sozialdemokrat. Er findet sich – als früher Karl Kraus-Leser – wie auch Werner Kraft unter den Unterzeichnern (u.a. Alban Berg, Ernst Blumenthal, Otto Erich Deutsch, Ludwig von Ficker, Heinrich Fischer, Karl Jaray, Ernst Krenek, Adolf Loos, Soma Morgenstern, Paul Rilla, Otto Rommel, Richard Schaukal, Max Stefl, Eduard Steuermann, Otto Stoessel, Anton Webern) eines Aufrufs zur Begründung des „Theaters der Dichtung“ für Karl Kraus (Frankfurter Zeitung vom 24. Juni 1931, vgl. auch Kraus-Hefte, H. 71/72 (Oktober 1994), S. 27)

Kohn, Caroline: Karl Kraus. Aus dem Französischen von der Verfasserin hergestellte und überarbeitete deutsche Fassung. Stuttgart: Metzler, 1966, IX, 353 S.

Zugl.: Paris, Univ., Dissertation, 1962 u.d.T.: Karl Kraus. Le polémiste et l'écrivain, défenseur des droits de l'individu. – Zahlreiche Erwähnungen Werner Kraft, (vgl. Register, S. 349); im Literaturverzeichnis (S. 339) werden 16 Titel von Kraft zu Kraus aufgelistet

Rückert, Gerhard: Mörike und Horaz. Nürnberg: Carl, 1970, (Erlanger Beiträge zur Sprach- und Kunstwissenschaft; Bd. 34), 208 S.

Teilweise zugleich: Erlangen-Nürnberg, Univ., Dissertation, 1967. – S. 76–117: Die Oden [darin S. 102–115 über Mörikes „An eine Äolsharfe“. Dabei wird auch S. 104–109 Werner Krafts „anregende, auch auf das Verhältnis zu Horaz eingehende Interpretation“ (Rückert, S. 106) des Mörike-Gedichts diskutiert: Kraft, Werner: An eine Äolsharfe. Zuerst in: Neue Zürcher Zeitung, Fernausg., 14. Oktober 1961. Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung (1964) und Interpretationen: Bd. 1: Deutsche Lyrik von Weckherlin bis Benn. Hrsg. von Jost Schillemeit. Frankfurt am Main, Hamburg 1965 u.ö.]

Sternberger, Dolf: Heinrich Heine und die Abschaffung der Sünde. Hamburg [u.a.]: Claassen, 1972, 408 S.

S. 397, Anm. 68: „Zu der letzten Strophe dieses Lazarus-Gedichtes ('Also fragen wir beständig...') hat der gelehrte Werner Kraft (Jerusalem) ebenso scharfsinnig wie tiefsinnig angemerkt (...)“. Bezieht sich auf: Kraft: Heine und die Hiobsfrage. In: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 44 f. – Vgl. Taschenbuch-Ausgabe (1976)

Fischer, Jens Malte: Karl Kraus. Stuttgart: Metzler, 1974, (Realien zur Literatur: Abteilung D; Sammlung Metzler; M 131), 82 S.

S. 14: Urteil über Krafts Kraus-Buch (1956)

Heine, Heinrich: Historisch-kritische Gesamtausgabe der Werke. In Verbindung mit dem Heinrich-Heine-Institut hrsg. von Manfred Windfuhr im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf. Düsseldorf: Hoffmann und Campe, 1975, Bd. 1: Buch der Lieder. Bearb. von Pierre Grappin. 2: Apparat. Bearb. von Pierre Grappin. 1975, S. 575–1306.

S. 931–932: XLVII. Du bist wie eine Blume; S. 932: Erläuterungen. Darin zu S. 261, Vers 5–6 („... die Hände / auf's Haupt dir legen sollt“) "wird von Werner Kraft („Gedichte von Heine“) als jüdische Segensgebärde gedeutet: der Familienvater segnet seine Kinder (Neue Zürcher Zeitung, 30.7.1972)“. – Wiederabdruck des Abschnitts „Du bist wie eine Blume“ in: Heine der Dichter (1983), S. 70 (u.d.T.: Ein zersungenes Gedicht)

Sternberger, Dolf: Heinrich Heine und die Abschaffung der Sünde. Mit einem Nachtrag 1975. Frankfurt am Main: Suhrkamp, Taschenbuch-Ausgabe, 1976, (suhrkamp taschenbuch; 308), 441 S.

S. 397, Anm. 68: „Zu der letzten Strophe dieses Lazarus-Gedichtes (...) hat der gelehrte Werner Kraft (Jerusalem) ebenso scharfsinnig wie tiefsinnig angemerkt (...)“. Bezieht sich auf: Kraft: Heine und die Hiobsfrage. In: Augenblicke der Dichtung (1964), S. 44 f. – Im „Nachtrag 1975“, S. 428: „wie der genaue Leser und Kenner Werner Kraft gesagt hat (...)“. – Vgl. auch die Ausgabe innerhalb von: Sternberger, Dolf: Schriften. Bd. 12, Frankfurt am Main [u.a.] 1996, dort die Zitate auf S. 448 und 482

Buchheit, Vincenz: Rudolf Borchardts Jambus „Urlaub“. In: Antike und Abendland; Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und ihres Nachlebens. Jg. 23 (1977), S. 113–121.

S. 113, Fußnote 5: „Den Zugang zu Borchardt verdanke ich vor allem dem Buch von W. Kraft, Rudolf Borchardt, Welt aus Poesie und Geschichte, Hamburg 1961“

Ries, Wiebrecht: Transzendenz als Terror. Eine religionsphilosophische Studie über Franz Kafka. Heidelberg: L. Schneider, 1977, (Phronesis; 4), 159 S.

Zugl.: Hannover, Techn. Univ., Habil.-Schrift. – Mehrere Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 154): Auf S. 11 schreibt der Verfasser im Vorwort über seine Arbeit: „Der religionskritische Ansatz der Studie verbindet sich (...) mit theologischen Aspekten einer fast vergessenen Kafka-Exegese, die vor allem durch die Namen Walter Benjamin, Theodor W. Adorno und Werner Kraft bestimmt ist.“ Auf S. 12 dankt er u.a. „... Herrn Werner Kraft, dessen kostbare Briefe dem Verfasser wertvolle Hinweise für die Korrektur seiner Arbeit schenken ...“. Weitere Erwähnungen: S. 60f., 96ff., 113f., 116ff., 128, 130f. und 133, wobei sich Ries vor allem auf Werner Krafts Buch „Franz Kafka. Durchdringung und Geheimnis“ (Frankfurt am Main 1968) stützt

Joost, Ulrich: „erbitte“ oder „verbitte“. Ein editorisches Problem und seine Weiterungen. In: Photorin; Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft. 2 (1980), S. 29–35.

Betr. Lichtenbergs Äußerung zur Übersetzung seiner Werke ins Hebräische und die strittige Lesung der Handschrift. – S. 29 und S. 33–35: Erwähnungen Krafts (Das Ja des Neinsagers, 1974, S. 8–18: Kapitel Lichtenberg)

Sonn, Naftali H.: Das Ringen um die Wahrheit. Eine Ehrengabe für A. E. Simon. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. (1980), Nr. 35 (24. September), S. 3–4.

Besprechung der hebräischen Festschrift: Die geistige Welt Akiba Ernst Simons (darin Werner Kraft: Das Verhältnis von Akiba Ernst Simon zur deutschen Kultur)

Stremmel, Jochen: „Dritte Walpurgisnacht“. Über einen Text von Karl Kraus. Bonn: Bouvier, 1982, (Literatur und Wirklichkeit; Bd. 23), 243 S.

Zugl.: Köln, Univ., Dissertation, 1981. – Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 241); S. 198f. über Krafts Essay „Es war einmal ein Mann ... Über die 'Dritte Walpurgisnacht' von Karl Kraus“ in der Zeitschrift Merkur, Jg. 22 (1968) H. 246, eine Erwiderung auf und „Protest“ gegen den Kraus-Aufsatz von Fritz J. Raddatz: „Der blinde Seher“ in derselben Zeitschrift, Heft 242 (Juni 1968)

Remak, Henry H. H.: Novellistische Struktur. Der Marschall von Bassompierre und die schöne Krämerin (Bassompierre, Goethe, Hofmannsthal). Essai und kritischer Forschungsbericht. Bern [u.a.]: Lang, 1983, (Germanic studies in America; No. 46), 124 S.

S. 76–89 (mit Anm. 81–89): Über Kraft: „Von Bassompierre zu Hofmannsthal“ (1935/1959)

Blöcker, Günter: Ein Bote kommender Herrlichkeiten. Zu Werner Krafts Gedicht: Lied („Der Mandelbaum blüht“). In: Frankfurter Anthologie – Gedichte und Interpretationen. Bd. 8 (1984), S. 166–167.

Zuerst in: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Schiewe, Jürgen: Gattungsgeschichte als Kritik der Gesellschaftsentwicklung, Carl Gustav Jochmann und sein Essay „Die Rückschritte der Poesie“. Anmerkungen anlässlich einer neuen Edition. In: Wirkendes Wort; deutsches Sprachschaffen in Lehre und Leben. Jg. 34 (1984), S.61–64.

Besprechung von Jochmann: Die Rückschritte der Poesie. Mit Einleitung und erg. Quellentexten ... Bibliographie und Register hrsg. von Ulrich Kronauer. Hamburg 1982 (Philosophische Bibliothek. Bd. 343). – Übt scharfe Kritik an Kronauers Textgestaltung. Die rezensierte Ausg. „liefert einen fotomechanischen Nachdruck aus der 1967 in der 'sammlung insel' erschienenen Edition Werner Krafts 'Die Rückschritte der Poesie und andere Schriften', die neben zahlreichen Druckfehlern [!] auch andere, in ihren Auswirkungen noch gravierendere Mängel aufweist. Nicht nur die Orthographie ist auf höchst zweifelhafte Weise und übrigens nach keinem durchgängigen Schema „modernisiert“ worden. Auch die Interpunktion wurde geändert – und zwar an insgesamt 239 Stellen dieser 57 Seiten langen Schrift! Ein derartiger Eingriff in einen historischen Text (wer immer ihn zu verantworten hat) bedeutet eine Zumutung für den Leser und eine Zerstörung und Verfälschung der Intention Jochmanns.“

Krolop, Kurt: *Sprachsatire als Zeitsatire bei Karl Kraus. Neun Studien.* Berlin: Akademie-Verl., 1987, (Literatur und Gesellschaft; [79]), 368 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister): S. 7 (Brief Walter Benjamins an Werner Kraft vom 11. August 1936 mit der Erwähnung des Todes von Karl Kraus); S. 8 (Hinweis auf „Walter Benjamins und Werner Krafts wegweisende Darstellungen“); S. 12 (Danksagung für „Umgang und Gespräch“, u.a. an „Werner Kraft, Jerusalem“); S. 46 (Lichtenberg-Zitat als Motto von Krafts Karl-Kraus-Buch von 1956); S. 148 (Kraft als Unterzeichner des Aufrufs zur Gründung eines Theaters der Dichtung als Ensembletheater, 1931); S. 150 (Brief Walter Benjamins an Kraft vom 11. August 1936); S. 186 (Kraft über Kraus' Gedicht 'Gebet an die Sonne von Gibeon'); S. 245 (Kraft über Karl Kraus' Erinnerungskraft); S. 274 und 278 (Kraft über Kraus' Gedicht 'Man frage nicht'); S. 297 (Kraft über Kraus' Haltung zu Dollfuß 1934). Im Anmerkungsteil: S. 314 (Kraft über das Fackel-Heft 'Warum die Fackel nicht erscheint') und S. 358 (Kraft über Brechts Aufenthalt in Wien bei Kraus 1933). – Vgl. die wichtige Rezension: Hartung, Günter in: *Zeitschrift für Germanistik*. Jg. 10 (1989) S. 224–227 [hier S. 225: Kritik an „überholten biographischen Details“ betr. Karl Kraus und Bertolt Brecht im Jahre 1933, in Anm. 8 mit dem Hinweis zu Krolop, S. 358, Anm. 93: „mit unzutreffender Kritik an Werner Kraft“]. – Kurt Krolop (1930–2016), Studium in Halle, 1967 Promotion, 1970 politische Maßregelung, 1983 Habilitation, seit 1989 Ordinarius für deutsche Literaturgeschichte in Prag; führender Karl-Kraus-Forscher der DDR

Ries, Wiebrecht: *Franz Kafka. Eine Einführung.* München [u.a.]: Artemis-Verlag, 1987, (Artemis-Einführungen; 33), 137 S.

132–137: Literaturverzeichnis (S. 127: „Für die vorliegende Einführung ist auf folgende Studie und Beiträge hinzuweisen: [...] Kraft, Werner: *Franz Kafka – Durchdringung und Geheimnis.* Frankfurt a.B. 1968 [...]“)

Buhl, Wolfgang: *Heine und die Journalistik.* In: Rose und Kartoffel. Ein Heinrich-Heine-Symposium. Hrsg. von A. A. van den Braembussche, Ph. van Engeldorp Gastelaars ... Amsterdam, 1988, (Amsterdamer Publikationen zur Sprache und Literatur; Bd. 78), S. 17–27.

Das Symposium fand am 28. Februar 1986 in der Erasmus Universität in Rotterdam statt. „Dazu gehören auch einige Vorträge, die für einen in der Rotterdamer Zentralbibliothek am 21. Januar 1986 stattgefundenen Heinrich-Heine-Abend geschrieben wurden“ (Vorwort). – Darin S. 24 ff. über Karl Kraus' „Heine und die Folgen“ – auf S. 25 bringt Buhl ein Zitat: „Heines Funktion innerhalb der deutschen Entwicklung ist erweisbar. Über den vollkommenen Gedichten von Mörike, Lenau, Keller, Platen steht die geschichtliche [dies hervorgehoben von W.K.] Wirkung eines Gesamtwerks, das auf einem brüchigen Charakter, auf vielen schlechten, auf einer verhältnismäßig geringen Zahl von großen Gedichten und auf einer anfechtbaren Prosa beruht. Diese Prosa war als Reaktion auf die Erstarrung des Goetheschen Altersstils so naturnotwendig wie gefährlich als journalistische Entartung, in den Zeitungsgeschlechtern, denen sie zu einem ruchlosen Ausdruck verholten hat.“ – Dann fährt Buhl fort: „Das ist nicht Kraus, sondern zwanzig Jahre nach dessen Tod, 1956, sein Haus-Apologet Werner Kraft – also nicht Heine, sondern Kraus und die Folgen.“ Das Zitat stammt aus Kraft: *Karl Kraus (1956)*, S. 163 (Beginn des Abschnitts 'Heine und die Folgen')

Johann Gottfried Seume 1763–1810. Ein politischer Schriftsteller der Spätaufklärung. Eine Ausstellung der Universitätsbibliothek Bielefeld, 2.11.–30.11.1989. Hrsg.: Jörg Drews. Bielefeld: Antiquariat Granier, 1989, 136 S.

Auf S. 9 im Vorwort Drews' Würdigung der Bedeutung Krafts und Benjamins für das Wachhalten des Andenkens an Seume. – Im Verzeichnis der Exponate (S. 83–132) Erwähnungen Krafts auf S. 116 („Eine Anzahl von Lesern wurde durch seinen Hinweis auf Seume aufmerksam“); S. 116–117 (über die Veröffentlichung von zehn Sätzen Seumes aus den 'Apokryphen' durch Karl Kraus in der 'Fackel' Nr. 912/915, August 1935, „einem Hinweis von Werner Kraft folgend“), S. 129 und 130

Clouser, Robin A.: *Love and social contracts. Goethes 'Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten'.* Bern [u.a.]: Lang, 1991, (Germanic studies in America; No. 62), 305 S. S. 109–121: „Der Marschall und die Krämerin“ (mit Anm. S. 246–250, darin S. 246 und 248 f. über Krafts Bassompierre-Aufsatz [1935])

Niehoff, Reiner: Die Herrschaft des Textes. Zitatechnik als Sprachkritik in Georg Büchners Drama „Danton's Tod“ unter Berücksichtigung der „Letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus. Tübingen: Niemeyer, 1991, (Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte; 57), 245 S.

S. 92–139: „... die Sprache zu einer herrschenden machen ...“ – darin S. 94–96 über Carl Gustav Jochmann Sprachkritik (S. 96, Anm. 20: „Krafts These, Jochmann sei ein Vorläufer von Karl Kraus, scheint mir ganz unhaltbar.“)

Hehn, Victor: Olive, Wein und Feige. Kulturhistorische Skizzen. Mit farbigen Abb. Hrsg. von Klaus von See unter Mitwirkung von Gabriele Seidel-Leimbach. Frankfurt am Main [u.a.]: Insel, 1992, (Insel-Taschenbuch; 1427), 150 S.

Auswahl aus: Hehn, Victor: Kulturpflanzen und Haustiere in ihrem Übergang aus Asien nach Griechenland und Italien sowie in das übrige Europa. Historisch-linguistische Studien. Hrsg. von Otto Schrader. 8. Aufl. Berlin 1911. – S. 106–151: See, Klaus von: Victor Hehns Kulturtheorie [darin auch über Hehns Herkunft aus dem Baltikum sowie weitere „Zeugen dieses freien baltischen Geistes“: Lenz, Garlieb Merkel und Carl Gustav Jochmann (S. 134); S. 135: über Krafts Jochmann-Entdeckung; S. 136: Über Krafts Jochmann-Monographie (1972, mit einer Korrektur zum Register, S. 408: Hehns Onkel Adolf Hehn verwechselt mit Victor Hehn). – In Jochmanns Geburtsstadt Pernaun wirkte Hehn als Lehrer]

Lichtenberg, Georg Christoph: Schriften und Briefe. Herausgegeben von Wolfgang Promies. München [u.a.]: Hanser, 1992. – Kommentar zu Bd. 1 und 2. Von Wolfgang Promies. 1992; 1500 S.

S. 471: Zu Aphorismus F 1047 („Sie fühlen mit dem Kopf und denken mit dem Herzen“): „Zur Interpretation dieses Satzes s. Werner Kraft: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien und Köln 1981, S. 21“ [bezieht sich auf eine Stelle in dem Aufsatz „Herz und Geist“, a.a.O. S. 7–22]

Krolop, Kurt: Sprachsatire als Zeitsatire bei Karl Kraus. Berlin: Akademie-Verl., 2. Aufl., 1992, IX, 368 S.

Die 2. Auflage ist lediglich um eine Einleitung (datiert: „Prag, den 21. Dezember 1991“) erweitert: S. I–IX: „Karl Kraus, ungewendet. Zur Neuauflage eines verspäteten Buches“, in dem Krolop zunächst auf die widrigen Entstehungsbedingungen der Erstauflage von 1987 in der DDR eingeht. Es folgt eine scharfe Kritik an Karl-Kraus-Verfälschungen bei Hans Mayer und Heinz Knobloch. Es folgt (S. IX) die Wiederholung der Danksagung aus der 1. Auflage „mit unveränderlich herzlichem Nachdruck“. „Darüber hinaus ist noch ganz besonders zweier Männer zu gedenken, die seit den eingangs beschworenen 'early sixties' dem Autor nicht nur im Hinblick auf den Gegenstand dieses Buches ungemein viel bedeutet haben und die seither von uns gegangen sind: Erich Heller und Werner Kraft.“

Seume, Johann Gottfried: Apokryphen. Kleine Schriften. Gedichte. Übersetzungen. Hrsg. von Jörg Drews. Frankfurt am Main: Deutscher Klassiker-Verl., 1993, (Seume: Werke in zwei Bänden; Bibliothek deutscher Klassiker; 86), 925 S.

Darin S. 588 f. in den Anmerkungen zu den Apokryphen, Abschnitt „Wirkung“ über Werner Krafts Einsendung von 10 Apokryphen an Karl Kraus, abgedruckt in der „Fackel“ Nr. 912-915 (August 1935), S. 1–3 und über den ersten Wiederabdruck der Apokryphen in der von Werner Kraft mit einer Einleitung versehenen Seume-Ausgabe „Prosaschriften“ (1962)

Konstellationen. Literatur um 1955. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. Ausstellung und Katalog: Michael Davidis ... Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1995, (Marbacher Kataloge; 48), 479 S.

S. 59–156: „Seismographische Apparaturen“ – Literarische Zeitschriften [darin die Zeitschriften, in den Kraft nach dem 2. Weltkrieg veröffentlichte: S. 59: Neue Rundschau; S. 66–68: Merkur; S. 72: Frankfurter Hefte; S. 73: Hortulus; S. 73–75: Akzente; S. 98–102: Sinn und Form]

Müller, Burkhard: Karl Kraus. Mimesis und Kritik des Mediums. Stuttgart: M & P, Verl. für Wissenschaft und Forschung, 1995, 516 S.

Zugleich: Würzburg, Univ., Dissertation, 1993. – S. 505–514: Literaturverzeichnis (S. 506: Literatur zu Kraus, die die vorliegende Arbeit in besonderer Weise beeinflusst hat [unter den 14 angegebenen Titeln auch Werner Krafts Karl Kraus-Buch (1956)])

Hofmann, Susanne: Bildung und Sehnsucht. Untersuchungen zum Mittelalterbild Rudolf Borchardts. Paderborn [u.a.]: Schöningh, 1995, (Schriften der Universität, Gesamthochschule Paderborn: Reihe Sprach- und Literaturwissenschaft; 13), 263, [17] S.

Zugl.: Paderborn, Univ., Dissertation. – S. 196: „(...) selbst Werner Kraft widmete 'Pisa' in seiner Borchardt-Monographie keinen Deutungsversuch.“

Kalka, Joachim: Schlaf und Wahrheit bei Karl Kraus. Eine Pflaumfeder für H. W. In: Hans Wollschläger. Hrsg. von Rudi Schweikert. Eggingen: Ed. Isele, 1995 (Porträt; 5), S. 191–197.

S. 196, Anm. 2 über Werner Krafts Kraus-Bücher

Braese, Stephan: Das teure Experiment. Satire und NS-Faschismus. Opladen: Westdeutscher Verl., 1996, (Kulturwissenschaftliche Studien zur deutschen Literatur), 300 S.

Zugleich: Hamburg, Univ., Dissertation, 1994. – S. 27–43: „... daß der Autor manches von mir zu wissen scheint, was mir bisher unbekannt war“ – Kraus und Benjamin [darin S. 28, die Anm. 6: „Eine Beurteilung der Stellung Benjamins und seines Einflusses in der literarisch interessierten linken und liberalen Öffentlichkeit um 1930/31 scheint mit der zunehmenden zeitlichen Distanz schwieriger, nicht leichter zu werden. Sowohl Werner Kraft wie Leo Löwenthal erinnerten sich – auf mein Befragen im Februar und März 1991 hin – an eine 'nur sehr kleine Gemeinde von Intellektuellen' (Kraft), denen Benjamin damals bekannt gewesen sei (...). Momme Brodersen weist dagegen auf die zahlreichen Rezensionen hin, die schon das Trauerspielbuch und die 'Einbahnstraße' ausgelöst hatten (...).“ – Weitere Zitate aus Kraft: Das Ja des Neinsagers (1974) auf S. 33, Anm. 39, S. 41, Anm. 87 und S. 43, Anm. 98]

Heimböckel, Dieter: Walther Rathenau und die Literatur seiner Zeit. Studien zu Werk und Wirkung. Würzburg: Königshausen & Neumann, 1996, (Epistemata; Reihe Literaturwissenschaft; 214), 430 S.

Zugleich: Duisburg, Univ., Dissertation, 1995. – Im 5. Kapitel „Auf dem Weg zum Erfolgsautor des S. Fischer Verlags: Rathenaus 'Zur Kritik der Zeit' und 'Zur Mechanik des Geistes'“, Abschnitt „Kämpfer gegen den Ungeist der Mechanisierung: Borchardt, George und Hofmannsthal“, nimmt der Verfasser Bezug auf Werner Krafts Aufsatz „Ein Brief von Walther Rathenau“ (in: Kraft: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln: Böhlau 1989, S. 375–380, hier S. 379)

Pörksen, Uwe: Fünf Fragen über den Hohen Stil. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. (1996 (1997)), S. 85–98.

S. 86–89: Warum überlebte der Hohe Stil bevorzugt in der Emigration? Beispiel Werner Kraft

Drews, Jörg: Der „große Goethe“ und seine „Lücken“. Notizen zu Werner Krafts Goethe-Lektüre. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 131–139.

Zohn, Harry: Karl Kraus and the critics. Columbia: Camden House, 1997, XV, 161 S.

S. 105–122: The Postwar „Kraus Renaissance“ (darin S. 112–116: Werner Kraft: Karl Kraus [1956]). S. 123–135: At the centennial and beyond (darin S. 126–127: Werner Kraft: Das Ja des Neinsagers [1974])

Schlör, Joachim: „Alija Chadascha und öffentliche Meinung“. Das Mitteilungsblatt des Irgun Olei Merkass Europa (Tel-Aviv) als historische Quelle. In: Menora; Jahrbuch für deutsch-jüdische Geschichte. 8 (1997), S. 70–97.

Im „Mitteilungsblatt (MB)“ veröffentlichte Kraft 1945 bis 1975 über 30 Beiträge

Peters, Paul: Die Wunde Heine. Zur Geschichte des Heine-Bildes in Deutschland. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1997, 256 S.

S. 119–153: Barbarei in der Kultur. Karl Kraus und die Folgen (S. 220–234: Anmerkungen) [mit starken Bezugnahmen auf Krafts Analysen in Karl Kraus (1956), Das Ja des Neinsagers (1974), Heine der Dichter (1983) und Stefan George (1980)]

Bauschinger, Sigrid: Goethe: Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten. In: Goethe-Handbuch. In vier Bänden. Bd. 3: Prosaschriften. Hrsg. von Bernd Witte und Peter Schmidt. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 1997, S. 232–252.

S. 237: „Goethe hat seine Vorlage [Bassompierre] nur wenig, aber dennoch entscheidend verändert, wie neben Ziolkowski [Goethes "Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten". A reappraisal. In: Monatshefte. 50 (1958), S. 57–74] vor allem Werner Kraft [Von Bassompierre zu Hoffmannsthal. Zur Geschichte eines Novellenmotivs. In: Revue de littérature comparée. 15 (1935)] gezeigt hat. [...]"

Malo, Markus: Erinnerung an den Holocaust. Eine exemplarische Untersuchung zur jüdischen Autobiographie. 1997, 93 S.

Zugleich: Stuttgart, Univ., Magisterarbeit 1997/98. – S. 22–80: Assimilation und Distanz. Zur jüdischen Autobiographie deutscher Sprache im 20. Jahrhundert (S. 24–32: Werner Kraft [S. 28–32: „Spiegelung der Jugend“])

Koelle, Lydia: Paul Celans pneumatisches Judentum. Gott-Rede und menschliche Existenz nach der Shoah. Mainz: Matthias-Grünwald-Verl., 1997, (Theologie und Literatur; Bd. 7: Religion und Ästhetik), 434 S.

Zugleich: Bonn, Univ., Dissertation, 1995. – Innerhalb des Kapitels „Inthoeget got. Menschwerdung und Enthöhung Gottes. Zum Gedicht 'Treckschutzenzeit'" auf S. 186 Erwähnung eines unveröffentlichten Briefes Celans an Werner Kraft vom 25. Februar 1958 über das Gedicht „Tenebrae“ von Celan („Nach freundlicher Auskunft von Volker Kahmen, Werner-Kraft-Archiv, Köln“). – Der Brief wurde gedruckt in: Celan, Paul: „etwas ganz und gar Persönliches“. Briefe 1934–1970. Ausgewählt, hrsg. und kommentiert von Barbara Wiedemann. Berlin: Suhrkamp, 2019, S. 295–296 (Nr. 199)

Kalka, Joachim: Vorstellung [als ordentliches Mitglied auf der Herbsttagung der Akademie, Darmstadt, Oktober 1997]. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt (1997 (1998)), S. 184–186.

S. 185: „Und nach und nach hatte ich auch, angeleitet von großer Dichtung und von entschiedenen Interpreten, über die Sprache nachzudenken begonnen. Noch die lückenhafteste Schilderung wäre unvollständig, wenn ich hier nicht voll Verehrung einen Namen für viele andere nennte: Werner Kraft.“ – Wiederabdruck: Wie sie sich selber sehen. Antrittsreden vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. Mit einem Essay von Hans-Martin Glauger. Hrsg. von Michael Assmann. Göttingen: Wallstein-Verl. 1999, S. 460–462

Stölzel, Thomas: Rohe und polierte Gedanken. Studien zur Wirkungsweise aphoristischer Texte. Freiburg im Breisgau: Rombach, 1998, (Rombach Wissenschaften: Reihe Cultura; Bd. 1), 333 S.

Zugleich: Freiburg (Breisgau), Univ., Dissertation. – Neben zahlreichen Erwähnungen Krafts und Analyse seiner Aphorismen: S. 235–265: Plötzlichkeitsprosa (S. 256–257: Augenblickswahrheit – Wahrheit des Augenblicks [betr. Kraft]). – Besprechung: Meyer, Urs in: Lichtenberg-Jahrbuch. 1999 (2000), S. 246–249

Schäfer, Frank: Lichtenberg und das Judentum. Göttingen: Wallstein-Verl., 1998, (Lichtenberg-Studien; Bd. 10), 175 S.

S. 15 und S. 71 (Anm. 24): Kraft über Lichtenberg und die Juden in: Das Ja des Neinsagers (1974), S. 8–18 (Kapitel: Lichtenberg)

Eisenhauer, Gregor: Antipoden: Ernst Jünger und Johann Wolfgang von Goethe. Rudolf Borchardt und Hugo von Hofmannsthal. Tübingen: Niemeyer, 1998, (Untersuchungen zur deutschen Literaturgeschichte; 99), V, 109 S.

S. 45, Anm. 1: „Das einzige Werk von Rang über Rudolf Borchardt: Werner Kraft: 'Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte', Hamburg 1961 ...“

Schiewe, Jürgen: „Mir ist's als stünd ich in Deiner Gegenwart“. Die Beziehung zwischen Caroline von Wolzogen und Graf Gustav von Schlabrendorf. In: Caroline von Wolzogen. 1763–1847. Hrsg. von Jochen Golz. Weimarer Schillerverein Weimar; Deutsche Schillergesellschaft Marbach am Neckar. Marbach, 1998, S. 51–61, 150–152 (Anm.).

Darin S. 150, Anm. 151: Hinweis auf Werner Krafts Jochmann-Buch (1972)

Kilcher, Andreas B.: Was ist „deutsch-jüdische Literatur“? Eine historische Diskursanalyse. In: Weimarer Beiträge; Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Jg. 45 (1999), S. 485–517.

Darin S. 509 (Anm. 105) über Werner Krafts Lasker-Schüler-Interpretation (in der Einführung zur Lasker-Schüler-Auswahl von 1951)

Hamm, Peter: Die Provokation des Leisen. Laudatio auf Walter Helmut Fritz, Trakl-Preisträger 1992. In: Walter Helmut Fritz: Augenblicke der Wahrnehmung. Ausgewählte Essays, Werkverzeichnis, Forschungsliteratur, Würdigungen. Karlsruhe: Museum für Literatur am Oberrhein, 1999, S. 39–43.

S. 43: Werner Kraft über Walter Helmut Fritz

Schöttker, Detlev: Konstruktiver Fragmentarismus. Form und Rezeption der Schriften Walter Benjamins. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999, (Suhrkamp-Taschenbuch; 1428), 343 S.

Darin über Werner Kraft: S. 48 (Diskussion um den Kafka-Essay), S. 101 (Jochmann), S. 146 und 207 (Benjamin an Kraft über das Passagen-Werk), S. 245 (Benjamin an Kraft über seinen 'Kunstwerk'-Aufsatz)

Beutin, Wolfgang: Aber wenn die Lüge herrscht, wie soll die Wahrheit nicht ein Aufruhr sein? Ein Versuch über Carl Gustav Jochmann. In: Beutin, Wolfgang: Die Revolution tritt in die Literatur. Beiträge zur Literatur- und Ideengeschichte von Thomas Münzer bis Primo Levi: Frankfurt am Main: Lang, 1999, S. 59–77.

Rundfunksendung Radio Bremen, 1978. – S. 72: Über Walter Benjamin und Werner Kraft

Der 'Fackel'-Lauf. Bibliographische Verzeichnisse. 'Die Fackel' als Verlagserzeugnis 1899–1936. Verlag Jahoda & Siegel, Wien 1905–1935. Zeitschriften, die sich an der 'Fackel' entzündeten. Vorbilder, Schmarotzer und Blätter aus dem Geist der 'Fackel'. Ein Jahrhundertphänomen. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher in Zusammenarbeit mit Volker Kahmen. Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 1999, (Marbacher Katalog; 52; Beih. 4), 198 S.

S. 181: Der Kreis (Hektographierte Zeitschrift), No. 3 (1934)–8 (1935); No. 2-3 (1937); Forts.: Verbe. Vahiers humains. Le Gérant: M. Rubel. Jg. 1 (1938), No. 1-3, 4-6 (Paris, Brüssel). Hektographierte Zeitschrift für 'Fackel'-Leser von Maximilien Rubel und Werner Kraft. Beiträge u.a. auch von Ludwig Strauß, Abraham Gergel, Germaine Goblott

Wuthenow, Ralph-Rainer: Deutsche Sprache – deutsche Wirklichkeit. Sprache und Öffentlichkeit bei Carl Gustav Jochmann. In: „Misère allemande“ – „Deutsche Misere“. Textes réunis par Lucien Calvié et François Genton à l'occasion du bicentenaire de la naissance de Heinrich Heine (1797–1856). Grenoble: CERAAC, Université Stendhal-Grenoble III, 1999, S. 47–56 (Chroniques allemandes; No. 7, 1998/99).

S. 48, Anm. 2: „Zu C. G. Jochmann vergleiche vor allem die grundlegende und weitausgreifende Studie von Werner Kraft: 'Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz', München 1972. Zwar handelt es sich eher um den Kreis des Grafen Schlabrendorf in Paris, dem Jochmann, der niemals Mittelpunkt eines Kreises war, mehr als nur Anregungen verdankt, aber die Darstellung trägt dem, im Unterschied zu dem irreführenden Titel, durchgehend Rechnung.“

Wistrich, Robert S.: Die Juden Wiens im Zeitalter Kaiser Franz Josephs. Übers. aus dem Engl. von Marie-Therese Pitner und Susanne Grabmayr. Wien [u.a.]: Böhlau, 1999, (Anton-Gindely-Reihe zur Geschichte der Donaumonarchie und Mitteleuropas; 4), IX, 726 S.

Im 15. Kapitel „Propheten des Untergangs: Karl Kraus und Otto Weininger“ geht der Verfasser auf S. 411f. auf Karl Kraus' Haltung zum Judentum ein (mit Zitaten Werner Krafts aus „Franz Kafka: Durchdringung und Geheimnis“, S. 206 und dem Kraus-Buch von 1956, S. 81 ff.): „Wie andere jüdische Kraus-Bewunderer sah auch Werner Kraft in dem Wiener Satiriker einen Nachfahren der hebräischen Propheten, der das dekadente Judentum seiner Zeit verurteilte“ (S. 412). – Auf S. 655, Anm. 25, nennt der Verfasser Werner Kraft einen „leidenschaftlichen Bewunderer von Kraus, der in Jerusalem lebt“ [die englische Originalausgabe erschien 1989]. Robert S. Wistrich (1945–2015), Sohn polnischer Juden, aufgewachsen in Großbritannien, war Neuberger Professor für jüdische und moderne europäische Geschichte an der Hebräischen Universität in Jerusalem

Jäger, Lorenz: Die Schauprozesse nahmen den Sowjets die Aura. Es sterbe die Weltrevolution. Im Exil verlor Walter Benjamin die Lust am Geheimplanschmieden. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1999), 30. November, S.1 22.

Besprechung von: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999. – Darin: „Als Werner Kraft ihm ein Konvolut von Prosaminiaturen sendet, zeigt sich Benjamin angetan. Und tatsächlich: Die kleine Sammlung mit dem harmlos klingenden Titel 'Am stillen Herd' enthält eine Moralistik der Emigration von höchstem Rang. Die Vignetten zu Carl Gustav Jochmann und dem Grafen Schlabrendorf sprachen Benjamin besonders an – so sehr, daß er sie kurz darauf, in einem Akt extremer Illoyalität, als eigene Entdeckung ausgab, nachdem ihm Kraft mehrere Bände der verschollenen Schriften Jochmanns geliehen hatte. 1939, nachdem die Freundschaft mit Kraft zu Bruch gegangen war, veröffentlichte Benjamin Jochmanns 'Rückschritte der Poesie' in der 'Zeitschrift für Sozialforschung'. Seine Einleitung bediente sich frei aus den Texten Krafts: Bei diesem liest man von Schlabrendorf, er sei „amtlos Staatsmann, heimatfremd Bürger, begütert arm“, wie Varnhagen in lapidarer Kürze sagt“ – bei Benjamin heißt es: 'Varnhagen, der von Schlabrendorf das taciteisch gefasste Porträt gegeben hat' – und es folgen die eben zitierten Sätze. Eine eigene Ironie ist es, dass nun gerade Benjamins Essay, der seine Schuld bei Kraft vergessen hatte, sich mit den Bedingungen des Vergessens befasste. (...)“

Pörksen, Uwe: Mehrsprachigkeit und Selbststand. Über die staatsunabhängige Herausbildung einer deutschen Gemeinsprache und ihre denkbare Zukunft. Sieben Thesen. In: Die Deutschen und ihre Sprache. Hrsg. von Volker Michael Strocka. Bremen: Hempen, 2000, S. 7–33.

S. 8–10: Über Werner Krafts Freiburger Vortrag „Muttersprache und Sprachkrise“ (1977)

Spicker, Friedemann: Studien zum deutschen Aphorismus im 20. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer, 2000, (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur; Bd. 79), V, 220 S.

S. 54–109: Der deutsche Aphorismus in der Zeit des Nationalsozialismus [S. 54 über die ins Exil gegangenen Aphoristiker Werner Kraft, Franz Baermann Steiner, Felix Pollak, Max Roden, Werner Bukofzer, Ludwig Strauß, Karl-Theodor Marx, Erwin Chargaff, Elias Canetti, Arthur Feldmann, Robert Ludwig Kahn und Elazar Benyoëtz]

Drews, Jörg: Goethe 1999. Eine Rezension, ein Radio-Feuilleton, ein Nachwort und ein Rückblick. In: MitWelt; NachWelt; Internet. Vorträge und Materialien zur Rezeption Goethes zwischen 1800 und 2000. Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2000, S. 119–145.

S. 119–131: Eine Rezension: „Dein Leben wäre lang, Dein Reich beständig!“ [Rezension von Goethe-Neuerscheinungen, gekürzt zuerst in: Süddeutsche Zeitung. 28/29. August 1999] (S. 126–128 über Gero von Wilperts Goethe-Lexikon. Stuttgart 1998; hier S. 128: „Erfreulich, daß es einen Eintrag zu der seltsamen Textzusammenstellung namens 'Biographische Einzelheiten' gibt, weniger erfreulich, daß der einzige große Aufsatz hierzu, Werner Krafts eindringliche Studie – in dieser Zeitung [i.e. Süddeutsche Zeitung] am 29./30. August 1970 erstmals gedruckt – jetzt in dem Band 'Goethe. Wiederholte Spiegelungen aus fünf Jahrzehnten' zur Verfügung – gar nicht erwähnt wird.“) – Anmerkung: Hier irrte der belesene Jörg Drews ausnahmsweise einmal; der Erstdruck erfolgte nämlich in: MB. Mitteilungsblatt. Jg. 35 (1967) Nr. 16/17, S. 11–12

Moennighoff, Burkhard: Goethes Gedichttitel. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2000, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 16 = 250), VI, 207 S.

Zugleich: Göttingen, Univ., Habil.-Schrift, 2000. – Zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts: das Literaturverzeichnis, S. 195, enthält die Werke Krafts: Wort und Gedanke (1959), Goethe. Wiederholte Spiegelungen (1986) und Noch einmal Kafka (1990). – Vgl. Register, S. 205: acht Erwähnungen Krafts

Honold, Alexander: Der Leser Walter Benjamin. Bruchstücke einer deutschen Literaturgeschichte. Berlin: Verl. Vorwerk 8, 2000, 431 S.

Drei Erwähnungen Werner Krafts: S. 100, Anm. 25 (Krafts Aufsatz über F. Heinle „Über einen verschollenen Dichter“. In: Neue Rundschau. Jg. 78, 1967) in den Anmerkungen zum Kapitel „Der Tod des Dichters. Hölderlin“; S. 272, Anm. 29 und 30 (Krafts „Das Ja des Neinsagers“) in den Anmerkungen zum Kapitel „Arbeiter der Zerstörung – Karl Kraus, gegen Ernst Jünger gelesen“) und S. 281 (Brief Benjamins an Kraft vom August 1934) im Kapitel „Eine Seekrankheit auf festem Lande“ – Kafka, mit Brecht betrachtet“

Wuthenow, Ralph-Rainer: „Legitime Erbärmlichkeit“. C. G. Jochmanns Deutschlandbrief an C. H. von Sengbusch. In: Produktivität des Gegensätzlichen. Studien zur Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Festschrift für Horst Denkler zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Julia Bertschik ... Tübingen, 2000, S. 93–103.

S. 93, Beginn des Aufsatzes: „Der von Carl Gustav Jochmann unter dem Datum vom 11. Juni 1819 aus Tharand an den Rigaer Freund C. H. von Sengbusch gerichtete umfangreiche Brief, der zum ersten Male von Heinrich Zschokke in der Zeitschrift 'Prometheus' [Teil 1, Aargau 1832, S. 91–147] in seinen 'Erinnerungen an Karl Gustav Jochmann, von Perna', ein zweites Mal dann in den 'Reliquien' [Bd. 1, Hechingen 1836] veröffentlicht wurde, ist in den letzten Jahren wiederholt erwähnt, aber noch nicht wieder vollständig reproduziert worden. Lediglich Werner Kraft hat ihn in seiner Auswahl 'Die Rückschritte der Poesie und andere Schriften' vorangestellt und mit einer fast irreführenden Überschrift versehen: 'Brief an C. H. von Sengbusch in Riga über Kotzebues Ermordung'. In der Tat veröffentlicht Werner Kraft von diesem Brief nur knapp zwei Fünftel, ohne daß er, der Jochmann doch erst als Autor des anonym erschienenen Buches 'Ueber die Sprache' identifiziert und namhaft gemacht hat, uns eine Erklärung dafür lieferte.“

Erckenbrecht, Ulrich: Shakespeare sechshundsechzig. Variationen über ein Sonett. Kasel: Muri-Verl., 2., erweiterte Aufl., 2001, 263 S.

S. 201: Shakespeare im Werk von Werner Kraft (auch das Sonett Nr. 66)

Doering, Sabine: Die Schwestern des Doktor Faust. Eine Geschichte der weiblichen Faustgestalten. Göttingen: Wallstein-Verl., 2001, 371 S.

S. 45–134: Vor-Geschichten: Die Adaption älterer Stofftraditionen im Namen Fausts (S. 46–84: Johanna die Päpstin – darin S. 79–84: Rudolf Borchardt: „Die Päpstin Iutta“ [darin über Krafts Dissertation (1925) über die „Verkündigung“ und seine Analyse in der Borchardt-Monographie (1961)])

Das Baltikum im Spiegel der deutschen Literatur. Carl Gustav Jochmann und Garlieb Merkel. Beiträge des Internationalen Symposions in Riga vom 18. bis 21. September 1996 zu den kulturellen Beziehungen zwischen Balten und Deutschen. Hrsg. von Michael Schwidtal und Armands Gutmanis. Heidelberg: Winter, 2001, (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Bd. 181), 394 S.

S. 119–193: II. Carl Gustav Jochmann (1789–1830). Darin: S. 121–127: Pörksen, Uwe: Einleitung zur Jochmann-Sektion [darin S. 122–123 über die Rolle Krafts bei der Wiederentdeckung Jochmanns; S. 122–123: Auszug aus einem Brief Krafts an Pörksen vom 27. Dezember 1988 betr. Jochmann]. Außerdem Beiträge in dieser Sektion von Eberhard Haufe, Uwe Pörksen, Ulrich Kronauer, Jürgen Schiewe, Peter König und Ralph-Rainer Wuthenow

König, Christoph: Hofmannsthal. Ein moderner Dichter unter den Philologen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2001, (Marbacher Wissenschaftsgeschichte; Bd. 2), 499 S.

S. 168 und 170: Erwähnung von Krafts „Von Bassompierre zu Hofmannsthal“ (1935/1959)

Weidner, Daniel: Das 'Dämonische'. Gershom Scholem über Stefan George. Mit einem Seitenblick auf Werner Kraft. In: "Verkannte Brüder"? Stefan George und das deutsch-jüdische Bürgertum zwischen Jahrhundertwende und Emigration. Gert Mattenklott ... (Hrsg.): Hildesheim [u.a.]: Olms, 2001, S. 231–246.

S. 239–240: Über: Werner Kraft: Stefan George (1980). Darin S. 238 f.: „Im Vergleich zu Scholem ist Kraft eine fast entgegengesetzte Gestalt: Nur durch Hitler gezwungen, wandert er nach Israel aus, wo er fast sechzig Jahre lebt und sich in deutscher Sprache mit deutscher Literatur befaßt, ohne jemals Hebräisch zu lernen. Trotzdem bemüht auch er sich um Abstand von der deutschen Kultur, um eine neue, revidierte Lesart, die es ermöglicht, nach der 'Katastrophe' ein angemessenes Verhältnis zu dieser Kultur und der eigenen Vergangenheit zu finden.“

Raabe, Paul: Dank für den Max-Herrmann-Preis. In: Mitteilungen / Staatsbibliothek zu Berlin, Preussischer Kulturbesitz. (2001), H. 1, S. 15–21.

Bericht über eine Israelreise Raabes im Jahre 1965 mit Besuchen u.a. bei Max Brod und Hugo Bergmann. S. 18: „Auch einen deutschen Bibliotheksrat aus Hannover, dem bis zum Kriegsausbruch 1939 seine Pension aus der hannoverschen Provinzialregierung nach Palästina überwiesen wurde, habe ich damals besucht: Werner Kraft.“

Graf, Friedrich Wilhelm: Lerne Hebräisch, um auf hebräisch zu schweigen. Ein Porträt des Kabbalisten als junger Schwärmer. Gershom Scholems Tagebücher von 1917 bis 1923. [Besprechung von:] Scholem: Tagebücher nebst Aufsätzen und Entwürfen bis 1923. 2. Halbband: 1917–1923. Hrsg. von Karlfried Gründer ... Frankfurt am Main 2000. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung (2001), 13. Dezember, S. 52.

Darin: „Noch in der 'Rede über Israel' versteckt er, wie Werner Kraft gezeigt hat, George-Bezüge.“ – Vgl. Kraft: Gershom Scholem über Stefan George. In: Kraft: Kleinigkeiten (1985), S. 43–46. Scholems 'Rede über Israel' in: Judaica II

Brecht-Handbuch in fünf Bänden. – Bd. 2: Gedichte. Hrsg. von Jan Knopf. Wissenschaftliche Redaktion: Joachim Lucchesi. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2001, XIII, 497 S.

S. 313–322: Studien [im Exil 1934–1940 entstandener Zyklus von acht Sonetten] (darin S. 314: „So bezeichnete Werner Kraft die 'Studien' als 'eine Reihe von sachlich prekären aber formal überaus schönen Sonetten' (Kraft [Krisen Brechts im Gedicht. In: Augenblicke der Dichtung (1964)], S. 180), ein Urteil, das für die Phase der Entdeckung Brechts als Lyriker und die mit dieser Entdeckung verbundene Differenzierung zwischen dem 'Poeten' und dem 'Ideologen' repräsentativ für den Tenor der konservativen Brecht-Rezeption war.“)

Dichterische Politik. Studien zu Rudolf Borchardt. Hrsg. von Kai Kauffmann. Bern [u.a.]: Lang, 2001, (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik; Neue Folge; Bd. 4), 214 S.

S. 7–9: Kauffmann, Kai: Vorwort [Darin: „Als Werner Kraft und Theodor W. Adorno in den sechziger Jahren versuchten, Borchardt vor dem Vergessenwerden zu 'retten', mußten sie den Dichter vor dem Politiker in Schutz nehmen.“ – Fußnote mit Verweis auf Kraft Borchardt-Monographie (1961) und Adornos Borchardt-Auswahl 'Ausgewählte Gedichte' (1968) mit Einleitung]

Gees, Marion: Schauspiel auf Papier. Gebärde und Maskierung in der Prosa Robert Walsers. Berlin: Schmidt, 2001, (Philologische Studien und Quellen; H. 168), 192 S.

S. 109–137: Artisten, Tiere, Dilettanten. – S. 122–126: Das Pfeifen der Mäuse – darin über Franz Kafkas „Josefine, die Sängerin oder das Volk der Mäuse“, S. 123f. über Werner Krafts Aufsatz: „Josefine oder das Volk der Mäuse“ (in: Kraft: Franz Kafka (1968), S. 159–168), der als erster die Beziehung zu Walsers Gedicht „Mäuschen“ (1919) herstellte: „Vielleicht ist es die Quelle für 'Josefine'“ (Kraft, S. 215, Anm. 29); S. 138–173: Szenarien der Melancholie und des Wahnsinns. – S. 152–164: Wahnsinn und Wahnsinnsspiele (auf S. 157 wird im Zusammenhang mit Walsers Prosatext „Ophelia“ (1924) aus Werner Krafts „Ophelia“-Essay aus der Zeitschrift Merkur (1960) zitiert)

Meyer, Urs: Politische Rhetorik. Theorie, Analyse und Geschichte der Redekunst am Beispiel des Spätaufklärers Johann Gottfried Seume. Paderborn: Mentis-Verl., 2001, (Explicatio), 292 S.

Zugleich: Freiburg, Univ., Dissertation, 1998. – Darin zwei Erwähnungen Werner Krafts: S. 12 (zu Beginn des Kapitels: Seume als politischer Rhetoriker. Ein Forschungsüberblick), Anm. 15: „Wichtig für die Rezeption des Autors [i.e. Seume] im 20. Jahrhundert sind die prominenten Parteinahmen für den Autor von Benjamin 1936 [Deutsche Menschen, Luzern 1936, S. 35–38] und Kraft 1968 [Rebellen des Geistes, S. 135–163]“; S. 215 (im Kapitel „Miltiades“ als rhetorisches Geschichtsdrama) der Hinweis, dass es in der Auswahlgabe von 1962 (zu der Kraft die Einleitung schrieb, die er jedoch nicht herausgab) nicht enthalten ist. – „Der Verlag Melzer in Köln hat eine Seume-Ausgabe herausgebracht, für deren Textgestalt nebst zahlreichen Druckfehlern ich nicht verantwortlich bin, wohl aber für die umfangreiche Einleitung (...).“ Kraft an Wilhelm Lehmann, 31. März 1963, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 331 (Brief Nr. 482)

Pieger, Bruno: Eine Erfahrung mit Dichtung. Hellingrath als Leser des 'Siebenten Rings' und des 'Sterns'. In: Stefan George. Werk und Wirkung seit dem „Siebenten Ring“. Für die Stefan-George-Gesellschaft hrsg. von Wolfgang Braungart ... Tübingen, 2001, S. 335–352.

S. 340–342: Über den Brief Hellingraths an Elsa Bruckmann vom September 1909 in Werner Krafts Ausführungen dazu: Ein Brief Norbert von Hellingraths. In: Kraft, Werner: Stefan George. München 1980, S. 38–42

Spicker, Friedemann: Mehr als Berg und Buckel. Lichtenberg im deutschen Aphorismus des 20. Jahrhunderts. Eine kleine Anthologie. T. 1–2. In: Lichtenberg-Jahrbuch. (2001 (2002), S. 120–137; 2002 (2003)), S. 196–214.

T. 1, S. 121: Karl Kraus [darin Hinweis auf das Lichtenberg-Kapitel in Kraft: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. München 1974, S. 8–18]; T. 2, S. 206: Werner Kraft [„Damals, als die Seele noch unsterblich war.“ Motto in Kraft: Wahrheitsfetzen. Bonn 1988, S. 7 Zitat aus Lichtenberg: Sudelbuch F 576; sowie ein Zitat aus demselben Band, S. 74f. über Wittgenstein, Kraus und Lichtenberg]

Grüniger, Ingrid: Rudolf Borchardt. Verzeichnis seiner Schriften. In Verbindung mit Reinhard Tgahrt. Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 2002, (Verzeichnisse, Berichte, Informationen / Deutsches Literaturarchiv; Bd. 28; Schriften der Rudolf Borchardt-Gesellschaft; Bd. 8), 427 S.

S. 5–12: Ott, Ulrich: Einleitung [über die seit der Nachkriegszeit gescheiterten Versuche zu einer Borchardt-Bibliographie. Darin S. 7: „Vermutlich hat dann auch Werner Kraft (1896–1991, von Beruf Bibliothekar), der von 1911 bis 1934 zu den Freunden Borchardts gehörte, dahin gewirkt – freilich hat sich in seinem Nachlaß davon kaum etwas erhalten, da Kraft schon 1933 ins französische Exil gehen mußte und dann nach Palästina übersiedelte. Immerhin deuten Spuren von seiner und von Hubert Breitenbachs (1896–1990) Hand im Deutschen Literaturarchiv in Marbach darauf hin.“]

Graf, Friedrich Wilhelm: Ein schöner Opfertod, das wär's. Zionisten als Herrenmenschen. Der erste Band der Werkausgabe zeigt Martin Buber im Sinnrausch. [Besprechung von:] Martin Buber: Werkausgabe. Bd. 1: Frühe kulturkritische und philosophische Schriften 1898–1924. Bearbeitet, eingeleitet und kommentiert von Martin Tremel. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2001. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2002), 18. März, S. 52.

Darin auch über Werner Krafts „Gespräche mit Martin Buber“

Lauer, Reinhard: Vom poetischen Mehrwert. Zu Werner Krafts Gedicht: Variation. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2002), Nr. 202, 31. August, S. 36.

Seume, Johann Gottfried: Briefe. Hrsg. von Jörg Drews und Dirk Sangmeister unter Mitarb. von Inge Stephan. Frankfurt am Main: Dt. Klassiker-Verl., 2002, (Seume: Werke in zwei Bänden, [Erg.-Bd.]; Bibliothek deutscher Klassiker; 86), 1232 S.

Darin in den Anmerkungen S. 653 zur Entstehung der Ausgabe: „Zahlreiche Briefe Seumes sind bei Planer/Reißmann [Planer, Oskar; Reißmann, Camillo: Johann Gottfried Seume. Geschichte seines Lebens und seiner Schriften. Mit dem Bildnis Seumes in Stahlstich. Leipzig: Göschen 1898] zitiert [...]. Wilhelm Hausenstein (Johann Gottfried Seume. Ein literarisches Porträt, 1912) schöpfte – wie zwanzig Jahre später Walter Benjamin und fünfzig Jahre später Werner Kraft (der übrigens Benjamin auf Seume ebenso hingewiesen haben dürfte wie auf den von ihm entdeckten Carl Gustav Jochmann) – viele seiner Kenntnisse aus Planer/Reißmanns Buch.“ – Das Buch von Planer/Reißmann ist auch in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek (früher: Vormals Königliche und Provinzial-Bibliothek) vorhanden (Signatur: Bg 5217), woher Werner Kraft es kennen könnte

Hölderlin-Handbuch: Leben – Werk – Wirkung. Johann Kreuzer (Hrsg.). Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2002, XIV, 558 S.

S. 421–465: Rezeption (S. 426–431: Tremel, Martin: Jüdische Rezeption. Darin: S. 428–431: Beiträge zur Hölderlin-Forschung [S. 429–430: Ludwig Strauß; S. 430–431: Ästhetik und Poetik. Darin S. 431: „Werner Kraft (1896–1991), Essayist und Dichter, legte Miniaturen vor, die am Detail und im Vergleich erstaunliche Einsichten über Versbau und Lexikon, über Ausbildung und Rezeption des Werkes eröffnen (vgl. Kraft, Wort und Gedanke, S. 21–105).“)]

Behr, Isachar Falkensohn: Gedichte von einem polnischen Juden, Mit einem Nachwort hrsg. von Andreas Wittbrodt. Göttingen: Wallstein, 2002, 102 S.

Nachdruck der Ausg. Mietau und Leipzig: Jakob Friedrich Hinz, 1772. – S. 65–102: Wittbrodt, Andreas: Nachwort: Die Biculturalität der 'Gedichte von einem polnischen Juden' (S. 74–75: Über Werner Krafts Aufsatz „Gedichte von einem polnischen Juden und der junge Goethe“ in: Neue Deutsche Hefte, Jg. 28 [1981])

Kambas, Chryssoula: „Europäische Studien“, deutsche Literaturwissenschaft, Literatur und Mehrsprachigkeit. In: www.germanistik.de. Vorträge des Erlanger Germanistentages. Hrsg. von Hartmut Kugler. Redaktion: Friedrich Michael Dimpel. Bd. 1: Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2002, S. 371–383.

S. 382–383: Über Krafts Rede „Muttersprache und Sprachkrise“

Jäger, Lorenz: Wiesengründig. Briefe von Celan und Adorno. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2003), 25. Juni, S. N 3.

Anlässlich des Erscheinens des Briefwechsels 1960–1968 zwischen Theodor W. Adorno und Paul Celan (in: Frankfurter Adorno-Blätter VIII, München 2003) diskutiert Jäger das schwierige Verhältnis zwischen Adorno und Celan und stellt der Analyse im Aufsatz von Joachim Seng: „Die wahre Flaschenpost“. Zur Beziehung zwischen Adorno und Celan (im selben Heft der Adorno-Blätter) ein Zitat Werner Krafts aus dessen Text „Engführung“ [in Kraft: Kleinigkeiten, Bonn 1985] über Adorno und Celan gegenüber, das bei Seng nicht vorkommt

Kalka, Joachim: Katzen steigen auf und ab. Der ländliche Dichter Christian Wagner ist neu zu entdecken. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2003), 8. Juli, S. 34.

Besprechung von: Wagner, Christian: Eine Welt von einem Namenlosen. 2 Bde. Das dichterische Werk; Lebenszeugnisse und Rezeption. Hrsg. von Ulrich Keicher. Göttingen 2003. – Darin: „Ein hohles Nekrolog-Wort füllt sich im Falle seines [Wagners] Lebens wieder mit Bedeutung: daß jemand um etwas 'gerungen' hat. Wie Werner Kraft (dem wir den bedeutendsten Aufsatz über den Dichter verdanken) schrieb: Es lasse sich sagen, 'es gebe in dieser dichterischen Welt viel sprachlich Unbewältigtes, aber überhaupt keine unerlebten Metaphern'.“ – Der erwähnte Aufsatz von Kraft: Über Christian Wagner (1931), in der besprochenen Ausgabe, Bd. 2, S. 141–148

Lauer, Reinhard: Vom poetischen Mehrwert. Zu Werner Krafts Gedicht: Variation. In: Frankfurter Anthologie – Gedichte und Interpretationen. Bd. 26 (2003), S. 121–123.

Erstdruck: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 2002, 31. August, S. 36 (Frankfurter Anthologie)

Spicker, Friedemann: Herzdenken. Zu einem konstitutiven Leitmotiv in der deutschen Aphoristik des 20. Jahrhunderts. In: Sprachkunst; Beiträge zur Literaturwissenschaft. 34 (2003), S. 87–113.

S. 87, Anm. 1: „Werner Krafts Vortrag 'Herz und Geist', der nur in seinem letzten Teil auf die Doppelheit des Titels eingeht, ist eine lockere Folge kommentierter Zitate; der eine oder andere Beleg ist ihr zu entnehmen. (Werner Kraft: Herz und Geist, in: Ders., Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Wien, Köln 1989, S. 7–22).“ Weitere Erwähnungen: S. 94, Anm. 52 (Franz Grillparzer) und S. 97, Anm. 71 (Karl Kraus)

Schulte, Christian: Ursprung ist das Ziel. Walter Benjamin über Karl Kraus. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2003, (Epistemata; Reihe Literaturwissenschaft; Bd. 439), 149 S.

S. 12, Anm. 22: Zu Werner Kraft: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt (1974), Kapitel Walter Benjamin (S. 221–244); S. 15: zu Krafts Einfluß auf Benjamin in Bezug auf Karl Kraus [Schilderung in „Spiegelung der Jugend“ (1973), S. 72]

Böhm, Hermann: Ein unvollendetes Fragment. 'Die letzten Tage der Menschheit' von Karl Kraus. In: Die Teile und das Ganze. Bausteine der literarischen Moderne in Österreich. Hrsg. von Bernhard Fetz und Klaus Kastberger: Wien: Zsolnay, 2003 (Profile; Bd. 10), S. 187–197.

S. 188 und 197 über Krafts Analyse des Dramas in seiner Kraus-Monographie (Salzburg, 1956)

Kambas, Chryssoula: „Die Welt ist identisch – ob Hannover, Paris oder Jerusalem“. Literatur und Erinnerung in Werner Krafts Autobiographie und 'Der Wirrwarr'. In: Literatur als Erinnerung. Winfried Woesler zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Bodo Plachta: Tübingen: Niemeyer, 2004, S. 293–312.

Spicker, Friedemann: Der deutsche Aphorismus im 20. Jahrhundert. Spiel, Bild, Erkenntnis. Tübingen: Niemeyer, 2004, XII, 1000 S.

S. 63–448: Der Aphorismus in der ersten Jahrhunderthälfte (S. 308–381: Nationalsozialismus und Exil [S. 340–376: Aphorismus und Exil (S. 351–354: Werner Kraft)]); S. 932: Aphoristische Werke Krafts in der Bibliographie (A. Autoren: Primär- und Sekundärliteratur); zahlreiche weitere Erwähnungen Krafts (s. Personenregister, S. 988)

Wieckenberg, Ernst-Peter: „Revolutionsmann“ oder Abenteurer? Justus Erich Bollmann und die Französische Revolution. In: Literatur ohne Kompromisse. ein buch für jörg drews. Hrsg. von Sabine Kyora ... Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2004, S. 201–217.

Bollmann (1769–1821), geboren in Hoya. – Als Motto des Aufsatzes finden sich die Zeilen „Kurioser Reim“: „Deutsche sterben in Jamaica, nicht in Troja, / Wie Justus Erich Bollmann aus Hoya“ von Werner Kraft, aus dessen Brief an Jörg Drews vom 22. Februar 1975 (in: Bargfelder Bote, Lfg. 244/245, November 1999, S. 18–19, hier S. 18). Ernst-Peter Wieckenberg war als Lektor beim Verlag C. H. Beck verantwortlich für Krafts Buch „Carl Gustav Jochmann und sein Kreis: zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz“ (München 1972)

Kalka, Joachim: „Meine Ahnung mit Mörike täuscht nicht“. Spuren auf dem Weg in den Kanon. Eduard Mörike bei Karl Kraus und Stefan George. In: Mörike-Rezeption im 20. Jahrhundert. Vorträge des Internationalen Kongresses zur Wirkungsgeschichte in Literatur, Musik und Bildender Kunst, 8.–11. September 2004. Albrecht Bergold ... (Hrsg.). Tübingen, 2005, S. 29–39.

S. 36–37: Über Krafts Aufsatz: Die Lüge (betr. das Gedicht „Ein schöner Stern geht auf in meiner Nacht“ von Heinrich Heine) in: Kraft: Heine der Dichter (1983), S. 61–63

Egyptien, Jürgen: Entwicklung und Stand der George-Forschung 1955–2005. In: Stefan George. Hrsg.: Heinz Ludwig Arnold. München, 2005, (Text + Kritik; 168 = 10/05), S. 105–122.

S. 109–121: Sekundärliteratur [S. 115f.: „Das 1980 bei der edition text + kritik erschienene Buch 'Stefan George' von Werner Kraft versucht biografische Prägungen Georges und zentrale Themen und Haltungen seines Denkens zu skizzieren. Außerdem zeichnet es seine Beziehungen zu einer Reihe von Kreismitgliedern nach und bietet etliche, vorwiegend knappe Gedichtinterpretationen. Hervorzuheben ist an Krafts Buch, dass es als eines der ersten Georges Verhältnis zum Judentum aufgreift.“]

Hermund, Jost: Die Kontroverse um die 'Klassik-Legende'. Eine Episode aus der Zeit um 1970. In: Hermund, Jost: Pro und contra Goethe. Dichterische und germanistische Stellungnahmen zu seinen Werken. Oxford [u.a.], 2005, (German life and civilization; 41), S. 177–214.

Darin S. 180: „Welch ein Unmut sich unter den Klassik-Verehrern der DDR nach dem Erscheinen der 'Klassik-Legende' [Die Klassik-Legende. Second Wisconsin Workshop. Hrsg. von Reinhold Grimm und Jost Hermund. Frankfurt am Main 1971] verbreitete, bekam ich zum ersten Mal im Oktober 1972 auf dem 1. Internationalen Heine-Kongreß in Düsseldorf zu spüren, wo ich in meinem Vortrag „Heines 'Ideen' im 'Buch Legrand'“, wie bereits in meinem Aufsatz 'Werthers Harzreise' von 1969, nochmals ausführlich auf die Kritik des jungen Heine an dem alten Goethe einging. In der anschließenden Diskussion, in der junge Liberale wie Lothar Bornscheuer und Helmut Müssener für mich Partei ergriffen, während ältere Wissenschaftlicher aus der DDR, Israel und der BRD wie Karl-Heinz Hahn, Ernst Simon, Werner Kraft, Dolf Sternberger und Benno von Wiese die von mir vorgetragene Goethe-Kritik des jungen Heine als „unwichtig“ oder böswillig „erfunden“ hinstellten, stießen die verschiedenen Meinungen zum Teil recht hart aufeinander.“ – Hier folgt in der Fußnote 10 der Verweis auf: Referate und Diskussionen. Internationaler Heine-Kongreß, Düsseldorf, 1972. Hamburg: Hoffmann und Campe 1973, S. 399–402 (Diskussionsbeiträge von H. Koopmann, J. Hermund, K. H. Hahn, W. A. Berendsohn, E. Simon, E. Galley, H. Müssener, W. Gössmann, D. Sternberger, Kurt Bayertz und L. Bornscheuer). Auch wenn nicht hier (Diskussion Sektion Reisebilder) als Diskussionsteilnehmer im Kongressbericht auftauchend, war Werner Kraft tatsächlich Teilnehmer des Kongresses: vgl. Referate und Diskussionen / Internationaler Heine-Kongreß a.a.O., S. 345 (Diskussion Sektion Philosophie und Religion), wo er als Diskussionsteilnehmer genannt ist (zu Heines Bekehrung und seinen Aussagen zur Bibel)

McFarland, Robert: Ein Auge, welches (Un)wirklich(es) schaut. „Des Vettters Eckfenster“ und E.T.A. Hoffmanns Ansichten von Berlin. In: E.-T.-A.-Hoffmann-Jahrbuch. Bd. 13 (2005), S. 98–116.

Darin S. 100–105 über Walter Benjamins Interpretation von „Des Vettters Eckfenster“ (in: „Charles Baudelaire. Ein Lyriker im Zeitalter des Hochkapitalismus“ und im Passagen-Werk), darin S. 104: „Wie Werner Kraft gezeigt hat, basiert Benjamins Gebrauch von 'Des Vettters Eckfenster' als prä-moderner Kontrapunkt zu Poe auf einigen fundamentalen Falschinterpretationen auf Seiten Benjamins.“ (Kraft, Werner: Des Vettters Eckfenster. E.T.A. Hoffmanns letzte Geschichte. In: Neue Deutsche Hefte. Jg. 23, 1976, H. 149)

Arnim, Achim von: Werke und Briefwechsel. Historisch-kritische Ausgabe. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen. Hrsg. von Roswitha Burwick ... Tübingen: Niemeyer, 2006. – Bd. 10: Die Päpstin Johanna. Hrsg. von Johannes Barth. Teil 2: Kommentar. 2006; VIII S., S. 477–1132.

S. 711–722: Rezeption (S. 718–721: Wissenschaftliche Rezeption [S. 719f.: „Werner Krafts ungedruckte Dissertation von 1925 zur Geschichte des Pöpstinstoffes ist für Arnims Dichtung unergiebig; schon rein quantitativ steht hier offensichtlich Rudolf Borchardts fünf Jahre zuvor erschienenenes Fragment 'Verkündigung' im Mittelpunkt [...].“)

Heine und die Nachwelt. Geschichte seiner Wirkung in den deutschsprachigen Ländern. Texte und Kontexte, Analysen und Kommentare. Dietmar Goltschnigg und Hartmut Steinecke (Hrsg.). Berlin: Schmidt, 2006. – Bd. 2: 1907–1956. 2008; 733 S. Enthält neben dem Wiederabdruck des Nachworts von Krafts Heine-Auswahl „Gedicht und Gedanke“ (Berlin: Schocken 1936, Bücherei des Schocken Verlags. 57) (S. 402–405, 632–633) fünf weitere Erwähnungen Werner Krafts (s. Personenregister, S. 713): S. 56 f. (Kraft und Benjamin), S. 62 (Borchardt), S. 106 („Gedicht und Gedanke“), S. 169 und 175 (Anm.). – S. 633: Kurzbiographie Werner Kraft

Neumann, Markus: Die „englische Komponente“. Zu Genese, Formen und Funktionen des Traditionsverhaltens im Werk Rudolf Borchardts. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2007, (Palaestra; Bd. 326), 318 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen der Analysen aus Krafts Borchardt-Buch (1961): S. 48, Anm. 6, S. 94, Anm. 9, S. 153, Anm. 58, S. 231, Anm. 27, S. 232, Anm. 30 und 31

Dücker, Burckhard: Christian Wagner. Die „Wiederentdeckung“ eines Autors. In: ALG-Umschau; Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V. (2007), Nr. 38, S. 14–15.

Bericht über die internationale wissenschaftliche Tagung der Christian-Wagner-Gesellschaft vom 9. bis 11. November 2006 in Warmbronn. Darin auch kurze Zusammenfassung des Vortrags von Jörg Drews über Werner Kraft und Christian Wagner

Brüggemann, Heinz: Walter Benjamin über Spiel, Farbe und Phantasie. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2007, 357 S.

S. 127–240: Phantasie und Farbe (S. 221–228: Wolkenwandelbarkeit von Farbe und Sprache / Gestaltung: Entstaltung – mimologische Traumspiele [S. 224, Anm. 250: „Auf die 'Wolken am Himmel der Dichtung' hat wohl zuerst Werner Kraft aufmerksam gemacht, vgl. seinen Aufsatz 'Die Wolken'. In: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. München 1960, S. 265-290.“])

Basse, Michael: Ein einziges lyrisches Missverständnis. Borchardt, Adorno und die neue deutsche Befindlichkeit. In: Rudolf Borchardt. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold ... München, 2007, (Text + Kritik; Sonderband; 2007 = 11/07), S. 219–228.

Darin S. 224 über Adornos – nach Ansicht des Verfassers missverständliche – Lektüre von Borchardts „Jamben“: „Dagegen spricht der Borchardt anfangs nicht weniger als Adorno zugetane Werner Kraft als einer der wenigen Klartext“ – bezüglich Krafts Tagebuchaufzeichnungen zu Borchardts Jamben, abgedruckt in: Korten, Lars: „Gefährlich für jeden der sie nicht hütet“. Rudolf Borchardts "Jamben" 1935/36. Materialien und Dokumente zu ihrer Neuedition. Rotthalmünster 2005, S. 31 ff.

Drews, Jörg: Der Mensch ist der Pflanze verwandter als dem Tier. Rudolf Borchardts Garten-Utopie. In: Rudolf Borchardt. Hrsg. von Heinz Ludwig Arnold ... München, 2007, (Text + Kritik; Sonderband; 2007 = 11/07), S. 200–208.

S. 200: „... böte sich an, es [scil. das Buch] einfach als ein Stück borchardtscher Prosa zu lesen und zu goutieren, und ich muss gestehen, dass ich – als Nichtgärtner und als Nichtkenner der Kulturpflanzengeschichte – das Buch zunächst in genau diesem Sinne gelesen habe. Offenbar habe ich dabei nicht viele Kompagnons gehabt, und selbst Werner Kraft, dieser sorgfältige Leser Borchardts, dem wir mit 'Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte' die bis heute einzige, nun auch schon 45 Jahre alte Borchardt-Monografie verdanken, scheint keine Anmutung zu diesem Buch gehabt zu haben: Nur an zwei Stellen kommt bei ihm 'Der leidenschaftliche Gärtner' vor. (Wer Werner Kraft kannte, weiß wohl, dass der sich nicht in Garten-Fragen vertiefen wollte.)“

Scheinhammer-Schmid, Ulrich: „Eine Flöte traf mein Ohr ...“ – Werner Krafts Flötengedichte; mit einem Erstdruck in der 10. Folge der Moments littéraires. (Serie: Moments littéraires). In: Tibia; Magazin für Holzbläser. Jg. 33 (2008), H. 3, S. 213–216.

Darin Abdrucke dreier Gedichte Werner Krafts: S. 213: Die Flöte (6. Februar 1936, Erstdruck, bisher unveröffentlicht); S. 214: Flöten [Erstdruck: Bewältigte Gegenwart (1973), S. 36]; S. 215: Panskopf mit Flöte (Picasso) [Erstdruck: Das sterbende Gedicht (1976), S. 22]

Kraus, Karl; Wedekind, Frank: Briefwechsel 1903 bis 1917. Mit einer Einführung, hrsg. und kommentiert von Mirko Nottscheid. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2008, (Wedekind-Lektüren; Bd. 5), 397 S.

Zugleich: Hamburg, Univ., Dissertation 2008 u.d.T.: Nottscheid, Mirko: Der Briefwechsel zwischen Karl Kraus und Frank Wedekind 1903–1917. Einführung, Edition, Kommentar. – S. 314, Fußnote 462: „Vgl. Kraft 1956, S. 119–136, eine der besten Interpretationen des Aufsatzes [Kraus: Nestroy und die Nachwelt] hinsichtlich Kraus' Satire-Begriff.“

Drews, Jörg: Heinrich Heine in den Augen Werner Krafts. In: Harry ... Heinrich ... Henri ... Heine. Deutscher, Jude, Europäer. Grazer Humboldt-Kolleg, 6.–11. Juni 2006. Hrsg. von Dietmar Goltschnigg ... Berlin, 2008, (Philologische Studien und Quellen; H. 208), S. 309–318.

Spicker, Friedemann: Die deutsche Aphorismusforschung seit 1990. Ein Forschungsbericht. (Teil II). In: Lichtenberg-Jahrbuch. (2009), S. 213–251.

S. 225–239: Zu einzelnen Autoren (S. 225: Werner Kraft)

Raulff, Ulrich: Kreis ohne Meister. Stefan Georges Nachleben. München: Beck, 2009, 544 S.

Drei Erwähnungen Werner Krafts im Text, vier weitere in den Fußnoten: S. 79: „'Die Frage, was sein Schweigen in diesem Augenblick bedeutet, hat er wohl mit ins Grab genommen', notierte Werner Kraft bei der Nachricht von Georges Tod.“ (Zitat: Tagebuchnotiz Paris, 4. Dezember 1933, zitiert nach Marbacher Magazin 75/1996, S. 52.) – S. 87: „Das vom 'Stürmer' kolportierte Gerücht [1934 in einem Artikel Julius Streichers, George 'habe in Wahrheit Heinrich Abeles geheißten und sei demnach Jude gewesen'] war übrigens nicht erst jetzt erfunden worden, sondern schon Jahre früher im Umlauf gewesen und bereits 1926 zwischen Rudolf Borchardt und Werner Kraft zur Sprache gekommen, wie dieser sich später erinnerte.“ (Zitat: Tagebuchaufzeichnung Krafts vom 27. Februar 1978, zitiert nach „Ein Heldentenor der Weltgeschichte“. Erinnerungen an Rudolf Borchardt 1898-1990. München 2007 [Titan, 12], S. 33.) – S. 519: Im Zusammenhang mit Theodor W. Adornos Rundfunkessay über George (1967, abgedruckt in: Adorno: Noten zur Literatur), in dem der Satz steht: „Auf die Gewalt, mit der er den Zeitgenossen sein Bild eingraben wollte, antwortet eine nicht geringere des Vergessens: als triebe der mythische Wille seines Werkes, zu überleben, mythisch zu dessen eigenem Untergang“ steht der Satz: „Man könnte, hat Werner Kraft einmal notiert, über große geschichtliche Figuren nicht mehr urteilen, weil sie zugleich Wirkung und Ursache von Verfall seien [zit. nach: Korten, Lars: „Gefährlich für jeden der sie nicht hütet“. Rudolf Borchardts „Jamben“ 1935/36. Rotthalmünster 2005 (Titan, 1), S. 33, Notiz vom 8. Januar 1968]. Auf Luther gezielt, hätte Krafts Bemerkung auch für George gelten können, mit dem sich der Essayist und Lyriker ein Leben lang beschäftigt hatte [Anm. Raulff: „Eine Zusammenfassung hat der Autor selber vorgelegt: W. Kraft: Stefan George, München 1980.“]. Insofern als gerade die Ununterscheidbarkeit von Ursache und Wirkung, die dem historischen Urteil den Boden entzieht, zu den Bestimmungen des Mythos zählt, ist tatsächlich bei Kraft wie bei Adorno beständig die Versuchung spürbar, die Gestalt Georges, den seine Jünger in den Lichtkreis der Götter versetzt hatten, gleichsam im Gegenlicht desselben Mythos zu sehen: als fallenden oder gestürzten Gott.“ – In den Anmerkungen zu S. 114 (Anm. 7), 272 (Anm. 5) und 354 (Anm. 11) zitiert Raulff – zustimmend – aus Werner Krafts Rezension von: Edgar Salin: Um Stefan George in: Merkur. Jg. 4 (1950) H. 34 (Dezember), S. 1314–1317 (George und die Politik, George als Übersetzer und Salins Erinnerungen 'Um George'); in der Anmerkung zu S. 225 (Anm. 88) zitiert er Krafts „Spiegelung der Jugend“ die Worte über das „kultische Geheimnis“, das Walter Benjamin umgab

Jochmann, Carl Gustav: Robespierre. Mit einem Nachwort von Ulrich Kronauer. Heidelberg: Winter, [Nachdruck der Ausg.] Aarau 1822, 2009, (Jahresgabe / Carl-Winter-Universitätsverlag; 2009/10), 125 S.

S. 91–125: Kronauer, Ulrich: Das psychologisch-politische Rätsel Robespierre [S. 124f., Anm. 17, über Werner Krafts Jochmann-Auswahl, Frankfurt am Main: Insel 1967, in der auf S. 83–121 der Robespierre-Essay nach der Ausg. Carl Gustav Jochmann's, von Pernau, Reliquien. Aus seinen nachgelassenen Papieren gesammelt von Heinrich Zschokke. Bd. 1, Hechingen: Ribler 1836, abgedruckt wurde. Die vorliegende Ausgabe folgt: Überlieferungen zur Geschichte unserer Zeit. Gesammelt von Heinrich Zschokke. Aarau: Sauerländer 1822]

Malo, Markus: Behauptete Subjektivität. Eine Skizze zur deutschsprachigen jüdischen Autobiographie im 20. Jahrhundert. Tübingen: Niemeyer, 2009, (Conditio Judaica; 74), VI, 338 S.

Zugleich: Stuttgart, Univ., Dissertation, 2008. – S. 91–199: Das später Kaiserreich und die Weimarer Republik in der deutschsprachigen jüdischen Autobiographie (S. 127–154: Werner Kraft [S. 138–154: „Spiegelung der Jugend“])

Sangmeister, Dirk: Seume und einige seiner Zeitgenossen. Beiträge zu Leben und Werk eines eigensinnigen Spätaufklärers. Zum 200. Todestag von Johann Gottfried Seume (1763–1810). Erfurt [u.a.]: Ulenspiegel-Verl., 2010, (Deutschlands achtzehntes Jahrhundert; Studien; Bd. 2), 574 S.

S. [9]: Das letzte von fünf Motti: ein Zitat aus Werner Krafts Einleitung zu Seumes 'Prosaschriften'; S. 173 (zu Seumes 'Spaziergang nach Syrakus'): „Die Reihe der Schriftsteller, die Autor und (Haupt-)Werk schätzten, reicht von E.T.A. Hoffmann und Friedrich Hebbel über Werner Kraft und Walter Benjamin bis zu Hans Erich Nossack.“; S. 328 (zum Verhältnis von Lichtenbergs 'Sudelbüchern' zu Seumes 'Apokryphen'): „'Seumes Apokryphen seien 'durch den Charakter furchtloser Öffentlichkeit nicht tiefer, aber durchgreifender [...] als die tiefen Aphorismen Lichtenbergs', schreibt Werner Kraft in seiner Einleitung zu Seumes 'Prosaschriften' (Köln: Melzer, 1962, S. 14).“ (Anm. 10); S. 352 (zur Geschichte der 'Apokryphen'): „Daß der randständige Selbstdenker Carl Gustav Jochmann (1789-1830), der 1828 in seinem Buch 'Ueber die Sprache' 100 Aphorismen unter dem Titel 'Stylübungen' veröffentlichte, in einer Entwicklungslinie mit Seume steht, ist unzweifelhaft, ob er jedoch die 'Apokryphen' kannte, ist ungewiß. Jochmann und Seume finden erst zusammen in Person und Werk von Werner Kraft, der Karl Kraus auf Seume und Walter Benjamin auf Jochmann aufmerksam machte, später Seumes Werke in Auswahl neu herausgab und Carl Gustav Jochmann und seinem Kreis eine großartige, leider viel zu spät verlegte und bis heute nur beschränkt rezipierte Monographie widmete.“ (Anm. 60). – Bespr.: Meyer, Urs in: Lichtenberg-Jahrbuch. 2012 (2013), S. 279–284

Knödler, Stefan: Die Wahrheit des Wanderers. Rudolf Borchardts „Klassische Ode“. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft – internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Bd. 54 (2010), S. 291–311.

S. 293, Anm. 2 und S. 295, Anm. 9 Hinweise auf die (kurze) Behandlung des Gedichts in Werner Krafts Borchardt-Monographie (1961)

Knödler, Stefan: Rudolf Borchardts Anthologien. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2010, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 63 = 297), VI, 349 S.

Zugleich: Stuttgart, Univ., Dissertation, 2010. – Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personen-Register, S. 345), vor allem S. 207 (über Werner Krafts eigene Anthologie „Wiederfinden“, für die Borchardts „Ewiger Vorrat deutscher Poesie“ ein „wichtiges Vor- und Gegenbild“ war) und S. 246–250 (Krafts Urteile über Borchardts „Ewigen Vorrat deutscher Poesie“)

Martin, Dieter: „Wer je die flamme umschritt“. Stefan George am Lagerfeuer. In: Realität als Herausforderung. Literatur in ihren konkreten historischen Kontexten. Festschrift für Wilhelm Kühlmann zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Ralf Bogner ... Berlin [u.a.], 2011, S. 427–446.

Betr. das Gedicht „Wer je die flamme umschritt“ aus dem 3. Buch von Georges „Stern des Bundes“ (1914). – S. 432–444: Flammenlieder, Flammenkanons, Flammensprüche, Flammenkantaten [S. 434 über die „Breitenrezeption des Spruchgedichts von ihren diffusen Anfängen her“; in der Anm. 31 wird als „eingesehene Besprechung“ auch Werner Krafts erste Veröffentlichung „Der 'Stern des Bundes' und 'Wannsee'“ in der „Aktion“ von 1914 erwähnt]

Heine und die Nachwelt. Geschichte seiner Wirkung in den deutschsprachigen Ländern. Texte und Kontexte, Analysen und Kommentare. Dietmar Goltschnigg und Hartmut Steinecke (Hrsg.). Berlin: Schmidt, 2011. – Bd. 3: 1957–2006. 2011; 837 S.

Enthält neben dem Wiederabdruck von Krafts Aufsatz „Heine und die Hiobsfrage“ (Neue Zürcher Zeitung, 13. April 1962, Wiederabdruck: Augenblicke der Dichtung, S. 41–45 und Heine der Dichter, S. 77–81) (S. 223–225 und S. 669–670) fünf weitere Erwähnungen Krafts (s. Personenregister, S. 817): S. 30, S. 40, S. 147, S. 185 und 200 (Anm.). – S. 670: Kurzbiographie Werner Kraft

Raulff, Ulrich: Kreis ohne Meister. Stefan Georges Nachleben. Mit einem Vorwort zur Taschenbuchausgabe. München: Deutscher Taschenbuch-Verl., erweiterte und aktualisierte Aufl., 2012, (dtv; 34703), IX S., S. 10–544.

Drei Erwähnungen Werner Krafts im Text, vier weitere in den Fußnoten: S. 79: „'Die Frage, was sein Schweigen in diesem Augenblick bedeutet, hat er wohl mit ins Grab genommen', notierte Werner Kraft bei der Nachricht von Georges Tod.“ (Zitat: Tagebuchnotiz Paris, 4. Dezember 1933, zitiert nach Marbacher Magazin 75/1996, S. 52.). – S. 87: „Das vom 'Stürmer' kolportierte Gerücht [1934 in einem Artikel Julius Streichers, George „habe in Wahrheit Heinrich Abeles geheißten und sei demnach Jude gewesen“] war übrigens nicht erst jetzt erfunden worden, sondern schon Jahre früher im Umlauf gewesen und bereits 1926 zwischen Rudolf Borchardt und Werner Kraft zur Sprache gekommen, wie dieser sich später erinnerte.“ (Zitat: Tagebuchaufzeichnung Krafts vom 27. Februar 1978, zitiert nach „Ein Heldentenor der Weltgeschichte“. Erinnerungen an Rudolf Borchardt 1898-1990. München 2007 [Titan, 12], S. 33.). – S. 519: Im Zusammenhang mit Theodor W. Adornos Rundfunkessay über George (1967, abgedruckt in: Adorno: Noten zur Literatur), in dem der Satz steht: „Auf die Gewalt, mit der er den Zeitgenossen sein Bild eingraben wollte, antwortet eine nicht geringere des Vergessens: als triebe der mythische Wille seines Werkes, zu überleben, mythisch zu dessen eigenem Untergang“ steht der Satz: „Man könnte, hat Werner Kraft einmal notiert, über große geschichtliche Figuren nicht mehr urteilen, weil sie zugleich Wirkung und Ursache von Verfall seien [zitiert nach: Kortens, Lars: „Gefährlich für jeden der sie nicht hütet“. Rudolf Borchardts „Jamben“ 1935/36. Rotthalmünster 2005 (Titan, 1), S. 33, Notiz vom 8. Januar 1968]. Auf Luther gezielt, hätte Krafts Bemerkung auch für George gelten können, mit dem sich der Essayist und Lyriker ein Leben lang beschäftigt hatte [Anm. Raulff: „Eine Zusammenfassung hat der Autor selber vorgelegt: W. Kraft: Stefan George, München 1980.“]. Insofern als gerade die Ununterscheidbarkeit von Ursache und Wirkung, die dem historischen Urteil den Boden entzieht, zu den Bestimmungen des Mythos zählt, ist tatsächlich bei Kraft wie bei Adorno beständig die Versuchung spürbar, die Gestalt Georges, den seine Jünger in den Lichtkreis der Götter versetzt hatten, gleichsam im Gegenlicht desselben Mythos zu sehen: als fallenden oder gestürzten Gott.“ – In den Anmerkungen zu S. 114 (Anm. 7), 272 (Anm. 5) und 354 (Anm. 11) zitiert Raulff – zustimmend – aus Werner Krafts Rezension von: Edgar Salin: Um Stefan George in: Merkur. Jg. 4 (1950) H. 34 (Dezember), S. 1314–1317 (George und die Politik, George als Übersetzer und Salins Erinnerungen 'Um George'); in der Anmerkung zu S. 225 (Anm. 88) zitiert er Krafts „Spiegelung der Jugend“ die Worte über das „kultische Geheimnis“, das Walter Benjamin umgab

Seume, Johann Gottfried. Apokryphen. Textkritische Ausgabe der Manuskripte im Museum im Schloß Lützen und im Goethe-Museum, Düsseldorf. Hrsg. von Dirk Sangmeister. Eutin: Lumpeter & Lasel, 2013, 436 S.

S. 330–397: Sangmeister, Dirk: Nachwort (darin drei Erwähnungen Werner Krafts: S. 367, Anm 79 [Zitat aus Krafts Einleitung zu Seumes Prosaschriften, Köln 1962], S. 373: Krafts Urteil über Seumes Apokryphe A 96 [in: Einleitung zu Seumes Prosaschriften, S. 14] und im Abschnitt, S. 391–394, über die Geschichte von Seumes Rezeption S. 392f. über Carl Gustav Jochmann: „... ein völlig Vergessener der deutschen Literatur, bis ihn der angehende Dichter Werner Kraft (1896-1991) wiederentdeckte“, dazu Anm. 123: „Siehe Werner Krafts großartige Studie: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis [...].“)

Spicker, Friedemann: Die Rezeption Lichtenbergs in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Lichtenberg-Jahrbuch. (2013 (2015)), S. 297–322.

S. 14: Zitat aus Kraft, Werner: Das Ja des Neinsagers. Karls Kraus und seine geistige Welt (1974), S. 18 (über Karl Kraus' Zitierung von Lichtenbergs Sudelbuch-Eintrag J 522 in der Fackel Nr. 912/915, August 1935, S. 63)

Jessen, Caroline: Friedhelm Kemp und Werner Kraft. Zur Edition der Schriften Else Lasker-Schülers (1959–1962). In: Jahrbuch des Dubnow-Instituts (JBDI), 19 (2020/2021), S. 387–406.

<https://www.vr-elibrary.de/doi/pdf/10.13109/9783666302039>

2.4.5 REZENSIONEN VON WERKEN WERNER KRAFTS

B., H.: Eine Heine-Auswahl. [Rezension von:] Heine. Gedicht und Gedanke. Auswahl und Nachwort von Werner Kraft (Berlin 1936). In: Der Morgen; Monatsschrift der Juden in Deutschland. Jg. 12 (1936), Nr. 3 (Juni), S. 141–142.

Graf, Oskar Maria: Verslein, reim Dich! [Rezension von:] „Melodien in Dur und Moll“. Gedichte von Siegfried Einstein [...], Gedichte von Werner Kraft. Pal. Literary Guild, Jerusalem. In: Aufbau – Reconstruction; Nachrichtenblatt des German-Jewish Club. Jg. 12 (1946), Nr. 48 (29. November), S. 24.

„Werner Kraft, offenbar ein sehr junger Mensch, gibt gleich drei Bändchen Gedichte heraus. Sie sind durch ihre völlige Reimbesehenheit manchmal humoristisch [...]. Und ob ein 'rissiges Schauen' existiert, weiss ich wahrhaftig nicht, immerhin sagt das Gedicht, dass es 'blechern klingt'. Man wird unwillkürlich an Friederike Kempner, die liebe 'schlesische Nachtigall' erinnert, deren Versbände von einer lachlustigen Mitwelt mit höchster Spannung erwartet wurden, wenn man die erste Strophe von 'Geliebtes Lied' liest [...] Solche Unbekümmertheit ist fast wohltuend.“ – Erwähnt von Kraft im Brief an Wilhelm Lehmann vom 20. April 1947, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 1, S. 231 (Nr. 166)

Stössinger, Felix: [Diskussion mit Zeitschriften]. In: Neue Schweizer Rundschau. Jg. 19 (1951), H. 7 (November), S. 463.

Anmerkung zu: Kraft, Werner: Erinnerungen an Else Lasker-Schüler. In: Hochland. Jg. 43 (1950/51), S. 588–592

Beissner, Friedrich: Der Erzähler Franz Kafka. Ein Vortrag. Stuttgart: Kohlhammer, 1952, 51 S.

S. 31–32: Über Werner Krafts Aufsatz Franz Kafkas Erzählung „Das Ehepaar“ (in: Die Wandlung. Jg. 4, 1949); Wiederabdruck in: Beissner: Der Erzähler Franz Kafka und andere Vorträge. Mit einer Einführung von Werner Keller. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1983 (suhrkamp taschenbuch; 516), S. 39–40, S. 53 (Anm. 21). Replik: Kraft: Franz Kafka (1968), S. 213–214 (Anm. 27)

Kasack, Hermann: [Rezension von:] Lasker-Schüler, Else: Dichtungen und Dokumente. Gedichte, Prosa, Schauspiele, Briefe, Zeugnis und Erinnerung. Ausgewählt und hrsg. von Ernst Ginsberg. München: Kösel 1951 sowie: Lasker-Schüler, Else: Eine Einführung in ihr Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden: Steiner 1951 (Verschollene und Vergessene; [4]). In: Deutsche Rundschau (Berlin). Jg. 78 (1952), Nr. 4, S. 424–425.

Darin bemängelt Hermann Kasack Werner Krafts „kühl unterrichtende Einleitung“ und die Auswahl von Prosastücken Lasker-Schülers durch Kraft, die Ernst Ginsberg dagegen „vorteilhaft eingekürzt“ habe. Krafts Bibliographie sei außerdem so fehlerhaft, „daß sie besser unterblieben wäre“

Teich, Meier: Karl Kraus – „Verschollen und Vergessen“? [Rezension von:] Karl Kraus: Eine Einführung in sein Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden 1952 (Verschollene und Vergessene; 6). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkass Europa. 21 (1953), Nr. 22 (29. Mai), S. 8.

Fabri, Albrecht: Zu drei Büchern von Karl Kraus. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 7 (1953), H. 64, S. 589–592.

Neben Krafts Auswahl (Verschollene und Vergessene; 6) von Kraus: Die letzten Tage der Menschheit (München: Weismann) und „Die Dritte Walpurgisnacht“ (München: Kösel). – Wiederabdruck in: Fabri, Albrecht: Der schmutzige Daumen. Gesammelte Schriften. Hrsg. von Ingeborg Fabri und Martin Weinmann. Frankfurt am Main: Zweitausendeins 2000, S. 379–385 und S. 731–732 (Anm.). Im Wiederabdruck fehlt der Hinweis auf die drei besprochenen Bücher

Weltmann, Lutz: Two Poetesses. Else Lasker-Schueler – Elisabeth Langgasser. In: AJR information; Association of Jewish Refugees in Great Britain. Vol. 8 (1953), No. 2 (February), S. 4.

Rezension. – Betr. die beiden Auswahlbände: Lasker-Schüler, Else: Eine Einführung in ihr Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden: Steiner 1951 (Verschollene und Vergessene; [4]) sowie: Lasker-Schüler, Else: Dichtungen und Dokumente. Gedichte, Prosa, Schauspiele, Briefe, Zeugnis und Erinnerung. Ausgewählt und hrsg. von Ernst Ginsberg. München: Kösel 1951

David, Claude: [Rezension von:] Karl Kraus: Die dritte Walpurgisnacht (München: Kösel 1951) und: Karl Kraus: Eine Einführung in sein Werk und eine Auswahl von Werner Kraft. Wiesbaden 1952 (Verschollene und Vergessene; 6). In: Etudes germaniques – Allemagne, Autriche, Suisse – revue trimestrielle de la Société des Etudes Germaniques. 10 (1955), S. 86–87.

Blöcker, Günter: „Daß doch die Träne käm' in alten Zeiten“. [Rezension Von:] Werner Kraft: Figur der Hoffnung. Ausgewählte Gedichte 1925–1953 (Heidelberg: Lambert Schneider 1956). In: Der Tagesspiegel; Zeitung für Berlin und Deutschland. (1956), 1. Januar, ohne Seitenangabe.

Rang, Bernhard: Figur der Hoffnung. [Rezension von:]: Werner Kraft: Figur der Hoffnung. Ausgewählte Gedichte 1925–1953 (Heidelberg: Lambert Schneider 1956) und Franz Baermann Steiner: Unruhe ohne Uhr. Ausgewählte Gedichte aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort von H. G. Adler (Darmstadt 1955). In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 10 (1956), H. 12, S. 1212–1218.

S. 1242: In den „Notizen“ steht über den Verfasser: „Bernhard Rang, ein Sohn des bekannten Essayisten Florian Christian Rang, ist als Bibliothekar an der Stadtbücherei in Bonn tätig.“ – Bernhard Rang (1897–1976), Germanist und Bibliothekar, vor 1933 und nach 1945 befreundet mit Werner Kraft, Bibliotheksdirektor in Bielefeld und Bonn; Herausgeber und Bearbeiter der von seinem Vater Florens Christian Rang (1864–1925, Freund Walter Benjamins) nachgelassenen Studien zu Shakespeare

Simon, Ernst: „Ein empörtes Herz“. (Karl Kraus' moralische Sendung). [Zugleich Rezension von:] Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes (Salzburg: Müller 1956). In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 25 (1957), Nr. 17 (26. April), S. 3.

David, Claude: [Rezension von:] Werner Kraft: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes (Salzburg: Müller 1956). In: Etudes germaniques – Allemagne, Autriche, Suisse – revue trimestrielle de la Société des Etudes Germaniques. 12 (1957), S. 382–383.

Erben, Walter: Figur der Hoffnung. [Rezension des gleichnamigen Gedichtbandes von Werner Kraft (Heidelberg 1955)]. In: Eckart; Blätter für evangelische Geisteskultur. Jg. 28 (1959), H. 2 (April–Juni), S. 184–185.

Schalk, Fritz: [Rezension von:] Werner Kraft: Karl Kraus: Beiträge zum Verständnis seines Werkes. Salzburg: Müller 1956. In: Euphorion (Heidelberg) – Zeitschrift für Literaturgeschichte. Bd. 53 (1959), S. 223–226.

Hohoff, Curt: Wort und Gedanke. [Rezension der gleichnamigen Essay-Sammlung von Werner Kraft (Bern: Francke 1959)]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1959), 29. Oktober, Bl. 20.

Erwähnt im Brief Werner Krafts an Wilhelm Lehmann vom 3. Mai 1960, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 264 (Brief Nr. 443)

Goldmann, Lucien: Recherches dialectiques. Paris: Gallimard, 1959, (Bibliothèque des idées), 356 S.

Darin: S. 228–238: Un grand polémiste Karl Kraus (S. 235–238: [Rezension von:] Werner Kraft: Karl Kraus. Otto Müller, Salzburg, 1956, 366 pages [zuerst in: Allemagne d'aujourd'hui (Paris). Jg. 5, 1957, Nr. 2 (März/April), S. 43–45]). – Der Kraus-Essay ist nicht enthalten in der deutschen Übersetzung: Goldmann, Lucien: Dialektische Untersuchungen. Neuwied 1966

Rang, Bernhard: Wort und Gedanke. [Rezension der gleichnamigen Essay-Sammlung von Werner Kraft (Bern: Francke 1959)]. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 6 (1959/60), H. 68 (März 1960), S. 1164–1165.

Grözinger, Wolfgang: Die jungen Erzähler. Der Roman der Gegenwart. In: Hochland; Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und der Kunst. Jg. 52 (1959/60), H. 6 (August 1960), S. 577–584.

Sammelbesprechung von fünfzehn Romanen, erschienen 1959–1960 (u.a. Hans Bender: Wunschkost; Christian Geißler: Anfrage; Kurt Guggenheim: Sandkorn für Sandkorn; Bernard Malamud: Der Gehilfe; Wolf von Niebelschütz: Die Kinder der Finsternis; Hans Sahl: Die Wenigen und die Vielen; Wolfdietrich Schnurre: Das Los unserer Stadt), darin: S. 581 (Nr. 9): Werner Kraft: Der Wirrwarr. S. Fischer Verlag, Frankfurt 1960 [der „junge“ Erzähler Werner Kraft war zu diesem Zeitpunkt immerhin schon 64 Jahre alt!]. – Wiederabdruck: Grözinger, Wolfgang: Panorama des internationalen Gegenwartsromans. Gesammelte „Hochland“-Kritiken 1952–1965. Hrsg. und eingeleitet von Erwin Rotermond und Heidrun Ehrke-Rotermond. Paderborn: Schöningh 2004, S. 293-294

Rang, Bernhard: Wort und Gedanke. [Rezension der gleichnamigen Essay-Sammlung von Werner Kraft (Bern: Francke 1959)]. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 14 (1960), H. 146 (April), S. 394–396.

Helwig, Werner: [Rezension von] Werner Kraft: „Der Wirrwarr“. In: Stuttgarter Zeitung, Jg. 16 (1960), Nr. 227, 1. Oktober, ohne Seitenangabe.

Dazu: Greve, Ludwig: Leserbrief. In: Stuttgarter Zeitung, Jg. 16 (1960), Nr. 230, 5. Oktober S. 11

B., O.: „Fahrt und Erfahrung“. [Rezension der gleichnamigen Sammlung von Geschichten und Aufzeichnungen von Ludwig Strauß. Mit einem Nachwort von Werner Kraft (Heidelberg 1959)]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1960), Fernausg., Nr. 131 (13. Mai), Bl. 7.

Beau, Albin Eberhard: [Rezension von:] Werner Kraft: Wiederfinden. Deutsche Poesie und Prosa. Eine Auswahl (1954). In: Erasmus – Speculum scientiarum; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 13 (1960), Sp. 210–211.

Innerhalb der Sammelrezension der „Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt“, Bde. 3, 4, 6, 16–20

Beau, Albin Eberhard: [Rezension von:] Strauß, Ludwig: Fahrt und Erfahrung. Geschichten und Aufzeichnungen. Mit einem Nachwort von Werner Kraft (1959). In: Erasmus – Speculum scientiarium; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 13 (1960), Sp. 213–214.

Innerhalb der Sammelrezension der „Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt“, Bde. 3, 4, 6, 16–20

Horton Smith, Neville: [Rezension von:] Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie (Bern 1959). In: Erasmus – Speculum scientiarium; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 13 (1960), Sp. 609–611.

In engl. Sprache

Lucas, W. I.: [Rezension von:] Kraft, Werner: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes (1956). In: Erasmus – Speculum scientiarium; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 13 (1960), Sp. 283–287.

In engl. Sprache

Hamburger, Michael: [Rezension von:] Kraft, Werner: Wort und Gedanke. Kritische Betrachtungen zur Poesie (Bern 1959). In: German Life and letters Vol. 14 (1960/61), S. 235.

Keine Autopsie

Horst, Karl August: Nachträgliche Erbteilung. [Rezension von: Werner Kraft: Rudolf Borchardt: Welt aus Poesie und Geschichte (Hamburg: Claassen 1961)]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1961), Nr. 179 (5. August), Ohne Paginierung.

Parry, Idris: [Rezension von:] Kraft, Werner: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte (1961). In: Erasmus – Speculum scientiarium; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 14 (1961), Sp. 416–419.

In engl. Sprache. – Gemeinsam mit Borchardt, Rudolf: Gesammelte Werke in Einzelausgaben (Prosa I–III, Übertragungen). – Idris Parry (1916–2008), britischer Kritiker und Literaturwissenschaftler, Freund Elias Canettis

[Rezension von:] Werner Kraft: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte (Hamburg: Claassen 1961). In: Castrum peregrini. (1962), Nr. 153, S. 71.

Hillard, Gustav: Eine antithetische Rudolf-Borchardt-Biographie. [Rezension von:] Kraft: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte (Hamburg 1961). In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 16 (1962), S. 1179–1182.

Grange, Jacques: Présentation de Rudolf Borchardt. [Rezension von:] Kraft: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte (Hamburg 1961). In: Etudes germaniques – Allemagne, Autriche, Suisse – revue trimestrielle de la Société des Etudes Germaniques. 17 (1962), S. 289–293.

Kupper, Margarete: [Rezension zu: Else Lasker-Schüler: Gesammelte Werke in drei Bänden. München: Kösel 1959–1961]. In: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Bd. 4 (1963), S. 265–279.

S. 275–279: Bd. 3: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft (1961)

Observer of the German scene. [Rezension von:] J. G. Seume: Prosaschriften. Mit einer Einleitung von Werner Kraft. 1.448 pp. Cologne: Joseph Melzer Verlag. 48 DM. In: The times (London) / Literary supplement. Vol. 62 (1963), Nr. 3179 (1. Februar), S. 79.

Darin: "The new volume is handsomely bound and pleasantly printed; it has an intelligent and informative (if occasionally a little precious) introduction by Werner Kraft [...]". – Erwähnt im Brief Werner Krafts an Wilhelm Lehmann vom 31. März 1963, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 331 (Brief Nr. 482)

Drews, Wolfgang: [Über Werner Krafts Augenblicke der Dichtung]. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. F. 19 (1964), (Frühjahr), S. 265–279.

In der Vorlage zitiert nach: Drews, Wolfgang: Das kleine Buch der 100 Bücher

Creative criticism. [Rezension von:] Werner Kraft: Augenblicke der Dichtung. Kritische Betrachtungen. 315 pp. Munich: Kösel-Verlag. In: The times (London) / Literary supplement. Vol. 63 (1964), (4. Juni), S. 480.

Fritz, Walter Helmut: [Über Werner Krafts Gespräche mit Martin Buber]. In: Nachrichten aus dem Kösel-Verlag. F. 21 (1966), S. 10.

Benyoëtz, Elazar: [Rezension zu:] Werner Kraft: Gespräche mit Martin Buber: Verlag Kösel, München 1966. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 14 (1967), H. 116, S. 174–177.

Tramer, Hans: Zur neueren Literatur über Martin Buber. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 36 (1968), 2. August, S. 4.

Neben Kurzbesprechungen der Buber-Bücher von Hans Kohn (1961), Paul Arthur Schilpp/Maurice Friedman (1963), Arno Anzenbacher (1965) und Grete Schaeder (1966) auch über Werner Krafts Gespräche mit Martin Buber (1966)

Scheible, Hartmut: Verkehrte Richtung. „Aufzeichnungen“ von Werner Kraft. [Rezension von:] Kraft: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. S. Fischer Verlag, Frankfurt a.M. 1968. 247 S. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1968), 29. November, S. 31.

Mächler, Robert: Rebellen des Geistes. Zu einem Buch von Werner Kraft. In: Aargauer Blätter. (1968), November, S. 9.

Durzak, Manfred: Hermann Brochs „Tod des Vergil“. Echo und Deutung. Ein Forschungsbericht. In: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Bd. 10 (1969), S. 273–347. S. 332–333: Über Werner Krafts Aufsatz: Hermann Brochs „Tod des Vergil“ (Eckart, 27, 1958)

Tramer, Hans: Rebellen des Geistes. Ein neues Buch von Werner Kraft. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 37 (1969), Nr. 35 (29. August), S. 3.

Ziolkowski, Theodore: [Rezension von:] Werner Kraft: Franz Kafka. Durchdringung und Geheimnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1968. In: Books abroad. Vol. 43 (1969), S. 407–408.

Mächler, Robert: Ein Prosabuch von Werner Kraft. [Rezension von: Zeit aus den Fugen]. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1969), Fernausg., 13. November, ohne Seitenzählung.

Freymuth, Günther: [Rezension zu:] Werner Kraft: Zeit aus den Fugen. Aufzeichnungen. S. Fischer, Frankfurt am Main 1968. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 6 (1971), H. 52, S. 120–122.

Lennert, Rudolf: [Rezension von:] Werner Kraft: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz. Beck, München 1972. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 19 (1972), H. 136, S. 190–195.

Kemp, Friedhelm: Carl Gustav Jochmann. Zu einem Buch von Werner Kraft. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1972), Fernausgabe Nr. 221 (13. August), S. 41–42.

Fritz, Walter Helmut: Streng und wesentlich. Werner Kraft: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz. Beck, München 1972. In: Frankfurter Hefte; Zeitschrift für Kultur und Politik. Jg. 27 (1972), H. 11, S. 839–840.

Guttenbrunner, Michael: Werner Kraft: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. In: Das Ziegeneuter. Jg. 6 (1972), Nr. 17 (November), S. 1–3.

Pörksen, Uwe: Von der Kultur zur Politik. Zur Jochmann-Monographie Werner Krafts [München 1972]. In: Neue Rundschau. Jg. 84 (1973), S. 335–339.

Lennert, Rudolf: [Rezension von:] Werner Kraft: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Bibliothek Suhrkamp, Band 356. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 20 (1973), H. 140 (Oktober–Dezember), S. 186–189.

Horton Smith, Neville: [Rezension von:] Kraft, Werner: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz (1972). In: Erasmus – Speculum scientiarum; international bulletin of contemporary scholarship. Vol. 25 (1973), Sp. 671–673.

In engl. Sprache

Ben-Chorin, Schalom: Werner Kraft, ein Dichterleben in Jerusalem. [Rezension von:] Werner Kraft: Spiegelung der Jugend. Mit einem Nachwort von Jörg Drews. Frankfurt am Main 1973. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 42 (1974), Nr. 7 (15. Februar), S. 7.

Pörksen, Uwe: [Rezension von:] Werner Kraft: Bewältigte Gegenwart. Alte und neue Gedichte. Bläschke Darmstadt 1972. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 21 (1974), S. 140–143.

Heise, Wolfgang: [Rezension von:] Kraft, Werner: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. München, 1972. In: Referatedienst zur Literaturwissenschaft. 6 (1974), 4, S. 478–480.

Wolfgang Heise (1925–1987), Philosoph an der Humboldt-Universität in Berlin, neben Eberhard Haufe (Weimar) wichtig für die Rezeption Carl Gustav Jochmanns in der DDR

Lennert, Rudolf: [Rezension von:] Werner Kraft: Das Ja des Neinsagers. Karl Kraus und seine geistige Welt. edition text + kritik, Boorberg München 1974. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 22 (1975), H. 146 (April–Juni), S. 402–406.

Cases, Cesare: [Rezension von:] Werner Kraft: Das Ja des Neinsagers. München 1974. In: Germanistik (Tübingen) – internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Bd. 16 (1975), S. 963.

Simon, Ernst: Verantwortung vor dem Geist. Werner Kraft zum 80. Geburtstag. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 44 (1976), Nr. 17 (30. April), S. 5–7.

Zugleich überwiegend Rezension von Kraft: Das Ja des Neinsagers (1974)

Feinig, Willibald: [Rezension von:] Werner Kraft: Augenblicke der Dichtung (München: Kösel 1964). In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 11 (1976), H. 105, S. 307–308.

Günther, Joachim: [Rezension von:] Werner Kraft: Das sterbende Gedicht. 1972–1975. Collegium poeticum. Bd. 4. Hg. Levke Sörensen. Corvus Verlag Frankfurt am Main 1976. In: Neue Deutsche Hefte – Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 23 (1976), H. 152 (Oktober–Dezember), S. 800–801.

Siering, Johann: [Rezension von:] Werner Kraft: Eine Handvoll Wahrheit. 1967–1974. Otto Müller Verlag Salzburg 1977. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 25 (1978), H. 158, S. 384–386.

Wasung, Rolf: [Rezension von:] Werner Kraft: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Corva Verlag, Frankfurt am Main 1979. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 27 (1980), H. 165, S. 166.

Simon, Ernst: Werner Krafts „Stefan George“. Ein Selbstbildnis des 85jährigen. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 49 (1981), Nr. 21/22 (5. Juni), S. 7.

Auch in: Süddeutsche Zeitung. 1981, 26. September

Götze, Karl-Heinz: Eingekreiste Kritik. Werner Krafts Monographie über Stefan George. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main) (1981), 23. Mai, Beilage Zeit und Bild, S. IV.

Freytmuth, Günther: [Rezension zu:] Werner Kraft: Stefan George. edition text + kritik, München 1980. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 28 (1981), H. 3, S. 626–627.

Schulz, Gerhard: Komm in den totgesagten Park und schau ... Werner Krafts Monographie über Stefan George. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1981), 2. Februar, ohne Paginierung.

Landmann, Michael: [Rezension zu:] Werner Kraft: Stefan George. edition text + kritik, München 1980; Werner Kraft zum 85. Geburtstag am 22.6.1981. In: Germanisch-romanische Monatsschrift. Bd. 33 (1983), S. 346–351.

Ergänzter Auszug eines Referats, das Landmann auf einer Feier in Jerusalem zu Werner Krafts 85. Geburtstag hielt. Erweiterter Wiederabdruck in: Neue Deutsche Hefte. Jg. 35 (1988) Nr. 199, S. 451–462. – Enthält zu Beginn auch eine grundlegende Würdigung von Werner Krafts Person und Werk: „Krafts Bücher genügen keinem klassischen Gattungsmuster. In die Literatur- und Geistesgeschichte mischt sich ein Ad me ipsum. Sie werden zur Pseudomorphose für Weisheit und Reflexion, des Aufstellens einer ethisch-humanen Norm, des unbeirrten Richtens. (...) Obgleich Kraft mehrfach auch in frühere Jahrhunderte zurückgriff, gilt doch der Großteil seiner Arbeit unserer eigenen Spätzeit. (...) Der besondere Charakter von Krafts Näherung, indem er seinen Gegenstand nicht so sehr in Goethescher Schau hinnehmend beschreibt, sondern wie ein Experimentator der Neuzeit mit eigenen Fragen an ihn herantritt, erklärt sich aus seinem eigenen Bedrängtsein durch die 'Paradoxie unserer Weltzeit'. Die Dichter sind ihm Wegweiser in der Not unserer geschichtlichen Stunde, die er nicht nur verstehend und deutend begleitet, sondern selbst spiegelt und kritisiert. Als Literatur-Historiker eigene spirituelle Positionen errichten: dies ist selbst eine Möglichkeit des Zeitalters der Grenzverluste.“

Schlumbohm, Jürgen: [Rezension von:] Kraft, Werner: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis. Zur deutschen Geistesgeschichte zwischen Aufklärung und Vormärz. In: Revue belge de philologie et d'histoire = Belgisch tijdschrift voor filologie en geschiedenis. Vol. 61 (1983), No. 3, S. 648–650.

Wolff, Uwe: Auf der Suche nach der jüdischen Tradition. Gershom Scholems Briefe an Werner Kraft. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1986), 5. Dezember, ohne Paginierung.

Drews, Jörg: Staunen: [Rezension von:] Werner Kraft: Wahrheitsfetzen. Aufzeichnungen 1985–1987. Georg Heusch Verlag, Bonn 1988. In: Süddeutsche Zeitung (München). (1989), 29. April, ohne Paginierung.

Cott, Georg Oswald: Im Bruchstück das Ganze erkennen. Zu Werner Krafts Buch Wahrheitsfetzen. In: Braunschweiger Zeitung. (1989), 16. Juni, ohne Paginierung.

Cott, Georg Oswald: Poetische Zeichen zwischen Lessing und Wittgenstein. Zu Werner Krafts Buch „Herz und Geist – gesammelte Aufsätze“. In: Braunschweiger Zeitung. (1990), 11. Mai, ohne Paginierung.

Drews, Jörg: Die großen Ideen kommen aus dem Herzen. Werner Krafts literarische Essays aus den letzten zwanzig Jahren. [Rezension von:] Werner Kraft: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Böhlau Verlag, Wien/Köln 1989 (Reihe Literatur und Leben. Neue Folge. Band 35). In: Süddeutsche Zeitung (München). (1990), 21. März, S. 13.

[Rezension von:] Werner Kraft: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur. Böhlau Verlag, Wien/Köln 1989 (Reihe Literatur und Leben. Neue Folge. Band 35). In: Castrum peregrini. Jg. 43 (1994), H. 213, S. 97–98.

Finger, Evelyn: [Rezension von] von: Lasker-Schüler, Else: Ich und Ich. Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft. Frankfurt a.M.: Suhrkamp Taschenbuch 2002; 178 S. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (2002), Nr. 6 (31. Januar), S. 46 (Literatur Kaleidoskop – Büchertisch).

Fritz, Walter Helmut: Zwischen Jerusalem und Hannover. Werner Krafts Briefe an Curd Ochwad. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 49 (2004), H. 216, S. 209–210.

Brodersen, Momme: [Rezension zu:] Werner Kraft: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein-Verl. 2004. In: Germanistik (Tübingen) – internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Bd. 45 (2004), S. 1001–1002 (Nr. 874).

Darin der Satz: „Vielleicht gibt diese vorbildliche Edition ... endlich den Anstoß zu eingehenderen Untersuchungen zum Wirken dieses ehemaligen Hannoveraner Bibliothekars.“

Drews, Jörg: Von Hannover nach Jerusalem. Ein deutscher Selbstdenker. Werner Kraft in seinem Briefwechsel mit Curd Ochwad. In: Süddeutsche Zeitung (München). (2005), 18. Januar, Nr. 13, S. 16.

Böning, Thomas: Ein deutscher Dichter in Jerusalem. Die Briefe von Werner Kraft an den Schriftsteller Curd Ochwad. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (2005), Nr. 9 (24. Februar), S. 58.

Schramm, Hans-Peter: [Rezension zu:] Werner Kraft: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein 2004. In: Niedersächsisches Jahrbuch für Landesgeschichte. Bd. 77 (2005), S. 433–436.

Adunka, Evelyn: [Rezension zu:] Kraft, Werner: Zwischen Jerusalem und Hannover. Die Briefe an Curd Ochwad. Göttingen: Wallstein, 2004: E. A. In: ZwischenWelt; Jahrbuch ... der Theodor-Kramer-Gesellschaft. Jg. 22 (2005), Nr. 3 (Dezember 2005), ohne Seitenangabe.

Graf, Hansjörg: Die Kuh am Sonntag: krisenfest. Der Briefwechsel von Werner Kraft & Wilhelm Lehmann. [Rezension]. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main). (2008), 4. Juli, S. 38.

Pörksen, Uwe: Gespräche über Gedichte im Wechsel der Zeiten. Werner Kraft und Wilhelm Lehmann wechseln Briefe. [Rezension]. In: Stuttgarter Zeitung. (2008), 24. Oktober, ohne Seitenangabe.

Pörksen, Uwe: Grundverschiedene Freunde. Der Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann. [Rezension]. In: Badische Zeitung (Freiburg, Breisgau). (2008), 20. Dezember, ohne Seitenangabe.

Pörksen, Uwe: Briefwechsel zweier hochbegabter Lästerungen. Der Eckernförder Schriftsteller Wilhelm Lehmann hat über Jahre einen Briefwechsel mit seinem Kollegen Werner Kraft gepflegt. Ein Spiegel der Geschichte des 20. Jahrhunderts. [Rezension]. In: Eckernförder Zeitung. (2008), 23. Dezember, ohne Seitenangabe.

Drews, Jörg: „Sie treffen in das Zentrum, das ich meine ...“ Der Briefwechsel zwischen dem Seume-Verehrer Werner Kraft und dem Dichter Wilhelm Lehmann. In: Obolen; Mitteilungen der Johann-Gottfried-Seume-Gesellschaft zu Leipzig e.V. Jg. 9 (2008), Nr. 2, 16–19.

Gauger, Hans-Martin: Der kann gar nicht dichten! Die Briefe von Wilhelm Lehmann und Werner Kraft. [Rezension]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2009), 2. März, S. 28.

Drews, Jörg: Ich gebe nicht nach. Über Werner Kraft und Wilhelm Lehmann. [Rezension des Briefwechsels]. In: Süddeutsche Zeitung (München). (2009), 5. März, S. 14.

Letzte Rezension von Jörg Drews, der am 3. März 2009 in Bielefeld im Alter von 70 Jahren verstarb

Schuster, Jörg: Ein „glückliches Ereignis“ unter den Bedingungen des 20. Jahrhunderts. Der von Ricarda Dick herausgegebene Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann liefert ein Panorama deutscher Geistesgeschichte von 1931 bis 1968. In: Literaturkritik.de; Rezensionsforum für Literatur und für Kulturwissenschaften. (2010), Nr. 7 (Juli),

Braunschweiger Kanon der Literatur: 100 Leser, 100 Bücher, 100 Meinungen. Hrsg. von Thomas und Joachim Wrensch. Essen: Erste Liga in der Ed. Schmitz, 1. Aufl., 2014, 123 S.

S. 21–22: Cott, Georg Oswald: Werner Kraft: Herz und Geist. Gesammelte Aufsätze zur deutschen Literatur [Wien, Köln: Böhlau 1989 (Literatur und Leben. Neue Folge, Bd. 35)]

2.4.6 BELLETRISTISCHES ÜBER WERNER KRAFT UND EINZELNE SEINER WERKE

Lehmann, Wilhelm: Die Vogelmilch. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1962), Nr. 164, 18. Juli, S. 20.

Lehmans Erzählung spielt in Lüneburg bei einem Besuch bei Hubert Breitenbach: „Wir saßen, drei Freunde, im schönen, sauberen Kurgarten einer mittelgroßen norddeutschen Stadt auf einer Bank [...]. Wir waren eigentlich demjenigen unter uns zu Ehren zusammengetroffen, den das politische Schicksal grausam aus Deutschland vertrieben hatte, wohin er als in seine angestammte Heimat des Sinnes, des Gedankens, der Sprache alle drei Jahre besuchsweise zurückkehrte.“ – Wiederabdruck: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart 1999. Bd. 8: Autobiographische und vermischte Schriften. Hrsg. von Verena Kobel-Bänniger, S. 165–190 (verändert u.d.T.: Das Mädchen und die Vogelmilch). – Erwähnt in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 322 (Brief Nr. 475 Lehmann an Kraft vom 2. Juli 1962 [das Manuskript der Erstfassung „Ein nützliches Gespräch“ datiert vom 1. Juli 1962, das der 2. Fassung „Der Milchstern oder Ein nützliches Gespräch“ vom 2. Juli 1962]); S. 323 (Nr. 476 Kraft an Lehmann vom 3. Juli 1962); S. 324 (Nr. 478 Kraft an Lehmann vom 10. Oktober 1962). – Bei „Vogelmilch“ oder „Milchstern“ (Ornithogalum) handelt es sich um eine Blume

Tragelehn, B. K.: NÖSPL. Gedichte 1956–1981. Frankfurt am Main: Stroemfeld/Roter Stern, 1982, 124 S.

Darin S. 89: Eine römische Geschichte. 1974. Nach Werner Kraft [Gedicht nach: „Genius in Rom. Quasi una fantasia“. In: Sinn und Form 1959, Akzente 1960 und Zeit aus den Fugen [1968]]. – B. K. Tragelehn (geb. 1936), Theater-Regisseur, Schriftsteller und Übersetzer, langjähriger Freund und Mitarbeiter Heiner Müllers

Pörksen, Uwe: Schauinsland. Roman. Stuttgart: Klett-Cotta, 1991, 357 S.

S. 87–88: Der Dreizeiler 'Adamant' überm Gewürzbord. – S. 286–308 ein ganzes Kapitel (16) über den Besuch von „Werner und Erna K.“ aus Jerusalem bei den (fiktiven) Hauptpersonen des Romans Toni und Hannes Burger in Freiburg.

Tragelehn, B. K.: NÖSPL. Gedichte 1956–1991. Frankfurt am Main: Stroemfeld, 2., erweiterte Aufl., 1996, (Roter Stern), 196 S.

Darin S. 94: Eine römische Geschichte (1974). Nach einer Prosa von Werner Kraft [Gedicht nach: „Genius in Rom. Quasi una fantasia“. In: Sinn und Form 1959, Akzente 1960 und Zeit aus den Fugen [1968]]. Erstdruck: Tragelehn: NÖSPL (1. Aufl. 1982)

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1999. – Bd. 8: Autobiographische und vermischte Schriften. Hrsg. von Verena Kobel-Bänninger. 1999; 858 S.

Darin S. 156–160 Lehmanns Erzählung „Das Mädchen und die Vogelmilch“ (1962), die in Lüneburg bei einem Besuch bei Hubert Breitenbach spielt: „Wir saßen, drei Freunde, im schönen, auch mit botanischem Stolz gehegten Kurgarten einer mittelgroßen norddeutschen Stadt auf einer Bank [...]. Wir waren eigentlich demjenigen unter uns zu Ehren zusammengetroffen, den das politische Schicksal mit grausamer Roheit aus Deutschland vertrieben hatte, wohin er als in seine angestammte Heimat des Sinnes, des Gedankens, der Sprache, in deren Wurzelgeflecht er zu Hause ist, alle drei Jahre besuchsweise zurückkehrte.“ – Auf S. 692, Anm. zu S. 156, 28 „drei Freunde“ wird von der Herausgeberin der dritte der Freunde – neben Wilhelm Lehmann und Werner Kraft – fälschlich als Willy Haas identifiziert; richtig ist: der „Gastgeber“ (157,4) Hubert Breitenbach. – Erstdruck: Frankfurter Allgemeine. 1962, 18. Juli, S. 20 (u.d.T.: Die Vogelmilch)

2.5 GEDICHTE UND GEDRUCKTE WIDMUNGEN AUF WERNER KRAFT

2.5.1 GEDICHTE AUF WERNER KRAFT

Kraft, Paul: Trennungsschmerz. Werner Kraft zugeeignet. In: Kraft, Paul: Gedichte. Leipzig: Kurt Wolff, 1915 (Der Jüngste Tag; Bd. 15), S. 24–25.

2., unveränderte Aufl.: 1918. – Nachdruck der ganzen Reihe: Der Jüngste Tag. Die Bücherei einer Epoche. Neu hrsg. und mit einem dokumentarischen Anhang versehen von Heinz Schöffler. Frankfurt am Main 1970 (Bd. 1) und 1981 (Bd. 2)

Strauss, Ludwig: Ja und Nein. An Werner Kraft. In: Strauss, Ludwig: Heimliche Gegenwart. Gedichte 1933–1950. Heidelberg: Lambert Schneider, 1952, S. 33.

Erstdruck u.d.T.: Sonett (An W.K.) in: Der Kreis. Hrsg. von Maximilian Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. No. 3 (Mai 1937), S. 6. Wiederabdruck: Strauss: Fünfzig Gedichte aus den Jahren 1934 bis 1940. Vervielfältigt und hrsg. von Peter Freund. Jerusalem 1941, S. 45. Strauss, Ludwig: Heimliche Gegenwart. Gedichte 1933–1950. Heidelberg 1952, S. 33. Strauss: Dichtungen und Schriften (1963), S. 81

Strauß, Ludwig: Ja und Nein. An Werner Kraft. In: Strauß, Ludwig: Dichtungen und Schriften. Hrsg. von Werner Kraft. Mit einem Geleitwort von Martin Buber. München: Kösel, 1963, S. 82.

Erstdruck u.d.T.: Sonett (An W.K.) in: Der Kreis. Hrsg. von Maximilian Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. No. 3 (Mai 1937), S. 6. Wiederabdruck: Strauss: Fünfzig Gedichte aus den Jahren 1934 bis 1940. Vervielfältigt und hrsg. von Peter Freund. Jerusalem 1941, S. 45. Strauss, Ludwig: Heimliche Gegenwart. Gedichte 1933–1950. Heidelberg 1952, S. 33

Lasker-Schüler, Else: Werner Kraft [Gedicht]. In: Lasker-Schüler, Else: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Friedhelm Kemp. München: Kösel, 1966, (Die Bücher der Neunzehn; 134), S. 233–234.

4. Aufl.: 1988. – (Unvollständiger) Erstdruck in: Lasker-Schüler: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft (Gesammelte Werke; Bd. 3). München 1961, S. 107 (Verse 2–3 und 5–9)

Simon, Ernst: An Werner Kraft. Zum 4.V.1974. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 42 (1974), Nr. 20 (17. Mai), S. 5.

Sörensen, Levke: Maiwinter. Für Werner Kraft zum 4. Mai 1980. In: Sörensen, Levke: Ob du willst oder nicht. Mit vier Zeichnungen von Simon Oppmann und einem Nachwort von Gunter E. Bauer-Rabé. Hrsg. von Roswitha Th. Heiderhoff und Hans Hinterhäuser. Eisingen: Heiderhoff, 1989, (Lyrikreihe „Das Neueste Gedicht“; Neue Folge; 29), S. 70.

Zuerst in: Sörensen: Falls wir uns nicht mehr sehn. Gedichte. Waldbrunn: Heiderhoff 1982

Lasker-Schüler, Else: Werner Kraft [Gedicht]. In: Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. [Abt. 1:] Gedichte. [Bd. 1:] Text. Bearb. von Karl Jürgen Skrodzki ... Kritische Ausgabe. Hrsg. von Norbert Oellers ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1996, Bd. 1.1, S. 346–348.

S. 346–348: Werner Kraft [1. Version] (Nr. 457); S. 348: Werner Kraft (Meinem feinen Freund) [2. Version] (Nr. 458). Bd. 1.2: S. 407–409: Anmerkungen. – (Unvollständiger) Erstdruck in: Lasker-Schüler: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft (Gesammelte Werke; Bd. 3). München 1961, S. 107. Wiederabdruck: Lasker-Schüler: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Friedhelm Kemp. München 1966, S. 233–234

Strauss, Ludwig: Ja und Nein. An Werner Kraft. In: Strauss, Ludwig: Gesammelte Werke in vier Bänden. Hrsg. von Tuvia Rübner und Hans Otto Horch. Bd. 3: Lyrik und Übertragungen. Hrsg. von Tuvia Rübner. Göttingen: Wallstein Verl., 2000, Bd. 3.1, S. 417.

Erstdruck u.d.T.: Sonett (An W.K.) in: Der Kreis. Hrsg. von Maximilian Rubel, Paris und Werner Kraft, Jerusalem. No. 3 (Mai 1937), S. 6. – Wiederabdruck: Strauss: Fünfzig Gedichte aus den Jahren 1934 bis 1940. Vervielfältigt und hrsg. von Peter Freund. Jerusalem 1941, S. 45; Strauss, Ludwig: Heimliche Gegenwart. Gedichte 1933–1950. Heidelberg 1952, S. 33; Strauss: Dichtungen und Schriften (1963), S. 81. – Bd. 3.2, S. 756: Anmerkung

Lasker-Schüler, Else: Werner Kraft [Gedicht]. In: Lasker-Schüler, Else: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Karl Jürgen Skrodzki. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl. Im Suhrkamp Verl., 2004, S. 450–453.

1. und 2. Version. – (Unvollständiger) Erstdruck in: Lasker-Schüler: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft (Gesammelte Werke; Bd. 3). München 1961, S. 107. – Wiederabdruck: Lasker-Schüler: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Friedhelm Kemp. München 1966, S. 233–234; Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. [Abt. 1:] Gedichte. [Bd. 1:] Text. Bearb. von Jürgen Skrodzki ... Kritische Ausgabe. Hrsg. von Norbert Oellers ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1996. Bd. 1.1, S. 346–348

Rübner, Tuvia: Jerusalem, Alfasistraße 31 / in memoriam Werner Kraft. In: Rübner, Tuvia: Spätes Lob der Schönheit. Gedichte. Mit einem Nachwort von Konstantin Kaiser. Aachen: Rimbaud, 2010, (Lyrik-Taschenbuch; Nr. 71), S. 48–49

2.5.2 GEDRUCKTE WIDMUNGEN AUF WERNER KRAFT

Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. München: Piper, 1956, (Piper-Bücherei; 97), 76 S.

Die Titelerzählung trägt die gedruckte Widmung: „Für Werner Kraft“

Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Erzählung. In: Lehmann, Wilhelm: Sämtliche Werke. In drei Bänden. Bd. 2, Gütersloh, 1962, S. 365–381.

S. 366: Gedruckte Widmung: „Für Werner Kraft“. – Erstdruck (mit Widmung) in: Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. München: Piper, 1956

Lennert, Rudolf: Verslossenheit und Verborgenheit. Über einige Phänomene der inneren Erfahrung. Stuttgart: Kohlhammer, 1965, 142 S.

S. 5: „Werner Kraft / dankbar gewidmet“. S. 7, Vorwort: „Mit der Widmung des Buches will ich nicht nur für die Reifung danken, die viele seiner Elemente im Gespräch mit dem Angeredeten erfahren haben, sondern auch auf die wahrhaft symbolische Tatsache hinweisen, daß deutsche Sprache und Literatur in den letzten Jahrzehnten außerhalb des deutschen Sprachgebietes wohl nur an wenigen Orten der Welt ein so ernstes und starkes Leben gehabt haben wie in Jerusalem“. – Rezension: Landmann, Michael in: Neue Sammlung. Jg. 7 (1967) S. 279–281

Simon, Ernst: „Agur, fils d'Jaké“. Hugo von Hofmannsthals jüdische Legende. In: Studies in mysticism and religion. Presented to Gershom G. Scholem on his seventeenth birthday by pupils colleagues and friends, Jerusalem: Magnes Press, The Hebrew Univ., 1967, S. 235–260.

Wiederabdruck in: Simon: Entscheidung zum Judentum. Essays und Vorträge. Frankfurt am Main 1980 (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 641), S. 212–245. – S. 235 (Neudruck S. 241), Fußnote 1: Dank an Werner Kraft

Freytmuth, Günther: Rudolf Borchardts „Jamben“. In: Antike und Abendland; Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und ihres Nachlebens. Jg. 19 (1973), S. 163–187.

S. 163: „Werner Kraft zum 75. Geburtstag“

Zelinsky, Hartmut: Die „feuerkur“ des Richard Wagner oder die „neue „religion“ der „Erlösung“ durch „Vernichtung“. In: Richard Wagner. Wie antisemitisch darf ein Künstler sein? München: edition text + kritik (Musik-Konzepte; 5), 1978, S. 79–112.

Gedruckte Widmung: „Für Walter Buchholz, New York, / Bruno Eisner, New York, / und Werner Kraft, Jerusalem“

Timar, Harry: Heinrich, der Wagen bricht. Gedichte. Sankt Michael (Österreich): Bläschke, 1980, 44 S.

S. 2: Gedruckte Widmung: „Für Werner Kraft“. – "Dieses Buch ist mir gewidmet. Ich müsste also davon Abstand nehmen, mich öffentlich zu ihm zu äußern. Ich glaube es aber tun zu dürfen, weil ich schon im März 1957 im Merkur in der Vorbemerkung zu dem Abdruck einiger Gedichte auf den Dichter hingewiesen habe und in meinem Buch 'Augenblicke der Dichtung' in dem Kapitel 'Versuche der Gegenwart', noch einmal.“ – So Werner Kraft in seiner Besprechung: Heinrich, der Wagen bricht. Zu Harry Timars Gedichten. In: das nachtcfé. Jg. 9 (1983) H. 21, S. 81–85 (Wiederabdruck: Herz und Geist. Wien, Köln 1989, S. 443–447). – Harry Timar, geb. 1912 in Preßburg, aufgewachsen in Berlin, 1933 erzwungener Abbruch des Medizinstudiums, 1936 Auswanderung nach Palästina, wo er seitdem lebte. Heirat, verdiente seinen Lebensunterhalt "zuerst durch Geigenunterricht, dann durch Geigenspiel im Polizeiorchester und im Radio und von 1951 an als Bibliothekar an der hebräischen Universität in Jerusalem" (so seine biographische Notiz auf dem Klappentext des Bändchens). Er wird von Else Lasker-Schüler in ihren Jerusalemer Briefen erwähnt. Seit 1975 in Pension. Einer der engsten Freunde Werner Krafts. Verstorben 1988 (frdl. Hinweis von Karl Jürgen Skrodzki/Rafael Weiser)

Lehmann, Wilhelm: Der stumme Laufjunge. Vier Erzählungen. Mit einem Nachwort von Jochen Meyer. Stuttgart: Klett-Cotta, 1987, (Cotta's Bibliothek der Moderne; 65), 89 S.

Die Titelerzählung trägt die gedruckte Widmung: „Für Werner Kraft“. – Darin Briefe Lehmanns an Kraft 18.3.1933 und 9.6.1938 sowie Krafts an Lehmann vom 2.12.1949 und 3.12.1956

Drews, Jörg: „Ach Galatea, Du Schöne, warum verwirfst Du mein Flehen?“ Seume in Sizilien, oder: Besudelung und Sturz zweier Götterbilder. In: *Europäisches Reisen im Zeitalter der Aufklärung. 3. Konferenz zum Thema „Reise und Reisebeschreibung in Europa (1700–1800)“*. Hrsg. von Hans-Wolf Jäger. Heidelberg, 1992, (Neue Bremer Beiträge; 7), S. 107–117.

S. 107: Gedruckte Widmung: „Werner Kraft / in Jerusalem / in Verehrung“. – Ein weiteres Zitat aus Kraft, Werner: Johann Gottfried Seume. In: Kraft, Werner: *Rebellen des Geistes*. Stuttgart 1968 (zuerst als Einleitung zu: Seume, Johann Gottfried: *Prosaschriften*. Köln 1962)

Merkel, Reinhard: *Strafrecht und Satire im Werk von Karl Kraus*. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges., 1994, 615 S.

Zugleich: München, Univ., Dissertation 1992. – Gedruckte Widmung: „In memoriam Werner Kraft / sine quo non“

Wagner, Christian: *Blühender Kirschbaum. Gedichte*. Hrsg.: Jürgen Schweier. Kirchheim/Teck: Schweier, 1995, 166 S.

S. 4: Widmung (u.a.) an Werner Kraft. – S. 148: Hinweis auf Werner Kraft

Merkel, Reinhard: *Strafrecht und Satire im Werk von Karl Kraus*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1998, (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft; 1345), 596 S.

Zugleich: München, Univ., Dissertation 1992. – Gedruckte Widmung: „In memoriam Werner Kraft / sine quo non“. – Erstausg. Baden-Baden 1994

Kraus, Karl: *Wiese im Park. Gedichte auf Sidonie Nádherny*. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Frankfurt am Main, Leipzig: Insel-Verl., 2004, (Insel-Bücherei; Nr. 1254; Bibliothek Janowitz), 123 S.

S. 5: „In memoriam Werner Kraft“. – S. 95–108: Pfäfflin, Friedrich: Janowitz, die „Wunderwiege meiner Lyrik“. Darin S. 103f.: „Stolz machte Sidonie Nádherny den Freund 'Rainer' [Rainer Maria Rilke] auf die neuen Gedichte in der 'Fackel' aufmerksam. Der aber schwieg, jedenfalls nach den überlieferten Briefen. Dafür schrieb am 28.12.1916 ein ganz Unbekannter, ein damals als Krankenwärter in einem 'Lazarett für Kriegshysteriker und Kriegsneurotiker' bei Hannover tätiger junger Mann, Werner Kraft, an Kraus: '... eine Seele, die 'Sendung' geschrieben hat, ist nicht angreifbar.' Werner Kraft war es auch, der in seiner Kraus-Monographie von 1956 (und vorher in der Zeitschrift 'Mercur') zum erstenmal einen Zusammenhang zwischen den 'Worten in Versen' und Sidonie Nádherny entdeckt hatte.“ – Es handelt sich um Krafts Aufsatz: *Karl Kraus und Sidonie Nádherny*. In: *Mercur*. Jg. 10 (1956) H. 101, S. 655–669 und um das Kapitel VI: *Sidonie Nádherny in Krafts Monographie*: Karl Kraus. Salzburg 1956, S. 337–358

Preuß, Werner H.: *Experiment und Gericht. Diskurs um Kafka, Hegel und Ernst Bloch. Mit zwei Federzeichnungen von Friedrich Gross*. Berlin: Lit, 2006, ([Germanistik; 32]), 116 S.

S. 7–8: Vorwort (S. 8: „Es versteht sich, daß mit diesem knappen Bändchen eine erschöpfende Ausdeutung Kafkas nicht beabsichtigt ist. Ich widme es dem Andenken Werner Krafts. Aus der Begegnung und dem Briefwechsel mit ihm ist es erwachsen.“). – S. 37: Kraft, Werner: *Hoffnung* [Gedicht. Aus: Kraft: *Das sterbende Gedicht 1972–1975*. Frankfurt a.M. 1976, S. 17]; S. 63–64: *Nicht ganz unmöglich* [Prosatext, unveröffentlicht]. – Im übrigen zahlreiche Bezüge des Buches zu Krafts beiden Kafka-Büchern (1968 und 1990)

2.6 DIE DISKUSSION UM WALTER BENJAMINS KAFKA-ESSAY

Kraft, Werner: Franz Kafka: Durchdringung und Geheimnis. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1968, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 211), 214 S.

2. Aufl. 1972. – Die Aufsätze entstanden überwiegend schon in den 20er und 30er Jahren

Witte, Bernd: Feststellungen zu Walter Benjamin und Kafka. In: Neue Rundschau. Jg. 84 (1973), S. 480–494.

Benjamin, Walter: Franz Kafka. Zur zehnten Wiederkehr seines Todestages. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften. Unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno und Gershom Scholem hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Bd. II,2. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1977, S. 409–438 und Bd. II,3, S. 1153–1276.

Mit umfangreichen Materialien zur Entstehung und Anmerkungen der Herausgeber. – Benjamins Essay zuerst (gekürzt) in: Jüdische Rundschau. Jg. 39 (1934) Nr. 102/103 (21. Dezember), S. 8 [Kapitel „Potemkin“] und Nr. 104 (28. Dezember), S. 6 [„Das bucklichte Männlein“]

Mayer, Hans: Walter Benjamin und Franz Kafka. Bericht über eine Konstellation. Vortrag auf dem Klosterneuburger Symposium „Kunst und Prophetie“ 1978. In: Literatur und Kritik; österreichische Monatsschrift. Jg. 14 (1979), H. 140, S. 579–597.

Darin auch über Werner Kraft

Benjamin, Walter; Scholem, Gershom: Briefwechsel 1933–1940. Hrsg. von Gershom Scholem. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1980, 329 S.

Benjamin über Kafka: Texte, Briefzeugnisse, Aufzeichnungen. Hrsg. von Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1981, (suhrkamp taschenbuch materialien; 341), 176 S.

Darin S. 93–99: Aus der Korrespondenz mit Werner Kraft (S. 93–97: Kraft an Benjamin, 16. September 1934). – 2. Aufl. 1992

Mosès, Stéphane: Brecht und Benjamin als Kafka-Interpreten. In: Juden in der deutschen Literatur. Ein deutsch-israelisches Symposium. Hrsg. von Stéphane Mosès und Albrecht Schöne. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1986 (suhrkamp taschenbuch materialien; 2063), S. 237–256.

Mosès, Stéphane: Zur Frage des Gesetzes. Gershom Scholems Kafka-Bild. In: Franz Kafka und das Judentum. Hrsg. von Karl Erich Grözinger ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl. bei Athenäum, 1987, S. 13–34.

Kraft, Werner: Noch einmal Kafka. Bonn: Heusch, 1990, (Kraft: Gesammelte Werke in Einzelausgaben), 205 S.

Darin S. 141–157: Walter Benjamin (Ein Brief – Gespräche – Ein Brief an Walter Benjamin [30. November 1934])

Müller, Bernd: „Denn es ist noch nichts geschehen“. Walter Benjamins Kafka-Deutung. Köln [u.a.]: Böhlau, 1996, (Europäische Kulturstudien; Bd. 7), 291 S.

Schwarz, Michael: Ein beschlagener Bürohengst: 'Der neue Advokat' von Franz Kafka und seine Aufnahme bei Walter Benjamin. In: Frankfurter Adorno Blätter. 5 (1998), S. 188–195.

S. 192: Werner Krafts Einfluss auf Benjamins Deutung

Adorno, Theodor W.: Brief an Gershom Scholem. Los Angeles, 19. Februar 1942. In: Frankfurter Adorno Blätter. 5 (1998), S. 153–157.

Innerhalb der Sammlung, S. 143–184: Adorno: Um Benjamins Werk. Briefe an Gershom Scholem 1939–1955 [darin die Stelle S. 154: "... his fear to lose his independence an unique intellectual position he had in France [...], partly to an absolutely unimportant literary affair he had with a man called Krafft, who incidentally right now is in Jerusalem (the issue is the priority of the discovery of Jochmann)."] Dazu S. 156: Anm. des Herausgebers Rolf Tiedemann]

Allemann, Beda: Zeit und Geschichte im Werk Kafkas. Hrsg. von Diethelm Kaiser und Nikolaus Lohse. Göttingen: Wallstein-Verl., 1998, (Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 75), 256 S.

S. 221–254: Fragen an die judaistische Kafka-Deutung am Beispiel Benjamins. – Darin S. 224: „Neben Benjamins Texten über Kafka und neben seinen aus dem Nachlaß veröffentlichten Aufzeichnungen zum Thema sind im vorliegenden Zusammenhang von besonderer Bedeutung die durch den großen Kafka-Essay von 1934 ausgelösten Brief-Dialoge und Gespräche mit Theodor W. Adorno, Bert Brecht, Werner Kraft und Gershom Scholem.“

Kilcher, Andreas B.: Erlösung durch Spiel. Benjamin liest Kafka. In: Textgelehrte. Literaturwissenschaft und literarisches Wissen im Umkreis der Kritischen Theorie. Hrsg. von Nicolas Berg und Dieter Burdorf. Göttingen [u.a.]: Vandenhoeck & Ruprecht, 2014, S. 143–157.

S. 144–146: Über die briefliche Diskussion von Benjamins Kafka-Essay mit Bertolt Brecht, Gershom Scholem, Werner Kraft und Theodor W. Adorno 1934

2.7 DIE JOCHMANN-KONTROVERSE

Jochmann, Carl Gustav: Ueber die Sprache: Heidelberg: C. F. Winter, 1828, 360 S.

Anonym. – Das Exemplar der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek in Hannover, mit dem Kraft Jochmann „wiederentdeckte“. Der Name des Verfassers ist auf dem Titelblatt handschriftlich mit Bleistift ergänzt: „Jochmann, Karl Gustav“, ebenso die Seitenzählung im Inhaltsverzeichnis (in Eckklammern), letztere wohl von Krafts Hand

Jochmann, Carl Gustav: Die Rückschritte der Poesie. Einleitung: Walter Benjamin. In: Das Argument; Berliner Hefte für Probleme der Gesellschaft; [später:] Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften. Jg. 5 (1963), H. 26 (Juli 1963), S. 2–17.

S. 2–11: Benjamin, Walter: Einleitung. S. 2, Fußnote 1: [Adorno, Theodor W.:] „Werner Kraft hat Anfang der dreißiger Jahre Jochmann, einen bis auf den Namen verschollenen Autor, wiederentdeckt. Unter dem Eindruck dieser Entdeckung hat Walter Benjamin den Aufsatz über die 'Rückschritte der Poesie' 1939 in der Zeitschrift für Sozialforschung veröffentlicht und Jochmanns geschichtsphilosophische Bedeutung dargestellt. Eine umfangreiche Monographie über Jochmann von Werner Kraft liegt seit Jahren vor, ist aber bis heute ungedruckt.“

Jochmann, Carl Gustav: Über die Sprache. Faksimiledruck nach der Originalausgabe von 1828, mit Schlabrendorfs „Bemerkungen über die Sprache“ und der Jochmann-Biographie von Julius Eckardt. Hrsg. von Christian Johannes Wagenknecht. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1968, (Deutsche Neudrucke; Reihe Texte des 19. Jahrhunderts), 444 S.

Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften. Unter Mitwirkung von Theodor W. Adorno und Gershom Scholem hrsg. von Rolf Tiedemann und Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1977. – Bd. 2., Teilbde. 1–3. 1977; 1526 S.

Bd. 2/2: S. 573–598: Benjamin: Einleitung zu „Die Rückschritte der Poesie“ von Carl Gustav Jochmann. – Bd. 2/3: S. 1397–1403: Kommentar der Herausgeber zur Kontroverse zwischen Benjamin und Kraft über die Entdeckung Jochmanns mit ausführlichen Briefauszügen

Wagner, Gerhard: Jenseits von Klassik und Romantik. Die geschichtsphilosophischen, sozialen und ästhetischen Anschauungen von Carl Gustav Jochmann und ihre Stellung in der Geschichte der progressiv-bürgerlichen deutschen Ideologie von 1789 bis 1830. – Bd. 1–2 (1978), X, 288 S., 8 Bl.

Berlin, Humboldt-Univ., Dissertation, 1978. – Darin S. 199–247: IV. Kapitel: Zur Wirkungsgeschichte Jochmanns (S. 243–248: Die Wiederentdeckung Jochmanns im 20. Jahrhundert und die aktuelle Situation)

Lackner, Stephan: „Von einer langen, schwierigen Irrfahrt“. Aus unveröffentlichten Briefen Walter Benjamins. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 26 (1979), H. 161, S. 48–69.

S. 51–52: Brief Benjamins an Lackner vom 16. März 1937 mit der ersten Erwähnung Jochmanns („Sie kennen den Namen gewiß so wenig wie ich ihn noch vor drei Wochen kannte“)

Pörksen, Uwe: Plädoyer für politische Kultur. Über Carl Gustav Jochmann. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 35 (1981), S. 198–204.

Darin S. 202–203: Über Jochmanns Wiederentdeckung durch Kraft und den „Prioritätenstreit“ mit Benjamin. – Verändert auch in: Jochmann, Carl Gustav: Politische Sprachkritik. Hrsg. von Uwe Pörksen. Stuttgart 1983, S. 234–235 (Nachwort)

Jochmann, Carl Gustav: Die Rückschritte der Poesie. Mit Einleitung und ergänzenden Quellentexten von C. G. Jochmann, G. Vico und W. Jones, Bibliographie und Register. Hrsg. von Ulrich Kronauer. Hamburg: Meiner, 1982, (Philosophische Bibliothek; Bd. 343), XLII, 92 S.

S. VIII–IX: Wiederentdeckung Jochmanns durch Werner Kraft

Jochmann, Carl Gustav: Politische Sprachkritik. Aphorismen und Glossen. Hrsg. von Uwe Pörksen. Ausgewählt und komm. von Uwe Pörksen ... Stuttgart: Reclam, 1983, (Universal-Bibliothek; Nr. 7933), 237 S.

Darin S. 216–237: Pörksen: Nachwort (S. 234–235: Über die Wiederentdeckung Jochmanns durch Kraft)

Wuthenow, Ralph-Rainer: Carl Gustav Jochmann (1789–1830). In: Neuere Studien zur Aphoristik und Essayistik. Mit einer Handvoll zeitgenössischer Aphorismen. Giulia Cantarutti, Hans Schumacher (Hrsg.). Frankfurt am Main [u.a.]: Lang, 1986, (Berliner Beiträge zur neueren deutschen Literaturgeschichte; 9), S. 205–221.

Darin S. 205 f. über Krafts Buch „Carl Gustav Jochmann und sein Kreis“ (1972) und seine Jochmann-Auswahl in der „sammlung insel“ (1967): „Der Verfasser, Werner Kraft (...) ist der Entdecker Jochmanns; er hat nicht nur Rang und Stellung in der Literatur zwischen Spätaufklärung und Vormärz, sondern überhaupt die ganze Folge der Arbeiten Jochmanns, die spärlichen zeitgenössischen Nachrichten über ihn, seine Intention wie seine ganze Eigentümlichkeit in langwieriger archivalischer Arbeit aufgespürt, erkannt und gewürdigt. (...) Aber der Leistung des Entdeckers zum Trotz, der zuweilen so tut, als sei, was ihm aufzuspüren gelungen ist, fast selbstverständlich, wird man so bald damit [i.e. einer neuen Werkausgabe Jochmanns] nicht rechnen können: der Fund hat weniger sensationell gewirkt als man hätte erwarten können, selbst wenn das kleine Buch als der 'sammlung insel' inzwischen als Geheimtipp gelten kann. Die Historiker und Germanisten beruhigen sich oft genug nur zu rasch und leicht in schwer zu erschütternder Ignoranz und schätzen keine bedeutenden Veränderungen des ihnen vorliegenden 'kanonischen' Bestandes.“ – Wuthenows Prophezeiung traf ein: Die Ausgabe der „Gesammelten Schriften“ Jochmanns, hrsg. von Peter König u.a. im Heidelberger Universitätsverlag Winter, begann erst 1998 (Bd. 1: Über die Sprache; Band 6.1: Briefe eines Homöopathischgeheilten an die zünftigen Widersacher der Homöopathie erschien 2010)

Steinwachs, Burkhard: Rückschritte oder Fortschritte der Poesie? Zur Unentschiedenheit des Romantischen in der Moderne. Carl Gustav Jochmann: „Rückschritte der Poesie“ (1828). Victor Hugo: „Préface de Cromwell“ (1827). In: Steinwachs, Burkhard: Epochenbewußtsein und Kunsterfahrung. Studien zur geschichtsphilosophischen Ästhetik an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert in Frankreich und Deutschland. München: Fink, 1986 (Theorie und Geschichte der Literatur und der schönen Künste; Bd. 66), S. 189–217.

Harth, Dietrich: [Rezension von:] Carl Gustav Jochmann: Die unzeitige Wahrheit. Hg. von Eberhard Haufe. 2. Aufl. Leipzig 1980. – Carl Gustav Jochmann: Zur Naturgeschichte des Adels. Hg. von Ulrich Kronauer. Heidelberg 1982. – Carl Gustav Jochmann: Politische Sprachkritik, Aphorismen und Glossen. Hg. von Uwe Pörksen. Stuttgart 1983. – Carl Gustav Jochmann: Die Rückschritte der Poesie. Hg. von Ulrich Kronauer. Hamburg 1982. In: Arbitrium; Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Jg. 5 (1987), S. 174–179.

Darin S. 175 über die Kontroverse zwischen Walter Benjamin und Werner Kraft über die Entdeckung Jochmanns: „1972 erschien endlich die Jochmann-Biographie Werner Krafts, der wohl als der eigentliche Entdecker des baltischen Schriftstellers Geltung beanspruchen darf.“

Schiewe, Jürgen: Sprache und Öffentlichkeit: Carl Gustav Jochmann und die politische Sprachkritik der Spätaufklärung. Berlin: E. Schmidt, 1989, (Philologische Studien und Quellen; H. 118), 347 S.

Reichthum und Armut deutscher Sprache. Reflexionen über den Zustand der deutschen Sprache im 19. Jahrhundert. Hrsg. von Walther Dieckmann. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1989, XIV, 371 S.

S. 145–170: Carl Gustav Jochmann [darin ausführlicher Auszug aus Jochmanns „Ueber die Sprache“ (1828, S. 202–246: der zweite Teil des 3. Kapitels: „Wodurch bildet sich die Sprache?“) sowie S. 145–146 eine Einleitung des Herausgebers, in dem auf die Wiederentdeckung Jochmanns im 20. Jahrhundert durch „Walter Benjamin und Werner Kraft“ (S. 145) hingewiesen wird

Jochmann, Carl Gustav: Die unzeitige Wahrheit. Aphorismen, Glossen und der Essay „Über die Öffentlichkeit“. Hrsg., erläutert und mit einer Lebenschronik und einem Register versehen von Eberhard Haufe. Leipzig, Weimar: Gustav Kiepenheuer, 3., überarbeitete Aufl., 1990, (Gustav Kiepenheuer Bücherei; 15), 345 S.

Darin S. 245: Entdeckung Jochmanns durch Kraft. – 1. Aufl. 1976. 2., verbesserte und erweiterte Aufl. 1980.

Pörksen, Uwe: Nachwort. In: Jochmann, Carl Gustav. Briefe eines Homöopathisch-geheilten an die zukünftigen Widersacher der Homöopathie. Nachdruck der Ausg. Heidelberg 1829 bei C. F. Winter. Mit einem Nachwort hrsg. von Uwe Pörksen. Heidelberg: Winter, 1994, S. 153–184.

Pörksen, Uwe: Unbestimmtheit, Unverständlichkeit und Härte. Carl Gustav Jochmanns Kritik an der Sprache des frühen 19. Jahrhunderts. In: Pörksen, Uwe: Wissenschaftssprache und Sprachkritik. Untersuchungen zu Geschichte und Gegenwart. Tübingen: Narr, 1994 (Forum für Fachsprachen-Forschung; Bd. 22), S. 225–242.

Darin auch über die Wiederentdeckung Jochmanns durch Kraft. – Hier auch Abb. 7 und 8: Grabsäule Jochmanns im Domklosterhof zu Riga mit der Inschrift „COR IOCHMANNII“ [Das Herz Jochmanns] auf der Metallurne, Foto von Eberhard Haufe

Ritter, Henning: Krafts Worte. Benjamin entdeckt Jochmann. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1996), 29. Mai, ohne Seitenangabe.

Haufe, Eberhard: Carl Gustav Jochmann, ein Selbstdenker in finsterner Zeit. In: Hermenautik – Hermeneutik: literarische und geisteswissenschaftliche Beiträge zu Ehren von Horst Peter Neumann. Hrsg. von Holger Helbig ... Würzburg: Königshausen & Neumann, 1996, S. 71–83.

S. 74: Über Werner Kraft

Pörksen, Uwe: Carl Gustav Jochmann (geb. 1789 Pernau, gest. 1830 Naumburg). Ein Selbstdenker ohne Land, Namen und Publikum und ein früher Verteidiger der Homöopathie. In: Johann Gottfried Herder und die deutschsprachige Literatur seiner Zeit in der baltischen Region. Beiträge der I. Rigaer Fachtagung zur deutschsprachigen Literatur im Baltikum, 14. bis 17. September 1994. Hrsg. von Claus Altmayer und Armands Gūtmanis. Riga: Latvijas Akadēmiskā Bibliotēka, 1997, S. 198–231.

S. 203–204: Über Werner Kraft

Jochmann, Carl Gustav: Über die Sprache. Mit einem Vorwort zu dieser Ausg. von Hans-Peter Schütt und einem einführenden Essay zu Jochmanns Leben und Werk von Ulrich Kronauer. Hrsg. von Peter König. Heidelberg: Winter, 1998, (Jochmann: Gesammelte Schriften; Bd. 1), XXIV, 298 S.

S. 225–232: Zu Quellen und Rezeption des Sprach-Buchs (darin S. 231: Werner Kraft)

Steffin, Margarete: Brief an Walter Benjamin. Svendborg, 9. April 1937. In: Steffin, Margarete: Briefe an berühmte Männer: Walter Benjamin, Bertolt Brecht, Arnold Zweig. Hrsg., mit einem Vorwort und mit Anmerkungen versehen von Stefan Hauck. Hamburg: Europäische Verlags-Anstalt, 1999, S. 235–236.

Darin S. 236: Über Carl Gustav Jochmann (in der Fußnote 314: Werner Kraft)

Jäger, Hagen: Kirche oder Christentum. Carl Gustav Jochmanns Kampf gegen die Kirche für das wahre Christentum. Waltróp: Spenner, 1999, (Wissen und Kritik; Bd. 19), 281 S. S. 13–20: Einleitung [darin ausführlich über Werner Kraft als „Wiederentdecker“ Jochmanns und die „Anregung“, die Walter Benjamin durch Kraft erhielt, sich mit Jochmann auseinanderzusetzen]

Lenz, Christian: Stephan Lackner. Der Freund Max Beckmanns. Eine Ausstellung des Max Beckmann-Archivs in der Staatsgalerie moderner Kunst, München, 3. Februar bis 9. April 2000. Mit Beiträgen von Stephan Lackner ... München: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Max Beckmann Archiv, 2000, (Hefte des Max Beckmann Archivs; 5), 119 S.

S. 66–68: Walter Benjamin an Stephan Lackner, Paris, 16.3.1937 (darin S. 67 über Benjamins „Entdeckung“ Jochmanns). – Brief auch in: Lackner: „Von einer langen, schwierigen Irrfahrt“. Aus unveröffentlichten Briefen Walter Benjamins. In: Neue deutsche Hefte. Jg. 26 (1979) H. 161, S. 51–52

Schiewe, Jürgen: Carl Gustav Jochmanns politische Sprachkritik. In: Triangulum; germanistisches Jahrbuch für Estland, Lettland und Litauen. F. 13 (2007 [2008]), S. 82–99.

S. 83 und 98: Erwähnungen von Kraft: Carl Gustav Jochmann und sein Kreis (1972)

Kronauer, Ulrich: Pernau – Riga – Heidelberg. Stationen im Leben des Juristen und kulturphilosophischen Schriftstellers Carl Gustav Jochmann (1789–1830). In: Baltisch-europäische Rechtsgeschichte und Lexikographie. Hrsg. von Ulrich Kronauer ... Heidelberg: Winter, 2009, (Akademiekonferenzen; 3), S. 227–240.

Schiewe, Jürgen: Jochmann, Carl Gustav. In: Killy-Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraumes. Bd. 6: Huh–Kräf. Hrsg. von Wilhelm Kühlmann ... Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2009, S. 151–152.

Darin S. 151: „Der geistesgeschichtliche Wert von Jochmanns Schriften wurde in vollem Umfang erst im 20. Jahrhundert erkannt. Werner Kraft und Walter Benjamin, der ihn 'einen der größten revolutionären Schriftsteller Deutschlands' nannte und ihn an einer Stelle 'zwischen der Aufklärung und dem jungen Marx' ansiedelte, hoben erstmals die überzeitliche Bedeutung der aus dem Gesamtwerk herausragenden sprachkritischen und literatursoziologischen Studie 'Ueber die Sprache' (Heidelberg 1828) hervor.“

Pörksen, Uwe: Die unzeitige Wahrheit. Haufes Jochmann. In: Palmbaum; literarisches Journal aus Thüringen. (2010), H. 1, S. 29–34.

S. 30 über Werner Krafts Wiederentdeckung Jochmanns 1930 „in der Königlichen Bibliothek in Hannover“; S. 31 über Werner Krafts Jochmann-Auswahl von 1967: sie „wurde verramscht“

Faber, Richard: Walter Boehlichs 'sammlung in sel' der 60er Jahre. Wiederaufnahme eines Walter Benjamischen Projekts der 30er Jahre. In: Walter Boehlich, Kritiker. Hrsg. von Helmut Peitsch und Helen Thein. Berlin: Akademie-Verl., 2011, S. 181–212.

S. 203–206: Notwendige Dialektik der Kunst-Aufhebung oder „1968 (ff.)“ [darin S. 204 über Werner Krafts Jochmann-Auswahl in der sammlung in sel, Nr. 26: Jochmann, Carl Gustav: Die Rückschritte der Poesie und andere Schriften. Hrsg. von Werner Kraft. Frankfurt am Main 1967. – Die von Walter Boehlich (1921–2006) herausgegebene 'sammlung in sel' erschien 1965 bis 1969 in 50 Bänden

Adorno, Theodor W.: Briefe und Briefwechsel. Hrsg. vom Theodor-W.-Adorno-Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2015. – Bd. 8: Briefwechsel 1939–1969. Hrsg. von Asaf Angermann. 2015; 559 S.

Darin mehrere Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 556). Die wichtigsten: S. 40-45: Adorno an Scholem, Los Angeles, 19. Februar 1942 (Brief 10): hier S. 40f.: über Benjamin: "(...)an absolutely unimportant literary affair he had with a man called Krafft [sic], who incidentally right now is in Jerusalem (the issue is the priority of the discovery of Jochmann)"; S. 43: Erläuterung dazu; S. 45-51: Scholem an Adorno, Jerusalem, 27. März 1942 (Brief 11): hier S. 47: „Einer seiner [Benjamins] merkwürdigsten Korrespondenzen war die mit dem von Ihnen erwähnten Herrn Kraft, der ihm aber bei ihrem solennen Krach im Jahre 1921 völlig unaufgefordert und zu Walters größter Verblüffung seine sämtlichen Briefe zurückgegeben hat (...)“; S. 176-178 (Brief 69): Adorno an Scholem, Frankfurt am Main, 25. September 1959: Adorno berichtet über den Plan der Publikation einer Auswahl von Benjamins Briefen im Suhrkamp-Verlag: „Zu überlegen ist, ob man Werner Kraft einladen soll; ich meine, heute, 20 Jahre nach Benjamins Tod, sollte man die alte Fehde zwischen den beiden begraben sein lassen.“ S. 178-180: Scholem an Adorno, Jerusalem, 16. November 1959 (Brief 70): hier S. 179: „Kraft hat nur ca. 10 Briefe aus den dreißiger Jahren, die er uns zur Verfügung stellen würde. (...)“; S. 206-207: Scholem an Adorno, Jerusalem, 6. April 1970 (Brief 83): S. 206: „Es wird Sie interessieren, daß mir Kraft mitteilt, er besitze eine Abschrift der Hauptteile von Walter Benjamins Briefwechsel mit [Florens Christian] Rang.“; S. 217-218: Adorno an Scholem, Frankfurt am Main, 10. Juni 1960 (Brief 90): S. 217: Adorno berichtet über den Plan einer Neuveröffentlichung von Benjamins 'Deutsche Menschen' mit einem Nachwort von ihm; hinzugefügt werden solle der „Jochmann-Text zusammen mit Benjamins sehr bedeutender Einleitung. „Glauben Sie, daß Kraft, mit dem Benjamin wegen der Jochmann-Sache einen Krach hatte, nichts dagegen haben wird?“ [der Abdruck des Jochmann-Textes unterblieb schließlich]; S. 218-220: Scholem an Adorno, Jerusalem, 26. Juni 1960 (Brief 91): S. 218: „Ich habe mit Kraft gesprochen, um seine Reaktion in der Sache festzustellen, und hatte folgenden, durchaus entschiedenen Eindruck. Kraft, der den Mann [Jochmann] und seine Schriften entdeckt hat, Benjamin darauf hingewiesen und ihm das Buch besorgt hat und seinerseits eine große Arbeit über den Gegenstand gemacht hat (...), würde sich mit einer solchen Veröffentlichung moralisch abfinden, wenn ich es so ausdrücken soll, falls Sie im Vorwort in geeigneter Weise (...) auf diesen Sachverhalt hinweisen würden. (...)“ S. 220 Erläuterung dazu, in der der Herausgeber ausführt, Adornos Fußnote sei 1963 „in einer Neuauflage von Benjamins 'Schriften'“ erschienen; richtig ist, daß diese Fußnote im Wiederabdruck von Jochmanns 'Die Rückschritte der Poesie' mit der Einleitung von Walter Benjamin in der Zeitschrift 'Das Argument', Jg. 5 (1963) H. 26 (Juli 1963), S. 2-17, hier S. 2 (Fußnote 1) erschien.

Carl Gustav Jochmann – Spuren eines Spätaufklärers im 19. und 20. Jahrhundert. Hrsg. von Horst Gundlach. Heidelberg: Winter, 2016, (Jochmann-Studien; 1), 138 S.

S. 63–99: Horst Gundlach: Jochmann und seine Wiederentdecker. Werner Kraft, Wilhelm Küttemeyer, Walter Benjamin. – S. 109–132: Renate Reschke: Am Horizon der befreite Prometheus. Der DDR-Philosoph Wolfgang Heise über Carl Gustav Jochmann [betrifft auch Werner Kraft]

2.8 DIE DISKUSSION UM DIE HERAUSGABE VON ELSE LASKER-SCHÜLERS „ICHUNDICH“

Lasker-Schüler, Else: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Mit einem Nachwort und Anmerkungen von Werner Kraft. München: Kösel, 1961, (Lasker-Schüler, Else: Gesammelte Werke; Bd. 3), 177 S.

S. 85–103: Ich und Ich. Ein Schauspiel in sechs Akten und einem Nachspiel. [Auszüge]. – S. 171–172: Anmerkung von Werner Kraft zu „Ich und Ich“

Ich und Ich. Lasker-Schüler. (Theater). In: Der Spiegel; das deutsche Nachrichten-Magazin. Jg. 15 (1961), Nr. 29 (12. Juli), S. 58–60.

Dazu: Leserbriefe von Ernst Ginsberg, Hans R. Hilty und Manfred Sturmman. In: Der Spiegel. Jg. 15 (1961) Nr. 32 (2. August), S. 9

Köhler, Otto: Kraft-Akt. In: Frankfurter Hefte; Zeitschrift für Kultur und Politik. Jg. 17 (1961), H. 9 (September), S. 641–642.

Schonauer, Franz: Else Lasker-Schülers literarischer Nachlaß. In: Gewerkschaftliche Monatshefte. Jg. 12 (1961), H. 10 (Oktober), S. 615–618.

Dietz, Ludwig: [Rezension zu:] Else Lasker-Schüler: Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft. 1961. In: Germanistik (Tübingen) – internationales Referatenorgan mit bibliographischen Hinweisen. Bd. 3 (1962), S. 291.

Kupper, Margarete: [Besprechung von:] Else Lasker-Schüler: Gesammelte Werke in drei Bänden. München 1959–1962. In: Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Bd. 4 (1963), S. 275–279.

Zu Band 3: S. 275–279

Wohlfarth, Paul: Two Jewish poets. In: AJR information; Association of Jewish Refugees in Great Britain. Vol. 17 (1963), No. 3 (March), S. 9.

Rezension von: Lasker-Schüler, Else: Ich und Ich. Verse und Prosa aus dem Nachlaß. Hrsg. von Werner Kraft. München: Kösel 1961 (Gesammelte Werke in drei Bänden. Bd. 3) sowie von: Altenberg, Peter: Das Glück der verlorenen Stunden. Auswahl aus dem Werk. Hrsg. und ausgewählt von Wolfgang Kraus. München: Kösel 1961

Lasker-Schüler, Else: Ichundich. Nachlaßschauspiel. Hrsg. von Margarete Kupper. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft; internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Jg. 14 (1970), S. 24–99.

S. 24–45: Kupper, Margarete: Einleitung (darin S. 27: Brief Ernst Ginsbergs an Manfred Sturmann vom 2. September 1958, zitiert aus dem Nachlassarchiv)

Lasker-Schüler, Else: Ichundich. Eine theatralische Tragödie. Hrsg. von Margarete Kupper. München: Kösel, 1980, 118 S.

Bauschinger, Sigrid: Else Lasker-Schüler. Ihr Werk und ihre Zeit. Heidelberg: Stiehm, 1980, (Poesie und Wissenschaft; 7), 448 S.

S. 281–283: „Ichundich“. Entstehung und Streit um die posthume Veröffentlichung

Hessing, Jakob: Else Lasker-Schüler, Dichterin ohne Geschichte. Die jüdischen, christlichen und deutschen Mythen in ihrer Nachkriegsrezeption. In: Bulletin des Leo-Baeck-Instituts. (1983), Nr. 65, S. 23–52.

Darin über Werner Kraft: S. 23, 25–28 und S. 43

Hessing, Jakob: Die Heimkehr einer jüdischen Emigrantin. Else Lasker-Schülers mythisierende Rezeption 1945 bis 1971. Tübingen: Niemeyer, 1993, (Conditio Judaica; 3), VII, 166 S.

Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Im Auftrag des Franz-Rosenzweig-Zentrums der Hebräischen Universität Jerusalem ... hrsg. von Norbert Oellers ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1997. – Bd. 2: Dramen. Bearb. von Georg-Michael Schulz. 1997; 360 S.

S. 183–235: Ichundich. Ein Schauspiel. S. 314–360: Anmerkungen zu „Ichundich“ (S. 317–320: Zur Textgestalt)

Krauß, Andrea: Schnittstellen im Text. Zur Poetologie des Drames 'Ichundich' von Else Lasker-Schüler. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft; internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Jg. 46 (2002), S. 219–249.

S. 219–220 über die Kontroverse um den von Werner Kraft herausgegebenen 3. Band der Lasker-Schüler-Ausgabe 'Verse und Prosa aus dem Nachlaß' (1961), z.B. Ernst Ginsberg an Manfred Sturmann, 2. September 1958: „Bitte grüßen Sie doch Herrn Dr. Kraft herzlich von mir und sagen Sie ihm, daß ich von Herzen bitten möchte, im Interesse des Angedenkens und des unzerstörten Bildes der Lasker von einer Veröffentlichung des Stückes abzusehen.“ oder: „Kraft-Akt“ (Titel von Otto Köhlers Kritik in den Frankfurter Heften, 1962). – S. 223 über die ersten Textsammlungen Lasker-Schülers nach dem 2. Weltkrieg von Ernst Ginsberg (München 1951) und Werner Kraft (Wiesbaden 1951)

Krauß, Andrea: Zerbrechende Tradierung. Zu Kontexten des Schauspiels „Ichundich“ von Else Lasker-Schüler. Wien: Passagen-Verl., 2002, (Passagen Literaturwissenschaft), 342 S.

S. 21–59: Das „Bild der Lasker“ (S. 29–34: Bild-Störung um 1960 – ein Editorenstreit)

Feßmann, Meike: Eine radikal poetische Existenz. Die Verwandlungen der Else Lasker-Schüler. In: Sinn und Form; Beiträge zur Literatur. Jg. 55 (2003), S. 5–20.

Darin S. 16 über die Einleitung der deutschen Nachkriegs-Rezeption Else Lasker-Schülers durch Ernst Ginsberg und Werner Kraft; S. 19 über das „Skandalon“ des Stückes „Ichundich“ für die Nachlassverwalter Ginsberg und Kraft

Lasker-Schüler, Else: Ichundich: Else Lasker-Schüler. Hrsg. von Karl Jürgen Skrodzki und Kevin Vennemann. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 2009, 100 S.

S. 68–92: Skrodzki, Karl Jürgen: Anmerkungen; S. 93–99: Vennemann, Kevin: Nachwort. Darin S. 98–99 über die 1961 von Werner Kraft herausgegebenen Auszüge von „Ichundich“ in „Verse und Prosa aus dem Nachlaß“, wobei die von Werner Kraft im Nachwort „zur vorausseilenden Rechtfertigung“ zitierten Worte Ernst Ginsbergs zitiert werden. Dann folgen die Sätze: „Ein unveröffentlichter Essay Werner Krafts, der vor dem März 1936 verfaßt worden sein muß, belegt, daß Ernst Ginsberg hier [im zuvor zitierten Brief Ginsbergs an Kraft] nur zum Ausdruck brachte, was Werner Kraft sich im wissenschaftlichen Umgang mit Else Lasker-Schüler längst zum Programm gemacht hatte: 'So verstanden, ist es nützlich für das strenge Verständnis eines Sachzusammenhangs, dass Else Lasker-Schüler im ganzen unlesbar ist und dass die Aufgabe gerechter Kritik hier nur darin bestehen kann, den Diamantenstaub vom Schutt zu sondern und sorgfältig zu sammeln, um den kommenden Generationen anhand eines extremen Beispiels eine Ahnung des Kohinor in seinem vollen Glanze zu überliefern.' [zitiert nach: Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Bd. 10: Briefe 1937–1940. Frankfurt am Main 2009, S. 537] Der paternalistisch-bevormundende Duktus solch 'gerechter Kritik' sagt viel mehr aus über die Auffassungen der involvierten Herren von moderner Literatur als über Else Lasker-Schülers Werk.“ – Der paternalistisch-bevormundende Duktus solch 'gerechter Kritik', die den ersten kritischen Versuch Werner Krafts über die Dichterin Else Lasker Schüler verwechselt mit seinen späteren Aussagen über sie, sagt ebenfalls viel aus über die Auffassungen des involvierten Herrn Nachwort-Verfassers von moderner Literaturwissenschaft!

Tröger, Beate: Das Drama von der Vogelscheuche. Endlich ist in einer neuen Ausgabe Else Lasker-Schülers Exilstück „Ichundich“ zu entdecken. Die Finger lassen sollte man dagegen von Kerstin Deckers spekulativer Biographie über die Autorin. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2010), Nr. 53, 4. März, S. 34.

Betr.: Lasker-Schüler, Else: Ichundich. Hrsg. von Karl Jürgen Skrodzki und Kevin Vennemann. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl. 2009 und Decker, Kerstin: Mein Herz – Niemandem. Das Leben der Else Lasker-Schüler. Berlin: Propyläen-Verl. 2009. – Am Anfang der Satz: „Als der Herausgeber Werner Kraft das zwischen 1940 und 1941 im Jerusalemer Exil entstandene Schauspiel 'Ichundich' von Else Lasker-Schüler nur in Auszügen in die erste postume Gesamtaufgabe aufnahm, rechtfertigte er die Entscheidung mit einem Zitat aus einem Brief des Lasker-Schüler-Freundes Ernst Ginsberg, der bat, 'im Interesse des Angedenkens und des unzerstörten Bildes der Lasker von einer Veröffentlichung dieses Werkes abzusehen'.“

2.9 MENSCHEN UM WERNER KRAFT (FAMILIE, FREUNDE, GEGNER, ZEITGENOSSEN)

Theater der Dichtung. In: Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. Jg. 75 (1931), Nr. 463, 24. Juni, S. 2.

Bericht über den Aufruf der „vorbereitenden Vereinigung“ „Theater der Dichtung Karl Kraus“, Wien IX, Lichtensteinstraße 16, unterzeichnet von Alban Berg u.a. (darunter auch Werner Kraft)

Blei, Franz: Meteoriten. In: Der Querschnitt (Berlin). Jg. 12/1 (1932), S. 65–66.

Über Kurt Wolffs Sammlung „Der jüngste Tag“: Darin S. 65 (nach einem Absatz über Alfred Lichtenstein): „Aber wohin sind andere verstummt, denen der Tod nicht die Lippen schloß? Da war einer, hieß Paul Kraft und nannte sein Jüngstes-Tag-Bändchen 'Gedichte', und mit allen Rechten so. Es waren formstarke Gebilde einer Sensibilität aus der Uebergangszeit vom Knaben zum Jüngling, enthielten nichts als diesen Zustand einer Seele, ihn aber ganz und in elementarer Frische und Reinheit. Dieser Paul Kraft besuchte mich zuweilen, war ein schweigsamer Bursch von achtzehn Jahren, sehr arm, aber sich darein mit geringstem Anspruch ans Leben findend. Ohne jede Fähigkeit, sein zartes Fleisch durch eine Schale zu schützen. Neben ihm tauchte zuweilen ein Vetter, Werner Kraft, auf als Pauls Wortführer. Vom überlebenden Werner höre ich, daß Paul zwei Jahre nach dem Kriege am Kriege gestorben ist.“ – Diese Wiederbegegnung mit Franz Blei in Berlin Ende der 20er Jahre (nach einer Theatervorstellung) schildert Werner Kraft in „Spiegelung der Jugend“, Kapitel 9 (Ausc. 1973, S.28, Ausg. 1996, S. 23)

Lehmann, Wilhelm: Poesie als Einwilligung in das Sein. In: Lehmann, Wilhelm: Dichtung als Dasein. Poetologische und kritische Schriften. Hamburg, 1956, (Die Mainzer Reihe; 5), S. 42–45.

Als Motti vier Verse von Oskar Loerke („Nichts anderes ist geblieben als zuweilen ...“) und drei von Werner Kraft („Hinab zur sprachverlaßnen Erde, komm! / Das wir aufs neue irre Worte / Leer und doch seligen Geistes sprechen!“ [aus Krafts Gedicht „Wort aus der Leere“]. – Werner Kraft bemerkt im Brief an Lehmann vom 29. Oktober 1956 zwei Druckfehler in seinen Versen (in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 133, Nr. 367). – Wiederabdruck: Lehmann, Wilhelm: Sämtliche Werke in drei Bänden. Gütersloh: Mohn, 1962, Bd. 3, S. 192–195; Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden, Bd. 6. Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 239–242

Lehmann, Wilhelm: Dichtung errungene Gegenwart. Rede, gehalten bei der Entgegennahme des Schillergedächtnispreises am 8. November 1959 in Stuttgart. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 7 (1960), H. 3 (Mai/Juni), S. 276–287.

Darin S. 277: „Es gibt hier keine Leidlosigkeit. Walther von der Vogelweide erfuhr: Ich sehe die gallen mitten in dem honege sweben. Aber mit der Briefstelle des Freundes Werner Kraft erwidere ich: 'Wo Verzweiflung eine Konvention wird, wie vielfach heute, wirkt sie lächerlich. Wo sie jedoch ernst gemeint ist, muß sie auch das zeigen, woran zu verzweifeln nicht möglich ist. Eine gewöhnliche Redensart ruft: was uns wohl noch alles blühen werde!? Antwort: es werden uns auch Rosen blühen.“ – Werner Kraft schreibt zu diesem Zitat an Lehmann: „Ein indirektes Lebenszeichen kam mir aus Deiner schönen Stuttgarter Rede in den Akzenten mit dem mich ehrenden Briefzitat. Aber in deiner Erinnerung scheint da eine merkwürdige Vermischung vorgegangen zu sein, denn der zweite Teil kann schwerlich in meinem Brief gestanden haben, das ist doch ein Vers 'Wer weiß was uns noch blühen wird! Die Rose' aus einem Gedichtzyklus 'Winter', der damals Eindruck auf Dich Eindruck gemacht hat.“ (Brief vom 15. September 1960 in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 268, Nr. 446). – Wiederabdruck (leicht verändert): Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. Jg. 4 (1960) S. 171–180 (Zitat S. 171 f.); Lehmann, Wilhelm: Sämtliche Werke in drei Bänden, Bd. 3. Gütersloh: Mohn, 1962, S. 169–180 (Zitat: S. 170); Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden, Bd. 6. Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 317–331 (Zitat: S. 318)

Bienek, Horst: Werkstattgespräche mit Schriftstellern. München: Hanser, 1962, 224 S.

S. 125–137: Wilhelm Lehmann (darin S. 136: Bienek: „Lesen Sie heute noch viel? Welche Autoren interessieren Sie am meisten?“ – Lehmann: „Ich lese viel englische Literatur, auch einige französische. Ein unfehlbares Mittel, meinen Geist in Brand zu setzen, sind Goethe, Lichtenberg, Novalis und Valéry. Tiefste Freude die Lektüre Loerkes. Immer das Lesen, wo es nötig ist, jedes Wort zu lesen! Werner Kraft schrieb schöne und bedeutende Gedichte. Ernst Kreuder, Hans Erich Nossack und Martin Kessel, auch Ludwig Greve, sind mir Speise.“) – Wiederabdruck in: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 7: Essays II. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt. Stuttgart: Klett-Cotta 2009, S. 366–380, hier S. 379

Lehmann, Wilhelm: Augenzeugen gesucht. In: Deutsche Zeitung mit Wirtschaftszeitung. (1963), Nr. 189 vom 17./18. August, S. 21.

Darin zitiert: Werner Kraft: „Mond // Der hohe Mond! / Bild ohne Mond! / Der Mond!“ – Wiederabdruck in: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 7: Essays II. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt. Stuttgart: Klett-Cotta 2009, S. 209–216, Zitat hier S. 213. – Erwähnt im Brief Lehmanns an Kraft vom 7. August 1963, in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 349 (Brief Nr. 490). – Dazu die Anm. der Herausgeberin Ricarda Dick (Bd. 2, S. 616 f.): „Obwohl Kraft wiederholt nach dem 'verschollenen Aufsatz' (Kraft: Der Mond. In Kraft: Kleinigkeiten. Bonn: Heusch 1985, S. 49) fragte, der nie wieder gedruckt wurde, bekam er ihn wahrscheinlich nicht zu sehen.“ – Er kannte den Aufsatz doch, denn er zitiert ihn in dem Aufsatz: „Über Poesie und Sprache“. In: Neue Zürcher Zeitung. Fernausg. 5. November 1972, S. 53 (Wiederabdruck u.d.T.: Der Mond, in: Über Gedichte und Prosa. Aufsätze zur Literatur. Frankfurt am Main 1979, S. 11–16), beide Male mit der richtigen Quellenangabe „Deutsche Zeitung“, Stuttgart!

Berman, Aron: Toni Halle seligen Angedenkens. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 32 (1964), Nr. 33 (14. August), S. 4.

Vgl. auch Simon, Ernst: Erzieher. In: MB. Jg. 31 (1963) Nr. 47 (22. November), S. 12. – Toni Halle (1890–1964), Erna Krafts Schwester, war Begründerin und Direktorin des Bet Sefer Tichon Chadasch, des „Neuen Gymnasiums“ in Tel-Aviv

Simon, Ernst: Georg Landauers Vermächtnis (1958). In: Simon, Ernst: Brücken. Gesammelte Aufsätze. Essays und Vorträge. Heidelberg: Lambert Schneider, 1965, S. 417–433.

Erstdruck: MB. Jg. 25 (1957) 23. September. – S. 433: „Werner Krafts verzweifelte Einsicht 'Die Wahrheit zerstört, die Lüge baut auf' hat ihn [Landauer] nie entscheidend angerührt ...“

Lehmann, Wilhelm: Auf den Menschen reimt sich die ganze Natur. In: Die Welt der Literatur. Jg. 2 (1965), Nr. 6 (18. März), S. 121.

Darin zweimal Erwähnungen Werner Krafts: „Das Ursprüngliche, das bedeutet uns hier nicht eine Sehnsucht, nicht den Wunsch da zu sein, wo man nicht ist, sondern eine Aufforderung im Sinne von Werner Krafts 'Vorwärts bis zum Anfang.' – Und die zweite Stelle: „Vergessen wird, daß es, nach Werner Kraft, darauf ankommt, wer reimt und wer nicht reimt.“ – Wiederabdruck: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 8: Autobiographische und vermischte Schriften. Hrsg. von Verena Kobel-Bänninger. Stuttgart: Klett Cotta 1999, S. 617–620 (die beiden Zitate auf S. 617 und 619). – Das erste Kraft-Zitat gedruckt in: Kraft: Zeit aus den Fugen (1968), S. 240; das zweite im Brief Krafts an Lehmann vom 19. Dezember 1964 (Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 382, Brief Nr. 509)

Lehmann, Wilhelm: Die Bedeutung des Laien. (Interview mit sich selbst). In: Die Welt der Literatur. Jg. 2 (1965), Nr. 26 (23. Dezember), S. 757.

Darin der Satz: „Zweites Ich: Also, mit Werner Krafts kühnem Wort, 'Vorwärts bis zum Anfang!' Gut ist's, vor den Wissenden sich zu stellen. Ich weiß jetzt, warum ich zu Ihnen gekommen bin.“ – Wiederabdruck: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 8: Autobiographische und vermischte Schriften. Hrsg. von Verena Kobel-Bänniger. Stuttgart: Klett Cotta 1999, S. 620–626 (das Zitat auf S. 625). – Das Kraft-Zitat gedruckt in: Kraft: Zeit aus den Fugen (1968), S. 240. Erwähnt im Brief Lehmanns an Kraft vom 11. Dezember 1965 (Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 401, Brief Nr. 530)

Lasker-Schüler, Else: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Friedhelm Kemp. München: Kösel: Einmalige Sonderausgabe, 1966, (Die Bücher der Neunzehn; 134), 368 S.

Darin S. 233: 'Werner Kraft'. Erstdruck des Widmungsgedichts nach der Handschrift im Besitz von Werner Kraft. Die im Gedicht genannten drei Gedichte sind Krafts 'Traum und Erwachen', 'Orpheus' und 'Die Verwandlung der Angst' (in: Kraft: Gedichte II, Jerusalem 1938, S. 26, 28 und 35). – Die Originalhandschrift trägt die Widmung: „Meinem feinen Freund“, eine maschinenschriftliche Abschrift des Gedichts „Seiner Tochter Alisa“. – 4. Aufl.: 1988

Schäfer, Hans Dieter: Wilhelm Lehmann. Studien zu seinem Leben und Werk. Bonn: Bouvier, 1969, (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft; Bd. 66), 323 S.

Darin S. 46, 52 und 56–57: Auszüge aus einem Brief Krafts an Schäfer vom 19.1.1965. S. 56 (bzw. S. 278, Anm. 97): Widmungsexemplar von Lehmanns erstem Gedichtband 'Antwort des Schweigens' (1935) von diesem auch an Kraft gesandt (als 9. von 20 Empfängern)

Arendt, Hannah: Walter Benjamin, Bertolt Brecht. Zwei Essays. München: Piper, 1971, (Serie Piper; Bd. 12), 106 S.

S. 29: „Werner Kraft, so erfährt man jetzt, brachte ihn [Walter Benjamin] erst zu Charles Du Bos, der damals gerade für die deutsche Emigration auf Grund seines 'Enthusiasmus für die deutsche Dichtung' eine Art Schlüsselfigur war. Werner Kraft hatte die besseren Verbindungen – welche Ironie!“

Prohl, Jürgen: Hugo von Hofmannsthal und Rudolf Borchardt. Studien über eine Dichterfreundschaft. Bremen: Schünemann, 1973, 441 S.

Teilweise zugleich: Hamburg, Univ., Dissertation, 1969. – S. 322, Anm. 4: „Werner Krafts Bemühungen, das Jüdische in Borchardts Gedankenwelt hervorzuheben und ihn zu einem jüdischen Dichter zu machen [!] (...). Als Zionist [!] ist Kraft nicht unvoreingenommen genug (...).“

Kraus, Karl: Briefe an Sidonie Nádhery von Borutin. 1913–1936. Hrsg. von Heinrich Fischer und Michael Lazarus. Redaktion: Walter Methlagl und Friedrich Pfäfflin. Anmerkungen von Friedrich Pfäfflin. München: Kösel, 1974. – Bd. 1: Briefe. 1974; 695 S. – Bd. 2: Editorischer Bericht, Bildteil, Anmerkungen von Friedrich Pfäfflin. 1974; 436 S.

Neuausg.: München: dtv 1977. – Darin: Bd. 1, S. 407–408: Brief Nr. 515 (28. Dezember 1918), S. 408: Erwähnung Werner Krafts („Ein junger Mann, irgendwo bei Hannover, zur Zeit Krankenwärter, schreibt einen Brief“)

Simon, Ernst: Selbstdarstellung. In: Pädagogik in Selbstdarstellungen. Hrsg. von Ludwig J. Pongratz. Bd. 1. Hamburg: Meiner, 1975, S. 272–327.

S. 282: Über seine „Lehrer in meinem Verhältnis zur Dichtung“: „Fritz Engel im Elternhaus, Prof. Havenstein auf der Schule und Werner Kraft als Partner unserer Gespräche in Jerusalem“

Scholem, Gershom: Walter Benjamin – die Geschichte einer Freundschaft. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1975, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 467), 299 S.

3. Aufl. 1990. – Über Werner Kraft: S. 54–57, 68, 100–101, 105

Stieg, Gerald: Der Brenner und die Fackel. Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte von Karl Kraus. Salzburg: Otto Müller, 1976, (Brenner-Studien; Bd. 3), 379 S.

S. 78–79: Über Krafts Mitarbeit am 'Brenner'-Heft zu Kraus' 60. Geburtstag 1934. S. 282–283: Über die Ablehnung der Veröffentlichung von Krafts Gedichten durch den 'Brenner'-Herausgeber Ludwig von Ficker

Blumenfeld, Kurt: Im Kampf um den Zionismus. Briefe aus fünf Jahrzehnten. Hrsg. von Miriam Sambursky und Jochanan Ginat. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1976, (Veröffentlichung des Leo Baeck Instituts), 311 S.

S. 274–275: Brief Nr. 145: An Hans Tramer, Tel Aviv. 10. Februar 1956 [Betr. Heinrich Heine und jüdische Heine-Kritiker. Darin der Passus: „Scholem erklärte mir, daß ein Gedicht durch Musik nur verfälscht werden kann, wie Karl Kraus. Werner [Kraft – hier schreibt Blumenfeld irrtümlich: „Kraus“, gemeint ist aber Werner Kraft, wie die zugehörige Anmerkung erläutert] versicherte mir, daß er Heine als Charakter nicht schätzen könne, weil er mit Hilfe von Rothschild versucht hat, seinen Onkel Salomon zu erpressen. Er war wahrscheinlich entsetzt von mir, als ich ihm sagte: 'Nicht genug'. In einer Selbstbeherrschung, die entweder mit meinem Alter oder mit Zeitmangel zusammenhängt, habe ich ihm nicht gesagt, daß Heine sich Geldsachen mindestens so anständig benommen hätte wie die mir bekannten großen hebräischen Schriftsteller und Dichter.“] – Kurt Blumenfeld (1884–1963), vor 1933 Präsident der Zionistischen Vereinigung für Deutschland, emigrierte 1933 nach Palästina

Kraus, Karl: Briefe an Sidonie Nádherny von Borutin. 1913–1936. Hrsg. von Heinrich Fischer und Michael Lazarus. Redaktion: Walter Methlagl und Friedrich Pfäfflin. Anmerkungen von Friedrich Pfäfflin. München: Deutscher Taschenbuch Verl., Vollständige, neu durchges. Ausg., 1977, (dtv-bibliothek; 6072) – Bd. 1: Briefe. 1977; 695 S. – Bd. 2: Editorischer Bericht, Bildteil, Anmerkungen von Friedrich Pfäfflin. 1977; 438 S. + 84 S.

Zuerst: München: Kösel 1974. – Darin: Bd. 1, S. 407–408: Brief Nr. 515 (28. Dezember 1918), S. 408: Erwähnung Werner Krafts („Ein junger Mann, irgendwo bei Hannover, zur Zeit Krankenwärter, schreibt einen Brief“). Bd. 2: S. 264–265: Pfäfflin, Friedrich: Anmerkungen (darin über die Rolle Werner Krafts bei der Bewertung der Briefe)

Rudolf Borchardt, Alfred Walter Heymel, Rudolf Alexander Schröder. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar 1978. Ausstellung und Katalog: Reinhard Tgahrt ... München: Kösel in Komm., 1978, (Katalog / Sonderausstellungen des Schiller-Nationalmuseums; Nr. 29), 631 S.

S. 352, Abb. 162: Der junge Werner Kraft. S. 351–353: Brief Walter Benjamins an Ernst Schoen, Mai 1918 betr. Borchardt und Kraft. S. 522, Abb. 230: Werner Kraft, 1972 (Photographie von Erica Loos). S. 522, Exponate Nr. 427–429: betr. Werner Kraft

Bauschinger, Sigrid: Else Lasker-Schüler. Ihr Werk und ihre Zeit. Heidelberg: Stiehm, 1980, (Poesie und Wissenschaft; 7), 448 S.

S. 268–272: Jerusalemer Freunde und die Gründung des „Kraal“

Lasker-Schüler, Else: Else Lasker-Schüler an Herrn Stahl. [Brief]. In: Europäische Ideen. H. 47 (1980), S. 64.

Brief an Fritz Stahl, 21. Juni 1909. Vermerk: „Bei Werner Kraft in Jerusalem gefunden“

Walther G. Buchholz, 87, led Archaeology Society. In: Mitteilungen / Verband Ehemaliger Leibnizer. (1981), H. 76, S. 1844.

Walther Buchholz (1892–1980), Vetter Werner Krafts. Vgl. Spiegelung der Jugend (1973), S. 22 (Beginn von Kapitel 8). Der Abdruck aus einer amerikanischen Zeitung wurde der Redaktion der "Mitteilungen" von Horst Berkowitz vermittelt

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1982. – Bd. 1: Sämtliche Gedichte. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. 1982; 536 S.

Darin S. 261: Gedrucktes Motto des Gedichtbandes 'Abschiedslust' (1962): „Vorwärts bis zum Anfang! Werner Kraft“. – S. 516–526: Zeittafel (zum Leben Wilhelm Lehmanns, darin zahlr. Erwähnungen Werner Krafts: 1932, 1933, 1936)

Doster, Ute: Wilhelm Lehmann. Ausstellung von April bis Oktober 1982 im Schiller-Nationalmuseum Marbach. In Verbindung mit Jochen Meyer. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1982, (Marbacher Magazin; 22), 80 S.

Darin S. 56–59: Werner Kraft (S. 57: Fotografie Werner Kraft um 1930). – Briefe (Auszüge) Krafts an Lehmann vom 28.10.1931, 9.12. 1945 und 2.12.1949. – 2., unveränderte Aufl. [für die Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft e.V. Eckernförde]: Warmbronn: Keicher 2006

Scholem, Gershom: Walter Benjamin und sein Engel. Vierzehn Aufsätze und kleine Beiträge. Hrsg. von Rolf Tiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1983, 224 S.

Darin S. 86 (und Anm. 21): Erwähnung Krafts (ohne Namensnennung) in Benjamins Brief an Fritz Radt vom 4. Dezember 1915 („einen jungen Menschen“). – Taschenbuch-Ausg. 1992 (suhrkamp taschenbuch; 1967)

Fricke, Harald: Aphorismus. Stuttgart: Metzler, 1984, (Sammlung Metzler; M 208), 168 S.

S. 14: Urteil über Krafts Kraus-Buch (1956). – S. 97–105: J. G. Seume. Der unterdrückte Klassiker (darin S. 103, Fußnote: „Ich danke Herrn Werner Kraft (Jerusalem) für den Hinweis, daß auch die von Kraus abgedruckten Seume-Aphorismen [Die Fackel, Nr. 912-915, August 1935, S. 1–3] nicht auf eigener Lektüre beruhen, sondern auf einer Auswahl, die ihm Kraft zum 60. Geburtstag [1934] anonym hatte zukommen lassen.“)

Weyrer, Ursula: „Das Silberboot“. Eine österreichische Literaturzeitschrift (1935-36, 1946-52). Innsbruck: Inst. für Germanistik, 1984, (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft; Germanistische Reihe; Bd. 22), 330 S.

Brod, Max; Schoeps, Hans-Joachim: Im Streit um Kafka und das Judentum. Briefwechsel. Hrsg. und eingeleitet von Julius H. Schoeps. Königstein/Taunus: Jüdischer Verl. bei Athenäum, 1985, 248 S.

Darin Brief Schoeps an Brod vom 8. August 1930: „Daß Sie mir die Besprechung von Herrn Kraft vom 'Morgen' zugetraut haben, kränkt mich offengestanden. Solche Ränke liegen nicht in meiner Natur.“ [Betr. Krafts Rezension von Max Brods Kafka-Roman „Zauberreich der Liebe“ in der Berliner Zeitschrift „Der Morgen“]

Merkel, Reinhard: Karl Kraus. In: Österreichische Porträts. Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten von Maria Theresia bis Ingeborg Bachmann. Hrsg. von Jochen Jung. Bd. 2. Salzburg, Wien: Residenz Verl., 1985, S. 158–191.

S. 159 der Hinweis auf den brieflichen Kontakt Krafts mit Karl Kraus in dessen letzten Lebensjahren. Kraus veröffentlichte in der 'Fackel' verschiedentlich ihm von Kraft mitgeteilte Zitate, u.a. von Hölderlin, Seume und Christian Wagner

Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1909–1914. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Salzburg: Otto Müller, 1986, (Brenner-Studien; Bd. 6), 420 S.

S. 376–386: Ludwig von Ficker. Biographischer Kalender (darin S. 385 und 386 über die Kontakte mit Werner Kraft)

Benjamin, Walter: Sonette. Hrsg. und mit einem Nachwort von Rolf Tiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1987, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 876), 126 S.

Darin S. 85–96: Nachwort, hier S. 89 in der Fußnote zu „Die Stunden, welche die Gestalt enthalten, / Sind in dem Haus des Traumes abgelaufen“, Benjamins lyrischem „Abschied von George“, die er, „ohne sich als Autor zu erkennen zu geben, als Motto zu einem Stück der 'Einbahnstraße' drucken ließ“: „Werner Kraft hat, mit dem ihm eigenen unvergleichlichen Sensorium, erkannt: 'Sie könnten von Benjamin selbst sein [...] (Werner Kraft: Über einen verschollenen Dichter, in: Neue Rundschau 78 [1967], S. 616)“

Büttner, Ursula: Die Not der Juden teilen. Christlich-jüdische Familien im Dritten Reich. Beispiel und Zeugnis des Schriftstellers Robert Brendel. Hamburg: Christians, 1988, (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte; 24), 314 S.

Robert Brendel (1889–1947), seit 1919 Studienrat an der Wilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg, 1933 suspendiert, 1936 entlassen, weil er sich weigerte, sich von seiner jüdischen Ehefrau Xenia, geb. Bernstein zu trennen, lebte später mit der Familie in Hamburg. – S. 154–155: Brief Brendels an Werner Kraft vom 1. Juni 1933 anlässlich Krafts Entlassung aus dem Bibliotheksdienst: „Schon lange lag es mir am Herzen, Ihnen in dieser Zeit der menschlichen Barbarei meine herzliche Verbundenheit auszusprechen.“ Vgl. auch S. 73 und S. 299 (Anm. 254–257, über die Umstände des Briefes) und S. 306 (Anm. 420: über Werner Kraft und eine Postkarte Krafts an Brendel aus Paris vom 22. März 1934); auch S. 301 (Anm. 311: über eine Rezension Krafts über Brendels Novellenband „Centauro“ im Hamburg Anzeiger [?]). – Vgl. Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 149–150: Über Robert Brendel

Lowenthal, Ernst G.: Herz und Verstand in Einklang gebracht. Zum Tode von Ernst Akiba Simon. In: Jahrbuch / Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. (1988 (1989)), S. 141–142.

Mann, Klaus: Tagebücher 1934 bis 1935. Hrsg. von Joachim Heimannsberg ... München: edition spangenberg, 1989, 240 S.

S. 12: 23. Januar 1934: „Post von Werner Kraft“ [betr. Stefan George und Karl Kraus in der „Sammlung“]. – Am 31. Oktober 1933 notiert Klaus Mann: „Briefe an: [...] Werner Kraft (über das Schweigen Georges und das Schweigen des Karl Kraus.)“

Scholem, Betty; Scholem, Gershom: Mutter und Sohn im Briefwechsel 1917–1946. Hrsg. von Itta Shedletzky in Verbindung mit Thomas Sparr. München: Beck, 1989, (Eine Veröffentlichung des Leo-Baeck-Instituts), 579 S.

Darin S. 62, Brief Nr. 40, München, 21. Dezember 1919: Erwähnung Werner Krafts („Freund aus Freiburg“)

Bodman, Clara von; Benyoëtz, Elazar: Solange wie das eingehaltene Licht. Briefe 1966–1982. Hrsg. von Hildegard Schultz-Baltenberger. Konstanz: Hartung-Gorre, 1989, 301 S.

S. 140–141: Besuch von Erna und Werner Kraft im Juli/August 1977 bei Clara von Bodman (1890–1982) in Gottlieben (Schweiz)

Tiedemann, Rolf; Gödde, Christoph; Lonitz, Henri: Walter Benjamin. 1892–1940. Eine Ausstellung des Theodor W. Adorno Archivs Frankfurt am Main in Verbindung mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach am Neckar. Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1990, (Marbacher Magazin; 55), 359 S.

Darin: S. 13, Nr. 3: Werner Kraft über Benjamins Wohnhaus Delbrückstraße 23 in Berlin-Grunewald. S. 119, Nr. 69: Benjamins Kraus-Lektüre unter dem Einfluss Krafts begonnen. S. 251, Nr. 173: Kraft an Benjamin, Jerusalem, 16. September 1934. S. 252–253: Zur „Kafka“-Revision. Faksimile eines Blatts mit Annotationen zu Werner Krafts Brief vom 16.9.1934 [Transkription in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. II,3, 1977, S. 1248–1249]. S. 323: Werner Kraft: „Grab in Spanien (Walter Benjamin)“. S. 342, Nr. 239: Gershom Scholem an Rolf Tiedemann, Jerusalem, 24. Juni 1976 [betr. die Jochmann-Kontroverse zwischen Benjamin und Kraft]. – 2., durchgesehene Aufl., 6.–9. Tausend, Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft 1990

Buber, Martin; Strauß, Ludwig: Briefwechsel 1913–1953. Hrsg. von Tuvia Rübner und Dafna Mach. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1990, 351 S.

S. 275–291: Mach, Dafna: Ludwig Strauß. Sein Leben und Werk

Rübner, Tuvia: Wüstenginster. Gedichte, aus dem Hebräischen übers. und mit einer Nachbemerkung von Efrat Gal-Ed und Christoph Meckel. München: Piper, 1990, 71 S.

Scholem, Gershom: Brief an Rolf Tiedemann. Jerusalem, 24 Juni 1976. Handschriftlicher Brief, 1 Bl. In: Walter Benjamin. 1892–1940. Eine Ausstellung des Theodor W. Adorno Archivs ... Bearb. von Rolf Tiedemann ... Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1990 (Marbacher Magazin; 55), S. 239.

„Lieber Herr Tiedemann, ich habe also Werner Kraft die Dokumentation zur Jochmann-Kontroverse gezeigt, die er durchaus fair fand ...“ – Die Dokumentation dann in: Benjamin: Gesammelte Schriften. Bd. 2/3 (1977), S. 1397–1403

Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1926–1939. Hrsg. von Ignaz Zangerle ... Innsbruck: Haymon-Verl., 1991, (Brenner-Studien; Bd. 11), 462 S.

S. 390–391: Kurzbiographie Werner Krafts. – S. 422: Abdruck von Krafts Gedicht „Volk“ aus dem Ficker zugeschickten Typoskript „Klage des Gedankens“ (1931). – S. 373: Kurzbiographie Wilhelm Küttemeyers (auch er mit Ficker bekannt); S. 475–476: Kurzbiographie Wilhelm Lehmanns. – Abbildungsteil: S. 38: Werner Kraft, Ende der 20er Jahre (unscharfes Foto); Abb. 28: Umschlag von Heft 4 (Oktober 1932) von Küttemeyers Zeitschrift „Der Sumpf“ (mit dem Beitrag Krafts „Über den Dichter Karl Kraus“)

Puttnies, Hans; Smith, Gary: Benjaminiana. Eine biografische Recherche. Gießen: Anabas Verl., 1991, 219 S.

Darin über Werner Kraft: S. 20–22, S. 129–132 (S. 131: Fotografie Werner Krafts ca. 30er Jahre [mit falscher Bildlegende!]), S. 179–180, S. 205. – S. 190: Benjamins „Adressen in Paris. Aus einem Notizbuch der Exiljahre“ (darin u.a.: "Werner Kraft Hotel des Alliès 23 Rue St. Meur")

Rudolf Borchardt, Martin Buber: Briefe, Dokumente, Gespräche 1907–1964. In Zusammenarbeit mit Karl Neuwirth hrsg. von Gerhard Schuster. Ebersberg: Rudolf-Borchardt-Gesellschaft, 1991, (Schriften der Rudolf-Borchardt-Gesellschaft; Bd. 2), 168 S.

S. 73–82: Martin Buber: Briefwechsel mit Werner Kraft (1917) [nach: Buber: Briefwechsel aus sieben Jahrzehnten. Bd. 1. Heidelberg 1972, S. 475–481]. S. 109–119: Kraft: Gespräche mit Martin Buber 1945–1964 [die Borchardt betreffenden Teile aus dem gleichnamigen Buch, München 1966]. Beides mit ausführlichem, sachkundigem Stellenkommentar

Kahmen, Volker: Walter Benjamin und Werner Kraft. In: Für Walter Benjamin: Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Ingrid und Konrad Scheurmann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1992, S. 34–55.

S. 34–37: Benjamin betr. Auszüge aus „Spiegelung der Jugend“. S. 40–54: Auszüge aus Krafts Tagebüchern Benjamin betr. 1915–1940. – Faksimiles: S. 38/39: Kraft: Tagebucheintragung 29. November 1915; S. 52: Kraft: Tagebucheintragung 10. November 1940; S. 55: Kraft: „Grab in Spanien (Walter Benjamin)“, 6. März 1941, Handschrift. – Abb. S. 40/41: Werner Kraft um 1916, Walter Benjamin 1917, Gerhard Scholem, 1917

Raabe, Paul: Brendel, Robert. In: Raabe, Paul: Die Autoren und Bücher des literarischen Expressionismus. Ein bibliographisches Handbuch. In Zusammenarbeit mit Ingrid Hannich-Bode. 2., verbesserte und um Ergänzungen und Nachträge 1985–1990 erweiterte Aufl., Stuttgart: Metzler, 1992, S. 78 (Nr. 43).

Robert Brendel (1889–1947), seit 1919 Studienrat in Lüneburg. 1933 suspendiert, 1936 entlassen. – Vgl. Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), S. 149–150

Raabe, Paul: Kraft, Paul. In: Raabe, Paul: Die Autoren und Bücher des literarischen Expressionismus. Ein bibliographisches Handbuch. In Zusammenarbeit mit Ingrid Hannich-Bode. 2., verbesserte und um Ergänzungen und Nachträge 1985–1990 erweiterte Aufl., Stuttgart: Metzler, 1992, S. 286 (Nr. 168).

1896–1922, Vetter und Freund von Werner Kraft. – Vgl. Kraft: Spiegelung der Jugend, Kapitel 9 und 12

Wizisla, Erdmut: „Fritz Heinle war Dichter“. Walter Benjamin und sein Jugendfreund. In: „Was nie geschrieben wurde, lesen“. Frankfurter Benjamin-Vorträge, Lorenz Jäger; Thomas Regehly (Hrsg.). Bielefeld, 1992, S. 115–131.

S. 128–129: Anmerkungen [in der Einleitung dazu weist der Verfasser auf die Entstehung des Aufsatzes hin: „Der Aufsatz geht zurück auf das Forschungsvorhaben 'Berliner Studenten und deutsche Literatur', das unter Leitung von Peter Wruck und Roland Berbig 1985/88 an der Humboldt-Universität zu Berlin verfolgt wurde. (...) bin ich Werner Kraft (†) sowie Momme Brodersen und Lorenz Jäger für Hinweise dankbar.“ – Weiter wird genannt in Anm. 6 der Aufsatz von Kraft: Über einen verschollenen Dichter. In: Neue Rundschau. Jg. 78 (1967), S. 614–621; weitere Erwähnungen in Anm. 52 und 54]

Glückloser Engel. Dichtungen zu Walter Benjamin. Zusammengestellt von Erdmut Wizisla und Michael Opitz. Frankfurt am Main; Leipzig: Insel Verlag, 1992, (Insel-Bücherei; Nr. 1121), 119 S.

Darin folgende Stücke von Werner Kraft: S. 11: Walter Benjamin [„Der Ruhm? Ihn hat er verdient, kaum erwartet (...)"]. Erstdruck in: Kraft: Eine Handvoll Wahrheit (1977), S. 48. – S. 92: Grab in Spanien (Walter Benjamin). Erstdruck in: Kraft: Gedichte II (1946), S. 15. – S. 93: Benjamin [„Wir waren zusammen / In Freundschaft (...)"]. Erstdruck in: Kraft: 36 Zeitgenossen (1985), S. 19

Celan, Paul; Sachs, Nelly: Briefwechsel. Hrsg. von Barbara Wiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1993, 181 S.

S. 26, Brief Nr. 20: Celan an Sachs, 30. November 1959 (darin im Zusammenhang mit der Goll-Affäre über Günter Blöcker und Werner Kraft: „Ich kenne diesen Werner Kraft, der in Jerusalem lebt (!) ... Eine nicht nur als Dichter triste Gestalt ...“)

Hamm, Peter: Das Leben hat die Gnade, uns zu zerbrechen. [Rezension zu: Paul Celan; Nelly Sachs: Briefwechsel. Frankfurt am Main 1993]. In: Die Zeit; Wochenzeitung für Politik, Wirtschaft, Medien und Kultur. (1993), 8. Oktober, S. 28.

Darin Kritik Hamms an der Einschätzung Werner Krafts als „Schutzjuden“ in der Goll-Affäre durch Paul Celan: „Sogar der gerade noch glühend verehrte Martin Buber gerät in Anpassungsverdacht, und der wahrlich untadelige Werner Kraft in Jerusalem erscheint Paul Celan nun als 'eine nicht nur als Dichter triste Gestalt'. Und warum? Weil Kraft einmal mit Günter Blöcker korrespondiert hat, der seinerseits eine Kritik von Celans Gedichtband 'Sprachgitter' verfaßte, die dieser als antisemitisch empfand“. – Wiederabdruck: Hamm: Aus der Gegengeschichte. Lobreden und Liebeserklärungen. München: Hanser 1997, S. 200–207 (Zitat auf S. 204)

Hamburger, Michael: Gedanken zur Identitätsfrage. In: „Wir tragen den Zettelkasten mit den Steckbriefen unserer Freunde“. Acta-Band zum Symposium „Beiträge jüdischer Autoren zur deutschen Literatur seit 1945“ (Universität Osnabrück, 2.–5.6.1991). Hrsg. von Jens Stübgen ... Darmstadt: Häusser, 1993, S. 23–30.

Darin S. 29: Über zwei Briefe Paul Celans an Werner Kraft über dessen Kritik an Celans Gedicht „Tenebrae“

Pagis, Dan: Erdichteter Mensch. Hebräisch/deutsch. Aus dem Hebräischen übertragen und mit einem Nachwort versehen von Tuvia Rübner. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1993, 141 S.

Erster hebräischer „Schüler“ Werner Krafts neben Tuvia Rübner in den 40er Jahren

Hartung, Harald: Drei Lyriker aus Israel: Tuvia Rübner, Dan Pagis, Asher Reich. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 47 (1993), H. 537, S. 1091–1096.

Darin mehrere Erwähnungen Werner Krafts

Scholem, Gershom: Von Berlin nach Jerusalem. Jugenderinnerungen. Erweiterte Fassung. Aus dem Hebräischen von Michael Brocke und Andrea Schatz. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1994, 254 S.

Deutsche Erstausgabe 1977 u.ö. (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 555), erweiterte hebräische Fassung zuerst Tel-Aviv 1982. – Darin: S. 81: Toni Halle; S. 116: Freundschaft mit Werner Kraft 1917; S. 147–148: Gustav Steinschneider

Scholem, Gershom: Briefe. München: Beck, 1994. – Bd. 1: 1914–1947. Hrsg. von Itta Shedletzky. 1994; XV, 525 S.

Darin S. 367 (Anmerkung zu Brief Nr. 40): Scholems Aufzeichnung vom 15. Oktober 1917 (über den Besuch Krafts bei ihm in Jena vom 12. bis 14. Oktober 1917)

Staub Steiner, Carole: „Alt“ und „neu“. Zur Grundlage von Werner Webers Literaturkritik. Mit einer Bibliographie. Bern [u.a.]: Lang, 1994, (Europäische Hochschulschriften; Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur; Bd. 1426), 243 S.

Langjähriger Feuilleton-Chef der „Neuen Zürcher Zeitung“, druckte Krafts Beiträge in der Beilage "Literatur und Kunst"

Karl Kraus. Literatur. Bauhaus. Autographen. [Bearb.: Georg Wiesing-Brandes.] Katalog. Hannover: Antiquariat Die Silbergäule, [1994], 104 S.

S. 4–36: Karl Kraus in Frankreich [Die Karl Kraus-Sammlung von Maximilian Rubel]. – S. 4: „Schon in seiner Jugend stand der 1905 in Czernowitz geborene Rubel unter dem Stern des großen Anklägers Kraus. 1931 siedelte er für immer nach Paris über. Ein weiterer 'Krausianer' trat in seinen Kreis, Werner Kraft, der sich sein Leben lang für die Anerkennung von Karl Kraus' Werk eingesetzt hat. Zwischen beiden begann eine umfangreiche Korrespondenz. Rubel wurde sozusagen zum literarischen Agenten Krafts in Europa, da jener auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus inzwischen in Palästina lebte. Werner Kraft vermittelte aus der Ferne den Kontakt zwischen Rubel und Walter Benjamin ...“ – S. 17, Nr. 23: Briefe und Postkarten Karl Jarays an Germaine Goblot [um 1934] mit einer Erwähnung Werner Krafts als Mitarbeiter am Register zur 'Fackel'. – S. 53, Nr. 213: Benjamin, Walter: Brief an Maximilian Rubel. Paris, 13. Juli 1935 [richtig: 1936]. Enthält die Zeilen: „Im Auftrage von Herrn Werner Kraft“. Dabei: Werner Kraft: Typoskript 'Else Lasker-Schüler', 20 Seiten, mit eigenhändigen Korrekturen von Kraft. Am Rand Bleistiftnotiz von Benjamin: „Von Kraft Grüsse“. – Nr. 214: Benjamin, Walter: Brief an Maximilian Rubel. Paris, 15. Januar 1936: „Sehr geehrter Herr, ich wende mich an Sie auf Hinweis unseres gemeinsamen Freundes Werner Kraft (...)"

Klüsener, Erika; Pfäfflin, Friedrich: Else Lasker-Schüler 1869–1945. Else Lasker-Schüler in den Tagebüchern von Werner Kraft 1923–1945. Ausgewählt von Volker Kahmen. Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1995, (Marbacher Magazin; 71), 448 S.

S. 9–319: Else Lasker-Schüler 1869–1945. Eine Chronik. Darin Erwähnungen Krafts: S. 219 (22. April 1931), S. 264 (11. November 1936), S. 312–313 (1941/42), S. 316 (22. Juni 1944). S. 339–362: Die Tagebücher Werner Krafts. S. 338 (Abb. 348): Fotografie Werner Kraft, 1927. S. 363 (Abb. 349): Werner Kraft, 1940. S. 376: Kraft: „Die Dichterin (Else Lasker-Schüler)“ [Gedicht]. – 3., durchgesehene und ergänzte Aufl., 12.–13. Tausend, 1997

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1995. – Bd. 1: 1910–1918. Hrsg. von Christoph Gödde und Henri Lonitz. 1995; 545 S.

Darin über Werner Kraft: Briefe Nr. 134, 173, 176, 182, 184, 187, 188, 190, 193, 197, 199, 200, 203

Arendt, Hannah; Blumenfeld, Kurt: „... in keinem Besitz verwurzelt“. Die Korrespondenz. Hrsg. von Ingeborg Nordmann und Iris Pilling. Hamburg: Rotbuch, 1995, 408 S.

S. 193–194: Brief Nr. 76: Blumenfeld an Arendt, 24. Mai 1957 („Den Werner Kraft sollte Jemand entlarven. Er ist angeblich mit seinem Namen geboren, was mich nicht hindert zu behaupten, daß dieser Name von ihm erfunden ist ...“) und weitere abfällige Urteile, u.a. über Ernst Simon. Dieser schlimme Satz lässt an Otto Köhlers Wortspiel „Kraft-Akt“ bei der Diskussion um Else Lasker-Schülers Drama „Ichundich“ denken

Ludwig Strauß 1892 1992. Beiträge zu seinem Leben und Werk. Mit einer Bibliographie. Hrsg. von Hans Otto Horch. Tübingen: Niemeyer, 1995, (Conditio Judaica; 10), 367 S.

S. 119–123: Strauß, Emanuel: Erinnerungen an den Übergang von Aachen nach Jerusalem [darin auch die erste Wohnung der Familie Strauß: Alfasi Road 31]

Rübner, Tuvia: Granatapfel. Frühe Gedichte. Mit einem Nachwort von Hans Otto Horch. Aachen: Rimbaud-Verlag, 1995, 61 S.

S. 60–61: Horch: Nachwort. Darin über Rübners Freundschaft zu Werner Kraft und Ludwig Strauß seit 1944

Scholem, Gershom: Briefe. München: Beck, 1995. – Bd. 2: 1948–1970. Hrsg. von Thomas Sparr. 1995; XXVII, 351 S.

Darin S. 49, Brief Nr. 30 vom 16. November 1959 an Theodor W. Adorno über die Briefe Walter Benjamins an Werner Kraft in dessen Besitz („Kraft hat nur ca. 10 Briefe aus den dreißiger Jahren“). S. 72, Brief Nr. 44 vom 28. November 1960 an Ernst Schoen über Benjamins Briefe an Kraft aus der ersten Zeit ihrer Bekanntschaft (1915–1922): „Die Briefe an Werner Kraft aus diesen Jahren hat Kraft in einem Anfall von Wahnsinn respektive Beleidigtsein bei einer gewissen Gelegenheit verbrannt, ein besonders schwerwiegender Verlust.“

Scholem, Gershom: Tagebücher nebst Aufsätzen und Entwürfen bis 1923. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1995. – Halbbd. 1: 1913–1917. Unter Mitarbeit von Herbert Kopp-Oberstebrink hrsg. von Karlfriedrich Gründer und Friedrich Niewöhner. 1995; 524 S.

S. 122–123: 29. Juni 1915: Kurt Hillers Vortrag. Eine Kritik. [an diesem Vortragsabend in Berlin lernte Kraft Scholem und Benjamin kennen]

Shedletzky, Itta: Else Lasker-Schülers Jerusalem. Eine Chronik aus ihrem Nachlaß. Ausstellung anlässlich des 50. Todestages der Dichterin. Jerusalem: Hebräische Univ., The Jewish National & University Library, 1995, 122 S.

S. 41–50: Der Kraal 1941–1944 (S. 40, Abb. 24/Exponat 62: Brief vom 23.11.1941 an Martin Buber mit Erwähnung Werner Krafts; S. 45/Exponat 73: Postkarte Ende Februar/Anfang März 1942 an S. J. Agnon: Einladung zur Lesung Werner Krafts im Kraal am 8. März 1942). S. 116: Brief an Nehemia Cymbalist (Zuri) von 22.1.1942: Planung der Kraal-Lesungen (darunter auch Werner Kraft)

Steinschneider, Moritz: Briefwechsel mit seiner Verlobten Auguste Auerbach 1845–1849. Ein Beitrag zur jüdischen Wissenschaft und Emanzipation. Hrsg. von Renate Heuer und Marie Louise Steinschneider. Frankfurt am Main [u.a.]: Campus Verl., 1995, (Campus Judaica; Bd. 1), 396 S.

S. 353–355: Steinschneider, Marie Louise: Zur Geschichte der Briefe. Darin über Werner Krafts Tel-Aviver Freund Gustav Steinschneider (1899–1981), Enkel des Begründers der wissenschaftlichen hebräischen Bibliographie Moritz Steinschneider (1816–1907), Onkel der Mit-Herausgeberin der vorliegenden Briefsammlung und zeitweise Besitzer der Briefe: „Mein Onkel Gustav in Tel-Aviv hatte, da er nie die Landessprache erlernte, als Broterwerb einzig einen Posten als Straßenfeger bekommen können, der seine Gesundheit langsam aber sicher ruinierte“ (S. 354)

Rübner, Tuvia: Dan Pagis. In: Begegnung und Erinnerung; Universitätssymposium Haifa. Bremen 1994. Im Auftrag der Universität hrsg. von Michael Haifa. Bonn: Edition Temmen, 1995, S. 103–116.

S. 103–104 über Werner Kraft und Ludwig Strauß

Ben Yitzhak, Avraham: Es entfernten sich die Dinge. Gedichte und Fragmente. Hrsg. und aus dem Hebräischen übers. von Efrat Gal-Ed und Christoph Meckel. München [u.a.]: Hanser, [Nachdr.], 1995, 115 S.

S. 81–95: Rübner, Tuvia: Der unbekannte Freund Abraham Sonne [1883–1950, Dichter in Wien und seit 1938 in Jerusalem]; darin S. 87–88 und S. 95 Erwähnungen Werner Krafts: S. 87: „Werner Kraft kannte Sonne, er nahm am wöchentlichen Stammtisch in einem Café im Jerusalemer Stadtviertel Rechavia teil. Anwesend waren der Literaturkritiker Schlomo Zemach, der Maler Kracauer, zuweilen Buber und der Indologe Mosche Spitzer. Sonne sprach da stundenlang von dem Wiener Kreis, sehr oft von Beer-Hofmann, niemals aber von sich selbst. Kraft besuchte auch einigemal das bescheidene Zimmer Sonnes – er wohnte in Untermiete – mit großer Bibliothek und Schreibtisch, das 'stets makellos aufgeräumt war, als ob es nicht von einem Lebenden, sondern von einem Geist bewohnt wäre'. Er meinte, Sonne sei der Ungefährte aus dem gleichnamigen Gedicht von Hermann Broch, dessen letzte Verse lauten: 'Alterslos von langer Reise / ist er mild hier eingekehrt –/ weckte er mich auf zum Greise / da er Stummheit mich gelehrt?'“ – In Wien war Sonne mit Hermann Broch und Elias Canetti befreundet

Mann, Thomas: Tagebücher. 1953–1955. Thomas Mann. Hrsg. von Inge Jens. Frankfurt am Main: Fischer, 1995, XXI, 976 S.

S. 335f.: „Kilchberg, Oster-Sonntag den 10.IV.55: [...] Gelesen in der 'Neuen Rundschau' Betrachtungen über Prosa Goethes. Höfliche Kritik meiner Äußerungen über 'Stella' in der 'Laufbahn als Schriftsteller', mit deutlicher Rücksichtnahme auf den Verlag. (Verfasser: Werner Kraft.)“ – S. 747: Anm. zu der Tagebuchstelle: „Werner Kraft: 'Über Prosasätze von Goethe', 'Die Neue Rundschau', Jg. 66, 1955, H. 2, S. 243–280. Die von TM apostrophierte Stelle a.a.O. S. 278/279.“ – Wiederabdruck von Krafts 'Über Prosasätze von Goethe': Augenblicke der Dichtung (1964), S. 200–241 und Goethe (1986), S. 91–129

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1996. – Bd. 2: 1919–1924. Hrsg. von Christoph Gódde und Henri Lonitz. 1996; 549 S.

Darin über Werner Kraft: Briefe Nr. 248, 251–253, 258, 263, 264, 271, 273, 276, 311, 384

Arendt, Hannah; Broch, Hermann: Briefwechsel 1946 bis 1951. Hrsg. von Paul Michael Lützel. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 1996, 261 S.

Darin verschiedene Erwähnungen Krafts (Broch an Arendt, 28. Mai 1949; Arendt an Broch, 3. Juni 1949; Broch an Arendt, 9. Juni 1949, 22. Oktober 1949, 21. Dezember 1950, 26. Dezember 1950 und 4. Mai 1951)

Ficker, Ludwig von: Briefwechsel 1940–1967. Hrsg. von Martin Alber ... Innsbruck: Haymon-Verl., 1996, (Brenner-Studien; Bd. 15), 647 S.

Nr. 1043: Ficker an Ernst Schönwiese, 14. Oktober 1946 (über Krafts „Gedichte III“, Jerusalem 1946, für deren Zusendung Ficker sich bei Schönwiese bedankt; sowie über Wilhelm Küttemeyer, nach dessen Schicksal sich Kraft bei Schönwiese erkundigt hatte)

Hartung, Harald: Masken und Stimmen. Figuren der modernen Lyrik. München: Hanser, 1996, 356 S.

Darin: Im Schatten der Shoah. Tuvia Rübner, Dan Pagis, Asher Reich

Kaniuk, Yoram: Das Glück im Exil. Roman. Aus dem Hebräischen von Beate Esther von Schwarze. München, Leipzig: List, 1996, 351 S.

Darin S. 200 und 201 über Toni Halle und Gustav Steinschneider

Leinweber, Jörg: Walter Benjamin: Sammlung J. Leinweber. Katalog, Titelaufnahmen, Kommentare und Indices: Jörg Leinweber. Texte zu Kracauer und Marcuse: Barbara Christine Jakob. Marburg: J. Leinweber, Antiquariat, 1996, 457 S.

S. 109–210: Walter Benjamins Freunde, Briefpartner und Schriftstellerkollegen (S. 173–177: Werner Kraft [darunter Nr. 428: Kraft: Else Lasker-Schüler, Typoskript um 1935; Nr. 429: Else Lasker-Schüler: Mein Herz. 2. Aufl. Berlin: Cassirer 1920, Werner Krafts Exemplar mit Bleistiftannotationen und Anstreichungen Krafts]); S. 253–279: Walter Benjamins Lebensphasen: 3: Geplante Habilitation und spätere literarische Arbeiten (S. 270, Nr. 631: Carl Gustav Jochmann: Über die Sprache. Heidelberg 1828)

Das Gisbert-Kranz-Archiv. Mit einer Auswahl von Schriftzügen schöpferischer Menschen, Autographen von Dichtern, Denkern und Malern aus den Sammlungen von Gisbert Kranz in Eichstätt und Wolfenbüttel. Beschrieben von Christina Hofmann-Randall. Wiesbaden: Harrassowitz, 1996, (Kataloge der Universitätsbibliothek Eichstätt; 4: Die Nachlässe; Bd. 2), VIII, 81, [132] S.

S. 67 ff.: Schriftzüge schöpferischer Menschen (Abb. 56–58: Schriftsteller aus Israel [Abb. 57: Werner Kraft (1975): Faksimile: „Seltsam ist Propheten Lied, / Doppelt seltsam, was geschieht. // Ich wünsche Ihnen Gutes und grüße / Sie herzlich / Ihr / Werner Kraft“. – Dazu S. 77 in den „Biogrammen“: "Kraft, Werner (1896–1991), Lyriker und Essayist. Schluß eines Briefs Jerusalem 20.12.1975. Blauer Kugelschreiber. GKA (=Gisbert-Kranz-Archiv)]. Der von Kraft aufgeschriebene Vers ist der Vorspruch aus Goethes „Weissagungen des Bakis“. – Gisbert Kranz (1921–2009) „war ein deutscher Schriftsteller, Pädagoge und katholischer Theologe. (...) Er schrieb fast 50 Bücher, darunter mehrere Heiligenbiographien, z. B. über Elisabeth von Thüringen. (...) Kranz verfasste mehrere Studien zu der Literaturgattung Bildgedicht; seine Bildgedicht-Sammlung erwarb 1988 die Bibliotheca Augusta (Herzog-August-Bibliothek) in Wolfenbüttel.“ (Wikipedia). – Das Verzeichnis der „Korrespondenz Gisbert Kranz“ im vorliegenden Band (S. 46–61) verzeichnet auf S. 52 die Existenz von zwei Briefen von Werner Kraft an Kranz aus den Jahren 1975–1978

Werner Kraft und Rudolf Borchardt. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 71–85.

Preuß, Werner H.: Literarische Freundschaftsbriefe von Werner Kraft an Hubert Breitenbach. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 87–104.

Wieckenberg, Ernst-Peter: Ein Brief von Werner Kraft über Walter Benjamins Jochmann-Veröffentlichung. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 106–111.

Düchting, Reinhard: Küttemeyer, Jochmann, Schimper und Heidelberg. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 145–149.

Drews, Jörg: Werner Kraft und Rudolf Borchardt. In: Rudolf Borchardt und seine Zeitgenossen. Hrsg. von Ernst Osterkamp. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1997, (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte; 10 = 244), S. 27–44.

Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Hrsg. vom Theodor W. Adorno Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997. – Bd. 3: 1925–1930. Hrsg. von Christoph Gödde und Henri Lonitz. 1997; 594 S.

Darin über Werner Kraft: S. 63 (Benjamin an Scholem, 21.7.1925: „An Kraft habe ich in der Tat nicht geschrieben ...“) und Anm. S. 67

Wiltmann, Ingrid: Nur Ewigkeit ist kein Exil. Lebensgeschichten aus Israel. Mit einem Nachwort von Anat Feinberg. Möhlin und Villingen: Rauhreif, 1997, 476 S.

S. 263–282: Tuvia Rübner (darin S. 277–278: Bekanntschaft und Freundschaft mit Werner Kraft und Ludwig Strauß, etwa 1943/44)

„Fremde Nähe“. Celan als Übersetzer. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs ... im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar ... Ausstellung und Katalog: Axel Gellhaus ... Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1997, (Marbacher Kataloge; 50), 607 S.

Darin S. 344: Werner Kraft als Vermittler zwischen Paul Celan und Peter Russell betr. Osip Mandelstam im 'Times Literary Supplement' vom 19. Dezember 1958

Wimmer, Erika M.: Geist – Sprache – Dichtung. Der Briefautor Albert Bloch. In: Albert Bloch. Artistic und literary perspectives. Künstlerische und literarische Perspektiven. Ed. by Frank Baron ... Max Kade Center for German-American Studies, the University of Kansas. München: Prestel, 1997, S. 135–144.

Darin S. 135–136: Von William Marion Reedy bis Werner Kraft. Korrespondenz als literarische Arbeit. S. 138–142: Die Korrespondenz mit Werner Kraft [1933–1955]

Kraft, Paul: Gedichte. Vorwort: Thomas Blume. Nachwort (1925): Werner Kraft. In: Griffel; Magazin für Literatur und Kritik. (1997), H. 6 (Dezember), S. 64–73.

Hecht, Werner: Brecht-Chronik. 1898–1956. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997. – [Hauptbd.], 1997; 1315 S.

Darin S. 269 und S. 1181 über die Zusammentreffen Krafts mit Brecht, beide Male in Berlin: im Mai [nach anderen Quellen: Februar] 1929 bei einem Diskussionsabend der Gruppe um die jüdischen Philosophen Oskar Goldberg und Erich Unger; das zweite Mal am 15. September 1955 im Berliner Ensemble, eingeführt von Peter Huchel (bei dem Kraft ein signiertes Exemplar seines Gedichtbandes „Figur der Hoffnung“ „Herrn Bert Brecht dem von mir verehrten Dichter in dankbarer Erinnerung an unsere heutige Begegnung“ überreichte)

Simon, Ernst A.: Sechzig Jahre gegen den Strom. Briefe von 1917–1984. Hrsg. vom Leo Baeck Institut Jerusalem. Geleitwort von Yehoshua Amir. Tübingen: Mohr Siebeck, 1998, (Schriftenreihe wissenschaftlicher Abhandlungen des Leo Baeck Instituts; 59), VI, 296 S.

Enthält keine Briefe an Werner Kraft, aber Erwähnungen Krafts in den Briefen Nr. 53, 54 (an Else Lasker-Schüler, vom 16.12.1940 bzw. 27.2.1941), 103 (an Grete Schaeder, 21.4.1971), 117 (an Rudolf Lennert, vom 3.2.1973 [betr. die Bemühungen um das Ehrendoktorat für Werner Kraft]), 137 (an Albrecht Goes, vom 13.10.1976 [betr. Christian Wagner]) und 143 (an Ludwig Greve, vom 1.3.1979). – S. 281–282: Ernst Akiba Simon (1899–1988): Zeittafel

Apel, Friedmar: Deutsche Geist und deutsche Landschaft. Eine Topographie. München: Knaus, 1998, 250 S.

S. 159–180: Der Deutsche in der Landschaft: Rudolf Borchardt [darin häufiger Bezug auf Werner Kraft]

Champion, Elke Lorenz: Der Briefwechsel zwischen Sidonie Nadherny und Albert Bloch (September 1947–September 1950). Mit einer Einführung in die Widmungsgedichte von Karl Kraus auf Sidonie Nadherny. Ann Arbor: UMI, 1998, IV, 496 S.

Dissertation, Univ. of Kansas, 1997. – S. 23: Schaubild: Albert Blochs Korrespondenz mit dem Karl-Kraus-Kreis, [darin:] Werner Kraft 1933–1955, 57 Briefe AB, 138 Briefe WK

Wizisla, Erdmut: Bertolt Brecht: 1898 1998. „... und mein Werk ist der Abgesang des Jahrtausends“. 22 Versuche, eine Arbeit zu beschreiben. Ausstellung in der Akademie der Künste, Berlin, 25. Januar bis 29. März 1998. Berlin: Akademie der Künste, 1998, 200 S.

S. 147–152: Kap. 17: Alle großen Gedichte haben den Wert von Dokumenten. Darin Nr. 17/5: Werner Kraft: Figur der Hoffnung. Heidelberg 1955 (aus Brechts Nachlassbibliothek. Signatur: NBbb H 06/027). Aufgeschlagen: Widmung des Verfassers: „Herrn / Bert Brecht / dem von mir verehrten Dichter / in dankbarer Erinnerung / an unsere heutige Begegnung / W.K. / Berlin / 15.9.1955“

Fritz, Walter Helmut: Ausgewählte Gedichte und Prosa. Zusammengestellt von Rainer Malkowski. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1999, (Die Mainzer Reihe; 89; Autoren sehen einen Autor), 126 S.

S. 103: Fritz: Die Erde auf einem Photo. Ausgewählt von Uwe Pörksen (S. 102: Uwe Pörksen zu Walter Helmut Fritz [Darin: „'Elpenor' fand Werner Kraft 'zum Staunen'; er hat mich auf dieses Gedicht aufmerksam gemacht“])

Safran, Yehuda E.: Paul Engelmann. Engel in verlorener Sache oder: Von Wien nach Jerusalem. In: Paul Engelmann (1891–1965). Architektur, Judentum, Wiener Moderne. Ursula A. Schneider (Hrsg.). Wien, Bozen: Folio Verl., 1999, S. 155–166.

Darin S. 157–158: Engelmanns Freundeskreis: Josef Schächter, Werner Kraft, Max Zweig und Toni Halle

Paul Engelmann und die mitteleuropäische Moderne. Der Weg von Olmütz nach Israel. Ausstellungskatalog. Judith Bakacsy (Hrsg.). Wien, Bozen: Folio Verl., 1999, 96 S.

S. 63–67: Schautafel 11: Karl Kraus (darin S. 67: Titelblatt der Broschüre: Dem Andenken an Karl Kraus. Hrsg. von Paul Engelmann. Tel Aviv 1949). S. 68–72: Schautafel 12: Engelmanns Palästina (S. 69: Engelmanns Bekanntenkreis in Palästina: Friedrich Pater, Werner Kraft, Emil Stein, Elazar Benyoëtz und Gustav Steinschneider)

Tgahrt, Reinhard; Mojem, Helmuth: Vom Schreiben 6: Aus der Hand oder Was mit Büchern geschieht. Unter Mitarb. von Ulrike Weiß. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1999, (Marbacher Magazin; 88), 415 S.

Darin S. 75, Nr. 36: Wilhelm Lehmann: Notizzettel. Handschriftliche Versandliste, überschrieben: „'Antwort des Schweigens' geschickt an“. Unter den 20 Empfängern: Oskar Loerke (1), Hermann Kasack (6), Werner Milch (7), Werner Kraft (9), Rudolf Kassner (14), Wolfgang von Einsiedel (16), Max Komereil (20). – S. 76: Faksimile des Notizzettels

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 1999. – Bd. 8: Autobiographische und vermischte Schriften. Hrsg. von Verena Kobel-Bänninger. 1999; 858 S.

Darin S. 36–117 Lehmann: Mühe des Anfangs. Autobiographische Aufzeichnung; S. 650 ff.: Anhang (zur Entstehung, Veröffentlichung und Textgestalt): Über die Textkorrekturen Werner Krafts an Lehmanns Typoskript der Aufzeichnung, das dieser 1950 an Kraft nach Jerusalem geschickt hatte, „wofür sich der Empfänger Mitte Oktober 1950 bedankte. Doch mehr als ein Jahr sollte verstreichen, bis er sich darüber vernehmen ließ, dann allerdings sehr eingehend und mit einer großen Zahl von Verbesserungsvorschlägen (An Wilhelm Lehmann, 8.12.1951)“.

Drews, Jörg: Keine Versöhnung, aber auch keine Erpressung. „Wo gehöre ich hin“. Ludwig Greves fragmentarische Autobiographie. In: Drews, Jörg: Luftgeister und Erdschwere. Rezensionen zur deutschen Literatur 1967–1999. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999, S. 217–220.

S. 218: „Zu Werner Kraft, der nicht nach Deutschland zurückkehrte, sagte Greve einmal nachdenklich: 'Hätte ich gewußt, daß es Menschen wie Sie in Israel gibt, wäre ich wohl nicht nach Deutschland zurückgekehrt'.“

Kissler, Alexander: „Die Welt des Wirklichen ist aus Resten gemacht“. Individuum und Geschichte in den Reden und Essays Rudolf Borchardts. In: Weimarer Beiträge; Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Jg. 45 (1999), S. 218–239.

S. 218: „Sein Biograph und Bewunderer Werner Kraft unternahm es am eindringlichsten, vor diesem Hintergrund 'eines außerordentlichen Menschen dankbar zu gedenken und sich auf sein Werk zu besinnen'.“ (Kraft: Rudolf Borchardt als tragischer Dichter. In: Über Rudolf Borchardt. Hrsg. von Hubert Arbogast. Stuttgart 1977, S. 99)

Eshel, Amir: Zeit der Zäsur. Jüdische Dichter im Angesicht der Shoah. Heidelberg: Winter, 1999, (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte; Bd. 169), VIII, 244 S.

Zugleich: Hamburg, Univ., Dissertation 1998. – S. 73–82: Tuvia Rübner: Gib meinen Augen deiner Augen Nacht [S. 73: über die Begegnung Rübner mit Werner Kraft und Ludwig Strauß; S. 81: Werner Kraft über Rübners Lyrik (Akzente 2/1987, S. 140)]; S. 102–119: Dan Pagis: Die Schneide des Beils [S. 104: „Tuvia Rübner stellt den begabten jungen Mann seinen Mentoren vor, Ludwig Strauß und Werner Kraft“ (1940er Jahre)]

Friedman, Maurice S.: Begegnung auf dem schmalen Grat. Martin Buber – ein Leben. Münster: Agenda-Verl., 1999, 586 S.

S. 288, 396, 506, 536 und 542: Zitate und Belege aus Werner Krafts „Gespräche mit Martin Buber“

Schönwiese, Ernst: Vorstellung [als korrespondierendes Mitglied 1956]. In: Wie sie sich selber sehen. Antrittsreden vor dem Kollegium der Deutschen Akademie. Mit einem Essay von Hans-Martin Glauger. Hrsg. von Michael Assmann. Göttingen: Wallstein-Verl., 1999, S. 49–52.

Darin S. 50: „Von 1935 bis zur Besetzung Österreichs durch Hitler und dann wieder von 1946 bis 1952 gab ich die Literaturzeitschrift 'das silberboot' heraus, in der Erstveröffentlichungen von Kafka, Musil, Broch, Borchardt, Gütersloh, Werner Kraft, Canetti, Albrecht Schaeffer, Julius Bab und vielen anderen erschienen sind und die als ein Brückenschlag über den Abgrund der Jahre vor allem auch den Exilautoren offenstand.“ S. 51: „Ich halte viel, sehr viel von Freundschaft. Ich halte echte Freundschaft für so selten wie eine Ehe, die den Namen verdient. (...) ich hatte in meinem Leben sogar zweimal das seltene Glück, echte Freundschaft zu erleben. Mit meinem in New York verstorbenen Jugendfreund, dem Lyriker Friedrich Bergammer, über den Werner Kraft mehrmals – auch einmal im Zusammenhang mit Karl Kraus – geschrieben hat. Das andermal Joseph P. Strelka (...)“.

Ehrke-Rotermund, Heidrun; Rotermund, Erwin: Zwischenreiche und Gegenwelten. Texte und Vorstudien zur 'Verdeckten Schreibweise' im „Dritten Reich“. München: Fink, 1999, 626 S.

S. 499–455: Günther, Joachim: Die Pflicht zum Denken (Deutsche Rundschau 62, Oktober 1935). S. 455–463: Ehrke-Rotermund/Rotermund: Kommentar [Joachim Günther (1905–1990), später Herausgeber der „Neuen Deutschen Hefte“, in der Werner Kraft zahlreiche Beiträge veröffentlichte]

„horen-podium“. Tuvia Rübner. Ein Dichter zweier Sprachen. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 44 (1999), H. 195, S. 215–235.

S. 221–227: Sparr, Thomas: „Meine Augen tasten durch Asche“. Laudatio auf Tuvia Rübner (anlässlich der Verleihung des Jeanette Schocken-Preises, Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur, am 9. Mai 1999 im Morgenstern-Museum in Bremerhaven; darin S. 225 über Werner Kraft und Ludwig Strauß)

Laqueur, Walter: Geboren in Deutschland. Der Exodus der jüdischen Jugend nach 1933. Berlin: Propyläen, 2000, 471 S.

S. 187–233: Israel – Achtung: Jeckes im Anzug (darin S. 214–215 über Tuvia Rübner und seine Freundschaft mit Werner Kraft und Ludwig Strauß)

Paul Celan – Die Goll-Affäre. Dokumente zu einer 'Infamie'. Zusammengestellt, hrsg. und kommentiert von Barbara Wiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2000, 925 S.

S. 249–648: Phase III (1960–1962): Der „wohlbeabsichtigte Höhepunkt“ (S. 440: [X]: „W. Kraft“; S. 444, Anm. 34: „Paul Celan bezieht sich hier wohl auf einen Brief von Werner Kraft (17.1.1960), in dem dieser David Rokeahs Meinung über Celans neueste Gedichte („banal“) kolportiert“). – Abb. 6: Celan: Beilage aus dem Brief an Reinhard Federmann vom 16.3.1962: „Netz“ der Beziehungen der angeblichen Gegner Celans [darunter: rechts unten: „Werner Kraft (Jerusalem“)]

Flasch, Kurt: Rudolf Borchardt und der Erste Weltkrieg. In: Flasch, Kurt: Die geistige Mobilmachung. Die deutschen Intellektuellen und der Erste Weltkrieg. Ein Versuch: Berlin: Fest, 2000, S. 174–201, 417–418.

Darin S. 174 und 185 auch über Werner Kraft

Architecture, language, critique. Around Paul Engelmann. Edited by Judith Bakacsy ... Amsterdam [u.a.]: Rodopi, 2000, (Studien zur österreichischen Philosophie; Bd. 31), 177 S.

S. 25–39: Bakacsy, Judith: Paul Engelmann (1891–1965). His way from Olomouc via Vienna to Israel (S. 35 und 38: Werner Kraft als Teilnehmer der philosophischen Diskussionen im Kreis um Paul Engelmann)

Scholem, Gershom: Tagebücher nebst Aufsätzen und Entwürfen bis 1923. Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 2000. – Halbbd. 2: 1917–1923. Hrsg. von Karlfried Gründer, Herbert Kopp-Oberstebrink und Friedrich Niewöhner unter Mitwirkung von Karl E. Grözinger. 2000; 733 S.

Zahlreiche Erwähnungen Krafts in den Tagebüchern, u.a.: S. 38 (19.9.1917); S. 51 (5.10.1917); S. 53 (15.10.1917): Besuch Krafts bei Scholem in Jena; S. 59–60 (18.10.1917); S. 76–77 (6.11.1917); S. 90 (4.12.1917): „Werner Kraft hat mir das Du angeboten“; S. 138 (22.2.1918) [persönliche Krise Krafts]; S. 153 (16.3.1918) [„Die Fackel“]; S. 170 (8.4.1918); S. 222 (8.5.1918) [über Benjamin und Borchardt]; S. 267 (7.7.1918) [Briefe an Kraft und Toni Halle]; S. 268 (14.7.1918): „Werner Kraft schickte mir ein Heft mit fünfzehn Gedichten, meistens Sonette, für ihn [Walter Benjamin, zum Geburtstag]. Viele davon beziehen sich auch auf mich. Sehr schöne habe ich nicht dabei gefunden“; S. 407 (18.11.1918) [erneute persönliche Krise Krafts, Hinweis auf Toni Halle als „Zentrum“ gegen Krafts drohenden Selbstmord]; S. 438 (26.4.1918) [über Benjamins Verhältnis zu Kraft, über Toni Halle, über Krafts Brief über Borchardts „Petra und das Tier“]; S. 467 (9.7.1919) [über Karl Kraus]; S. 480 (12.7.1919) [über Krafts Frage „nach der Erklärung des Schlegelschen Satzes 'Witz ist logische Geselligkeit'“]; S. 492 (21.7.1919) [über Freiburg als Krafts und Toni Halles Studienort]

Apel, Friedmar: Jüdischer Selbsthaß. Rudolf Borchardts 'Buch Joram' und die Aporien eines Begriffs. In: Literatur und Demokratie. Festschrift für Hartmut Steinecke zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Alo Allkemper und Norbert Otto Eke: Berlin: E. Schmidt, 2000, S. 161–168.

Darin S. 162, 166 f. und 168: Erwähnung Werner Krafts (als einer der jüdischen Gesprächspartner Borchardts, u.a. neben Martin Buber); S. 168: „Kraft und Buber aber vergaßen ihn [Borchardt] trotz aller Brüskierung nicht. Noch nach Borchardts Tod führten sie lange Gespräche über den Dichter, die dann in Werner Krafts liebevoll-kritisches Buch von 1960 ['Gespräche mit Martin Buber', es erschien 1966] eingingen.“

Mosès, Stéphane: Gershom Scholems Autobiographie. In: Gershom Scholem. Literatur und Rhetorik. Hrsg. von Stéphane Mosès und Sigrid Weigel: Köln [u.a.]: Böhlau, 2000, S. 3–15.

S. 13: „In gewisser Weise kann man 'Von Berlin nach Jerusalem' als eine Reihe von Porträts lesen, von denen jedes einzelne seine eigne, unverwechselbare Eigenart besitzt. Hierbei fallen zwei unterschiedliche Gruppen auf: die der Schriftsteller, Philosophen, Lehrer oder Universitätsprofessoren, mit denen der junge Scholem verkehrte, und die der jungen Mädchen bzw. jungen Frauen, mit denen er befreundet war. Zur ersten Gruppe gehören u.a. Schneur Salman Rubaschow [...], Samuel Josef Agnon, Martin Buber, Franz Rosenzweig, Max Scheler, Oskar Goldberg, Werner Kraft, Ernst Simon und Judah Leon Magnes [...].“

quod libet. 12. Internationale Antiquariatsmesse & Künstlerbücher in Hamburg. 9.–11. November 2001. Veranstalter: Luckwaldt Messen, Sievershütten. Sievershütten: Luckwaldt Messen, 2001, 121 S.

S. 24: Angebot von Eckard Düwal, Hamburg. Autographen: Postkarten Else Lasker-Schülers an Werner Kraft vom 29. Dezember 1941 und 22. Juli [wohl richtig Juni] 1944. Mit kurzen Auszügen. Abgedruckt in: Lasker-Schüler: Briefe. München. Bd. 2 (1969), Nr. 503 und 518

Tammen, Johann P.: „Unerhört dieses Licht ...“. Über Georg Oswald Cott anlässlich seines 70. Geburtstages. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 46 (2001), H. 203, S. 278–280.

S. 279 und 280: Über Cotts Verhältnis zu Werner Kraft

Reijen, Willem van; Doorn, Herman van: Aufenthalte und Passagen. Leben und Werk Walter Benjamins. Eine Chronik. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2001, 272 S.

S. 38: 1915: Anfang bis Mitte Juli lernt Benjamin Gershom Scholem kennen und begegnet Werner Kraft, der lange Zeit ein wichtiger Gesprächspartner Benjamins sein wird (dazu Anm. 35, S. 235: Werner Kraft (1896–1991) hat seine Erinnerungen an Benjamin in „Zur Aktualität Walter Benjamins“ (Hrsg. Unseld, Frankfurt am Main 1972) und in „Für Walter Benjamin“ (Hrsg. Scheurmann, Frankfurt am Main 1992) festgehalten. Er veröffentlichte auch zwei Aufsätze über Friedrich Heinle.); S. 48: 1918: Schon jetzt plant Benjamin, Scholem als Verwalter seiner Schriften einzusetzen. Er bittet Werner Kraft, seine „Papiere“ an Scholem zu senden, weil, wie er Scholem schreibt, „ihre Lebensbedingungen stetiger als die seinen geworden sind“; S. 146–152: 1934: [Über Benjamins] Franz Kafka – Zur zehnten Wiederkehr seines Todestages, darin S. 151: Werner Kraft gegenüber bezeichnete Benjamin dessen Bedenken gegen seine Kafka-Arbeit als gefiederte Pfeile im Vergleich zu [Adornos] „Granatenbeschuss“. Krafts Kritik an Benjamins Kafka-Arbeit findet sich in Benjamin: Gesammelte Schriften II/3, 1167–1170; S. 158: 1935: Benjamins Brief an Kraft über den Aufsatz „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“; S. 173–174: 1937: Über Benjamins Jochmann-Essay, darin S. 174: Auf das, was Benjamin seine „große Entdeckung“ nannte, fiel kurz nach der Veröffentlichung ein schwerer Schatten. Werner Kraft, ein langjähriger Gesprächs- und Briefpartner, machte Benjamin die Urhebererschaft der Entdeckung streitig. Kraft wandte sich an Horkheimer und verlangte eine entsprechende Klarstellung in der „Zeitschrift für Sozialforschung“. Auf Horkheimers Vorhaltungen reagierte Benjamin mit der Mitteilung, daß Kraft „Jochmann“ zwar vor ihm gekannt habe, daß er aber „Jochmann“ unabhängig von Kraft entdeckt habe. Eine Rekonstruktion der diesbezüglichen Tatsachen ist nicht mehr möglich (siehe dazu im Einzelnen: Benjamin: Gesammelte Schriften II/3, 1397–1403).

Lorenz, Elke: The significance of Albert Bloch's Nachlass for the understanding of Karl Kraus's work and biography. In: Karl Kraus und 'Die Fackel'. Aufsätze zur Rezeptionsgeschichte = Reading Karl Kraus. Essays on the reception of 'Die Fackel'. Hrsg. von Gilbert J. Carr and Edwards Timms. München: Iudicium, 2001, S. 132–146.

S. 143: Appendix A: Albert Bloch's correspondence with the Karl Kraus circle [darunter auch Werner Kraft, 1933–1955, 57 Briefe von Bloch, 138 Briefe von Kraft]

Saltzwedel, Johannes: „Einblick ins All durch Liebe die es schuf“. Rudolf Borchardt, Preuße auf verlorenem Posten. In: Preußische Stile. Ein Staat als Kunstwerk. Patrick Bahners/Gerd Roellecke (Hrsg.). Stuttgart: Klett-Cotta, 2001, S. 393–405, 543–545.

S. 400: Brief Rudolf Borchardts an Werner Kraft (1918)

Greve, Ludwig: Ein Besuch in der Villa Sardi. Porträts, Gedenkblätter, Reden. Hrsg. von Reinhard Tgahrt. Warmbronn: Keicher, 2001, 311 S.

S. 34–42: Warum schreibe ich anders? Eine Rede vor Freiburger Studenten (1979). – Dazu S. 266 ff. die Anmerkung: „Greve (...) kannte Uwe Pörksen, der ihn am 26. Mai 1979 zu dieser Lesung, einer Veranstaltung des Studium Generale (...) einlud, schon eine Weile, seit Ende der sechziger Jahre von Besuchen in Marbach, woraus sich bald ein Briefwechsel ergab, eine freundschaftliche Verbindung, die dann auch Werner und Erna Kraft in Jerusalem einschloß (und im gemeinsamen Gedenken Wilhelm Lehmann).“

Kutzmutz, Olaf: Gedichte als Herzensöffner. Ein Gespräch mit Georg Oswald Cott zum 70sten Geburtstag. In: Forum / Literaturredaktion Niedersachsen. (2001), H. 3, S. 8–10.

S. 10: Über Cotts Verhältnis zu Werner Kraft

Nossack, Hans Erich: Die Tagebücher 1943–1977. Hrsg. von Gabriele Söhling. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2001. – Bd. 1: 2., durchgesehene Aufl., [Nachdruck]. 2001; 666 S. – Bd. 2: 2., durchgesehene Aufl., [Nachdruck]. 2001; S. 668–1306. – Kommentar: 2., durchgesehene Aufl., [Nachdruck]. 2001; XXII, 370 S.

Bd. 2, S. 1292: 25.7.1976: „Sehr erfreulicher Brief von Werner Kraft aus Jerusalem.“ – Dazu die Anmerkung im Kommentarband, S. 256: „In seinem Brief vom 19.7.1976 gratulierte Werner Kraft nachträglich zum 75. Geburtstag Nossacks [am 30. Januar 1976] und bedauerte, daß er den Roman 'Der Fall d'Arthez' erst jetzt kennengelernt hätte (Brief vom 19.7.1976).“ – Der Roman 'Der Fall d'Arthez' erschien 1968

Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt. In: Wittgenstein-Jahrbuch. (2001/2002 (2003)), S. 369–427.

S. 401–402: Werner Kraft (1896–1991) [mit Brief Kraft an Benyoëtz, Jerusalem, 16.12.1966]; S. 411: Nachwehen und Vorauferstehung [mit Briefen Kraft an Benyoëtz, Jerusalem, 26.2.1968 und 26.2.1968]; weitere Erwähnungen Krafts: S. 372, 400, 408

Piotrowski, Thomas: Kraft, Paul. Geb. 28.04.1896 Magdeburg, gest. 17.03.1922 Berlin, Dichter. In: Magdeburger biographisches Lexikon. 19. und 20. Jahrhundert. Biographisches Lexikon für die Landeshauptstadt Magdeburg und die Landkreise Bördekreis, Jerichower Land, Ohrekreis und Schönebeck. Guido Heinrich, Gunter Schandera (Hrsg.). Magdeburg: Scriptorum Verl., 2002, S. 381.

Wizisla, Erdmut: Verpaßte Gelegenheit. Zur Edition von Dokumenten und Briefen an Walter Benjamin aus den Exiljahren. [Rezension von:] „was noch begraben lag“. Zu Walter Benjamins Exil. Briefe und Dokumente. Hrsg. von Geret Luhr. Berlin 2000 (akte exil; 2). In: IASL online (2002), S. 1–8.

Im Abschnitt „Methodologische Defizite“: „In manchen Fällen – Erinnerungen von Selz, Tagebuchauszüge von Kraft – wird der Standort der Vorlagen überhaupt nicht mitgeteilt.“; im Abschnitt „Fragwürdige Auswahl“: „Mißmutig wird man außerdem registrieren, daß aus den hochinteressanten Tagebüchern von Werner Kraft erneut nur Auszüge, wenn auch teils andere als die bekannten, publiziert werden.“ Dazu Anm. 6: „Das zeigt erneut, daß die Erarbeitung einer umfassenden Ausgabe der Tagebücher von Werner Kraft längst überfällig ist.“

Borchardt, Rudolf: Rudolf Borchardts Leben von ihm selbst erzählt. Mit einem Nachwort von Gustav Seibt. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2002, (Bibliothek Suhrkamp; Bd. 1350), 167 S.

S. 147–166: Seibt, Gustav: Nachwort [Motto: „Er war ein großartiger und unglücklicher Mensch. Er wußte es wohl, aber er überstrahlte es“. Werner Kraft (aus: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main 1973, S. 98)]

Lord und Bettler. Unbekannte Texte von Rudolf Borchardt. Zum 125. Geburtstag. Die Zusammenstellung dieses Heftes wurde besorgt von Gerhard Schuster. In: Akzente; Zeitschrift für Dichtung. Jg. 49 (2002), H. 2 (April), S. 97–192.

S. 124–125: Dramatische Absichten (1902) [S. 124: In der Einleitung über den Besuch Krafts bei Borchardt 1926 [recte 1927] in Pistoia]; S. 149–152: Versuch über Heine [S. 149–150: In der Einleitung über Krafts Besuch im Juni 1926 [recte Mai bzw. August 1927] bei Borchardt und die Gespräche über Heine (Zitat aus Kraft: Rudolf Borchardt: Welt aus Poesie und Geschichte. Hamburg 1961, S. 72)]. – Rezension: Jäger, Lorenz in: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 2002, 30. April, S. 54 („Aufgelesen“)

Borchardt, Rudolf: Prosa I. Textkritisch revidierte, chronologisch geordnete und erweiterte Neuedition der Ausgabe von 1957. Hrsg. von Gerhard Schuster. Stuttgart: Klett-Cotta, 2002, (Borchardt, Rudolf: Gesammelte Werke in Einzelbänden), 608 S.

S. 580 (Anm. zu: Borchardts Essay: „Josef Nadler: zur Verleihung des Martin Bodmer-Preises der Gottfried Keller-Stiftung“, 1929) zum Verhältnis Borchardt – Nadler: „Auch Werner Kraft vermerkt im Rückblick auf seinen Besuch in Candeglia am 25./26. August 1927, daß RB von Nadlers Thesen 'ganz erfüllt' gewesen sei ('Spiegelung der Jugend'. Frankfurt/Main 1973, S. 129f.).“

Lorenz, Elke: „Sei Ich ihr, sei mein Bote“. Der Briefwechsel zwischen Sidonie Nádherny und Albert Bloch. München: Iudicium Verl., 2002, 358 S.

S. 19: „Trotzdem stand Bloch lange Zeit mit zahlreichen Kraus-Anhängern in brieflicher und persönlicher Verbindung. Werner Kraft, der 1934 nach Palästina auswandern konnte, war der erste Bloch um Hilfe ansuchende Emigrant. Der fast zwanzig Jahre währende und nahezu unbekannt Briefwechsel zwischen Kraft und Bloch gibt Einblick in ausführliche Diskussionen über Kraus' Lyrik und Shakespeare-Übersetzungen und ist gleichzeitig ein historisches Dokument, das alle Phasen des Exilantenschicksal Krafts beginnend mit der Entlassung aus dem Bibliotheksdienst in Hannover bis zur Etablierung als freier Literaturwissenschaftler und Schriftsteller in Tel Aviv [richtig: Jerusalem] nachvollzieht.“ S. 20: Grafik: „Albert Blochs Korrespondenz mit dem Karl-Kraus-Kreis“, darin: „Werner Kraft, 1933-1955, 57 Briefe Albert Bloch, 138 Briefe Werner Kraft“; S. 37–38: Über Krafts Interpretationen der Widmungsgedichte Kraus' an Sidonie Nádherny [Anm. 68]: „Es darf hinzugefügt werden, daß Krafts Aufmerksamkeit auch durch Bloch auf Nádherny gelenkt wurde“; S. 79: Über die briefliche Diskussion zwischen Bloch und Kraft im Mai 1933 über die „antijüdischen“ Töne in Kraus' Gedicht „Die Krankenschwestern“

Jäger, Lorenz: Adorno. Eine politische Biographie. München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2003, 318 S.

S. 255: Ernst Simon und Gershom Scholem über Martin Heidgger beim Besuch Günter Grass' in Jerusalem (nach Kraft: Kleinigkeiten, Bonn 1985, S. 56); S. 263: Adorno über Paul Celan (nach Kraft: Kleinigkeiten, a.a.O., S. 61)

Seibt, Gustav: Das brechende Herz des besseren Mannes. Rudolf Borchardt während des Dritten Reiches. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 57 (2003), H. 650, S. 465–479.

S. 472: „Borchardt erklärte seit Anfang der dreißiger Jahre seine Stellung zum Judentum vor allem in Briefen an von ihm durchaus geschätzte jüdische Korrespondenzpartner wie Max Brod, Werner Kraft und Martin Buber.“

Schuster, Gerhard: Rudolf Borchardt besucht Konrad Burdach. Ein unveröffentlichter Nekrolog von 1936 und seine Vorgeschichte. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 57 (2003), H. 650, S. 480–483.

S. 480: „'Als ich Anfang der zwanziger Jahre Burdach besuchte', erinnert sich Werner Kraft in seiner Monographie 'Rudolf Borchardt', 'um mir Rat zu holen über die Möglichkeit einer Dissertation über die Päpstin Johanna als literarisches Motiv, in deren Mittelpunkt Borchardts 'Verkündigung' stehen sollte, da gab er mir bereitwillig Auskunft; ich hatte aber nicht den Eindruck, daß Borchardt für ihn schon eine umrissene Figur war.'“

Borchardt, Rudolf: Anabasis. Aufzeichnungen, Dokumente, Erinnerungen 1943–1945. Hrsg. von Cornelius Borchardt in Verbindung mit dem Rudolf Borchardt Archiv. München: Edition Tenschert bei Hanser, 2003, 424 S.

S. 42, Anm. 68 zu Borchardts 'Anabasis': „im Generalstab“: „Die Funktion RBs ab Januar 1917 als Mitglied des 1867 begründeten 'Nachrichtenbüros des Grossen Generalstabs', das 1889 in Abteilung 'IIIb' umbenannt wird und 1919 in den Geheimdienst der Reichswehr – 'Abwehr' – eingeht, lässt sich bis jetzt nur auf Grund eigener Zeugnisse bestimmen [...]. Die wenigen erhaltenen Zeugnisse aus dieser Zeit geben kein ganz klares Bild des Aufgabenkreises [...] in der (räumlichen) Nähe des Büros von Generalquartiermeister Erich Ludendorff(1865–1937), die auch Werner Kraft in seinen Erinnerungen 'Spiegelung der Jugend' bezeugt (Frankfurt/Main: Suhrkamp 1973, S. 67).“

Kissler, Alexander: „Wo bin ich denn behaust?“ Rudolf Borchardt und die Erfindung des Ich. Göttingen: Wallstein-Verl., 2003, 289 S.

S. 31–123: Kapitel III: Das schöpferische Ich (darin S. 78–110: Die erschaffene Biographie: Judentum und Nation [S. 91, 93 und 96: Werner Kraft als einer der „jüdischen Briefpartner“ Borchardts neben Martin Buber und Max Brod])

Rothe, Friedrich: Karl Kraus. Die Biographie. München [u.a.]: Piper, 2003, 422 S.

S. 371: Über den Besuch Walter Benjamins bei Werner Kraft in Hannover im Jahre 1916, bei dem Kraft Benjamin auf Karl Kraus aufmerksam machte

Kauffmann, Kai: Rudolf Borchardt und der 'Untergang der deutschen Nation'. Selbstinszenierung und Geschichtskonstruktion im essayistischen Werk. Tübingen: Niemeyer, 2003, (Studien zur deutschen Literatur; Bd. 169), 463 S.

Zugleich: Berlin, Technische Univ., Habilitationsschrift, 2001. – Über Werner Kraft passim und S. 3: „Die Zeitgenossen, angefangen von Willy Haas über Theodor Lessing bis hin zu Theodor W. Adorno und Werner Kraft, die auf der Bedeutung des Jüdischen für Borchardt insistierten, haben zumindest ein Problem getroffen, das in der jüngeren Forschung – auch von mir – unterschätzt worden ist.“ Auch S. 5: „Als der 2. Weltkrieg vorbei war, behinderte vor allem der betonte Konservatismus und Nationalismus die Rezeption seines Werks. Diejenigen, die Borchardt retten wollten, nahmen daher den 'Dichter' vor dem 'Politiker' in Schutz. Das gilt nicht nur für die Auswahl in der Reihe 'Verschollene und Vergessene' (1954), sondern auch für das Buch 'Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte' (1961) von Werner Kraft – die erste umfassende, in Israel entstandene Monographie überhaupt – und den Essay 'Die beschworene Sprache' (1968), mit dem Theodor W. Adorno einen Sammelband Gedichte einleitete.“

Velten, Hans Rudolf: Schultz, Franz. Geb. 4.12.1877 in Culm/Weichsel. Gest. 6.10.1950 in Frankfurt/Main. In: Internationales Germanistenlexikon 1800–1950. Hrsg. und eingeleitet von Christoph König. Bearb. von Birgit Wägenbaur ... Bd. 3: R–Z, Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2003, S. 1678–1679.

Darin: S. 1678: „Schüler (Wissenschaft): [...] Werner Kraft, [...] Ludwig Strauß“. – Doktorvater Werner Krafts 1925 an der Universität Frankfurt/Main

Bickelmann, Hartmut: May, Otto Heinrich. Dr. phil., Historiker, Bibliotheksdirektor. Geb. 1.2.1887 Bremerhaven. Gest. 19.6.1977 Kassel (ev.). In: Bremerhavener Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten. Ein biographisches Lexikon. Hartmut Bickelmann (Hrsg.). Bremerhaven, 2003, S. 215–216.

1927–1952 Leitender Direktor der Vormaligen Königlichen und Provinzial-Bibliothek (seit 1946: Niedersächsische Landesbibliothek) Hannover und damit Krafts Vorgesetzter

Pörksen, Uwe: Der Sturm aus der Vergangenheit. Über Tuvia Rübner. Mainz; Stuttgart: Akademie der Wissenschaften und der Literatur; Steiner, 2003, (Abhandlungen der Klasse der Literatur / Akademie der Wissenschaften und der Literatur; Jg. 2003, Nr. 1), 28 S.

Darin S. 6 u.ö. über die Freundschaft Tuvia Rübners zu Werner Kraft und Ludwig Strauß

Mohr, Werner: Albert Bloch. Caricaturist, social critic, and translator of Karl Kraus. Riverside, Calif.: Ariadne Press, 2003, (Studies in Austrian literature, culture and thought), VII, 206 S.

S. 12, 130, 199, 201: Erwähnungen Werner Krafts in Briefzitat Blochs an Kraft

David, Anthony: The patron. A life of Salman Schocken, 1877–1959. New York, NY: Metropolitan Books, 2003, 451 S.

Über Werner Kraft: S. 119 (Zitat aus einem Brief Gershom Scholems an Kraft vom 30. November 1917); S. 230 (Ansiedlung deutsch-jüdischer Intellektueller in Rehavia, darunter auch Werner Kraft); S. 247 (Krafts Heine-Anthologie für den Schocken-Verlag); S. 302 (Lesung aus dem Manuskript der „Letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus bei Schocken im Dezember 1939 unter führender Beteiligung Krafts)

Lenk, Elisabeth: In die Sprache verwickelt. Versuch über Rudolf Borchardts 'Jamben' via Adorno. In: Frankfurter Adorno Blätter. 8 (2003), S. 203–234.

Darin passim zu Krafts und Benjamins Borchardt-Analysen

Buber, Martin: Werkausgabe. Hrsg. von Paul Mendes-Flohr und Peter Schäfer. Gütersloh: Gütersloher Verl.-Haus, 2003. Sprachphilosophische Schriften. Bearb., eingeleitet und kommentiert von Asher Biemann. 2003; 229 S.

S. 125–137: Buber: Das Wort das gesprochen wird [Vortrag 1960, dazu in Anm. 1 und 2 Hinweis des Herausgebers auf Werner Krafts Aufsatz „Martin Buber über Sprache und deutsche Sprache“ (Hochland. 60, 1968), auf Krafts Buch „Gespräche mit Martin Buber“ (1966) und auf das erste Kraus-Buch (1956)]; S. 162–164: Kommentar des Herausgebers auf Bubers Aufsatz „Authentische Zweisprachigkeit“. Geleitwort zu Ludwig Strauß: Dichtungen und Schriften (hrsg. von Werner Kraft, München: Kösel 1963), dort S. 164 auch der Hinweis auf die Diskussion zwischen Buber und Kraft während der Entstehung der Ausgabe 1961–1963, besonders über Krafts Nachwort und Bubers Geleitwort

Lavant, Christine: An Tuvia Rübner. Brief vom 8.9.1956. Mit einem Text von Ursula Schneider und Annette Steinsiek: Jüdische Linie. Weite Kreise. Christine Lavant und Tuvia Rübner. Innsbruck: Forschungsinstitut Brenner-Archiv, 2004, (Faksimiles aus dem Brenner-Archiv; 3), 8 ungezählte S.

Im Begleittext, S. [2:] „Wie war er [Rübner] auf Christine Lavant gekommen? Werner Kraft hatte ihm, so erinnerte sich Tuvia Rübner, die Gedichte von Christine Lavant vorgestellt; dabei habe Kraft auf ihre Bedeutung hingewiesen, obwohl er die ausschweifende Phantasie nicht unbedingt goutiert, sie als fast krank bezeichnet habe. [...] Möglich ist, daß Kraft den Band [Christine Lavant: Die Bettlerschale. Salzburg: Otto Müller 1956] in die Hände bekam, weil er im Otto Müller Verlag erschienen war, der im selben Jahr auch seine Karl Kraus-Monographie publizierte. Vielleicht aber hatte Kraft den Gedichtband von Martin Buber erhalten?“

Bauschinger, Sigrid: Else Lasker-Schüler. Biographie. Göttingen: Wallstein-Verl., 2004, 493 S.

Darin S. 321, 323, 330, 369, 417–419, 427, 430, 434–452, 462, 466–467 über Werner Kraft; S. 417: Fotografie: Werner Kraft in Jerusalem, um 1938 [Original im Werner Kraft-Archiv]. – Taschenbuch-Ausgabe 2006

Rübner, Tuvia: Ein langes kurzes Leben. Von Pressburg nach Merchavia. Aachen: Rimbaud-Verl., 2004, 185 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts: S. 52–54: Erste Begegnung mit Werner Kraft, 1942 oder 1943; S. 59–65: Über Werner Kraft und Ludwig Strauß; S. 108–109: Über Ernst Simon und Gershom Scholem; S. 128–132: Über Dan Pagis; S. 141–142: Über die israelische Ausgabe der ausgewählten Essays Werner Krafts: Von Lessing bis Kafka, hrsg. und übers. von Tuvia Rübner, Jerusalem 1988; S. 167–170: Erinnerung an Werner Kraft nach seinem Tod 1991

Raabe, Paul: Zu Gast bei Max Brod. Eindrücke in Israel 1965. Hameln: Niemeyer, 2004, (Lesesaal; H. 13), 32 S.

Der vorliegende Text wurde in leicht veränderter Form am 23. Mai 2003 in der Niedersächsischen Landesbibliothek als Vortrag gehalten. – S. 21–29: Jerusalem [S. 24: Besuch bei Werner Kraft in Rehavia; S. 25: Brief Werner Krafts an Paul Raabe vom 19. April 1965 (Faksimile)]. – Die Passage über Kraft geringfügig verändert auch in: Raabe, Paul: Mein expressionistisches Jahrzehnt. Anfänge in Marbach am Neckar. Zürich [u.a.] 2004, S. 257–258

Wizsla, Erdmut: Benjamin und Brecht. Die Geschichte einer Freundschaft. Mit einer Chronik und den Gesprächsprotokollen des Zeitschriftenprojekts „Krise und Kritik“. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2004, (Suhrkamp-Taschenbuch; 3454), 395 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts (s. Personenregister)

Celan, Paul; Shmueli, Ilana: Briefwechsel. Hrsg. von Ilana Shmueli und Thomas Sparr. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2004, 241 S.

S. 215–219: Anmerkung zu Brief 83: Paul Celan an Ilana Shmueli, 5. Februar 1970, und zum Brief Paul Celan an Gershom Schocken, Paris, 5.2.1970, darin (S. 217) in den Anm. 7: „Salman Schocken notierte als 'Tageblatt vom 10.11.58' unter 'Paul Celan': '[...] Am Tag vor meiner Abreise spreche ich Werner Kraft, der mir erzählt, dass der Familienname von Celan Antschel ist, also eine Umstellung und Verkehrung der Namensbuchstaben.“

Hergt, Kerstin: Der Brieffreund. Jahrelang schrieb sich Curd Ochwaldt mit dem nach Jerusalem emigrierten Kritiker Werner Kraft. Jetzt gibt es ein Buch darüber. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (2005), Nr. 113, 18. Mai, S. 7.

Gleichzeitig Hinweis auf die Buchvorstellung von: Werner Kraft: Zwischen Jerusalem und Hannover (Göttingen 2004) in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek am selben Tag

Kraus, Karl: Briefe an Sidonie Nádherný von Borutin. 1913–1936. Göttingen: Wallstein-Verl., 2005, (Bibliothek Janowitz; 6). – Bd. 1: Briefe. Auf der Grundlage der Ausg. von Heinrich Fischer und Michael Lazarus neu hrsg. und ergänzt von Friedrich Pfäfflin. 2005; 784 S. + Beil. (Abkürzungsverzeichnis). – Bd. 2: Dokumente und Anmerkungen. Von Friedrich Pfäfflin. 2005; 830 S.

Bd. 1, S. 470, Brief Nr. 515 (28. Dezember 1916): „Ein junger Mann, irgendwo bei Hannover, zur Zeit Krankenwärter, schreibt einen Brief, in dem die Worte stehen: '... eine Seele, die 'Sendung' geschrieben hat, ist nicht angreifbar'.“ – Bd. 2, S. 373–374: Anmerkung zu der Briefstelle [der „junge Mann“ ist Werner Kraft]; S. 375: Fotografie: Werner Kraft, um 1917

Wilhelm Lehmanns Stimme und Echo. Hrsg. von Hans Dieter Schäfer. Göttingen: Wallstein-Verl., 2005, (Sichtbare Zeit: Journal der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft; 1), 62 S.

S. 33–40: Stimmen zum Werk (S. 34: Werner Kraft [aus: Spiegelung der Jugend. Frankfurt am Main 1973, S. 143])

Sag, dass Jerusalem ist. Ilana Shmueli und Tuvia Rübner lesen Paul Celan, Dan Pagis und aus ihren eigenen Werken. Einführung und Moderation: Jürgen Serke. In: Manchmal habe ich Sehnsucht nach Prag. 12. Else-Lasker-Schüler-Forum, 16.–24. Oktober 2004 in Prag. Hrsg. von der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft. Hrsg. von Hajo Jahn. Wuppertal, 2005, (Ein Else-Lasker-Schüler-Almanach; [7]), S. 183–197.

Lesung auf dem XII. Else Lasker-Schüler-Forum vom 16. bis 24. Oktober 2004 in Prag. – S. 187–196: Tuvia Rübner

Rübner, Tuvia: Ich besuchte deutsche Schulen, solange ich Schulen besuchte. In: Manchmal habe ich Sehnsucht nach Prag. 12. Else-Lasker-Schüler-Forum, 16.–24. Oktober 2004 in Prag. Hrsg. von der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft. Hrsg. von Hajo Jahn. Wuppertal, 2005, (Ein Else-Lasker-Schüler-Almanach; [7]), S. 341–344.

Lesung auf dem XII. Else Lasker-Schüler-Forum vom 16. bis 24. Oktober 2004 in Prag [darin S. 343: Bekanntschaft mit Ludwig Strauss und Werner Kraft in den 1940er Jahren in Palästina]

Herzlichst über die Weite. Der Briefwechsel zwischen Walter O. M. Braun und Wilhelm Lehmann (März 1953–Januar 1958). Arbeitsgemeinschaft Donauschwäbischer Lehrer. Hrsg. mit einer Einleitung von Peter Horwath. München: Arbeitsgemeinschaft Donauschwäbischer Lehrer, 2005, (Donauschwäbisches Archiv; Reihe 2: Beiträge donauschwäbischer Lehrer; Bd. 12), 115 S.

Walter Otto Max Braun (01.03.1906–01.04.1980) war Lehrer in Paraguay. Im Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann wird Walter Braun zwischen 1953 und 1956 mehrmals erwähnt: so schreibt Werner Kraft von seiner (von Wilhelm Lehmann vermittelten) Korrespondenz mit „Herrn Walter Braun aus Primavera in Alto Paraguay“. – Erwähnungen Werner Krafts: S. 40: „[...] Herr Dr. Kraft hat einen sehr lieben Brief geschickt. Ich bin Ihnen recht dankbar für die Adresse. Beneidenswert, sein Besuch bei Ihnen. Und wie beneide ich Sie um die Spaziergänge, jetzt im Winter.“ (Braun an Lehmann, 4. Dezember 1953). – S. 42: „W. Kraft schrieb erfreut über die Verbindung mit Ihnen. Auch die ‚Pflug‘-schriften kommen an!“ (Lehmann an Braun, 18. Januar 1954). – S. 43: „Von Herrn Werner Kraft hörten wir bisher nichts mehr. Ich hoffe so sehr, daß bald mehr von ihm in unsere Urwaldwelt eindringt.“ (Braun an Lehmann, 31. Januar 1954). – S. 47: „Eine große Freude ist mir, daß es mir gelang, eine schöne, höchst selbständige Anthologie deutscher Prosa & Poesie, die W. Kraft gemacht hat, als eine der Herbstveröffentlichungen der Deutschen Akademie durchzusetzen. Ich verdanke W. Kraft Unendliches.“ (Lehmann an Braun, 26. September 1954). – S. 47: „Mit Herrn Werner Kraft habe ich – auch über die Weite – einen recht guten Gedankenaustausch. Er hat mir zwei seiner Gedichtbände geschenkt und einen sehr interessanten Aufsatz ‚das Dunkel des Gedichts‘.“ (Braun an Lehmann, 30. November 1954). – S. 51: „Eine Freude dieses Jahr wieder, war der Besuch des Kraftschen Paares. An gedankenreichem Gespräch war kein Mangel: W. K. ist ein reich verschenkender Geist: wohl dem, dem er seine Gunst zuwendet. Die Wenigsten ahnen etwas von seiner Bedeutung.“ (Lehmann an Braun, 24. Dezember 1955). – S. 54: „Beruhigt über Ihre Lage hatte mich schon vorher ein Brief Herrn Krafts, der mir von seinem Besuch bei Ihnen erzählt. [...] Wie dankbar bin ich Ihnen, lieber Herr Doktor, daß Sie mich mit Werner Kraft zusammengebracht haben! Hier hat sich eine schöne Beziehung, um nicht zu sagen Freundschaft ergeben. Wir differieren in manchen Dingen. So schätzt er George, dem ich nichts abzugewinnen vermag. Ich denke, es wird nicht viel bleiben, von Rilke werden einige Gedichte aus der letzten Zeit bleiben. (Ich wollte nur vergleichen.)“ (Braun an Lehmann, 21. Januar 1956). – S. 56: „Herr Werner Kraft hat lange nicht geantwortet.“ (Braun an Lehmann, 12./22. Februar 1956). – S. 57f.: „Mein lieber Herr Doktor, durch Herrn Werner Kraft erfahre ich, daß wenigstens der eine meiner Briefe Sie erreicht hat. Das ist tröstlich zu hören und somit zu wissen, daß die Worte angekommen sind. [...] Außer Werner Kraft hat niemand, soweit mir bekannt, Ihre Kunst öffentlich publizistisch so gewürdigt.“ (Braun an Lehmann, 9. April 1956).

Lasker-Schüler, Else: *Mein blaues Klavier. Neue Gedichte*, Else Lasker-Schüler. Hrsg. und mit einem Nachwort von Ricarda Dick. Frankfurt am Main: Jüdischer Verlag, 2006, 62 S.

Nachdruck der Erstausgabe: Jerusalem 1943. – S. 7: Gedruckte Widmung: „Meinen unvergesslichen Freunden und Freundinnen in den Städten Deutschlands – und denen, die wie ich vertrieben und nun zerstreut in der Welt, / In Treue!“ – S. 47–62: Dick, Ricarda: Nachwort (S. 54: „In Rechavia, einem neuen Viertel, und dem angrenzenden Stadtteil Talbieh wohnen die meisten Jerusalemer Freunde und Bekannten Else Lasker-Schülers: der Dichter und Bibliothekar Werner Kraft aus Hannover, Ernst Simon, der vor seiner Auswanderung am Freien Jüdischen Lehrhaus in Frankfurt lehrte, Friedrich Andreas Meyer, ihr ‚treuer Freund‘, wie sie einmal über ihn sagt, die Ehepaare Krakauer und Loewenson, Elfriede Caro, Freundin der Dichterin schon aus Berliner Zeiten, der aus Prag gebürtige Philosoph Hugo Bergmann, Salman Schocken, Martin Buber.“)

Bauschinger, Sigrid: *Else Lasker-Schüler. Eine Biographie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2006, (Suhrkamp Taschenbücher; 3777), 496 S.

Darin zahlreiche Bezüge zu Werner Kraft; S. 417: Fotografie: Werner Kraft in Jerusalem, um 1938 [Original im Werner Kraft-Archiv]. – Erstausgabe 2004

Weigel-Lehmann, Agathe: Eine violette Jacke. Erinnerungen an den Vater. In: Wiederbegegnung. Wilhelm Lehmanns poetisches Spektrum. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2006, (Sichtbare Zeit: Journal der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft; 2), S. 7–19.

S. 11: „Über Politik wurde [in Eckernförde in der Familie Lehmann während der Nazi-Zeit] in meiner Gegenwart nicht gesprochen. Dafür wird es zwei Gründe haben: Sie wollten mich nicht belasten, und es war zu gefährlich. Einmal war ich nach Hause gekommen und hatte lachend und unbefangen erzählt, ein Nachbarsjunge habe von seinem Segelboot her hallend übers Wasser gerufen: 'Ick glöw, dien Vadder un mien sün de grötsten Antinazis von Eggenföhr' [Ich glaube, dein Vater und meiner sind die größten Antinazis von Eckernförde]. Als ich später im Hause Werner Krafts in Jerusalem von diesem Schweigen sprach, verurteilte Frau Kraft dies heftig. Werner machte nur eine ruhige Handbewegung, als decke er Unwesentliches zu.“ – Vorgetragen auf den 1. Wilhelm-Lehmann-Tagen am 22. Oktober 2005 in Eckernförde. Agathe-Weigel-Lehmann (1927–2015) war die Tochter Wilhelm Lehmanns

Nicolaisen, Peter: 'Der Provinzlärm': ein Eckernförder Schulroman? In: Wiederbegegnung. Wilhelm Lehmanns poetisches Spektrum. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2006, (Sichtbare Zeit: Journal der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft; 2), S. 45–50.

Darin auch behandelt der Brief Werner Krafts an Wilhelm Lehmann vom 7. April 1932 über den (damals noch nicht veröffentlichten) Roman, hier zitiert u.a. der Satz über die beiden Hauptfiguren des Romans, die Lehrer Asbahr und Felfer: „Asbahr sind Sie [Lehmann] selbst und Felfer möchten Sie sein: völlig gut, d.h. ohne Bedeutung 'leer', wie dieser.“ – Der Brief ist auszugsweise zitiert in: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 2: Romane III. Hrsg. von Klaus Weissenberger. Stuttgart, 1986, S. 282-283

Benjamin-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Hrsg. von Burkhardt Lindner unter Mitarb. von Thomas Küpper und Timo Skrandies. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2006, XIII, 720 S.

S. 59–106: Intellektuelle Freundschaft (S. 59–76: Mosès, Stéphane: Gershom Scholem [S. 63–64: Über Werner Kraft; S. 64: „Zu Scholems und Bejamins gemeinsamen Bekannten gehörte auch Werner Kraft (1896–1991). Scholem und Benjamin hatten ihn 1915 in Berlin kennengelernt. Als Kraft während des Krieges als Sanitäter diente und unter schweren Depressionen litt, schrieb ihm Scholem regelmäßig, um ihn zu ermuntern und ihm seelisch zu helfen. Scholem stand Kraft sein Leben lang nahe, während Benjamin sich mit dessen introvertierter und schwieriger Persönlichkeit [sic!] nicht abfinden konnte. Im Januar 1921 kam es zu einem Bruch zwischen Benjamin und Kraft, über dessen Hintergrund Benjamin Scholem einen ausführlichen Bericht schickte.“) | Darüber hinaus zahlreiche weitere Erwähnungen Werner Krafts (s. Namensregister, S. 709)

Benjamin, Walter: „...wie überall hin die Leute verstreut sind...“ Das Adressbuch des Exils 1933-1940. Hrsg. und kommentiert von Christine Fischer-Defoy. Leipzig: Koehler & Amelang, 2006, 240 S.

S. 162–163: Werner Kraft [mit sieben Adressen aus Paris und Jerusalem: Hotel des Alliés, 93 Rue St. Maur, Paris XI; Rechavja Alphasi Street 31, Jerusalem, Hotel Patrone, 50 Rue Monsieur le Prince, Paris VI; c/o Rosenberg, Rechavja, Ben Maimon Street 37, Jerusalem; Hotel Marnigau, 13 Rue de Sommerand, Paris V; c/o Dr. Scheiner, 71 Rue du Cardinale Lemoine, Paris V]. – Der Eintrag S. 101: „Borchardt“ meint nicht Rudolf Borchardt, wie fälschlich dargestellt, sondern den Schriftsteller und Brecht-Mitarbeiter Hermann Borchardt (1888–1951)

Samt und Stahl. Kaiser Wilhelm II. im Urteil seiner Zeitgenossen. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Martin Kohlrausch. Mit Fotografien aus dem Archiv des Hauses Hohenzollern. Berlin: Landtverl., 2006, 464 S.

S. 151–182: Borchardt, Rudolf: der Kaiser [Erstdruck: Süddeutsche Monatshefte. Jg. 5 (1908), Bd. 2, S. 237–252]; S. 153–155: Kohlrausch, Martin: Einleitung [beginnt mit dem Satz: „Werner Kraft, der Biograph Rudolf Borchardts (1877–1945), schrieb über dessen Aufsatz mit dem schlichten Titel 'Der Kaiser', erschienen 1908 in den 'Süddeutschen Monatsheften', dies sei eines 'der merkwürdigsten Dokumente (..), die die Geschichte des Geistes kennt'.“

Arendt und Benjamin. Texte, Briefe, Dokumente. Hrsg. von Detlev Schöttker und Erdmut Wizisla. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2006, (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft; 1795), 210, [12] S.

S. 11–44: Schöttker, Detlev; Wizisla, Erdmut: Hannah Arendt und Walter Benjamin. Konstellationen, Debatten, Vermittlungen [darin S. 15: über Werner Krafts Aufsatz „Walter Benjamin hinter seinen Briefen“ (Merkur 21, 1967, H. 228, S. 226–232), von Hannah Arendt zitiert in ihrem Benjamin-Essay im 'Merkur' (1968/71); dieses Zitat findet sich im Nachdruck des Essays im vorliegenden Band, S. 67: „Werner Kraft, so erfährt man jetzt, brachte ihn [Benjamin] erst zu Charles Du Bos, der damals gerade für die deutsche Emigration auf Grund seines 'Enthusiasmus für die deutsche Dichtung' eine Art Schlüsselfigur war. Werner Kraft hatte die besseren Verbindungen – welche Ironie!“]; die (laut Personenregister) dritte Nennung Krafts auf S. 85 bezieht sich nicht auf die Person, sondern die Sache „Kraft“!

Schmidt, Ernst A.: Rudolf Borchardts Antike. Heroisch-tragische Zeitgenossenschaft in der Moderne. Vorgetragen am 7.2.2003. Heidelberg: Winter, 2006, (Schriften der Philosophisch-Historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; Bd. 38), 222 S.

S. 169–188: Metamorphosen des Dionysischen als Menschheitsgeschichte: 'Bacchische Epiphanie' [S. 172f., Fußnote 482: Über die Übersetzung des Mottos zu letzten Fassung der 'Bacchischen Epiphanie' durch Werner Kraft im Borchardt-Buch, S. 170, die laut Schmidt auf einer falschen Lesung 'melea' des Mottos beruht]; S. 219–222: Sekundärliteratur [S. 220: Werner Kraft: Rudolf Borchardt. Welt aus Poesie und Geschichte. Hamburg 1961]

Walter Benjamins Archive. Bilder, Texte und Zeichen. Erscheint zur Ausstellung „Walter Benjamins Archive“ ... vom 3. Oktober bis zum 19. November 2006 in der Akademie der Künste, Berlin. Hrsg. vom Walter-Benjamin-Archiv. Bearb. von Ursula Marx, Gudrun Schwarz, Michael Schwarz und Erdmut Wizisla. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2006, 243 S.

S. 162–181: Marx, Ursula: Bogenspannung. Kkomponieren, bauen, weben (darin S. 176, Abb. 8.10: Brief von Werner Kraft an Walter Benjamin vom 16. September 1934 – Manuskript auf zwei Doppelblättern, 8 Seiten, abgebildet: S. 2 und 3; mit Marginalien von Walter Benjamin; vgl. Benjamin: Gesammelte Schriften, Bd. II,3, S. 1167 f. – S. 177, Abb. 8.11: Zur „Kafka“-Revision. „Dossier von fremden Einreden [u.a. von Werner Kraft aus dem zuvor erwähnten Brief vom 16.9.1934] und eigenen Reflexionen“ – Manuskript, 7 Seiten; abgebildet: S. 1; vgl. Benjamin: Gesammelte Schriften, Bd. II,3, S. 1248 f.). – Werner Krafts Brief findet sich vollständig in. In: Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften, Bd. 2/3, 1977, S. 1167–1170. – Wiederabdruck: Benjamin über Kafka. Hrsg. von Hermann Schweppenhäuser. Frankfurt am Main 1981, S. 93–97. – Bei den Abbildungen handelt es sich – wie bei allen in dem hervorragend gedruckten und gestalteten Band – um Farbfaksimiles

Ad multos annos. 175 Jahre Wilhelm-Raabe-Schule zu Lüneburg. Jubiläums-Festschrift. Hrsg. von Uwe Plath und Barbara Scheuermann. Lüneburg, 2006, 267 S.

S. 83–102: Die Schule im Dritten Reich (S. 89–97: Plath, Uwe: Dr. Robert Brendel – „um Leben und Werk betrogen“ [S. 92–97: Dokumente, S. 93–94: Dokument 4: Werner Kraft: Ein Brief Robert Brendels vom 1. Juni 1933 (Aus: Spiegelung der Jugend [1973], S. 149–150)])

Wilhelm Lehmann. Zur Wilhelm-Lehmann-Ausstellung des Schiller-Nationalmuseums Marbach (April–Oktober 1982) und in der Universitätsbibliothek Kiel (Februar–März 1983). Bearb. von Ute Doster in Verbindung mit Jochen Meyer. Hrsg. von Bernhard Zeller. Warmbronn: Keicher, 2., unveränd. Aufl. [für die Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft e.V. Eckernförde], 2006, 80 S.

Darin S. 56–59: Werner Kraft (S. 57: Fotografie Werner Kraft um 1930). – Briefe (Auszüge) Krafts an Lehmann vom 28.10.1931, 9.12. 1945 und 2.12.1949

Lehmann, Wilhelm: Fouqué, romantischer Don Quixote. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 6: Essays I. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt, Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 51–59.

Darin: S. 57 die Sätze: „Kein Zweifel auch, daß er [Fouqué], besonders im Alter, überfromm geworden, sein Werk durch vordringliche Tendenz, durch lehrhafte Absicht verdarb; daß seine Verse, die ihm mit erschreckender Leichtigkeit entquollen, mit wenigen Ausnahmen – Werner Kraft rettete einen wunder-vollen Zweizeiler in seine Anthologie 'Wiederfinden' – nicht lebensfähig sind.“ – Der Passus steht erst in: Lehmann, Wilhelm: Bewegliche Ordnung. Aufsätze. [2., erw. Aufl.]. Berlin, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1956 (Bibliothek Suhrkamp; 35), S. 94, nicht im Erstdruck. – Friedrich de la Motte Fouqué: Letzte Verse: „Heil, ichühl es, der Herr ist mir nah, doch nah auch der Tod mir, / Doch weit näher der Herr, Heil mir der seligen Näh!“ (Wiederfinden, 2. Aufl. 1962, S. 147)

Lehmann, Wilhelm: Grundsätzliches zur Kunst des Gedichts. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 6: Essays I. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt, Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 277–288.

Erstdruck: Das Gedicht. Jahrbuch für zeitgenössische Lyrik. Hrsg. von Rudolf Ibel. 1 (1954/55), S. 126–137. – Darin: S. 285 über die „alchemie du verbe“ in Lehmanns Abhandlung „Dichterische Grundsituation und notwendige Besonderheit des Gedichts“: „Ich hatte 'alchemie du verbe' nur obenhin als Gewissenhaftigkeit der Sprache gegenüber aufgefaßt. Das beanstandet mit Recht Werner Kraft: 'Die alchemie du verbe paßt nicht zu Ihrer Welt ...'.“ Es folgt ein Zitat aus einem Brief Krafts an Lehmann vom 26. Mai 1954. In: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 32f.

Lehmann, Wilhelm: Erfahrung des Lyrischen. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Bd. 6: Essays I. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt, Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 305–316.

Erstdruck: Lehmann, Wilhelm: Erfahrungen mit Gedichten. Mainz 1959 (Abhandlungen der Klasse der Literatur / Akademie der Wissenschaften und der Literatur. 1959,1). – Darin: S. 313: „Werner Kraft zitiert Wilhelm von Humboldt zur Übersetzung des 'Agamemnon' von Äschylus: 'Alle Sprachformen sind Symbole, nicht die Dinge selbst, nicht verabredete Zeichen, sondern Laute, welche mit den Dingen und Begriffen, die sie darstellen, durch den Geist, in dem sie entstanden sind und immerfort entstehen, sich in wirklichem, wenn man es so nennen will, mystischem Zusammenhang befinden.'“ – Zitiert von Kraft in: Sprache und Stil. In: Das literarische Deutschland. Zeitung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Jg. 2 (1951) Nr. 5 (5. März), S. 2 [2]

Lehmann, Wilhelm: Dichtung errungene Gegenwart. Ansprache beim Empfang des Schiller-Preises 1959 in Stuttgart. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden: Bd. 6: Essays I. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt, Stuttgart: Klett-Cotta, 2006, S. 317–331.

Die Ansprache wurde am 8. November 1959 gehalten. – Erstdruck: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft. 4 (1960) S. 171–180. Auch in: Akzente. 7 (1960) S. 276–287. – Darin: S. 318: „(...) Daß es hier keine Leidlosigkeit gibt, wußte Walther von der Vogelweide: 'Ich sihe die gallen mitten in dem honege sweben', aber mit der Briefstelle des Freundes Werner Kraft erwidere ich: 'Wo Verzweiflung eine Konvention wird, wie vielfach heute, wirkt sie lächerlich. Wo sie aber ernst gemeint ist, muß sie auch das zeigen, woran zu verzweifeln nicht möglich ist. Eine gewöhnliche Redensart ruft: was uns wohl noch alles blühen werde!? Antwort: es werden uns auch Rosen blühen.'" – Werner Kraft schrieb zu diesem Zitat an Lehmann: „Ein indirektes Lebenszeichen kam mir aus Deiner schönen Stuttgarter Rede in den Akzenten mit dem mich ehrenden Briefzitat. Aber in deiner Erinnerung scheint da eine merkwürdige Vermischung vorgegangen zu sein, denn der zweite Teil kann schwerlich in meinem Brief gestanden haben, das ist doch ein Vers 'Wer weiß was uns noch blühen wird! Die Rose' aus einem Gedichtzyklus 'Winter', der damals Eindruck auf Dich Eindruck gemacht hat.“ (Brief vom 15. September 1960 in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931-1968. Göttingen 2008, Bd. 2, S. 268, Nr. 446)

Kowalzik, Barbara: Lehrerbuch. Die Lehrer und Lehrerinnen des Leipziger jüdischen Schulwerks 1912–1942. Vorgestellt in Biogrammen. Hrsg. von der Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister, Stadtarchiv. Leipzig: Leipziger-Universitäts-Verl., 2006, (Leipziger Kalender; Sonderbd.; 2006,1), 290 S.

S. 129–258: Biogramme der LehrerInnen des Leipziger Jüdischen Schulwerks 1912–1942 (S. 162–164: Toni Halle [1890–1964], Oberlehrerin). – Weitere Erwähnungen im Personenverzeichnis, S. 282. – Toni Halle, „Oberlehrerin, jüdischer Herkunft, geb. 19.04.1890 in Ostpreußen, gest. [2. August] 1964 Israel. Wohnung 1924: Floßplatz 11. [...] H. stammte aus einer deutsch-jüdischen Beamtenfamilie. Ihr Vater war einer der wenigen höheren Richter jüdischer Herkunft in Preußen. H. studierte an den Universitäten Berlin und Freiburg. Während des Studiums lernte sie einen Kreis jüdischer Intellektueller kennen, u.a. Rabbiner Leo Baeck (1873-1956) (...) und den Religionshistoriker Gershom Scholem (1897-1982), die für ihr Leben prägend wurden. Die Leipziger Israelitische Mädchenschule [Volksschule] stellte die aus Allenstein Kommende am 01.10.1923 an. Auf Vorschlag des sächsischen Volksbildungsministeriums wurde sie am 27.06.1924 als deren Leiterin berufen. Dieses Amt übte sie bis 1926 aus. Am Floßplatz wohnte sie zusammen mit ihrer Schwester Erna und deren Ehemann, dem Schriftsteller Werner Kraft (1896-1991), einem der letzten Vertreter der klassischen deutsch-jüdischen Literatur. Kraft verdiente sich seinen Lebensunterhalt als Angestellter der Deutschen Bucherei in Leipzig. Seit ihrer Studienzeit der zionistischen Bewegung eng verbunden, ging H. 1926 nach Palästina. Dieser Schritt beeindruckte ihre Leipziger Schüler stark. In Palästina gründete sie das Neue Gymnasium in Tel Aviv, an dem sie Jahrzehnte arbeitete, u.a. als Direktorin. Wissenschaftlich arbeitend, u.a. promovierte sie, war H. führend im israelischen Erziehungswesen tätig.“ (S. 163f.)

Greve, Ludwig: Die Gedichte. Hrsg. von Reinhard Tgahrt in Zusammenarbeit mit Waltraud Pfäfflin. Mit einem Nachwort von Harald Hartung. Göttingen: Wallstein-Verl., 2006, (Mainzer Reihe; Neue Folge, Bd. 3), 268 S.

S. 148–152: Zeittafel (1958: „im April ... trifft der erste Brief von Werner Kraft aus Jerusalem ein“; 1959: „Anfang Juli erster Besuch von Werner Kraft“; 1970: „2. Januar: „'Am stillen Herd'. Werner Krafts Gedichte und Aufzeichnungen. Radioessay im Süddeutschen Rundfunk Stuttgart“); S. 153–252: Nachweise, Erläuterungen und Mitteilungen in Briefen zu den einzelnen Gedichten [darin zahlreiche Auszüge aus dem Briefwechsel zwischen Ludwig Greve und seinen Freunden – u.a. Friedhelm Kemp, Wilhelm Lehmann, Ernst Simon, Werner Weber – über Greves Gedichte, darunter auch 40 Briefauszüge an und von Werner Kraft]

Hannah Arendt – Von den Dichtern erwarten wir Wahrheit. Ausstellung Literaturhaus Berlin. 8.12.2006 bis 11.2.2007, danach ist die Ausstellung vom 3. März bis zum 15. April im Literaturhaus Frankfurt und vom 25. April bis zum 10. Juni in Aspekte-Galerie im Kulturzentrum Gasteig, München, zu sehen. Barbara Hahn; Marie Luise Knott. Berlin: Matthes & Seitz, 2007, (Texte aus dem Literaturhaus Berlin; Bd. 17), 244 S.

S. 129–140: Korrespondieren: Walter Benjamin. Darin S. 129: „Hannah Arendt und Walter Benjamin (...) Zwei Personen, die beide – wie es der Schriftsteller Werner Kraft einmal formuliert hat – 'an jedem Punkt [ihrer] Entwicklung radikal zur Stelle waren'.“; S. 127: „Als Motto für ihren einleitenden Essay [zum Textband mit Benjamin-Texten für das amerikanische Publikum] erwog sie zunächst eine Passage aus der Korrespondenz von Walter Benjamin mit Werner Kraft aus dem Jahr 1935. Die angestrichene Stelle, die sie dann verwarf, lautet: 'Es sind auf diesem Planeten schon sehr viel Kulturen in Blut und Grauen zugrunde gegangen. Natürlich muß man ihm wünschen, daß er eines Tages eine erlebt, die beide hinter sich gelassen hat – ja, ich bin, ganz wie Scheerbarth, geneigt, anzunehmen, daß er darauf wartet. Aber ob wir ihm dieses Geschenk auf den hundertsten oder vierhundertmillionsten Geburtstagstisch legen können, das ist eben furchtbar fraglich. Und wenn nicht, so wird er uns schließlich zur Strafe, als seinen unaufmerksamen Gratulanten, das Weltgericht auftragen lassen.'“

Benyoëtz, Elazar: Die Rede geht im Schweigen vor Anker. Aphorismen & Briefe. Hrsg. von Friedemann Spicker. Bochum: Universitätsverl. Brockmeyer, 1. Aufl., 2007, (Dapha-Drucke; 1), 112 S.

S. 90–105: Autor und Leser. Aus dem Briefwechsel Elazar Benyoëtz mit Friedemann Spicker – darin: S. 84–85: Nr. 10: Elazar Benyoëtz an Friedemann Spicker, Jerusalem, den 29.8.2001, darin: „[...] Es empörte mich immer, wenn man mich mit [Stanislaw Jerzy] Lec verglich, vergessend, dass er ein polnischer Autor sei, während ich mich um ein deutsches Sprachkunstwerk bemühe. / Das mag für [Karl] Dedecius sprechen, ändert die falsche Lage aber nicht. Dann wäre es viel sinnvoller, vergleiche man mich z.B. mit Joseph Joubert (wie es Werner Kraft später getan hat), zumal es 'im Religiösen' nichts Vergleichbares gibt auf Deutsch.“ [Mit kurzer biographischer Anmerkung zu Werner Kraft mit der Erwähnung von „Zeit aus den Fugen“, 1968, und „Sätze und Ansätze“, 1991]. – S. 86–87, Nr. 11, Friedemann Spicker an Elazar Benyoëtz, Königswinter, 2.9.2001, darin: „[...] Lichtenberg-Bezüge sehe ich vorerst weniger, zu Kraus sehe ich Sie – gerade im Vergleich zu Kafka – eher im Gegensatz, vor allem auch, wenn man Krafts Werk dagegenhält.“ – S. 89, Nr. 13: Elazar Benyoëtz an Friedemann Spicker, Jerusalem, den 11.9.2001, darin über Joachim Günther [1905-1990]: „[...] Das große Licht suchend, blieb er an seiner Taschenlampe hängen, die er nie aus der Hand legte. So sehen auch seine Aphorismen [Findlinge. Heidelberg: Lambert Schneider 1976] aus. Als ich sie – als Summe, mit Griechenlandfoto angekündigt sah, mit der Zahl 700 sich brüstend – war ich leicht entsetzt. Das Buch bekam ich zuerst von Werner Kraft zu lesen (er ist übrigens kein Österreicher!), dann schickte es mir Günther selbst. Zuerst las ich das Buch etwas zu kritisch, Werner Kraft las es viel freundlicher.“ – Eine ähnliche Erwähnung von Kraft und Günther im Brief Nr. 20, S. 96, Benyoëtz an Spicker, 25.11.2004 [dieser Brief auch in: Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig. Briefe 1958–2007. Bochum 2009, S. 233–235 (Nr. 180)]. – S. 100–104: Nr. 22, Elazar Benyoëtz an Friedemann Spicker, Tel-Aviv, den 28.11.2004 (hier S. 103f.): „[...] Ich bin Ihnen oder mir noch einen Nachtrag, Werner Kraft betreffend, schuldig. Ich musste wieder an ihn denken; meine Beziehung zu ihm war nicht einfach (etwas davon können Sie meinem Beitrag über Engelmann im Wittgenstein-Jahrbuch [Benyoëtz, Elazar: Paul Engelmann, Der Andere. Ein Teppich, aus Namen geknüpft, zu seinem Andenken aufgerollt. In: Wittgenstein-Jahrbuch. 2001/2002 (2003), S. 369-427] entnehmen), sie war zuerst und auf längere Zeit negativ, was ich ihm auch zu verstehen gab. Dennoch begegnete er mir später, nach meiner Rückkehr [aus Deutschland, wo Benyoëtz 1964-1968 lebte], so entwaffnend unbefangen, dass ich mein Urteil über ihn revidieren musste und erst dann ihn wirklich kennen, ich meine zu schätzen und bisweilen auch zu lieben lernte. Liebenswert war er schon wegen seiner Liebe zur Dichtung, die beispiellos war. Dass ich ihm den Einfluss über mich absprach, hatte seinen Grund, war aber eng gedacht, auf sein Werk allein bezogen. Das gilt bei persönlicher, zuweilen naher Bekanntschaft nicht, und ich muss eben gestehen, dass Kraft in einem Punkt einen bedeutenden Einfluss auf mich hatte, und dies gerade, weil er mich zu schätzen wusste, so dass ich es damals annehmen konnte und heute anerkennen muss. Er sagte mir, ich sollte – anders als Kraus – nicht nur über 'das Wort' schreiben, sondern auch über den Satz nachdenken. Das habe ich daraufhin getan: das also ist sein direkter, guter und fruchtbarer Einfluss gewesen. Würde ich noch länger über Kraft nachdenken, ich fände sicher noch anderes, was ich ihm zu danken habe.“

Die Bibliothek Bertolt Brechts. Ein kommentiertes Verzeichnis. Hrsg. vom Bertolt-Brecht-Archiv, Akademie der Künste. Bearb. von Erdmut Wizisla, Helgrid Streidt und Heidrun Loeper. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2007, 593 S.

S. 102, Nr. 710: Kraft, Werner: Figur der Hoffnung. Ausgewählte Gedichte 1925–1933. Heidelberg: Verlag Lambert Schneider 1955. 127 S. Signatur: NBbb H 06/027. – Handschriftliche Widmung: „Herrn / Bert Brecht / dem von mir verehrten Dichter / in dankbarer Erinnerung / an unsere heutige Begegnung / W.K. / Berlin / 15.9.1955“. – Beilagen: Begleitbrief der Redaktion von 'Sinn und Form' an Bertolt Brecht, 26. September 1955: „Sehr geehrter Herr Brecht, Herr Dr. Werner Kraft, Jerusalem, der Sie kürzlich mit Herrn Huchel besuchte, bat uns, Ihnen seine Ausgewählten Gedichte 'Figur der Hoffnung' zuzuleiten. Mit vorzüglicher Hochachtung Redaktion Sinn und Form, Ch Narr, Anlg.“ (BBA 2046/84). – Ein Faksimile der Widmung findet sich auch in: Wizisla, Erdmut: Bertolt Brecht. 1898 1998. „... und mein Werk ist der Abgesang des Jahrtausends“. 22 Versuche, eine Arbeit zu beschreiben. Ausstellung in der Akademie der Künste, Berlin, 25. Januar bis 29. März 1998. Berlin: Akademie der Künste 1998, Nr. 17/5

Dathe, Uwe: Jena. Eine Episode aus Gershom Scholems Leben. In: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte. Jg. 60 (2008), H. 1, S. 73–78.

S. 74: Brief Scholems an Werner Kraft vom 6. Oktober 1917 [nach: Scholem, Gershom: Briefe. Bd. 1: 1914–1947. Hrsg. von Itta Shedletzky. München 1994, S. 113. – Auch in: Scholem: Briefe an Werner Kraft (1986)]

Aus großer Nähe. Karl Kraus in Berichten von Weggefährten und Widersachern. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008, (Bibliothek Janowitz; [16]), 479 S.

Zahlreiche, Karl Kraus betreffende, kommentierte Auszüge aus „Spiegelung der Jugend“ (1973): S. 114: Kraft, Werner: Benjamins Abwerbungsversuch (1973, S. 72f.); S. 136–137: Kraft, Werner: Mit Rudolf Borchardt. Gespräch über Dichter (1973, S. 120f.); S. 137: Kraft, Werner: Die Verwerfung Heines eine Akzentverschiebung? (1973, S. 114f.); S. 201–202: Kraft, Werner: Satiriker und Dichter (1973, S. 64); S. 216: Kraft, Werner: Stimmenverwandlung (1973, S. 69); S. 246: Kraft, Werner: So nicht singen können, mit solcher Leidenschaft (1973, S. 142). – Zahlreiche weitere Erwähnungen im Text (vgl. Personen- und Werkregister). – S. 401: Kurzbiographie Werner Kraft im Quellenverzeichnis

Walter Benjamins „Deutsche Menschen“. Hrsg. von Barbara Hahn und Erdmut Wizisla. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008, 190 S.

S. 45–67: Wizisla, Erdmut: „Plaqueette für Freunde“. Widmungen für die ersten Leser (S. 52–62: Benjamins Widmungen in Exemplaren der „Deutschen Menschen“ [S. 54–56 die „Empfänger von 25 Exemplaren, die der Autor selbst verschenkt hat“, darunter auch Werner Kraft – dazu die Fußnote 35: „Exemplar in Krafts Nachlaßbibliothek (Mitteilung von Volker Kahmen). – Kraft hielt sich Anfang 1937 drei Monate in Paris auf. Der unmittelbare Gesprächskontakt zu Benjamin legt es nahe, daß Kraft das Buch von Benjamin bekommen hat. Kraft brach den Kontakt erst unmittelbar vor seiner Abreise nach Jerusalem im März ab.“])

Schoenberner, Franz; Kesten, Hermann: Briefwechsel im Exil 1933–1945. Hrsg. von Frank Berninger. Mit einem Vorwort von Gerhard Schoenberner. Göttingen: Wallstein-Verl., 2008, (Mainzer Reihe; Neue Folge, 6), 471 S.

S. 79–80: Franz Schoenberner an Hermann Kesten, Roquebrune-Cap Martin, 25. Januar 1934 (S. 80: „Ich besuchte ihn [= Marcel Frischmann] gerade in Aix-en-Provence, wo ja auch ihr Freund Felheim sich befindet.“ – Dazu S. 308 Anm. des Hrsg.: „Der Nürnberger Kaufmann Fritz Felheim (1901 Nürnberg – ?), Schulfreund von Hermann Kesten, war im Frühjahr 1933 nach Frankreich emigriert. (...) Im Juli 1935 meldete die Familie ihren Wohnsitz in Rechovoth/Palästina, wo Fritz Felheim am 18. November 1938 die palästinensische Staatsangehörigkeit annahm. (...) Felheim lebte bis mindestens 1954 in Jerusalem und war dort u.a. befreundet mit Werner Kraft. (...)“)

Wiesner, Herbert: Der Blick ins Weite. Wie man Fixsterne in Bewegung bringt. Zum Tod des Literaturwissenschaftlers und Kritikers Jörg Drews. In: Süddeutsche Zeitung (München). (2009), 5. März, S. 14.

Darin: „[...] 1988 war er Gastprofessor der Hebrew University in Jerusalem gewesen. Dort hat er Gespräche mit dem großen Philologen und Dichter Werner Kraft geführt und früh schon das Gespräch mit Gershom Scholem gesucht. Dem Briefwechsel Werner Krafts mit dem Dichter Wilhelm Lehmann galt seine letzte Rezension, die nun posthum in dieser Zeitung erscheint.“

Werner Weber: Briefwechsel des Literaturkritikers aus sechs Jahrzehnten. Hrsg. und mit einer biographischen Einleitung versehen von Thomas Feitknecht. Zürich: Verl. Neue Zürcher Zeitung, 2009, 376 S.

S. 137: Friedhelm Kemp an Werner Weber, München, den 26. Mai 1959: „[...] Dieser Tage war Werner Krafft [sic] hier und wir haben uns ausführlich über vieles beredet. Ansonsten sind wir, über die Briefe und die Jugendbiographie, wieder etwas in den Kafka geraten ...“

Greiner, Ulrich: Es geht um alles. Zu Else Lasker-Schülers Gedicht [Weltende]. Frankfurter Anthologie. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (2009), Nr. 247, 24. Oktober, S. Z 4.

Die Interpretation beginnt mit dem Satz: „In seinem Nachwort zu den nachgelassenen Schriften von Else Lasker-Schüler erzählt deren Herausgeber, der mit ihr befreundete Schriftsteller Werner Kraft, dass die an ihrem Gottesglauben zweifelnde Dichterin am Ende ihres Lebens (da war sie längst nach Palästina emigriert) zu einem Rabbiner gegangen sei und ihn gefragt habe: 'Hier sind wir ja unter uns – glauben Sie an Gott?'“

Decker, Kerstin: Mein Herz – Niemandem. Das Leben der Else Lasker-Schüler. Berlin: Propyläen-Verl., 2009, 473 S., [8] Bl.

S. 434f. bei der Schilderung der Lesung ihres Stückes „Ichundich“ im Berger Club in Jerusalem am 20. Juli 1941 das lange Zitat aus dem Tagebuch Werner Krafts, das mit den Worten endet: „Sie (...) ist doch in ihrer Gesamtwirkung von erschütternder Großartigkeit. Das ist sie, wie in Urzeiten: die Dichtung, Phänomen des Wahnsinns, an dem sich die Welt nicht erneuert, das sie aber in alle Ewigkeit beschämt.“ (zitiert nach Marbacher Magazin 71/1995, S. 345). Danach fährt die Verfasserin fort: „Man muss wohl selbst Dichter sein, um so über Dichtung schreiben zu können: Werner Kraft, der Kronzeuge Else Lasker-Schülers, ihr großer Propagandist.“ (S. 435) Es folgen weitere Ausführungen über Krafts erste Einträge im Tagebuch über Else Lasker-Schüler 1923 sowie seine Funktion als „Zeuge dieser unmöglichen großen Liebe“ von Else Lasker-Schüler zu Ernst Simon in Jerusalem (S. 435). Weiter S. 441 das Zitat aus Krafts Tagebuch vom 15. November 1943 über seinen Besuch bei Else Lasker-Schüler. Eine weitere Erwähnung auf S. 443.

Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Im Auftrag des Franz Rosenzweig-Zentrums der Hebräischen Universität Jerusalem ... hrsg. von Andreas B. Kilcher ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 2009. – Bd. 10: Briefe 1937–1940. Bearb. von Karl Jürgen Skrodzki und Andreas B. Kilcher. Redaktion: Johannes Barth und Stefan Neumann. 2009; 606 S.

S. 324, Nr. 554: Brief Else Lasker-Schülers an Ernst Simon, Jerusalem, 19. Dezember 1940; dazu die Anmerkung S. 535–537, dort abgedruckt der Brief Ernst Simons an Else Lasker-Schüler vom 16. Dezember 1940, darin (S. 535) der Satz: „Darf ich sagen, daß Sie auch noch in einem anderen persönlichen Punkt irren: Ihr dichterisches Werk ist mir nicht fremd. Ich kenne viele der Gedichte, einige Prosa, auch den großartigen Essai unseres gemeinsamen Freundes Werner Kraft.“ S. 536f.: Erläuterungen der Herausgeber zum unveröffentlichten Essai Werner Krafts über Else Lasker-Schüler, den 1936 auch Walter Benjamin las (zitiert im Brief Benjamins an Kraft von Anfang März 1936, in: Benjamin: Gesammelte Briefe. Bd. 5: 1935–1937. Frankfurt am Main 1999, S. 257f.). Dann folgt (S. 537) der erste Absatz des Essays Werner Krafts über Else Lasker-Schüler (Original im Literatur- und Kunstinstitut Hombroich). – S. 324–326, Nr. 555: Brief Else Lasker-Schülers an Ernst Simon, Jerusalem, 23. Dezember 1940, darin (S. 325) der Satz: „Sie sprechen von Werner Kraft – dem hiesigen? Dichter? Ich kenne nur sein träumerisches Buch Gedichte. Ich empfinde ihn wie er ist: Ein wirklicher dichterischer Mensch. Immer in Trance – ja er guckt, vom Herzen aus, immer in 'seiner' Welt, die blau ist. Ich weiß das wohl.“ – 537f.: Erläuterungen der Herausgeber: mit dem von Else Lasker-Schüler erwähnten Buch „Gedichte“ ist gemeint: Kraft: Gedichte II, Jerusalem 1938

Palmier, Jean-Michel: Walter Benjamin. Lumpensammler, Engel und bucklicht Männlein. Ästhetik und Politik bei Walter Benjamin. Hrsg. und mit einem Vorw. versehen von Florent Perrier. Aus dem Franz. von Horst Brühmann. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2009, LXII, 1372 S.

Im Personenregister S. 1361 sind 22 Erwähnungen Werner Krafts verzeichnet – allerdings alles Zitate aus den Briefen Walter Benjamins an Werner Kraft aus der Exilzeit. – Dass das Werk Palmiers nicht die erwartete „große“ Benjamin-Biographie ist, dazu vgl. die kritische Besprechung von Wolfgang Matz in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2010, 3. Februar, S. 28: „Es wird an Palmiers französischer Herkunft liegen, aber natürlich auch an der Epoche seiner intensivsten Arbeit, dass er die großen Leerstellen der bisherigen Benjamin-Rezeption auch nicht ausfüllen kann. Palmiers Forschungsgebiet waren die künstlerischen und ideologischen Strömungen der Weimarer Republik, und wer ein wenig vertraut ist mit der französischen Germanistik, der erkennt hier die politischen Interessen der siebziger und achtziger Jahre wieder; die Überschätzung von Bertolt Brecht und das Wegschieben von Stefan George sind die kaum überraschende Illustration. // An dieser Stelle liegt gewiss auch das größte Manko von Palmiers Darstellung: in der Ausblendung des 'deutschen Benjamin', neben dem 'marxistischen' oder 'jüdischen'. Die Wiederentdeckung war ein Ereignis der achtundsechziger Jahre, und dies hat die Forschung begreiflicherweise für Jahrzehnte bestimmt. Benjamins geistige Herkunft aber liegt zwischen den Namen Stefan George, Goethe und Hölderlin, Hofmannsthal, Rilke und Borchardt, und dass diese Herkunft, mit all ihrer Esoterik, ein Leben lang bestimmend blieb, hat nur eine strikt politische Optik wegblenden können. Hier bleibt noch alles zu tun.“ – Feststellungen, denen Werner Kraft ganz gewiss hätte zustimmen können!

Lehmann, Wilhelm: Glossen. In: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden: Bd. 7: Essays II. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt, Stuttgart: Klett-Cotta, 2009, S. 279–297.

Darin: S. 284–285: Umsonst [über das Motto zu einer Anthologie] Darin der Satz: „Aber vielleicht hat der Urheber des Mottos gemeint, was Werner Kraft gesagt hat: 'In dieser Welt, sei sie freundlich oder feindlich, in dieser einen und identischen Welt lebt der Künstler, und wie er auch das Eine in sich selber steigern mag, die Zustimmung der Welt ist kein zufälliger Akt, ohne den das geschaffene Kunstwerk lebendig wäre, sondern diese Zustimmung ist für das Kunstwerk konsumtiv, ohne diese Zustimmung ist es nicht vorhanden ...'“ – Im Erstdruck u.d.T.: Lehmann, Wilhelm: Kunst des Gedichts. In: Jahresring. Beiträge zur deutschen Literatur und Kunst der Gegenwart. 60/61 (1961), S. 128–141 fehlt dieser Passus noch. Er wurde erst für den Wiederabdruck in: Lehmann, Wilhelm: Sämtliche Werke in drei Bänden. Gütersloh: Mohn 1962, Bd. 3, S. 408–421 hinzugefügt

Benyoëtz, Elazar: Vielzeitig. Briefe 1958–2007. Bochum: Brockmeyer, 2009, 368 S.

Mit einem Brief Werners Kraft an Elazar Benyoëtz vom 16.12.1966 und zwei Briefen von Elazar Benyoëtz an Werner Kraft vom 12.12.1966 und vom Mai 1976 sowie zahlreichen Erwähnungen (vgl. Personenregister S. 346)

Böll, Heinrich: Shalom. Ein Essay (1978). In: Böll, Heinrich: Werke. Kölner Ausgabe. Bd. 20: 1977–1979. Hrsg. von Ralf Schnell und Jochen Schubert in Zusammenarbeit mit Klaus-Peter Bernhard. Köln, 2009, S. 143–153.

S. 143: „Dreimal bin ich in Israel gewesen [...] ich habe mich [...] kaum einmal [...] unbetroffen gefühlt. [...] Israelische Freunde haben mich als Einzelperson freizusprechen versucht. Emanuel bin Gorion, der mich bei meinem ersten Besuch mit einer sehr liebenswürdigen Ansprache willkommen hieß, Ernst Simon, Werner Kraft, andere im Gespräch [...]“. – S. 542: Biographische Anm. zu Ernst Simon und Werner Kraft. – Erstdruck in: Jacoby, Hilla; Jacoby, Max: Shalom. Impressionen aus dem Heiligen Land. Mit einem Essay von Heinrich Böll. 1.-7. Tausend Hamburg: Hoffmann und Campe 1978, S. 9–13

Schulz, Georg-Michael: „Abendlied“ Über ein Gedicht Tuvia Rübners. In: Integration und Ausgrenzung. Studien zur deutsch-jüdischen Literatur- und Kulturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Festschrift für Hans Otto Horch zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Mark H. Gelber ... Tübingen, 2009, S. 443–453.

S. 443 und Erwähnungen Werner Krafts

Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. ... von Agathe Weigel-Lehmann ... Stuttgart: Klett-Cotta, 2009. – Bd. 7: Essays II. Hrsg. von Wolfgang Menzel nach Vorarbeiten von Reinhard Tgahrt. 2009; 594 S.

Vier Erwähnungen Werner Krafts: S. 149 (Geleitwort zu Alma Heisemann: Sonette einer Liebenden [1957]), S. 213 (Augenzeugen gesucht [1963]), S. 284 (Glosse „Umsonst“ [1960]) und S. 379 (Werkstattgespräch mit Horst Bienek [1962])

Schacht, Ulrich: Der grüne Gott und sein Prophet. Aus Anlass der „Gesammelten Werke“ Wilhelm Lehmanns. In: Merkur; deutsche Zeitschrift für europäisches Denken. Jg. 64 (2010), H. 730, S. 257–261.

Zum Abschluss der Ausgabe: Lehmann, Wilhelm: Gesammelte Werke. In acht Bänden. Hrsg. von Agathe Weigel-Lehmann, Hans-Dieter Schäfer und Bernhard Zeller. Stuttgart: Klett-Cotta 1982–2009. – Darin S. 260: „Es zeigt aber ein Grundsätzliches im Zusammenhang an: Lehmanns kompromisslose Ideologiefierne und politische Unverführbarkeit als Dichter hat ihm nicht nur die tiefe und wechselseitig produktive Freundschaft seines frühen Förderers, des S. Fischer-Lektors Oskar Loerke, gesichert. Auch seine Beziehung zu Werner Kraft, der als Jude von Deutschland nach Palästina emigrierte, hielt über die NS-Zeit hinaus und nutzte in ihr, solange es ging, Wege der Konspiration.“

Plath, Uwe: Dr. Robert Brendel. Geistiger Widerstand eines Lüneburger Lehrers und Schriftstellers gegen den Nationalsozialismus. In: Rot-Blau-Weiße Mappe / Bürgerverein Lüneburg. (2010), S. 61–77.

Vortrag am 9.9.2009 beim Bürgerstammtisch des Bürgervereins Lüneburg, Text leicht überarbeitet. – S. 61–63: Werner Kraft: Ein Brief Robert Brendels vom 1. Juni 1933 (Aus: Spiegelung der Jugend [1973], S. 149–150)

Dick, Ricarda: Hinter allem Nicht-Verstehen das Wort. Zum Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann. In: Merlinszeit: Wilhelm Lehmann braucht ein Haus in Eckernförde. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2010, (Sichtbare Zeit: Journal der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft; 4), S. 67–85.

Manuskript des Vortrags, gehalten am 3. Mai 2008 in Eckernförde

Der Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur Jeanette Schocken Preis 1999 ist Tuvia Rübner zugesprochen worden. In: Jeanette Schocken Preis. 20 Jahre Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur. Eine Dokumentation. Hrsg.: Jeanette Schocken Preis – Bremerhavener Bürgerpreis für Literatur e. V. Redaktion: Gisela Lehrke ... Bremerhaven, 2010, S. 176–195.

S. 179–188: Sparr, Thomas: Der Schatten des Erlebten. Laudatio [darin S. 183f.: „In Israel begegnet Tuvia Rübner dem Kritiker und Autor Werner Kraft und Ludwig Strauß, dem Literaturhistoriker und Übersetzer aus Aachen, die beide prägend für ihn und seine geistige Welt wurden. Werner Kraft macht Tuvia Rübner mit dem Werk von Walter Benjamin vertraut, mit dessen Deutung der Moderne aus dem Geist der Melancholie, mit den zerbrochenen Flügeln der Hoffnung, mit der geschichtsphilosophischen Form des Fragments, mit den Bildern Paul Klees – später wird der ehemalige Schüler Werke von Benjamin auf hebräisch herausbringen (...).“ – S. 190–195: Rübner, Tuvia: Das Gedicht spricht auch im Schlimmen. Dankrede [darin S. 191: „Ich erkannte, dass die zwölf Jahre in denen ich deutsch schrieb, mit zwei Dichtern Ludwig Strauß und Werner Kraft und noch drei oder vier Freunden als Leser, ein Leben waren mit zurückgewandtem Blick, der versteint, vor dem das Geliebte in die Totenwelt zurücksinkt. Ich begann Iwriht zu schreiben. (...).“] – S. 184: Fotografie: Tuvia Rübner und Werner Kraft in den fünfziger Jahren

Benyoëtz, Elazar: Fraglicht. Aphorismen 1977–2007. Wien: Braumüller, 2010, 539 S.

S. 377–484: Filigranit. Ein Buch aus Büchern [1992] (S. 432–449: Satzspiegel. Dem Andenken an Werner Kraft)

Kann, Helene: Von Karla und den roten Bücherln. Die Rettung des Karl-Kraus-Archivs in den Jahren 1936 bis 1939. Helene Kann schreibt an Germaine Goblot. Mitgeteilt von Friedrich Pfäfflin. Marbach am Neckar: Pfäfflin, 2010, 55 S.

Gedruckt in 89 nummerierten Exemplaren. – Beiträge teilweise deutsch, teilweise französisch. – S. 40: Faksimile: „Karteikarte aus der von Werner Kraft getroffenen Auswahl aus den Aphorismen von Karl Kraus mit der Übertragung von der Hand Maximilien Rubels: „Was kann durch einen Weltkrieg entschieden werden? ...“ Erstdruck in: Die Fackel 406-412 v. 5.10.1915, S. 157 (...).“ S. 52: Bibliographischer Hinweis auf: „Karl Kraus, Aphorismen, ausgewählt von Werner Kraft. Eigenhändiges Manuskript aus den Sammlungen 'Sprüche und Widersprüche', 'Pro domo et mundo' und 'Nachts' für Germaine Goblot (und Maximilien Rubel). 166 Karteikarten, 159 Blätter, unregelmäßig durchschossen von Blättern mit ersten eigenhändigen Übersetzungsversuchen von Germaine Goblot (und Maximilien Rubel). Im Durchschnitt 10,5 x 16,5 cm und kleiner. Daraus werden die zu Lebzeiten und postum veröffentlichten Veröffentlichungen zusammengestellt.“ – Das Original des bisher ungedruckten Karteikarten-Manuskripts stammt aus dem Nachlass Maximilien Rubel

Kambas, Chrissy: Athen und Ägypten. Helmut von den Steinen, Übersetzer von Kafavis. In: Hellas verstehen. Deutsch-griechischer Kulturtransfer im 20. Jahrhundert, Chrissy Kambas, Marilisa Mitsou (Hrsg.). Köln; Weimar; Wien: Böhlau, 2010, S. 289–328.

S. 291 (Anm. 11) und S. 300 (mit Anm. 49): Erwähnungen Werner Krafts

Lasker-Schüler, Else: Werke und Briefe. Kritische Ausgabe. Im Auftrag des Franz-Rosenzweig-Zentrums der Hebräischen Universität Jerusalem ... hrsg. von Andreas B. Kilcher ... Frankfurt am Main: Jüdischer Verl., 2010. – [Abt. 3]: Briefe. [Bd. 6]: 1941–1945. Bearb. von Karl Jürgen Skrodzki und Andreas B. Kilcher. 2010; 912 S.

Gleichzeitig Bd. 11 des Gesamtwerkes. – S. 371–469: Nachträge [zur Abteilung Briefe der Ausgabe] 1897–1939. – Darin die Briefe an Werner Kraft: Nr. 82 (17. August 1941), 85 (21. August 1941), 154 (29. Dezember 1941, der Brief ist auch an Erna Kraft gerichtet), 163 (10. Januar 1942), 169 (18. Januar 1942), 191 (10. Februar 1942), 207 (17. März 1942), 259 (30. Juli 1942), 262 (Juli (?) 1942), 263 (Juli (?) 1942), 390 (13. Mai 1942), 569 (25. März 1944), 587 (22. Juni 1944) und 591 (18. Juli 1944) sowie zahlreiche Erwähnungen (vgl. Namenregister, S. 838), auch von Erna Kraft und ihren Kindern Shaul („Jonny King Schâul“, Nr. 262 und Alisa („Schöntöchterlein“, Nr. 163, „Miss Alitza“, Nr. 569)

Haufe, Eberhard: Schriften zur deutschen Literatur. Hrsg. von Heinz Härtl und Gerhard R. Kaiser unter Mitwirkung von Ursula Härtl. Göttingen: Wallstein-Verl., 2011, 542 S.

„Zum 80. Geburtstag des Literaturwissenschaftlers Eberhard Haufe am 7. Februar 2011 eine Auswahl seiner wissenschaftlichen und essayistischen Arbeiten. Eberhard Haufe, geb. 1931, 1958 aus politischen Gründen von der Universität Leipzig verwiesen, arbeitete danach für über ein Jahrzehnt in der Redaktion der Schiller-Nationalausgabe am Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv und widmete sich anschließend freiberuflich seinen Veröffentlichungen. – S. 296–302: Carl Gustav Jochmanns „Unzeitige Wahrheit“ [zuerst als Nachwort in: Jochmann, Carl Gustav: Die unzeitige Wahrheit. Aphorismen, Glossen und der Essay „Über die Öffentlichkeit“. Hrsg., erläutert und mit einer Lebenschronik und einem Register versehen von Eberhard Haufe. 3., überarb. und um ein Register vermehrte Aufl. Leipzig [u.a.] 1990 (Gustav-Kiepenheuer-Bücherei; 15), S. 241–252. – Darin S. 298 ff. auch über Werner Krafts Wiederentdeckung Jochmanns]; S. 446–458: Carl Gustav Jochmann, ein Selbstdenker in finsterner Zeit. Ein Vortrag [Leipzig, 8. Mai 1995] [zuerst in: Hermenautik – Hermeneutik. Literarische und geisteswissenschaftliche Beiträge zu Ehren von Peter Horst Neumann. Hrsg. von Holger Helbig ... Würzburg 1996, S. 71–83. – Darin S. 449 und 458 Erwähnungen Krafts]. – Rezension: Vieregg, Axel in: Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft. Bd. 30 (2012) S. 1–4

Saur, Klaus Gerhard: Traumberuf Verleger. Klaus G. Saur. Hamburg: Hoffmann und Campe, 2011, 300 S.

S. 72–77: Israel 1968 [schildert Saur's siebenwöchigen Israel-Besuch; bei einer Buchausstellung in Jerusalem im Haus der Organisation B'nai B'rith wurde auch die Sammlung Exil-Literatur der Deutschen Bibliothek gezeigt. – S. 76: „Auf diesen Ausstellungen führte ich lange Gespräche mit Werner Kraft, Gershom Scholem und David Ben Chorin, mit dem ich eine größere Wanderung bis vor die Tore Jerusalems machte.“]

„Du bist dunkel vor Gold“. Kete Parsenow und Karl Kraus. Briefe und Dokumente. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin. Göttingen: Wallstein-Verl., 011, (Bibliothek Janowitz; [19]), 253 S.

S. 213–215: Brief von Alfred Döblin, Baden-Baden, 8. Januar 1948, an Katharina Otto [= Kete Parsenow], Tübingen [darin S. 214 der Satz: „Von K. Kraus wird ja mehr gesprochen und die von Oesterreichern geschriebene Zeitschrift 'Die Fähre' hat schon einiges über ihn gebracht.“ – Gemeint ist u.a. der Beitrag von Werner Kraft: Karl Kraus und die Sprache. In: Die Fähre. Jg. 1 (1946) H. 6 (September), S. 373–379

Scrase, David: Wilhelm Lehmann. Biographie. Übertragen aus dem Engl. von Michael Lehmann. Göttingen: Wallstein-Verl., 2011, (Mainzer Reihe; Neue Folge, 10), 438 S.

Häufige Erwähnungen Werner Krafts, besonders in den drei letzten Kapiteln: S. 304–344: „Es lag all diese Zeit wie ein Alb auf mir.“ Eckernförde – Cadempino (1932–1935), S. 345–398: „In der höllischen Welt flimmert die Sonne. O Tempora!“ Eckernförde – Vorkriegszeit, Zweiter Weltkrieg und die ersten Nachkriegsjahre (1935–1955) und S. 399–422: „... kommen mir all diese Ehrungen sehr 'post festum' vor ...“ Die letzten Jahre (1955–1968); S. 319: Abb.: „Werner Kraft in den dreißiger Jahren“ [bei der abgebildeten Person handelt es sich allerdings nicht um Kraft!]; S. 382: „Werner Kraft“ [mit Baskenmütze und Buch, wohl in Paris, 50er Jahre]. – Rezension: Pörksen, Uwe in: Arbitrium. 31 (2013), S. 116–118

Lehmann, Wilhelm: Ein Lesebuch. Ausgewählte Lyrik und Prosa. Hrsg. von Uwe Pörksen ... Göttingen: Wallstein-Verl., 2011, 160 S.

S. 74–75: Wilhelm Lehmann an Werner Kraft, Kopenhagen, 18. August 1939 (mit Hinweis der Herausgeber auf die darauf bezügliche Stelle in Krafts „Spiegelung der Jugend“); S. 98–101: Lehmann, Wilhelm: Poesie als Einwilligung in das Sein. Vorgetragen in der Sitzung der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Klasse der Literatur, am 1. März 1951. – Als Motti vier Verse von Oskar Loerke („Nichts anderes ist geblieben als zuweilen ...“) und drei von Werner Kraft („Hinab zur sprachverlassnen Erde, komm! / Das wir aufs neue irre Worte / Leer und doch seligen Geistes sprechen!“ [aus Krafts Gedicht „Wort aus der Leere“])

Benjamin, Walter: Werke und Nachlaß. Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Christoph Gösde und Henri Lonitz in Zusammenarbeit mit dem Walter-Benjamin-Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2011. – Bd. 13: Kritiken und Rezensionen 1. Hrsg. von Heinrich Kaulen. 2011; 918 S. – Bd. 13: Kritiken und Rezensionen 2. Hrsg. von Heinrich Kaulen. 2011; 1086 S.

Darin zahlreiche Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister in Bd. 13.2, S. 1048). – Bd. 13.1: S. 569–573: Benjamin, Walter: [Rezension von:] Max Brod: Franz Kafka. Eine Biographie (Prag: Mercy 1937) (Typoskript). Darin S. 571 der Satz: „Ein Gefühl für die Schwäche seiner eigenen Kafka-Interpretation macht Brod gegen die von andern empfindlich. Dass er das nicht so törichte Interesse der Surrealisten an Kafka wie die teilweise bedeutenden Auslegungen der kleinen Prosa durch Werner Kraft mit einer Handbewegung beiseiteschiebt, wirkt nicht angenehm.“ Dazu Bd. 13.2 (Kommentar), S. 607. – Bd. 13.1: S. 862–871: Walter Benjamin an Gershom Scholem, Paris, 12.6.1938 („schreibe ich Dir ziemlich ausführlich, was ich von Brods 'Kafka' halte“). Darin S. 865 die gleiche Formulierung wie oben S. 571. – Bd. 13.2 (Kommentar): Erwähnungen Werner Krafts: S. 30 (zu Benjamins „Der Idiot' von Dostojewski“, dessen Manuskript Scholem 1917 von Kraft erhielt); S. 32: zitiert wird ein Tagebucheintrag Krafts vom Juli 1935 über Benjamins „Der Idiot' von Dostojewski“ (zitiert nach: „was noch begraben lag“. Zu Walter Benjamins Exil. Briefe und Dokumente. Hrsg. von Geret Luhr. Berlin 2000 (akte exil; Bd. 2), S. 175–204). – S. 60 (zu Benjamins „Ein Drama von Poes entdeckt“ in: Die literarische Welt, 30.7.1926): zitiert wird die „erboste Reaktion bei Werner Kraft“ auf diese Besprechung im Tagebuch vom 13.8.1926 (abgedruckt S. 939 [nach: Kahmen, Volker: Walter Benjamin und Werner Kraft. In: Für Walter Benjamin: Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Ingrid und Konrad Scheurmann. Frankfurt am Main 1992, S. 34–55]). – S. 111 (zu Benjamin: Landschaft und Reisen in: Die literarische Welt, 3.2.1928): Krafts Reaktion auf diese Besprechung fiel „vernichtend“ aus (Tagebuch vom 16.2.1928, zit nach Kahmen 1992, S. 45). – S. 123 (zu Benjamins „Hugo von Hofmannsthal 'Turm'“ in: Die literarische Welt, 2.3.1928): „Die Diskussionen über Hofmannsthal wurden 1934 im Gespräch mit Charles Du Bos und Werner Kraft fortgeführt“ (verwiesen auf den Abdruck von Krafts Tagebuch, Kahmen, S. 49). – S. 447 (zu Benjamins „Ein Kapitel Schiller“ in: Frankfurter Zeitung, 29.7.1934 (zitiert wird aus einem Brief Benjamins an Kraft vom 24.8.1934 [abgedruckt in: Benjamin, Walter: Gesammelte Briefe. Bd. 4: 1931–1934. Frankfurt am Main 1998, Nr. 891])). – S. 570 und 577 (zu Benjamins „Brechts Dreigroschenroman“ [Amsterdam 1934]): über den brieflichen Meinungsaustausch zwischen Benjamin und Kraft über Brechts Dreigroschenroman, referiert werden Urteile Krafts über den Roman; auf S. 577 vermerkt der Kommentar zu einer Stelle in der Besprechung (Bd. 13.1, S. 553, Z. 6-7 im Abschnitt „Die Verbrecher-Gesellschaft“): „Auch die Anregungen aus der Korrespondenz mit Werner Kraft flossen in diesen Abschnitt der Rezension ein.“ – S. 607 (zu Benjamins „Max Brod: Franz Kafka. Eine Biographie“) der Hinweis auf „die teilweise bedeutenden Auslegungen der kleinen Prosa durch Werner Kraft“. – S. 918 (zu Benjamins „Liste mit Autoren und Werktiteln aus dem 'Blauen Lederheft', 1927-1930“): im Kommentar wird zu „Lessings Blumen“ [Lessing, Theodor: Blumen. Berlin 1928] auf die Freundschaft Krafts zu Lessing hingewiesen. – S. 934–936: Abdruck des Briefs Krafts an Benjamin vom 23.5.1926 (nach Kahmen, S. 42f.) betr. „Benjamins Engagement in der 'Literarischen Welt'“; darin S. 935 über das „distanzierte, für längere Zeit unterbrochene Freundschaftsverhältnis“ zwischen beiden. – S. 972–1009: Kaulen, Heinrich: Nachwort: Walter Benjamin als Literaturkritiker und Rezensent. Hier (S. 992f.) referiert der Herausgeber Werner Krafts „mit besorgter Miene in sein Tagebuch notierte“ Formulierung von der bei Benjamins erzwungenen „Wendung zum Journalismus, zur journalistischen Bewußtlosigkeit“, ja der „Korrumpierung seines Geistes“ (Kraft: Tagebuch vom 13.8.1926, abgedruckt in Bd. 13.2, S. 939), einem Urteil, dem Kaulen widerspricht: „Die von Werner Kraft unter Berufung auf die geistesaristokratische Haltung von Nietzsche und George postulierte Alternative, sich entweder für eine elitäre, ganz dem 'Geist' gewidmete Existenz oder für ein Wirken in der Öffentlichkeit zu entscheiden, stellte sich für Benjamin in dieser Form schon lange nicht mehr, weder im Blick auf die Maximen seiner Arbeit noch im Blick auf seine faktischen Handlungsoptionen.“ – Hier muss dem Herausgeber widersprochen werden, zumindest was Krafts angebliche „Berufung auf die geistesaristokratische Haltung von Nietzsche und George“ betrifft: Nietzsche war nie und George bereits seit 1914 nicht mehr Werner Krafts Leitstern!

Benyoëtz, Elazar: Olivenbäume, die Eier legen. Ein Nachbuch. Wien: Braumüller, 2012, X, 425 S.

S. 77: Brief Werner Kraft an Elazar Benyoëtz, Jerusalem, 11. Oktober 1974; S. 78: Werner Kraft: Antwort auf eine Rundfrage über zwei Bücher von Elazar Benyoëtz. Zuerst in: Die Stimme. Tel Aviv, August 1975, S. 11; weitere Erwähnungen Werner Krafts auf S. 189 (Tuvia Rübner), S. 203, S. 269 (Lea Ritter-Santini) und S. 307

Hanns Zischler liest Wilhelm Lehmann 'Der Provinzlärm'. Mit einem Begleitbuch von Peter Nicolaisen. Berlin: Alpheus-Verl., 2012, 1 CD (mp3, 540 Min.) + Begleitbuch (95 S.).

Begleitbuch, S. 11–27: Zur Entstehungs- und Veröffentlichungsgeschichte [S. 19–25: Werner Krafts Beurteilung des Romans im Brief an Lehmann vom 7. April 1932; S. 20: Fotografie: Werner Kraft, 1928; S. 24: Werner Kraft: Der Provinzlärm (Gedicht, beigelegt dem Brief an Lehmann vom 23. Dezember 1932]; S. 65–72: Nicolaisen, Peter: 'Der Provinzlärm': ein Eckernförder Schulroman? [zuerst in: Wiederbegegnung: Wilhelm Lehmanns poetisches Spektrum. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen 2006, S. 45–50 (Sichtbare Zeit. 2)]; S. 83–88: Zeugnisse (S. 85–86: Kraft, Werner: Letzte Begegnung mit Wilhelm Lehmann (zuerst in: Kraft: Eine Handvoll Wahrheit 1967–1974. Salzburg 1977, S. 62–63))

Greve, Ludwig: Autobiographische Schriften und Briefe. Hrsg. von Friedrich Pfäfflin und Eva Dambacher. Mit einem Essay von Ingo Schulze. Göttingen: Wallstein-Verl., 2013. – Bd. 1. 2013; XXIX, 378 S. – Bd. 2: Briefe 1944–1966. 2013; S. 379–722. – Bd. 3: Briefe 1967–1991. 2013; S. 725–1128.

In den Bänden 2 und 3 auch 21 Briefe an Werner Kraft aus den Jahren 1958 bis 1990 und Auszüge (in den Erläuterungen) aus Briefen Krafts an Ludwig Greve (von denen es 103 erhaltene Briefe im Nachlass Greves gibt, vgl. Bd. 3, S. 1023); Bd. 3, S. 1039–1058: Briefpartner und Familie von Ludwig Greve (S. 1050–1051: Werner Kraft). Weitere Erwähnungen Werner Krafts im Personenregister in Bd. 3, S. 1108

Der Provinzlärm und Die Aufgabe, Flügel zu schaffen. Wilhelm Lehmann als Pädagoge. Hrsg. von Uwe Pörksen. Göttingen: Wallstein-Verl., 2013, (Sichtbare Zeit; 5), 107 S.

S. 73–75: Kraft, Werner: Der Stille Sturm, in dem Felber und Asbahr stehen. Brief vom 7. April 1932 [zuerst in: Kraft-Lehmann: Briefwechsel 1931–1968. Hrsg. von Ricarda Dick. Bd. 1. Göttingen 2008, S. 17–19]

Kirsten, Wulf: Ein Selbstdenker in finsternen Zeiten – Eberhard Haufe. Freundeswort zum Lebensabschied. Warmbronn: Keicher, Erstaussg., 2013, 19 S.

S. 7: „Als einen Höhepunkt unter der Legion von Besuchern sehe ich den Abend 1978 mit zwei Uralten, die 1933 aus Deutschland vertrieben wurden, den Schriftsteller und Literaturkritiker Werner Kraft mit seiner Frau Erna, seit 1934 ansässig in Jerusalem, der Letzte aus dem Freundeskreis von Martin Buber und Walter Benjamin. Gar zu gern wäre der mit dem Werk Goethes Vertraute öffentlich in Weimar aufgetreten. Aber seine Frau untersagte ihm dies strikt. Sie fürchtete um den Sohn, seinerzeit israelischer Diplomat in Nepal. Einer der Besucher hätte von diesem Abend berichten und die Westpresse davon Wind bekommen können. So blieb es bei der klandestinen Lesung im engsten Freundeskreis Eberhard Haufes in dessen Wohnung.“ – Eberhard Haufe hat selbst über diesen Besuch berichtet: Haufe, Eberhard: Werner Kraft in Weimar. Eine Erinnerung. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar 1996 (Marbacher Magazin. 75), S. 140–144.

Benjamin, Walter: Werke und Nachlaß. Kritische Gesamtausgabe. Hrsg. von Christoph Gödde und Henri Lonitz in Zusammenarbeit mit dem Walter-Benjamin-Archiv. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2013. – Bd. 16: Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit. Hrsg. von Burkhardt Lindner ... 2013; 722 S.

Darin im Kommentar mehrere Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 708), v.a. Auszüge aus Benjamins Briefen an Werner Kraft aus der Entstehungszeit von „Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit“. – Erwähnung im Texte-Teil: S. 312: Namensliste: „Kraft“ (u.a. neben Gide, Valéry, Groethuysen, Malraux, Bataille, Charles Du Bos, Paulhan, Etiemble, Martin Domke, Scholem, Kitty Steinschneider, Klossowski, Maximilien Rubel, Brecht, Slatan Dudow, Gretel Karplus, Gustav Glück, Adorno, Hessel, Kracauer, Erich Auerbach, Ernst Bloch. – Vgl. Kommentar, S. 540–544, hier S. 540): „eine Liste von Personen, denen Benjamin den Sonderdruck des Kunstwerkaufsatzes schicken wollte“. S. 541: Kurze biographische Erläuterung zu Werner Kraft

Pörksen, Uwe: *Camelot in Grunewald. Szenen aus dem intellektuellen Leben der achtziger Jahre*. München: Beck, 2014, 236 S.

S. 35–38: Gershom Scholem (1981 beim Frühstück im Kolleg, 1978 bei Werner Kraft in Jerusalem; S. 186–191: *Zweimal Frieden* (Waldbühne – Werner Kraft über Karl Kraus – Schweigen für den Frieden). – „Einer der intellektuell aufregendsten Orte der alten Bundesrepublik war das 1981 gegründete Wissenschaftskolleg zu Berlin. Hier trafen deutsche und ausländische Wissenschaftler zu einem bis dahin einzigartigen Projekt zusammen. Uwe Pörksen gehörte zu den Fellows des ersten Jahrgangs. Gestützt auf sein Tagebuch, erzählt er anekdotenreich von der illustren Runde am Berliner Halensee und porträtiert mit milder Ironie ihre Protagonisten, darunter Gershom Scholem, Ivan Illich, Jacob Taubes und Hartmut von Hentig.“ (Aus dem Klappentext)

Zadoff, Mirjam: *Der rote Hiob. Das Leben des Werner Scholem*. München: Hanser, 2014, 382 S.

Darin vier Erwähnungen Werner Krafts (im Zusammenhang mit Werner Scholems Bruder Gerhard/Gershom): S. 88, 93, 96 und 127

Strigl, Daniela: „Ich war Kraus-geweiht noch ehe ich ein Wort von ihm kannte“. Elazar Benyoëtz und Karl Kraus. In: Elazar Benyoëtz: *Korrespondenzen*. Hrsg. von Bernhard Fetz ... Wien, 2014, (Profile; 21 = Jg. 17), S. 193–208.

S. 195: „Abgesehen von seinen Freunden [Paul] Engelmann und [Paul] Schick hatte Benyoëtz auch Kontakt zu anderen Krausianern, (...) zum in Hannover aufgewachsenen Literaturwissenschaftler Werner Kraft (1896-1991), der 1934 nach Israel emigriert war (...)“

Gershom Scholem in Deutschland. Zwischen Seelenverwandtschaft und Sprachlosigkeit. Hrsg. von Gerold Necker, Elke Morlok und Matthias Morgenstern. Tübingen: Mohr Siebeck, 2014, VIII, 302 S.

Darin Erwähnungen Werner Krafts auf den Seiten 42, 55, 66, 86, 99, 101, 122 und 262 (vgl. Personenregister S. 295)

Bambey, Hans R.; Horwath, Peter: „Paraguay und Schleswig“. Der Briefwechsel zwischen Walter Braun und Wilhelm Lehmann in den Jahren 1953 bis 1956. In: *Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft; internationales Organ für neuere deutsche Literatur*. Jg. 58 (2014), S. 41–81.

S. 55 (Brief Braun an Lehmann, 5./6. August 1953): Erwähnung Werner Krafts (mit Fußnote 43, hier auch der Hinweis, dass der Briefwechsel zwischen Walter Braun und Werner Kraft bisher nicht aufgefunden werden konnte); weitere Erwähnungen Werner Krafts: S. 61 (Brief Lehmann an Braun, 18. Januar 1954); S. 64 (Brief Lehmann an Braun, 26. September 1954, darin Lehmann Satz: „Ich verdanke W. Kraft Unendliches“); S. 65 (Braun an Lehmann, 30. November 1954); S. 67 (Braun an Lehmann, 9./24. Januar 1955); S. 69 (Lehmann an Braun, 24. Dezember 1955, u.a. über den Besuch des Ehepaars Kraft bei Lehmann in Eckernförde im Sommer 1955, darin Lehmanns Feststellung: „W.K. ist ein reich verschenkender Geist: wohl dem, dem er seine Gunst zuwendet. Die Wenigsten ahnen etwas von seiner Bedeutung.“); S. 73 (Braun an Lehmann, 21. Januar 1956); S. 75 (Braun an Lehmann, 12./22. Februar 1956); S. 80 (Lehmann an Braun, 10. Juni 1956). – Walter Otto Max Braun (01.03.1906–01.04.1980) war Lehrer in Paraguay. Im Briefwechsel zwischen Werner Kraft und Wilhelm Lehmann wird Walter Braun zwischen 1953 und 1956 mehrmals erwähnt

Begegnungen mit Walter Benjamin. Hrsg. von Erdmut Wizisla. Leipzig: Lehmann, 2015, 399 S.

S. 68–77: Werner Kraft: Er hüllte sich ins Geheimnis [Auszüge aus: Kraft: Walter Benjamin hinter seinen Briefen. In: Merkur. Jg. 21 (1967) H. 228; verändert in Kraft: Spiegelung der Jugend (1973), mit einer Vorbemerkung des Herausgebers]; S. 218–238: Werner Kraft: Ein Kopf, aber illoyal [Tagebuchaufzeichnungen der Jahre 1933–1940, zuerst in: Kraft: Tagebucheintragen aus den Jahren zwischen 1933 und 1940. In: „was noch begraben lag“. Dokumente, Essays und ein Entwurf. Hrsg. von Geret Luhr. Berlin 2000 (akte exil; Bd. 2), mit einer Vorbemerkung des Herausgebers]. – Weitere Erwähnungen Krafts siehe Personenregister, S. 391. – Rezension: Jäger, Lorenz in: Frankfurter Allgemeine. 2015, 23. Dezember, S. N 3

Sprengel, Peter: Rudolf Borchardt. Der Herr der Worte. Eine Biographie. München: Beck, 2015, 504 S.

Darin vier Erwähnungen Werner Krafts (vgl. Personenregister, S. 496): S. 256, S. 297, S. 308, S. 334; Im Literaturverzeichnis, S. 482, drei Titel Werner Krafts

2.10 VERLAGE

Werke und Jahre. 1937–1962. Otto Müller Verlag Salzburg. Salzburg: O. Müller, 1962, 214 S.

S. 175–206: Verzeichnis der Verlagswerke (S. 195–197: 1956 [S. 196: Werner Kraft: Karl Kraus. Beiträge zum Verständnis seines Werkes. 368 Seiten, 5 Bildtafeln])

Rechenschaft über vierzig Jahre Verlagsarbeit. 1925–1965. Ein Almanach. Hrsg.: Lambert Schneider. Heidelberg: Lambert Schneider, 1965, 191 S.

S. 159–185: Bibliographie 1925–1965 (S. 179: Kraft: Figur der Hoffnung, 1955. Kraft: Wiederfinden, 1954. Kraft: Wiederfinden, 2. Aufl., 1962; S. 183–184: Strauß, Ludwig: Fahrt und Erfahrung. Mit einem Nachwort von Werner Kraft, 1959)

Dahm, Volker: Das jüdische Buch im Dritten Reich. München: Beck, 2., überarb. Aufl., 1993, 573 S.

S. 356–357: Über Band 57 der Bücherei des Schocken Verlags: Heine. Gedicht und Gedanke. Auswahl und Nachwort von Werner Kraft (1936). – S. 473–501: Bibliographische Dokumentation des Schocken Verlags (S. 489, Titel Nr. 145: Heine, Gedicht und Gedanke)

Hofmann-Randall, Christina: Das Archiv des Verlags Kösel. Mit Schwerpunkt ab 1945. München: Kösel, 1993, (Kataloge der Universitätsbibliothek Eichstätt; IX: Verlagsarchive; Bd. 1), X, 326 S.

S. 27–120: Autorenkorrespondenz (S. 71: Werner Kraft, 201 Schriftstücke, 1952–1981); S. 154–170: Produktion (S. 163: Werner Kraft: Gespräche mit Martin Buber, 1 Konvolut; S. 172–253: Rezensionen (S. 213: Werner Kraft: Augenblicke der Dichtung: Kritische Betrachtungen, 1964; Gespräche mit Martin Buber, 1966)

Der Schocken Verlag/Berlin. Jüdische Selbstbehauptung in Deutschland 1931–1938. Essayband zur Ausstellung „Dem suchenden Leser unserer Tage“ der Nationalbibliothek Luxemburg. Hrsg. von Saskia Schreuder und Claude Weber ... Berlin: Akademie-Verl., 1994, 406 S.

S. 247–268: Deutschsprachige Belletristik (S. 247–248: Heinrich Heine [Über Krafts Auswahl „Heine. Gedicht und Gedanke“, Berlin 1936 und die innerjüdische Kritik an seinen Auswahl-Kriterien])

Protest! Literatur um 1968. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs in Verbindung mit dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg und dem Deutschen Rundfunkarchiv im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. 9. Mai bis 30. November 1998. Ausstellung und Katalog: Ralf Benz ... Marbach a.N.: Deutsche Schillergesellschaft, 1998, (Marbacher Kataloge; 51), 669 S.

S. 262–360: „Kunst als Ware in der Bewußtseinsindustrie“ (S. 285–292: Ott, Ulrich: Märkte [S. 288: sammlung in sel; S. 289: Schutzumschlag von Carl Gustav Jochmann: Die Rückschritte der Poesie. Hrsg. von Werner Kraft. Frankfurt am Main: Insel-Verlag 1967 (sammlung in sel; 26)])

Altenhein, Hans: Lambert Schneider und seine Verlage. In: Aus dem Antiquariat; Zeitschrift für Antiquare und Büchersammler. 8 (2010), S. 128–141.

Verleger von Werner Krafts „Wiederfinden“ (1. und 2. Aufl., 1954 und 1962), dem Gedichtband „Figur der Hoffnung“ (1955) sowie von Strauss, Ludwig: „Fahrt und Erfahrung. Geschichten und Aufzeichnungen“. Mit einem Nachwort von Werner Kraft (1959). Auch in der von Lambert Schneider verlegten Zeitschrift „Die Wandlung“ (Hrsg.: Dolf Sternberger) erschienen 1949 zwei Beiträge Krafts

Wallmoden, Thedel von: Wir bauen Archen. Die Konzeption von Editionen zwischen Philologie, Lesern und Verlagspraxis. In: Im Dickicht der Texte. Editionswissenschaft als interdisziplinäre Grundlagenforschung. Hrsg. von Gesa Dane ... Berlin: Weidler, 2013, (Berliner Beiträge zur Editionswissenschaft; 12), S. 209–223.

Betr. die Entstehung des vom Verfasser mitbegründeten Wallstein-Verlags in Göttingen. Darin S. 214: Werner Kraft als einer der ersten Autoren des Verlags, nämlich sein Essay: Karl Kraus und Goeckingk. In: Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Lieder zweier Liebenden und Ausgewählte Gedichte. Hrsg. von Matthias Richter. Mit einem Essay von Werner Kraft. Göttingen: Wallstein 1988. – Der Aufsatz entstand als Beitrag zu einer Ringvorlesung im Wintersemester 2011/2012 an der Freien Universität Berlin

2.11 ARCHIVE

2.11.1 WERNER KRAFT-ARCHIV E.V.

Knoll, Elisabeth: Wiederfinden. In: Exil; Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse. Jg. 8 (1981), H. 1, S. 76–78.

Das Werner Kraft-Archiv. In: Werner Kraft Selbstdenker. Redaktion: Raimund Dehmlow. Barsinghausen, 1986 (Laurentius; Sonderheft; 1986), S. 54–55.

Janssen, Ludwig: Literatur-Atlas NRW. Ein Adreßbuch zur Literaturszene, Literaturrat Nordrhein-Westfalen e.V. Köln: Volksblatt-Verl., 1992, 520 S.

S. 477: Werner Kraft-Archiv; S. 498: Georg Heusch Verlag

Blinn, Hansjürgen: Informationshandbuch Deutsche Literaturwissenschaft. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verl., 3., neu bearb. und erweiterte Ausg., 1994, (Fischer Taschenbuch; 12588), 490 S.

S. 254: F 1645: Werner Kraft-Archiv

2.11.2 DEUTSCHES LITERATURARCHIV MARBACH

Waldmüller, Monika: Die Wandlung. Eine Monatsschrift. Hrsg. von Dolf Sternberger unter Mitwirkung von Karl Jaspers, Werner Krauss und Alfred Weber. Ein Bericht. Mit einem Verzeichnis des Redaktionsarchivs, unveröffentlichten Briefen, einer Bibliographie der Zeitschrift und einer Erinnerung von Geno Hartlaub. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1988, 187 S.

S. 105–135: „Die Wandlung“: Redaktionsarchiv Dolf Sternberger, darin S. 108–115: Briefe von und an Dolf Sternberger. S. 112: Werner Kraft (10 Briefe 1947–1949 Sternberger an Kraft, 13 Briefe 1947–1950 Kraft an Sternberger)

Kussmaul, Ingrid: Die Nachlässe und Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Ein Verzeichnis. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 3., völlig überarb. und ergänzte Aufl., 1999. – Bd. 1: Textband. 1999; XXIV, 908 S. – Bd. 2: Registerband. 1999; 257 S.

Darin Bd. 1, S. 446: Kraft, Werner (Nachlass, 20 Kästen); S. 447: Werner Kraft: Brief an Albrecht Goes vom 18. Dezember 1978 (Faksimile). – Der Nachlass Krafts wurde ab 1996 zum Teil vom Werner Kraft-Archiv e.V. an das Deutsche Literaturarchiv übergeben.

Ott, Ulrich: Jahresbericht der Deutschen Schillergesellschaft 2002/2003. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft – internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Bd. 47 (2003), S. 535–616.

S. 562–581: Neuerwerbungen Handschriftenabteilung [S. 580: Ludwig Greve: Briefe von Werner Kraft; Kurt Hiller: 1 Brief an Werner Kraft; Else Lasker-Schüler: 2 Briefe an Werner Kraft]

Raulff, Ulrich: Jahresbericht der Deutschen Schillergesellschaft 2004/2005. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft – internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Bd. 49 (2005), S. 579–625.

S. 595–607: Neuerwerbungen (S. 595–602: Vorlässe, Nachlässe, Teilnachlässe und Sammlungen [S. 599: Max Rychner: Nachlaß, darin Briefe von Werner Kraft])

Raulff, Ulrich: Jahresbericht der Deutschen Schillergesellschaft 2009/2010. In: Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft – internationales Organ für neuere deutsche Literatur. Bd. 54 (2010), S. 765–819.

S. 769–775: Erwerbungen (S. 769–773: Vorlässe, Nachlässe, Teilnachlässe und Sammlungen [S. 769: Schalom Ben-Chorin: Nachlass, darin Briefe von Werner Kraft])

2.11.3 SONSTIGE ARCHIVE

Wimmer-Webhofer, Erika: Zur Rezeption von Karl Kraus. Der Briefwechsel aus dem Nachlaß Albert Bloch – Michael Lazarus – Sidonie Nádherny. In: Mitteilungen aus dem Brenner-Archiv. (1984), Nr. 3, S. 35–53.

S. 40–46: Privatkorrespondenz (darin S. 40–41: Werner Kraft). – Überliefert sind im Nachlass Bloch/Lazarus (Brenner-Archiv, Innsbruck) 138 Briefe Krafts an Bloch (1933–1955) und 57 Briefe Blochs an Kraft (1933–1942). Abgedruckt sind auch zwei Briefe Krafts an Bloch und zwei Blochs an Kraft

Garber, Klaus: Zum Bilde Walter Benjamins. Studien, Porträts, Kritiken. München: Fink, 1992, 264 S.

S. 135: Die Briefe Krafts an Benjamin im Archiv der Akademie der Künste zu Berlin (Ost). – S. 160: Die Briefe Benjamins an Kraft aus dem Nachlass Gershom Scholems in der Handschriften-Abteilung der Jerusalemer National- und Universitätsbibliothek

Bakacsy, Judith: Die Sammlung Paul Wijdeveld im Forschungsinstitut „Brenner-Archiv“ der Universität Innsbruck. In: Paul Engelmann (1891–1965). Architektur, Judentum, Wiener Moderne. Ursula A. Schneider (Hrsg.). Wien, Bozen: Folio Verl., 1999, S. 193–205.

Gollmitz, Renate: Die Max-Herrmann-Sammlung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. In: Geschichte der Germanistik; historische Zeitschrift für die Philologien; eine Veröffentlichung der Deutschen Schillergesellschaft e.V. (2003), H. 23/24, S. 60–62.

S. 62: Briefe und Artikel der Sammlung (darin auch von Werner Kraft). – Max Herrmann (1865-1942), Germanist und Theaterwissenschaftler, gestorben in Theresienstadt

Wizisla, Erdmut: „Verzettelte Schreiberei“. Walter Benjamins Archiv. In: Sinn und Form; Beiträge zur Literatur. Jg. 58 (2006), S. 265–273.

S. 268–270: Walter Benjamin: Archivregister (ca. 1932/33), Walter Benjamin Archiv 210 [S. 269: Faksimile, darin „IX: Brauner Karton: Briefe von Werner Kraft und Gerhard Scholem“]. – Der Verfasser ist Leiter des Bertolt-Brecht-Archivs und kommissarischer Leiter des Walter Benjamin Archivs der Akademie der Künste in Berlin. Beitrag zur Tagung "Topographien der Erinnerung" der Internationalen Walter Benjamin Gesellschaft im Juni 2005 in Paris

Boetticher, Annette von: Der Blaue Faden durch die Calenberger Neustadt, Hannover. Hrsg.: Wirtschaftsleben Calenberger Neustadt e. V. Text: Annette v. Boetticher. Hannover: Fiedeler & Bayer, 2008, 83 S.

S. 26–27: Nr. 12: Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek [„Die GWLB pflegte mit der Werner-Kraft-Bibliographie in besonderem Maß die Erinnerung an die Person und das Werk des jüdischen Bibliothekars und Schriftstellers Werner Kraft (1896-1991), der hier seit 1928 tätig war, 1933 aber Deutschland verlassen musste.“]

Fleck, Anja: Nachlässe und Sammlungen der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. In: 350 Jahre Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek. (1665–2015). Hrsg. von Georg Ruppelt. Hannover, 2015, S. 403–423.

S. 414: Kraft, Werner (Noviss. 419: Aufzeichnungen [Notizblick Mai/August 1981], Noviss. 422: Briefe an/von Walther G. Buchholz, Noviss. 406 und 423: Gedichte, Noviss. 424: Typoskript, Noviss. 434: Materialiensammlung anlässlich der Ausstellung 2008/09 in der GWLB)

Ruppelt, Georg; Schilling, Susanne: Im 21. Jahrhundert erworbene Sammlungen und besondere Einzelstücke [der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek]. In: 350 Jahre Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek, (1665–2015). Hrsg. von Georg Ruppelt. Hannover, 2015, S. 303–325.

S. 312: Briefwechsel Werner Kraft [mit seinem Vetter Walther G. Buchholz] (2007 [erworben])

2.12 AUSSTELLUNGEN, LESUNGEN UND VORTRÄGE

Klassiker in finsternen Zeiten 1933–1945. Eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar. Ausstellung und Katalog: Bernhard Zeller ... – Bd. 1–2. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1983 (Marbacher Kataloge; 38), 448, 384 S.

Bd. 2, S. 255–299: Ludwig Greve: Klassik im Exil: Darin (Im Kapitel 'Anthologien des Verlorenen'): S. 284–287: Werner Kraft: Wiederfinden. Nr. 25: Werner Kraft, Photographie um 1930. Nr. 26: Kraft an Lehmann. Postkarte, 4.9.1933. Nr. 27: Wiederfinden (Heidelberg 1954)

Ignée, Wolfgang: Die deutsche Sprache als Lebensraum. Eine Marbacher Kabinett-Ausstellung über den Essayisten Werner Kraft. In: Stuttgarter Zeitung. (1996), 30. April, ohne Seitenangabe.

Jäger, Lorenz: Wie auch die Macht blufft, es weht eine milde Luft: in Marbach. Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag des Dichters und gelehrten Kritikers Werner Kraft. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1996), 4. Mai, ohne Seitenangabe.

Kolderup, Jan: Gedenkausstellung im fernen Marbach. Der bedeutende Literat und Lyriker Werner Kraft wurde vor 100 Jahren in Braunschweig geboren. In: Braunschweiger Zeitung. (1996), 4. Mai, ohne Seitenangabe.

Ergänzend: Braunschweiger Zeitung, 8. Mai 1996: Kraft-Ausstellung in Hannover

kt: „Bin kein Künstler, sondern ein Mensch, der sich bemüht“. Landesbibliothek: Ausstellung zum 100. Geburtstag des jüdischen Dichters und Literaturkritikers Werner Kraft. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1996), 4. Mai, S. 18.

Dazu: Biegel, Gerd: Leserbrief. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung. 23. Mai 1996

Hoffmann, Rainer: „Was hat die Welt aus uns gemacht“. Werner Kraft zum 100. Geburtstag. Eine Ausstellung. In: Neue Zürcher Zeitung und schweizerisches Handelsblatt. (1996), 6. Mai, ohne Seitenangabe.

Kurzke, Hermann: Wer alles hat, weiß nichts zu sagen. Aus deutschen Zeitschriften. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. (1996), 1. Juni, ohne Seitenangabe.

Darunter: Marbacher Magazin 75, Die Horen 181, Griffel 3

Herbst, Helmut: Werner Kraft: Wiederfinden. Ausstellung in Marbach zum 100. Geburtstag. In: Aus dem Antiquariat; Zeitschrift für Antiquare und Büchersammler. (1996), Nr. 25 (28. Juni), S. A 248–A 250.

Junghanns, Ulrich: „Bin kein Künstler, sondern ein Mensch, der sich bemüht“. Zum 100. Geburtstag des jüdischen Dichters und Literaturkritikers Werner Kraft. Schülerinnen und Schüler der Leibnizschule lesen aus Werner Krafts Autobiographie „Spiegelung der Jugend“. In: Jahrbuch der Leibnizschule Hannover. (1996), S. 92–93.

lie: Ein stiller Dichter und politischer Kommentator. Professor Dr. Uwe Pörksen zeichnete zur Ausstellungseröffnung ein sprachliches Porträt Werner Krafts. In: Braunschweiger Zeitung / Wolfenbütteler Zeitung und Anzeiger. (1996), 14. Oktober, S. 31.

Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

Benecke, Charles: „Erst spät die Bedeutung erkannt“. Gedenkausstellung zum 100. Geburtstag des Schriftstellers Werner Kraft. In: Braunschweiger Zeitung. (1996), 7. Oktober, ohne Seitenzählung.

Öffentliche Bücherei Braunschweig

„Von Hannover nach Jerusalem“. Der Hannoveraner Werner Kraft (1896–1991), Bibliothekar und Schriftsteller. Referent: Ulrich Breden. Am 17. Oktober 1996, 19.00 Uhr, in der Volkshochschule Hannover, Theodor-Lessing-Platz 1. In: Deutsch-Israelische Monatsgespräche / Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Volkshochschule Hannover. Hannover, 1996, 1 Bl.

Drews, Jörg: Einleitung. In: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar: Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 3–8.

Der vorbehaltlose Blick. Fotografien, Bilder und Handschriften aus einer privaten Sammlung. Anlässlich der Ausstellung im Westfälischen Kunstverein, Münster, 13. April bis 25. Mai 1997, und im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf, Frühjahr 1998. [Hrsg.:] Heinz Liesbrock; Raimund Stecker. Münster: Westfälischer Kunstverein, 1997, 182 S.

Sammlung Volker Kahmen. – Darin: S. 167: Walter Benjamin an Werner Kraft, Paris, Ende März/April 1937: Brief [Faksimile]. S. 168: David Anatol Brutzkus: Werner Kraft, 1937, Aquarell und Bleistift auf Papier [Reproduktion]

Marbach. Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Zur Geschichte des Schiller-Nationalmuseum und des Deutschen Literaturarchivs 1979–1999. Eberhard Lämmert ... Marbach: Deutsche Schillergesellschaft, 1999, (Marbacher Magazin; Extra-Ausgabe zum 8. Oktober 1999), 414 S.

S. 341: 28. April 1996: Eröffnung der Kabinett-Ausstellung zum 100. Geburtstag von Werner Kraft (Foto: Alisa Tibon, Werner Krafts Tochter, bei ihrer Rede)

Blume, Thomas: „Keine demokratische Öffnung: Goethe war ein Reaktionär“. Literaturwissenschaftler Jörg Drews hält Vortrag über das Verhältnis Werner Krafts zum Dichturfürsten. In: Braunschweiger Zeitung. (1999), 25. Februar, ohne Paginierung.

Blume, Thomas: Lehrmeister des Lesens. Die Deutsche Bibliothek Leipzig erinnert an Werner Kraft. In: Frankfurter Rundschau (Frankfurt, Main). (2000), 9. Dezember, S. 18.

Einladung zum Vortrag. Prof. Dr. Jörg Drews (Bielefeld): „Ein kleiner Dichter und ein großer Kritiker. Der Hannoveraner Werner Kraft in Deutschland und in Jerusalem“. Donnerstag, den 2. November 2000, 19 Uhr, Vortragssaal der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover, Waterloostr. 8. In: Einladung zum Vortrag / Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft. Hannover, 2000, 2 S.

Mit den Abschnitten: Zur Person (J. Drews) und zum Vortrag (W. Kraft)

Bachmann, Ralf: Deutsche Bücherei ehrt Werner Kraft. In: Jüdische Korrespondenz; Monatsblatt des Jüdischen Kulturvereins Berlin e.V. Jg. 11 (2001), Nr. 1 (Januar), S. 5.

Blume, Thomas: Protokollant seiner Leseerfahrungen. Werner Kraft. In: Aus dem Antiquariat; Zeitschrift für Antiquare und Büchersammler. Jg. 11 (2001), Nr. 1 (Januar), S. 5.

Betr. die Ausstellung in der Deutschen Bücherei Leipzig 2000/2001

Wahrheitsfetzen: Gedichte und Prosa von Werner Kraft. Eine Lesung zum 10. Todestag in der Werkstatt Inselgasse des Stadttheaters Konstanz am 13. Juni 2001, Hans Werner Straub. Konstanz: Straub, 2001, 1 Tonkassette.

Bibliotheks-Ausstellung und Theaterlesung zu Ehren von Werner Kraft. In: Universität Konstanz / Pressemitteilung Nr. 102 vom 8-6-2001. Konstanz, 2001, 2 Bl.

Präsentationsvitrine im Eingangsbereich der Universitätsbibliothek Konstanz mit einem Autograph Werner Krafts (das Gedicht „Zeilen“) und Lesung von Auszügen aus den Werken Krafts durch Hans Helmut Straub am 13. Juni 2002, 20 Uhr, in der Werkstattbühne des Stadttheaters Konstanz aus Anlass des 10. Todestages Werner Krafts

Lebensbild und Texte. Werner Kraft. Geb. 1896 in Braunschweig, gest. 1991 in Jerusalem. Es sprechen: Alisa Tibon, geborene Kraft, Uwe Pörksen und Jörg Drews. Montag, 25.6.2001, 20.00 Uhr, ehemalige Synagoge Sulzburg. In: Jiddische Kulturtag / Stadt Sulzburg/Bad Krozingen, Faustadt Staufen. Staufen, 2001, 7 Bl.

Cott, Georg Oswald: Leben und Wirken des Lyrikers, Romanciers und Essayisten Werner Kraft. 15. November 2002, 19.30 Uhr. HATIKVA e.V., Pulsnitzer Straße 10, 01099 Dresden. Dresden, 2002, 4 S. (Faltblatt).

Innerhalb der Lesereihe „Ostragehege“ – Begegnung mit einer Literaturzeitschrift

Cott, Georg Oswald: Von Braunschweig nach Jerusalem. Vortrag. Georg Oswald Cott spricht über Werner Kraft, Dichter, Literaturkritiker und Philosoph. Mittwoch, 30. Oktober 2002, 20.00 Uhr, Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg. Lüneburg, 2002, 2 S. (Faltblatt).

Veranstalter: Literaturbüro Lüneburg e.V., Gesellschaft für Christliche-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

Cott, Georg Oswald: Worte aus der Leere. Der Lyriker Georg Oswald Cott spricht über den in Braunschweig geborenen Dichter Werner Kraft. Veranstaltung der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und des Kulturinstituts Braunschweig. Sonntag, 17. Februar 2002, 15.00 Uhr. Braunschweig, 2002, Faltblatt.

Benne, Simon: Späte Ehrung für den verfeimten Bibliothekar. Die Leibniz-Bibliothek würdigt Werner Kraft – und dessen israelische Tochter besucht ihre Geburtsstadt. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (2008), 24. Oktober, S. 19.

Betr. die Benennung des Vortragssaals der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek nach Werner Kraft am 23.10.2008 und die Ausstellung „Meine Anstellung war lebenslänglich und hörte 1933 auf“ – Werner Kraft – Bibliothekar, Dichter, Literaturkritiker in Hannover. Ausstellung im Katalogsaal der GWLB, 09.09.2008 bis 17.01.2009 – dann verlängert bis 11.04.2009 im Foyer der Bibliothek

Knorr, Rüdiger: Ein Literat aus Hannover. Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek ehrt Werner Kraft (1896–1991). In: Neue Presse (Hannover). (2008), 23. Oktober, S. 24.

Betr. die Benennung des Vortragssaals der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek nach Werner Kraft am 23.10.2008 und die Ausstellung „Meine Anstellung war lebenslänglich und hörte 1933 auf“ – Werner Kraft – Bibliothekar, Dichter, Literaturkritiker in Hannover. Ausstellung im Katalogsaal der GWLB, 09.09.2008 bis 17.01.2009 – dann verlängert bis 11.04.2009 im Foyer der Bibliothek

Die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 in Hannover. Mit Beitr. von Anke Dietzler und Felix Schürmann. [Peine]: Hahn, 2013, (Kleine Schriften zur Erinnerung; 2), 34 S.

S. 28–32: Weg der verbrannten Bücher in Hannover – 10. Mai 2013 (S. 29: „Meine Anstellung war lebenslänglich und hörte 1933 auf“. Ausstellung zu Werner Kraft, von den Nationalsozialisten verfolgter Bibliothekar, Dichter und Literaturkritiker, Geschäftsstelle der Madsack Gruppe Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse, Medini-Haus, Lange Laube 8, Hannover)

2.13 PREISE, AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Eyssen, Jürgen: In der deutschen Geistestradiation verwurzelt. Feierstunde zu Ehren von Werner Kraft in der Landesbibliothek. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1981), 9./10. Mai, S. 43.

Betr. Ehrung Werner Krafts durch die Landeshauptstadt Hannover und die Niedersächsische Landesbibliothek am 7. Mai 1981 mit Lesung aus seinen Werken von Christine und Johannes Razum

Goethe-Medaille an Werner Kraft. In: MB: Mitteilungsblatt / Irgun Olej Merkas Europa. Jg. 50 (1982), Nr. 12 (19. März), S. 4.

Verleihung der Goethe-Medaille 1982 an Werner Kraft. In: Jahrbuch / Goethe-Institut. Bd. 8 (1982/83 (1983)), S. 39.

Marwedel, Rainer: Ehrenbürger einer Bücherstadt. Werner Kraft zum 90. Geburtstag. In: Hannoversche Allgemeine Zeitung – Hannoversche Allgemeine Zeitung; Zeitung für Hannover und Umgebung. (1986), 10./11. Mai, S. 16.

Betr. Ausstellung und Lesung aus Krafts Arbeiten von Hermann Wiedenroth sowie aus Briefen Krafts durch Curd Ochwaldt am 7. Mai 1986 in der Niedersächsischen Landesbibliothek

Rübner, Tuvia: Werner Kraft 90 Jahre. In: Neue Deutsche Hefte; Beiträge zur Europäischen Gegenwart. Jg. 33 (1986), H. 190, S. 440–445.

Festrede in der Hebräischen Universität Jerusalem im Juni 1981 zum 85. Geburtstag. – Wiederabdruck: Werner Kraft. 1896–1991. Bearb. von Jörg Drews. Marbach am Neckar. Deutsche Schillergesellschaft, 1996 (Marbacher Magazin; 75), S. 161–168

Zwischen Kritik und Zuversicht: 50 Jahre Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung. Hrsg. von Michael Assmann und Herbert Heckmann. Göttingen: Wallstein-Verl., 1999, 477 S.

S. 19–221: Assmann, Michael: Chronik (S. 125–126: 21.–24. Oktober 1971: Herbsttagung in Darmstadt: Am 23. Oktober Verleihung des Georg-Büchner-Preises an Uwe Johnson (Laudatio: Reinhard Baumgart), des Sigmund-Freud-Preises für wissenschaftliche Prosa an Werner Kraft und des Johann-Heinrich-Merck-Preises für literarische Kritik an Peter Huchel; S. 126: Foto von Pit Ludwig: „1. Reihe, von links nach rechts: Reinhard Baumgart, Werner Kraft, Peter Huchel und Uwe Johnson bei der Verleihung des Büchnerpreises 1971 in der Otto-Berndt-Halle“; [2. Reihe, von rechts nach links: Erna Kraft, Alisa Tibon; 3. Reihe: Siegfried Unseld]); S. 401–416: Die Mitglieder (S. 409: Werner Kraft), Korrespondierendes Mitglied seit 1972; S. 421–452: Die Preise (S. 436–440: Sigmund-Freud-Preis [S. 437: 1971: Werner Kraft (mit Wortlaut der Begründung)]); S. 456–465: Die Publikationen (S. 456–460: Veröffentlichungen der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung [Nr. 4: Wiederfinden, 1954 und Nr. 18: Ludwig Strauß: Fahrt und Erfahrung, 1959: <https://www.deutscheakademie.de/de/akademie/mitglieder/werner-kraft>

Zimmermann, Helmut: Hannovers Strassennamen. Veränderungen seit 1997. In: Hannoversche Geschichtsblätter. Bd. 54 (2000 [2002]), S. 177–189.

S. 188–189: „Werner-Kraft-Straße, Misburg-Nord, von der Von-Egloffstein-Allee zum Heinrich-Böll-Weg; 1988 angelegt [...]

Geistesgegenwärtig: Johann-Heinrich-Merck-Preis und Sigmund-Freud-Preis 1964–2014. Szenen einer deutschen Kulturgeschichte. Mit einem Essay von Helmut Böttiger und einer Photoserie von Isolde Ohlbaum. Hrsg. von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Göttingen: Wallstein-Verl., 2015, 175 S.

S. 125–175: Die Ausgezeichneten, Jahr für Jahr: eine Übersicht (S. 132: Sigmund-Freud-Preis 1971 an Werner Kraft: „Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa Herrn Werner Kraft in Jerusalem als einem Liebhaber des Wortes, der durch genaues Hören und Vernehmen in Glossen und Essays unseren Sinn für Sprache und Dichtung geschärft und uns Werke großer Autoren neu und feiner aufgeschlossen hat.“ Darmstadt, am 23. Oktober 1971. Das Präsidium: Gerhard Storz, Präsident, Karl Krolow, Vizepräsident, Dolf Sternberger, Vizepräsident)

2.14 RUNDFUNK UND FERNSEHEN

Pollähne, Lothar: Werner Kraft. Hannover, 1986,
NDR 1 (Hörfunk), Literatur um acht. Sendung am 8. Juli 1986

Troller, Georg Stefan: Interview mit Werner Kraft. Mainz, 1986.
ZDF (Fernsehen), Aspekte. Sendung am 2. Mai 1986

Cott, Georg Oswald: Figur der Hoffnung. Werner Kraft – ein Leben für die Dichtung. Radio Bremen, Feature. Bremen, 1990,
Erstsendung am 17. Oktober 1990, 20.05 bis 21.00 Uhr. Wiederholung am 14. April 1991, 9.00 bis 10.00 Uhr. – Enthält längere Ausschnitte des in 'Die Horen', Heft 159 (1990) S. 190–198 abgedruckten Interviews Georg Oswald Cotts mit Werner Kraft

Cott, Georg Oswald: Wort aus der Leere. Ein Porträt des Dichters und Sprachforschers Werner Kraft. Hannover, 1991.
NDR 3 (Hörfunk). Sendung am 29. Oktober 1991, 21.05 bis 22.00 Uhr

Thomalla, Ariane: Zum 95. Geburtstag von Werner Kraft. Hannover, 1991.

NDR 3 (Hörfunk), Texte und Zeichen, das Literaturjournal. Sendung am 5. Mai 1991

Preuß, Werner H.: Ins Leere schreiben? Eine Begegnung mit dem Schriftsteller Werner Kraft in Jerusalem. 1991.

WDR 3 (Hörfunk-Feature). Sendung am 16. April 1990, 22.30–23.00 Uhr. Dasselbe gesendet im SFB, 24. August 1991

Cott, Georg Oswald: Wort aus der Leere. Über den Dichter und Sprachforscher Werner Kraft. In: Die Horen; Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik. Jg. 54 (2009), H. 234, S. 143–162.

Lesefassung eines Radio-Features, ausgestrahlt am 29. Oktober 1991 im 3. Programm des NDR

2.15 INTERNET

Neue Datenbank der Niedersächsischen Landesbibliothek. Werner Kraft-Bibliographie online. In: ABI-Technik; Zeitschrift für Automation, Bau und Technik im Archiv-, Bibliotheks- und Informationswesen. Jg. 23 (2003), H. 1, S. 65.

Breden, Ulrich: „Werner Kraft-Bibliographie online“- Neue Datenbank der Niedersächsischen Landesbibliothek. In: BIT online. Jg. 6 (2003), Nr. 1, S. 78.

„Werner Kraft-Bibliographie online“. Neue Datenbank der Niedersächsischen Landesbibliothek. In: Bibliothek: Forschung und Praxis. Jg. 27 (2003), Nr. 3, S. 273.

Kostbarkeiten, Informationen, Begegnungen. Die Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek stellt sich vor. Bearb. von Georg Ruppelt und Thomas Fuchs. Hameln: Niemeyer, 2007, (Schriften / Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Bibliothek; 3), 96 S.

S. 65: Werner-Kraft-Bibliographie online [mit den Abbildungen: Fotoporträt Werner Krafts von Hubert Breitenbach, Paris, ca. Ende der 1950er Jahre und Autograph des Gedichts „Adamant“ aus dem Besitz der Bibliothek]

2.16 DIGITALE QUELLEN

Breden, Ulrich, „Kraft, Werner“. In: NDB-online, veröffentlicht am 01.01.2024:
<https://www.deutsche-biographie.de/118566016.html>

Wikipedia-Eintrag „Werner Kraft“:
https://de.wikipedia.org/wiki/Werner_Kraft

Teil-Nachlass Werner Kraft im Deutschen Literaturarchiv Marbach, recherchierbar im Kallías, dem Online-Katalog des Deutschen Literaturarchivs (Version ab dem 15.3.2024):
<https://www.dla-marbach.de/find/opac/id/BF00012350>

Werner Kraft: 20 Aufsätze in der Zeitschrift „Merkur“:
<https://www.merkur-zeitschrift.de/autoren/werner-kraft>

Jörg Drews über Werner Kraft:

<https://joerg-drews.de/category/autoren-a-z/werner-kraft>

Wien Geschichte Wiki: Personen um Karl Kraus: Werner Kraft:

https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Werner_Kraft

Nachlass Albert Bloch im Brenner-Archiv der Universität Innsbruck:

<https://www.uibk.ac.at/de/brenner-archiv/bestaende/bloch/>

„Der Nachlass enthält: Manuskripte u.a. von Albert Bloch, Karl Kraus, Hildegard Jone und Werner Kraft, Korrespondenz u.a. von Carl Dallago, Ludwig von Ficker, Karl Jaray, Helene Kann, Paul Klee, Werner Kraft, Ernst Křenek, Hildegard Jone, Richard Lányi, Franz Marc, Alfred Margul-Sperber, Mechtilde Lichnowsky, Sidonie Nádherný, Erny Pollinger, William Marion Reedy, Willi Reich, Oskar Samek, Paul Schick, Frederick Ungar, Bertold Viertel und Herwarth Walden.“ (Vorwort)

Darin Werner Kraft betreffende Teile der Sammlung:

Manuskripte an Bloch: „M07 Kraft, Werner: Gedichte, 10 Stück. Typoskript 1934; M08 Kraft, Werner: Gedichte, 12 Stück. Typoskript 1934; M09 Kraft, Werner: Gedichte (K. Kraus gewidmet), 4 Stück. Ms., Typoskript 1935-1937; M10 Kraft, Werner: Gedichte, 3 Stück. Ms. 1937-1939“. „Fotos: M35 Kraft, Werner: Foto, 1 Stück. 1934“.

Korrespondenz Albert Bloch mit: „M07 Kraft, Werner: Konvolut Kopien, 20er–30er Jahre; M08 Kraft, Werner: Konvolut Kopien, 30er Jahre; M09 Kraft, Werner: Konvolut Kopien, 30er Jahre“.

Korrespondenz Dritter: „M20 Kraft, Werner mit Eberhard Steinacker: Konvolut Kopien, Abschriften, 50er–80er Jahre“.

Sammlung zu Dritter Sonstiges: „M21 Sammlung Zeitungsausschnitte zu Werner Kraft“

Findbuch zur Sammlung Familien Brauer/Heller im Jüdischen Museum Berlin:

https://objekte.jmberlin.de/document/458761/Findbuch%3A+Konvolut_147_Sammlung+Familien+Brauer+%2F+Heller

„...Hervorzuheben sind auch die Korrespondenz von Erich und Margarethe Brauer mit dem Bibliothekar und Schriftsteller Werner Kraft sowie vereinzelte Briefe Gershom Scholems.“ (Aus dem Vorwort).
Darin Werner Kraft betreffende Teile der Sammlung:

An Erich Brauer:

Korrespondenz: An Werner Kraft: 77 Briefe und Postkarten: mit beigefügten Gedichten, handschriftlich, 1-4 S., Jerusalem, Tel Aviv u.a., 15.03.1927-14.07.1934; viele undatiert.

Typoskript: Briefe von Erich Brauer an Werner Kraft vom 03.01.1925 bis 12.10.1931, angefertigt von Georg Heusch, mit Begleitbrief an Eri Heller vom 26.03.1984, maschinenschriftlich, 58 S., Rheinbach, 1984.

Postkarte: von Werner Kraft, handschriftlich, Hannover, 18.09.1930.

6 Gedichte: verfasst von Werner Kraft, „Friedhof im Süden“, „Alte Gesichter vom Lande“, „Mittag“, „Lebenslauf“, „An Karl Kraus“, „Die Dichterin“, handschriftlich, 4 Blatt, ohne Datum.

An Margarethe Brauer:

18 Briefe und Postkarten: von Werner Kraft, mit beigefügten Gedichten, handschriftlich, Hannover, Stockholm, 13.04.1929-09.08.1933*. Postkarte: von Adolf und Fanny Brauer an Margarethe und Harry Heller, mit handschriftlichen Grüßen von Erich Brauer und Werner Kraft, handschriftlich, maschinenschriftlich, Berlin, 29.05.1933.

* Der Brief von Werner Kraft an Margarethe Brauer vom 9. August 1933 faksimiliert unter:
<https://objekte.jmberlin.de/object/jmb-obj-469636>

An Fanny Heller:

Brief: von Werner Kraft, handschriftlich, Stockholm, 25.08.1933.

Sonstiges:

Postkarte: von Werner Kraft an Erna [Kraft], handschriftlich, Paris, 31.03.1937.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der
Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek
Hannover, 2024
nis@gwlb.de

Die Publikation, außer die Abbildung auf der Titelseite, wird Ihnen unter der Lizenz CC BY NC ND – Namensnennung, keine kommerzielle Nutzung, keine Bearbeitung – 3.0 Deutschland bereitgestellt.

Link zur Zusammenfassung und zum vollständigen rechtsverbindlichen Lizenztext:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>

Link to the summary and legally binding version of the licence text:

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/deed.en>



Abbildung auf der Titelseite: © Georg Heusch, Köln. Entstanden in Flims, 1982.

Satz und Layout: Maike Kandziora und Dr. Jens Reinbach

Ulrich Breden

geboren 1950 in Gnarrenburg; 1969–1972 Besuch der FH Hamburg, Fachbereich Bibliothekswesen; 1972–1974 Wehrdienst; seit 1975 tätig als Diplom-Bibliothekar in Hannover, zuerst in der Fachbereichsbibliothek Erziehungswissenschaften, seit 1982 in der Abteilung Niedersachsen-Information der Niedersächsischen Landesbibliothek – Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – mitverantwortlich für die Niedersächsische Bibliographie; daneben Erarbeitung von Ausstellungen u.a. zu Heinrich Vogeler und Michel de Montaigne; seit 1986 Beschäftigung mit Werner Kraft, seit 1996 Publikationen und Ausstellungen, seit 2003 Aufbau der Werner-Kraft-Bibliographie als Online-Datenbank; seit 2016 im Ruhestand.

